

# Inhalt

<b>Anleitung zur Verschlüsselung</b>	5
<b>Kommentar zur ICD-10-GM Version 2004</b>	11
<b>Vierstellige Allgemeine Systematik</b>	23
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	25
II. Neubildungen	97
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	165
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	187
V. Psychische und Verhaltensstörungen	225
VI. Krankheiten des Nervensystems	307
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	345
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	373
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	385
X. Krankheiten des Atmungssystems	429
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	461
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	511
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	543
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	605
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	647
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	691
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	721
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	777
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	815
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	971
XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	981
XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1025
<b>Morphologie der Neubildungen</b>	1032
<b>Barthel-Index</b>	1055
<b>FIM (Functional Independence Measure®)</b>	1061
<b>Mini-Mental State Examination (MMSE)</b>	1063



---

## Anleitung zur Verschlüsselung

Im folgenden werden kurz die Besonderheiten der vorliegenden Version für das Jahr 2004 der ICD-10-GM erläutert. Weiter finden Sie Hinweise zur Verschlüsselung mit der ICD-10-GM.

**Typographische Konventionen im vorliegenden Druck der ICD-10-GM:** Schlüsselnummern, die nur zusätzlich zu anderen, nicht optionalen Schlüsselnummern angegeben werden dürfen, sind durch ein angehängtes Ausrufezeichen gekennzeichnet. Diese Konventionen können in anderen Druckwerken und in maschinenlesbaren Fassungen abweichen. Die Kennzeichnung von Schlüsselnummern durch Kreuz und Stern ist unverändert aus der vollständigen amtlichen Ausgabe der ICD-10 übernommen worden.

### 1. Wie werden die Zusatzkennzeichen verwendet?

**Bei der Fertigstellung dieser Version war über die Zukunft der Zusatzkennzeichen V (Verdachtsdiagnose), A (ausgeschlossene Diagnose) und Z (Zustand nach) in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung noch nicht abschließend entschieden. Die diesbezüglichen Passagen in der Anleitung zur Verschlüsselung sind daher im wesentlichen unverändert, und zur Anwendung dieser Zusatzkennzeichen in der ambulanten Versorgung ist der Text der amtlichen Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung zu beachten.**

Die Zuarbeit der ärztlichen Berufsverbände, der GKV und Erfahrungen aus der Pilotphase mit der ICD-10-SGB-V zeigen, dass Zusatzangaben zur Aussagefähigkeit der Diagnose für SGB-V-Zwecke dann erforderlich sind, wenn die Diagnoseangabe nicht eine erfolgte oder geplante Behandlung begründen soll, sondern Leistungen vor Stellung einer gesicherten Diagnose, zum Ausschluss einer Erkrankung oder zur Verhütung eines Rezidivs. Zur Qualifizierung der Diagnose im beschriebenen Sinne dient folgender Diagnosezusatz:

**V** Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose  
**Z** (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose  
**A** ausgeschlossene Diagnose

Die Version 1.3 der ICD-10-SGB-V sah diese Zusatzkennzeichen für den ambulanten und den stationären Bereich vor. Seit der Version 2.0, die sich an den Anforderungen des DRG-Systems orientiert, dürfen diese Zusatzkennzeichen im Krankenhaus nicht mehr benutzt werden. Dies gilt auch für die ICD-10-GM in ihrer Version 2004. Stattdessen sind die hierfür vorgesehenen Schlüsselnummern im Kap. XXI zu verwenden. Außerdem sei auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

Zur Feststellung der Leistungspflicht benötigen die Krankenkassen die Qualifizierung der Diagnose hinsichtlich der Seitenlokalisierung, z.B. um zu prüfen, ob die Arbeitsunfähigkeit eine bestehende Erkrankung fortsetzt oder auf einer neuen, davon unabhängigen Erkrankung beruht. Zur Kennzeichnung der Lokalisation dient ein Zusatzkennzeichen mit drei Ausprägungen:

**R** rechts  
**L** links  
**B** beiderseits

Die Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisation können auch mit der ICD-10-GM Version 2004 im Krankenhaus weiterhin benutzt werden.

Seitenlokalisation (und ggf. Diagnosezusatz) sollen angegeben werden, wenn sie zur Erfüllung des Zweckes der Datenübermittlung erforderlich sind. Sie sind bewusst so gewählt, dass sie sich leicht einprägen.

Im folgenden finden Sie einige Verschlüsselungsbeispiele.

Schnittwunde am linken Unterarm: **S51.9 L**

Schrumpfnieren beiderseits: **N26 B**

Zustand nach Apoplex: **I64 Z** (§ 295), **Z86.7** (§ 301)

Ausschluss eines Herzinfarktes: **I21.9 A** (§ 295), **Z03.4** (§ 301)

Verdacht auf Herzinfarkt: **I21.9 V** (§ 295), **Z03.4** (§ 301)

In der stationären Versorgung sind die Regelungen in den Deutschen Kodierrichtlinien für den Umgang mit Verdachtsdiagnosen zu beachten, insbesondere die Kodierung von Symptomen.

## 2. Was ist aus dem Minimalstandard geworden?

Mit der ICD-10-SGBV Version 1.3 wurde in der hausärztlichen Versorgung, im organisierten Notfalldienst und in der fachärztlichen Versorgung für Diagnosen außerhalb des Fachgebietes ein Minimalstandard eingeführt, der für gewisse Diagnosen eine nur dreistellige Verschlüsselung gestattete. Er hat sich in der Praxis nicht bewährt und immer wieder zu Verwirrungen geführt. Er wird ab 2004 nicht mehr angewendet, da er ohnehin nur von wenigen Anwendern benutzt wurde und dank der hohen Verbreitung EDV-unterstützter Verschlüsselung keine Bedeutung mehr hat. Stattdessen ist es in der ambulanten Versorgung zulässig, auf die fünfstelligen Verschlüsselung zu verzichten.

Natürlich steht es allen Ärzten frei, spezifischer zu verschlüsseln und fünfstelligen Schlüsselnummern zu verwenden. Sicherlich werden dies viele Ärzte tun, sei es, um ihre Leistung so gut wie möglich zu dokumentieren, um Praxisbesonderheiten darzustellen oder um intern die Vorteile einer guten Dokumentation zu nutzen. Außerdem kann dies zweckmäßig sein, wenn der Patient etwa die differenzierte Diagnose eines konsultierten Facharztes oder aus einer stationären Behandlung mitbringt.

Für bestimmte Berufsgruppen kann eine Befreiung von der Verschlüsselungspflicht vereinbart werden, z.B. für Laborärzte, Pathologen, Zytologen und Radiologen.

### 3. Was ist zu verschlüsseln?

Das Gesetz verlangt die Verschlüsselung von Diagnosen auf *Abrechnungsunterlagen* und *Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen* (Paragraph 295 SGB V) sowie bei der Krankenhausbehandlung (Paragraph 301 SGB V), keinesfalls jedoch die Verschlüsselung auf Überweisungen, Krankenhauseinweisungen, Arztbriefen oder gar in der eigenen Patientendokumentation. Da bei der Verschlüsselung immer Informationen verdichtet werden und Einzelheiten verloren gehen, muss bei solchen Unterlagen stets der Klartext verwendet werden; aus Kollegialität kann natürlich **zusätzlich** zur Klartextangabe die ICD-Schlüsselnummer angegeben werden.

**Auf den Abrechnungsunterlagen nach § 295 müssen Sie sich auf die Diagnosen beschränken, derentwegen der Patient im entsprechenden Quartal behandelt wurde und für die Sie Leistungen abrechnen.** Dauerdiagnosen und chronische Zustände, die keine Leistungen nach sich gezogen haben, dürfen Sie aus Gründen des Datenschutzes nicht übermitteln: bei einem Patienten mit grippalem Infekt, der vor 10 Jahren auch einen Myokardinfarkt erlitten hatte, dürfen Sie z.B. nicht zusätzlich "Zustand nach Myokardinfarkt" kodieren, wenn Sie nur Leistungen für den grippalen Infekt abrechnen. Bezüglich der Kodierung im Krankenhaus wird auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

### 4. Wie wird verschlüsselt?

Am einfachsten ist die Verschlüsselung mit dem ICD-10-GM Diagnosesynonymverzeichnis. Er enthält über 50.000 fertig verschlüsselte Diagnosen, aus denen in der Buchversion weit über 100.000 Suchanfragen werden, und bietet damit einen guten Einstieg in die Verschlüsselung. Schlagen Sie z.B. nach unter Koronarsklerose. Sie finden die Schlüsselnummer I25.19. Wenn Sie unter dieser Schlüsselnummer in der Systematik nachschlagen, so finden Sie auf fünfter Stelle z.B. eine Differenzierung nach Ein-, Zwei- oder Dreifäß-Erkrankung. In der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung ist die Angabe von I25.1 ausreichend, Angaben wie I25.13 (Dreifäß-Erkrankung) sind jedoch erlaubt. Die alleinige Angabe von I25 oder I25.- ist nicht zulässig. In der stationären Versorgung ist grundsätzlich die endständige Schlüsselnummer anzugeben, also I25.13 bzw. I25.19, wenn die vorliegenden Informationen zur weiteren Spezifizierung nicht ausreichen.

### 5. Welche Besonderheiten sind bei den Kap. XVIII, XX und XXI zu beachten?

Das Kapitel XVIII enthält Symptome und Befunde. Sie dürfen diese Schlüsselnummern nur verwenden, wenn Sie - auch nach entsprechender Diagnostik oder in Verbindung mit einem Zusatzkennzeichen - keine spezifischere Diagnose stellen können; außerdem dürfen Sie diese Schlüsselnummern verwenden, wenn am Quartalsende - z.B. beim Erstkontakt - die Diagnostik noch nicht abgeschlossen ist.

In der stationären Versorgung sind hierzu auch die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

Das Kapitel XX enthält die äußeren Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen. Diese Angaben sind nur erlaubt als Zusatz zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation. In der ambulanten und stationären Versorgung werden nur wenige Schlüsselnummern dieses Kapitels benötigt, um ursächlich die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen gegen die Leistungspflicht Dritter abzugrenzen.

Das Kapitel XXI darf zur alleinigen Verschlüsselung des Behandlungsanlasses nur verwendet werden, wenn Leistungen abgerechnet werden, die nicht in einer Erkrankung begründet sind. Dies betrifft Leistungen zur Vorsorge (z.B. Impfungen), Leistungen zur Herstellung der Zeugungs- und Empfängnisfähigkeit, der Empfängnisverhütung, von Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation. Für die Kodierung im Krankenhaus sei auf die Deutschen Kodierrichtlinien verwiesen.

## **6. Was bedeuten die optionalen Schlüsselnummern?**

Im vorliegenden Druck der ICD-10-GM sind einige Schlüsselnummern mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet; andere Druckwerke oder maschinenlesbare Fassungen können eine andere Kennzeichnung verwenden. Solche Schlüsselnummern dürfen nur zusätzlich zu einer nicht derart markierten Schlüsselnummer benutzt werden. Am einfachsten erklärt dies ein Beispiel:

Die Schlüsselnummer S41.87 "Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Oberarmes" ist mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Sie dürfen diese Schlüsselnummer nicht allein benutzen; sie können sie jedoch zusätzlich verwenden, um eine Diagnose zu spezifizieren, wenn dies zur Leistungsbegründung erforderlich ist. Sie können z.B. bei "Humerusschaftfraktur" durch die zusätzliche Angabe "Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Oberarmes" deutlich machen, dass Sie höheren Leistungsaufwand hatten: S42.3 S41.87!.

In diesem Zusammenhang sei auch das Kreuz-Stern-System der ICD-10 erwähnt. Die ICD-10 klassifiziert Diagnosen primär nach der Ätiologie. Eine Retinopathie bei Typ-I-Diabetes ist primär als Typ-I-Diabetes zu verschlüsseln, also mit E10.30 "Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus mit Augenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet". Dabei geht die Manifestation der Krankheit als Retinopathie verloren. Das Kreuz-Stern-System erlaubt es nun, mit einer zweiten zusätzlichen Schlüsselnummer diese Manifestation anzugeben: H36.0\* "Diabetische Retinopathie". Diese Schlüsselnummer gibt aber nicht den Diabetes-Typ und die Stoffwechsellage wieder. Nur beide Schlüsselnummern zusammen übermitteln die vollständige Information. Stern-Schlüsselnummern dürfen nicht als alleinige Schlüsselnummern verwendet werden, sondern immer nur zusammen mit einer anderen, nicht optionalen Schlüsselnummer; die primäre Schlüsselnummer wird in diesem Fall durch ein angehängtes Kreuz gekennzeichnet. Die diabetische Retinopathie wird nach dem Kreuz-Stern-System mit E10.30+ H36.0\* verschlüsselt. Die Angabe E10.30 genügt den gesetzlichen Anforderungen, die alleinige Angabe von H36.0 oder auch H36.0\* ist unzulässig. Als Kreuz-Schlüsselnummer kann in der

ICD-10 jede nicht optionale Schlüsselnummer verwendet werden, wenn die Kombination medizinisch sinnvoll ist; Sie sind also nicht an die mit einem Kreuz markierten Schlüsselnummern gebunden. Auf den Abrechnungsunterlagen und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nach § 295 können Sie außerdem das Kreuz und den Stern weglassen, da diese Eigenschaften für alle Schlüsselnummern eindeutig vorgegeben sind: E10.30 H36.0. Mit der Einführung des DRG-Systems gewinnt die Kreuz-Stern-Verschlüsselung im Krankenhaus an Bedeutung, da ein Behandlungsfall unter Umständen durch die Angabe einer Stern-Schlüsselnummer einer höheren Komplexitätsstufe zugeordnet wird.

DIMDI





---

# Kommentar zur ICD-10-GM Version 2004

## Vorbemerkungen

Die Ausgabe der ICD-10 für die ambulante und stationäre Versorgung in Deutschland trägt zum Jahr 2004 einen neuen Namen: ICD-10-GM. GM steht für "German Modification". Die ICD-10-GM reiht sich damit ein in die klinischen Modifikationen der ICD, die mehrere Länder inzwischen pflegen und einsetzen, z.B. die ICD-9-CM in den USA oder die ICD-10-AM in Australien. Hintergrund für solche klinischen Modifikationen ist in aller Regel das jeweilige Vergütungssystem, das höhere Spezifität als die WHO-Ausgabe verlangt und oft auch Modifikationen im vierstelligen Kern der Klassifikation nötig macht. Auch in Deutschland ist es das DRG-System, das eine Modifikation der ICD erfordert. Mit der ICD-10-GM löst sich die ehemalige SGB-V-Ausgabe nun von der australischen ICD-10-AM, aus der die Version 2.0 im wesentlichen hervorging, und nimmt ihren eigenen Weg.

Beginnend mit dieser Ausgabe tragen alle Klassifikationen und die zugehörigen Kodierhilfen eine einheitliche Versionsbezeichnung: das Jahr ihres ersten Einsatzes. Wir gehen davon aus, dass im Rahmen der Pflege des G-DRG-Systems eine jährliche Anpassung der Klassifikationen unumgänglich ist; unterjährliche Änderungen gilt es möglichst zu vermeiden.

Die vorliegende Ausgabe führt endlich die divergierende Diagnosenverschlüsselung im ambulanten und stationären Bereich wieder zusammen. Die ICD-10-GM ist als einheitliche Klassifikation für beide Bereiche des Gesundheitswesens gestaltet worden. Auch die Modifikationen im Einheitlichen Diagnoseschlüssel für die Rentenversicherung sind in die Neuausgabe eingeflossen, so dass sie auch in der Rentenversicherung angewendet werden kann.

Das DIMDI wurde bei der Erarbeitung dieser Version beratend unterstützt durch die Arbeitsgruppe ICD-10 des Kuratoriums für die Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) beim Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung. Allen Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe sei für ihren Einsatz herzlich gedankt. Zahlreiche Vorschläge für diese neue Version kommen aus der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Den Fachberatern dieser Gesellschaften gilt ebenfalls unser Dank für ihre Zuarbeit.

## Grundsätzliche Änderungen

### **Zusatzkennzeichen**

Bei der Fertigstellung dieser Version war über die Zukunft der Zusatzkennzeichen V (Verdachtsdiagnose), A (ausgeschlossene Diagnose) und Z (Zustand nach) noch nicht abschließend entschieden. Die diesbezüglichen Passagen in der Anleitung zur Verschlüsselung sind daher unverändert, und zur Anwendung dieser Zusatzkennzeichen in der ambulanten Versorgung ist der **Text der amtlichen Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung zu beachten**. Im stationären Bereich bleiben diese Zusatzkennzeichen in jedem Fall außer Kraft. R (rechts), L (links) und B (beiderseits) können nach wie vor in der ambulanten und in der stationären Versorgung benutzt werden.

### **Minimalstandard**

Mit der ICD-10-SGBV Version 1.3 wurde in der hausärztlichen Versorgung, im organisierten Notfalldienst und in der fachärztlichen Versorgung für Diagnosen außerhalb des Fachgebietes ein Minimalstandard eingeführt, der für gewisse Diagnosen eine nur dreistellige Verschlüsselung gestattete. Er hat sich in der Praxis nicht bewährt und immer wieder zu Verwirrungen geführt. Er wird ab 2004 nicht mehr angewendet, da er ohnehin nur von wenigen Anwendern benutzt wurde und dank der hohen Verbreitung EDV-unterstützter Verschlüsselung keine Bedeutung mehr hat. Stattdessen ist es in der ambulanten Versorgung zulässig, auf die fünfstellige Verschlüsselung zu verzichten. Optional können natürlich Fünfsteller verwendet werden.

### **Rückänderungen**

Soweit sinnvoll möglich wurden Inkompatibilitäten zwischen der WHO-Ausgabe der ICD-10 und der ICD-10-SGB-V Version 2.0 beseitigt. Sie waren durch die Erweiterungen aus der australischen ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition entstanden, die zur Unterstützung des DRG-Systems für die Jahre 2001 bis 2003 übernommen worden waren. Auf eine Verschiebung der Schlüsselnummerninhalte auf fünfter Stelle wurde jedoch bewusst verzichtet, da nach unserer Erfahrung und den Rückmeldungen aus Anwenderkreisen hier mit erheblicher Verwirrung zu rechnen gewesen wäre. Auch der Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen (VHitG e.V.) hatte dringend von derartigen Rückänderungen abgeraten.

### **Aktualisierungen durch die Weltgesundheitsorganisation**

Die vorliegende Ausgabe enthält alle Aktualisierungen, die die WHO für den Einsatz im Jahr 2004 freigegeben hat.

### **Redaktionelle Änderungen**

Es wurden zahlreiche redaktionelle Verbesserungen vorgenommen, die die praktische Arbeit erleichtern, sich jedoch auf die Kodierung selbst nicht auswirken.

Insbesondere durch die Zusammenlegung von ambulanter und stationärer Verschlüsselung mussten zahlreiche Textpassagen angepasst werden, die sich auf das DRG-System beziehen und damit nicht unbedingt für die ambulante Versorgung gelten. Die formale Schreibweise von Verweiskodes wurde vereinheitlicht, ebenso die Schreibweise bei Vierstellern, die fünfstellig unterteilt sind.

Die Konventionen zur Kreuz-Stern-Notation im Regelwerk der ICD-10 besagen: wenn ein Kreuz direkt auf die Schlüsselnummer in der Systematik folgt, so unterliegen *alle* Diagnosen, die mit dieser Schlüsselnummer kodiert werden können, der Kreuz-Stern-Verschlüsselung - nicht nur die in den Inklusiva aufgeführten. Bei einigen derart gekennzeichneten Schlüsselnummern des Kap. I gibt es jedoch Einträge im Alphabetischen Verzeichnis der WHO, die nicht der Kreuz-Stern-Verschlüsselung unterliegen. Die WHO hat daher das Kreuz bei einigen Schlüsselnummern in der Systematik entfernt und stattdessen die Inklusiva mit dem Kreuz gekennzeichnet. Auf die tägliche Arbeit mit der ICD-10 wird sich diese formale Änderung kaum auswirken.

Der Hinweis zur multiplen Verschlüsselung „Im Krankenhaus sollte diese Information immer verschlüsselt werden, wenn sie vorliegt.“ erscheint inzwischen verzichtbar und wurde daher grundsätzlich gestrichen.

## Einzelne wichtige Änderungen

### **Kapitel I:**

#### **SARS**

Die Schlüsselnummer U04.9 ist von der WHO als Primärschlüsselnummer freigegeben worden. Wir rechnen jedoch gerade hier mit durchgreifenden Änderungen und haben daher zunächst nur eine Zusatzschlüsselnummer zur eindeutigen Kennzeichnung von SARS eingeführt.

Die Viersteller .0 bis .8 können gegebenenfalls kurzfristig vom DIMDI mit Inhalten belegt werden, um auf aktuelle epidemiologische Phänomene zu reagieren. Sie sind in den Katalogen der EDV-Systeme vorhanden, jedoch nicht mit Inhalten belegt. Ihre Verwendung ruft - bei korrekter Implementierung - grundsätzlich einen Kann-Fehler hervor, um eine versehentliche Anwendung zu verhindern.

#### **Infektionserreger und Resistenzen**

Die Systematik der Erreger und der Resistenzen wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie neu gestaltet bzw. erstmals erarbeitet. Von vielen Seiten wurden wir gebeten, eine Kodiermöglichkeit für Methicillin-resistente Staphylokokken zu schaffen. Wir haben dies zum Anlass genommen, mit den Schlüsselnummern U80-U85 eine weitergehende Lösung anzubieten, die auch die Inhalte des Infektionsschutzgesetzes berücksichtigt.

## **Kap. II:**

### ***Lymphangiom***

Hier wurde eine fünfstellige Unterteilung anhand der Lokalisation vorgenommen, um den unterschiedlichen Aufwand abbilden zu können. Die Zuordnung des Hämolympangioms als Mischform zum Lymphangiom folgt den Vorgaben der WHO.

### ***Leukämie, refraktär auf Standardinduktionstherapie***

Dieser Zusatzcode wurde vom InEK vorgeschlagen. Es "vermutet eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass die geforderten ICD-Kodes zu einer differenzierten Kostenauftrennung im DRG-System führen können". Wir sind diesem Vorschlag gefolgt, um das InEK bei der Kalkulation der entsprechenden Entgelte zu unterstützen.

## **Kap. III**

### ***Defibrinationssyndrom, transfusionsrefraktäre Thrombozytopenien und Agranulozytose***

Diese Änderungen wurden ebenfalls vom InEK vorgeschlagen.

### ***Immunkompromittierung nach medizinischen Maßnahmen***

Auch von der WHO wird es als Nachteil der ICD-10 gesehen, dass bisher keine Störungen des Immunsystems nach medizinischen Maßnahmen mit einer eigenständigen Schlüsselnummer kodiert werden können. Wir haben daher die Schlüsselnummer D90 neu eingeführt, um speziell die Folgen der onkologischen Therapie besser abbilden zu können.

## **Kap. IV**

Durchgängig wurden die Bezeichnungen Riesenwuchs und Minderwuchs in die heute üblichen, nicht diskriminierenden Bezeichnungen Hochwuchs und Kleinwuchs geändert. Das betrifft auch andere Kapitel.

Einige endokrinologische Störungen wurden auf fünfter Stelle ausdifferenziert, weil sie unterschiedlichen Behandlungsaufwand nach sich ziehen.

## **Kap. V**

### ***Somatiforme autonome Funktionsstörungen***

Die Vertauschung der Fünfsteller unter F45.3 für die neue Ausgabe erscheint zunächst unsinnig. Die Belegung der fünften Stellen in der bisherigen Form stammte aus der australischen ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition. In der Spezialausgabe der ICD-10 für die Psychiatrie sind die fünften Stellen jedoch anders belegt. Zum einen schafft dies Anwendungsprobleme in psychiatrischen Kliniken, die in der Regel die weiter

differenzierende Spezialausgabe einsetzen; zum anderen verletzt die bisherige Schlüsselnummernbelegung das Urheberrecht der WHO. Wir mussten daher an dieser Stelle die für den Umstieg sicherlich unglückliche Verschiebung von Schlüsselnummerninhalten in Kauf nehmen.

### ***Dissoziierte Intelligenz***

Dieses Problem ist in der Sozialpädiatrie nicht selten Anlass zu aufwändiger Diagnostik. Da die Resteklasse F78 so definiert ist, dass dieses Problem dort nicht kodiert werden kann, musste ein weiterer Dreisteller aufgenommen werden.

### ***Kap. VI***

Im Bereich der neuropsychologischen Störungen wurden einige Fünfsteller eingeführt, um vor allem die Probleme bei der Versorgung Querschnittgelähmter besser abbilden zu können.

### ***Kap. IX***

#### ***Arterielle Hypertonie***

Zur besseren Abbildung des therapeutischen Aufwandes wird nun zwischen maligner und benigner Hypertonie differenziert; auch das Vorliegen einer hypertonen Krise kann nun kodiert werden.

#### ***Koronarsklerose***

Die bisherige Unterteilung nach nativen Koronargefäßen und Bypassgefäßen ist verzichtbar, weil hier bereits die Prozedurenkodes differenzieren. Stattdessen wurde mit der Zahl der befallenen Koronargefäße ein Maß für den Schweregrad eingeführt. Außerdem ist die neue Unterteilung im wesentlichen kompatibel mit den bereits im Einheitlichen Diagnoseschlüssel für die Rentenversicherung verwendeten fünften Stellen.

#### ***Alter Myokardinfarkt***

Diese Differenzierung stammt aus dem Einheitlichen Diagnoseschlüssel für die Rentenversicherung und ermöglicht es, in der Rehabilitation das Infarktalter anzugeben.

#### ***Iatrogene Lungenembolie***

Dieser Kode aus der australischen ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition hat im DRG-System keine entgeltdifferenzierende Wirkung und ist daher entbehrlich. Die postoperative Lungenembolie wird wie jede andere Lungenembolie bei I26.- kodiert unter Berücksichtigung des Vorliegens eines akuten Cor pulmonale. Damit ist die ICD-10-GM hier wieder kompatibel zur WHO-Ausgabe.

### ***Herzinsuffizienz***

Der Wunsch nach einer Berücksichtigung der NYHA-Stadien der Herzinsuffizienz ist von vielen Seiten an uns herangetragen worden. Die neue Unterteilung ermöglicht nun auch eine differenziertere Berücksichtigung der Herzinsuffizienz in der Berechnung des Schweregrades (CCL-Wertes) zur Unterteilung von DRGs.

### ***Hirngefäßerkrankungen***

Die bisherige Unterteilung in extra- und intrakranielle hirnversorgende Gefäße ist nicht korrekt, denn international wird der intrakraniell verlaufende Teil der A. carotis mit den Schlüsselnummern für die extrakraniellen hirnversorgenden Gefäßen kodiert. Um hier kompatibel zur internationalen Ausgabe der WHO zu werden, haben wir die Bezeichnungen intra- und extrakraniell aufgegeben und durch zerebral und präzerebral ersetzt. Wo es erforderlich schien, sind zusätzlich die jeweils eingeschlossenen Hirngefäße aufgeführt.

### ***Arterielle Verschlusskrankheit***

Es war - auch um kompatibel zum Einheitlichen Diagnoseschlüssel für die Rentenversicherung zu werden - erforderlich, den Schulter-Arm-Typ zu differenzieren.

### ***Kap. X***

#### ***COPD***

Die Unterteilung nach dem FEV<sub>1</sub> ist ein Versuch, hier den Schweregrad bei einer akuten Exazerbation abzubilden. Die nächsten Kalkulationen für das DRG-System müssen zeigen, ob hier ein ökonomisch relevantes Kriterium vorliegt oder nicht.

#### ***Iatrogenen Pneumothorax***

Im Gegensatz zur iatrogenen Lungenembolie in Kap. XI ist der iatrogene Pneumothorax (ein in der ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition neu eingefügter Kode) entgeltwirksam. Um kompatibel zur internationalen WHO-Ausgabe zu bleiben, wurde diese Schlüsselnummer in die Restklasse J95.8 verschoben und - um die Entgeltwirksamkeit weiterhin zu unterstützen - auf fünfter Stelle differenziert.

### ***Kap. XI:***

#### ***Kieferabszess***

Die Ausbreitung eines Oberkieferabszesses nach retromaxillär oder in die Fossa canina stellt eine schwerwiegende Komplikation dar, die sich weniger im operativen Aufwand niederschlägt, als vielmehr in der Nachbehandlung. Die fünfstellige Differenzierung soll das in Zukunft abbilden. Analoges gilt für K12.2.

### ***Akute Pankreatitis***

Die Unterteilung der akuten Pankreatitis nach dem Vorliegen von Organkomplikationen wurde von mehreren Seiten an uns herangetragen. Eine ebenfalls gewünschte Unterteilung nach der Ätiologie wurde zunächst noch nicht vorgenommen, weil innerhalb der WHO-Gremien eine entsprechende Aufgliederung zur Zeit diskutiert wird und wir hier nicht durch einen nationalen Alleingang neue Inkompatibilitäten schaffen wollen.

### ***Kap. XII***

#### ***Staphylococcal scalded skin syndrome und toxische epidermale Nekrolyse***

Diese Änderung wurde vom InEK vorgeschlagen. Es "vermutet eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass die geforderten ICD-Kodes zu einer differenzierten Kostenauftrennung im DRG-System führen können". Da uns die Abbildungsmöglichkeiten über die Maßnahmen im OPS-301 nicht ausreichend erscheinen, sind wir diesem Vorschlag gefolgt.

### ***Dekubitus***

Von verschiedenen Seiten gewünscht wurde eine Verschlüsselung für den Schweregrad von Dekubitalulzera, weil der Ressourcenverbrauch hier erheblich differiert. Auf vierter Stelle findet sich jetzt eine international akzeptierte Stadieneinteilung. Zusätzlich wird auf fünfter Stelle die Anzahl der Ulzera und ein eventuelles Rezidiv kodiert, weil der Ressourcenverbrauch auch von diesen Parametern abhängt.

### ***Kap. XIII***

Durchgängig wurden die einleitenden Texte zu den Fünfstellern für die Lokalisation einheitlich formuliert. Auf Wunsch der Anwender gilt dies nun auch für die M99. Bei den Schlüsselnummern aus M19 und M21 wurde die Liste der erlaubten Fünfsteller ergänzt. Die Schlüsselnummern zu den juvenilen Arthritiden folgen jetzt der aktuellen Terminologie.

### ***Kap. XIV***

Die akute und chronische Niereninsuffizienz wurde grundlegend überarbeitet. Durch einige zusätzliche Inklusiva konnte der Inhalt einiger Schlüsselnummern besser dargestellt werden. Die aus der australischen ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition stammenden Fünfsteller bei N18.9 (Chronische Niereninsuffizienz, nicht näher bezeichnet) wurde aufgegeben zugunsten der neuen internationalen Stadieneinteilung der chronischen Niereninsuffizienz.

#### ***Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase und Inkontinenz***

Wie bereits in Kap. VI wurden auch hier Änderungen vorgenommen, um die neurourologischen Probleme Querschnittgelähmter besser abbilden zu können und die unterschiedlichen Inkontinenzformen darstellen zu können.

## **Kap. XV**

### ***Schwangerschaftsdauer***

Die Schwangerschaftsdauer kann jetzt grundsätzlich kodiert werden, so dass auch Übertragungen besser abgebildet werden können.

### ***Vorzeitige Wehen und Entbindung***

Hier entstanden zahlreiche Anwendungsprobleme. Für frustrane Kontraktionen (nicht muttermundwirksam) sieht die ICD-10 die O47 vor. Nach den Deutschen Kodierrichtlinien waren jedoch bisher dort auch Wehen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen zu kodieren - unabhängig davon, ob sie muttermundwirksam waren oder nicht. Für muttermundwirksame vorzeitige Wehen sieht die ICD-10 aber eigentlich die O60 vor. Sie ist jedoch mit vorzeitige Entbindung überschrieben. Um diese Verwirrung zu beseitigen, wurde die O60 nun unterteilt in vorzeitige Wehen und in vorzeitige Entbindung. Die O47 sollte daher jetzt nur noch für frustrane Kontraktionen im eigentlichen Sinne benutzt werden.

## **Kap XVI**

### ***Unterteilung des Geburtsgewichtes***

Auf den ersten Blick mag die zusätzliche Kodierung des Geburtsgewichtes bei P07 wenig sinnvoll erscheinen, ist doch das Geburtsgewicht Teil des Basisdatensatzes. Hier geht es jedoch darum, dass Geburtsgewicht auch *bei späteren Krankenhausaufenthalten* angeben zu können, weil es auch später Prognose und Ressourcenaufwand bestimmt. Die Klasseneinteilung ist kompatibel zur Pädiatrie-Spezialausgabe der British Pediatric Association.

## **Kap. XVII**

### ***Lippen-Kiefer-Gaumenspalten***

Um die Inhalte der einzelnen Schlüsselnummern genauer beschreiben zu können, wurden die Codes des in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie üblichen LAHS-Systems aufgenommen.

## **Kap. XVIII**

### ***Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter***

Für diese Entität gibt es bisher in der ICD-10 keine befriedigende Kodierung. Eine Unterteilung von R95 (Plötzlicher Säuglingstod) stand zur Diskussion, stellte sich aber als wenig sinnvoll dar, weil diese Kategorie unter den Todesursachen aufgeführt ist und daher nicht für Zustände benutzt werden kann, die per definitionem nicht zum Tode geführt haben. Die jetzige Kodierung unter R06.8 wurde mit der WHO abgestimmt.



## **Kap. XIX**

### ***Knochenkontusion [bone bruise]***

Die Knochenkontusion lässt sich bisher in der ICD-10 nicht befriedigend abbilden. Sie ist definiert als trabekuläre Mikrofraktur mit Hämatom und Ödem bei intakter Kortikalis. Wegen der intakten Kortikalis ist sie auf dem konventionellen Röntgenbild nicht erkennbar. Im NMR äußert sie sich durch ein verändertes Signalverhalten des Knochenmarkes oder der Spongiosa. Es standen zwei Kodieralternativen zur Wahl: einmal die Kodierung als Fraktur, zum anderen die Kodierung in der Restklasse für „sonstige Verletzungen“. Letzteres erschien wenig glücklich, da eine adäquate Vergütung damit schlecht möglich wäre. Die Kodierung unter Fraktur erschien hingegen sinnvoller, weil der Behandlungsaufwand dem einer konservativen Frakturbehandlung vergleichbar ist. Bezüglich der Kodierung der Knochenkontusion sind die Deutschen Kodierrichtlinien zu beachten.

### ***Verletzungen von Faszie und Knorpel***

Sie ließen sich bisher nicht sachgerecht kodieren und sind auf unsere Veranlassung hin durch die WHO den entsprechenden Verletzungsarten zugeordnet worden.

### ***Schweregrad bei Frakturen und Luxationen***

Der Schweregrad bei Frakturen und Luxationen wird letztendlich nicht nur durch das Kriterium offen/geschlossen bestimmt, sondern in großem Maße auch durch das Ausmaß des Weichteilschadens. Um hier eine differenziertere Abbildung zu ermöglichen, wurde durchgängig der Schweregrad des Weichteilschaden nach Tscherne und Oestern eingeführt - eine in der Unfallchirurgie gängige Einteilung.

### ***Offene Sprunggelenksfrakturen***

Bisher sorgte die Kodierung offener Sprunggelenksfrakturen für einige Verwirrung: die Frakturen des OSG werden beim Unterschenkel kodiert, die zugehörige offene Wunde beim Fuß, es waren also zwei Codes aus unterschiedlichen Regionen bei offenen Frakturen zu kombinieren. Da nun nicht mehr die offene Wunde in Verbindung mit einer Fraktur separat kodiert wird, sondern der Grad der Fraktur mit einem Zusatzkode angegeben wird, finden sich jetzt sowohl Frakturkode als auch Zusatzkode im gleichen anatomischen Block des Kap. XIX.

### ***Bewusstseinsverlust bei Schädel-Hirn-Trauma***

Die bisherigen Fünfsteller aus der ICD-10-AM 1<sup>st</sup> Edition bei S06.0 haben sich nicht bewährt. Ihre Anwendung war schwer zu verstehen, weil sie der Gehirnerschütterung untergeordnet waren, aber durchgängig beim Schädel-Hirn-Trauma verwendet werden konnten. Die jetzige Lösung ist leichter zu verstehen und anzuwenden.

### ***Verbrennungen und Verätzungen***

Wir sind dem Wunsch der Anwender gefolgt, Verbrennungen und Verätzungen wieder zu trennen und haben damit die Zusammenlegung, wie sie in der 1<sup>st</sup> Edition

der ICD-10-AM vorgenommen wurde, wieder rückgängig gemacht. Die Verbrennungen der Achselhöhle sind aufwändig in der Versorgung und daher als eigenständige Fünfsteller kodierbar.

Die Prozentangaben bei den Fünfstellern von T31 beziehen sich auf die Gesamtkörperoberfläche, nicht aber auf den verbrannten Anteil der Gesamtkörperoberfläche. So bedeutet z.B. T31.52: 50-59% der gesamten Körperoberfläche sind verbrannt; 20-29% der gesamten Körperoberfläche sind drittgradig verbrannt.

### **Kap. XXI**

Dieses Kapitel hat die stärkste Überarbeitung erfahren, da die Vereinheitlichung der Kodierung in ambulanter und stationärer Versorgung erheblich von den Inhalten dieses Kapitels abhängig war. Zunächst einmal sind nun alle Dreisteller der WHO-Ausgabe enthalten. Bei Inhalten, die aus datenschutzrechtlicher Sicht weniger kritisch sind, wurden Viersteller immer dann aufgenommen, wenn sie für die Abrechnungsbegründung in der ambulanten Versorgung oder für das Entgeltsystem im stationären Bereich erforderlich waren. Bei Inhalten, die aus datenschutzrechtlicher Sicht kritisch sind, wurde in der Regel nur der Dreisteller belassen, es sei denn, einzelne Viersteller sind für die Abrechnung zwingend erforderlich. Wenn nur Dreisteller enthalten sind, so wurden die Inhalte der Viersteller als Inklusiva aufgeführt, um den Inhalt der Schlüsselnummern besser abzugrenzen. Dazu musste an einer Stelle eine neue Restklasse eingefügt werden (Z64.8). Insgesamt dürfte nun ein optimaler Kompromiss zwischen den Anforderungen des Datenschutzes und der Anwendbarkeit gefunden worden sein. Insbesondere die Änderungen dieses Kapitels sind mit dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz ausgiebig diskutiert und abgestimmt worden.

Verweise wurden in der gesamten Klassifikation grundsätzlich so angepasst, dass sie die korrekte Schlüsselnummer des Kap. XXI angeben.

Verwirrung hat die Syntax "-" in diesem Kapitel bereitet: Dreisteller wurden immer dann in der Form "-" angegeben, wenn die *WHO-Ausgabe* an der entsprechenden Stelle Viersteller aufwies. Dies ist nun geändert zu einer in sich konsistenten Schreibweise: "-" wird nur dann an Dreisteller angehängt, wenn diese in der jeweils vorliegenden Ausgabe durch Viersteller unterteilt sind.

### **Extremitätenverlust**

Bei Z89 wurden die Texte grundlegend überarbeitet, um die Anwendung zu vereinfachen und Missverständnissen vorzubeugen.

### **Kap. XXII**

Die neu eingeführten U-Schlüsselnummern sind alle im Kap. XXII aufgeführt, um sie an einer Stelle zu sammeln. Soweit sie sinnvoll anderen ICD-10-Kapiteln zugeordnet werden können, sind sie dort im richtigen Zusammenhang zusätzlich abgedruckt. Das wird ihre Anwendung erleichtern.

***Motorische und kognitive Funktionsfähigkeit***

Die Fachgebiete Rehabilitation und Geriatrie benötigen zur aufwandsgerechten Kodierung ihrer Leistungen dringend ein Maß für die motorische und kognitive Funktionseinschränkung. In Zusammenarbeit mit den Fachberatern der entsprechenden Fachgesellschaften haben wir uns hier zunächst für eine recht umfassende Lösung entschieden. Da in beiden Fachgebieten unterschiedliche Assessment-Verfahren eingesetzt werden, bieten wir eine Kodierung der motorischen Funktionsfähigkeit an auf der Grundlage des Barthel-Index (BI) und des Functional Independence Measure® (FIM) an und eine Kodierung der kognitiven Funktionsfähigkeit auf der Grundlage des Erweiterten Barthel-Index (EBI), der Mini Mental State Examination (MMSE) und ebenfalls des Functional Independence Measure® (FIM).

Schwerpunkt der Anwendung dieser Schlüsselnummern werden sicherlich die Fachgebiete Rehabilitation und Geriatrie sein. Ein Einsatz in anderen Fachgebieten ist aber durchaus denkbar. Das bedeutet aber keineswegs, dass nun bei jedem stationären Patienten in Deutschland eine oder mehrere dieser Schlüsselnummern kodiert werden sollen. Es ist ohnehin noch offen, ob und wie sich diese Codes im Jahr 2004 bei den DRGs auswirken werden. Wir gehen davon aus, dass es in diesem Bereich nach der nächsten DRG-Kalkulation durchaus zu Änderungen kommen wird.



---

# **Vierstellige Allgemeine Systematik**



# Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)

**Inkl.:** Krankheiten, die allgemein als ansteckend oder übertragbar anerkannt sind

**Exkl.:** Keimträger oder -ausscheider, einschließlich Verdachtsfällen (Z22.–)

Bestimmte lokalisierte Infektionen - siehe im entsprechenden Kapitel des jeweiligen Körpersystems

Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren [ausgenommen Tetanus und HIV-Krankheit in diesem Zeitabschnitt] (O98.–)

Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die spezifisch für die Perinatalperiode sind [ausgenommen Tetanus neonatorum, Syphilis connata, perinatale Gonokokkeninfektion und perinatale HIV-Krankheit] (P35–P39)

Grippe und sonstige akute Infektionen der Atemwege (J00–J22)

### Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- A00–A09 Infektiöse Darmkrankheiten
- A15–A19 Tuberkulose
- A20–A28 Bestimmte bakterielle Zoonosen
- A30–A49 Sonstige bakterielle Krankheiten
- A50–A64 Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- A65–A69 Sonstige Spirochätenkrankheiten
- A70–A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien
- A75–A79 Rickettsiosen
- A80–A89 Virusinfektionen des Zentralnervensystems
- A90–A99 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber
- B00–B09 Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
- B15–B19 Virushepatitis
- B20–B24 HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
- B25–U04 Sonstige Viruskrankheiten
- B35–B49 Mykosen
- B50–B64 Protozoenkrankheiten
- B65–B83 Helminthosen
- B85–B89 Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut
- B90–B94 Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten
- B95–B97 Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

U80–U85 Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika  
B99 Sonstige Infektionskrankheiten

## Infektiöse Darmkrankheiten (A00–A09)

### **A00.– Cholera**

- A00.0 Cholera durch *Vibrio cholerae* O:1, Biovar cholerae**  
Klassische Cholera
- A00.1 Cholera durch *Vibrio cholerae* O:1, Biovar eltor**  
El-Tor-Cholera
- A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet**

### **A01.– Typhus abdominalis und Paratyphus**

- A01.0 Typhus abdominalis**  
Infektion durch *Salmonella typhi*  
Typhoides Fieber
- A01.1 Paratyphus A**
- A01.2 Paratyphus B**
- A01.3 Paratyphus C**
- A01.4 Paratyphus, nicht näher bezeichnet**  
Infektion durch *Salmonella paratyphi* o.n.A.

### **A02.– Sonstige Salmonelleninfektionen**

*Inkl.:* Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen außer durch *Salmonella typhi* und *Salmonella paratyphi*

- A02.0 Salmonellenenteritis**  
Enteritis infectiosa durch Salmonellen
- A02.1 Salmonellensepsis**
- A02.2 Lokalisierte Salmonelleninfektionen**  
Arthritis† (M01.3-\*)  
Meningitis† (G01\*)  
Osteomyelitis† (M90.2-\*)  
Pneumonie† (J17.0\*)  
Tubulointerstitielle Nierenkrankheit†  
(N16.0\*)
- A02.8 Sonstige näher bezeichnete Salmonelleninfektionen**
- durch Salmonellen



**A02.9 Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet**

**A03.– Shigellose [Bakterielle Ruhr]**

**A03.0 Shigellose durch *Shigella dysenteriae***  
Shigellose durch Shigellen der Gruppe A [Shiga-Kruse-Ruhr]

**A03.1 Shigellose durch *Shigella flexneri***  
Shigellose durch Shigellen der Gruppe B

**A03.2 Shigellose durch *Shigella boydii***  
Shigellose durch Shigellen der Gruppe C

**A03.3 Shigellose durch *Shigella sonnei***  
Shigellose durch Shigellen der Gruppe D

**A03.8 Sonstige Shigellosen**

**A03.9 Shigellose, nicht näher bezeichnet**  
Bakterielle Ruhr [Bakterielle Dysenterie] o.n.A.

**A04.– Sonstige bakterielle Darminfektionen**

*Exkl.:* Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.–)  
Tuberkulöse Enteritis (A18.3)

**A04.0 Darminfektion durch enteropathogene *Escherichia coli***

**A04.1 Darminfektion durch enterotoxinbildende *Escherichia coli***

**A04.2 Darminfektion durch enteroinvasive *Escherichia coli***

**A04.3 Darminfektion durch enterohämorrhagische *Escherichia coli***

**A04.4 Sonstige Darminfektionen durch *Escherichia coli***  
Enteritis durch *Escherichia coli* o.n.A.

**A04.5 Enteritis durch *Campylobacter***

**A04.6 Enteritis durch *Yersinia enterocolitica***  
*Exkl.:* Extraintestinale Yersiniose (A28.2)

**A04.7 Enterokolitis durch *Clostridium difficile***

**A04.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen**

**A04.9 Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet**  
Bakterielle Enteritis o.n.A.

**A05.– Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen**

*Exkl.:* Infektion durch Escherichia coli (A04.0–A04.4)  
Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen  
(A02.–)  
Listeriose (A32.–)  
Toxische Wirkung schädlicher (verdorbenen) Lebensmittel  
(T61–T62)

**A05.0 Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken**

**A05.1 Botulismus**

Klassische Lebensmittelvergiftung durch Clostridium botulinum

**A05.2 Lebensmittelvergiftung durch Clostridium perfringens  
[Clostridium welchii]**

Enteritis necroticans

**A05.3 Lebensmittelvergiftung durch Vibrio parahaemolyticus**

**A05.4 Lebensmittelvergiftung durch Bacillus cereus**

**A05.8 Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte  
Lebensmittelvergiftungen**

**A05.9 Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher  
bezeichnet**

**A06.– Amöbiasis**

*Inkl.:* Infektion durch Entamoeba histolytica

*Exkl.:* Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.–)

**A06.0 Akute Amöbenruhr**

Akute Amöbiasis  
Amöbenkolitis o.n.A.

**A06.1 Chronische intestinale Amöbiasis**

**A06.2 Nichtdysenterische Kolitis durch Amöben**

**A06.3 Amöbom des Darmes**

Amöbom o.n.A.

**A06.4 Leberabszeß durch Amöben**

Amöbenhepatitis

**A06.5† Lungenabszeß durch Amöben (J99.8\*)**

Abszeß der Lunge (und der Leber) durch Amöben

**A06.6† Hirnabszeß durch Amöben (G07\*)**

Abszeß des Gehirns (und der Leber) (und der Lunge) durch Amöben

**A06.7 Amöbiasis der Haut**

**A06.8 Amöbeninfektion an sonstigen Lokalisationen**

Appendizitis  
Balanitis† (N51.2\*) | durch Amöben

**A06.9 Amöbiasis, nicht näher bezeichnet**

**A07.– Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen**

**A07.0 Balantidiose**

Balantidienruhr

**A07.1 Giardiasis [Lambliasis]**

**A07.2 Kryptosporidiose**

**A07.3 Isosporose**

Infektion durch *Isospora belli* und *Isospora hominis*  
Intestinale Kokzidiose  
Isosporiasis

**A07.8 Sonstige näher bezeichnete Darmkrankheiten durch Protozoen**

Intestinale Trichomoniasis  
Sarkosporidiose  
Sarkozystose

**A07.9 Darmkrankheit durch Protozoen, nicht näher bezeichnet**

Diarrhoe  
Dysenterie | durch Protozoen  
Kolitis  
Flagellatendiarrhoe

**A08.– Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen**

*Exkl.:* Grippe mit Beteiligung des Gastrointestinaltraktes (J10.8, J11.8)

**A08.0 Enteritis durch Rotaviren**

**A08.1 Akute Gastroenteritis durch Norwalk-Agens [Norwalk-Virus]**

**A08.2 Enteritis durch Adenoviren**

**A08.3 Enteritis durch sonstige Viren**

**A08.4 Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet**

Enteritis o.n.A.  
Gastroenteritis o.n.A. | durch Viren

**A08.5 Sonstige näher bezeichnete Darminfektionen**

**A09 Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs**

*Hinw.:* In der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und der Schweiz sowie in anderen Ländern, in denen ein unter A09 aufgeführter Begriff ohne weitere Spezifizierung als nichtinfektiösen Ursprungs angesehen werden kann, sollte dieser unter K52.9 klassifiziert werden.

Darmkatarrh  
Diarrhoe [Durchfall]:

- dysenterisch
- epidemisch
- o.n.A.

Enteritis	hämorrhagisch
Gastroenteritis	septisch
Kolitis	o.n.A.

Infektiöse Diarrhoe o.n.A.

*Exkl.:* Durch Bakterien, Protozoen, Viren und sonstige näher bezeichnete Infektionserreger (A00–A08)  
Nichtinfektiöse Diarrhoe (K52.9)  
Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen (P78.3)

**Tuberkulose (A15–A19)**

*Inkl.:* Infektionen durch *Mycobacterium tuberculosis* und *Mycobacterium bovis*

*Exkl.:* Angeborene Tuberkulose (P37.0)  
Folgezustände der Tuberkulose (B90.–)  
Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose (J65)  
Silikotuberkulose (J65)

**A15.– Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**

**A15.0 Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur**

Tuberkulös:	
• Bronchiektasie	durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur
• Fibrose der Lunge	
• Pneumonie	
• Pneumothorax	

**A15.1 Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert**  
Unter A15.0 aufgeführte Zustände, nur durch Kultur gesichert

- A15.2 Lungentuberkulose, histologisch gesichert**  
Unter A15.0 aufgeführte Zustände, histologisch gesichert
- A15.3 Lungentuberkulose, durch nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert**  
Unter A15.0 aufgeführte Zustände, die gesichert sind, bei denen jedoch keine Angabe darüber vorliegt, ob sie bakteriologisch oder histologisch gesichert wurden
- A15.4 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch oder histologisch gesichert**  
Lymphknotentuberkulose:  
• hilär  
• mediastinal  
• tracheobronchial | bakteriologisch oder histologisch gesichert  
*Exkl.:* Als primär bezeichnet (A15.7)
- A15.5 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien, bakteriologisch oder histologisch gesichert**  
Tuberkulose:  
• Bronchien  
• Glottis  
• Larynx  
• Trachea | bakteriologisch oder histologisch gesichert
- A15.6 Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch oder histologisch gesichert**  
Tuberkulöses Empyem | bakteriologisch oder histologisch gesichert  
Tuberkulose der Pleura | gesichert  
*Exkl.:* Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert (A15.7)
- A15.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**
- A15.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**  
Tuberkulose:  
• Mediastinum  
• Nase  
• Nasennebenhöhle [jede]  
• Nasopharynx | bakteriologisch oder histologisch gesichert
- A15.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**

**A16.– Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch noch histologisch gesichert**

**A16.0 Lungentuberkulose, bakteriologisch und histologisch nicht gesichert**

Tuberkulös:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bronchiektasie</li> <li>• Fibrose der Lunge</li> <li>• Pneumonie</li> <li>• Pneumothorax</li> </ul> | bakteriologisch und histologisch nicht gesichert |
|--|--|

**A16.1 Lungentuberkulose, bakteriologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt**

Unter A16.0 aufgeführte Zustände, bakteriologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt

**A16.2 Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Lungentuberkulose

Tuberkulös:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bronchiektasie</li> <li>• Fibrose der Lunge</li> <li>• Pneumonie</li> <li>• Pneumothorax</li> </ul> | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung) |
|--|--|

**A16.3 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Lymphknotentuberkulose:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• hilär</li> <li>• intrathorakal</li> <li>• mediastinal</li> <li>• tracheobronchial</li> </ul> | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung) |
|---|--|

*Exkl.:* Als primär bezeichnet (A16.7)

**A16.4 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Tuberkulose:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bronchien</li> <li>• Glottis</li> <li>• Larynx</li> <li>• Trachea</li> </ul> | o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung) |
|---|--|

**A16.5 Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Tuberkulös:  
 • Empyem  
 • Pleuritis  
 Tuberkulose der Pleura

o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)
--

*Exkl.:* Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane (A16.7)

**A16.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Primäre(r):  
 • Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.  
 • tuberkulöser Komplex

**A16.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Tuberkulose:  
 • Mediastinum  
 • Nase  
 • Nasennebenhöhle [jede]  
 • Nasopharynx

o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)
--

**A16.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung**

Tuberkulose o.n.A.  
 Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.

**A17.-† Tuberkulose des Nervensystems**

**A17.0† Tuberkulöse Meningitis (G01\*)**

Tuberkulöse Leptomeningitis  
 Tuberkulose der Meningen (zerebral) (spinal)

**A17.1† Meningeales Tuberkulom (G07\*)**

Tuberkulom der Meningen

**A17.8† Sonstige Tuberkulose des Nervensystems**

Tuberkulös:  
 • Hirnabszeß (G07\*)  
 • Meningoenzephalitis (G05.0\*)  
 • Myelitis (G05.0\*)  
 • Polyneuropathie (G63.0\*)  
 Tuberkulom | in | Gehirn (G07\*)  
 Tuberkulose | | Rückenmark (G07\*)

**A17.9† Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet (G99.8\*)**

**A18.– Tuberkulose sonstiger Organe**

**A18.0† Tuberkulose der Knochen und Gelenke**

Tuberkulös:

- Arthritis (M01.1-\*)
- Knochennekrose (M90.0-\*)
- Mastoiditis (H75.0\*)
- Osteomyelitis (M90.0-\*)
- Ostitis (M90.0-\*)
- Synovitis (M68.0-\*)
- Tenosynovitis (M68.0-\*)

Tuberkulose:

- Hüfte (M01.15\*)
- Knie (M01.16\*)
- Wirbelsäule (M49.0-\*)

**A18.1 Tuberkulose des Urogenitalsystems**

Tuberkulose:

- Cervix uteri† (N74.0\*)
- Harnblase† (N33.0\*)
- männliche Genitalorgane† (N51.-\*)
- Niere† (N29.1\*)
- Ureter† (N29.1\*)

Tuberkulose im weiblichen Becken† (N74.1\*)

**A18.2 Tuberkulose peripherer Lymphknoten**

Tuberkulöse Lymphadenitis

*Exkl.:* Tuberkulöse tracheobronchiale Adenopathie (A15.4, A16.3)

Tuberkulose der Lymphknoten:

- intrathorakal (A15.4, A16.3)
- mesenterial und retroperitoneal (A18.3)

**A18.3 Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten**

Tuberkulös:

- Aszites
- Enteritis† (K93.0\*)
- Peritonitis† (K67.3\*)

Tuberkulose:

- Anus und Rektum† (K93.0\*)
- Darm (Dickdarm) (Dünndarm)† (K93.0\*)
- retroperitoneal (Lymphknoten)



**A18.4 Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes**

Lupus:

- exedens
- vulgaris:
  - des Augenlides† (H03.1\*)
  - o.n.A.

Skrofuloderm

Tuberculosis cutis indurativa [Erythema induratum, tuberkulös]

*Exkl.:* Lupus erythematodes (L93.–)

Systemischer Lupus erythematodes (M32.–)

**A18.5 Tuberkulose des Auges**

Tuberkulöse:

- Chorioretinitis† (H32.0\*)
- Episkleritis† (H19.0\*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2\*)
- Iridozyklitis† (H22.0\*)
- Keratokonjunktivitis (interstitiell) (phlyktänulär)† (H19.2\*)

*Exkl.:* Lupus vulgaris des Augenlides (A18.4)

**A18.6 Tuberkulose des Ohres**

Tuberkulöse Otitis media† (H67.0\*)

*Exkl.:* Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)

**A18.7† Tuberkulose der Nebennieren (E35.1\*)**

Addison-Krankheit, tuberkulös

**A18.8 Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe**

Tuberkulöse zerebrale Arteriitis† (I68.1\*)

Tuberkulöse:

- Endokard† (I39.8\*)
- Myokard† (I41.0\*)
- Ösophagus† (K23.0\*)
- Perikard† (I32.0\*)
- Schilddrüse† (E35.0\*)

**A19.– Miliartuberkulose**

*Inkl.:* Tuberkulöse Polyserositis

Tuberkulöse:

- disseminiert
- generalisiert

**A19.0 Akute Miliartuberkulose einer einzelnen näher bezeichneten Lokalisation**

**A19.1 Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen**

**A19.2 Akute Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**

**A19.8 Sonstige Miliartuberkulose**

**A19.9 Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**

**Bestimmte bakterielle Zoonosen  
(A20–A28)**

**A20.– Pest**

*Inkl.:* Infektion durch *Yersinia pestis*

**A20.0 Bubonenpest**

**A20.1 Hautpest**

**A20.2 Lungenpest**

**A20.3 Pestmeningitis**

**A20.7 Pestsepsis**

**A20.8 Sonstige Formen der Pest**

Abortive Pest

Asymptomatische Pest

Pestis minor

**A20.9 Pest, nicht näher bezeichnet**

**A21.– Tularämie**

*Inkl.:* Hasenpest  
Hirschfliegenfieber  
Infektion durch *Francisella tularensis*

**A21.0 Ulzeroglanduläre Tularämie**

**A21.1 Okuloglanduläre Tularämie**

**A21.2 Pulmonale Tularämie**

**A21.3 Gastrointestinale Tularämie**

Abdominale Tularämie

**A21.7 Generalisierte Tularämie**

**A21.8 Sonstige Formen der Tularämie**

**A21.9 Tularämie, nicht näher bezeichnet**

**A22.– Anthrax [Milzbrand]**

*Inkl.:* Infektion durch *Bacillus anthracis*

**A22.0 Hautmilzbrand**

Milzbrandkarbunkel

Pustula maligna

- A22.1 Lungenmilzbrand**  
Haderkrankheit  
Milzbrand, durch Inhalation erworben
- A22.2 Darmmilzbrand**
- A22.7 Milzbrandsepsis**
- A22.8 Sonstige Formen des Milzbrandes**  
Milzbrandmeningitis† (G01\*)
- A22.9 Milzbrand, nicht näher bezeichnet**

**A23.– Brucellose**

*Inkl.:* Maltafieber  
Mittelmeerfieber  
Undulierendes Fieber

- A23.0 Brucellose durch *Brucella melitensis***  
Maltafieber
- A23.1 Brucellose durch *Brucella abortus***  
Bang-Krankheit  
Morbus Bang
- A23.2 Brucellose durch *Brucella suis***  
Schweinebrucellose
- A23.3 Brucellose durch *Brucella canis***
- A23.8 Sonstige Brucellose**
- A23.9 Brucellose, nicht näher bezeichnet**

**A24.– Rotz [*Malleus*] und Melioidose [*Pseudorotz*]**

- A24.0 Rotz**  
Infektion durch *Pseudomonas mallei*  
Malleus
- A24.1 Akute oder fulminante Melioidose**  
Melioidose:  
• Pneumonie  
• Sepsis
- A24.2 Subakute oder chronische Melioidose**
- A24.3 Sonstige Melioidose**
- A24.4 Melioidose, nicht näher bezeichnet**  
Infektion durch *Pseudomonas pseudomallei* o.n.A.  
Whitmore-Krankheit

**A25.– Rattenbißkrankheiten**

**A25.0 Spirillen-Rattenbißkrankheit**  
Sodoku

**A25.1 Streptobazillen-Rattenbißkrankheit**  
Erythema arthriticum epidemicum  
Haverhill-Fieber  
Rattenbißfieber durch Streptobazillen

**A25.9 Rattenbißkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**A26.– Erysipeloid**

**A26.0 Haut-Erysipeloid**  
Erythema migrans  
Schweinerotlauf

**A26.7 Erysipelothrix-Sepsis**

**A26.8 Sonstige Formen des Erysipeloids**

**A26.9 Erysipeloid, nicht näher bezeichnet**

**A27.– Leptospirose**

**A27.0 Leptospirosis icterohaemorrhagica [Weil-Krankheit]**  
Leptospirose durch *Leptospira interrogans* serovar icterohaemorrhagiae

**A27.8 Sonstige Formen der Leptospirose**

**A27.9 Leptospirose, nicht näher bezeichnet**

**A28.– Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**

**A28.0 Pasteurellose**

**A28.1 Katzenkratzkrankheit**  
Katzenkratzfieber

**A28.2 Extraintestinale Yersiniose**  
*Exkl.:* Enteritis durch *Yersinia enterocolitica* (A04.6)  
Pest (A20.–)

**A28.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**

**A28.9 Bakterielle Zoonose, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige bakterielle Krankheiten (A30–A49)

**A30.– Lepra [Aussatz]**  
*Inkl.:* Infektion durch *Mycobacterium leprae*  
*Exkl.:* Folgezustände der Lepra (B92)

**A30.0 Indeterminierte Lepra**  
I-Lepra

**A30.1 Tuberkuloide Lepra**  
TT-Lepra

**A30.2 Borderline-tuberkuloide Lepra**  
BT-Lepra

**A30.3 Borderline-Lepra**  
BB-Lepra

**A30.4 Borderline-lepromatöse Lepra**  
BL-Lepra

**A30.5 Lepromatöse Lepra**  
LL-Lepra

**A30.8 Sonstige Formen der Lepra**

**A30.9 Lepra, nicht näher bezeichnet**

**A31.– Infektion durch sonstige Mykobakterien**  
*Exkl.:* Lepra (A30.–)  
Tuberkulose (A15–A19)

**A31.0 Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien**  
Infektion durch *Mycobacterium*:  
• *avium*  
• *intracellulare* [Battey]  
• *kansasii*

**A31.1 Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien**  
Infektion durch *Mycobacterium*:  
• *marinum* [Schwimmbadgranulom]  
• *ulcerans* [Buruli-Ulkus]

**A31.8 Sonstige Infektionen durch Mykobakterien**

**A31.9 Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet**  
Atypische mykobakterielle Infektion o.n.A.  
Mykobakteriose o.n.A.

**A32.– Listeriose**

*Inkl.:* Nahrungsmittelbedingte Infektion durch Listerien

*Exkl.:* Neugeborenenlisteriose (disseminiert) (P37.2)

**A32.0 Kutane Listeriose**

**A32.1† Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien**

Meningitis (G01\*)

Meningoenzephalitis (G05.0\*) | durch Listerien

**A32.7 Listeriensepsis**

**A32.8 Sonstige Formen der Listeriose**

Endokarditis durch Listerien† (I39.8\*)

Okuloglanduläre Listeriose

Zerebrale Arteriitis durch Listerien† (I68.1\*)

**A32.9 Listeriose, nicht näher bezeichnet**

**A33 Tetanus neonatorum**

**A34 Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**

**A35 Sonstiger Tetanus**

Tetanus o.n.A.

*Exkl.:* Tetanus:

- neonatorum (A33)
- während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

**A36.– Diphtherie**

**A36.0 Rachendiphtherie**

Angina pseudomembranacea diphtherica

Tonsillendiphtherie

**A36.1 Nasenrachendiphtherie**

**A36.2 Kehlkopfdiphtherie**

Diphtherische Laryngotracheitis

**A36.3 Hautdiphtherie**

*Exkl.:* Erythrasma (L08.1)

**A36.8 Sonstige Diphtherie**

Diphtherisch:

- Konjunktivitis† (H13.1\*)
- Myokarditis† (I41.0\*)
- Polyneuritis† (G63.0\*)

**A36.9 Diphtherie, nicht näher bezeichnet**

**A37.– Keuchhusten**

**A37.0 Keuchhusten durch Bordetella pertussis**

**A37.1 Keuchhusten durch Bordetella parapertussis**

**A37.8 Keuchhusten durch sonstige Bordetella-Spezies**

**A37.9 Keuchhusten, nicht näher bezeichnet**

**A38 Scharlach**

Scarlatina

*Exkl.:* Streptokokken-Pharyngitis (J02.0)

**A39.– Meningokokkeninfektion**

**A39.0† Meningokokkenmeningitis (G01\*)**

**A39.1† Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (E35.1\*)**

Hämorrhagische Entzündung der Nebenniere durch Meningokokken  
Meningokokkensepsis mit Nebennierenblutung

**A39.2 Akute Meningokokkensepsis**

**A39.3 Chronische Meningokokkensepsis**

**A39.4 Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet**

Meningokokken-Bakteriämie o.n.A.

**A39.5† Herzkrankheit durch Meningokokken**

Endokarditis (I39.8*)	durch Meningokokken
Karditis o.n.A. (I52.0*)	
Myokarditis (I41.0*)	
Perikarditis (I32.0*)	

**A39.8 Sonstige Meningokokkeninfektionen**

Arthritis nach Meningokokkeninfektion† (M03.0-*)	durch Meningokokken
Arthritis† (M01.0-*)	
Enzephalitis† (G05.0*)	
Konjunktivitis† (H13.1*)	
Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)	

**A39.9 Meningokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**

Krankheit durch Meningokokken o.n.A.

**A40.– Streptokokkensepsis**

*Exkl.:* Beim Neugeborenen (P36.0–P36.1)

Nach:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03–O07, O08.0)
  - Immunisierung (T88.0)
  - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)
  - medizinischen Maßnahmen (T81.4)
- Puerperal (O85)  
Unter der Geburt (O75.3)

**A40.0 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A**

**A40.1 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B**

**A40.2 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D**

**A40.3 Sepsis durch Streptococcus pneumoniae**  
Sepsis durch Pneumokokken

**A40.8 Sonstige Sepsis durch Streptokokken**

**A40.9 Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet**



**A41.– Sonstige Sepsis**

*Exkl.:* Bakteriämie o.n.A. (A49.9)

Nach:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03–O07, O08.0)
- Immunisierung (T88.0)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)

Sepsis (durch) (bei):

- aktinomykotisch (A42.7)
  - beim Neugeborenen (P36.–)
  - Candida (B37.7)
  - Erysipelothrix (A26.7)
  - extraintestinale Yersiniose (A28.2)
  - Gonokokken (A54.8)
  - Herpesviren (B00.7)
  - Listerien (A32.7)
  - Melioidose (A24.1)
  - Meningokokken (A39.2–A39.4)
  - Milzbrand (A22.7)
  - nach medizinischen Maßnahmen (T81.4)
  - Pest (A20.7)
  - puerperal (O85)
  - Streptokokken (A40.–)
  - Tularämie (A21.7)
- Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)  
Unter der Geburt (O75.3)

- A41.0 Sepsis durch Staphylococcus aureus**
- A41.1 Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken**  
Sepsis durch koagulasenegative Staphylokokken
- A41.2 Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken**
- A41.3 Sepsis durch Haemophilus influenzae**
- A41.4 Sepsis durch Anaerobier**  
*Exkl.:* Gasbrand (A48.0)
- A41.5- Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger**  
Sepsis durch gramnegative Erreger o.n.A.
- A41.51 Escherichia coli [E. coli]
- A41.52 Pseudomonas
- A41.58 Sonstige gramnegative Erreger
- A41.8 Sonstige näher bezeichnete Sepsis**
- A41.9 Sepsis, nicht näher bezeichnet**  
Septischer Schock

**A42.– Aktinomykose**

*Exkl.:* Aktinomyzeton (B47.1)

- A42.0 Aktinomykose der Lunge
- A42.1 Abdominale Aktinomykose
- A42.2 Zervikofaziale Aktinomykose
- A42.7 Aktinomykotische Sepsis
- A42.8 Sonstige Formen der Aktinomykose
- A42.9 Aktinomykose, nicht näher bezeichnet

**A43.– Nokardiose**

- A43.0 Pulmonale Nokardiose
- A43.1 Nokardiose der Haut
- A43.8 Sonstige Formen der Nokardiose
- A43.9 Nokardiose, nicht näher bezeichnet

**A44.– Bartonellose**

- A44.0 Systemische Bartonellose  
Oroya-Fieber
- A44.1 Kutane und mukokutane Bartonellose  
Verruga peruana [Verruga peruviana]
- A44.8 Sonstige Formen der Bartonellose
- A44.9 Bartonellose, nicht näher bezeichnet

**A46 Erysipel [Wundrose]**

*Exkl.:* Postpartales oder puerperales Erysipel (O86.8)

**A48.– Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Aktinomyzeton (B47.1)

- A48.0 Gasbrand [Gasödem]  
Muskelnekrose | durch Clostridien  
Phlegmone
- A48.1 Legionellose mit Pneumonie  
Legionärskrankheit
- A48.2 Legionellose ohne Pneumonie [Pontiac-Fieber]
- A48.3 Syndrom des toxischen Schocks  
*Exkl.:* Endotoxinschock o.n.A. (R57.8)  
Sepsis o.n.A. (A41.9)

- A48.4**     **Brazilian purpuric fever**  
Systemische Infektion durch *Haemophilus aegyptius*
- A48.8**     **Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten**
- A49.–**     **Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**  
*Exkl.:* Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln aufgeführt sind (B95–B96)  
Chlamydieninfektion o.n.A. (A74.9)  
Meningokokkeninfektion o.n.A. (A39.9)  
Rickettsieninfektion o.n.A. (A79.9)  
Spirochäteninfektion o.n.A. (A69.9)
- A49.0**     **Staphylokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**
- A49.1**     **Streptokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**
- A49.2**     **Infektion durch *Haemophilus influenzae*, nicht näher bezeichnet**
- A49.3**     **Mykoplasmeninfektion, nicht näher bezeichnet**
- A49.8**     **Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.9**     **Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet**  
Bakteriämie o.n.A.

## Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50–A64)

*Exkl.:* HIV-Krankheit (B20–B24)  
Reiter-Krankheit (M02.3-)  
Unspezifische und nicht durch Gonokokken hervorgerufene Urethritis (N34.1)

### **A50.– Syphilis connata**

#### **A50.0 Floride konnatale Frühsyphilis**

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als früh oder manifest bezeichnet, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

Konnatale Frühsyphilis:

- kutan
- mukokutan
- viszeral

Konnatale frühsyphilitische:

- Augenbeteiligung
- Laryngitis
- Osteochondropathie
- Pharyngitis
- Pneumonie
- Rhinitis

#### **A50.1 Latente konnatale Frühsyphilis**

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

#### **A50.2 Konnatale Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet**

Konnatale Syphilis o.n.A., bis unter zwei Jahre nach der Geburt.

#### **A50.3 Konnatale spätsyphilitische Augenkrankheit**

Konnatale spätsyphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8\*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2\*)

*Exkl.:* Hutchinson-Trias (A50.5)

- A50.4 Konnatale spätaufretende Neurosyphilis [Juvenile Neurosyphilis]**  
Dementia paralytica juvenilis  
Juvenile:  
• progressive Paralyse  
• Tabes dorsalis  
• taboparalytische Neurosyphilis  
Konnatale spätsyphilitische:  
• Enzephalitis† (G05.0\*)  
• Meningitis† (G01\*)  
• Polyneuropathie† (G63.0\*)  
Soll eine damit verbundene psychische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.  
*Exkl.:* Hutchinson-Trias (A50.5)
- A50.5 Sonstige Formen der floriden konnatalen Spätsyphilis**  
Jeder konnatale syphilitische Zustand, als spät oder manifest bezeichnet, zwei Jahre oder später nach der Geburt.  
Clutton-Hydrarthrose† (M03.1-\*)  
Hutchinson-:  
• Trias  
• Zähne  
Konnatale kardiovaskuläre Spätsyphilis† (I98.0\*)  
Konnatale spätsyphilitische:  
• Arthropathie† (M03.1-\*)  
• Osteochondropathie† (M90.2-\*)  
Syphilitische Sattelnase
- A50.6 Latente konnatale Spätsyphilis**  
Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach der Geburt.
- A50.7 Konnatale Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet**  
Konnatale Syphilis o.n.A., zwei Jahre oder später nach der Geburt.  
Syphilis connata tarda o.n.A.
- A50.9 Syphilis connata, nicht näher bezeichnet**
- A51.– Frühsyphilis**
- A51.0 Primärer syphilitischer Genitalaffekt**  
Syphilitischer Schanker o.n.A.
- A51.1 Analer Primäraffekt bei Syphilis**
- A51.2 Primäraffekt bei Syphilis, sonstige Lokalisationen**

**A51.3 Sekundäre Syphilis der Haut und der Schleimhäute**

Condyloma latum

Syphilitisch:

- Alopezie† (L99.8\*)
- Leukoderm† (L99.8\*)
- Schleimhautpapeln [Plaques muqueuses]

**A51.4 Sonstige sekundäre Syphilis**

Sekundäre syphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8\*)
- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2\*)
- Iridozyklitis† (H22.0\*)
- Lymphadenopathie
- Meningitis† (G01\*)
- Myositis† (M63.0-\*)
- Periostitis† (M90.1-\*)

**A51.5 Latente Frühsyphilis**

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach Infektion.

**A51.9 Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet**

**A52.- Spätsyphilis**

**A52.0† Kardiovaskuläre Syphilis**

Kardiovaskuläre Syphilis o.n.A. (I98.0\*)

Syphilitisch:

- Aortenaneurysma (I79.0\*)
- Aorteninsuffizienz (I39.1\*)
- Aortitis (I79.1\*)
- Endokarditis o.n.A. (I39.8\*)
- Myokarditis (I41.0\*)
- Perikarditis (I32.0\*)
- Pulmonalklappeninsuffizienz (I39.3\*)
- Zerebrale Arteriitis (I68.1\*)

**A52.1 Floride Neurosyphilis**

Charcot-Arthropathie† (M14.6\*)

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0\*)
- Meningitis† (G01\*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0\*)
- Optikusatrophy† (H48.0\*)
- Polyneuropathie† (G63.0\*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1\*)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22\*)

Tabes dorsalis

**A52.2 Asymptomatische Neurosyphilis**

**A52.3 Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet**

Gumma (syphilitisch)	Zentralnervensystem, o.n.A.
Syphilis (Spät-)	
Syphilom	

**A52.7 Sonstige floride Spätsyphilis**

Glomeruläre Krankheit bei Syphilis† (N08.0*)	jede Lokalisation, mit Ausnahme der unter A52.0–A52.3 klassifizierten Lokalisationen
Gumma (syphilitisch)	
Syphilis, Spät- oder tertiäre	

Spätsyphilitisch:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8\*)
  - Bursitis† (M73.1-\*)
  - Chorioretinitis† (H32.0\*)
  - Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2\*)
  - Episkleritis† (H19.0\*)
  - Leukoderm† (L99.8\*)
  - Peritonitis† (K67.2\*)
- Syphilis [nicht näher bezeichnetes Stadium]:
- Knochen† (M90.2-\*)
  - Leber† (K77.0\*)
  - Lunge† (J99.8\*)
  - Muskel† (M63.0-\*)
  - Synovialmembran† (M68.0-\*)

**A52.8 Latente Spätsyphilis**

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach Infektion.

**A52.9 Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet**

**A53.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis**

**A53.0 Latente Syphilis, nicht als früh oder spät bezeichnet**

Latente Syphilis o.n.A.  
Positive Serumreaktion auf Syphilis

**A53.9 Syphilis, nicht näher bezeichnet**

Infektion durch *Treponema pallidum* o.n.A.  
Syphilis (erworben) o.n.A.

*Exkl.:* Syphilis o.n.A. als Todesursache vor Vollendung des zweiten Lebensjahres (A50.2)

**A54.– Gonokokkeninfektion**

**A54.0 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszeß oder Abszeß der Glandulae urethrales**

Urethritis	o.n.A.	durch Gonokokken
Vulvovaginitis		
Zervizitis		
Zystitis		

*Exkl.:* Mit Abszeß:  
 • Glandulae urethrales (A54.1)  
 • periurethral (A54.1)

**A54.1 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszeß oder Abszeß der Glandulae urethrales**  
 Abszeß der Bartholin-Drüse durch Gonokokken

**A54.2 Pelviperitonitis durch Gonokokken und Gonokokkeninfektionen sonstiger Urogenitalorgane**

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.3*)	durch Gonokokken
Epididymitis† (N51.1*)	
Orchitis† (N51.1*)	
Prostatitis† (N51.0*)	

*Exkl.:* Gonokokkenperitonitis (A54.8)

**A54.3 Gonokokkeninfektion des Auges**

Iridozyklitis† (H22.0*)	durch Gonokokken
Konjunktivitis† (H13.1*)	
Ophthalmia neonatorum	

**A54.4† Gonokokkeninfektion des Muskel-Skelett-Systems**

Arthritis (M01.3-*)	durch Gonokokken
Bursitis (M73.0-*)	
Osteomyelitis (M90.2-*)	
Synovitis (M68.0-*)	
Tenosynovitis (M68.0-*)	

**A54.5 Gonokokkenpharyngitis**

**A54.6 Gonokokkeninfektion des Anus und des Rektums**



**A54.8 Sonstige Gonokokkeninfektionen**

Endokarditis† (I39.8*)	durch Gonokokken
Hautläsionen	
Hirnabszeß† (G07*)	
Meningitis† (G01*)	
Myokarditis† (I41.0*)	
Perikarditis† (I32.0*)	
Peritonitis† (K67.1*)	
Pneumonie† (J17.0*)	

Sepsis

*Exkl.:* Gonokokkenpelviperitonitis (A54.2)

**A54.9 Gonokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet**

**A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien**

Durand-Nicolas-Favre-Krankheit  
 Esthiomene  
 Klimatischer oder tropischer Bubo

**A56.– Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten**

*Inkl.:* Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten durch *Chlamydia trachomatis*

<i>Exkl.:</i> Konjunktivitis beim Neugeborenen (P39.1)	durch Chlamydien
Lymphogranulom (A55)	
Pneumonie beim Neugeborenen (P23.1)	
Zustände, die unter A74.– klassifiziert sind	

**A56.0 Chlamydieninfektion des unteren Urogenitaltraktes**

Urethritis	durch Chlamydien
Vulvovaginitis	
Zervizitis	
Zystitis	

**A56.1 Chlamydieninfektion des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane**

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.4*)	durch Chlamydien
Epididymitis† (N51.1*)	
Orchitis† (N51.1*)	

**A56.2 Chlamydieninfektion des Urogenitaltraktes, nicht näher bezeichnet**

- A56.3** Chlamydieninfektion des Anus und des Rektums  
**A56.4** Chlamydieninfektion des Pharynx  
**A56.8** Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydieninfektion an sonstigen Lokalisationen
- A57** **Ulcus molle (venereum)**  
Weicher Schanker
- A58** **Granuloma venereum (inguinale)**  
Donovanosis
- A59.–** **Trichomoniasis**  
*Exkl.:* Intestinale Trichomoniasis (A07.8)
- A59.0** **Trichomoniasis urogenitalis**  
Leukorrhoe (vaginal)  
Prostatitis† (N51.0\*) | durch Trichomonas (vaginalis)
- A59.8** **Sonstige Lokalisationen der Trichomoniasis**  
**A59.9** **Trichomoniasis, nicht näher bezeichnet**
- A60.–** **Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]**
- A60.0** **Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren**  
Infektion des Genitaltraktes:  
• männlich† (N51.–\*)  
• weiblich† (N77.0–N77.1\*) | durch Herpesviren
- A60.1** **Infektion der Perianalhaut und des Rektums durch Herpesviren**  
**A60.9** **Infektion des Anogenitalbereiches durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet**
- A63.–** **Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Molluscum contagiosum (B08.1)  
Papillom der Cervix uteri (D26.0)
- A63.0** **Anogenitale (venerische) Warzen**  
**A63.8** **Sonstige näher bezeichnete, vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten**

**A64** **Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten,  
nicht näher bezeichnet**  
Geschlechtskrankheiten o.n.A.

**Sonstige Spirochätenkrankheiten  
(A65–A69)**

*Exkl.:* Leptospirose (A27.–)  
Syphilis (A50–A53)

**A65** **Nichtvenerische Syphilis**

Bejel  
Endemische Syphilis  
Njovera

**A66.–** **Frambösie**

*Inkl.:* Framboesia (tropica)  
Pian  
Yaws

**A66.0** **Primärläsion bei Frambösie**

Frambösie:  
• initial oder primär  
• initiales Ulkus  
Framböseschanker  
Muttereffloreszenz

**A66.1** **Multiple Papillome und Krabbenframbösie**

Frambösiepapillome der Handfläche oder Fußsohle  
Frambösiom  
Pianom

**A66.2** **Sonstige Hautläsionen im Frühstadium der Frambösie**

Framböside im Frühstadium der Frambösie  
Frühe Frambösie (Haut) (makulär) (makulopapulös) (mikropapulös)  
(papulös)  
Hautframbösie, bis zu fünf Jahren nach Infektion

**A66.3** **Hyperkeratose bei Frambösie**

Ghoul hand  
Hyperkeratose der Handfläche oder Fußsohle (früh) (spät) durch  
Frambösie  
Worm-eaten soles

**A66.4** **Gummata und Ulzera bei Frambösie**

Gummöses Frambösid  
Noduläre (ulzeröse) Frambösie im Spätstadium

- A66.5 Gangosa**  
Rhinopharyngitis mutilans
- A66.6 Knochen- und Gelenkveränderungen bei Frambösie**  
Ganglion  
Hydrarthrose  
Ostitis  
Periostitis (hypertrophisch) | bei Frambösie (früh) (spät)  
Gumma, Knochen  
Gummöse Ostitis oder Periostitis | bei Frambösie (spät)
- A66.7 Sonstige Manifestationen bei Frambösie**  
Gelenknahe Framböseknoten  
Schleimhautframbösie
- A66.8 Latente Frambösie**  
Frambösie ohne klinische Manifestationen, mit positiver serologischer Reaktion
- A66.9 Frambösie, nicht näher bezeichnet**
- A67.– Pinta [Carate]**
- A67.0 Primärläsion bei Pinta**  
Papel (primär) | Pinta [Carate]  
Schanker (primär) | Pinta [Carate]
- A67.1 Zwischenstadium der Pinta**  
Erythematöse Plaques  
Hyperkeratose  
Hyperpigmentierte Veränderungen  
Pintide | Pinta [Carate]
- A67.2 Spätstadium der Pinta**  
Hautveränderungen:  
• depigmentiert  
• narbig  
• Pigmentstörung  
Kardiovaskuläre Veränderungen† (I98.1\*) | Pinta [Carate]
- A67.3 Mischformen der Pinta**  
Depigmentierte und hyperpigmentierte Hautveränderungen gleichzeitig, bei Pinta [Carate]
- A67.9 Pinta, nicht näher bezeichnet**

**A68.– Rückfallfieber**

*Inkl.:* Rekurrensfieber

*Exkl.:* Lyme-Krankheit (A69.2)

**A68.0 Durch Läuse übertragenes Rückfallfieber**

Rückfallfieber durch *Borrelia recurrentis*

**A68.1 Durch Zecken übertragenes Rückfallfieber**

Rückfallfieber durch jede Borrelienart, ausgenommen durch *Borrelia recurrentis*

**A68.9 Rückfallfieber, nicht näher bezeichnet**

**A69.– Sonstige Spirochäteninfektionen**

**A69.0 Nekrotisierend-ulzeröse Stomatitis**

Cancrum oris

Gangrän durch *Fusospirochäten*

Noma

Stomatitis gangraenosa

**A69.1 Sonstige Fusospirochätosen**

Nekrotisierend-ulzerös (akut):

• Gingivitis

• Gingivostomatitis

Pharyngitis durch *Fusospirochäten*

Plaut-Vincent-:

• Angina

• Gingivitis

Spirochäten-Stomatitis

**A69.2 Lyme-Krankheit**

Erythema chronicum migrans durch *Borrelia burgdorferi*

**A69.8 Sonstige näher bezeichnete Spirochäteninfektionen**

**A69.9 Spirochäteninfektion, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten durch Chlamydien  
(A70–A74)

**A70 Infektionen durch *Chlamydia psittaci***

Ornithose

Papageienkrankheit

Psittakose

**A71.– Trachom**

*Exkl.:* Folgezustände des Trachoms (B94.0)

**A71.0 Initialstadium des Trachoms**

Trachoma dubium

**A71.1 Aktives Stadium des Trachoms**

Conjunctivitis granulosa (trachomatosa)

Trachomatös:

- folliculäre Konjunktivitis
- Pannus

**A71.9 Trachom, nicht näher bezeichnet**

**A74.– Sonstige Krankheiten durch Chlamydien**

*Exkl.:* Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten (A55–A56)

Konjunktivitis beim Neugeborenen durch Chlamydien (P39.1)

Pneumonie beim Neugeborenen durch Chlamydien (P23.1)

Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

**A74.0† Chlamydienkonjunktivitis (H13.1\*)**

Paratrachom

**A74.8 Sonstige Chlamydienkrankheiten**

Chlamydienperitonitis† (K67.0\*)

**A74.9 Chlamydieninfektion, nicht näher bezeichnet**

Chlamydiose o.n.A.

**Rickettsiosen**

(A75–A79)

**A75.– Fleckfieber**

*Exkl.:* Rickettsiose durch Ehrlichia sennetsu (A79.8)

**A75.0 Epidemisches Fleckfieber durch Rickettsia prowazeki**

Epidemisches Läusefleckfieber

Klassisches Fleckfieber

**A75.1 Fleckfieber-Spätrezidiv [Brill-Krankheit]**

Brill-Zinsser-Krankheit

**A75.2 Fleckfieber durch Rickettsia typhi [Rickettsia mooseri]**

Murines Fleckfieber (durch Flöhe übertragen)

- A75.3 Fleckfieber durch *Rickettsia tsutsugamushi* [*Rickettsia orientalis*]**  
Milbenfleckfieber  
Tsutsugamushi-Fieber
- A75.9 Fleckfieber, nicht näher bezeichnet**  
Fleckfieber o.n.A.

**A77.– Zeckenbißfieber [*Rickettsiosen*, durch Zecken übertragen]**

- A77.0 Zeckenbißfieber durch *Rickettsia rickettsii***  
Rocky-Mountain-Fieber  
São-Paulo-Fieber
- A77.1 Zeckenbißfieber durch *Rickettsia conorii***  
Afrikanisches Zeckenbißfieber  
Boutonneuse-Fieber  
Indisches Zeckenbißfieber  
Kenya-Fieber  
Marseille-Fieber  
Mittelmeer-Zeckenbißfieber
- A77.2 Zeckenbißfieber durch *Rickettsia sibirica***  
Nordasiatisches Zeckenbißfieber  
Sibirisches Zeckenbißfieber
- A77.3 Zeckenbißfieber durch *Rickettsia australis***  
Queensland-Zeckenbißfieber
- A77.8 Sonstige Zeckenbißfieber**
- A77.9 Zeckenbißfieber, nicht näher bezeichnet**  
Durch Zecken übertragene *Rickettsiose* o.n.A.

- A78 Q-Fieber**  
Balkangrippe  
Infektion durch *Rickettsia burnetii* [*Coxiella burnetii*]  
Query-Fieber

**A79.– Sonstige *Rickettsiosen***

- A79.0 Wolhynisches Fieber**  
Fünftagefieber  
Trench-Fever
- A79.1 *Rickettsienpocken* durch *Rickettsia akari***  
Bläschenrickettsiose
- A79.8 Sonstige näher bezeichnete *Rickettsiosen***  
*Rickettsiose* durch *Ehrlichia sennetsu*

**A79.9 Rickettsiose, nicht näher bezeichnet**  
Rickettsien-Infektion o.n.A.

## Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80–A89)

*Exkl.:* Folgezustände von:  
• Poliomyelitis (B91)  
• Virusenzephalitis (B94.1)

### **A80.– Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]**

- A80.0 Akute paralytische Poliomyelitis durch Impfvirus**
- A80.1 Akute paralytische Poliomyelitis durch importiertes Wildvirus**
- A80.2 Akute paralytische Poliomyelitis durch einheimisches Wildvirus**
- A80.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute paralytische Poliomyelitis**
- A80.4 Akute nichtparalytische Poliomyelitis**
- A80.9 Akute Poliomyelitis, nicht näher bezeichnet**

### **A81.– Atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems**

*Inkl.:* Prionen-Krankheiten des Zentralnervensystems

- A81.0 Creutzfeldt-Jakob-Krankheit**  
Subakute spongioforme Enzephalopathie
- A81.1 Subakute sklerosierende Panenzephalitis**  
Einschlußkörperchenenzephalitis [Dawson]  
Sklerosierende Leukenzephalopathie [van Bogaert]
- A81.2 Progressive multifokale Leukenzephalopathie**  
Multifokale Leukenzephalopathie o.n.A.
- A81.8 Sonstige atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems**  
Kuru
- A81.9 Atypische Virus-Infektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**  
Prionen-Krankheit des Zentralnervensystems o.n.A.

### **A82.– Tollwut [Rabies]**

- A82.0 Wildtier-Tollwut**
- A82.1 Haustier-Tollwut**



- A82.9** Tollwut, nicht näher bezeichnet
- A83.–** **Virusenzephalitis, durch Moskitos [Stechmücken] übertragen**  
*Inkl.:* Virusmeningoenzephalitis, durch Moskitos übertragen  
*Exkl.:* Venezolanische Pferdeenzephalitis (A92.2)
- A83.0** **Japanische Enzephalitis**  
Japan-B-Enzephalitis
- A83.1** **Westliche Pferdeenzephalitis [Western-Equine-Encephalitis]**
- A83.2** **Östliche Pferdeenzephalitis [Eastern-Equine-Encephalitis]**
- A83.3** **St.-Louis-Enzephalitis**
- A83.4** **Australische Enzephalitis**  
Kunjin-Krankheit  
Murray-Valley-Enzephalitis
- A83.5** **Kalifornische Enzephalitis**  
Kalifornische Meningoenzephalitis  
LaCrosse-Enzephalitis
- A83.6** **Rocio-Virusenzephalitis**
- A83.8** **Sonstige Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen**
- A83.9** **Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A84.–** **Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**  
*Inkl.:* Virusmeningoenzephalitis, durch Zecken übertragen
- A84.0** **Fernöstliche Enzephalitis, durch Zecken übertragen [Russische Frühsommer-Enzephalitis]**
- A84.1** **Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen**  
Zentraleuropäische Frühsommer-Meningoenzephalitis [FSME]
- A84.8** **Sonstige Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**  
Louping-ill-Krankheit [Spring- und Drehkrankheit]  
Powassan-Enzephalitis
- A84.9** **Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen, nicht näher bezeichnet**

**A85.– Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Virusenzephalomyelitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert  
Virusmeningoenzephalitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert

*Exkl.:* Benigne myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)  
Enzephalitis durch:

- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.4)
- Masern-Virus (B05.0)
- Mumps-Virus (B26.2)
- Poliomyelitis-Virus (A80.–)
- Varizella-Zoster-Virus (B02.0)

Lymphozytäre Choriomeningitis (A87.2)

**A85.0† Enzephalitis durch Enteroviren (G05.1\*)**  
Enzephalomyelitis durch Enteroviren

**A85.1† Enzephalitis durch Adenoviren (G05.1\*)**  
Meningoenzephalitis durch Adenoviren

**A85.2 Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen, nicht näher bezeichnet**

**A85.8 Sonstige näher bezeichnete Virusenzephalitis**  
Economo-Enzephalitis  
Encephalitis lethargica sive epidemica

**A86 Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet**

Virusenzephalomyelitis o.n.A.  
Virusmeningoenzephalitis o.n.A.

**A87.– Virusmeningitis**

*Exkl.:* Meningitis durch:

- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.3)
- Masern-Virus (B05.1)
- Mumps-Virus (B26.1)
- Poliomyelitis-Virus (A80.–)
- Varizella-Zoster-Virus (B02.1)

**A87.0† Meningitis durch Enteroviren (G02.0\*)**  
Meningitis durch Coxsackieviren  
Meningitis durch ECHO-Viren

**A87.1† Meningitis durch Adenoviren (G02.0\*)**

**A87.2 Lymphozytäre Choriomeningitis**  
Lymphozytäre Meningoenzephalitis

**A87.8 Sonstige Virusmeningitis**

**A87.9** Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet

**A88.–** Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

*Exkl.:* Virusenzephalitis o.n.A. (A86)  
Virusmeningitis o.n.A. (A87.9)

**A88.0** Fieber und Exanthem durch Enteroviren [Boston-Exanthem]

**A88.1** Epidemischer Schwindel

**A88.8** Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen des Zentralnervensystems

**A89** Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet

Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A90–A99)

**A90** Dengue-Fieber [Klassische Dengue]

*Exkl.:* Hämorrhagisches Dengue-Fieber (A91)

**A91** Hämorrhagisches Dengue-Fieber

**A92.–** Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten

*Exkl.:* Ross-River-Krankheit (B33.1)

**A92.0** Chikungunya-Viruskrankheit  
(Hämorrhagisches) Chikungunya-Fieber

**A92.1** O'Nyong-nyong-Fieber

**A92.2** Venezolanisches Pferdefieber  
Venezuela-Pferdeenzecephalitis  
Venezuela-Pferdeenzecephalomyelitis

**A92.3** West-Nil-Fieber

**A92.4** Riftalfieber  
Rift-Valley-Fieber

**A92.8** Sonstige näher bezeichnete, durch Moskitos übertragene Viruskrankheiten

**A92.9** Durch Moskitos übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

**A93.–** Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

**A93.0** Oropouche-Viruskrankheit  
Oropouche-Fieber

**A93.1** Pappataci-Fieber  
Phlebotomus-Fieber  
Sandfliegenfieber

**A93.2** Colorado-Zeckenfieber

**A93.8** Sonstige näher bezeichnete, durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten

Piry-Fieber  
Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit [Indiana-Fieber]

**A94** Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

Arbovirusinfektion o.n.A.  
Arboviruskrankheit o.n.A.

**A95.–** Gelbfieber

**A95.0** Buschgelbfieber  
Dschungelgelbfieber  
Silvatisches Gelbfieber

**A95.1** Urbanes Gelbfieber

**A95.9** Gelbfieber, nicht näher bezeichnet

**A96.–** Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren

**A96.0** Hämorrhagisches Fieber durch Junin-Viren  
Argentinisches hämorrhagisches Fieber

**A96.1** Hämorrhagisches Fieber durch Machupo-Viren  
Bolivianisches hämorrhagisches Fieber

**A96.2** Lassa-Fieber  
Hämorrhagisches Fieber durch Lassa-Viren

**A96.8** Sonstiges hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren

**A96.9** Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren, nicht näher bezeichnet

**A98.– Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Hämorrhagisches Chikungunya-Fieber (A92.0)  
Hämorrhagisches Dengue-Fieber (A91)

- A98.0 Hämorrhagisches Krim-Kongo-Fieber**  
Zentralasiatisches hämorrhagisches Fieber
- A98.1 Hämorrhagisches Omsk-Fieber**
- A98.2 Kyasanur-Wald-Krankheit**
- A98.3 Marburg-Viruskrankheit**
- A98.4 Ebola-Viruskrankheit**
- A98.5 Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom**  
Epidemische Nephropathie  
Hämorrhagisches Fieber:
- epidemisch
  - koreanisch
  - russisch
- Infektion durch Hantan-Viren
- A98.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheiten**

**A99 Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit**

Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00–B09)

**B00.– Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]**

*Exkl.:* Angeborene Infektion durch Herpesviren (P35.2)  
Herpangina (B08.5)  
Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren (A60.–)  
Mononukleose durch Gamma-Herpesviren (B27.0)

- B00.0 Ekzema herpeticum Kaposi**  
Varizelliforme Eruption Kaposi

- B00.1 Dermatitis vesicularis durch Herpesviren**  
Dermatitis vesicularis:  
• Lippe | durch humanes (Alpha-) Herpes-Virus, Typ 2 [HSV-  
• Ohr | 2]  
Herpes simplex:  
• facialis  
• labialis
- B00.2 Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica**  
Pharyngitis durch Herpesviren
- B00.3† Meningitis durch Herpesviren (G02.0\*)**
- B00.4† Enzephalitis durch Herpesviren (G05.1\*)**  
Enzephalitis und Enzephalomyelitis durch Herpes-simiae-Virus  
Meningoenzephalitis durch Herpesviren
- B00.5 Augenkrankheit durch Herpesviren**  
Dermatitis des Augenlides† (H03.1\*) | durch Herpesviren  
Iridozyklitis† (H22.0\*)  
Iritis† (H22.0\*)  
Keratitis† (H19.1\*)  
Keratokonjunktivitis† (H19.1\*)  
Konjunktivitis† (H13.1\*)  
Uveitis anterior† (H22.0\*)
- B00.7 Disseminierte Herpesvirus-Krankheit**  
Sepsis durch Herpesviren
- B00.8 Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren**  
Hepatitis durch Herpesviren† (K77.0\*)  
Panaritium durch Herpesviren
- B00.9 Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet**  
Infektion durch Herpes-simplex-Virus o.n.A.
- B01.– Varizellen [Windpocken]**
- B01.0† Varizellen-Meningitis (G02.0\*)**
- B01.1† Varizellen-Enzephalitis (G05.1\*)**  
Enzephalitis nach Varizelleninfektion  
Varizellen-Enzephalomyelitis
- B01.2† Varizellen-Pneumonie (J17.1\*)**
- B01.8 Varizellen mit sonstigen Komplikationen**
- B01.9 Varizellen ohne Komplikation**  
Varizellen o.n.A.

- B02.– Zoster [Herpes zoster]**  
*Inkl.:* Gürtelrose  
 Herpes zoster
- B02.0† Zoster-Enzephalitis (G05.1\*)**  
 Zoster-Meningoenzephalitis
- B02.1† Zoster-Meningitis (G02.0\*)**
- B02.2† Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems**  
 Entzündung des Ganglion geniculi (G53.0\*)  
 Polyneuropathie (G63.0\*)  
 Trigemineuralgie (G53.0\*)
- B02.3 Zoster ophthalmicus**  
 Blepharitis† (H03.1\*)  
 Iridozyklitis† (H22.0\*)  
 Iritis† (H22.0\*)  
 Keratitis† (H19.2\*)  
 Keratokonjunktivitis† (H19.2\*)  
 Konjunktivitis† (H13.1\*)  
 Skleritis† (H19.0\*)
- B02.7 Zoster generalisatus**
- B02.8 Zoster mit sonstigen Komplikationen**
- B02.9 Zoster ohne Komplikation**  
 Zoster o.n.A.
- B03 Pocken<sup>1</sup>**
- B04 Affenpocken**
- B05.– Masern**  
*Inkl.:* Morbilli  
*Exkl.:* Subakute sklerosierende Panenzephalitis (A81.1)
- B05.0† Masern, kompliziert durch Enzephalitis (G05.1\*)**  
 Enzephalitis bei Masern
- B05.1† Masern, kompliziert durch Meningitis (G02.0\*)**  
 Meningitis bei Masern
- B05.2† Masern, kompliziert durch Pneumonie (J17.1\*)**  
 Pneumonie bei Masern

<sup>1</sup> Die 33. Weltgesundheitsversammlung erklärte im Jahr 1980, daß die Pocken beseitigt wurden. Die Kategorie wird zu Überwachungszwecken beibehalten.

- B05.3† Masern, kompliziert durch Otitis media (H67.1\*)**  
Otitis media bei Masern
- B05.4 Masern mit Darmkomplikationen**
- B05.8 Masern mit sonstigen Komplikationen**  
Keratitis und Keratokonjunktivitis bei Masern† (H19.2\*)
- B05.9 Masern ohne Komplikation**  
Masern o.n.A.

**B06.– Röteln [Rubeola] [Rubella]**  
*Exkl.:* Angeborene Röteln (P35.0)

- B06.0† Röteln mit neurologischen Komplikationen**  
Röteln:  
• Enzephalitis (G05.1\*)  
• Meningitis (G02.0\*)  
• Meningoenzephalitis (G05.1\*)
- B06.8 Röteln mit sonstigen Komplikationen**  
Röteln:  
• Arthritis† (M01.4-\*)  
• Pneumonie† (J17.1\*)
- B06.9 Röteln ohne Komplikation**  
Röteln o.n.A.

**B07 Viruswarzen**

- Verruca:  
• simplex  
• vulgaris
- Exkl.:* Anogenitale (venerische) Warzen (A63.0)  
Papillom :  
• Cervix uteri (D26.0)  
• Harnblase (D41.4)  
• Larynx (D14.1)



**B08.– Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit (A93.8)

**B08.0 Sonstige Infektionen durch Orthopoxviren**

Infektion durch Vacciniavirus  
Kuhpocken  
Orfvirus-Krankheit [Schafpocken]  
Pseudokuhpocken [Melkerknoten]

*Exkl.:* Affenpocken (B04)

**B08.1 Molluscum contagiosum**

**B08.2 Exanthema subitum [Sechste Krankheit]**

Dreitagefieber-Exanthem

**B08.3 Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]**

Ringelröteln

**B08.4 Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren**

Hand-, Fuß- und Mundexanthem

**B08.5 Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren**

Herpangina

**B08.8 Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind**

Lymphonoduläre Pharyngitis durch Enteroviren  
Maul- und Klauenseuche  
Tanapocken  
Yabapocken

**B09 Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist**

Enanthem o.n.A. | durch Viren  
Exanthem o.n.A.

**Virushepatitis  
(B15–B19)**

*Exkl.:* Folgezustände der Virushepatitis (B94.2)  
Hepatitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8)  
Hepatitis durch Zytomegalieviren (B25.1)

**B15.– Akute Virushepatitis A**

**B15.0 Virushepatitis A mit Coma hepaticum**

**B15.9**    **Virushepatitis A ohne Coma hepaticum**  
Hepatitis A (akut) (durch Viren) o.n.A.

**B16.–**    **Akute Virushepatitis B**

**B16.0**    **Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) und mit Coma hepaticum**

**B16.1**    **Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) ohne Coma hepaticum**

**B16.2**    **Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus mit Coma hepaticum**

**B16.9**    **Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum**  
Hepatitis B (akut) (durch Viren) o.n.A.

**B17.–**    **Sonstige akute Virushepatitis**

**B17.0**    **Akute Delta-Virus- (Super-) Infektion eines Hepatitis-B- (Virus-) Trägers**

**B17.1**    **Akute Virushepatitis C**

**B17.2**    **Akute Virushepatitis E**

**B17.8**    **Sonstige näher bezeichnete akute Virushepatitis**  
Hepatitis Non-A, Non-B (akut) (durch Viren), anderenorts nicht klassifiziert

**B18.–**    **Chronische Virushepatitis**

**B18.0**    **Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus**

**B18.1**    **Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus**  
Chronische (Virus-) Hepatitis B

**B18.2**    **Chronische Virushepatitis C**

**B18.8**    **Sonstige chronische Virushepatitis**

**B18.9**    **Chronische Virushepatitis, nicht näher bezeichnet**

**B19.–**    **Nicht näher bezeichnete Virushepatitis**

**B19.0**    **Nicht näher bezeichnete Virushepatitis mit Koma**

**B19.9**    **Nicht näher bezeichnete Virushepatitis ohne Koma**  
Virushepatitis o.n.A.

## HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20–B24)

**Hinw.:** Bei den Kategorien B20–B24 sind eine oder mehrere zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen, um alle Manifestationen der HIV-Krankheit anzugeben. Bezüglich der Reihenfolge sind die Kodierrichtlinien zu beachten.

**Inkl.:** AIDS-related complex [ARC]  
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS]  
Symptomatische HIV-Infektion

**Exkl.:** Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)  
Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)  
Laborhinweis auf HIV (R75)

### **B20** Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

**Exkl.:** Akutes HIV-Infektionssyndrom (B23.0)

### **B21** Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

### **B22** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

**Inkl.:** Demenz  
Enzephalopathie  
Interstitielle lymphoide Pneumonie  
Kachexie-Syndrom  
Slim disease  
Wasting-Syndrom

### **B23.–** Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

**B23.0** Akutes HIV-Infektionssyndrom

**B23.8** Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit  
(Persistierende) generalisierte Lymphadenopathie

### **B24** Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

AIDS-related complex [ARC] o.n.A.  
Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS] o.n.A.

## Sonstige Viruskrankheiten (B25–U04)

### **B25.– Zytomegalie**

*Exkl.:* Angeborene Zytomegalie (P35.1)  
Mononukleose durch Zytomegalieviren (B27.1)

- B25.0† Pneumonie durch Zytomegalieviren (J17.1\*)**
- B25.1† Hepatitis durch Zytomegalieviren (K77.0\*)**
- B25.2† Pankreatitis durch Zytomegalieviren (K87.1\*)**
- B25.8 Sonstige Zytomegalie**
- B25.9 Zytomegalie, nicht näher bezeichnet**

### **B26.– Mumps**

*Inkl.:* Infektiöse Parotitis  
Parotitis epidemica

- B26.0† Mumps-Orchitis (N51.1\*)**
- B26.1† Mumps-Meningitis (G02.0\*)**
- B26.2† Mumps-Enzephalitis (G05.1\*)**
- B26.3† Mumps-Pankreatitis (K87.1\*)**
- B26.8 Mumps mit sonstigen Komplikationen**  
Mumps:
  - Arthritis† (M01.5-\*)
  - Myokarditis† (I41.1\*)
  - Nephritis† (N08.0\*)
  - Polyneuropathie† (G63.0\*)
- B26.9 Mumps ohne Komplikation**  
Mumps o.n.A.  
Mumps-Parotitis o.n.A.

### **B27.– Infektiöse Mononukleose**

*Inkl.:* Mononucleosis infectiosa  
Monozytenangina  
Pfeiffer-Drüsenfieber

- B27.0 Mononukleose durch Gamma-Herpesviren**  
Mononukleose durch Epstein-Barr-Viren
- B27.1 Mononukleose durch Zytomegalieviren**
- B27.8 Sonstige infektiöse Mononukleose**
- B27.9 Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet**

**B30.– Viruskonjunktivitis**

- Exkl.:* Augenkrankheit (durch) (bei):
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5)
  - Zoster (B02.3)

**B30.0† Keratokonjunktivitis durch Adenoviren (H19.2\*)**  
Keratoconjunctivitis epidemica

**B30.1† Konjunktivitis durch Adenoviren (H13.1\*)**  
Akute folliculäre Konjunktivitis durch Adenoviren  
Schwimmbadkonjunktivitis

**B30.2 Pharyngokonjunktivalfieber (durch Viren)**

**B30.3† Akute epidemische hämorrhagische Konjunktivitis (durch Enteroviren) (H13.1\*)**  
Hämorrhagische Konjunktivitis (akut) (epidemisch)  
Konjunktivitis durch:

- Coxsackievirus A 24
- Enterovirus 70

**B30.8† Sonstige Konjunktivitis durch Viren (H13.1\*)**  
Newcastle-Keratokonjunktivitis

**B30.9 Konjunktivitis durch Viren, nicht näher bezeichnet**

**B33.– Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

**B33.0 Pleurodynia epidemica**  
Bornholmer Krankheit  
Myalgia epidemica

**B33.1 Ross-River-Krankheit**  
Epidemische Polyarthritits und Exanthem  
Ross-River-Fieber

**B33.2 Karditis durch Viren**

**B33.3 Infektion durch Retroviren, anderenorts nicht klassifiziert**  
Infektion durch Retroviren o.n.A.

**B33.8 Sonstige näher bezeichnete Viruskrankheiten**

**B34.– Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation**

- Exkl.:* Infektion durch Herpes-Virus [Herpes simplex] o.n.A. (B00.9)  
Infektion durch Retroviren o.n.A. (B33.3)  
Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B97.–)  
Zytomegalie o.n.A. (B25.9)

**B34.0 Infektion durch Adenoviren, nicht näher bezeichnet**

- B34.1**    **Infektion durch Enteroviren, nicht näher bezeichnet**  
Infektion durch Coxsackieviren o.n.A.  
Infektion durch ECHO-Viren o.n.A.
- B34.2**    **Infektion durch Koronaviren, nicht näher bezeichnet**
- B34.3**    **Infektion durch Parvoviren, nicht näher bezeichnet**
- B34.4**    **Infektion durch Papovaviren, nicht näher bezeichnet**
- B34.8**    **Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.9**    **Virusinfektion, nicht näher bezeichnet**  
Virämie o.n.A.

**U04.-!**    **Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]**

*Hinw.:* Die Schlüsselnummern U04.0–U04.8 dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle epidemiologische Phänomene ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekanntgeben. Die Schlüsselnummer U04.9 ist ab 1.1.2004 als Zusatzschlüsselnummer zugelassen, um bei anderen Erkrankungen anzuzeigen, daß SARS vorliegt, z.B. bei einer SARS-Pneumonie: J12.8† B97.2\* U04.9!.

- U04.0!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.0**
- U04.1!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.1**
- U04.2!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.2**
- U04.3!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.3**
- U04.4!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.4**
- U04.5!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.5**
- U04.6!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.6**
- U04.7!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.7**
- U04.8!**    **Nicht belegte Schlüsselnummer U04.8**
- U04.9!**    **Schweres akutes respiratorisches Syndrom, nicht näher bezeichnet**

## Mykosen (B35–B49)

*Exkl.:* Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.–)  
Mycosis fungoides (C84.0)

### **B35.– Dermatophytose [Tinea]**

*Inkl.:* Favus  
Infektionen durch Arten von Epidermophyton, Microsporum und Trichophyton  
Tinea jeden Typs, mit Ausnahme der unter B36.– aufgeführten Typen

#### **B35.0 Tinea barbae und Tinea capitis**

Bartmykose  
Kerion  
Kopfmikose  
Mykotische Sykose

#### **B35.1 Tinea unguium**

Dermatophytose der Nägel  
Mykose der Nägel  
Onychia durch Dermatophyten  
Onychomykose

#### **B35.2 Tinea manuum**

Dermatophytose der Hände  
Mykose der Hände

#### **B35.3 Tinea pedis**

Dermatophytose der Füße  
Fußpilz  
Mykose der Füße

#### **B35.4 Tinea corporis**

Dermatomykose des Körpers

#### **B35.5 Tinea imbricata**

Tokelau

#### **B35.6 Tinea cruris**

Dhobie itch  
Indische Wäscherflechte  
Jock itch  
Mykose der Leistenbeuge

#### **B35.8 Sonstige Dermatophytosen**

Disseminierte Dermatophytose  
Granulomatöse Dermatophytose

**B35.9**     **Dermatophytose, nicht näher bezeichnet**  
Tinea o.n.A.

**B36.-**     **Sonstige oberflächliche Mykosen**

**B36.0**     **Pityriasis versicolor**

Tinea:  
• flava  
• versicolor

**B36.1**     **Tinea nigra**

Keratomycosis nigricans palmaris  
Microsporiasis nigra  
Pityriasis nigra

**B36.2**     **Piedra alba [weiße Piedra]**

Tinea blanca

**B36.3**     **Piedra nigra [schwarze Piedra]**

**B36.8**     **Sonstige näher bezeichnete oberflächliche Mykosen**

**B36.9**     **Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet**

**B37.-**     **Kandidose**

*Inkl.:* Kandidamykose  
Moniliasis

*Exkl.:* Kandidose beim Neugeborenen (P37.5)

**B37.0**     **Candida-Stomatitis**

Mundsoor

**B37.1**     **Kandidose der Lunge**

**B37.2**     **Kandidose der Haut und der Nägel**

Onychomykose | durch Candida  
Paronychie

*Exkl.:* Windeldermatitis (L22)

**B37.3†**     **Kandidose der Vulva und der Vagina (N77.1\*)**

Vaginalsoor  
Vulvovaginitis candidomycetica  
Vulvovaginitis durch Candida

**B37.4**     **Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems**

Balanitis† (N51.2\*) | durch Candida  
Urethritis† (N37.0\*)

**B37.5†**     **Candida-Meningitis (G02.1\*)**

**B37.6†**     **Candida-Endokarditis (I39.8\*)**

**B37.7**     **Candida-Sepsis**



**B37.8- Kandidose an sonstigen Lokalisationen**

B37.81 Candida-Ösophagitis

B37.88 Kandidose an sonstigen Lokalisationen

Cheilitis  
Enteritis

durch Candida

**B37.9 Kandidose, nicht näher bezeichnet**

Soor o.n.A.

**B38.- Kokzidioidomykose**

**B38.0 Akute Kokzidioidomykose der Lunge**

**B38.1 Chronische Kokzidioidomykose der Lunge**

**B38.2 Kokzidioidomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**

**B38.3 Kokzidioidomykose der Haut**

**B38.4† Kokzidioidomykose der Meningen (G02.1\*)**

**B38.7 Disseminierte Kokzidioidomykose**

Generalisierte Kokzidioidomykose

**B38.8 Sonstige Formen der Kokzidioidomykose**

**B38.9 Kokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**

**B39.- Histoplasmose**

**B39.0 Akute Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**

**B39.1 Chronische Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**

**B39.2 Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**

**B39.3 Disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**  
Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum

**B39.4 Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**

Amerikanische Histoplasmose

**B39.5 Histoplasmose durch Histoplasma duboisii**

Afrikanische Histoplasmose

**B39.9 Histoplasmose, nicht näher bezeichnet**

**B40.– Blastomykose**

*Exkl.:* Südamerikanische Blastomykose (B41.–)  
Keloidblastomykose (B48.0)

- B40.0 Akute Blastomykose der Lunge**
- B40.1 Chronische Blastomykose der Lunge**
- B40.2 Blastomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- B40.3 Blastomykose der Haut**
- B40.7 Disseminierte Blastomykose**  
Generalisierte Blastomykose
- B40.8 Sonstige Formen der Blastomykose**
- B40.9 Blastomykose, nicht näher bezeichnet**

**B41.– Parakokzidioidomykose**

*Inkl.:* Lutz-Krankheit  
Südamerikanische Blastomykose

- B41.0 Parakokzidioidomykose der Lunge**
- B41.7 Disseminierte Parakokzidioidomykose**  
Generalisierte Parakokzidioidomykose
- B41.8 Sonstige Formen der Parakokzidioidomykose**
- B41.9 Parakokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**

**B42.– Sporotrichose**

- B42.0<sup>†</sup> Sporotrichose der Lunge (J99.8\*)**
- B42.1 Lymphokutane Sporotrichose**
- B42.7 Disseminierte Sporotrichose**  
Generalisierte Sporotrichose
- B42.8 Sonstige Formen der Sporotrichose**
- B42.9 Sporotrichose, nicht näher bezeichnet**

**B43.– Chromomykose und chromomykotischer Abszeß**

- B43.0 Chromomykose der Haut**  
Dermatitis verrucosa
- B43.1 Chromomykotischer Abszeß des Gehirns**  
Chromomykose des Gehirns
- B43.2 Chromomykotische(r) Abszeß und Zyste der Unterhaut**
- B43.8 Sonstige Formen der Chromomykose**
- B43.9 Chromomykose, nicht näher bezeichnet**

**B44.– Aspergillose**

*Inkl.:* Aspergillom

- B44.0 Invasive Aspergillose der Lunge**
- B44.1 Sonstige Aspergillose der Lunge**
- B44.2 Aspergillose der Tonsillen**
- B44.7 Disseminierte Aspergillose**  
Generalisierte Aspergillose
- B44.8 Sonstige Formen der Aspergillose**
- B44.9 Aspergillose, nicht näher bezeichnet**

**B45.– Kryptokokkose**

- B45.0 Kryptokokkose der Lunge**
- B45.1 Kryptokokkose des Gehirns**  
Kryptokokkose der Hirnhäute und des Gehirns  
Meningitis durch Kryptokokkosen† (G02.1\*)
- B45.2 Kryptokokkose der Haut**
- B45.3 Kryptokokkose der Knochen**
- B45.7 Disseminierte Kryptokokkose**  
Generalisierte Kryptokokkose
- B45.8 Sonstige Formen der Kryptokokkose**
- B45.9 Kryptokokkose, nicht näher bezeichnet**

**B46.– Zygomykose**

- B46.0 Mukormykose der Lunge**
- B46.1 Rhinocerebrale Mukormykose**
- B46.2 Mukormykose des Magen-Darmtraktes**
- B46.3 Mukormykose der Haut**  
Mukormykose der Unterhaut
- B46.4 Disseminierte Mukormykose**  
Generalisierte Mukormykose
- B46.5 Mukormykose, nicht näher bezeichnet**
- B46.8 Sonstige Formen der Zygomykose**  
Entomophthoramykose
- B46.9 Zygomykose, nicht näher bezeichnet**  
Phykomykose o.n.A.

**B47.– Myzetom**

- B47.0 Eumyzetom**  
Madurafuß, mykotisch  
Maduramykose
- B47.1 Aktinomyzetom**
- B47.9 Myzetom, nicht näher bezeichnet**  
Madurafuß o.n.A.

**B48.– Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert**

- B48.0 Lobomykose**  
Keloid-Blastomykose
- B48.1 Rhinosporidiose**
- B48.2 Allescheriose**  
Infektion durch *Pseudallescheria boydii*  
*Exkl.:* Madurafuß (B47.0)
- B48.3 Geotrichose**  
Stomatitis durch *Geotricha*
- B48.4 Penizilliose**
- B48.7 Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze**  
Mykosen durch Pilze geringer Virulenz, die eine Infektion nur dann hervorrufen können, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, wie z.B. schwere Krankheiten oder die Anwendung immunsuppressiver und anderer Therapeutika sowie Strahlentherapie. Der größte Teil der verursachenden Pilze lebt normalerweise schmarotzend im Erdboden oder in verfaulenden Pflanzen.
- B48.8 Sonstige näher bezeichnete Mykosen**  
Adiaspiromykose

- B49 Nicht näher bezeichnete Mykose**  
Fungämie o.n.A.

## Protozoenkrankheiten (B50–B64)

*Exkl.:* Amöbiasis (A06.–)  
Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.–)

### **B50.– Malaria tropica durch Plasmodium falciparum**

*Inkl.:* Mischinfektionen von Plasmodium falciparum mit anderen Plasmodienarten

#### **B50.0 Malaria tropica mit zerebralen Komplikationen**

Zerebrale Malaria o.n.A.

#### **B50.8 Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica**

Schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica o.n.A.

#### **B50.9 Malaria tropica, nicht näher bezeichnet**

### **B51.– Malaria tertiana durch Plasmodium vivax**

*Inkl.:* Mischinfektionen von Plasmodium vivax mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum

*Exkl.:* Als Mischinfektion mit Plasmodium falciparum (B50.–)

#### **B51.0 Malaria tertiana mit Milzruptur**

#### **B51.8 Malaria tertiana mit sonstigen Komplikationen**

#### **B51.9 Malaria tertiana ohne Komplikation**

Malaria tertiana o.n.A.

### **B52.– Malaria quartana durch Plasmodium malariae**

*Inkl.:* Mischinfektionen von Plasmodium malariae mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum und Plasmodium vivax

*Exkl.:* Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.–)
- vivax (B51.–)

#### **B52.0 Malaria quartana mit Nephropathie**

#### **B52.8 Malaria quartana mit sonstigen Komplikationen**

#### **B52.9 Malaria quartana ohne Komplikation**

Malaria quartana o.n.A.

**B53.– Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria**

**B53.0 Malaria durch Plasmodium ovale**

*Exkl.:* Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.–)
- malariae (B52.–)
- vivax (B51.–)

**B53.1 Malaria durch Affen-Plasmodien**

*Exkl.:* Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.–)
- malariae (B52.–)
- ovale (B53.0)
- vivax (B51.–)

**B53.8 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria, anderenorts nicht klassifiziert**

Parasitologisch bestätigte Malaria o.n.A.

**B54 Malaria, nicht näher bezeichnet**

Klinisch diagnostizierte Malaria ohne parasitologische Bestätigung

**B55.– Leishmaniose**

**B55.0 Viszerale Leishmaniose**

Hautbefall nach Kala-Azar  
Kala-Azar

**B55.1 Kutane Leishmaniose**

Orientbeule

**B55.2 Mukokutane Leishmaniose**

Espundia

**B55.9 Leishmaniose, nicht näher bezeichnet**

**B56.– Afrikanische Trypanosomiasis**

Schlafkrankheit

**B56.0 Trypanosomiasis gambiensis**

Infektion durch *Trypanosoma brucei gambiense*  
Westafrikanische Schlafkrankheit

**B56.1 Trypanosomiasis rhodesiensis**

Infektion durch *Trypanosoma brucei rhodesiense*  
Ostafrikanische Schlafkrankheit

**B56.9 Afrikanische Trypanosomiasis, nicht näher bezeichnet**

Schlafkrankheit o.n.A.  
Trypanosomiasis o.n.A., in Orten, in denen afrikanische  
Trypanosomiasis häufig vorkommt

**B57.– Chagas-Krankheit**

*Inkl.:* Amerikanische Trypanosomiasis  
Infektion durch *Trypanosoma cruzi*

**B57.0† Akute Chagas-Krankheit mit Herzbeteiligung (I41.2\*, I98.1\*)**  
Akute Chagas-Krankheit mit:  
• kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert (I98.1\*)  
• Myokarditis (I41.2\*)

**B57.1 Akute Chagas-Krankheit ohne Herzbeteiligung**  
Akute Chagas-Krankheit o.n.A.

**B57.2 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Herzbeteiligung**  
Amerikanische Trypanosomiasis o.n.A.  
Chagas-Krankheit (chronisch) (mit):  
• kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert† (I98.1\*)  
• Myokarditis† (I41.2\*)  
• o.n.A.  
Trypanosomiasis o.n.A., in Gebieten, in denen Chagas-Krankheit häufig vorkommt

**B57.3 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Verdauungssystems**

**B57.4 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Nervensystems**

**B57.5 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung sonstiger Organe**

**B58.– Toxoplasmose**

*Inkl.:* Infektion durch *Toxoplasma gondii*  
*Exkl.:* Angeborene Toxoplasmose (P37.1)

**B58.0† Augenerkrankung durch Toxoplasmen**  
Chorioretinitis durch Toxoplasmen (H32.0\*)

**B58.1† Hepatitis durch Toxoplasmen (K77.0\*)**

**B58.2† Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen (G05.2\*)**

**B58.3† Toxoplasmose der Lunge (J17.3\*)**

**B58.8 Toxoplasmosen mit Beteiligung sonstiger Organe**  
Myokarditis durch Toxoplasmen† (I41.2\*)  
Myositis durch Toxoplasmen† (M63.1-\*)

**B58.9 Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet**

**B59† Pneumozystose (J17.3\*)**

Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie  
Pneumonie durch *Pneumocystis carinii*

**B60.– Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Intestinale Mikrosporidiose (A07.8)  
Isosporose (A07.3)  
Kryptosporidiose (A07.2)

**B60.0 Babesiose**  
Piroplasmose

**B60.1 Akanthamöbiasis**  
Keratokonjunktivitis durch Akanthamöben† (H19.2\*)  
Konjunktivitis durch Akanthamöben† (H13.1\*)

**B60.2 Naegleriainfektion**  
Primäre Amöben-Meningoenzephalitis† (G05.2\*)

**B60.8 Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten**  
Mikrosporidiose

**B64 Nicht näher bezeichnete Protozoenkrankheit**

Helminthosen  
(B65–B83)

**B65.– Schistosomiasis [Bilharziose]**

*Inkl.:* Snail fever

**B65.0 Schistosomiasis durch Schistosoma haematobium [Blasenbilharziose]**  
Schistosomiasis urogenitalis

**B65.1 Schistosomiasis durch Schistosoma mansoni [Darmbilharziose]**  
Schistosomiasis intestinalis

**B65.2 Schistosomiasis durch Schistosoma japonicum**  
Asiatische Schistosomiasis

**B65.3 Zerkariendermatitis**  
Schistosomendermatitis

**B65.8 Sonstige Formen der Schistosomiasis**  
Infektion durch Schistosoma:  
• intercalatum  
• matthei  
• mekongi

**B65.9 Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet**



- B66.– Befall durch sonstige Trematoden [Egel]**
- B66.0 Opisthorchiasis**  
Infektion durch:  
• Katzenleberegel  
• Opisthorchis (felineus) (viverrini)
- B66.1 Clonorchiasis**  
Chinesische Leberegel-Krankheit  
Infektion durch Clonorchis sinensis  
Orientalische Leberegel-Krankheit
- B66.2 Dicrocoeliasis**  
Infektion durch Dicrocoelium dendriticum  
Lanzettegel-Infektion
- B66.3 Fascioliasis**  
Infektion durch Fasciola:  
• gigantica  
• hepatica  
• indica  
Leberegel-Krankheit  
Schafleberegel-Krankheit
- B66.4 Paragonimiasis**  
Infektion durch Paragonimus-Arten  
Lungenegel-Krankheit  
Pulmonale Distomatose
- B66.5 Fasciolopsiasis**  
Darmegel-Krankheit  
Infektion durch Fasciolopsis buski  
Intestinale Distomatose
- B66.8 Befall durch sonstige näher bezeichnete Trematoden**  
Echinostomiasis  
Heterophyiasis  
Metagonimiasis  
Nanophyetiasis  
Watsoniasis
- B66.9 Trematodenbefall, nicht näher bezeichnet**
- B67.– Echinokokkose**  
*Inkl.:* Hydatidose
- B67.0 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber**
- B67.1 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge**

- B67.2 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Knochen**
- B67.3 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.4 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
- B67.5 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] der Leber**
- B67.6 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.7 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
- B67.8 Nicht näher bezeichnete Echinokokkose der Leber**
- B67.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Echinokokkose**  
Echinokokkose o.n.A.

**B68.– Taeniasis**

*Exkl.:* Zystizerkose (B69.–)

- B68.0 Befall durch Taenia solium**  
Schweinebandwurm (Infektion)
- B68.1 Befall durch Taenia saginata**  
Infektion durch Bandwurm Taenia saginata (adult)  
Rinderbandwurm (Infektion)
- B68.9 Taeniasis, nicht näher bezeichnet**

**B69.– Zystizerkose**

*Inkl.:* Infektion durch Larven des Schweinebandwurmes

- B69.0 Zystizerkose des Zentralnervensystems**
- B69.1 Zystizerkose der Augen**
- B69.8 Zystizerkose an sonstigen Lokalisationen**
- B69.9 Zystizerkose, nicht näher bezeichnet**

**B70.– Diphyllbothriose und Sparganose**

- B70.0 Diphyllbothriose**  
Fischbandwurm (Infektion)  
Infektion durch adulte Form von Diphyllbothrium (latum) (pacificum)  
*Exkl.:* Befall durch Larven von Diphyllbothrium (B70.1)

- B70.1 Sparganose**  
Befall durch Diphyllbothrium-Larven  
Infektion durch:
- Sparganum (mansoni) (proliferum)
  - Spirometra-Larven
- Spirometrosis
- B71.– Befall durch sonstige Zestoden**
- B71.0 Hymenolepiasis**  
Rattenbandwurm (Infektion)  
Zwergbandwurm (Infektion)
- B71.1 Dipylidiose**  
Dipylidiasis  
Hundebandwurm (Infektion)
- B71.8 Sonstige näher bezeichnete Zestodeninfektionen**  
Coenurosis
- B71.9 Zestodeninfektion, nicht näher bezeichnet**  
Bandwurm (Infektion) o.n.A.
- B72 Drakunkulose**  
Infektion durch Dracunculus medinensis  
Medinawurm-Infektion
- B73 Onchozerkose**  
Flußblindheit  
Onchocerca-volvulus-Infektion  
Onchozerkiasis
- B74.– Filariose**  
*Exkl.:* Onchozerkose (B73)  
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A. (J82)
- B74.0 Filariose durch Wuchereria bancrofti**  
Elephantiasis durch Wuchereria bancrofti  
Lymphatische Filariose
- B74.1 Filariose durch Brugia malayi**
- B74.2 Filariose durch Brugia timori**
- B74.3 Loiasis**  
Afrikanische Augenzurmkrankeheit  
Kalabarschwellung  
Loa-loa-Filariose

- B74.4 Mansonelliasis**  
Infektion durch Mansonella:  
• ozzardi  
• perstans [Dipetalonema perstans]  
• streptocerca
- B74.8 Sonstige Filariose**  
Dirofilariose
- B74.9 Filariose, nicht näher bezeichnet**
- B75 Trichinellose**  
Infektion durch Trichinella-Arten  
Trichinose
- B76.– Hakenwurm-Krankheit**  
*Inkl.:* Unzinariasis
- B76.0 Ankylostomiasis**  
Infektion durch Ancylostoma-Arten
- B76.1 Nekatoriasis**  
Infektion durch Necator americanus
- B76.8 Sonstige Hakenwurm-Krankheiten**
- B76.9 Hakenwurm-Krankheit, nicht näher bezeichnet**  
Larva migrans cutanea o.n.A.
- B77.– Askaridose**  
*Inkl.:* Askariasis  
Askaridiasis  
Spulwurm-Infektion
- B77.0 Askaridose mit intestinalen Komplikationen**
- B77.8 Askaridose mit sonstigen Komplikationen**
- B77.9 Askaridose, nicht näher bezeichnet**
- B78.– Strongyloidiasis**  
*Exkl.:* Trichostrongyliasis (B81.2)
- B78.0 Strongyloidiasis des Darmes**
- B78.1 Strongyloidiasis der Haut**
- B78.7 Disseminierte Strongyloidiasis**
- B78.9 Strongyloidiasis, nicht näher bezeichnet**

- B79**    **Trichuriasis**  
Peitschenwurm (Krankheit) (Infektion)  
Trichocephaliasis
- B80**    **Enterobiasis**  
Fadenwurm-Infektion  
Madenwurm-Infektion  
Oxyuriasis
- B81.–**    **Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Angiostrongyliasis durch *Parastrongylus cantonensis* (B83.2)
- B81.0**    **Anisakiasis**  
Infektion durch Anisakis-Larven
- B81.1**    **Intestinale Kapillariasis**  
Infektion durch *Capillaria philippinensis*  
Kapillariasis o.n.A.  
*Exkl.:* Kapillariasis der Leber (B83.8)
- B81.2**    **Trichostrongyliasis**
- B81.3**    **Intestinale Angiostrongyliasis**  
Angiostrongyliasis durch *Parastrongylus costaricensis*
- B81.4**    **Mischformen intestinaler Helminthosen**  
Helminthose-Mischformen o.n.A.  
Infektion durch mehr als eine der unter B65.0–B81.3 und B81.8 klassifizierbaren intestinalen Helminthenarten
- B81.8**    **Sonstige näher bezeichnete intestinale Helminthosen**  
Infektion durch:  
• *Oesophagostomum*-Arten [Oesophagostomiasis]  
• *Ternidens deminutus* [Ternidensiasis]
- B82.–**    **Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus**
- B82.0**    **Intestinale Helminthose, nicht näher bezeichnet**
- B82.9**    **Intestinaler Parasitismus, nicht näher bezeichnet**
- B83.–**    **Sonstige Helminthosen**  
*Exkl.:* Kapillariasis:  
• intestinal (B81.1)  
• o.n.A. (B81.1)
- B83.0**    **Larva migrans visceralis**  
Toxokariasis

- B83.1 Gnathostomiasis**
- B83.2 Angiostrongyliasis durch *Parastrongylus cantonensis***  
Eosinophile Meningoenzephalitis† (G05.2\*)  
*Exkl.:* Intestinale Angiostrongyliasis (B81.3)
- B83.3 Syngamiasis**  
Syngamosis
- B83.4 Hirudiniasis interna**  
*Exkl.:* Hirudiniasis externa (B88.3)
- B83.8 Sonstige näher bezeichnete Helminthosen**  
Akanthozephaliasis  
Gongylonemiasis  
Kapillariasis der Leber  
Metastrongyliasis  
Thelaziasis
- B83.9 Helminthose, nicht näher bezeichnet**  
Würmer o.n.A.  
*Exkl.:* Intestinale Helminthose o.n.A. (B82.0)

Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85–B89)

- B85.– Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]**
- B85.0 Pedikulose durch *Pediculus humanus capitis***  
Kopflausbefall
- B85.1 Pedikulose durch *Pediculus humanus corporis***  
Kleiderlausbefall
- B85.2 Pedikulose, nicht näher bezeichnet**
- B85.3 Phthiriasis [Filzläusebefall]**  
Befall durch:  
• Filzläuse  
• *Phthirus pubis*
- B85.4 Mischformen von Pedikulose und Phthiriasis**  
Befall durch mehr als eine der unter B85.0–B85.3 klassifizierbaren Arten
- B86 Skabies**  
Krätze

**B87.-**

**Myiasis**

*Inkl.:* Befall durch Fliegenlarven

**B87.0**

**Dermatomyiasis**

Hautmadenfraß

**B87.1**

**Wundmyiasis**

Hautmyiasis, traumatisch

**B87.2**

**Ophthalmomyiasis**

**B87.3**

**Nasopharyngeale Myiasis**

Laryngeale Myiasis

**B87.4**

**Otomyiasis**

**B87.8**

**Myiasis an sonstigen Lokalisationen**

Enteromyiasis

Urogenitalmyiasis

**B87.9**

**Myiasis, nicht näher bezeichnet**

**B88.-**

**Sonstiger Parasitenbefall der Haut**

**B88.0**

**Sonstige Akarinoze [Milbenbefall]**

Dermatitis durch:

- Demodex-Arten
- Dermanyssus gallinae
- Liponyssoides sanguineus

Milben-Dermatitis

Trombikulose

*Exkl.:* Skabies (B86)

**B88.1**

**Tungiasis [Sandflohbefall]**

**B88.2**

**Sonstiger Befall durch Arthropoden**

Skarabiasis

**B88.3**

**Hirudiniasis externa**

Blutegelbefall o.n.A.

*Exkl.:* Hirudiniasis interna (B83.4)

**B88.8**

**Sonstiger näher bezeichneter Parasitenbefall der Haut**

Fischparasitenbefall durch Vandellia cirrhosa

Linguatulose

Porozephalose

**B88.9**

**Parasitenbefall der Haut, nicht näher bezeichnet**

Befall o.n.A. durch Milben

Hautparasiten o.n.A.

**B89**

**Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit**

## Folgestände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90–B94)

*Hinw.:* Diese Kategorien sind zu benutzen, um bei Krankheitszuständen unter A00–B89 anzuzeigen, daß sie anderenorts klassifizierte Folgestände verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen bezeichnet sind. Weiterhin zählen dazu auch Spätfolgen von Krankheiten, wenn diese in den vorstehenden Kategorien klassifizierbar sind, und wenn feststeht, daß diese Krankheit selbst nicht mehr besteht. Für den Gebrauch dieser Kategorien sollten die Kodierrichtlinien herangezogen werden.

### **B90.– Folgestände der Tuberkulose**

**B90.0 Folgestände einer Tuberkulose des Zentralnervensystems**

**B90.1 Folgestände einer Tuberkulose des Urogenitalsystems**

**B90.2 Folgestände einer Tuberkulose der Knochen und der Gelenke**

**B90.8 Folgestände einer Tuberkulose sonstiger Organe**

**B90.9 Folgestände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nicht näher bezeichneten Tuberkulose**

Folgestände einer Tuberkulose o.n.A.

### **B91 Folgestände der Poliomyelitis**

### **B92 Folgestände der Lepra**

### **B94.– Folgestände sonstiger und nicht näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten**

**B94.0 Folgestände des Trachoms**

**B94.1 Folgestände der Virusenzephalitis**

**B94.2 Folgestände der Virushepatitis**

**B94.8 Folgestände sonstiger näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten**

**B94.9 Folgestände nicht näher bezeichneter infektiöser oder parasitärer Krankheit**



**Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95–B97)**

*Hinw.:* Diese Kategorien sollten niemals zur primären Verschlüsselung benutzt werden. Sie dienen als ergänzende oder zusätzliche Schlüsselnummern zur Angabe des Infektionserregers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten.

- B95.–!** **Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.0!** **Streptokokken, Gruppe A, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.1!** **Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.2!** **Streptokokken, Gruppe D, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**  
Enterokokken
- B95.3!** **Streptococcus pneumoniae als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.4-!** **Sonstige Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.41! Streptokokken, Gruppe C, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.42! Streptokokken, Gruppe G, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.48! Sonstige näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B95.5!** **Nicht näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.6!** **Staphylococcus aureus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.7!** **Sonstige Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.8!** **Nicht näher bezeichnete Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**

- B95.9-! Sonstige näher bezeichnete grampositive Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.90! Sonstige näher bezeichnete grampositive aerobe Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind  
Corynebakterien
- B95.91! Sonstige näher bezeichnete grampositive anaerobe, nicht sporenbildende Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind  
Peptostreptokokken  
Propionibakterien
- B96.-! Sonstige Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.0! Mykoplasmen und Ureaplasmen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**  
Mycoplasma pneumoniae [M. pneumoniae]  
Pleuropneumonia-like-organism [PPLO]
- B96.2! Escherichia coli [E. coli] und andere Enterobakteriäzen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**  
Enterobacter  
Klebsiella  
Morganella  
Proteus  
Serratia
- B96.3! Haemophilus und Moraxella als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**  
HACEK-Gruppe [Haemophilus, Actinobacillus, Cardiobacterium hominis, Eikenella, Kingella]  
Haemophilus influenzae [H. influenzae]
- B96.5! Pseudomonas und andere Nonfermenter als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**  
Acinetobacter  
Burkholderia  
Pseudomonas aeruginosa  
Stenotrophomonas
- B96.6! Bacteroides fragilis [B. fragilis] und andere gramnegative Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.7! Clostridium perfringens [C. perfringens] und andere grampositive, sporenbildende Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**

- B96.8!** Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B96.81! Helicobacter pylori [H. pylori] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B96.88! Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.-!** **Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.0!** Adenoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.1!** Enteroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind  
Coxsackieviren  
ECHO-Viren
- B97.2!** Koronaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.3!** Retroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind  
Lentiviren  
Onkoviren
- B97.4!** Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.5!** Reoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.6!** Parvoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.7!** Papillomaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B97.8!** Sonstige Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

## Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80–U85)

*Hinw.:* Die folgenden Schlüsselnummern sind zu benutzen, wenn der jeweilige Erreger gegen eine oder mehrere der aufgeführten Substanzgruppen resistent ist.

- U80.-!** Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern
- U80.0! Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine und Oxazolidinone
- U80.1! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone und Streptogramine
- U80.2! Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.3! Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, Streptogramine, mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.4! Escherichia, Klebsiella und Proteus mit Resistenz gegen Chinolone, Carbapeneme, Amikacin, mit nachgewiesener Resistenz gegen alle  $\beta$ -Lactam-Antibiotika [ESBL-Resistenz]
- U80.5! Enterobacter, Citrobacter und Serratia mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone und Amikacin
- U80.6! Pseudomonas aeruginosa und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone, Amikacin, Ceftazidim und Piperacillin/Tazobactam  
*Exkl.:* Burkholderia (U80.7)  
Stenotrophomonas (U80.7)
- U80.7! Burkholderia und Stenotrophomonas mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam und Cotrimoxazol

**U81!** Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika

*Hinw.:* Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar.

**U82!** **Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erststrangmedikamente)**

*Inkl.:* Atypische Mykobakterien  
Mycobacterium-tuberculosis-Komplex  
Nocardia

**U83!** **Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol**

**U84!** **Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika**

**U85!** **Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren**

*Inkl.:* HIV-1  
HIV-2

Sonstige Infektionskrankheiten  
(B99)

**B99** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten**



# Neubildungen (C00–D48)

### Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- C00–C75 Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
  - C00–C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx
  - C15–C26 Verdauungsorgane
  - C30–C39 Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe
  - C40–C41 Knochen und Gelenkknorpel
  - C43–C44 Haut
  - C45–C49 Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe
  - C50 Brustdrüse [Mamma]
  - C51–C58 Weibliche Genitalorgane
  - C60–C63 Männliche Genitalorgane
  - C64–C68 Harnorgane
  - C69–C72 Auge, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems
  - C73–C75 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen
- C76–C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
- C81–C96 Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet
- C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen
- D00–D09 In-situ-Neubildungen
- D10–D36 Gutartige Neubildungen
- D37–D48 Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens [siehe Hinweis am Anfang der Krankheitsgruppe D37–D48]

### Hinweise:

#### 1. Primäre, ungenau bezeichnete, sekundäre und nicht näher bezeichnete Lokalisationen bösartiger Neubildungen

Die Kategorien C76–C80 umfassen bösartige Neubildungen, bei denen keine eindeutige Angabe über deren Ursprungsort vorliegt, oder Neubildungen ohne Angabe des Ursprungsortes, die als "disseminiert", "ausgebreitet" oder "ausgedehnt" bezeichnet sind. In diesen Fällen wird der Ursprungsort als unbekannt angesehen.

#### 2. Funktionelle Aktivität

In diesem Kapitel sind sämtliche Neubildungen klassifiziert, ungeachtet dessen, ob sie funktionell aktiv sind oder nicht. Mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus Kapitel IV kann eine mit einer Neubildung zusammenhängende funktionelle Aktivität angegeben werden. So erhält z.B. ein katecholaminbildendes bösartiges Phäochromozytom der Nebenniere die Schlüsselnummer C74 und die zusätzliche

Schlüsselnummer E27.5; ein basophiles Adenom der Hypophyse mit Cushing-Syndrom erhält die Schlüsselnummer D35.2 und die zusätzliche Schlüsselnummer E24.0.

### **3. Morphologie**

Die bösartigen Neubildungen lassen sich in mehrere morphologische (histologische) Hauptgruppen unterteilen: Karzinome, einschließlich Plattenepithel- und Adenokarzinomen, Sarkome, andere Weichteiltumoren, einschließlich Mesotheliomen, Lymphome (Hodgkin- und Non-Hodgkin-), Leukämien, sonstige näher bezeichnete und lokalisationspezifische Arten sowie nicht näher bezeichnete Krebsarten. Krebs ist ein Oberbegriff für alle genannten Gruppen, der allerdings selten für die bösartigen Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes benutzt wird. Die Bezeichnung "Karzinom" wird manchmal unkorrekterweise als Synonym für "Krebs" verwendet.

Im vorliegenden Kapitel II erfolgt die Klassifizierung der Neubildungen innerhalb großer Gruppen nach dem (biologischen bzw. biotischen) Verhalten, innerhalb dieser Gruppen hauptsächlich nach der Lokalisation. In einigen Ausnahmefällen wird die Morphologie in der Kategorien- und Subkategorien-Überschrift angegeben.

Für jene Benutzer, die den histologischen Typ von Neubildungen erfassen wollen, wird auf eine separate Morphologie-Klassifikation verwiesen, die in dem vorliegenden Band enthalten ist (siehe Morphologie der Neubildungen). Diese Morphologieschlüsselnummern wurden aus der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O) abgeleitet, die eine zweiaxige Klassifikation darstellt mit je einem eigenständigen Kodiersystem für die Topographie und für die Morphologie. Die Morphologieschlüsselnummern sind sechsstellig, die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ, die fünfte Stelle gibt das Verhalten (Malignitätsgrad) an (bösartig primär, bösartig sekundär (metastatisch), in situ, gutartig, ungewiß, ob bösartig oder gutartig), und die sechste Stelle ist ein Schlüssel für die Einstufung des Differenzierungsgrades von soliden Tumoren, der auch als spezieller Schlüssel für Lymphome und Leukämien benutzt wird.

### **4. Verwendung von Subkategorien in Kapitel II**

Es soll auf die spezielle Verwendung der Subkategorie .8 in diesem Kapitel hingewiesen werden [siehe Hinweis 5.]. Wo Subkategorien für "sonstige" erforderlich waren, wurden diese generell mit Subkategorie .7 bezeichnet.

### **5. Bösartige Neubildungen mit Überlappung der Lokalisationsgrenzen und Verwendung der Subkategorie .8 (mehrere Teilbereiche überlappend)**

In den Kategorien C00–C75 sind primäre bösartige Neubildungen nach ihrem Ursprungsort klassifiziert. Viele dreistellige Kategorien sind außerdem nach aufgeführten Teilbereichen oder Subkategorien des betreffenden Organs unterteilt. Eine Neubildung, die zwei oder mehr aneinandergrenzende Teilbereiche innerhalb einer dreistelligen Kategorie überlappt und deren Ursprungsort nicht bestimmt werden kann, sollte entsprechend der Subkategorie .8 ("mehrere Teilbereiche überlappend") klassifiziert werden, vorausgesetzt, daß die Kombination nicht speziell an anderer Stelle aufgeführt ist. Karzinom der Speiseröhre und des Magens wird beispielsweise speziell mit C16.0 (Kardia) klassifiziert, während Karzinom der



Spitze und der Ventralfläche der Zunge mit C02.8 verschlüsselt werden sollte. Andererseits sollte Karzinom der Zungenspitze mit Ausdehnung auf die Ventralfläche mit C02.1 verschlüsselt werden, da der Ursprungsort, die Zungenspitze, bekannt ist. "Überlappend" bedeutet, daß die beteiligten Teilbereiche aneinandergrenzen. Obwohl numerisch aufeinanderfolgende Subkategorien häufig auch anatomisch aneinandergrenzen, ist dies jedoch nicht immer der Fall (z.B. Harnblase C67.-), so daß der Kodierer bei der Festlegung der topographischen Beziehungen möglicherweise auf anatomische Lehrbücher zurückgreifen muß.

Manchmal liegt eine Überlappung über die Grenzen der dreistelligen Kategorien innerhalb bestimmter Systeme vor; um dem Rechnung zu tragen, sind die folgenden Subkategorien vorgesehen:

- C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
- C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend
- C14.8 Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
- C21.8 Rektum, Anus und Canalis analis, mehrere Teilbereiche überlappend
- C24.8 Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend
- C26.8 Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend
- C39.8 Atmungsorgane und intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend
- C41.8 Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend
- C49.8 Bindegewebe und Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
- C57.8 Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
- C63.8 Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
- C68.8 Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
- C72.8 Zentralnervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend

Ein entsprechendes Beispiel ist Karzinom des Magens und des Dünndarmes, das die Schlüsselnummer C26.8 (Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend) erhalten sollte.

### **6. Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes**

Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes sind entsprechend der aufgeführten Lokalisation zu verschlüsseln, z.B. werden bösartige Neubildungen ektopen Pankreasgewebes entsprechend Kategorie C25.9, Pankreas, nicht näher bezeichnet, verschlüsselt.

### **7. Benutzung des Alphabetischen Verzeichnisses bei der Verschlüsselung von Neubildungen**

Zusätzlich zur Lokalisation müssen bei der Verschlüsselung von Neubildungen auch die Morphologie und das Verhalten berücksichtigt werden. Bei der Klassifizierung von Neubildungen muß zunächst immer der Eintrag im Alphabetischen Verzeichnis nachgeschlagen werden, um die morphologische Bezeichnung zu erhalten.

In der Einleitung zu Band 3 (Alphabetisches Verzeichnis) werden allgemeine Hinweise zum richtigen Gebrauch des Alphabetischen Verzeichnisses gegeben. Die genaueren Anleitungen und Beispiele zu Neubildungen sollten berücksichtigt werden, um die Kategorien und Subkategorien des Kapitels II richtig zu benutzen.

## 8. Benutzung der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O)

Für bestimmte morphologische Typen bietet das Kapitel II eine recht begrenzte oder überhaupt keine topographische Klassifikation. Der Topographie-Schlüssel der ICD-O verwendet für alle Neubildungen im wesentlichen die gleichen drei- und vierstelligen Kategorien wie das Kapitel II für bösartige Neubildungen (C00–C77, C80); dadurch wird eine genauere Verschlüsselung der Lokalisation anderer Neubildungen (bösartige sekundäre (metastatische), gutartige, in situ und ungewisse oder unbekannte) möglich.

Wer sowohl die Lokalisation als auch die Morphologie von Tumoren angeben will, z.B. Krebsregister, onkologische Krankenhäuser, Pathologie-Abteilungen und andere Einrichtungen, die sich mit Krebs befassen, dem wird daher empfohlen, die ICD-O zu benutzen.

### Bösartige Neubildungen (C00–C97)

#### *Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00–C14)*

- C00.– Bösartige Neubildung der Lippe**  
*Exkl.:* Lippenhaut (C43.0, C44.0)
- C00.0 Äußere Oberlippe**  
Oberlippe:  
• Lippenrot  
• Lippenrotgrenze  
• o.n.A.
- C00.1 Äußere Unterlippe**  
Unterlippe:  
• Lippenrot  
• Lippenrotgrenze  
• o.n.A.
- C00.2 Äußere Lippe, nicht näher bezeichnet**  
Lippenrotgrenze o.n.A.

**C00.3 Oberlippe, Innenseite**

Oberlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

**C00.4 Unterlippe, Innenseite**

Unterlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

**C00.5 Lippe, nicht näher bezeichnet, Innenseite**

Lippe, ohne Angabe, ob Oberlippe oder Unterlippe:

- Frenulum
- Mundhöhlenseite
- Schleimhaut
- Wangenseite

**C00.6 Lippenkommissur**

Mundwinkel

**C00.8 Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C00.9 Lippe, nicht näher bezeichnet**

**C01 Bösartige Neubildung des Zungengrundes**

Dorsalfläche der Zungenbasis

Fixierter Zungenteil o.n.A.

Hinteres Drittel der Zunge

**C02.– Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge**

**C02.0 Zungenrücken**

Vordere zwei Drittel der Zunge, Dorsalfläche

*Exkl.:* Dorsalfläche der Zungenbasis (C01)

**C02.1 Zungenrand**

Zungenspitze

**C02.2 Zungenunterfläche**

Frenulum linguae

Vordere zwei Drittel der Zunge, Ventralfläche

**C02.3 Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet**

Beweglicher Zungenteil o.n.A.

Mittleres Drittel der Zunge o.n.A.

**C02.4 Zungentonsille**

*Exkl.:* Tonsille o.n.A. (C09.9)

**C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Zunge, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C01–C02.4 klassifiziert werden kann

**C02.9 Zunge, nicht näher bezeichnet**

**C03.– Bösartige Neubildung des Zahnfleisches**

*Inkl.:* Alveolar- (Kamm-) Mukosa  
Gingiva

*Exkl.:* Bösartige odontogene Neubildungen (C41.02-C41.1)

**C03.0 Oberkieferzahnfleisch**

**C03.1 Unterkieferzahnfleisch**

**C03.9 Zahnfleisch, nicht näher bezeichnet**

**C04.– Bösartige Neubildung des Mundbodens**

**C04.0 Vorderer Teil des Mundbodens**

Von vorn bis zum Prämolareckzahn-Übergang

**C04.1 Seitlicher Teil des Mundbodens**

**C04.8 Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C04.9 Mundboden, nicht näher bezeichnet**

**C05.– Bösartige Neubildung des Gaumens**

**C05.0 Harter Gaumen**

**C05.1 Weicher Gaumen**

*Exkl.:* Nasopharyngeale Fläche des weichen Gaumens (C11.3)

**C05.2 Uvula**

**C05.8 Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C05.9 Gaumen, nicht näher bezeichnet**

**C06.– Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes**

**C06.0 Wangenschleimhaut**

Mundschleimhaut o.n.A.  
Wange, innere

- C06.1 Vestibulum oris**  
Lippenumschlagsfalte (oben) (unten)  
Wangenumschlagsfalte (oben) (unten)
- C06.2 Retromolarregion**
- C06.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C06.9 Mund, nicht näher bezeichnet**  
Kleine Speicheldrüse, nicht näher bezeichnete Lokalisation  
Mundhöhle o.n.A.
- C07 Bösartige Neubildung der Parotis**
- C08.– Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen**  
*Exkl.:* Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden  
Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (C06.9)  
Parotis (C07)
- C08.0 Glandula submandibularis**  
Glandula submaxillaris
- C08.1 Glandula sublingualis**
- C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildung der großen Speicheldrüsen, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C07–C08.1 klassifiziert werden kann
- C08.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet**  
Speicheldrüse (große) o.n.A.
- C09.– Bösartige Neubildung der Tonsille**  
*Exkl.:* Rachentonsille (C11.1)  
Zungentonsille (C02.4)
- C09.0 Fossa tonsillaris**
- C09.1 Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)**
- C09.8 Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C09.9 Tonsille, nicht näher bezeichnet**

- Tonsille:
- Gaumen-
  - Schlund-
  - o.n.A.

**C10.– Bösartige Neubildung des Oropharynx**

*Exkl.:* Tonsille (C09.–)

**C10.0 Vallecula epiglottica**

**C10.1 Vorderfläche der Epiglottis**

Epiglottis, freier Rand [Margo]  
Plica(e) glosso-epiglottica(e)

*Exkl.:* Epiglottis (suprahyoidaler Anteil) o.n.A. (C32.1)

**C10.2 Seitenwand des Oropharynx**

**C10.3 Hinterwand des Oropharynx**

**C10.4 Kiemengang**

Branchiogene Zyste [Lokalisation der Neubildung]

**C10.8 Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Übergangsregion des Oropharynx

**C10.9 Oropharynx, nicht näher bezeichnet**

**C11.– Bösartige Neubildung des Nasopharynx**

**C11.0 Obere Wand des Nasopharynx**

Dach des Nasopharynx

**C11.1 Hinterwand des Nasopharynx**

Adenoide  
Rachentonsille

**C11.2 Seitenwand des Nasopharynx**

Pharyngeales Tubenostium  
Recessus pharyngeus  
Rosenmüller-Grube

**C11.3 Vorderwand des Nasopharynx**

Boden des Nasopharynx  
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen  
Nasopharyngeale (anteriore) (posteriore) Fläche des weichen Gaumens

**C11.8 Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C11.9 Nasopharynx, nicht näher bezeichnet**

Wand des Nasopharynx o.n.A.

**C12** Bösartige Neubildung des Recessus piriformis

Fossa piriformis

**C13.–** Bösartige Neubildung des Hypopharynx

*Exkl.:* Recessus piriformis (C12)

**C13.0** Regio postcricoidea

**C13.1** Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite

Aryepiglottische Falte:

- Randzone
- o.n.A.

*Exkl.:* Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (C32.1)

**C13.2** Hinterwand des Hypopharynx

**C13.8** Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C13.9** Hypopharynx, nicht näher bezeichnet

Wand des Hypopharynx o.n.A.

**C14.–** Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau  
bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle  
und des Pharynx

*Exkl.:* Mundhöhle o.n.A. (C06.9)

**C14.0** Pharynx, nicht näher bezeichnet

**C14.2** Lymphatischer Rachenring [Waldeyer]

**C14.8** Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche  
überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx, deren  
Ursprungsort nicht unter den Kategorien C00–C14.2 klassifiziert  
werden kann

## **Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15–C26)**

### **C15.– Bösartige Neubildung des Ösophagus**

*Hinw.:* Zwei Subklassifikationen stehen zur Auswahl:

.0-.2 nach der anatomischen Bezeichnung

.3-.5 nach dem Drittel

Es wird absichtlich von dem Grundsatz abgewichen, daß die Kategorien einander ausschließen sollten, da beide Einteilungen verwendet werden, die daraus resultierenden anatomischen Unterteilungen jedoch nicht übereinstimmen.

**C15.0 Zervikaler Ösophagus**

**C15.1 Thorakaler Ösophagus**

**C15.2 Abdominaler Ösophagus**

**C15.3 Ösophagus, oberes Drittel**

**C15.4 Ösophagus, mittleres Drittel**

**C15.5 Ösophagus, unteres Drittel**

**C15.8 Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C15.9 Ösophagus, nicht näher bezeichnet**

### **C16.– Bösartige Neubildung des Magens**

**C16.0 Kardia**

Ösophagogastrischer Übergang

Ösophagus und Magen

Ostium cardiacum

Speiseröhren-Magen-Übergang

**C16.1 Fundus ventriculi**

**C16.2 Corpus ventriculi**

**C16.3 Antrum pyloricum**

Magenvorhof

**C16.4 Pylorus**

Canalis pyloricus

Präpylorus

**C16.5 Kleine Krümmung des Magens, nicht näher bezeichnet**

Kleine Krümmung des Magens, nicht unter C16.1–C16.4 klassifizierbar

**C16.6 Große Krümmung des Magens, nicht näher bezeichnet**

Große Krümmung des Magens, nicht unter C16.0–C16.4 klassifizierbar



**C16.8 Magen, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C16.9 Magen, nicht näher bezeichnet**  
Magenkrebs o.n.A.

**C17.– Bösartige Neubildung des Dünndarmes**

**C17.0 Duodenum**

**C17.1 Jejunum**

**C17.2 Ileum**  
*Exkl.:* Ileozäkklappe [Bauhin] (C18.0)

**C17.3 Meckel-Divertikel**

**C17.8 Dünndarm, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C17.9 Dünndarm, nicht näher bezeichnet**

**C18.– Bösartige Neubildung des Kolons**

**C18.0 Zäkum**  
Ileozäkklappe [Bauhin]

**C18.1 Appendix vermiformis**

**C18.2 Colon ascendens**

**C18.3 Flexura coli dextra [hepatica]**

**C18.4 Colon transversum**

**C18.5 Flexura coli sinistra [lienalis]**

**C18.6 Colon descendens**

**C18.7 Colon sigmoideum**  
Sigma (Flexur)

*Exkl.:* Rektosigmoid, Übergang (C19)

**C18.8 Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C18.9 Kolon, nicht näher bezeichnet**  
Dickdarm o.n.A.

**C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang**

Kolon mit Rektum  
Übergang vom Rektum zum Colon sigmoideum

**C20 Bösartige Neubildung des Rektums**

Ampulla recti

**C21.– Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals**

**C21.0 Anus, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Anus:

- Haut (C43.5, C44.5)
  - Rand (-Gebiet) (C43.5, C44.5)
- Perianalhaut (C43.5, C44.5)

**C21.1 Analkanal**

Sphincter ani

**C21.2 Kloakenregion**

**C21.8 Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Anorektaler Übergang

Anorektum

Bösartige Neubildung des Rektums, des Anus und des Analkanals, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C20–C21.2 klassifiziert werden kann

**C22.– Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge**

*Exkl.:* Gallenwege o.n.A. (C24.9)

Sekundäre bösartige Neubildung der Leber (C78.7)

**C22.0 Leberzellkarzinom**

Carcinoma hepatocellulare

**C22.1 Intrahepatisches Gallengangskarzinom**

Cholangiokarzinom

**C22.2 Hepatoblastom**

**C22.3 Angiosarkom der Leber**

Kupffer-Zell-Sarkom

**C22.4 Sonstige Sarkome der Leber**

**C22.7 Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber**

**C22.9 Leber, nicht näher bezeichnet**

**C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase**

**C24.– Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege**

*Exkl.:* Intrahepatischer Gallengang (C22.1)

**C24.0 Extrahepatischer Gallengang**

Ductus:

- choledochus
- cysticus
- hepaticus
- hepaticus communis

Gallengang o.n.A.

**C24.1 Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]****C24.8 Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Gallenwege, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C22.0–C24.1 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildung mit Beteiligung sowohl der intra- als auch der extrahepatischen Gallengänge

**C24.9 Gallenwege, nicht näher bezeichnet****C25.– Bösartige Neubildung des Pankreas****C25.0 Pankreaskopf****C25.1 Pankreaskörper****C25.2 Pankreasschwanz****C25.3 Ductus pancreaticus****C25.4 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas**

Langerhans-Inseln

**C25.7 Sonstige Teile des Pankreas**

Pankreashals

**C25.8 Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C25.9 Pankreas, nicht näher bezeichnet****C26.– Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane**

*Exkl.:* Peritoneum und Retroperitoneum (C48.–)

**C26.0 Intestinaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet**

Darm o.n.A.

- C26.1 Milz**  
*Exkl.:* Hodgkin-Krankheit [Lymphogranulomatose] (C81.–)  
Non-Hodgkin-Lymphom (C82–C85)
- C26.8 Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C15–C26.1 klassifiziert werden kann  
*Exkl.:* Speiseröhren-Magen-Übergang (C16.0)
- C26.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems**  
Gastrointestinaltrakt o.n.A.  
Verdauungskanal oder -trakt o.n.A.

### ***Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30–C39)***

*Inkl.:* Mittelohr

*Exkl.:* Mesotheliom (C45.–)

#### **C30.– Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres**

- C30.0 Nasenhöhle**  
Conchae nasales  
Nasinnenraum  
Nasenknorpel  
Nasenseptum  
Vestibulum nasi  
*Exkl.:* Bulbus olfactorius (C72.2)  
Haut der Nase (C43.3, C44.3)  
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (C11.3)  
Nase o.n.A. (C76.0)  
Nasenbein (C41.02)
- C30.1 Mittelohr**  
Cellulae mastoideae  
Innenohr  
Tuba auditiva [Eustachio]  
*Exkl.:* Gehörgang (äußerer) (C43.2, C44.2)  
Haut des (äußeren) Ohres (C43.2, C44.2)  
Knöcherner Gehörgang (Meatus) (C41.01)  
Ohrknorpel (C49.0)

**C31.– Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen**

- C31.0 Sinus maxillaris [Kieferhöhle]**  
Antrum maxillare [Highmore-Höhle]
- C31.1 Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]**
- C31.2 Sinus frontalis [Stirnhöhle]**
- C31.3 Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]**
- C31.8 Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C31.9 Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet**

**C32.– Bösartige Neubildung des Larynx**

- C32.0 Glottis**  
Lig. vocale [echtes Stimmband] o.n.A.  
Ventriculus laryngis
- C32.1 Supraglottis**  
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite  
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil) o.n.A.  
Hintere (laryngeale) Fläche der Epiglottis  
Plica vestibularis  
Taschenband [falsches Stimmband]  
Vestibulum laryngis  
*Exkl.:* Aryepiglottische Falte:  
• hypopharyngeale Seite (C13.1)  
• Randzone (C13.1)  
• o.n.A. (C13.1)  
Vorderfläche der Epiglottis (C10.1)
- C32.2 Subglottis**
- C32.3 Larynxknorpel**
- C32.8 Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C32.9 Larynx, nicht näher bezeichnet**

**C33 Bösartige Neubildung der Trachea****C34.– Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge**

- C34.0 Hauptbronchus**  
Carina tracheae  
Hilus (Lunge)
- C34.1 Oberlappen (-Bronchus)**
- C34.2 Mittellappen (-Bronchus)**

**C34.3** Unterlappen (-Bronchus)

**C34.8** Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C34.9** Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

**C37** Bösartige Neubildung des Thymus

**C38.–** Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums  
und der Pleura

*Exkl.:* Mesotheliom (C45.–)

**C38.0** Herz  
Perikard

*Exkl.:* Große Gefäße (C49.3)

**C38.1** Vorderes Mediastinum

**C38.2** Hinteres Mediastinum

**C38.3** Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet

**C38.4** Pleura

**C38.8** Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche  
überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C39.–** Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau  
bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und  
sonstiger intrathorakaler Organe

*Exkl.:* Intrathorakal o.n.A. (C76.1)

Thorakal o.n.A. (C76.1)

**C39.0** Obere Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

**C39.8** Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe,  
mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler  
Organe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C30–C39.0  
klassifiziert werden kann

**C39.9** Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Atmungssystems  
Respirationstrakt o.n.A.

*Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels  
(C40–C41)*

*Exkl.:* Knochenmark o.n.A. (C96.7)  
Synovialmembran (C49.–)

- C40.– Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten**
- C40.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität**
  - C40.1 Kurze Knochen der oberen Extremität**
  - C40.2 Lange Knochen der unteren Extremität**
  - C40.3 Kurze Knochen der unteren Extremität**
  - C40.8 Knochen und Gelenkknorpel der Extremitäten, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
  - C40.9 Knochen und Gelenkknorpel einer Extremität, nicht näher bezeichnet**

**C41.– Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**

*Exkl.:* Knochen der Extremitäten (C40.–)

Knorpel:

- Extremitäten (C40.–)
- Larynx (C32.3)
- Nase (C30.0)
- Ohr (C49.0)

**C41.0- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels**

Knochen der Augenhöhle

Oberkiefer

*Exkl.:* Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen

Ursprungs:

- Oberkieferzahnfleisch (C03.0)
  - Sinus maxillaris (C31.0)
- Unterkieferknochen (C41.1)

C41.01 Kraniofazial  
Knochen der Augenhöhle  
Os:  
• ethmoidale  
• frontale  
• occipitale  
• parietale  
• sphenoidale  
• temporale

C41.02 Maxillofazial  
Gesichtsknochen o.n.A.  
Maxilla  
Nasenumschel  
Oberkiefer  
Os:  
• nasale  
• zygomaticum  
Vomer

**C41.1 Unterkieferknochen**

Mandibula

*Exkl.:* Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen

Ursprungs:

- Unterkieferzahnfleisch (C03.1)
  - Zahnfleisch o.n.A. (C03.9)
- Oberkieferknochen (C41.02)



- C41.2 Wirbelsäule**  
*Exkl.:* Kreuzbein und Steißbein (C41.4)
- C41.3 Rippen, Sternum und Klavikula**
- C41.4 Beckenknochen**  
Kreuzbein  
Steißbein
- C41.8 Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C40–C41.4 klassifiziert werden kann
- C41.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet**

### *Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43–C44)*

- C43.– Bösartiges Melanom der Haut**  
*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad /3  
*Exkl.:* Bösartiges Melanom der Haut der Genitalorgane (C51–C52, C60.–, C63.–)
- C43.0 Bösartiges Melanom der Lippe**  
*Exkl.:* Lippenrotgrenze (C00.0–C00.2)
- C43.1 Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- C43.2 Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- C43.3 Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- C43.4 Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses**
- C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes**  
Anus:  
• Haut  
• Rand (-Gebiet)  
Haut der Brustdrüse  
Perianalhaut  
*Exkl.:* Anus o.n.A. (C21.0)

- C43.6 Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C43.7 Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- C43.8 Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C43.9 Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet**  
Melanom (bösartig) o.n.A.

**C44.– Sonstige bösartige Neubildungen der Haut**

*Inkl.:* Bösartige Neubildung:

- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

*Exkl.:* Bösartiges Melanom der Haut (C43.–)  
Haut der Genitalorgane (C51–C52, C60.–, C63.–)  
Kaposi-Sarkom (C46.–)

- C44.0 Lippenhaut**  
Basalzellenkarzinom der Lippe  
*Exkl.:* Bösartige Neubildung der Lippe (C00.–)
- C44.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus**  
*Exkl.:* Bindegewebe des Augenlides (C49.0)
- C44.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges**  
*Exkl.:* Bindegewebe des Ohres (C49.0)
- C44.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- C44.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**
- C44.5 Haut des Rumpfes**  
Anus:
  - Haut
  - Rand (-Gebiet)Haut der Brustdrüse  
Perianalhaut  
*Exkl.:* Anus o.n.A. (C21.0)
- C44.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C44.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- C44.8 Haut, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C44.9 Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet**

**Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes  
und des Weichteilgewebes  
(C45–C49)**

**C45.– Mesotheliom**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M905 mit Malignitätsgrad /3

**C45.0 Mesotheliom der Pleura**

*Exkl.:* Sonstige bösartige Neubildungen der Pleura (C38.4)

**C45.1 Mesotheliom des Peritoneums**

Mesenterium  
Mesokolon  
Omentum  
Peritoneum (parietale) (viscerale)

*Exkl.:* Sonstige bösartige Neubildungen des Peritoneums (C48.–)

**C45.2 Mesotheliom des Perikards**

*Exkl.:* Sonstige bösartige Neubildungen des Perikards (C38.0)

**C45.7 Mesotheliom sonstiger Lokalisationen**

**C45.9 Mesotheliom, nicht näher bezeichnet**

**C46.– Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex  
haemorrhagicum]**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M9140 mit Malignitätsgrad /3

**C46.0 Kaposi-Sarkom der Haut**

**C46.1 Kaposi-Sarkom des Weichteilgewebes**

**C46.2 Kaposi-Sarkom des Gaumens**

**C46.3 Kaposi-Sarkom der Lymphknoten**

**C46.7 Kaposi-Sarkom sonstiger Lokalisationen**

**C46.8 Kaposi-Sarkom mehrerer Organe**

**C46.9 Kaposi-Sarkom, nicht näher bezeichnet**

**C47.– Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des  
autonomen Nervensystems**

*Inkl.:* Sympathische und parasympathische Nerven und Ganglien

*Exkl.:* Hirnnerven (C72.2–C72.5)

**C47.0 Periphere Nerven des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**

*Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (C69.6)

- C47.1** Periphere Nerven der oberen Extremität, einschließlich Schulter
- C47.2** Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
- C47.3** Periphere Nerven des Thorax
- C47.4** Periphere Nerven des Abdomens
- C47.5** Periphere Nerven des Beckens
- C47.6** Periphere Nerven des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
- C47.8** Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C47.9** Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
- C48.–** **Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**  
*Exkl.:* Kaposi-Sarkom (C46.1)  
Mesotheliom (C45.–)
- C48.0** Retroperitoneum
- C48.1** Näher bezeichnete Teile des Peritoneums  
Mesenterium  
Mesokolon  
Omentum  
Peritoneum:  
• parietale  
• viscerale
- C48.2** Peritoneum, nicht näher bezeichnet
- C48.8** Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

## **C49.– Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe**

**Inkl.:** Blutgefäß  
 Bursa  
 Faszie  
 Fett  
 Knorpel  
 Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus  
 Lymphgefäß  
 Muskel  
 Sehnen (-Scheide)  
 Synovialmembran

**Exkl.:** Bindegewebe der Brustdrüse (C50.–)  
 Kaposi-Sarkom (C46.–)  
 Knorpel:  
 • Gelenk (C40–C41)  
 • Larynx (C32.3)  
 • Nase (C30.0)  
 Mesotheliom (C45.–)  
 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.–)  
 Peritoneum (C48.–)  
 Retroperitoneum (C48.0)

### **C49.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**

Bindegewebe:  
 • Augenlid  
 • Ohr

**Exkl.:** Bindegewebe der Orbita (C69.6)

### **C49.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter**

### **C49.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**

### **C49.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**

Axilla  
 Große Gefäße  
 Zwerchfell

**Exkl.:** Brustdrüse (C50.–)  
 Herz (C38.0)  
 Mediastinum (C38.1–C38.3)  
 Thymus (C37)

### **C49.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**

Bauchwand  
 Hypochondrium

- C49.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens**  
Damm  
Gesäß  
Leistengegend
- C49.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**  
Rücken o.n.A.
- C49.8 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C47–C49.6 klassifiziert werden kann
- C49.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**

### *Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50)*

- C50.– Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]**  
*Inkl.:* Bindegewebe der Brustdrüse  
*Exkl.:* Haut der Brustdrüse (C43.5, C44.5)
- C50.0 Brustwarze und Warzenhof**
- C50.1 Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse**
- C50.2 Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.3 Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.4 Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.5 Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.6 Recessus axillaris der Brustdrüse**
- C50.8 Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C50.9 Brustdrüse, nicht näher bezeichnet**

## *Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51–C58)*

*Inkl.:* Haut der weiblichen Genitalorgane

### **C51.– Bösartige Neubildung der Vulva**

- C51.0 Labium majus**  
Bartholin-Drüse [Glandula vestibularis major]
- C51.1 Labium minus**
- C51.2 Klitoris**
- C51.8 Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C51.9 Vulva, nicht näher bezeichnet**  
Äußere weibliche Genitalorgane o.n.A.  
Pudendum femininum

### **C52 Bösartige Neubildung der Vagina**

### **C53.– Bösartige Neubildung der Cervix uteri**

- C53.0 Endozervix**
- C53.1 Ektozervix**
- C53.8 Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C53.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

### **C54.– Bösartige Neubildung des Corpus uteri**

- C54.0 Isthmus uteri**  
Unteres Uterinsegment
- C54.1 Endometrium**
- C54.2 Myometrium**
- C54.3 Fundus uteri**
- C54.8 Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C54.9 Corpus uteri, nicht näher bezeichnet**

### **C55 Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet**

### **C56 Bösartige Neubildung des Ovars**

**C57.– Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane**

**C57.0 Tuba uterina [Falloppio]**

Eileiter  
Ovidukt

**C57.1 Lig. latum uteri**

**C57.2 Lig. teres uteri**

Lig. rotundum

**C57.3 Parametrium**

Uterusband o.n.A.

**C57.4 Uterine Adnexe, nicht näher bezeichnet**

**C57.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane**

Wolff-Körper oder Wolff-Gang

**C57.8 Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C51–C57.7, C58 klassifiziert werden kann

Tuboovarial  
Uteroovarial

**C57.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**

Weiblicher Urogenitaltrakt o.n.A.

**C58 Bösartige Neubildung der Plazenta**

Chorionepitheliom o.n.A.  
Chorionkarzinom o.n.A.

*Exkl.:* Blasenmole:

- bösartig (D39.2)
  - invasiv (D39.2)
  - o.n.A. (O01.9)
- Chorioadenoma (destruens) (D39.2)

***Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60–C63)***

*Inkl.:* Haut der männlichen Genitalorgane

**C60.– Bösartige Neubildung des Penis**

**C60.0 Praeputium penis**

Vorhaut



- C60.1**    **Glans penis**
- C60.2**    **Penisschaft**  
Corpus cavernosum
- C60.8**    **Penis, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C60.9**    **Penis, nicht näher bezeichnet**  
Penishaut o.n.A.
- C61**    **Bösartige Neubildung der Prostata**
- C62.–**    **Bösartige Neubildung des Hodens**
- C62.0**    **Dystoper Hoden**  
Ektopischer Hoden [Lokalisation der Neubildung]  
Retinierter Hoden [Lokalisation der Neubildung]
- C62.1**    **Deszendierter Hoden**  
Skrotaler Hoden
- C62.9**    **Hoden, nicht näher bezeichnet**
- C63.–**    **Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher  
bezeichneter männlicher Genitalorgane**
- C63.0**    **Nebenhoden [Epididymis]**
- C63.1**    **Samenstrang**
- C63.2**    **Skrotum**  
Skrotalhaut
- C63.7**    **Sonstige näher bezeichnete männliche Genitalorgane**  
Bläschendrüse [Samenbläschen]  
Tunica vaginalis testis
- C63.8**    **Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane, deren  
Ursprungsort nicht unter den Kategorien C60–C63.7 klassifiziert  
werden kann
- C63.9**    **Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**  
Männlicher Urogenitaltrakt o.n.A.

## *Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64–C68)*

**C64** **Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken**

*Exkl.:* Nierenbecken (C65)  
Nierenbeckenkelche (C65)

**C65** **Bösartige Neubildung des Nierenbeckens**

Nierenbeckenkelche  
Nierenbecken-Ureter-Übergang

**C66** **Bösartige Neubildung des Ureters**

*Exkl.:* Ostium ureteris (C67.6)

**C67.–** **Bösartige Neubildung der Harnblase**

**C67.0** **Trigonum vesicae**

**C67.1** **Apex vesicae**

**C67.2** **Laterale Harnblasenwand**

**C67.3** **Vordere Harnblasenwand**

**C67.4** **Hintere Harnblasenwand**

**C67.5** **Harnblasenhals**  
Ostium urethrae internum

**C67.6** **Ostium ureteris**

**C67.7** **Urachus**

**C67.8** **Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C67.9** **Harnblase, nicht näher bezeichnet**

**C68.–** **Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**

*Exkl.:* Urogenitaltrakt o.n.A.:  
• männlich (C63.9)  
• weiblich (C57.9)

**C68.0** **Urethra**

*Exkl.:* Ostium urethrae internum (C67.5)

**C68.1** **Paraurethrale Drüse**

- C68.8 Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
Bösartige Neubildungen der Harnorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C64–C68.1 klassifiziert werden kann
- C68.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**  
Harnsystem o.n.A.

***Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69–C72)***

- C69.– Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde**  
*Exkl.:* Augenlid (-Haut) (C43.1, C44.1)  
Bindegewebe des Augenlides (C49.0)  
N. opticus (C72.3)
- C69.0 Konjunktiva**
- C69.1 Kornea**
- C69.2 Retina**
- C69.3 Chorioidea**
- C69.4 Ziliarkörper**  
Augapfel
- C69.5 Tränendrüse und Tränenwege**  
Ductus nasolacrimalis  
Tränensack
- C69.6 Orbita**  
Bindegewebe der Orbita  
Extraokulärer Muskel  
Periphere Nerven der Orbita  
Retrobulbäres Gewebe  
Retrookuläres Gewebe  
*Exkl.:* Knochen der Augenhöhle (C41.01)
- C69.8 Auge und Augenanhangsgebilde, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C69.9 Auge, nicht näher bezeichnet**

**C70.– Bösartige Neubildung der Meningen**

- C70.0 Hirnhäute
- C70.1 Rückenmarkshäute
- C70.9 Meningen, nicht näher bezeichnet

**C71.– Bösartige Neubildung des Gehirns**

*Exkl.:* Hirnnerven (C72.2–C72.5)  
Retrobulbäres Gewebe (C69.6)

- C71.0 **Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel**  
Supratentoriell o.n.A.
- C71.1 **Frontallappen**
- C71.2 **Temporallappen**
- C71.3 **Parietallappen**
- C71.4 **Okzipitallappen**
- C71.5 **Hirnventrikel**  
*Exkl.:* IV. Ventrikel (C71.7)
- C71.6 **Zerebellum**
- C71.7 **Hirnstamm**  
Infratentoriell o.n.A.  
IV. Ventrikel
- C71.8 **Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend**  
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C71.9 **Gehirn, nicht näher bezeichnet**

**C72.– Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems**

*Exkl.:* Meningen (C70.–)  
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.–)

- C72.0 **Rückenmark**
- C72.1 **Cauda equina**
- C72.2 **Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**  
Bulbus olfactorius
- C72.3 **N. opticus [II. Hirnnerv]**
- C72.4 **N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**
- C72.5 **Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven**  
Hirnnerven o.n.A.

- C72.8**    **Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend**  
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]  
 Bösartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C70–C72.5 klassifiziert werden kann
- C72.9**    **Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**  
 Nervensystem o.n.A.

*Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen*  
 (C73–C75)

- C73**    **Bösartige Neubildung der Schilddrüse**
- C74.–**    **Bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C74.0**    **Nebennierenrinde**
- C74.1**    **Nebennierenmark**
- C74.9**    **Nebenniere, nicht näher bezeichnet**
- C75.–**    **Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen**  
*Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (C25.4)  
 Hoden (C62.–)  
 Nebenniere (C74.–)  
 Ovar (C56)  
 Schilddrüse (C73)  
 Thymus (C37)
- C75.0**    **Nebenschilddrüse**
- C75.1**    **Hypophyse**
- C75.2**    **Ductus craniopharyngealis**
- C75.3**    **Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]**
- C75.4**    **Glomus caroticum**
- C75.5**    **Glomus aorticum und sonstige Paraganglien**
- C75.8**    **Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet**  
*Hinw.:* Sind bei Mehrfachbeteiligung die Lokalisationen bekannt, sollten sie einzeln verschlüsselt werden.

**C75.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet**

***Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter,  
sekundärer und nicht näher bezeichneter  
Lokalisationen  
(C76–C80)***

**C76.– Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau  
bezeichneter Lokalisationen**

*Exkl.:* Bösartige Neubildung:

- Lokalisation nicht näher bezeichnet (C80)
- lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C81–C96)
- Urogenitaltrakt o.n.A.:
  - männlich (C63.9)
  - weiblich (C57.9)

**C76.0 Kopf, Gesicht und Hals**

Nase o.n.A.  
Wange o.n.A.

**C76.1 Thorax**

Axilla o.n.A.  
Intrathorakal o.n.A.  
Thorakal o.n.A.

**C76.2 Abdomen**

**C76.3 Becken**

Leistengegend o.n.A.  
Lokalisationen innerhalb des Beckens, mehrere Teilbereiche  
überlappend, wie z.B.:

- rektovaginal (Septum)
- rektovesikal (Septum)

**C76.4 Obere Extremität**

**C76.5 Untere Extremität**

**C76.7 Sonstige ungenau bezeichnete Lokalisationen**

**C76.8 Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere  
Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

**C77.– Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten**

*Exkl.:* Bösartige Neubildung der Lymphknoten, als primär bezeichnet (C81–C85, C96.–)

- C77.0 Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**  
Supraklavikuläre Lymphknoten
- C77.1 Intrathorakale Lymphknoten**
- C77.2 Intraabdominale Lymphknoten**
- C77.3 Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität**  
Pektorale Lymphknoten
- C77.4 Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität**
- C77.5 Intrapelvine Lymphknoten**
- C77.8 Lymphknoten mehrerer Regionen**
- C77.9 Lymphknoten, nicht näher bezeichnet**

**C78.– Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane**

- C78.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge**
- C78.1 Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums**
- C78.2 Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura**
- C78.3 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane**
- C78.4 Sekundäre bösartige Neubildung des Dünndarmes**
- C78.5 Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums**
- C78.6 Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**  
Aszites durch bösartige Neubildung o.n.A.
- C78.7 Sekundäre bösartige Neubildung der Leber**
- C78.8 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane**

**C79.– Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen**

- C79.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Niere und des Nierenbeckens**

- C79.1**     **Sekundäre bösartige Neubildung der Harnblase sowie sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**
- C79.2**     **Sekundäre bösartige Neubildung der Haut**
- C79.3**     **Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute**
- C79.4**     **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems**
- C79.5**     **Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes**
- C79.6**     **Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars**
- C79.7**     **Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C79.8-**     **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
  
- C79.81     Sekundäre bösartige Neubildung der Brustdrüse  
*Exkl.:* Haut der Brustdrüse (C79.2)
- C79.82     Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane
- C79.88     Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen

**C80**

**Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation**

- Generalisierter:
- Krebs
  - maligner Tumor
- |                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Karzinom                       | nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| Karzinose                      | (primär) (sekundär)                   |
| Krebs                          |                                       |
| Maligner Tumor                 |                                       |
| Multipler Krebs                |                                       |
| Primäre Lokalisation unbekannt |                                       |



**Bösartige Neubildungen des lymphatischen,  
blutbildenden und verwandten Gewebes  
(C81–C96)**

**Hinw.:** Bei der Auswahl der Bezeichnungen für Non-Hodgkin-Lymphome in den Kategorien C82–C85 hat man versucht, gebräuchliche Klassifikationen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Die in jenen Klassifikationen benutzten Begriffe erscheinen im Alphabetischen Verzeichnis, nicht jedoch in der Systematik. Eine genaue Übereinstimmung mit den Begriffen der Systematik ist nicht in allen Fällen möglich.

**Inkl.:** Morphologieschlüsselnummern M959-M994 mit Malignitätsgrad /3

**Exkl.:** Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (C77.–)

**C81.– Hodgkin-Krankheit [Lymphogranulomatose]**

**Inkl.:** Morphologieschlüsselnummern M965-M966 mit Malignitätsgrad /3

- C81.0 Lymphozytenreiche Form**  
Lymphozytär-histiozytäre Prädominanz
- C81.1 Nodulär-sklerosierende Form**
- C81.2 Gemischtzellige Form**
- C81.3 Lymphozytenarme Form**
- C81.7 Sonstige Typen der Hodgkin-Krankheit**
- C81.9 Hodgkin-Krankheit, nicht näher bezeichnet**

**C82.– Follikuläres [noduläres] Non-Hodgkin-Lymphom**

**Inkl.:** Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom mit oder ohne diffuse Bezirke  
Morphologieschlüsselnummer M969 mit Malignitätsgrad /3

- C82.0 Kleinzellig, gekerbt, follikulär**
- C82.1 Gemischt klein- und großzellig, gekerbt, follikulär**
- C82.2 Großzellig, follikulär**
- C82.7 Sonstige Typen des follikulären Non-Hodgkin-Lymphoms**
- C82.9 Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet**  
Noduläres Non-Hodgkin-Lymphom o.n.A.

**C83.– Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M9593, M9595, M967-M968 mit Malignitätsgrad /3

- C83.0 Kleinzellig (diffus)
- C83.1 Kleinzellig, gekerbt (diffus)
- C83.2 Gemischt klein- und großzellig (diffus)
- C83.3 Großzellig (diffus)  
Retikulumzellsarkom
- C83.4 Immunoblastisch (diffus)
- C83.5 Lymphoblastisch (diffus)
- C83.6 Undifferenziert (diffus)
- C83.7 Burkitt-Tumor
- C83.8 Sonstige Typen des diffusen Non-Hodgkin-Lymphoms
- C83.9 Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet

**C84.– Periphere und kutane T-Zell-Lymphome**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M970 mit Malignitätsgrad /3

- C84.0 Mycosis fungoides
- C84.1 Sézary-Syndrom
- C84.2 T-Zonen-Lymphom
- C84.3 Lymphoepitheloides Lymphom  
Lennert-Lymphom
- C84.4 T-Zell-Lymphom, peripher
- C84.5 Sonstige und nicht näher bezeichnete T-Zell-Lymphome  
*Hinw.:* Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von T-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

**C85.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M9590-M9592, M9594, M971 mit Malignitätsgrad /3

- C85.0 Lymphosarkom
- C85.1 B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet  
*Hinw.:* Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von B-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

**C85.7 Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms**

Bösartige:

- Retikuloendotheliose
- Retikulose

Mikroglom

**C85.9 Non-Hodgkin-Lymphom, Typ nicht näher bezeichnet**

Bösartiges Lymphom o.n.A.

Lymphom o.n.A.

Non-Hodgkin-Lymphom o.n.A.

**C88.- Bösartige immunproliferative Krankheiten**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M976 mit Malignitätsgrad /3

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C88 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C88.0- Makroglobulinämie Waldenström**

**C88.1- Alpha-Schwerkettenkrankheit**

**C88.2- Gamma-Schwerkettenkrankheit**

Franklin-Krankheit

**C88.3- Immunproliferative Dünndarmkrankheit**

Mukoassoziiertes Lymphom

**C88.7- Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten**

**C88.9- Bösartige immunproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet**

Immunproliferative Krankheit o.n.A.

**C90.– Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M973, M9830 mit Malignitätsgrad /3

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C90 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C90.0- Plasmozytom [Multiples Myelom]**

Kahler-Krankheit  
Myelomatose  
Plasmozytom o.n.A.

*Exkl.:* Solitäres Myelom (C90.2-)

**C90.1- Plasmazellenleukämie**

**C90.2- Plasmozytom, extramedullär**

Bösartiger Plasmazellentumor o.n.A.  
Solitäres Myelom

**C91.– Lymphatische Leukämie**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M982, M9940-M9941 mit Malignitätsgrad /3

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C91 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C91.0- Akute lymphoblastische Leukämie**

*Exkl.:* Akute Exazerbation einer chronischen lymphatischen Leukämie (C91.1-)

**C91.1- Chronische lymphatische Leukämie**

**C91.2- Subakute lymphatische Leukämie**

**C91.3- Prolymphozytäre Leukämie**

**C91.4- Haarzellenleukämie**

Leukämische Retikuloendotheliose

**C91.5- T-Zellen-Leukämie beim Erwachsenen**

**C91.7- Sonstige lymphatische Leukämie**

**C91.9- Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet**

**C92.- Myeloische Leukämie**

*Inkl.:* Leukämie:

- granulozytär
- myelogen

Morphologieschlüsselnummern M986-M988, M9930 mit  
Malignitätsgrad /3

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C92 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C92.0- Akute myeloische Leukämie**

*Exkl.:* Akute Exazerbation einer chronischen myeloischen Leukämie  
(C92.1-)

**C92.1- Chronische myeloische Leukämie**

**C92.2- Subakute myeloische Leukämie**

**C92.3- Myelosarkom**

Chlorom

Granulozytäres Sarkom

**C92.4- Akute promyelozytäre Leukämie**

**C92.5- Akute myelomonozytäre Leukämie**

**C92.7- Sonstige myeloische Leukämie**

**C92.9- Myeloische Leukämie, nicht näher bezeichnet**

**C93.– Monozytenleukämie**

*Inkl.:* Monozytoide Leukämie  
Morphologieschlüsselnummer M989 mit Malignitätsgrad /3

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C93 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C93.0- Akute Monozytenleukämie**

*Exkl.:* Akute Exazerbation einer chronischen Monozytenleukämie (C93.1-)

**C93.1- Chronische Monozytenleukämie**

**C93.2- Subakute Monozytenleukämie**

**C93.7- Sonstige Monozytenleukämie**

**C93.9- Monozytenleukämie, nicht näher bezeichnet**

**C94.– Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M984, M9850, M9900, M9910, M9931-M9932 mit Malignitätsgrad /3

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

*Exkl.:* Leukämische Retikuloendotheliose (C91.4-)  
Plasmazellenleukämie (C90.1-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie C94 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
Ohne Angabe einer Remission  
In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

**C94.0- Akute Erythämie und Erythroleukämie**

Akute erythämische Myelose  
Di-Guglielmo-Krankheit

**C94.1- Chronische Erythämie**

Heilmeyer-Schöner-Krankheit

- C94.2- Akute Megakaryoblastenleukämie**  
 Leukämie:  
 • megakaryoblastisch (akut)  
 • megakaryozytär (akut)
- C94.3- Mastzellenleukämie**
- C94.4- Akute Panmyelose**
- C94.5- Akute Myelofibrose**
- C94.7- Sonstige näher bezeichnete Leukämien**  
 Lymphosarkomzellen-Leukämie

**C95.- Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M980 mit Malignitätsgrad /3

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien C95.0 bis C95.7 und C95.9 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer kompletten Remission  
 Ohne Angabe einer Remission  
 In partieller Remission
- 1 In kompletter Remission

- C95.0- Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**  
 Blastzellenleukämie  
 Stammzellenleukämie  
*Exkl.:* Akute Exazerbation einer nicht näher bezeichneten chronischen Leukämie (C95.1-)
- C95.1- Chronische Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.2- Subakute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.7- Sonstige Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.8! Leukämie, refraktär auf Standard-Induktionstherapie**
- C95.9- Leukämie, nicht näher bezeichnet**

**C96.–** **Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M972, M974 mit Malignitätsgrad /3

**C96.0** **Abt-Letterer-Siwe-Krankheit**

Letterer-Siwe-Krankheit  
Retikuloendotheliose | ohne Lipoidspeicherung  
Retikulose

**C96.1** **Bösartige Histiozytose**

Medullär histiozytäre Retikulose

**C96.2** **Bösartiger Mastzelltumor**

Bösartige(s):  
• Mastozytom  
• Mastozytose  
Mastzellsarkom

*Exkl.:* (Angeborene) Mastozytose (der Haut) (Q82.2)  
Mastzellenleukämie (C94.3-)

**C96.3** **Echtes histiozytäres Lymphom**

**C96.7** **Sonstige näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**

**C96.9** **Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**

*Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97)*

**C97!** **Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen**

*Hinw.:* Die einzelnen Tumoren sind separat zu kodieren.



## In-situ-Neubildungen (D00–D09)

**Hinw.:** Von vielen In-situ-Neubildungen wird angenommen, daß sie auf einer kontinuierlichen Skala der morphologischen Veränderung liegen, die von der Dysplasie bis hin zum invasiven Wachstum reicht. So gelten z.B. für zervikale intraepitheliale Neoplasie (CIN) drei Grade, von denen Grad III sowohl die hochgradige Dysplasie als auch das Carcinoma in situ umfaßt. Diese Einteilung wird auch für andere Organe verwendet, z.B. für Vulva und Vagina. Dem nachstehenden Abschnitt sind Beschreibungen des Grades III der intraepithelialen Neoplasie mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie zugeordnet; die Grade I und II sind als Dysplasien des betreffenden Organsystems klassifiziert und sollten mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel des jeweiligen Körpersystems kodiert werden.

**Inkl.:** Bowen-Krankheit  
Erythroplasie  
Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /2  
Erythroplasie Queyrat

### **D00.– Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens**

**Exkl.:** Melanoma in situ (D03.–)

#### **D00.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx**

Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite
- Randzone
- o.n.A.

Lippenrotgrenze

**Exkl.:** Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D02.0)

Epiglottis:

- suprahyoidaler Anteil (D02.0)
- o.n.A. (D02.0)

Lippenhaut (D03.0, D04.0)

#### **D00.1 Ösophagus**

#### **D00.2 Magen**

### **D01.– Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane**

**Exkl.:** Melanoma in situ (D03.–)

#### **D01.0 Kolon**

**Exkl.:** Rektosigmoid, Übergang (D01.1)

- D01.1**     **Rektosigmoid, Übergang**
- D01.2**     **Rektum**
- D01.3**     **Analkanal und Anus**  
*Exkl.:* Anus:  
    • Haut (D03.5, D04.5)  
    • Rand (-Gebiet) (D03.5, D04.5)  
    Perianalhaut (D03.5, D04.5)
- D01.4**     **Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Darmes**  
*Exkl.:* Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri] (D01.5)
- D01.5**     **Leber, Gallenblase und Gallengänge**  
Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
- D01.7**     **Sonstige näher bezeichnete Verdauungsorgane**  
Pankreas
- D01.9**     **Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet**
- D02.-**     **Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems**  
*Exkl.:* Melanoma in situ (D03.-)
- D02.0**     **Larynx**  
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite  
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)  
*Exkl.:* Aryepiglottische Falte:  
    • hypopharyngeale Seite (D00.0)  
    • Randzone (D00.0)  
    • o.n.A. (D00.0)
- D02.1**     **Trachea**
- D02.2**     **Bronchus und Lunge**
- D02.3**     **Sonstige Teile des Atmungssystems**  
Mittelohr  
Nasenhöhlen  
Nebenhöhlen  
*Exkl.:* Nase:  
    • Haut (D03.3, D04.3)  
    • o.n.A. (D09.7)  
    Ohr (äußeres) (Haut) (D03.2, D04.2)
- D02.4**     **Atmungssystem, nicht näher bezeichnet**

**D03.– Melanoma in situ**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad  
/2

- D03.0 Melanoma in situ der Lippe**
- D03.1 Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- D03.2 Melanoma in situ des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- D03.3 Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- D03.4 Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses**
- D03.5 Melanoma in situ des Rumpfes**
  - Anus:
    - Haut
    - Rand (-Gebiet)
  - Brustdrüsen (Haut) (Weichteilgewebe)
  - Perianalhaut
- D03.6 Melanoma in situ der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- D03.7 Melanoma in situ der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- D03.8 Melanoma in situ an sonstigen Lokalisationen**
- D03.9 Melanoma in situ, nicht näher bezeichnet**

**D04.– Carcinoma in situ der Haut**

*Exkl.:* Melanoma in situ (D03.–)  
Erythroplasie Queyrat (Penis) o.n.A. (D07.4)

- D04.0 Lippenhaut**
  - Exkl.:* Lippenrotgrenze (D00.0)
- D04.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- D04.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- D04.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- D04.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**
- D04.5 Haut des Rumpfes**
  - Anus:
    - Haut
    - Rand (-Gebiet)
  - Haut der Brustdrüse
  - Perianalhaut

*Exkl.:* Anus o.n.A. (D01.3)  
Haut der Genitalorgane (D07.–)

**D04.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**

**D04.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**

**D04.8 Haut an sonstigen Lokalisationen**

**D04.9 Haut, nicht näher bezeichnet**

**D05.– Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]**

*Exkl.:* Carcinoma in situ der Brustdrüsenhaut (D04.5)  
Melanoma in situ der Brustdrüse (Haut) (D03.5)

**D05.0 Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse**

**D05.1 Carcinoma in situ der Milchgänge**

**D05.7 Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse**

**D05.9 Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet**

**D06.– Carcinoma in situ der Cervix uteri**

*Inkl.:* Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

*Exkl.:* Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri o.n.A. (N87.2)  
Melanoma in situ der Cervix uteri (D03.5)

**D06.0 Endozervix**

**D06.1 Ektozervix**

**D06.7 Sonstige Teile der Cervix uteri**

**D06.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

**D07.– Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane**

*Exkl.:* Melanoma in situ (D03.5)

**D07.0 Endometrium**

**D07.1 Vulva**

Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

*Exkl.:* Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A. (N90.2)

**D07.2 Vagina**

Intraepitheliale Neoplasie der Vagina [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie

*Exkl.:* Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A. (N89.2)

**D07.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane**

- D07.4 Penis**  
Erythroplasie Queyrat o.n.A.
- D07.5 Prostata**
- D07.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Genitalorgane**

**D09.– Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**

*Exkl.:* Melanoma in situ (D03.–)

- D09.0 Harnblase**
- D09.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane**
- D09.2 Auge**  
*Exkl.:* Augenlidhaut (D04.1)
- D09.3 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen**  
*Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D01.7)  
Hoden (D07.6)  
Ovar (D07.3)
- D09.7 Carcinoma in situ sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- D09.9 Carcinoma in situ, nicht näher bezeichnet**

**Gutartige Neubildungen  
(D10–D36)**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /0

**D10.– Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx**

- D10.0 Lippe**  
Lippe (Frenulum labii) (Innenseite) (Schleimhaut) (Lippenrotgrenze)  
*Exkl.:* Lippenhaut (D22.0, D23.0)
- D10.1 Zunge**  
Zungentonsille
- D10.2 Mundboden**
- D10.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes**  
Kleine Speicheldrüse o.n.A.  
*Exkl.:* Gutartige odontogene Neubildungen (D16.42-D16.5)  
Lippenschleimhaut (D10.0)  
Nasopharyngeale Oberfläche des weichen Gaumens (D10.6)

**D10.4 Tonsille**

Tonsille (Schlund-) (Gaumen-)

*Exkl.:* Fossa tonsillaris (D10.5)  
Gaumenbögen (D10.5)  
Rachentonsille (D10.6)  
Zungentonsille (D10.1)

**D10.5 Sonstige Teile des Oropharynx**

Epiglottis, Vorderfläche  
Fossa tonsillaris  
Gaumenbögen  
Vallecula

*Exkl.:* Epiglottis:  
• suprahyoidaler Anteil (D14.1)  
• o.n.A. (D14.1)

**D10.6 Nasopharynx**

Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen  
Rachentonsille

**D10.7 Hypopharynx**

**D10.9 Pharynx, nicht näher bezeichnet**

**D11.– Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen**

*Exkl.:* Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden  
Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (D10.3)

**D11.0 Parotis**

**D11.7 Sonstige große Speicheldrüsen**

Glandula:  
• sublingualis  
• submandibularis

**D11.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet**

**D12.– Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus**

**D12.0 Zäkum**

Ileozäkalklappe [Bauhin]

**D12.1 Appendix vermiformis**

**D12.2 Colon ascendens**

- D12.3 Colon transversum**  
Flexura coli dextra [hepatica]  
Flexura coli sinistra [lienalis]
- D12.4 Colon descendens**
- D12.5 Colon sigmoideum**
- D12.6 Kolon, nicht näher bezeichnet**  
Adenomatose des Kolons  
Dickdarm o.n.A.  
Polyposis coli (hereditär)
- D12.7 Rektosigmoid, Übergang**
- D12.8 Rektum**
- D12.9 Analkanal und Anus**  
*Exkl.:* Anus:  
• Haut (D22.5, D23.5)  
• Rand (-Gebiet) (D22.5, D23.5)  
Perianalhaut (D22.5, D23.5)
- D13.– Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau  
bezeichneter Teile des Verdauungssystems**
- D13.0 Ösophagus**
- D13.1 Magen**
- D13.2 Duodenum**
- D13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes**
- D13.4 Leber**  
Intrahepatische Gallengänge
- D13.5 Extrahepatische Gallengänge**
- D13.6 Pankreas**  
*Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)
- D13.7 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas**  
Inselzelltumor  
Insulinom
- D13.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen innerhalb des  
Verdauungssystems**  
Darm o.n.A.  
Milz  
Verdauungssystem o.n.A.

**D14.– Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems**

**D14.0 Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen**

Nasenknorpel

*Exkl.:* Bulbus olfactorius (D33.3)  
Gehörgang (äußerer) (D22.2, D23.2)  
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (D10.6)  
Knochen:  
• Nase (D16.42)  
• Ohr (D16.41)  
Nase:  
• Haut (D22.3, D23.3)  
• o.n.A. (D36.7)  
Ohr (äußeres) (Haut) (D22.2, D23.2)  
Ohrknorpel (D21.0)  
Polyp:  
• Nase (Nasenhöhle) (J33.–)  
• Nasennebenhöhlen (J33.8)  
• Ohr (Mittelohr) (H74.4)

**D14.1 Larynx**

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

*Exkl.:* Epiglottis, Vorderfläche (D10.5)  
Stimm lippen- und Larynxpolyp (J38.1)

**D14.2 Trachea**

**D14.3 Bronchus und Lunge**

**D14.4 Atmungssystem, nicht näher bezeichnet**

**D15.– Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe**

*Exkl.:* Mesotheliales Gewebe (D19.–)

**D15.0 Thymus**

**D15.1 Herz**

*Exkl.:* Große Gefäße (D21.3)

**D15.2 Mediastinum**

**D15.7 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe**

**D15.9 Intrathorakales Organ, nicht näher bezeichnet**



**D16.– Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels**

*Exkl.:* Bindegewebe:

- Augenlid (D21.0)
  - Larynx (D14.1)
  - Nase (D14.0)
  - Ohr (D21.0)
- Synovialmembran (D21.–)

**D16.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität****D16.1 Kurze Knochen der oberen Extremität****D16.2 Lange Knochen der unteren Extremität****D16.3 Kurze Knochen der unteren Extremität****D16.4- Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels**

*Exkl.:* Unterkieferknochen (D16.5)

**D16.41 Kraniofazial**  
Knochen der Augenhöhle

Os:

- ethmoidale
- frontale
- occipitale
- parietale
- sphenoidale
- temporale

**D16.42 Maxillofazial**  
Gesichtsknochen o.n.A.

Maxilla

Nasennuschel

Oberkiefer

Os:

- nasale
- zygomaticum

Vomer

**D16.5 Unterkieferknochen**

Mandibula

**D16.6 Wirbelsäule**

*Exkl.:* Kreuzbein und Steißbein (D16.8)

**D16.7 Rippen, Sternum und Klavikula****D16.8 Knöchernes Becken**

Hüftbeine

Kreuzbein

Steißbein

**D16.9 Knochen und Gelenknorpel, nicht näher bezeichnet**

**D17.– Gutartige Neubildung des Fettgewebes**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M885-M888 mit Malignitätsgrad  
/0

**D17.0 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**

**D17.1 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes**

**D17.2 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten**

**D17.3 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**

**D17.4 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe**

**D17.5 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe**

*Exkl.:* Peritoneum und Retroperitoneum (D17.7)

**D17.6 Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Samenstrangs**

**D17.7 Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen**

Peritoneum  
Retroperitoneum

**D17.9 Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet**

Lipom o.n.A.

**D18.– Hämangiom und Lymphangiom**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M912-M917 mit Malignitätsgrad /0

*Exkl.:* Blauer Nävus oder Pigmentnävus (D22.–)

**D18.0- Hämangiom**

Angiom o.n.A.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie D18.0 zu benutzen:

- 0 Nicht näher bezeichnete Lokalisation
- 1 Haut und Unterhaut
- 2 Intrakraniell
- 3 Hepatobiliäres System und Pankreas
- 4 Verdauungssystem
- 5 Ohr, Nase, Mund und Rachen
- 8 Sonstige Lokalisationen

**D18.1- Lymphangiom**

Hämolympfangiom

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie D18.1 zu benutzen:

- 0 Hygroma colli cysticum
- 1 Axilla
- 2 Inguinal
- 3 Retroperitoneal
- 8 Sonstige Lokalisationen  
Mesenterial
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

**D19.– Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes**

*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M905 mit Malignitätsgrad /0

**D19.0 Mesotheliales Gewebe der Pleura**

**D19.1 Mesotheliales Gewebe des Peritoneums**

**D19.7 Mesotheliales Gewebe an sonstigen Lokalisationen**

**D19.9 Mesotheliales Gewebe, nicht näher bezeichnet**

Gutartiges Mesotheliom o.n.A.

**D20.– Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums**

*Exkl.:* Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Peritoneums und des Retroperitoneums (D17.7)  
Mesotheliales Gewebe (D19.–)

**D20.0 Retroperitoneum**

**D20.1 Peritoneum**

**D21.– Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe**

*Inkl.:* Blutgefäß  
Bursa  
Faszie  
Fett  
Knorpel  
Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus  
Lymphgefäß  
Muskel  
Sehne  
Sehnenscheide  
Synovialmembran

*Exkl.:* Bindegewebe der Brustdrüse (D24)  
Hämangiom (D18.0-)  
Knorpel:  
• Gelenk (D16.–)  
• Larynx (D14.1)  
• Nase (D14.0)  
Lymphangiom (D18.1-)  
Neubildung des Fettgewebes (D17.–)  
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)  
Peritoneum (D20.1)  
Retroperitoneum (D20.0)  
Uterus:  
• Ligamentum, jedes (D28.2)  
• Leiomyom (D25.–)

**D21.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**

Bindegewebe:  
• Augenlid  
• Ohr

*Exkl.:* Bindegewebe der Orbita (D31.6)

**D21.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter**

- D21.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- D21.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**  
 Axilla  
 Große Gefäße  
 Zwerchfell  
*Exkl.:* Herz (D15.1)  
 Mediastinum (D15.2)  
 Thymus (D15.0)
- D21.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**
- D21.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens**  
*Exkl.:* Uterus:  
 • Ligamentum, jedes (D28.2)  
 • Leiomyom (D25.–)
- D21.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**  
 Rücken o.n.A.
- D21.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**
- D22.– Melanozytennävus**  
*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M872-M879 mit Malignitätsgrad /0  
 Naevus pilosus  
 Nävus:  
 • blauer  
 • Nävuszell-  
 • Pigment-  
 • o.n.A.
- D22.0 Melanozytennävus der Lippe**
- D22.1 Melanozytennävus des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- D22.2 Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- D22.3 Melanozytennävus sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- D22.4 Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses**
- D22.5 Melanozytennävus des Rumpfes**  
 Anus:  
 • Haut  
 • Rand (-Gebiet)  
 Haut der Brustdrüse  
 Perianalhaut

- D22.6 Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- D22.7 Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- D22.9 Melanozytennävus, nicht näher bezeichnet**

**D23.– Sonstige gutartige Neubildungen der Haut**

*Inkl.:* Gutartige Neubildung:

- Haarfollikel
- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

*Exkl.:* Gutartige Neubildung des Fettgewebes (D17.0–D17.3)  
Melanozytennävus (D22.–)

**D23.0 Lippenhaut**

*Exkl.:* Lippenrotgrenze (D10.0)

**D23.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus**

**D23.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges**

**D23.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**

**D23.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**

**D23.5 Haut des Rumpfes**

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse  
Perianalhaut

*Exkl.:* Anus o.n.A. (D12.9)  
Haut der Genitalorgane (D28–D29)

**D23.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**

**D23.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**

**D23.9 Haut, nicht näher bezeichnet**

**D24 Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]**

Brustdrüse:

- Bindegewebe
- Weichteile

*Exkl.:* Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (N60.–)  
Haut der Brustdrüse (D22.5, D23.5)

**D25.– Leiomymom des Uterus**

*Inkl.:* Fibromyom des Uterus  
Gutartige Neubildungen des Uterus mit  
Morphologieschlüsselnummer M889 und Malignitätsgrad /0

- D25.0 Submuköses Leiomymom des Uterus
- D25.1 Intramurales Leiomymom des Uterus
- D25.2 Subseröses Leiomymom des Uterus
- D25.9 Leiomymom des Uterus, nicht näher bezeichnet

**D26.– Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus**

- D26.0 Cervix uteri
- D26.1 Corpus uteri
- D26.7 Sonstige Teile des Uterus
- D26.9 Uterus, nicht näher bezeichnet

**D27 Gutartige Neubildung des Ovars**

**D28.– Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher  
bezeichneter weiblicher Genitalorgane**

*Inkl.:* Adenomatöser Polyp  
Haut der weiblichen Genitalorgane

- D28.0 Vulva
- D28.1 Vagina
- D28.2 Tubae uterinae und Ligamenta  
Lig. (latum) (teres) uteri  
Tuba uterina [Fallopio]
- D28.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane
- D28.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

**D29.– Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane**

*Inkl.:* Haut der männlichen Genitalorgane

- D29.0 Penis
- D29.1 Prostata  
*Exkl.:* Hyperplasie der Prostata (adenomatös) (N40)  
Prostata:
  - Adenom (N40)
  - Hypertrophie (N40)
  - Vergrößerung (N40)

- D29.2 Hoden**
- D29.3 Nebenhoden**
- D29.4 Skrotum**  
Skrotalhaut
- D29.7 Sonstige männliche Genitalorgane**  
Bläschendrüse [Samenbläschen]  
Samenstrang  
Tunica vaginalis testis
- D29.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**

**D30.– Gutartige Neubildung der Harnorgane**

- D30.0 Niere**  
*Exkl.:* Nierenbecken (D30.1)  
Nierenbeckenkelche (D30.1)
- D30.1 Nierenbecken**
- D30.2 Ureter**  
*Exkl.:* Ostium ureteris (D30.3)
- D30.3 Harnblase**  
Ostium ureteris  
Ostium urethrae internum
- D30.4 Urethra**  
*Exkl.:* Ostium urethrae internum (D30.3)
- D30.7 Sonstige Harnorgane**  
Paraurethrale Drüsen
- D30.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**  
Harnsystem o.n.A.

**D31.– Gutartige Neubildung des Auges und der Augenhangsgebilde**

- Exkl.:* Bindegewebe des Augenlides (D21.0)  
Haut des Augenlides (D22.1, D23.1)  
N. opticus (D33.3)
- D31.0 Konjunktiva**
- D31.1 Kornea**
- D31.2 Retina**
- D31.3 Chorioidea**
- D31.4 Ziliarkörper**  
Augapfel



**D31.5 Tränendrüse und Tränenwege**

Ductus nasolacrimalis  
Tränensack

**D31.6 Orbita, nicht näher bezeichnet**

Bindegewebe der Orbita  
Extraokuläre Muskeln  
Periphere Nerven der Orbita  
Retrobulbäres Gewebe  
Retrookuläres Gewebe

*Exkl.:* Knochen der Augenhöhle (D16.41)

**D31.9 Auge, nicht näher bezeichnet**

**D32.– Gutartige Neubildung der Meningen**

**D32.0 Hirnhäute**

**D32.1 Rückenmarkhäute**

**D32.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**

Meningeom o.n.A.

**D33.– Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems**

*Exkl.:* Angiom (D18.0-)  
Meningen (D32.–)  
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)  
Retrookuläres Gewebe (D31.6)

**D33.0 Gehirn, supratentoriell**

Zerebrum  
Lobus:  
• frontalis  
• occipitalis  
• parietalis  
• temporalis  
Ventrikel

*Exkl.:* IV. Ventrikel (D33.1)

**D33.1 Gehirn, infratentoriell**

Hirnstamm  
Zerebellum  
IV. Ventrikel

**D33.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet**

**D33.3 Hirnnerven**

Bulbus olfactorius

**D33.4 Rückenmark**

**D33.7** Sonstige näher bezeichnete Teile des Zentralnervensystems

**D33.9** Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet  
Nervensystem (ZNS) o.n.A.

**D34** Gutartige Neubildung der Schilddrüse

**D35.–** Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher  
bezeichneter endokriner Drüsen

*Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)  
Hoden (D29.2)  
Ovar (D27)  
Thymus (D15.0)

**D35.0** Nebenniere

**D35.1** Nebenschilddrüse

**D35.2** Hypophyse

**D35.3** Ductus craniopharyngealis

**D35.4** Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]

**D35.5** Glomus caroticum

**D35.6** Glomus aorticum und sonstige Paraganglien

**D35.7** Sonstige näher bezeichnete endokrine Drüsen

**D35.8** Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen

**D35.9** Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet

**D36.–** Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher  
bezeichneten Lokalisationen

**D36.0** Lymphknoten

**D36.1** Periphere Nerven und autonomes Nervensystem

*Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (D31.6)

**D36.7** Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

Nase o.n.A.

**D36.9** Gutartige Neubildung an nicht näher bezeichneter  
Lokalisation

## Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens (D37–D48)

**Hinw.:** In den Kategorien D37–D48 sind Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten nach ihrem Ursprungsort klassifiziert, d.h. es bestehen Zweifel daran, ob die Neubildung bösartig oder gutartig ist. Solchen Neubildungen ist in der Klassifikation der Morphologie der Neubildungen der Malignitätsgrad /1 zugeordnet.

### **D37.–** Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane

#### **D37.0** Lippe, Mundhöhle und Pharynx

- Aryepiglottische Falte:
- hypopharyngeale Seite
  - Randzone
  - o.n.A.

Große und kleine Speicheldrüsen

Lippenrotgrenze

**Exkl.:** Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D38.0)

Epiglottis:

- suprahyoidaler Anteil (D38.0)
- o.n.A. (D38.0)

Lippenhaut (D48.5)

#### **D37.1** Magen

#### **D37.2** Dünndarm

#### **D37.3** Appendix vermiformis

#### **D37.4** Kolon

#### **D37.5** Rektum

Rektosigmoid, Übergang

#### **D37.6** Leber, Gallenblase und Gallengänge

Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

**D37.7 Sonstige Verdauungsorgane**

Anus o.n.A.  
Canalis analis  
Darm o.n.A.  
Ösophagus  
Pankreas  
Sphincter ani

*Exkl.:* Anus:

- Haut (D48.5)
- Rand (-Gebiet) (D48.5)
- Perianalhaut (D48.5)

**D37.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet**

**D38.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe**

*Exkl.:* Herz (D48.7)

**D38.0 Larynx**

Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite  
Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

*Exkl.:* Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite (D37.0)
- Randzone (D37.0)
- o.n.A. (D37.0)

**D38.1 Trachea, Bronchus und Lunge**

**D38.2 Pleura**

**D38.3 Mediastinum**

**D38.4 Thymus**

**D38.5 Sonstige Atmungsorgane**

Mittelohr  
Nasenhöhlen  
Nasenknorpel  
Nasennebenhöhlen

*Exkl.:* Nase:

- Haut (D48.5)
- o.n.A. (D48.7)
- Ohr (äußeres) (Haut) (D48.5)

**D38.6 Atmungsorgan, nicht näher bezeichnet**

**D39.– Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane****D39.0 Uterus****D39.1 Ovar****D39.2 Plazenta**

Blasenmole:

- bösartig
- invasiv

Chorioadenoma destruens

*Exkl.:* Blasenmole o.n.A. (O01.9)**D39.7 Sonstige weibliche Genitalorgane**

Haut der weiblichen Genitalorgane

**D39.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet****D40.– Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane****D40.0 Prostata****D40.1 Hoden****D40.7 Sonstige männliche Genitalorgane**

Haut der männlichen Genitalorgane

**D40.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet****D41.– Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane****D41.0 Niere***Exkl.:* Nierenbecken (D41.1)**D41.1 Nierenbecken****D41.2 Ureter****D41.3 Urethra****D41.4 Harnblase****D41.7 Sonstige Harnorgane****D41.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet****D42.– Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen****D42.0 Hirnhäute****D42.1 Rückenmarkshäute****D42.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**

**D43.– Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems**

*Exkl.:* Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D48.2)

**D43.0 Gehirn, supratentoriell**

Zerebrum

Lobus:

- frontalis
- occipitalis
- parietalis
- temporalis

Ventrikel

*Exkl.:* IV. Ventrikel (D43.1)

**D43.1 Gehirn, infratentoriell**

Hirnstamm

Zerebellum

IV. Ventrikel

**D43.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet**

**D43.3 Hirnnerven**

**D43.4 Rückenmark**

**D43.7 Sonstige Teile des Zentralnervensystems**

**D43.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**

Nervensystem (ZNS) o.n.A.

**D44.– Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der endokrinen Drüsen**

*Exkl.:* Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D37.7)

Hoden (D40.1)

Ovar (D39.1)

Thymus (D38.4)

**D44.0 Schilddrüse**

**D44.1 Nebenniere**

**D44.2 Nebenschilddrüse**

**D44.3 Hypophyse**

**D44.4 Ductus craniopharyngealis**

**D44.5 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]**

**D44.6 Glomus caroticum**

**D44.7 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien**

**D44.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen**

Multiple endokrine Adenomatose

- D44.9** Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
- D45** **Polycythaemia vera**  
Morphologieschlüsselnummer M9950 mit Malignitätsgrad /1
- D46.–** **Myelodysplastische Syndrome**  
*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummer M998 mit Malignitätsgrad /1
- D46.0** Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet
- D46.1** Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten
- D46.2** Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuß
- D46.3** Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuß in Transformation
- D46.4** Refraktäre Anämie, nicht näher bezeichnet
- D46.7** Sonstige myelodysplastische Syndrome
- D46.9** **Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet**  
Myelodysplasie o.n.A.  
Präleukämie (-Syndrom) o.n.A.
- D47.–** **Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**  
*Inkl.:* Morphologieschlüsselnummern M974, M976, M996-M997 mit Malignitätsgrad /1
- D47.0** **Histiozyten- und Mastzelltumor unsicheren oder unbekanntem Verhaltens**  
Mastozytom o.n.A.  
Mastzelltumor o.n.A.  
*Exkl.:* (Angeborene) Mastozytose (der Haut) (Q82.2)
- D47.1** **Chronische myeloproliferative Krankheit**  
Myelofibrose (mit myeloider Metaplasie)  
Myeloproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet  
Myelosklerose (megakaryozytär) mit myeloider Metaplasie
- D47.2** **Monoklonale Gammopathie**
- D47.3** **Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie**  
Idiopathische hämorrhagische Thrombozythämie
- D47.7** **Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**

**D47.9 Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**

Lymphoproliferative Krankheit o.n.A.

**D48.- Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**

*Exkl.:* Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

**D48.0 Knochen und Gelenkknorpel**

*Exkl.:* Bindegewebe des Augenlides (D48.1)

Knorpel:

- Larynx (D38.0)
- Nase (D38.5)
- Ohr (D48.1)

Synovialmembran (D48.1)

**D48.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe**

Bindegewebe:

- Augenlid
- Ohr

*Exkl.:* Bindegewebe der Brustdrüse (D48.6)

Knorpel:

- Gelenk (D48.0)
- Larynx (D38.0)
- Nase (D38.5)

**D48.2 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem**

*Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (D48.7)

**D48.3 Retroperitoneum**

**D48.4 Peritoneum**

**D48.5 Haut**

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

*Exkl.:* Anus o.n.A. (D37.7)

Haut der Genitalorgane (D39.7, D40.7)

Lippenrotgrenze (D37.0)

**D48.6 Brustdrüse [Mamma]**

Bindegewebe der Brustdrüse

Cystosarcoma phylloides

*Exkl.:* Haut der Brustdrüse (D48.5)



**D48.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen**

Auge

Herz

Periphere Nerven der Orbita

*Exkl.:* Augenlidhaut (D48.5)

Bindegewebe (D48.1)

**D48.9 Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens, nicht näher bezeichnet**

Neoplasma o.n.A.

Neubildung o.n.A.

Tumor o.n.A.

DIMDI



## **Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50–D90)**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
HIV-Krankheit (B20–B24)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

### **Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

D50–D53 Alimentäre Anämien  
D55–D59 Hämolytische Anämien  
D60–D64 Aplastische und sonstige Anämien  
D65–D69 Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen  
D70–D77 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe  
D80–D90 Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

### **Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

D63\* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten  
D77\* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Alimentäre Anämien (D50–D53)

### **D50.– Eisenmangelanämie**

*Inkl.:* Anämie:  
• hypochrom  
• sideropenisch

#### **D50.0 Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)**

Posthämorrhagische Anämie (chronisch)

*Exkl.:* Akute Blutungsanämie (D62)  
Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

#### **D50.1 Sideropenische Dysphagie**

Kelly-Paterson-Syndrom  
Plummer-Vinson-Syndrom

#### **D50.8 Sonstige Eisenmangelanämien**

#### **D50.9 Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet**

### **D51.– Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie**

*Exkl.:* Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel (E53.8)

#### **D51.0 Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor**

Anämie:  
• Addison-  
• Biermer-  
• perniziös (angeboren)  
Angeborener Mangel an Intrinsic-Faktor

#### **D51.1 Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie durch selektive Vitamin-B<sub>12</sub>-Malabsorption mit Proteinurie**

Imerslund-Gräsbeck-Syndrom  
Megaloblastäre hereditäre Anämie

#### **D51.2 Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie)**

#### **D51.3 Sonstige alimentäre Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie**

Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie strikter Vegetarier

#### **D51.8 Sonstige Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämien**

#### **D51.9 Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**

### **D52.– Folsäure-Mangelanämie**

#### **D52.0 Alimentäre Folsäure-Mangelanämie**

Alimentäre megaloblastäre Anämie

- D52.1 Arzneimittelinduzierte Folsäure-Mangelanämie**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D52.8 Sonstige Folsäure-Mangelanämien**
- D52.9 Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**  
Folsäure-Mangelanämie o.n.A.
- D53.– Sonstige alimentäre Anämien**  
*Inkl.:* Megaloblastäre Anämie, resistent gegenüber Vitamin-B<sub>12</sub>- oder Folsäure-Therapie
- D53.0 Eiweißmangelanämie**  
Aminosäuremangelanämie  
Anämie bei Orotazidurie  
*Exkl.:* Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1)
- D53.1 Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert**  
Megaloblastäre Anämie o.n.A.  
*Exkl.:* Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)
- D53.2 Skorbutanämie**  
*Exkl.:* Skorbut (E54)
- D53.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Anämien**  
Anämie in Verbindung mit Mangel an:  
• Kupfer  
• Molybdän  
• Zink  
*Exkl.:* Alimentäre Mangelzustände ohne Angabe einer Anämie, z.B.:  
• Kupfermangel (E61.0)  
• Molybdänmangel (E61.5)  
• Zinkmangel (E60)
- D53.9 Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet**  
Einfache chronische Anämie  
*Exkl.:* Anämie o.n.A. (D64.9)

## Hämolytische Anämien (D55–D59)

### **D55.– Anämie durch Enzymdefekte**

*Exkl.:* Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie (D59.2)

#### **D55.0 Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel**

Favismus  
G6PD-Mangelanämie

#### **D55.1 Anämie durch sonstige Störungen des Glutathionstoffwechsels**

Anämie (durch):

- Enzymmangel mit Bezug zum Hexosemonophosphat[HMP]-Shunt, ausgenommen G6PD-Mangel
- hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ I

#### **D55.2 Anämie durch Störungen glykolytischer Enzyme**

Anämie (durch):

- hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ II
- Hexokinase-Mangel
- Pyruvatkinase[PK]-Mangel
- Triosephosphat-Isomerase-Mangel

#### **D55.3 Anämie durch Störungen des Nukleotidstoffwechsels**

#### **D55.8 Sonstige Anämien durch Enzymdefekte**

#### **D55.9 Anämie durch Enzymdefekte, nicht näher bezeichnet**

### **D56.– Thalassämie**

#### **D56.0 Alpha-Thalassämie**

*Exkl.:* Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.–)

#### **D56.1 Beta-Thalassämie**

Cooley-Anämie  
Schwere Beta-Thalassämie  
Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie  
Thalassaemia:

- intermedia
- major

#### **D56.2 Delta-Beta-Thalassämie**

#### **D56.3 Thalassämie-Erbanlage**

#### **D56.4 Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH]**

#### **D56.8 Sonstige Thalassämien**

- D56.9 Thalassämie, nicht näher bezeichnet**  
Mittelmeeranämie (mit sonstiger Hämoglobinopathie)  
Thalassämie/Thalassaemia (minor) (gemischt) (mit sonstiger Hämoglobinopathie)

**D57.– Sichelzellenkrankheiten**

*Exkl.:* Sonstige Hämoglobinopathien (D58.–)

- D57.0 Sichelzellenanämie mit Krisen**  
Hb-SS-Krankheit mit Krisen

- D57.1 Sichelzellenanämie ohne Krisen**  
Sichelzellen:  
• Anämie  
• Krankheit  
• Störung

o.n.A.

- D57.2 Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten**  
Krankheit:  
• Hb-SC  
• Hb-SD  
• Hb-SE

- D57.3 Sichelzellen-Erbanlage**  
Hb-S-Erbanlage  
Heterozygotes Hämoglobin S

- D57.8 Sonstige Sichelzellenkrankheiten**

**D58.– Sonstige hereditäre hämolytische Anämien**

- D58.0 Hereditäre Sphärozytose**  
Angeborener (sphärozytärer) hämolytischer Ikterus  
Hämolytischer (familiärer) Ikterus  
Minkowski-Chauffard-Gänsslen-Syndrom

- D58.1 Hereditäre Elliptozytose**  
Elliptozytose (angeboren)  
Ovalozytose (angeboren) (hereditär)

**D58.2 Sonstige Hämoglobinopathien**

Anomales Hämoglobin o.n.A.  
Hämoglobinopathie o.n.A.  
Hämolytische Anämie durch instabile Hämoglobine  
Krankheit:

- Hb-C
- Hb-D
- Hb-E

Kongenitale Heinz-Körper-Anämie

*Exkl.:* Familiäre Polyglobulie [Polyzythämie] (D75.0)  
Hb-M-Krankheit (D74.0)  
Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH] (D56.4)  
Höhenpolyglobulie (D75.1)  
Methämoglobinämie (D74.–)

**D58.8 Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien**

Stomatozytose

**D58.9 Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**

**D59.– Erworbene hämolytische Anämien**

**D59.0 Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien**

Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper-Typ)  
(Wärmeautoantikörper-Typ)

Chronische Kälteagglutinin-Krankheit

Hämolytische Anämie:

- Kälteautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
- Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)

Kälteagglutinin-:

- Hämoglobinurie
- Krankheit

*Exkl.:* Evans-Syndrom (D69.3)

Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen (P55.–)

Paroxysmale Kältehäoglobinurie (D59.6)

**D59.2 Arzneimittelinduzierte nicht-autoimmunhämolytische Anämie**

Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D59.3 Hämolytisch-urämisches Syndrom**



- D59.4 Sonstige nicht-autoimmunhämolytische Anämien**  
Hämolytische Anämie:  
• mechanisch  
• mikroangiopathisch  
• toxisch  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.5 Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie [Marchiafava-Micheli]**  
*Exkl.:* Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.6 Hämoglobinurie durch Hämolyse infolge sonstiger äußerer Ursachen**  
Hämoglobinurie:  
• Belastungs-  
• Marsch-  
• paroxysmale Kälte-  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)
- D59.8 Sonstige erworbene hämolytische Anämien**
- D59.9 Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**  
Idiopathische hämolytische Anämie, chronisch

## Aplastische und sonstige Anämien (D60–D64)

- D60.– Erworbene isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]**  
*Inkl.:* Isolierte aplastische Anämie (erworben) (beim Erwachsenen)  
(bei Thymom)
- D60.0 Chronische erworbene isolierte aplastische Anämie**
- D60.1 Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie**
- D60.8 Sonstige erworbene isolierte aplastische Anämien**
- D60.9 Erworbene isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet**

**D61.– Sonstige aplastische Anämien**

*Exkl.:* Agranulozytose (D70)

**D61.0 Angeborene aplastische Anämie**

Blackfan-Diamond-Anämie  
Familiäre hypoplastische Anämie  
Fanconi-Anämie  
Isolierte aplastische Anämie:  
• angeboren  
• im Kindesalter  
• primär  
Panzytopenie mit Fehlbildungen

**D61.1 Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D61.2 Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D61.3 Idiopathische aplastische Anämie**

**D61.8 Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien**

**D61.9 Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet**

Hypoplastische Anämie o.n.A.  
Knochenmarkinsuffizienz  
Panmyelopathie  
Panmyelophthise

**D62 Akute Blutungsanämie**

*Exkl.:* Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

**D63.–\* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**D63.0\* Anämie bei Neubildungen (C00–D48†)**

**D63.8\* Anämie bei sonstigen chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**D64.–**

**Sonstige Anämien**

*Exkl.:* Refraktäre Anämie:

- mit Blastenüberschuß (D46.2)
- mit Blastenüberschuß in Transformation (D46.3)
- mit Ringsideroblasten (D46.1)
- ohne Ringsideroblasten (D46.0)
- o.n.A. (D46.4)

**D64.0 Hereditäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie**  
X-chromosomal-gebundene hypochrome sideroachrestische Anämie

**D64.1 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (krankheitsbedingt)**

Soll die Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**D64.2 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D64.3 Sonstige sideroachrestische [sideroblastische] Anämien**

Sideroachrestische Anämie:

- pyridoxinsensibel, anderenorts nicht klassifiziert
- o.n.A.

**D64.4 Kongenitale dyserythropoetische Anämie**

Dyshäm(at)opoetische Anämie (angeboren)

*Exkl.:* Blackfan-Diamond-Anämie (D61.0)  
Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0-)

**D64.8 Sonstige näher bezeichnete Anämien**

Infantile Pseudoleukämie

Leukoerythroblastische Anämie

**D64.9 Anämie, nicht näher bezeichnet**

## Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65–D69)

### **D65.– Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]**

Purpura fulminans

*Exkl.:* Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.1)
- Neugeborenen (P60)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

**D65.0 Erworbene Afibrinogenämie**

**D65.1 Disseminierte intravasale Gerinnung [DIG, DIC]**

Verbrauchskoagulopathie

**D65.2 Erworbene Fibrinolyseblutung**

Purpura fibrinolytica

**D65.9 Defibrinationssyndrom, nicht näher bezeichnet**

### **D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel**

Faktor-VIII-Mangel (mit Funktionsstörung)

Hämophilie:

- A
- klassisch
- o.n.A.

*Exkl.:* Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion (D68.0)

### **D67 Hereditärer Faktor-IX-Mangel**

Christmas disease

Hämophilie B

Mangel:

- Faktor IX (mit Funktionsstörung)
- Plasma-Thromboplastin-Komponente [PTC]

**D68.– Sonstige Koagulopathien**

*Exkl.:* Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.1)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0, O46.0, O67.0, O72.3)

**D68.0 Willebrand-Jürgens-Syndrom**

Angiohäophilie

Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion

Vaskuläre Häophilie

*Exkl.:* Faktor-VIII-Mangel:

- mit Funktionsstörung (D66)
- o.n.A. (D66)
- Kapillarbrüchigkeit (hereditär) (D69.8)

**D68.1 Hereditärer Faktor-XI-Mangel**

Häophilie C

Plasma-Thromboplastin-Antecedent[PTA]-Mangel

**D68.2 Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren**

Angeborene Afibrinogenämie

Dysfibrinogenämie (angeboren)

Hypoprokonvertinämie

Mangel an Faktor:

- I [Fibrinogen]
- II [Prothrombin]
- V [Proakzelerin] [Plasma-Ac-Globulin] [Labiler Faktor]
- VII [Prokonvertin] [Stabiler Faktor]
- X [Stuart-Prower-Faktor]
- XII [Hageman-Faktor]
- XIII [Fibrinstabilisierender Faktor]

Owren-Krankheit

**D68.3 Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper**

Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen

Hyperheparinämie

Vermehrung von:

- Antithrombin
- Anti-VIIIa
- Anti-IXa
- Anti-Xa
- Anti-XIa

Soll das verabreichte Antikoagulans angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Dauertherapie mit Antikoagulanzen ohne Blutung (Z92.1)

**D68.4 Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren**

Gerinnungsfaktormangel durch:

- Leberkrankheit
- Vitamin-K-Mangel

*Exkl.:* Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

**D68.8 Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien**

Vorhandensein von Inhibitor des systemischen Lupus erythematodes [SLE]

**D68.9 Koagulopathie, nicht näher bezeichnet**

**D69.– Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen**

*Exkl.:* Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica (D89.0)  
Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)  
Kryoglobulinämische Purpura (D89.1)  
Purpura fulminans (D65)  
Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (M31.1)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien D69.3 bis D69.6 zu benutzen:

- 0 Als transfusionsrefraktär bezeichnet
- 1 Nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet

**D69.0 Purpura anaphylactoides**

Allergische Vaskulitis

Purpura:

- allergica
- nichtthrombozytopenisch:
  - hämorrhagisch
  - idiopathisch
- Schoenlein-Henoch
- vaskulär

**D69.1 Qualitative Thrombozytendefekte**

Bernard-Soulier-Syndrom [Riesenthrombozyten-Syndrom]

Glanzmann- (Naegeli-) Syndrom

Grey-platelet-Syndrom [Syndrom der grauen Thrombozyten]

Thrombasthenie (hämorrhagisch) (hereditär)

Thrombozytopathie

*Exkl.:* Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.0)

**D69.2 Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura**

Purpura:

- senilis
- simplex
- o.n.A.

## Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

- D69.3- Idiopathische thrombozytopenische Purpura**  
Evans-Syndrom  
Werlhof-Krankheit
- D69.4- Sonstige primäre Thrombozytopenie**  
*Exkl.:* Thrombozytopenie mit Radiesaplasie (Q87.2)  
Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen (P61.0)  
Wiskott-Aldrich-Syndrom (D82.0)
- D69.5- Sekundäre Thrombozytopenie**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D69.6- Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet**
- D69.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen**  
Kapillarbrüchigkeit (hereditär)  
Vaskuläre Pseudohämophilie
- D69.9 Hämorrhagische Diathese, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70–D77)

- D70.– Agranulozytose**  
Angina agranulocytotica  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen (P61.5)
- D70.0 Angeborene Agranulozytose und Neutropenie**  
Agranulocytosis infantilis hereditaria  
Angeborene Neutropenie  
Kostmann-Syndrom
- D70.1 Arzneimittelinduzierte Agranulozytose mit einer Dauer von weniger als 20 Tagen**
- D70.2 Arzneimittelinduzierte Agranulozytose mit einer Dauer von 20 Tagen und mehr**
- D70.3 Sonstige Agranulozytose**  
Agranulozytose o.n.A.
- D70.5 Zyklische Neutropenie**  
Periodische Neutropenie

**D70.6 Sonstige Neutropenie**

Neutropenie bei Hypersplenismus  
Splenogene (primäre) Neutropenie

**D70.7 Neutropenie, nicht näher bezeichnet**

**D71**

**Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten**

Angeborene Dysphagozytose  
Chronische Granulomatose (im Kindesalter)  
Defekt des Membranrezeptorenkomplexes [CR3]  
Progressive septische Granulomatose

**D72.–**

**Sonstige Krankheiten der Leukozyten**

*Exkl.:* Basophilie (D75.8)  
Myelodysplastische Syndrome (D46.–)  
Neutropenie (D70)  
Präleukämie (-Syndrom) (D46.9)  
Störungen des Immunsystems (D80–D89)

**D72.0 Genetisch bedingte Leukozytenanomalien**

Anomalie (Granulation) (Granulozyten) oder Syndrom:

- Alder-
  - May-Hegglin-
  - Pelger-Huët-
- Hereditär:
- Leukomelanopathie
  - leukozytär:
    - Hypersegmentation
    - Hyposegmentation

*Exkl.:* Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom (E70.3)

**D72.1 Eosinophilie**

Eosinophilie:

- allergisch
- hereditär

**D72.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten**

Leukämoide Reaktion:

- lymphozytär
- monozytär
- myelozytär

Leukozytose

Lympho(zyto)penie

Lymphozytose (symptomatisch)

Monozytose (symptomatisch)

Plasmozytose

**D72.9 Krankheit der Leukozyten, nicht näher bezeichnet**



**D73.– Krankheiten der Milz**

**D73.0 Hyposplenismus**

Asplenie nach Splenektomie  
Atrophie der Milz

*Exkl.:* Asplenie (angeboren) (Q89.0)

**D73.1 Hypersplenismus**

*Exkl.:* Splenomegalie:  
• angeboren (Q89.0)  
• o.n.A. (R16.1)

**D73.2 Chronisch-kongestive Splenomegalie**

**D73.3 Abszeß der Milz**

**D73.4 Zyste der Milz**

**D73.5 Infarzierung der Milz**

Milzruptur, nichttraumatisch  
Milztorsion

*Exkl.:* Traumatische Milzruptur (S36.04)

**D73.8 Sonstige Krankheiten der Milz**

Fibrose der Milz o.n.A.  
Perisplenitis  
Splentis o.n.A.

**D73.9 Krankheit der Milz, nicht näher bezeichnet**

**D74.– Methämoglobinämie**

**D74.0 Angeborene Methämoglobinämie**

Angeborener NADH-Methämoglobinreduktase-Mangel  
Hämoglobin-M[Hb-M]-Krankheit  
Methämoglobinämie, hereditär

**D74.8 Sonstige Methämoglobinämien**

Erworbene Methämoglobinämie (mit Sulfhämoglobinämie)  
Toxische Methämoglobinämie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**D74.9 Methämoglobinämie, nicht näher bezeichnet**

**D75.– Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe**

*Exkl.:* Hypergammaglobulinämie o.n.A. (D89.2)

Lymphadenitis:

- akut (L04.–)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

Vergrößerte Lymphknoten (R59.–)

**D75.0 Familiäre Erythrozytose**

Polyglobulie [Polyzythämie]:

- familiär
- gutartig

*Exkl.:* Hereditäre Ovalozytose (D58.1)

**D75.1 Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]**

Polyglobulie:

- durch:
  - Aufenthalt in großer Höhe
  - Erythropoetin
  - Hämokonzentration
  - Streß
- emotionell
- erworben
- hypoxämisch
- relativ
- renal

*Exkl.:* Polycythaemia vera (D45)

Polyglobulie beim Neugeborenen (P61.1)

**D75.2 Essentielle Thrombozytose**

*Exkl.:* Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)

**D75.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe**

Basophilie

**D75.9 Krankheit des Blutes und der blutbildenden Organe, nicht näher bezeichnet**

**D76.– Bestimmte Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikuloendothelialen Systems**

- Exkl.:* Abt-Letterer-Siwe-Krankheit (C96.0)  
Bösartige Histiozytose (C96.1)  
Retikuloendotheliose oder Retikulose:
- bösartig (C85.7)
  - histiozytär medullär (C96.1)
  - leukämisch (C91.4-)
  - lipomelanotisch (I89.8)
  - ohne Lipidspeicherung (C96.0)

**D76.0 Langerhans-Zell-Histiozytose, anderenorts nicht klassifiziert**

Eosinophiles Granulom  
Hand-Schüller-Christian-Krankheit  
Histiocytosis X (chronisch)

**D76.1 Hämophagozytäre Lymphohistiozytose**

Familiäre hämophagozytäre Retikulose  
Histiocytosen mononukleärer Phagozyten, ausgenommen der Langerhans-Zellen o.n.A.

**D76.2 Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen**

Soll der Infektionserreger oder die Infektionskrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**D76.3 Sonstige Histiozytose-Syndrome**

Retikuloendotheliosom (Riesenzellen)  
Sinushistiocytose mit massiver Lymphadenopathie  
Xanthogranulom

**D77\* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Fibrose der Milz bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.–†)

## Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80–D90)

**Inkl.:** Defekte im Komplementsystem  
Immundefekte, ausgenommen HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-  
Viruskrankheit]  
Sarkoidose

**Exkl.:** Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)  
Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten (D71)  
HIV-Krankheit (B20–B24)

### **D80.– Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel**

- D80.0 Hereditäre Hypogammaglobulinämie**  
Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ)  
X-chromosomal-gebundene Agammaglobulinämie [Bruton] (mit  
Wachstumshormonmangel)
- D80.1 Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie**  
Agammaglobulinämie mit Immunglobulin-positiven B-Lymphozyten  
Common-variable-Agammaglobulinämie [CVAgamma]  
Hypogammaglobulinämie o.n.A.
- D80.2 Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]**
- D80.3 Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-  
Subklassen]**
- D80.4 Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]**
- D80.5 Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]**
- D80.6 Antikörpermangel bei Normo- oder  
Hypergammaglobulinämie**
- D80.7 Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter**
- D80.8 Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem  
Antikörpermangel**  
Kappa-Leichtketten-Defekt
- D80.9 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht  
näher bezeichnet**

### **D81.– Kombinierte Immundefekte**

**Exkl.:** Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ)  
(D80.0)

- D81.0 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer  
Dysgenese**

- D81.1**    **Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl**
- D81.2**    **Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl**
- D81.3**    **Adenosindesaminase[ADA]-Mangel**
- D81.4**    **Nezelof-Syndrom**
- D81.5**    **Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel**
- D81.6**    **Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]**  
Bare-lymphocyte-Syndrom
- D81.7**    **Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]**
- D81.8**    **Sonstige kombinierte Immundefekte**  
Biotinabhängiger Carboxylase-Mangel
- D81.9**    **Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet**  
Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] o.n.A.
- D82.–**    **Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten**  
*Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
- D82.0**    **Wiskott-Aldrich-Syndrom**  
Immundefekt mit Thrombozytopenie und Ekzem
- D82.1**    **Di-George-Syndrom**  
Syndrom des vierten Kiemenbogens  
Thymus:  
• Alymphoplasie  
• Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt
- D82.2**    **Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs**
- D82.3**    **Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus**  
X-chromosomal-gebundene lymphoproliferative Krankheit
- D82.4**    **Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom**
- D82.8**    **Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten**
- D82.9**    **Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet**

**D83.– Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]**

- D83.0 Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion
- D83.1 Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen
- D83.2 Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen
- D83.8 Sonstige variable Immundefekte
- D83.9 Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet

**D84.– Sonstige Immundefekte**

- D84.0 Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt
- D84.1 Defekte im Komplementsystem  
C1-Esterase-Inhibitor[C1-INH]-Mangel
- D84.8 Sonstige näher bezeichnete Immundefekte
- D84.9 Immundefekt, nicht näher bezeichnet

**D86.– Sarkoidose**

- D86.0 Sarkoidose der Lunge
- D86.1 Sarkoidose der Lymphknoten
- D86.2 Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
- D86.3 Sarkoidose der Haut
- D86.8 **Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen**  
Iridozyklitis bei Sarkoidose† (H22.1\*)  
Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom]  
Multiple Hirnnervenlähmung bei Sarkoidose† (G53.2\*)  
Sarkoid:
  - Arthropathie† (M14.8\*)
  - Myokarditis† (I41.8\*)
  - Myositis† (M63.3-\*)
- D86.9 Sarkoidose, nicht näher bezeichnet

**D89.–**

**Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Hyperglobulinämie o.n.A. (R77.1)  
Monoklonale Gammopathie (D47.2)  
Versagen und Abstoßung eines Transplantates (T86.–)

**D89.0**

**Polyklonale Hypergammaglobulinämie**

Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica [Waldenström]  
Polyklonale Gammopathie o.n.A.

**D89.1**

**Kryoglobulinämie**

Kryoglobulinämie:

- essentiell
- gemischt
- idiopathisch
- primär
- sekundär

Kryoglobulinämische:

- Purpura
- Vaskulitis

**D89.2**

**Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet**

**D89.8**

**Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert**

**D89.9**

**Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet**

Immunkrankheit o.n.A.

**D90**

**Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen**

*Exkl.:* Arzneimittelinduziert:

- Agranulozytose (D70)
- Neutropenie (D70)





## Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)

**Hinw.:** Alle Neubildungen, ob funktionell aktiv oder nicht, sind in Kapitel II klassifiziert. Zutreffende Schlüsselnummern dieses Krankheitskapitels (d.h. E05.8, E07.0, E16–E31, E34.–) können zusätzlich benutzt werden zur Angabe der funktionellen Aktivität einer Neubildung, eines ektopen endokrinen Gewebes oder der Über- oder Unterfunktion endokriner Drüsen durch Neubildungen oder sonstige anderenorts klassifizierte Zustände.

**Exkl.:** Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind (P70–P74)

### Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- E00–E07 Krankheiten der Schilddrüse
- E10–E14 Diabetes mellitus
- E15–E16 Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas
- E20–E35 Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen
- E40–E46 Mangelernährung
- E50–E64 Sonstige alimentäre Mangelzustände
- E65–E68 Adipositas und sonstige Überernährung
- E70–E90 Stoffwechselstörungen

### Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

- E35\* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- E90\* Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Krankheiten der Schilddrüse (E00–E07)

### **E00.– Angeborenes Jodmangelsyndrom**

*Inkl.:* Endemische Krankheitszustände durch direkten umweltbedingten Jodmangel oder infolge mütterlichen Jodmangels. Einige dieser Krankheitszustände gehen aktuell nicht mehr mit einer Hypothyreose einher, sind jedoch Folge unzureichender Schilddrüsenhormonsekretion des Feten in der Entwicklungsphase. Umweltbedingte strumigene Substanzen können beteiligt sein.

Soll eine damit verbundene geistige Retardierung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70–F79) zu benutzen.

*Exkl.:* Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

#### **E00.0 Angeborenes Jodmangelsyndrom, neurologischer Typ**

Endemischer Kretinismus, neurologischer Typ

#### **E00.1 Angeborenes Jodmangelsyndrom, myxödematöser Typ**

Endemischer Kretinismus:

- hypothyreot
- myxödematöser Typ

#### **E00.2 Angeborenes Jodmangelsyndrom, gemischter Typ**

Endemischer Kretinismus, gemischter Typ

#### **E00.9 Angeborenes Jodmangelsyndrom, nicht näher bezeichnet**

Angeborene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.

Endemischer Kretinismus o.n.A.

### **E01.– Jodmangelbedingte Schilddrüsenkrankheiten und verwandte Zustände**

*Exkl.:* Angeborenes Jodmangelsyndrom (E00.–)

Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

#### **E01.0 Jodmangelbedingte diffuse Struma (endemisch)**

#### **E01.1 Jodmangelbedingte mehrknotige Struma (endemisch)**

Jodmangelbedingte knotige Struma

#### **E01.2 Jodmangelbedingte Struma (endemisch), nicht näher bezeichnet**

Endemische Struma o.n.A.

#### **E01.8 Sonstige jodmangelbedingte Schilddrüsenkrankheiten und verwandte Zustände**

Erworbene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.

**E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose**

**E03.– Sonstige Hypothyreose**

*Exkl.:* Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen (E89.0)  
Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00–E02)

**E03.0 Angeborene Hypothyreose mit diffuser Struma**

Struma congenita (nichttoxisch):

- parenchymatös
- o.n.A.

*Exkl.:* Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

**E03.1 Angeborene Hypothyreose ohne Struma**

Angeboren:

- Atrophie der Schilddrüse
  - Hypothyreose o.n.A.
- Aplasie der Schilddrüse (mit Myxödem)

**E03.2 Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E03.3 Postinfektiöse Hypothyreose**

**E03.4 Atrophie der Schilddrüse (erworben)**

*Exkl.:* Angeborene Atrophie der Schilddrüse (E03.1)

**E03.5 Myxödemkoma**

**E03.8 Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose**

**E03.9 Hypothyreose, nicht näher bezeichnet**

Myxödem o.n.A.

**E04.– Sonstige nichttoxische Struma**

*Exkl.:* Jodmangelbedingte Struma (E00–E02)

Struma congenita:

- diffus (E03.0)
- parenchymatös (E03.0)
- o.n.A. (E03.0)

**E04.0 Nichttoxische diffuse Struma**

Struma, nichttoxisch:

- diffusa (colloides)
- simplex

**E04.1 Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten**

Nichttoxische einknotige Struma

Schilddrüsenknoten (zystisch) o.n.A.

Struma nodosa colloides (cystica)

**E04.2 Nichttoxische mehrknotige Struma**

Mehrknotige (zystische) Struma o.n.A.  
Zystische Struma o.n.A.

**E04.8 Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma**

**E04.9 Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet**

Struma nodosa (nichttoxisch) o.n.A.  
Struma o.n.A.

**E05.– Hyperthyreose [Thyreotoxikose]**

*Exkl.:* Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose (E06.2)  
Hyperthyreose beim Neugeborenen (P72.1)

**E05.0 Hyperthyreose mit diffuser Struma**

Basedow-Krankheit [Morbus Basedow]  
Toxische diffuse Struma  
Toxische Struma o.n.A.

**E05.1 Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten**

Hyperthyreose mit toxischer einknotiger Struma

**E05.2 Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma**

Toxische Struma nodosa o.n.A.

**E05.3 Hyperthyreose durch ektopisches Schilddrüsengewebe**

**E05.4 Hyperthyreosis factitia**

**E05.5 Thyreotoxische Krise**

**E05.8 Sonstige Hyperthyreose**

Überproduktion von Thyreotropin

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E05.9 Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet**

Hyperthyreose o.n.A.  
Thyreotoxische Herzkrankheit† (I43.8\*)

**E06.– Thyreoiditis**

*Exkl.:* Postpartale Thyreoiditis (O90.5)

**E06.0 Akute Thyreoiditis**

Abszeß der Schilddrüse

Thyreoiditis:

- eitrig
- pyogen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**E06.1 Subakute Thyreoiditis**

Thyreoiditis:

- de-Quervain-
- granulomatös
- nichteitrig
- Riesenzell-

*Exkl.:* Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

**E06.2 Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose**

*Exkl.:* Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

**E06.3 Autoimmunthyreoiditis**

Hashimoto-Thyreoiditis

Hashitoxikose (transitorisch)

Lymphozytäre Thyreoiditis

Struma lymphomatosa [Hashimoto]

**E06.4 Arzneimittelinduzierte Thyreoiditis**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E06.5 Sonstige chronische Thyreoiditis**

Thyreoiditis:

- chronisch:
  - fibrös
  - o.n.A.
- eisenhart
- Riedel-Struma

**E06.9 Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet**

**E07.– Sonstige Krankheiten der Schilddrüse**

**E07.0 Hypersekretion von Kalzitinin**

C-Zellenhyperplasie der Schilddrüse

Hypersekretion von Thyreokalzitinin

**E07.1 Dyshormogene Struma**

Familiäre dyshormogene Struma

Pendred-Syndrom

*Exkl.:* Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)

**E07.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Schilddrüse**

Abnormität des Thyreoglobulin

Euthyroid-Sick-Syndrom

Schilddrüse:

- Blutung
- Infarzierung

**E07.9 Krankheit der Schilddrüse, nicht näher bezeichnet**

## Diabetes mellitus (E10–E14)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10–E14 zu benutzen:

- .0 Mit Koma**  
Diabetisches Koma:
  - hyperosmolar
  - hypoglykämisch
  - mit oder ohne KetoazidoseHyperglykämisches Koma o.n.A.
- .1 Mit Ketoazidose**  
Diabetisch:
  - Azidose
  - Ketoazidoseohne Angabe eines Kommas
- .2† Mit Nierenkomplikationen**  
Diabetische Nephropathie (N08.3\*)  
Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3\*)  
Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3\*)
- .3† Mit Augenkomplikationen**  
Diabetisch:
  - Katarakt (H28.0\*)
  - Retinopathie (H36.0\*)
- .4† Mit neurologischen Komplikationen**  
Diabetisch:
  - Amyotrophie (G73.0\*)
  - autonome Neuropathie (G99.0\*)
  - autonome Polyneuropathie (G99.0\*)
  - Mononeuropathie (G59.0\*)
  - Polyneuropathie (G63.2\*)
- .5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen**  
Diabetisch:
  - Gangrän
  - periphere Angiopathie† (I79.2\*)
  - Ulkus
- .6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen**  
Diabetische Arthropathie† (M14.2\*)  
Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6\*)
- .7 Mit multiplen Komplikationen**
- .8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen**
- .9 Ohne Komplikationen**

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Kategorien E10–E14 zu benutzen:

- 0 Nicht als entgleist bezeichnet
- 1 Als entgleist bezeichnet

**E10.– Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-I-Diabetes]**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Diabetes mellitus:

- juveniler Typ
- labil [brittle]
- mit Ketoseneigung

**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
  - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.–)
  - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.–)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)  
Glukosurie:
- renal (E74.8)
  - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

**E11.– Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Diabetes (mellitus) (ohne Adipositas) (mit Adipositas):

- Alters-
- Erwachsenentyp
- ohne Ketoseneigung
- stabil

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes beim Jugendlichen  
Typ-II-Diabetes unter Insulinbehandlung

**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
  - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.–)
  - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.–)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)  
Glukosurie:
- renal (E74.8)
  - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

**E12.– Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]:

- insulinabhängig
- nicht insulinabhängig

**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.–)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

**E13.– Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.–)
- primär insulinabhängig [Typ-I-Diabetes] (E10.–)
- nicht primär insulinabhängig [Typ-II-Diabetes] (E11.–)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.–)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)



**E14.– Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus**

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Diabetes mellitus o.n.A.

**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
- in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.–)
- primär insulinabhängig [Typ-I-Diabetes] (E10.–)
- nicht primär insulinabhängig [Typ-II-Diabetes] (E11.–)
- während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.–)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

**Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15–E16)**

**E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch**

Arzneimittelinduziertes Insulinkoma beim Nichtdiabetiker  
Hyperinsulinismus mit hypoglykämischem Koma  
Hypoglykämisches Koma o.n.A.

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E16.– Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas**

**E16.0 Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E16.1 Sonstige Hypoglykämie**

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma  
Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels  
Hyperinsulinismus:

- funktionell
- o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

**E16.2 Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet**

- E16.3 Erhöhte Glukagonsekretion**  
Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas mit Glukagonüberproduktion
- E16.4 Abnorme Gastrinsekretion**  
Hypergastrinämie  
Zollinger-Ellison-Syndrom
- E16.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der inneren Sekretion des Pankreas**  
Erhöhte Sekretion von:
- pankreatischem Polypeptid
  - Somatostatin
  - Somatotropin-Releasing-Hormon [SRH] [GHRH]
  - vasoaktivem gastrointestinalem Polypeptid
- | aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas
- E16.9 Störung der inneren Sekretion des Pankreas, nicht näher bezeichnet**  
Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas o.n.A.  
Inselzellhyperplasie o.n.A.

## Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20–E35)

*Exkl.:* Galaktorrhoe (N64.3)  
Gynäkomastie (N62)

### **E20.– Hypoparathyreoidismus**

*Exkl.:* Di-George-Syndrom (D82.1)  
Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.2)  
Tetanie o.n.A. (R29.0)  
Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)

- E20.0 Idiopathischer Hypoparathyreoidismus**
- E20.1 Pseudohypoparathyreoidismus**
- E20.8 Sonstiger Hypoparathyreoidismus**
- E20.9 Hypoparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet**  
Parathyreogene Tetanie

**E21.– Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse**

*Exkl.:* Osteomalazie:

- im Erwachsenenalter (M83.–)
- im Kindes- und Jugendalter (E55.0)

**E21.0 Primärer Hyperparathyreoidismus**

Hyperplasie der Nebenschilddrüse

Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens]

**E21.1 Sekundärer Hyperparathyreoidismus, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs (N25.8)

**E21.2 Sonstiger Hyperparathyreoidismus**

*Exkl.:* Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie (E83.5)

**E21.3 Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet**

**E21.4 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenschilddrüse**

**E21.5 Krankheit der Nebenschilddrüse, nicht näher bezeichnet**

**E22.– Überfunktion der Hypophyse**

*Exkl.:* Cushing-Syndrom (E24.–)

Nelson-Tumor (E24.1)

Überproduktion von:

- ACTH der Adenohypophyse (E24.0)
- ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit (E27.0)
- Thyreotropin (E05.8)

**E22.0 Akromegalie und hypophysärer Hochwuchs**

Arthropathie in Verbindung mit Akromegalie† (M14.5\*)

Überproduktion von Somatotropin [Wachstumshormon]

*Exkl.:* Erhöhte Sekretion von Somatotropin-Releasing-Hormon aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas (E16.8)  
Konstitutioneller Hochwuchs (E34.4)

**E22.1 Hyperprolaktinämie**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E22.2 Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin**

**E22.8 Sonstige Überfunktion der Hypophyse**

Zentral ausgelöste Pubertas praecox

**E22.9 Überfunktion der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**

**E23.– Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände, unabhängig davon, ob die Störung in der Hypophyse oder im Hypothalamus liegt.

*Exkl.:* Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.3)

**E23.0 Hypopituitarismus**

Fertiler Eunuchoidismus  
Hypogonadotroper Hypogonadismus  
Hypophysäre Kachexie  
Hypophysärer Kleinwuchs  
Hypophyseninsuffizienz o.n.A.  
Hypophysennekrose (postpartal)  
Idiopathischer Mangel an Somatotropin [Wachstumshormon]  
Isolierter Mangel an:

- ACTH
- Gonadotropin
- Hypophysenhormon
- Prolaktin
- Somatotropin
- Thyreotropin

Kallmann-Syndrom  
Lorain-Kleinwuchs  
Panhypopituitarismus  
Simmonds-Sheehan-Syndrom

**E23.1 Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel) XX zu benutzen.

**E23.2 Diabetes insipidus**

*Exkl.:* Renaler Diabetes insipidus (N25.1)

**E23.3 Hypothalamische Dysfunktion, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)  
Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

**E23.6 Sonstige Störungen der Hypophyse**

Abszeß der Hypophyse  
Dystrophia adiposogenitalis

**E23.7 Störung der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**

**E24.– Cushing-Syndrom**

**E24.0 Hypophysäres Cushing-Syndrom**

Hypophysärer Hyperadrenokortizismus  
Morbus Cushing  
Überproduktion von ACTH der Adenohypophyse

**E24.1 Nelson-Tumor**

- E24.2 Arzneimittelinduziertes Cushing-Syndrom**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E24.3 Ektopisches ACTH-Syndrom**  
Cushing-Syndrom als Folge von ektopischem ACTH-bildendem Tumor
- E24.4 Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom**
- E24.8 Sonstiges Cushing-Syndrom**
- E24.9 Cushing-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

**E25.– Adrenogenitale Störungen**

*Inkl.:* Adrenaler Pseudohermaphroditismus femininus  
Adrenogenitale Syndrome mit Virilisierung oder Feminisierung,  
erworben oder durch Nebennierenrindenhypertrophie mit  
Hormonsynthesestörung infolge angeborenen Enzymmangels  
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina  
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina  
Macrogenitosomia praecox beim männlichen Geschlecht  
Sexuelle Frühreife bei Nebennierenrindenhypertrophie beim  
männlichen Geschlecht  
Virilisierung (bei der Frau)

- E25.0- Angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel**  
Angeborene Nebennierenrindenhypertrophie  
Angeborenes adrenogenitales Salzverlustsyndrom
- E25.00 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], klassische Form
- E25.01 21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], Late-onset-Form
- E25.08 Sonstige angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel
- E25.09 Angeborene adrenogenitale Störung in Verbindung mit Enzymmangel, nicht näher bezeichnet
- E25.8 Sonstige adrenogenitale Störungen**  
Idiopathische adrenogenitale Störung  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E25.9 Adrenogenitale Störung, nicht näher bezeichnet**  
Adrenogenitales Syndrom o.n.A.

**E26.– Hyperaldosteronismus**

**E26.0 Primärer Hyperaldosteronismus**

Conn-Syndrom  
Primärer Aldosteronismus durch Nebennierenrindenhyperplasie  
(beidseitig)

**E26.1 Sekundärer Hyperaldosteronismus**

**E26.8 Sonstiger Hyperaldosteronismus**

Bartter-Syndrom

**E26.9 Hyperaldosteronismus, nicht näher bezeichnet**

**E27.– Sonstige Krankheiten der Nebenniere**

**E27.0 Sonstige Nebennierenrindenüberfunktion**

Überproduktion von ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit  
Vorzeitige Adrenarche

*Exkl.:* Cushing-Syndrom (E24.–)

**E27.1 Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz**

Addison-Krankheit  
Autoimmunadrenalitis

*Exkl.:* Amyloidose (E85.–)  
Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7)  
Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

**E27.2 Addison-Krise**

Akute Nebennierenrindeninsuffizienz  
Nebennierenrinden-Krise

**E27.3 Arzneimittelinduzierte Nebennierenrindeninsuffizienz**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche  
Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E27.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete  
Nebennierenrindeninsuffizienz**

Hypoaldosteronismus  
Nebennieren:  
• Blutung  
• Infarzierung  
Nebennierenrindeninsuffizienz o.n.A.

*Exkl.:* Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)  
Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

**E27.5 Nebennierenmarküberfunktion**

Hypersekretion von Katecholaminen  
Nebennierenmarkhyperplasie

**E27.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere**

Abnormität des kortisolbindenden Globulins [Transcortin]

**E27.9 Krankheit der Nebenniere, nicht näher bezeichnet**

**E28.– Ovarielle Dysfunktion**

*Exkl.:* Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)  
Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (E89.4)

**E28.0 Östrogenüberschuß**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E28.1 Androgenüberschuß**

Hypersekretion ovarieller Androgene

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**E28.2 Syndrom polyzystischer Ovarien**

Stein-Leventhal-Syndrom  
Syndrom sklerozystischer Ovarien

**E28.3 Primäre Ovarialinsuffizienz**

Östrogenverminderung  
Syndrom resistenter Ovarien  
Vorzeitige Menopause o.n.A.

*Exkl.:* Menopause und Klimakterium bei der Frau (N95.1)  
Reine Gonadendysgenese (Q99.1)  
Turner-Syndrom (Q96.–)

**E28.8 Sonstige ovarielle Dysfunktion**

Ovarielle Überfunktion o.n.A.

**E28.9 Ovarielle Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**

**E29.– Testikuläre Dysfunktion**

*Exkl.:* Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)  
Azoospermie oder Oligozoospermie o.n.A. (N46)  
Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)  
Klinefelter-Syndrom (Q98.0–Q98.2, Q98.4)  
Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)  
Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen (E89.5)

**E29.0 Testikuläre Überfunktion**

Hypersekretion von testikulären Hormonen

- E29.1 Testikuläre Unterfunktion**  
Anti-Müller-Hormon-Mangel  
Biosynthesestörung des testikulären Androgens o.n.A.  
Testikulärer Hypogonadismus o.n.A.  
5- $\alpha$ -Reduktase-Mangel (mit Pseudohermaphroditismus masculinus)  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E29.8 Sonstige testikuläre Dysfunktion**
- E29.9 Testikuläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**
- E30.– Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
- E30.0 Verzögerte Pubertät [Pubertas tarda]**  
Konstitutionelle Verzögerung der Pubertät  
Verzögerte sexuelle Entwicklung
- E30.1 Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]**  
Vorzeitige Menarche  
*Exkl.:* Angeborene Nebennierenrindenhypertrophie (E25.0-)  
Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina (E25.–)  
Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina (E25.–)  
McCune-Albright-Syndrom (Q78.1)  
Zentral ausgelöste Pubertas praecox (E22.8)
- E30.8 Sonstige Pubertätsstörungen**  
Vorzeitige Pubarche  
Vorzeitige Thelarche
- E30.9 Pubertätsstörung, nicht näher bezeichnet**
- E31.– Polyglanduläre Dysfunktion**  
*Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)  
Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom] (G71.1)  
Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)
- E31.0 Autoimmune polyglanduläre Insuffizienz**  
Schmidt-Syndrom
- E31.1 Polyglanduläre Überfunktion**  
*Exkl.:* Multiple endokrine Adenomatose (D44.8)
- E31.8 Sonstige polyglanduläre Dysfunktion**
- E31.9 Polyglanduläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**



**E32.– Krankheiten des Thymus**

*Exkl.:* Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt (D82.1)  
Myasthenia gravis (G70.0)

**E32.0 Persistierende Thymushyperplasie**

Thymushypertrophie

**E32.1 Abszeß des Thymus**

**E32.8 Sonstige Krankheiten des Thymus**

**E32.9 Krankheit des Thymus, nicht näher bezeichnet**

**E34.– Sonstige endokrine Störungen**

*Exkl.:* Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)

**E34.0 Karzinoid-Syndrom**

*Hinw.:* Kann als zusätzliche Schlüsselnummer angegeben werden, um die mit einem Karzinoid zusammenhängende funktionelle Aktivität auszuweisen.

**E34.1 Sonstige Hypersekretion intestinaler Hormone**

**E34.2 Ektopische Hormonsekretion, anderenorts nicht klassifiziert**

**E34.3 Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert**

Kleinwuchs:

- konstitutionell
- Laron-Typ
- psychosozial
- o.n.A.

*Exkl.:* Disproportionierter Kleinwuchs bei Immundefekt (D82.2)

Kleinwuchs:

- achondroplastisch (Q77.4)
- alimentär (E45)
- bei spezifischen Dysmorphie-Syndromen - Verschlüsselung des Syndroms - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- hypochondroplastisch (Q77.4)
- hypophysär (E23.0)
- renal (N25.0)

Progerie (E34.8)

Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

**E34.4 Konstitutioneller Hochwuchs**

- E34.5- Androgenresistenz-Syndrom**  
Androgen-Insensitivität  
Periphere Hormonrezeptorstörung  
Pseudohermaphroditismus masculinus mit Androgenresistenz
- E34.50 Partielles Androgenresistenz-Syndrom  
Partielle Androgen-Insensitivität [PAIS]  
Reifenstein-Syndrom
- E34.51 Komplettes Androgenresistenz-Syndrom  
Komplette Androgen-Insensitivität [CAIS]  
Testikuläre Feminisierung (Syndrom)
- E34.59 Androgenresistenz-Syndrom, nicht näher bezeichnet
- E34.8 Sonstige näher bezeichnete endokrine Störungen**  
Dysfunktion des Corpus pineale [Epiphyse]  
Progerie
- E34.9 Endokrine Störung, nicht näher bezeichnet**  
Endokrine Störung o.n.A.  
Hormonelle Störung o.n.A.
- E35.—\* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- E35.0\* Krankheiten der Schilddrüse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Tuberkulose der Schilddrüse (A18.8†)
- E35.1\* Krankheiten der Nebennieren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7†)  
Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (durch Meningokokken) (A39.1†)
- E35.8\* Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Mangelernährung (E40–E46)

**Hinw.:** Der Grad der Unterernährung wird gewöhnlich mittels des Gewichtes ermittelt und in Standardabweichungen vom Mittelwert der entsprechenden Bezugspopulation dargestellt. Liegen eine oder mehrere vorausgegangene Messungen vor, so ist eine fehlende Gewichtszunahme bei Kindern bzw. eine Gewichtsabnahme bei Kindern oder Erwachsenen in der Regel ein Anzeichen für eine Mangelernährung.

Liegt nur eine Messung vor, so stützt sich die Diagnose auf Annahmen und ist ohne weitere klinische Befunde oder Laborergebnisse nicht endgültig. In jenen außergewöhnlichen Fällen, bei denen kein Gewichtswert vorliegt, sollte man sich auf klinische Befunde verlassen. Bei Gewichtswerten unterhalb des Mittelwertes der Bezugspopulation besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit dann eine erhebliche Unterernährung, wenn der Meßwert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt; mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Unterernährung, wenn der Meßwert zwischen 2 und weniger als 3 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt, und mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Unterernährung, wenn der Meßwert zwischen 1 und weniger als 2 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt.

**Exkl.:** Alimentäre Anämien (D50–D53)  
Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung (E64.0)  
Hungertod (T73.0)  
Intestinale Malabsorption (K90.–)  
Kachexie infolge HIV-Krankheit [Slim disease] (B22)

**E40**

### **Kwashiorkor**

Erhebliche Mangelernährung mit alimentärem Ödem und Pigmentstörung der Haut und der Haare.

**Exkl.:** Kwashiorkor-Marasmus (E42)

**E41**

### **Alimentärer Marasmus**

Erhebliche Mangelernährung mit Marasmus

**Exkl.:** Kwashiorkor-Marasmus (E42)

**E42**

### **Kwashiorkor-Marasmus**

Erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung [wie unter E43 aufgeführt]:

- intermediäre Form
- mit Anzeichen von Kwashiorkor und Marasmus gleichzeitig

**E43 Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung**

Erheblicher Gewichtsverlust [Unterernährung] [Kachexie] bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der mindestens 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder eine ähnliche Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine erhebliche Unterernährung, wenn der Gewichtswert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

Hungerödem

**E44.– Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades**

**E44.0 Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung**

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

**E44.1 Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung**

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

**E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung**

Alimentär:

- Entwicklungshemmung
- Kleinwuchs

Körperliche Retardation durch Mangelernährung

**E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung**

Mangelernährung o.n.A.

Störung der Protein-Energie-Balance o.n.A.

## Sonstige alimentäre Mangelzustände (E50–E64)

*Exkl.:* Alimentäre Anämien (D50–D53)

### **E50.– Vitamin-A-Mangel**

*Exkl.:* Folgen des Vitamin-A-Mangels (E64.1)

- E50.0 Vitamin-A-Mangel mit Xerosis conjunctivae**
- E50.1 Vitamin-A-Mangel mit Bitot-Flecken und Xerosis conjunctivae**  
Bitot-Flecke beim Kleinkind
- E50.2 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautxerose**
- E50.3 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautulzeration und Hornhautxerose**
- E50.4 Vitamin-A-Mangel mit Keratomalazie**
- E50.5 Vitamin-A-Mangel mit Nachtblindheit**
- E50.6 Vitamin-A-Mangel mit xerophthalmischen Narben der Hornhaut**
- E50.7 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels am Auge**  
Xerophthalmie o.n.A.
- E50.8 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels**  
Keratosis follicularis | durch Vitamin-A-Mangel† (L86\*)  
Xerodermie
- E50.9 Vitamin-A-Mangel, nicht näher bezeichnet**  
Hypovitaminose A o.n.A.

### **E51.– Thiaminmangel [Vitamin-B<sub>1</sub>-Mangel]**

*Exkl.:* Folgen des Thiaminmangels (E64.8)

- E51.1 Beriberi**  
Beriberi:
  - feuchte Form† (I98.8\*)
  - trockene Form
- E51.2 Wernicke-Enzephalopathie**
- E51.8 Sonstige Manifestationen des Thiaminmangels**
- E51.9 Thiaminmangel, nicht näher bezeichnet**

**E52 Niazinmangel [Pellagra]**

Mangel:

- Niazin (Tryptophan)
- Nikotinsäureamid

Pellagra (alkoholbedingt)

*Exkl.:* Folgen des Niazinmangels (E64.8)

**E53.– Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**

*Exkl.:* Folgen des Vitamin-B-Mangels (E64.8)

Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangelanämie (D51.–)

**E53.0 Riboflavinmangel**

Ariboflavinose

**E53.1 Pyridoxinmangel**

Vitamin-B<sub>6</sub>-Mangel

*Exkl.:* Pyridoxinsensible sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (D64.3)

**E53.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**

Mangel:

- Biotin
- Cobalamin
- Folat
- Folsäure
- Pantothensäure
- Vitamin B<sub>12</sub>
- Zyanocobalamin

**E53.9 Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet**

**E54 Ascorbinsäuremangel**

Vitamin-C-Mangel

Skorbut

*Exkl.:* Folgen des Vitamin-C-Mangels (E64.2)

Skorbutanämie (D53.2)

**E55.– Vitamin-D-Mangel**

*Exkl.:* Folgen der Rachitis (E64.3)  
Osteomalazie im Erwachsenenalter (M83.–)  
Osteoporose (M80–M81)

**E55.0 Floride Rachitis**

Osteomalazie:  
• im Jugendalter  
• im Kindesalter

*Exkl.:* Rachitis (bei):  
• Crohn-Krankheit (K50.–)  
• familiär hypophosphatämisch (E83.30)  
• inaktiv (E64.3)  
• renal (N25.0)  
• Zöliakie (K90.0)

**E55.9 Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet**

Avitaminose D

**E56.– Sonstige Vitaminmangelzustände**

*Exkl.:* Folgen sonstiger Vitaminmangelzustände (E64.8)

**E56.0 Vitamin-E-Mangel**

**E56.1 Vitamin-K-Mangel**

*Exkl.:* Gerinnungsfaktormangel durch Vitamin-K-Mangel (D68.4)  
Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

**E56.8 Mangel an sonstigen Vitaminen**

**E56.9 Vitaminmangel, nicht näher bezeichnet**

**E58 Alimentärer Kalziummangel**

*Exkl.:* Folgen des Kalziummangels (E64.8)  
Störungen des Kalziumstoffwechsels (E83.5)

**E59 Alimentärer Selenmangel**

Keshan-Krankheit

*Exkl.:* Folgen des Selenmangels (E64.8)

**E60 Alimentärer Zinkmangel**

**E61.– Mangel an sonstigen Spurenelementen**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.–)  
Jodmangel in Verbindung mit Krankheiten der Schilddrüse (E00–E02)  
Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.–)

**E61.0 Kupfermangel**

**E61.1 Eisenmangel**

*Exkl.:* Eisenmangelanämie (D50.–)

**E61.2 Magnesiummangel**

**E61.3 Manganmangel**

**E61.4 Chrommangel**

**E61.5 Molybdänmangel**

**E61.6 Vanadiummangel**

**E61.7 Mangel an mehreren Spurenelementen**

**E61.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Spurenelementen**

**E61.9 Spurenelementmangel, nicht näher bezeichnet**

**E63.– Sonstige alimentäre Mangelzustände**

*Exkl.:* Dehydratation (E86)  
Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.–)  
Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.–)  
Gedeihstörung (R62.8)

**E63.0 Mangel an essentiellen Fettsäuren [EFA]**

**E63.1 Alimentärer Mangelzustand infolge unausgewogener Zusammensetzung der Nahrung**

**E63.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Mangelzustände**

**E63.9 Alimentärer Mangelzustand, nicht näher bezeichnet**  
Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A.† (I43.2\*)

**E64.– Folgen von Mangelernährung oder sonstigen alimentären Mangelzuständen**

**E64.0 Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung**

*Exkl.:* Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung (E45)

**E64.1 Folgen des Vitamin-A-Mangels**



- E64.2** Folgen des Vitamin-C-Mangels
- E64.3** Folgen der Rachitis
- E64.8** Folgen sonstiger alimentärer Mangelzustände
- E64.9** Folgen eines nicht näher bezeichneten alimentären Mangelzustandes

## Adipositas und sonstige Überernährung (E65–E68)

### **E65** Lokalisierte Adipositas Fettpolster

### **E66.–** Adipositas *Exkl.:* Dystrophia adiposogenitalis (E23.6) Lipomatose o.n.A. (E88.2) Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit] (E88.2) Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)

### **E66.0** Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr

### **E66.1** Arzneimittelinduzierte Adipositas Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

### **E66.2** Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation Pickwick-Syndrom

### **E66.8** Sonstige Adipositas Krankhafte Adipositas

### **E66.9** Adipositas, nicht näher bezeichnet Einfache Adipositas o.n.A.

### **E67.–** Sonstige Überernährung *Exkl.:* Folgen der Überernährung (E68) Überernährung o.n.A. (R63.2)

### **E67.0** Hypervitaminose A

### **E67.1** Hyperkarotinämie

### **E67.2** Megavitamin-B<sub>6</sub>-Syndrom Hypervitaminose B<sub>6</sub>

### **E67.3** Hypervitaminose D

### **E67.8** Sonstige näher bezeichnete Überernährung

**E68** Folgen der Überernährung

**Stoffwechselstörungen  
(E70–E90)**

*Exkl.:* Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)  
Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)  
Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)  
Hämolytische Anämien als Folge von Enzymdefekten (D55.–)  
Marfan-Syndrom (Q87.4)  
5- $\alpha$ -Reduktase-Mangel (E29.1)

**E70.– Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren**

**E70.0** Klassische Phenylketonurie

**E70.1** Sonstige Hyperphenylalaninämien

**E70.2** Störungen des Tyrosinstoffwechsels

Alkaptonurie  
Hypertyrosinämie  
Ochronose  
Tyrosinämie  
Tyrosinose

**E70.3** Albinismus

Albinismus:  
• okulär  
• okulokutan  
Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom  
Cross-McKusick-Breen-Syndrom  
Hermansky-Pudlak-Syndrom

**E70.8** Sonstige Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren

Störungen:  
• Histidinstoffwechsel  
• Tryptophanstoffwechsel

**E70.9** Störung des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren, nicht näher bezeichnet

**E71.– Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels**

**E71.0** Ahornsirup- (Harn-) Krankheit

**E71.1 Sonstige Störungen des Stoffwechsels verzweigter**

**Aminosäuren**

Hyperleuzin-Isoleuzinämie  
Hypervalinämie  
Isovalerianazidämie  
Methylmalonazidämie  
Propionazidämie

**E71.2 Störung des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren, nicht näher bezeichnet**

**E71.3 Störungen des Fettsäurestoffwechsels**

Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom]  
Mangel an Muskel-Carnitin-Palmitoyltransferase

*Exkl.:* Refsum-Krankheit (G60.1)  
Schilder-Krankheit (G37.0)  
Zellweger-Syndrom (Q87.8)

**E72.– Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels**

*Exkl.:* Abnorme Befunde ohne manifeste Krankheit (R70–R89)  
Gicht (M10.–)  
Störungen:  
• Fettsäurestoffwechsel (E71.3)  
• Purin- und Pyrimidinstoffwechsel (E79.–)  
• Stoffwechsel aromatischer Aminosäuren (E70.–)  
• Stoffwechsel verzweigter Aminosäuren (E71.0–E71.2)

**E72.0 Störungen des Aminosäuretransportes**

De-Toni-Debré-Fanconi-Komplex  
Hartnup-Krankheit  
Lowe-Syndrom  
Zystinose  
Zystinurie

*Exkl.:* Störungen des Tryptophanstoffwechsels (E70.8)

**E72.1 Störungen des Stoffwechsels schwefelhaltiger Aminosäuren**

Homozystinurie  
Methioninämie  
Sulfitoxidasemangel  
Zystathioninurie

*Exkl.:* Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie) (D51.2)

**E72.2 Störungen des Harnstoffzyklus**

Argininämie  
Argininbernsteinsäure-Krankheit  
Hyperammonämie  
Zitrullinämie

*Exkl.:* Störungen des Ornithinstoffwechsels (E72.4)

- E72.3 Störungen des Lysin- und Hydroxylysinstoffwechsels**  
Glutaminazidurie  
Hydroxylysinämie  
Hyperlysinämie
- E72.4 Störungen des Ornithinstoffwechsels**  
Ornithinämie (Typ I, II)
- E72.5 Störungen des Glyzinstoffwechsels**  
Hyperhydroxyprolinämie  
Hyperprolinämie (Typ I, II)  
Nichtketotische Hyperglyzinämie  
Sarkosinämie
- E72.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels**  
Störungen:  
•  $\beta$ -Aminosäurestoffwechsel  
•  $\gamma$ -Glutamylzyklus
- E72.9 Störung des Aminosäurestoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E73.– Laktoseintoleranz**
- E73.0 Angeborener Laktasemangel**
- E73.1 Sekundärer Laktasemangel**
- E73.8 Sonstige Laktoseintoleranz**
- E73.9 Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet**
- E74.– Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**  
*Exkl.:* Diabetes mellitus (E10–E14)  
Erhöhte Glukagonsekretion (E16.3)  
Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)  
Mukopolysaccharidose (E76.0–E76.3)
- E74.0 Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]**  
Andersen-Krankheit  
Cardiomegalia glycogenica  
Cori-Krankheit  
Forbes-Krankheit  
Hers-Krankheit  
Leberphosphorylasemangel  
McArdle-Krankheit  
Phosphofruktokinase-Mangel  
Pompe-Krankheit  
Von-Gierke-Krankheit

- E74.1 Störungen des Fruktosestoffwechsels**  
Essentielle Fruktosurie  
Fruktose-1,6-diphosphatase-Mangel  
Hereditäre Fruktoseintoleranz
- E74.2 Störungen des Galaktosestoffwechsels**  
Galaktokinasemangel  
Galaktosämie
- E74.3 Sonstige Störungen der intestinalen Kohlenhydratabsorption**  
Glukose-Galaktose-Malabsorption  
Saccharasemangel  
*Exkl.:* Laktoseintoleranz (E73.–)
- E74.4 Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese**  
Mangel an:  
• Phosphoenolpyruvat-Carboxykinase  
• Pyruvatcarboxylase  
• Pyruvatdehydrogenase  
*Exkl.:* Bei Anämie (D55.–)
- E74.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**  
Essentielle Pentosurie  
Oxalose  
Oxalurie  
Renale Glukosurie
- E74.9 Störung des Kohlenhydratstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E75.– Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung**  
*Exkl.:* Mukopolipidose, Typ I-III (E77.0–E77.1)  
Refsum-Krankheit (G60.1)
- E75.0 GM<sub>2</sub>-Gangliosidose**  
Sandhoff-Krankheit  
Tay-Sachs-Krankheit  
GM<sub>2</sub>-Gangliosidose:  
• adulte Form  
• juvenile Form  
• o.n.A.

- E75.1 Sonstige Gangliosidosen**  
Gangliosidose:  
• GM<sub>1</sub>-  
• GM<sub>3</sub>-  
• o.n.A.  
Mukolipidose IV
- E75.2 Sonstige Sphingolipidosen**  
Fabry- (Anderson-) Krankheit  
Farber-Krankheit  
Gaucher-Krankheit  
Krabbe-Krankheit  
Metachromatische Leukodystrophie  
Niemann-Pick-Krankheit  
Sulfatasemangel  
*Exkl.:* Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
- E75.3 Sphingolipidose, nicht näher bezeichnet**
- E75.4 Neuronale Zeroidlipofuszinose**  
Batten-Kufs-Syndrom  
Bielschowsky-Dollinger-Syndrom  
Spielmeyer-Vogt-Krankheit
- E75.5 Sonstige Störungen der Lipidspeicherung**  
Wolman-Krankheit  
Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom]
- E75.6 Störung der Lipidspeicherung, nicht näher bezeichnet**
- E76.– Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.0 Mukopolysaccharidose, Typ I**  
Hurler-Scheie-Variante  
Pfaundler-Hurler-Krankheit  
Scheie-Krankheit
- E76.1 Mukopolysaccharidose, Typ II**  
Hunter-Krankheit
- E76.2 Sonstige Mukopolysaccharidosen**  
β-Glukuronidase-Mangel  
Maroteaux-Lamy-Krankheit (leicht) (schwer)  
Morquio-Krankheit (Sonderformen) (klassisch)  
Mukopolysaccharidose, Typen III, IV, VI, VII  
Sanfilippo-Krankheit (Typ B) (Typ C) (Typ D)
- E76.3 Mukopolysaccharidose, nicht näher bezeichnet**
- E76.8 Sonstige Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.9 Störung des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels, nicht näher bezeichnet**

**E77.– Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**

- E77.0 Defekte der posttranslationalen Modifikation lysosomaler Enzyme**  
Mukolipidose II [I-Zell-Krankheit]  
Mukolipidose III [Pseudo-Hurler-Polydystrophie]
- E77.1 Defekte beim Glykoproteinabbau**  
Aspartylglukosaminurie  
Fukosidose  
Mannosidose  
Sialidose [Mukolipidose I]
- E77.8 Sonstige Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**
- E77.9 Störung des Glykoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**

**E78.– Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien**

- Exkl.:* Sphingolipidose (E75.0–E75.3)
- E78.0 Reine Hypercholesterinämie**  
Familiäre Hypercholesterinämie  
Hyperbetalipoproteinämie  
Hyperlipidämie, Gruppe A  
Hyperlipoproteinämie Typ IIa nach Fredrickson  
Hyperlipoproteinämie vom Low-density-lipoprotein-Typ [LDL]
- E78.1 Reine Hypertriglyzeridämie**  
Endogene Hypertriglyzeridämie  
Hyperlipidämie, Gruppe B  
Hyperlipoproteinämie Typ IV nach Fredrickson  
Hyperlipoproteinämie vom Very-low-density-lipoprotein-Typ [VLDL]  
Hyperpräbetalipoproteinämie
- E78.2 Gemischte Hyperlipidämie**  
Hyperbetalipoproteinämie mit Präbetalipoproteinämie  
Hypercholesterinämie mit endogener Hypertriglyzeridämie  
Hyperlipidämie, Gruppe C  
Hyperlipoproteinämie Typ IIb oder III nach Fredrickson  
Lipoproteinämie mit breiter Beta-Bande [Floating-Betalipoproteinämie]  
Tubo-eruptives Xanthom  
Xanthoma tuberosum  
*Exkl.:* Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom] (E75.5)
- E78.3 Hyperchylomikronämie**  
Gemischte Hypertriglyzeridämie  
Hyperlipidämie, Gruppe D  
Hyperlipoproteinämie Typ I oder V nach Fredrickson

- E78.4 Sonstige Hyperlipidämien**  
Familiäre kombinierte Hyperlipidämie
- E78.5 Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet**
- E78.6 Lipoproteinmangel**  
A-Beta-Lipoproteinämie  
High-density-Lipoproteinmangel  
Hypoalphalipoproteinämie  
Hypobetalipoproteinämie (familiär)  
Lezithin-Cholesterin-Azyltransferase-Mangel  
Tangier-Krankheit
- E78.8 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels**
- E78.9 Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E79.– Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**  
*Exkl.:* Anämie bei Orotazidurie (D53.0)  
Gicht (M10.–)  
Kombinierte Immundefekte (D81.–)  
Nierenstein (N20.0)  
Xeroderma pigmentosum (Q82.1)
- E79.0 Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht**  
Asymptomatische Hyperurikämie
- E79.1 Lesch-Nyhan-Syndrom**
- E79.8 Sonstige Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**  
Hereditäre Xanthinurie
- E79.9 Störung des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E80.– Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels**  
*Inkl.:* Defekte von Katalase und Peroxidase
- E80.0 Hereditäre erythroetische Porphyrie**  
Angeborene erythroetische Porphyrie  
Erythroetische Protoporphyrinurie
- E80.1 Porphyria cutanea tarda**



- E80.2 Sonstige Porphyrrie**  
Hereditäre Koproporphyrrie  
Porphyrie:  
• akut intermittierend (hepatisch)  
• o.n.A.  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E80.3 Defekte von Katalase und Peroxidase**  
Akatalasämie [Takahara-Syndrom] [Akatalasie]
- E80.4 Gilbert-Meulengracht-Syndrom**
- E80.5 Crigler-Najjar-Syndrom**
- E80.6 Sonstige Störungen des Bilirubinstoffwechsels**  
Dubin-Johnson-Syndrom  
Rotor-Syndrom
- E80.7 Störung des Bilirubinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E83.– Störungen des Mineralstoffwechsels**  
*Exkl.:* Alimentärer Mineralmangel (E58–E61)  
Krankheiten der Nebenschilddrüse (E20–E21)  
Vitamin-D-Mangel (E55.–)
- E83.0 Störungen des Kupferstoffwechsels**  
Menkes-Syndrom (kinky hair) (steely hair)  
Wilson-Krankheit
- E83.1 Störungen des Eisenstoffwechsels**  
Hämochromatose  
*Exkl.:* Anämie:  
• Eisenmangel- (D50.–)  
• sideroachrestisch [sideroblastisch] (D64.0–D64.3)
- E83.2 Störungen des Zinkstoffwechsels**  
Acrodermatitis enteropathica

- E83.3- Störungen des Phosphorstoffwechsels**  
*Exkl.:* Osteomalazie beim Erwachsenen (M83.–)  
Osteoporose (M80–M81)
- E83.30 Familiäre hypophosphatämische Rachitis  
Phosphatdiabetes
- E83.31 Vitamin-D-abhängige Rachitis  
25-Hydroxyvitamin-D1- $\alpha$ -Hydroxylase-Mangel  
Pseudovitamin-D-Mangel  
Vitamin-D-Rezeptorstörung [Typ II]  
Vitamin-D-Synthesestörung [Typ I]
- E83.38 Sonstige Störungen des Phosphorstoffwechsels  
Familiäre Hypophosphatasämie [Hypophosphatasie] [Rathbun-Syndrom]  
Mangel an saurer Phosphatase  
Sekundäres Fanconi-Syndrom  
Tumorrachitis
- E83.39 Störungen des Phosphorstoffwechsels, nicht näher bezeichnet
- E83.4 Störungen des Magnesiumstoffwechsels**  
Hypermagnesiämie  
Hypomagnesiämie
- E83.5 Störungen des Kalziumstoffwechsels**  
Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie  
Idiopathische Hyperkalziurie  
*Exkl.:* Chondrokalzinose (M11.1–M11.2)  
Hyperparathyreoidismus (E21.0–E21.3)
- E83.8 Sonstige Störungen des Mineralstoffwechsels**
- E83.9 Störung des Mineralstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E84.– Zystische Fibrose**  
*Inkl.:* Mukoviszidose
- E84.0 Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen**
- E84.1 Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen**  
Mekoniumileus† (P75\*)  
*Exkl.:* Mekoniumileus bei ausgeschlossener zystischer Fibrose (P76.0)
- E84.8- Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen**
- E84.80 Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
- E84.87 Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
- E84.88 Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
- E84.9 Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet**

**E85.–**

**Amyloidose**

*Exkl.:* Alzheimer-Krankheit (G30.–)

**E85.0**

**Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose**

Familiäres Mittelmeerfieber  
Hereditäre amyloide Nephropathie

**E85.1**

**Neuropathische heredofamiliäre Amyloidose**

Amyloide Polyneuropathie (Portugiesischer Typ)

**E85.2**

**Heredofamiliäre Amyloidose, nicht näher bezeichnet**

**E85.3**

**Sekundäre systemische Amyloidose**

Amyloidose in Verbindung mit Hämodialyse

**E85.4**

**Organbegrenzte Amyloidose**

Lokalisierte Amyloidose

**E85.8**

**Sonstige Amyloidose**

**E85.9**

**Amyloidose, nicht näher bezeichnet**

**E86**

**Volumenmangel**

Dehydratation  
Depletion des Plasmavolumens oder der extrazellulären Flüssigkeit  
Hypovolämie

*Exkl.:* Dehydratation beim Neugeborenen (P74.1)

Hypovolämischer Schock:

- postoperativ (T81.1)
- traumatisch (T79.4)
- o.n.A. (R57.1)

**E87.–**

**Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts**

**E87.0**

**Hyperosmolalität und Hypernatriämie**

Natriumüberschuß  
Vermehrtes Vorhandensein von Natrium

**E87.1**

**Hypoosmolalität und Hyponatriämie**

Natriummangel

*Exkl.:* Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin (E22.2)

**E87.2**

**Azidose**

Azidose:  
• Laktat-  
• metabolisch  
• respiratorisch  
• o.n.A.

*Exkl.:* Diabetische Azidose (E10–E14, vierte Stelle .1)

- E87.3 Alkalose**  
Alkalose:  
• metabolisch  
• respiratorisch  
• o.n.A.
- E87.4 Gemischte Störung des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- E87.5 Hyperkaliämie**  
Kaliumüberschuß  
Vermehrtes Vorhandensein von Kalium
- E87.6 Hypokaliämie**  
Kaliummangel
- E87.7 Flüssigkeitsüberschuß**  
*Exkl.:* Ödem (R60.–)
- E87.8 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert**  
Hyperchlorämie  
Hypochochlorämie  
Störung des Elektrolythaushaltes o.n.A.

**E88.–**

**Sonstige Stoffwechselstörungen**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Histiocytosis X (chronisch) (D76.0)

- E88.0 Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert**  
 $\alpha$ -1-Antitrypsinmangel  
Bisalbuminämie  
*Exkl.:* Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-)  
Monoklonale Gammopathie (D47.2)  
Polyklonale Hypergammaglobulinämie (D89.0)  
Störungen des Lipoprotein-Stoffwechsels (E78.–)
- E88.1 Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert**  
Lipodystrophie o.n.A.  
*Exkl.:* Whipple-Krankheit (K90.8)
- E88.2 Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert**  
Lipomatose o.n.A.  
Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit]
- E88.8 Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen**  
Benigne symmetrische Lipomatose [Launois-Bensaude-Adenolipomatose]  
Trimethylaminurie
- E88.9 Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet**

- E89.–** **Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- E89.0** **Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen**  
Hypothyreose nach Bestrahlung  
Postoperative Hypothyreose
- E89.1** **Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen**  
Hyperglykämie nach Pankreatektomie  
Postoperative Hypoinsulinämie
- E89.2** **Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen**  
Parathyreooprive Tetanie
- E89.3** **Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen**  
Hypopituitarismus nach Strahlentherapie
- E89.4** **Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.5** **Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.6** **Nebennierenrinden- (Nebennierenmark-) Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.8** **Sonstige endokrine oder Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen**
- E89.9** **Endokrine oder Stoffwechselstörung nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**
- E90\*** **Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**



## Psychische und Verhaltensstörungen (F00–F99)

**Inkl.:** Störungen der psychischen Entwicklung.

**Exkl.:** Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- F00–F09 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
- F10–F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- F20–F29 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
- F30–F39 Affektive Störungen
- F40–F48 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- F50–F59 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- F60–F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- F70–F79 Intelligenzminderung
- F80–F89 Entwicklungsstörungen
- F90–F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- F99 Nicht näher bezeichnete psychische Störungen

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

- F00\* Demenz bei Alzheimer-Krankheit
- F02\* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00–F09)

Dieser Abschnitt umfaßt eine Reihe psychischer Krankheiten mit nachweisbarer Ätiologie in einer zerebralen Krankheit, einer Hirnverletzung oder einer anderen Schädigung, die zu einer Hirnfunktionsstörung führt. Die Funktionsstörung kann primär sein, wie bei Krankheiten, Verletzungen oder Störungen, die das Gehirn direkt oder in besonderem Maße betreffen; oder sekundär wie bei systemischen Krankheiten oder Störungen, die das Gehirn als eines von vielen anderen Organen oder Körpersystemen betreffen.

Demenz (F00–F03) ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen. Das Bewußtsein ist nicht getrübt. Die kognitiven Beeinträchtigungen werden gewöhnlich von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation begleitet, gelegentlich treten diese auch eher auf. Dieses Syndrom kommt bei Alzheimer-Krankheit, bei zerebrovaskulären Störungen und bei anderen Zustandsbildern vor, die primär oder sekundär das Gehirn betreffen.

Soll eine zugrundeliegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

### **F00.–\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.–†)

Die Alzheimer-Krankheit ist eine primär degenerative zerebrale Krankheit mit unbekannter Ätiologie und charakteristischen neuropathologischen und neurochemischen Merkmalen. Sie beginnt meist schleichend und entwickelt sich langsam aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

### **F00.0\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit frühem Beginn (Typ 2) (G30.0†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn vor dem 65. Lebensjahr. Der Verlauf weist eine vergleichsweise rasche Verschlechterung auf, es bestehen deutliche und vielfältige Störungen der höheren kortikalen Funktionen.

Alzheimer-Krankheit, Typ 2

Präsenile Demenz vom Alzheimer-Typ

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, präseniler Beginn

### **F00.1\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1) (G30.1†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn nach dem 65. Lebensjahr, meist in den späten 70er Jahren oder danach, mit langsamer Progredienz und mit Gedächtnisstörungen als Hauptmerkmal.

Alzheimer-Krankheit, Typ 1

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, seniler Beginn

Senile Demenz vom Alzheimer-Typ (SDAT)



**F00.2\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form (G30.8†)

Atypische Demenz vom Alzheimer-Typ

**F00.9\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (G30.9†)

**F01.–** Vaskuläre Demenz

Die vaskuläre Demenz ist das Ergebnis einer Infarzierung des Gehirns als Folge einer vaskulären Krankheit, einschließlich der zerebrovaskulären Hypertonie. Die Infarkte sind meist klein, kumulieren aber in ihrer Wirkung. Der Beginn liegt gewöhnlich im späteren Lebensalter.

*Inkl.:* Arteriosklerotische Demenz

**F01.0** Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn

Diese entwickelt sich meist sehr schnell nach einer Reihe von Schlaganfällen als Folge von zerebrovaskulärer Thrombose, Embolie oder Blutung. In seltenen Fällen kann eine einzige massive Infarzierung die Ursache sein.

**F01.1** Multiinfarkt-Demenz

Sie beginnt allmählich, nach mehreren vorübergehenden ischämischen Episoden (TIA), die eine Anhäufung von Infarkten im Hirngewebe verursachen.

Vorwiegend kortikale Demenz

**F01.2** Subkortikale vaskuläre Demenz

Hierzu zählen Fälle mit Hypertonie in der Anamnese und ischämischen Herden im Marklager der Hemisphären. Im Gegensatz zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit, an die das klinische Bild erinnert, ist die Hirnrinde gewöhnlich intakt.

**F01.3** Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz

**F01.8** Sonstige vaskuläre Demenz

**F01.9** Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet

**F02.–\*** Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Formen der Demenz, bei denen eine andere Ursache als die Alzheimer-Krankheit oder eine zerebrovaskuläre Krankheit vorliegt oder vermutet wird. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, selten jedoch im höheren Alter.

**F02.0\*** Demenz bei Pick-Krankheit (G31.0†)

Eine progrediente Demenz mit Beginn im mittleren Lebensalter, charakterisiert durch frühe, langsam fortschreitende Persönlichkeitsänderung und Verlust sozialer Fähigkeiten. Die Krankheit ist gefolgt von Beeinträchtigungen von Intellekt, Gedächtnis und Sprachfunktionen mit Apathie, Euphorie und gelegentlich auch extrapyramidalen Phänomenen.

**F02.1\*** Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (A81.0†)

Eine progrediente Demenz mit vielfältigen neurologischen Symptomen als Folge spezifischer neuropathologischer Veränderungen, die vermutlich durch ein übertragbares Agens verursacht werden. Beginn gewöhnlich im mittleren oder höheren Lebensalter, Auftreten jedoch in jedem Erwachsenenalter möglich. Der Verlauf ist subakut und führt innerhalb von ein bis zwei Jahren zum Tode.

**F02.2\* Demenz bei Chorea Huntington (G10†)**

Eine Demenz, die im Rahmen einer ausgeprägten Hirndegeneration auftritt. Die Störung ist autosomal dominant erblich. Die Symptomatik beginnt typischerweise im dritten und vierten Lebensjahrzehnt. Bei langsamer Progredienz führt die Krankheit meist innerhalb von 10 - 15 Jahren zum Tode.

Demenz bei Huntington-Krankheit

**F02.3\* Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom (G20†)**

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer Parkinson-Krankheit entwickelt. Bisher konnten allerdings noch keine charakteristischen klinischen Merkmale beschrieben werden.

Demenz bei:

- Paralysis agitans
- Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit

**F02.4\* Demenz bei HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B22†)**

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer HIV-Krankheit entwickelt, ohne gleichzeitige andere Krankheit oder Störung, die das klinische Bild erklären könnte.

**F02.8\* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern**

Demenz bei:

- Epilepsie (G40.-†)
- hepatolentikulärer Degeneration [M. Wilson] (E83.0†)
- Hyperkalzämie (E83.5†)
- Hypothyreose, erworben (E01.-†, E03.-†)
- Intoxikationen (T36-T65†)
- Multipler Sklerose (G35†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Niazin-Mangel [Pellagra] (E52†)
- Panarteriitis nodosa (M30.0†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.-†)
- Trypanosomiasis (B56.-†, B57.-†)
- Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel (E53.8†)
- zerebraler Lipidstoffwechselstörung (E75.-†)

**F03**

**Nicht näher bezeichnete Demenz**

Präsenil:

- Demenz o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Primäre degenerative Demenz o.n.A.

Senil:

- Demenz:
  - depressiver oder paranoider Typus
  - o.n.A.
- Psychose o.n.A.

**Exkl.:** Senile Demenz mit Delir oder akutem Verwirrheitszustand (F05.1)

Senilität o.n.A. (R54)

**F04**

**Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt**

Ein Syndrom mit deutlichen Beeinträchtigungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, bei erhaltenem Immediatgedächtnis. Es finden sich eine eingeschränkte Fähigkeit, neues Material zu erlernen und zeitliche Desorientierung. Konfabulation kann ein deutliches Merkmal sein, aber Wahrnehmung und andere kognitive Funktionen, einschließlich Intelligenz, sind gewöhnlich intakt. Die Prognose ist abhängig vom Verlauf der zugrundeliegenden Läsion.

Korsakow-Psychose oder -Syndrom, nicht alkoholbedingt

*Exkl.:* Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- dissoziativ (F44.0)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Korsakow-Syndrom:

- alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.6)
- durch andere psychotrope Substanzen bedingt (F11–F19, vierte Stelle .6)

**F05.–**

**Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt**

Ein ätiologisch unspezifisches hirnanorganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewußtseins und der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität und des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist sehr unterschiedlich und der Schweregrad reicht von leicht bis zu sehr schwer.

*Inkl.:* Akut oder subakut:

- exogener Reaktionstyp
- hirnanorganisches Syndrom
- psychoorganisches Syndrom
- Psychose bei Infektionskrankheit
- Verwirrtheitszustand (nicht alkoholbedingt)

*Exkl.:* Delirium tremens, alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.4)

**F05.0**

**Delir ohne Demenz**

**F05.1**

**Delir bei Demenz**

Diese Kodierung soll für Krankheitsbilder verwendet werden, die die oben erwähnten Kriterien erfüllen, sich aber im Verlauf einer Demenz entwickeln (F00–F03).

**F05.8**

**Sonstige Formen des Delirs**

Delir mit gemischter Ätiologie

**F05.9**

**Delir, nicht näher bezeichnet**

**F06.–** **Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit**

Diese Kategorie umfaßt verschiedene Krankheitsbilder, die ursächlich mit einer Hirnfunktionsstörung in Zusammenhang stehen als Folge von primär zerebralen Krankheiten, systemischen Krankheiten, die sekundär das Gehirn betreffen, exogenen toxischen Substanzen oder Hormonen, endokrinen Störungen oder anderen körperlichen Krankheiten.

*Exkl.:* In Verbindung mit Demenz, wie unter F00–F03 beschrieben  
Psychische Störung mit Delir (F05.–)  
Störungen durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen (F10–F19)

**F06.0** **Organische Halluzinose**

Eine Störung mit ständigen oder immer wieder auftretenden, meist optischen oder akustischen Halluzinationen bei klarer Bewußtseinslage. Sie können vom Patienten als Halluzinationen erkannt werden. Die Halluzinationen können wahnhaft verarbeitet werden, Wahn dominiert aber nicht das klinische Bild. Die Krankheitseinsicht kann erhalten bleiben.

Organisch bedingtes halluzinatorisches Zustandsbild (nicht alkoholbedingt)

*Exkl.:* Alkoholhalluzinose (F10.5)  
Schizophrenie (F20.–)

**F06.1** **Organische katatone Störung**

Eine Störung mit verminderter (Stupor) oder gesteigerter (Erregung) psychomotorischer Aktivität in Verbindung mit katatonen Symptomen. Das Erscheinungsbild kann zwischen den beiden Extremen der psychomotorischen Störung wechseln.

*Exkl.:* Katatone Schizophrenie (F20.2)  
Stupor:  
• dissoziativ (F44.2)  
• o.n.A. (R40.1)

**F06.2** **Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung**

Eine Störung, bei der anhaltende oder immer wieder auftretende Wahnideen das klinische Bild bestimmen. Die Wahnideen können von Halluzinationen begleitet werden. Einige Merkmale, die auf Schizophrenie hinweisen, wie bizarre Halluzinationen oder Denkstörungen, können vorliegen.

Paranoide und paranoid-halluzinatorische organisch bedingte Zustandsbilder

Schizophreniforme Psychose bei Epilepsie

*Exkl.:* Akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.–)  
Anhaltende wahnhafte Störungen (F22.–)  
Durch psychotrope Substanzen induzierte psychotische Störungen (F11–F19, vierte Stelle .5)  
Schizophrenie (F20.–)

**F06.3 Organische affektive Störungen**

Störungen, die durch eine Veränderung der Stimmung oder des Affektes charakterisiert sind, meist zusammen mit einer Veränderung der gesamten Aktivitätslage. Depressive, hypomanische, manische oder bipolare Zustandsbilder (F30–F38) sind möglich, entstehen jedoch als Folge einer organischen Störung.

*Exkl.:* Nichtorganische oder nicht näher bezeichnete affektive Störungen (F30–F39)

**F06.4 Organische Angststörung**

Eine Störung, charakterisiert durch die wesentlichen deskriptiven Merkmale einer generalisierten Angststörung (F41.1), einer Panikstörung (F41.0) oder einer Kombination von beiden, jedoch als Folge einer organischen Störung.

*Exkl.:* Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete Angststörungen (F41.–)

**F06.5 Organische dissoziative Störung**

Eine Störung, charakterisiert durch den teilweisen oder völligen Verlust der normalen Integration von Erinnerungen an die Vergangenheit, des Identitätsbewußtseins und der unmittelbaren Wahrnehmungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen (F44.–), jedoch als Folge einer organischen Störung.

*Exkl.:* Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.–)

**F06.6 Organische emotional labile [asthenische] Störung**

Eine Störung, charakterisiert durch Affektdurchlässigkeit oder -labilität, Ermüdbarkeit sowie eine Vielzahl körperlicher Mißempfindungen (z.B. Schwindel) und Schmerzen, jedoch als Folge einer organischen Störung.

*Exkl.:* Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete somatoforme Störungen (F45.–)

**F06.7 Leichte kognitive Störung**

Eine Störung, die charakterisiert ist durch Gedächtnisstörungen, Lernschwierigkeiten und die verminderte Fähigkeit, sich längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Oft besteht ein Gefühl geistiger Ermüdung bei dem Versuch, Aufgaben zu lösen. Objektiv erfolgreiches Lernen wird subjektiv als schwierig empfunden. Keines dieser Symptome ist so schwerwiegend, daß die Diagnose einer Demenz (F00–F03) oder eines Delirs (F05.–) gestellt werden kann. Die Diagnose sollte nur in Verbindung mit einer körperlichen Krankheit gestellt und bei Vorliegen einer anderen psychischen oder Verhaltensstörung aus dem Abschnitt F10–F99 nicht verwandt werden. Diese Störung kann vor, während oder nach einer Vielzahl von zerebralen oder systemischen Infektionen oder anderen körperlichen Krankheiten auftreten. Der direkte Nachweis einer zerebralen Beteiligung ist aber nicht notwendig. Die Störung wird vom postenzephalitischen (F07.1) und vom postkontusionellen Syndrom (F07.2) durch ihre andere Ätiologie, die wenig variablen, insgesamt leichteren Symptome und die zumeist kürzere Dauer unterschieden.

**F06.8 Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit**

Epileptische Psychose o.n.A.

**F06.9 Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit**

Hirnorganisches Syndrom o.n.A.  
Organische psychische Störung o.n.A.

**F07.– Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns**

Eine Veränderung der Persönlichkeit oder des Verhaltens kann Rest- oder Begleiterscheinung einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns sein.

**F07.0 Organische Persönlichkeitsstörung**

Diese Störung ist charakterisiert durch eine auffällige Veränderung des gewohnten prämorbidem Verhaltensmusters und betrifft die Äußerung von Affekten, Bedürfnissen und Impulsen. Eine Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten, des Denkvermögens und ein verändertes Sexualverhalten können ebenfalls Teil des klinischen Bildes sein.

Frontalhirnsyndrom  
Leukotomiesyndrom  
Lobotomiesyndrom

Organisch:

- Pseudopsychopathie
- pseudoretardierte Persönlichkeit

Persönlichkeitsstörung bei limbischer Epilepsie

*Exkl.:* Andauernde Persönlichkeitsänderung nach:

- Extremlastung (F62.0)
- psychiatrischer Krankheit (F62.1)

Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)

Persönlichkeitsstörungen (F60–F61)

Postenzephalitisches Syndrom (F07.1)

**F07.1 Postenzephalitisches Syndrom**

Anhaltende unspezifische und uneinheitliche Verhaltensänderung nach einer viralen oder bakteriellen Enzephalitis. Das Syndrom ist reversibel; dies stellt den Hauptunterschied zu den organisch bedingten Persönlichkeitsstörungen dar.

*Exkl.:* Organische Persönlichkeitsstörung (F07.0)

**F07.2 Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma**

Das Syndrom folgt einem Schädeltrauma, das meist schwer genug ist, um zur Bewußtlosigkeit zu führen. Es besteht aus einer Reihe verschiedenartiger Symptome, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schwierigkeiten bei Konzentration und geistigen Leistungen, Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen und verminderter Belastungsfähigkeit für Streß, emotionale Reize oder Alkohol.

Postkontusionelles Syndrom (Enzephalopathie)

Posttraumatisches (organisches) Psychosyndrom, nicht psychotisch

**F07.8**     **Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns**

Rechts-hemisphärische organische affektive Störung

**F07.9**     **Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns**

Organisches Psychosyndrom

**F09**     **Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung**

Psychose:

- organische o.n.A.
- symptomatische o.n.A.

*Exkl.:* Nicht näher bezeichnete Psychose (F29)

DIMDI

## Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10–F19)

Dieser Abschnitt enthält eine Vielzahl von Störungen unterschiedlichen Schweregrades und mit verschiedenen klinischen Erscheinungsbildern; die Gemeinsamkeit besteht im Gebrauch einer oder mehrerer psychotroper Substanzen (mit oder ohne ärztliche Verordnung). Die verursachenden Substanzen werden durch die dritte Stelle, die klinischen Erscheinungsbilder durch die vierte Stelle kodiert; diese können je nach Bedarf allen psychotropen Substanzen zugeordnet werden. Es muß aber berücksichtigt werden, daß nicht alle Kodierungen der vierten Stelle für alle Substanzen sinnvoll anzuwenden sind.

Die Identifikation der psychotropen Stoffe soll auf der Grundlage möglichst vieler Informationsquellen erfolgen, wie die eigenen Angaben des Patienten, die Analyse von Blutproben oder von anderen Körperflüssigkeiten, charakteristische körperliche oder psychische Symptome, klinische Merkmale und Verhalten sowie andere Befunde, wie die im Besitz des Patienten befindlichen Substanzen oder fremdanamnestic Angaben. Viele Betroffene nehmen mehrere Substanzarten zu sich. Die Hauptdiagnose soll möglichst nach der Substanz oder Substanzklasse verschlüsselt werden, die das gegenwärtige klinische Syndrom verursacht oder im wesentlichen dazu beigetragen hat. Zusatzdiagnosen sollen kodiert werden, wenn andere Substanzen oder Substanzklassen aufgenommen wurden und Intoxikationen (vierte Stelle .0), schädlichen Gebrauch (vierte Stelle .1), Abhängigkeit (vierte Stelle .2) und andere Störungen (vierte Stelle .3-9) verursacht haben.

Nur wenn die Substanzaufnahme chaotisch und wahllos verläuft, oder wenn Bestandteile verschiedener Substanzen untrennbar vermischt sind, soll die Diagnose "Störung durch multiplen Substanzgebrauch (F19.-)" gestellt werden.

**Exkl.:** Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen  
(F55.-)



Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F10–F19 zu benutzen:

**.0 Akute Intoxikation [akuter Rausch]**

Ein Zustandsbild nach Aufnahme einer psychotropen Substanz mit Störungen von Bewußtseinslage, kognitiven Fähigkeiten, Wahrnehmung, Affekt und Verhalten oder anderer psychophysiologischer Funktionen und Reaktionen. Die Störungen stehen in einem direkten Zusammenhang mit den akuten pharmakologischen Wirkungen der Substanz und nehmen bis zur vollständigen Wiederherstellung mit der Zeit ab, ausgenommen in den Fällen, bei denen Gewebeschäden oder andere Komplikationen aufgetreten sind. Komplikationen können ein Trauma, Aspiration von Erbrochenem, Delir, Koma, Krampfanfälle und andere medizinische Folgen sein. Die Art dieser Komplikationen hängt von den pharmakologischen Eigenschaften der Substanz und der Aufnahmeart ab.

Akuter Rausch bei Alkoholabhängigkeit

Pathologischer Rausch

Rausch o.n.A.

Trance und Besessenheitszustände bei Intoxikation mit psychotropen Substanzen

"Horrortrip" (Angstreise) bei halluzinogenen Substanzen

**.1 Schädlicher Gebrauch**

Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung z.B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Mißbrauch psychotroper Substanzen

**.2 Abhängigkeitssyndrom**

Eine Gruppe von Verhaltens-, kognitiven und körperlichen Phänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.

Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z.B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z.B. opiatähnliche Substanzen), oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Chronischer Alkoholismus

Dipsomanie

Nicht näher bezeichnete Drogensucht

**.3 Entzugssyndrom**

Es handelt sich um eine Gruppe von Symptomen unterschiedlicher Zusammensetzung und Schwere nach absolutem oder relativem Entzug einer psychotropen Substanz, die anhaltend konsumiert worden ist. Beginn und Verlauf des Entzugssyndroms sind zeitlich begrenzt und abhängig von der Substanzart und der Dosis, die unmittelbar vor der Beendigung oder Reduktion des Konsums verwendet worden ist. Das Entzugssyndrom kann durch symptomatische Krampfanfälle kompliziert werden.

**.4 Entzugssyndrom mit Delir**

Ein Zustandsbild, bei dem das Entzugssyndrom (siehe vierte Stelle .3) durch ein Delir, (siehe Kriterien für F05.–) kompliziert wird. Symptomatische Krampfanfälle können ebenfalls auftreten. Wenn organische Faktoren eine beträchtliche Rolle in der Ätiologie spielen, sollte das Zustandsbild unter F05.8 klassifiziert werden.

Delirium tremens (alkoholbedingt)

**.5 Psychotische Störung**

Eine Gruppe psychotischer Phänomene, die während oder nach dem Substanzgebrauch auftreten, aber nicht durch eine akute Intoxikation erklärt werden können und auch nicht Teil eines Entzugssyndroms sind. Die Störung ist durch Halluzinationen (typischerweise akustische, oft aber auf mehr als einem Sinnesgebiet), Wahrnehmungsstörungen, Wahnideen (häufig paranoide Gedanken oder Verfolgungsideen), psychomotorische Störungen (Erregung oder Stupor) sowie abnorme Affekte gekennzeichnet, die von intensiver Angst bis zur Ekstase reichen können. Das Sensorium ist üblicherweise klar, jedoch kann das Bewußtsein bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt sein, wobei jedoch keine ausgeprägte Verwirrtheit auftritt.

Alkoholhalluzinose

Alkoholische Paranoia

Alkoholischer Eifersuchtswahn

Alkoholpsychose o.n.A.

*Exkl.:* Durch Alkohol oder psychoaktive Substanzen bedingter Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung (F10–F19, vierte Stelle .7)

**.6 Amnestisches Syndrom**

Ein Syndrom, das mit einer ausgeprägten andauernden Beeinträchtigung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses einhergeht. Das Immediatgedächtnis ist gewöhnlich erhalten, und das Kurzzeitgedächtnis ist mehr gestört als das Langzeitgedächtnis. Die Störungen des Zeitgefühls und des Zeitgitters sind meist deutlich, ebenso wie die Lernschwierigkeiten. Konfabulationen können ausgeprägt sein, sind jedoch nicht in jedem Fall vorhanden. Andere kognitive Funktionen sind meist relativ gut erhalten, die amnestischen Störungen sind im Verhältnis zu anderen Beeinträchtigungen besonders ausgeprägt.

Alkohol- oder substanzbedingte amnestische Störung

Durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingte

Korsakowpsychose

Nicht näher bezeichnetes Korsakow-Syndrom

*Exkl.:* Nicht alkoholbedingte(s) Korsakow-Psychose oder -Syndrom (F04)

**.7 Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung**

Eine Störung, bei der alkohol- oder substanzbedingte Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten, des Affektes, der Persönlichkeit oder des Verhaltens über einen Zeitraum hinaus bestehen, in dem noch eine direkte Substanzwirkung angenommen werden kann.

Der Beginn dieser Störung sollte in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebrauch der psychotropen Substanz stehen. Beginnt das Zustandsbild nach dem Substanzgebrauch, ist ein sicherer und genauer Nachweis notwendig, daß der Zustand auf Effekte der psychotropen Substanz zurückzuführen ist. Nachhallphänomene (Flashbacks) unterscheiden sich von einem psychotischen Zustandsbild durch ihr episodisches Auftreten, durch ihre meist kurze Dauer und das Wiederholen kürzlich erlebter alkohol- oder substanzbedingter Erlebnisse.

Alkoholdemenz o.n.A.

Chronisches hirnorganisches Syndrom bei Alkoholismus

Demenz und andere leichtere Formen anhaltender Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten

Nachhallzustände (Flashbacks)

Posthalluzinogene Wahrnehmungsstörung

Residuale affektive Störung

Residuale Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens

Verzögert auftretende psychotische Störung durch psychotrope Substanzen bedingt

*Exkl.:* Alkohol- oder substanzbedingt:

- Korsakow-Syndrom (F10–F19, vierte Stelle .6)
- psychotischer Zustand (F10–F19, vierte Stelle .5)

**.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen**

**.9 Nicht näher bezeichnete psychische und Verhaltensstörung**

**F10.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F11.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F12.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F13.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F14.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F15.– Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F16.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F17.– Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F18.– Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**F19.– Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie ist beim Konsum von zwei oder mehr psychotropen Substanzen zu verwenden, wenn nicht entschieden werden kann, welche Substanz die Störung ausgelöst hat. Diese Kategorie ist außerdem zu verwenden, wenn nur eine oder keine der konsumierten Substanzen nicht sicher zu identifizieren oder unbekannt sind, da viele Konsumenten oft selbst nicht genau wissen, was sie einnehmen.

**Inkl.:** Mißbrauch von Substanzen o.n.A.

## Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen (F20–F29)

In diesem Abschnitt finden sich die Schizophrenie als das wichtigste Krankheitsbild dieser Gruppe, die schizotype Störung, die anhaltenden wahnhaften Störungen und eine größere Gruppe akuter vorübergehender psychotischer Störungen. Schizoaffective Störungen werden trotz ihrer umstrittenen Natur weiterhin hier aufgeführt.

### **F20.– Schizophrenie**

Die schizophrenen Störungen sind im allgemeinen durch grundlegende und charakteristische Störungen von Denken und Wahrnehmung sowie inadäquate oder verflachte Affekte gekennzeichnet. Die Bewußtseinsklarheit und intellektuellen Fähigkeiten sind in der Regel nicht beeinträchtigt, obwohl sich im Laufe der Zeit gewisse kognitive Defizite entwickeln können. Die wichtigsten psychopathologischen Phänomene sind Gedankenlautwerden, Gedankeneingebung oder Gedankenentzug, Gedankenausbreitung, Wahnwahrnehmung, Kontrollwahn, Beeinflussungswahn oder das Gefühl des Gemachten, Stimmen, die in der dritten Person den Patienten kommentieren oder über ihn sprechen, Denkstörungen und Negativsymptome.

Der Verlauf der schizophrenen Störungen kann entweder kontinuierlich episodisch mit zunehmenden oder stabilen Defiziten sein, oder es können eine oder mehrere Episoden mit vollständiger oder unvollständiger Remission auftreten.

Die Diagnose Schizophrenie soll bei ausgeprägten depressiven oder manischen Symptomen nicht gestellt werden, es sei denn, schizophrene Symptome wären der affektiven Störung vorausgegangen. Ebenso wenig ist eine Schizophrenie bei eindeutiger Gehirnkrankung, während einer Intoxikation oder während eines Entzugssyndroms zu diagnostizieren. Ähnliche Störungen bei Epilepsie oder anderen Hirnkrankungen sollen unter F06.2 kodiert werden, die durch psychotrope Substanzen bedingten psychotischen Störungen unter F10–F19, vierte Stelle .5.

**Exkl.:** Schizophrene Reaktion (F23.2)

Schizophrenie:

- akut (undifferenziert) (F23.2)
  - zyklisch (F25.2)
- Schizotype Störung (F21)

### **F20.0 Paranoide Schizophrenie**

Die paranoide Schizophrenie ist durch beständige, häufig paranoide Wahnvorstellungen gekennzeichnet, meist begleitet von akustischen Halluzinationen und Wahrnehmungsstörungen. Störungen der Stimmung, des Antriebs und der Sprache, katatone Symptome fehlen entweder oder sind wenig auffallend.

Paraphrene Schizophrenie

**Exkl.:** Paranoia (F22.0)

Paranoider Involtionszustand (F22.8)

**F20.1 Hebephrene Schizophrenie**

Eine Form der Schizophrenie, bei der die affektiven Veränderungen im Vordergrund stehen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen flüchtig und bruchstückhaft auftreten, das Verhalten verantwortungslos und unvorhersehbar ist und Manierismen häufig sind. Die Stimmung ist flach und unangemessen. Das Denken ist desorganisiert, die Sprache zerfahren. Der Kranke neigt dazu, sich sozial zu isolieren. Wegen der schnellen Entwicklung der Minussymptomatik, besonders von Affektverflachung und Antriebsverlust, ist die Prognose zumeist schlecht. Eine Hebephrenie soll in aller Regel nur bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen diagnostiziert werden.

Desintegrative Schizophrenie  
Hebephrenie

**F20.2 Katatone Schizophrenie**

Die katatone Schizophrenie ist gekennzeichnet von den im Vordergrund stehenden psychomotorischen Störungen, die zwischen Extremen wie Erregung und Stupor sowie Befehlsautomatismus und Negativismus alternieren können. Zwangshaltungen und -stellungen können lange Zeit beibehalten werden. Episodenhafte schwere Erregungszustände können ein Charakteristikum dieses Krankheitsbildes sein. Die katatonen Phänomene können mit einem traumähnlichen (oneiroiden) Zustand mit lebhaften szenischen Halluzinationen verbunden sein.

Katatoner Stupor  
Schizophrenen:  
• Flexibilitas cerea  
• Katalepsie  
• Katatonie

**F20.3 Undifferenzierte Schizophrenie**

Diese Kategorie soll für psychotische Zustandsbilder verwendet werden, welche die allgemeinen diagnostischen Kriterien der Schizophrenie (F20) erfüllen, ohne einer der Unterformen von F20.0–F20.2 zu entsprechen, oder die Merkmale von mehr als einer aufweisen, ohne daß bestimmte diagnostische Charakteristika eindeutig überwiegen.

Atypische Schizophrenie

*Exkl.:* Akute schizophreiforme psychotische Störung (F23.2)  
Chronische undifferenzierte Schizophrenie (F20.5)  
Postschizophrene Depression (F20.4)

**F20.4 Postschizophrene Depression**

Eine unter Umständen länger anhaltende depressive Episode, die im Anschluß an eine schizophrene Krankheit auftritt. Einige "positive" oder "negative" schizophrene Symptome müssen noch vorhanden sein, beherrschen aber das klinische Bild nicht mehr. Diese depressiven Zustände sind mit einem erhöhten Suizidrisiko verbunden.

Wenn der Patient keine schizophrenen Symptome mehr aufweist, sollte eine depressive Episode diagnostiziert werden (F32.–). Wenn floride schizophrene Symptome noch im Vordergrund stehen, sollte die entsprechende schizophrene Unterform (F20.0–F20.3) diagnostiziert werden.

**F20.5 Schizophrenes Residuum**

Ein chronisches Stadium in der Entwicklung einer schizophrenen Krankheit, bei welchem eine eindeutige Verschlechterung von einem frühen zu einem späteren Stadium vorliegt und das durch langandauernde, jedoch nicht unbedingt irreversible "negative" Symptome charakterisiert ist. Hierzu gehören psychomotorische Verlangsamung, verminderte Aktivität, Affektverflachung, Passivität und Initiativemangel, qualitative und quantitative Sprachverarmung, geringe nonverbale Kommunikation durch Gesichtsausdruck, Blickkontakt, Modulation der Stimme und Körperhaltung, Vernachlässigung der Körperpflege und nachlassende soziale Leistungsfähigkeit.

Chronische undifferenzierte Schizophrenie

Restzustand

Schizophrener Residualzustand

**F20.6 Schizophrenia simplex**

Eine Störung mit schleichender Progredienz von merkwürdigem Verhalten, mit einer Einschränkung, gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen und mit Verschlechterung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Die charakteristische Negativsymptomatik des schizophrenen Residuums (Affektverflachung und Antriebsminderung) entwickelt sich ohne vorhergehende produktive psychotische Symptome.

**F20.8 Sonstige Schizophrenie**

Schizophreniform:

- Psychose o.n.A.
- Störung o.n.A.

Zönästhetische (zönästhopathische) Schizophrenie

*Exkl.:* Kurze schizophreniforme Störungen (F23.2)

**F20.9 Schizophrenie, nicht näher bezeichnet**

**F21**

**Schizotype Störung**

Eine Störung mit exzentrischem Verhalten und Anomalien des Denkens und der Stimmung, die schizophren wirken, obwohl nie eindeutige und charakteristische schizophrene Symptome aufgetreten sind. Es kommen vor: ein kalter Affekt, Anhedonie und seltsames und exzentrisches Verhalten, Tendenz zu sozialem Rückzug, paranoische oder bizarre Ideen, die aber nicht bis zu eigentlichen Wahnvorstellungen gehen, zwanghaftes Grübeln, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, gelegentlich vorübergehende, quasipsychotische Episoden mit intensiven Illusionen, akustischen oder anderen Halluzinationen und wahnähnlichen Ideen, meist ohne äußere Veranlassung. Es läßt sich kein klarer Beginn feststellen; Entwicklung und Verlauf entsprechen gewöhnlich einer Persönlichkeitsstörung.

Latente schizophrene Reaktion

Schizophrenie:

- Borderline
- latent
- präpsychotisch
- prodromal
- pseudoneurotisch
- pseudopsychopathisch

Schizotype Persönlichkeitsstörung

**Exkl.:** Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Persönlichkeitsstörung (F60.1)



**F22.–**

**Anhaltende wahnhafte Störungen**

Diese Gruppe enthält eine Reihe von Störungen, bei denen ein langandauernder Wahn das einzige oder das am meisten ins Auge fallende klinische Charakteristikum darstellt, und die nicht als organisch, schizophren oder affektiv klassifiziert werden können. Wahnhafte Störungen, die nur wenige Monate andauern haben, sollten wenigstens vorläufig unter F23.– kodiert werden.

**F22.0**

**Wahnhafte Störung**

Eine Störung charakterisiert durch die Entwicklung eines einzelnen Wahns oder mehrerer aufeinander bezogener Wahnhalte, die im allgemeinen lange, manchmal lebenslang, andauern. Der Inhalt des Wahns oder des Wahnsystems ist sehr unterschiedlich. Eindeutige und anhaltende akustische Halluzinationen (Stimmen), schizophrene Symptome wie Kontrollwahn oder Affektverflachung und eine eindeutige Gehirnerkrankung sind nicht mit der Diagnose vereinbar. Gelegentliche oder vorübergehende akustische Halluzinationen schließen besonders bei älteren Patienten die Diagnose jedoch nicht aus, solange diese Symptome nicht typisch schizophren erscheinen und nur einen kleinen Teil des klinischen Bildes ausmachen.

Paranoia

Paranoid:

- Psychose
- Zustand

Sensitiver Beziehungswahn

Späte Paraphrenie

*Exkl.:* Paranoid:

- Persönlichkeitsstörung (F60.0)
- psychogene Psychose (F23.3)
- Reaktion (F23.3)
- Schizophrenie (F20.0)

**F22.8**

**Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen**

Hierbei handelt es sich um Störungen, bei denen ein Wahn oder Wahnsysteme von anhaltenden Stimmen oder von schizophrenen Symptomen begleitet werden, die aber nicht die Diagnose Schizophrenie (F20.–) erfüllen.

Paranoides Zustandsbild im Involutionsalter

Querulantenwahn (Paranoia querulans)

Wahnhafte Dysmorphophobie

**F22.9**

**Anhaltende wahnhafte Störung, nicht näher bezeichnet**

**F23.–**

**Akute vorübergehende psychotische Störungen**

Eine heterogene Gruppe von Störungen, die durch den akuten Beginn der psychotischen Symptome, wie Wahnvorstellungen, Halluzinationen und andere Wahrnehmungsstörungen, und durch eine schwere Störung des normalen Verhaltens charakterisiert sind. Der akute Beginn wird als Crescendo-Entwicklung eines eindeutig abnormen klinischen Bildes innerhalb von 2 Wochen oder weniger definiert. Bei diesen Störungen gibt es keine Hinweise für eine organische Verursachung. Ratlosigkeit und Verwirrtheit kommen häufig vor, die zeitliche, örtliche und personale Desorientiertheit ist jedoch nicht andauernd oder schwer genug, um die Kriterien für ein organisch verursachtes Delir (F05.–) zu erfüllen. Eine vollständige Besserung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Monate, oft bereits nach wenigen Wochen oder nur Tagen. Wenn die Störung weiterbesteht, wird eine Änderung der Kodierung notwendig. Die Störung kann im Zusammenhang mit einer akuten Belastung stehen, definiert als belastendes Ereignis ein oder zwei Wochen vor Beginn der Störung.

**F23.0**

**Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie**

Eine akute psychotische Störung, bei der Halluzinationen, Wahnphänomene und Wahrnehmungsstörungen vorhanden, aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sind und von Tag zu Tag oder sogar von Stunde zu Stunde zu wechseln. Häufig findet sich auch emotionales Aufgewühltsein mit intensiven vorübergehenden Glücksgefühlen und Ekstase oder Angst und Reizbarkeit. Die Vielgestaltigkeit und Unbeständigkeit sind für das gesamte klinische Bild charakteristisch; die psychotischen Merkmale erfüllen nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.–). Diese Störungen beginnen abrupt, entwickeln sich rasch innerhalb weniger Tage und zeigen häufig eine schnelle und anhaltende Rückbildung der Symptome ohne Rückfall. Wenn die Symptome andauern, sollte die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.–) geändert werden.

Bouffée délirante ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

Zykloide Psychose ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

**F23.1**

**Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie**

Eine akute psychotische Störung mit vielgestaltigem und unbeständigem klinischem Bild, wie unter F23.0 beschrieben; trotz dieser Unbeständigkeit aber sind in der überwiegenden Zeit auch einige für die Schizophrenie typische Symptome vorhanden. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.–) zu ändern.

Bouffée délirante mit Symptomen einer Schizophrenie

Zykloide Psychose mit Symptomen einer Schizophrenie

**F23.2 Akute schizophreniforme psychotische Störung**

Eine akute psychotische Störung, bei der die psychotischen Symptome vergleichsweise stabil sind und die Kriterien für Schizophrenie (F20.–) erfüllen, aber weniger als einen Monat bestanden haben. Die polymorphen, unbeständigen Merkmale, die unter F23.0 beschrieben wurden, fehlen. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.–) zu ändern.

Akute (undifferenzierte) Schizophrenie

Kurze schizophreniforme:

- Psychose

- Störung

Oneirophrenie

Schizophrene Reaktion

*Exkl.:* Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung (F06.2)

Schizophreniforme Störung o.n.A. (F20.8)

**F23.3 Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen**

Es handelt sich um eine akute psychotische Störung, bei der verhältnismäßig stabile Wahnphänomene oder Halluzinationen die hauptsächlich klinischen Merkmale darstellen, aber nicht die Kriterien für eine Schizophrenie erfüllen (F20.–). Wenn die Wahnphänomene andauern, ist die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.–) zu ändern.

Paranoide Reaktion

Psychogene paranoide Psychose

**F23.8 Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen**

Hier sollen alle anderen nicht näher bezeichneten akuten psychotischen Störungen, ohne Anhalt für eine organische Ursache, klassifiziert werden und die nicht die Kriterien für F23.0–F23.3 erfüllen.

**F23.9 Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet**

Kurze reaktive Psychose o.n.A.

Reaktive Psychose

**F24 Induzierte wahnhafte Störung**

Es handelt sich um eine wahnhafte Störung, die von zwei Personen mit einer engen emotionalen Bindung geteilt wird. Nur eine von beiden leidet unter einer echten psychotischen Störung; die Wahnvorstellungen bei der anderen Person sind induziert und werden bei der Trennung des Paares meist aufgegeben.

Folie à deux

Induziert:

- paranoide Störung

- psychotische Störung

**F25.–**

**Schizoaffective Störungen**

Episodische Störungen, bei denen sowohl affektive als auch schizophrene Symptome auftreten, aber die weder die Kriterien für Schizophrenie noch für eine depressive oder manische Episode erfüllen. Andere Zustandsbilder, bei denen affektive Symptome eine vorher bestehende Schizophrenie überlagern, oder bei denen sie mit anderen anhaltenden Wahnkrankheiten gemeinsam auftreten oder alternieren, sind unter F20–F29 zu kodieren. Parathyme psychotische Symptome bei affektiven Störungen rechtfertigen die Diagnose einer schizoaffectiven Störung nicht.

**F25.0**

**Schizoaffective Störung, gegenwärtig manisch**

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch manische Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer manischen Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizomanisch ist.

Schizoaffective Psychose, manischer Typ

Schizophreniforme Psychose, manischer Typ

**F25.1**

**Schizoaffective Störung, gegenwärtig depressiv**

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch depressive Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer depressiven Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizodepressiv ist.

Schizoaffective Psychose, depressiver Typ

Schizophreniforme Psychose, depressiver Typ

**F25.2**

**Gemischte schizoaffective Störung**

Gemischte schizophrene und affektive Psychose

Zyklische Schizophrenie

**F25.8**

**Sonstige schizoaffective Störungen**

**F25.9**

**Schizoaffective Störung, nicht näher bezeichnet**

Schizoaffective Psychose o.n.A.

**F28**

**Sonstige nichtorganische psychotische Störungen**

Hier sind wahnhaft oder halluzinatorische Störungen zu kodieren, die nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.–), für anhaltende wahnhaft Störungen (F22.–), für akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.–), für psychotische Formen der manischen Episode (F30.2) oder für eine schwere depressive Episode (F32.3) erfüllen.

Chronisch halluzinatorische Psychose

**F29**

**Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose**

Psychose o.n.A.

*Exkl.:* Organische oder symptomatische Psychose o.n.A. (F09)

Psychische Störung o.n.A. (F99)

## Affektive Störungen (F30–F39)

Diese Gruppe enthält Störungen deren Hauptsymptome in einer Veränderung der Stimmung oder der Affektivität entweder zur Depression - mit oder ohne begleitender Angst - oder zur gehobenen Stimmung bestehen. Dieser Stimmungswechsel wird meist von einer Veränderung des allgemeinen Aktivitätsniveaus begleitet. Die meisten anderen Symptome beruhen hierauf oder sind im Zusammenhang mit dem Stimmungs- und Aktivitätswechsel leicht zu verstehen. Die meisten dieser Störungen neigen zu Rückfällen. Der Beginn der einzelnen Episoden ist oft mit belastenden Ereignissen oder Situationen in Zusammenhang zu bringen.

### **F30.– Manische Episode**

Alle Untergruppen dieser Kategorie dürfen nur für eine einzelne Episode verwendet werden. Hypomanische oder manische Episoden bei Betroffenen, die früher eine oder mehrere affektive (depressive, hypomanische, manische oder gemischte) Episoden hatten, sind unter bipolarer affektiver Störung (F31.–) zu klassifizieren.

*Inkl.:* Bipolare Störung, einzelne manische Episode

### **F30.0 Hypomanie**

Eine Störung, charakterisiert durch eine anhaltende, leicht gehobene Stimmung, gesteigerten Antrieb und Aktivität und in der Regel auch ein auffallendes Gefühl von Wohlbefinden und körperlicher und seelischer Leistungsfähigkeit. Gesteigerte Geselligkeit, Gesprächigkeit, übermäßige Vertraulichkeit, gesteigerte Libido und vermindertes Schlafbedürfnis sind häufig vorhanden, aber nicht in dem Ausmaß, daß sie zu einem Abbruch der Berufstätigkeit oder zu sozialer Ablehnung führen. Reizbarkeit, Selbstüberschätzung und flegelhaftes Verhalten können an die Stelle der häufigen euphorischen Geselligkeit treten. Die Störungen der Stimmung und des Verhaltens werden nicht von Halluzinationen oder Wahn begleitet.

### **F30.1 Manie ohne psychotische Symptome**

Die Stimmung ist situationsinadäquat gehoben und kann zwischen sorgloser Heiterkeit und fast unkontrollierbarer Erregung schwanken. Die gehobene Stimmung ist mit vermehrtem Antrieb verbunden, dies führt zu Überaktivität, Rededrang und vermindertem Schlafbedürfnis. Die Aufmerksamkeit kann nicht mehr aufrechterhalten werden, es kommt oft zu starker Ablenkbarkeit. Die Selbsteinschätzung ist mit Größenideen oder übertriebenem Optimismus häufig weit überhöht. Der Verlust normaler sozialer Hemmungen kann zu einem leichtsinnigen, rücksichtslosen oder in Bezug auf die Umstände unpassenden und persönlichkeitsfremden Verhalten führen.

**F30.2 Manie mit psychotischen Symptomen**

Zusätzlich zu dem unter F30.1 beschriebenen klinischen Bild treten Wahn (zumeist Größenwahn) oder Halluzinationen (zumeist Stimmen, die unmittelbar zum Betroffenen sprechen) auf. Die Erregung, die ausgeprägte körperliche Aktivität und die Ideenflucht können so extrem sein, daß der Betroffene für eine normale Kommunikation unzugänglich wird.

Manie mit parathymen psychotischen Symptomen

Manie mit synthymen psychotischen Symptomen

Manischer Stupor

**F30.8 Sonstige manische Episoden**

**F30.9 Manische Episode, nicht näher bezeichnet**

Manie o.n.A.

**F31.– Bipolare affektive Störung**

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wenigstens zwei Episoden charakterisiert ist, in denen Stimmung und Aktivitätsniveau des Betroffenen deutlich gestört sind. Diese Störung besteht einmal in gehobener Stimmung, vermehrtem Antrieb und Aktivität (Hypomanie oder Manie), dann wieder in einer Stimmungssenkung und vermindertem Antrieb und Aktivität (Depression). Wiederholte hypomanische oder manische Episoden sind ebenfalls als bipolar zu klassifizieren.

*Inkl.:* Manisch-depressiv:

- Krankheit
- Psychose
- Reaktion

*Exkl.:* Bipolare affektive Störung, einzelne manische Episode (F30.–)  
Zyklothymia (F34.0)

**F31.0 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode**

Der betroffene Patient ist gegenwärtig hypomanisch (siehe F30.0) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

**F31.1 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome**

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, ohne psychotische Symptome (siehe F30.1) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

**F31.2 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen**

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, mit psychotischen Symptomen (F30.2) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

- F31.3 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode**  
Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer leichten oder mittelgradigen depressiven Episode (siehe F32.0 oder F32.1) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.
- F31.4 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome**  
Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.
- F31.5 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen**  
Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.
- F31.6 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode**  
Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische, depressive oder gemischte affektive Episode in der Anamnese und zeigt gegenwärtig entweder eine Kombination oder einen raschen Wechsel von manischen und depressiven Symptomen.  
*Exkl.:* Einzelne gemischte affektive Episode (F38.0)
- F31.7 Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig remittiert**  
Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte affektive Episode und wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese; in den letzten Monaten und gegenwärtig besteht keine deutliche Störung der Stimmung. Auch Remissionen während einer prophylaktischen Behandlung sollen hier kodiert werden.
- F31.8 Sonstige bipolare affektive Störungen**  
Bipolar-II-Störung  
Rezidivierende manische Episoden o.n.A.
- F31.9 Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet**

**F32.–**

**Depressive Episode**

Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden, leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von sogenannten "somatischen" Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.

**Inkl.:** Einzelne Episoden von:

- depressiver Reaktion
- psychogener Depression
- reaktiver Depression (F32.0, F32.1, F32.2)

**Exkl.:** Anpassungsstörungen (F43.2)

depressive Episode in Verbindung mit Störungen des Sozialverhaltens (F91.–, F92.0)  
rezidivierende depressive Störung (F33.–)

**F32.0**

**Leichte depressive Episode**

Gewöhnlich sind mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome vorhanden. Der betroffene Patient ist im allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.

**F32.1**

**Mittelgradige depressive Episode**

Gewöhnlich sind vier oder mehr der oben angegebenen Symptome vorhanden, und der betroffene Patient hat meist große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten fortzusetzen.

**F32.2**

**Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome**

Eine depressive Episode mit mehreren oben angegebenen, quälenden Symptomen. Typischerweise bestehen ein Verlust des Selbstwertgefühls und Gefühle von Wertlosigkeit und Schuld. Suizidgedanken und -handlungen sind häufig, und meist liegen einige somatische Symptome vor.

Einzelne Episode einer agitierten Depression

Einzelne Episode einer majoren Depression [major depression] ohne psychotische Symptome

Einzelne Episode einer vitalen Depression ohne psychotische Symptome



**F32.3 Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen**  
Eine schwere depressive Episode, wie unter F32.2 beschrieben, bei der aber Halluzinationen, Wahnideen, psychomotorische Hemmung oder ein Stupor so schwer ausgeprägt sind, daß alltägliche soziale Aktivitäten unmöglich sind und Lebensgefahr durch Suizid und mangelhafte Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme bestehen kann. Halluzinationen und Wahn können, müssen aber nicht, synthym sein.

Einzelne Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

**F32.8 Sonstige depressive Episoden**

Atypische Depression

Einzelne Episoden der "larvierten" Depression o.n.A.

**F32.9 Depressive Episode, nicht näher bezeichnet**

Depression o.n.A.

Depressive Störung o.n.A.

### **F33.– Rezidivierende depressive Störung**

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden (F32.–) charakterisiert ist. In der Anamnese finden sich dabei keine unabhängigen Episoden mit gehobener Stimmung und vermehrtem Antrieb (Manie). Kurze Episoden von leicht gehobener Stimmung und Überaktivität (Hypomanie) können allerdings unmittelbar nach einer depressiven Episode, manchmal durch eine antidepressive Behandlung mitbedingt, aufgetreten sein. Die schwereren Formen der rezidivierenden depressiven Störung (F33.2 und .3) haben viel mit den früheren Konzepten der manisch-depressiven Krankheit, der Melancholie, der vitalen Depression und der endogenen Depression gemeinsam. Die erste Episode kann in jedem Alter zwischen Kindheit und Senium auftreten, der Beginn kann akut oder schleichend sein, die Dauer reicht von wenigen Wochen bis zu vielen Monaten. Das Risiko, daß ein Patient mit rezidivierender depressiver Störung eine manische Episode entwickelt, wird niemals vollständig aufgehoben, gleichgültig, wie viele depressive Episoden aufgetreten sind. Bei Auftreten einer manischen Episode ist die Diagnose in bipolare affektive Störung zu ändern (F31.–).

**Inkl.:** Rezidivierende Episoden (F33.0 oder F33.1):

- depressive Reaktion
- psychogene Depression
- reaktive Depression

Saisonale depressive Störung

**Exkl.:** Rezidivierende kurze depressive Episoden (F38.1)

**F33.0 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode**

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode leicht ist (siehe F32.0), ohne Manie in der Anamnese.

- F33.1 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode**  
Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode mittelgradig ist (siehe F32.1), ohne Manie in der Anamnese.
- F33.2 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome**  
Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode schwer ist, ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und ohne Manie in der Anamnese.  
Endogene Depression ohne psychotische Symptome  
Manisch-depressive Psychose, depressive Form, ohne psychotische Symptome  
Rezidivierende majore Depression [major depression], ohne psychotische Symptome  
Rezidivierende vitale Depression, ohne psychotische Symptome
- F33.3 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen**  
Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist; die gegenwärtige Episode ist schwer, mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3), ohne vorhergehende manische Episoden.  
Endogene Depression mit psychotischen Symptomen  
Manisch-depressive Psychose, depressive Form, mit psychotischen Symptomen  
Rezidivierende schwere Episoden:  
• majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen  
• psychogene depressive Psychose  
• psychotische Depression  
• reaktive depressive Psychose
- F33.4 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert**  
Die Kriterien für eine der oben beschriebenen Störungen F33.0–F33.3 sind in der Anamnese erfüllt, aber in den letzten Monaten bestehen keine depressiven Symptome.
- F33.8 Sonstige rezidivierende depressive Störungen**
- F33.9 Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet**  
Monopolare Depression o.n.A.

**F34.– Anhaltende affektive Störungen**

Hierbei handelt es sich um anhaltende und meist fluktuierende Stimmungsstörungen, bei denen die Mehrzahl der einzelnen Episoden nicht ausreichend schwer genug sind, um als hypomanische oder auch nur leichte depressive Episoden gelten zu können. Da sie jahrelang, manchmal den größeren Teil des Erwachsenenlebens, andauern, ziehen sie beträchtliches subjektives Leiden und Beeinträchtigungen nach sich. Gelegentlich können rezidivierende oder einzelne manische oder depressive Episoden eine anhaltende affektive Störung überlagern.

**F34.0 Zykllothymia**

Hierbei handelt es sich um eine andauernde Instabilität der Stimmung mit zahlreichen Perioden von Depression und leicht gehobener Stimmung (Hypomanie), von denen aber keine ausreichend schwer und anhaltend genug ist, um die Kriterien für eine bipolare affektive Störung (F31.–) oder rezidivierende depressive Störung (F33.–) zu erfüllen. Diese Störung kommt häufig bei Verwandten von Patienten mit bipolarer affektiver Störung vor. Einige Patienten mit Zykllothymia entwickeln schließlich selbst eine bipolare affektive Störung.

Affektive Persönlichkeit(störung)  
Zykloide Persönlichkeit  
Zyklothyme Persönlichkeit

**F34.1 Dysthymia**

Hierbei handelt es sich um eine chronische, wenigstens mehrere Jahre andauernde depressive Verstimmung, die weder schwer noch hinsichtlich einzelner Episoden anhaltend genug ist, um die Kriterien einer schweren, mittelgradigen oder leichten rezidivierenden depressiven Störung (F33.–) zu erfüllen.

Anhaltende ängstliche Depression  
Depressiv:  
• Neurose  
• Persönlichkeit(störung)  
Neurotische Depression

*Exkl.:* Ängstliche Depression (leicht, aber nicht anhaltend) (F41.2)

**F34.8 Sonstige anhaltende affektive Störungen**

**F34.9 Anhaltende affektive Störung, nicht näher bezeichnet**

**F38.– Andere affektive Störungen**

Hierbei handelt es sich um eine Restkategorie für Stimmungsstörungen, die die Kriterien der oben genannten Kategorien F30–F34 in Bezug auf Ausprägung und Dauer nicht erfüllen.

**F38.0 Andere einzelne affektive Störungen**

Gemischte affektive Episode

**F38.1 Andere rezidivierende affektive Störungen**

Rezidivierende kurze depressive Episoden

**F38.8 Sonstige näher bezeichnete affektive Störungen**

**F39** **Nicht näher bezeichnete affektive Störung**  
Affektive Psychose o.n.A.

**Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen  
(F40–F48)**

*Exkl.:* In Verbindung mit einer Störung des Sozialverhaltens (F91.–, F92.8)

**F40.–** **Phobische Störungen**

Eine Gruppe von Störungen, bei der Angst ausschließlich oder überwiegend durch eindeutig definierte, eigentlich ungefährliche Situationen hervorgerufen wird. In der Folge werden diese Situationen typischerweise vermieden oder mit Furcht ertragen. Die Befürchtungen des Patienten können sich auf Einzelsymptome wie Herzklopfen oder Schwächegefühl beziehen, häufig gemeinsam mit sekundären Ängsten vor dem Sterben, Kontrollverlust oder dem Gefühl, wahnsinnig zu werden. Allein die Vorstellung, daß die phobische Situation eintreten könnte, erzeugt meist schon Erwartungsangst. Phobische Angst tritt häufig gleichzeitig mit Depression auf. Ob zwei Diagnosen, phobische Störung und depressive Episode, erforderlich sind, richtet sich nach dem zeitlichen Verlauf beider Zustandsbilder und nach therapeutischen Erwägungen zum Zeitpunkt der Konsultation.

**F40.0-** **Agoraphobie**

Eine relativ gut definierte Gruppe von Phobien, mit Befürchtungen, das Haus zu verlassen, Geschäfte zu betreten, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein, alleine mit Bahn, Bus oder Flugzeug zu reisen. Eine Panikstörung kommt als häufiges Merkmal bei gegenwärtigen oder zurückliegenden Episoden vor. Depressive und zwanghafte Symptome sowie soziale Phobien sind als zusätzliche Merkmale gleichfalls häufig vorhanden. Die Vermeidung der phobischen Situation steht oft im Vordergrund, und einige Agoraphobiker erleben nur wenig Angst, da sie die phobischen Situationen meiden können.

F40.00 Ohne Angabe einer Panikstörung

F40.01 Mit Panikstörung

**F40.1** **Soziale Phobien**

Furcht vor prüfender Betrachtung durch andere Menschen, die zu Vermeidung sozialer Situationen führt. Umfassendere soziale Phobien sind in der Regel mit niedrigem Selbstwertgefühl und Furcht vor Kritik verbunden. Sie können sich in Beschwerden wie Erröten, Hände zittern, Übelkeit oder Drang zum Wasserlassen äußern. Dabei meint die betreffende Person manchmal, daß eine dieser sekundären Manifestationen der Angst das primäre Problem darstellt. Die Symptome können sich bis zu Panikattacken steigern.

Anthropophobie  
Soziale Neurose

**F40.2 Spezifische (isolierte) Phobien**

Phobien, die auf eng umschriebene Situationen wie Nähe von bestimmten Tieren, Höhen, Donner, Dunkelheit, Fliegen, geschlossene Räume, Urinieren oder Defäkieren auf öffentlichen Toiletten, Genuß bestimmter Speisen, Zahnarztbesuch oder auf den Anblick von Blut oder Verletzungen beschränkt sind. Obwohl die auslösende Situation streng begrenzt ist, kann sie Panikzustände wie bei Agoraphobie oder sozialer Phobie hervorrufen.

Akrophobie  
Einfache Phobie  
Klaustrophobie  
Tierphobien

*Exkl.:* Dymorphophobie (nicht wahnhaft) (F45.2)  
Nosophobie (F45.2)

**F40.8 Sonstige phobische Störungen**

**F40.9 Phobische Störung, nicht näher bezeichnet**

Phobie o.n.A.  
Phobischer Zustand o.n.A.

**F41.– Andere Angststörungen**

Bei diesen Störungen stellen Manifestationen der Angst die Hauptsymptome dar, ohne auf eine bestimmte Umgebungssituation bezogen zu sein. Depressive und Zwangssymptome, sogar einige Elemente phobischer Angst können vorhanden sein, vorausgesetzt, sie sind eindeutig sekundär oder weniger ausgeprägt.

**F41.0 Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]**

Das wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende schwere Angstattacken (Panik), die sich nicht auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken und deshalb auch nicht vorhersehbar sind. Wie bei anderen Angsterkrankungen zählen zu den wesentlichen Symptomen plötzlich auftretendes Herzklopfen, Brustschmerz, Erstickungsgefühle, Schwindel und Entfremdungsgefühle (Depersonalisation oder Derealisation). Oft entsteht sekundär auch die Furcht zu sterben, vor Kontrollverlust oder die Angst, wahnsinnig zu werden. Die Panikstörung soll nicht als Hauptdiagnose verwendet werden, wenn der Betroffene bei Beginn der Panikattacken an einer depressiven Störung leidet. Unter diesen Umständen sind die Panikattacken wahrscheinlich sekundäre Folge der Depression.

Panikattacke  
Panikzustand

*Exkl.:* Panikstörung mit Agoraphobie (F40.01)

**F41.1 Generalisierte Angststörung**

Die Angst ist generalisiert und anhaltend. Sie ist nicht auf bestimmte Umgebungsbedingungen beschränkt, oder auch nur besonders betont in solchen Situationen, sie ist vielmehr "frei flottierend". Die wesentlichen Symptome sind variabel, Beschwerden wie ständige Nervosität, Zittern, Muskelspannung, Schwitzen, Benommenheit, Herzklopfen, Schwindelgefühle oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild. Häufig wird die Befürchtung geäußert, der Patient selbst oder ein Angehöriger könnten demnächst erkranken oder einen Unfall haben.

Angstneurose  
Angstreaktion  
Angstzustand

*Exkl.:* Neurasthenie (F48.0)

**F41.2 Angst und depressive Störung, gemischt**

Diese Kategorie soll bei gleichzeitigem Bestehen von Angst und Depression Verwendung finden, jedoch nur, wenn keine der beiden Störungen eindeutig vorherrscht und keine für sich genommen eine eigenständige Diagnose rechtfertigt. Treten ängstliche und depressive Symptome in so starker Ausprägung auf, daß sie einzelne Diagnosen rechtfertigen, sollen beide Diagnosen gestellt und auf diese Kategorie verzichtet werden.

Ängstliche Depression (leicht oder nicht anhaltend)

**F41.3 Andere gemischte Angststörungen**

Angstsymptome gemischt mit Merkmalen anderer Störungen in F42–F48. Kein Symptom ist allein schwer genug um die Diagnose einer anderen Störung zu stellen.

**F41.8 Sonstige spezifische Angststörungen**

Angsthysterie

**F41.9 Angststörung, nicht näher bezeichnet**

Angst o.n.A.

**F42.– Zwangsstörung**

Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Zwangsgedanken sind Ideen, Vorstellungen oder Impulse, die den Patienten immer wieder stereotyp beschäftigen. Sie sind fast immer quälend, der Patient versucht häufig erfolglos, Widerstand zu leisten. Die Gedanken werden als zur eigenen Person gehörig erlebt, selbst wenn sie als unwillkürlich und häufig abstoßend empfunden werden. Zwangshandlungen oder -rituale sind Stereotypen, die ständig wiederholt werden. Sie werden weder als angenehm empfunden, noch dienen sie dazu, an sich nützliche Aufgaben zu erfüllen. Der Patient erlebt sie oft als Vorbeugung gegen ein objektiv unwahrscheinliches Ereignis, das ihm Schaden bringen oder bei dem er selbst Unheil anrichten könnte. Im allgemeinen wird dieses Verhalten als sinnlos und ineffektiv erlebt, es wird immer wieder versucht, dagegen anzugehen. Angst ist meist ständig vorhanden. Werden Zwangshandlungen unterdrückt, verstärkt sich die Angst deutlich.

*Inkl.:* Anankastische Neurose  
Zwangsneurose

*Exkl.:* Zwangspersönlichkeit(störung) (F60.5)

**F42.0 Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang**

Diese können die Form von zwanghaften Ideen, bildhaften Vorstellungen oder Zwangsimpulsen annehmen, die fast immer für die betreffende Person quälend sind. Manchmal sind diese Ideen eine endlose Überlegung unwägbarer Alternativen, häufig verbunden mit der Unfähigkeit, einfache, aber notwendige Entscheidungen des täglichen Lebens zu treffen. Die Beziehung zwischen Grübelzwängen und Depression ist besonders eng. Eine Zwangsstörung ist nur dann zu diagnostizieren, wenn der Grübelzwang nicht während einer depressiven Episode auftritt und anhält.

**F42.1 Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]**

Die meisten Zwangshandlungen beziehen sich auf Reinlichkeit (besonders Händewaschen), wiederholte Kontrollen, die garantieren, daß sich eine möglicherweise gefährliche Situation nicht entwickeln kann oder übertriebene Ordnung und Sauberkeit. Diesem Verhalten liegt die Furcht vor einer Gefahr zugrunde, die den Patienten bedroht oder von ihm ausgeht; das Ritual ist ein wirkungsloser oder symbolischer Versuch, diese Gefahr abzuwenden.

**F42.2 Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt**

**F42.8 Sonstige Zwangsstörungen**

**F42.9 Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet**

**F43.– Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen**

Die Störungen dieses Abschnittes unterscheiden sich von den übrigen nicht nur aufgrund der Symptomatologie und des Verlaufs, sondern auch durch die Angabe von ein oder zwei ursächlichen Faktoren: ein außergewöhnlich belastendes Lebensereignis, das eine akute Belastungsreaktion hervorruft, oder eine besondere Veränderung im Leben, die zu einer anhaltend unangenehmen Situation geführt hat und eine Anpassungsstörung hervorruft. Obwohl weniger schwere psychosoziale Belastungen ("life events") den Beginn und das Erscheinungsbild auch zahlreicher anderer Störungen dieses Kapitels auslösen und beeinflussen können, ist ihre ätiologische Bedeutung doch nicht immer ganz klar. In jedem Fall hängt sie zusammen mit der individuellen, häufig idiosynkratischen Vulnerabilität, das heißt, die Lebensereignisse sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten und die Art der Krankheit zu erklären. Im Gegensatz dazu entstehen die hier aufgeführten Störungen immer als direkte Folge der akuten schweren Belastung oder des kontinuierlichen Traumas. Das belastende Ereignis oder die andauernden, unangenehmen Umstände sind primäre und ausschlaggebende Kausalfaktoren, und die Störung wäre ohne ihre Einwirkung nicht entstanden. Die Störungen dieses Abschnittes können insofern als Anpassungsstörungen bei schwerer oder kontinuierlicher Belastung angesehen werden, als sie erfolgreiche Bewältigungsstrategien behindern und aus diesem Grunde zu Problemen der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

**F43.0 Akute Belastungsreaktion**

Eine vorübergehende Störung, die sich bei einem psychisch nicht manifest gestörten Menschen als Reaktion auf eine außergewöhnliche physische oder psychische Belastung entwickelt, und die im allgemeinen innerhalb von Stunden oder Tagen abklingt. Die individuelle Vulnerabilität und die zur Verfügung stehenden Bewältigungsmechanismen (Coping-Strategien) spielen bei Auftreten und Schweregrad der akuten Belastungsreaktionen eine Rolle. Die Symptomatik zeigt typischerweise ein gemischtes und wechselndes Bild, beginnend mit einer Art von "Betäubung", mit einer gewissen Bewußtseinseingengung und eingeschränkter Aufmerksamkeit, einer Unfähigkeit, Reize zu verarbeiten und Desorientiertheit. Diesem Zustand kann ein weiteres Sichzurückziehen aus der Umweltsituation folgen (bis hin zu dissoziativem Stupor, siehe F44.2) oder aber ein Unruhezustand und Überaktivität (wie Fluchtreaktion oder Fugue). Vegetative Zeichen panischer Angst wie Tachykardie, Schwitzen und Erröten treten zumeist auf. Die Symptome erscheinen im allgemeinen innerhalb von Minuten nach dem belastenden Ereignis und gehen innerhalb von zwei oder drei Tagen, oft innerhalb von Stunden zurück. Teilweise oder vollständige Amnesie (siehe F44.0) bezüglich dieser Episode kann vorkommen. Wenn die Symptome andauern, sollte eine Änderung der Diagnose in Erwägung gezogen werden.

Akut:

- Belastungsreaktion
  - Krisenreaktion
- Kriegsneurose  
Krisenzustand  
Psychischer Schock



**F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung**

Diese entsteht als eine verzögerte oder protrahierte Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation kürzerer oder längerer Dauer, mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophenartigem Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde. Prädisponierende Faktoren wie bestimmte, z.B. zwanghafte oder asthenische Persönlichkeitszüge oder neurotische Krankheiten in der Vorgeschichte können die Schwelle für die Entwicklung dieses Syndroms senken und seinen Verlauf erschweren, aber die letztgenannten Faktoren sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten der Störung zu erklären. Typische Merkmale sind das wiederholte Erleben des Traumas in sich aufdrängenden Erinnerungen (Nachhallerinnerungen, Flashbacks), Träumen oder Alpträumen, die vor dem Hintergrund eines andauernden Gefühls von Betäubtsein und emotionaler Stumpfheit auftreten. Ferner finden sich Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen, Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber, Freudlosigkeit sowie Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanzsteigerung, einer übermäßigen Schreckhaftigkeit und Schlafstörung auf. Angst und Depression sind häufig mit den genannten Symptomen und Merkmalen assoziiert und Suizidgedanken sind nicht selten. Der Beginn folgt dem Trauma mit einer Latenz, die wenige Wochen bis Monate dauern kann. Der Verlauf ist wechselhaft, in der Mehrzahl der Fälle kann jedoch eine Heilung erwartet werden. In wenigen Fällen nimmt die Störung über viele Jahre einen chronischen Verlauf und geht dann in eine andauernde Persönlichkeitsänderung (F62.0) über.

Traumatische Neurose

**F43.2 Anpassungsstörungen**

Hierbei handelt es sich um Zustände von subjektiver Bedrängnis und emotionaler Beeinträchtigung, die im allgemeinen soziale Funktionen und Leistungen behindern und während des Anpassungsprozesses nach einer entscheidenden Lebensveränderung oder nach belastenden Lebensereignissen auftreten. Die Belastung kann das soziale Netz des Betroffenen beschädigt haben (wie bei einem Trauerfall oder Trennungserlebnissen) oder das weitere Umfeld sozialer Unterstützung oder soziale Werte (wie bei Emigration oder nach Flucht). Sie kann auch in einem größeren Entwicklungsschritt oder einer Krise bestehen (wie Schulbesuch, Elternschaft, Mißerfolg, Erreichen eines ersehnten Zieles und Ruhestand). Die individuelle Prädisposition oder Vulnerabilität spielt bei dem möglichen Auftreten und bei der Form der Anpassungsstörung eine bedeutsame Rolle; es ist aber dennoch davon auszugehen, daß das Krankheitsbild ohne die Belastung nicht entstanden wäre. Die Anzeichen sind unterschiedlich und umfassen depressive Stimmung, Angst oder Sorge (oder eine Mischung von diesen). Außerdem kann ein Gefühl bestehen, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtzukommen, diese nicht vorausplanen oder fortsetzen zu können. Störungen des Sozialverhaltens können insbesondere bei Jugendlichen ein zusätzliches Symptom sein.

Hervorstechendes Merkmal kann eine kurze oder längere depressive Reaktion oder eine Störung anderer Gefühle und des Sozialverhaltens sein.

Hospitalismus bei Kindern

Kulturschock

Trauerreaktion

*Exkl.:* Trennungsangst in der Kindheit (F93.0)

**F43.8 Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung**

**F43.9 Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet**

**F44.–**

**Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]**

Das allgemeine Kennzeichen der dissoziativen oder Konversionsstörungen besteht in teilweisem oder völligem Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, des Identitätsbewußtseins, der Wahrnehmung unmittelbarer Empfindungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen. Alle dissoziativen Störungen neigen nach einigen Wochen oder Monaten zur Remission, besonders wenn der Beginn mit einem traumatisierenden Lebensereignis verbunden ist. Eher chronische Störungen, besonders Lähmungen und Gefühlsstörungen, entwickeln sich, wenn der Beginn mit unlösbaren Problemen oder interpersonalen Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Störungen wurden früher als verschiedene Formen der "Konversionsneurose oder Hysterie" klassifiziert. Sie werden als ursächlich psychogen angesehen, in enger zeitlicher Verbindung mit traumatisierenden Ereignissen, unlösbaren oder unerträglichen Konflikten oder gestörten Beziehungen. Die Symptome verkörpern häufig das Konzept der betroffenen Person, wie sich eine körperliche Krankheit manifestieren müßte. Körperliche Untersuchung und Befragungen geben keinen Hinweis auf eine bekannte somatische oder neurologische Krankheit. Zusätzlich ist der Funktionsverlust offensichtlich Ausdruck emotionaler Konflikte oder Bedürfnisse. Die Symptome können sich in enger Beziehung zu psychischer Belastung entwickeln und erscheinen oft plötzlich. Nur Störungen der körperlichen Funktionen, die normalerweise unter willentlicher Kontrolle stehen, und Verlust der sinnlichen Wahrnehmung sind hier eingeschlossen. Störungen mit Schmerz und anderen komplexen körperlichen Empfindungen, die durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, sind unter Somatisierungsstörungen (F45.0) zu klassifizieren. Die Möglichkeit eines späteren Auftretens ernsthafter körperlicher oder psychiatrischer Störungen muß immer mitbedacht werden.

Hysterie  
Hysterische Psychose  
Konversionshysterie  
Konversionsreaktion

*Exkl.:* Simulation [bewußte Simulation] (Z76.8)

**F44.0**

**Dissoziative Amnesie**

Das wichtigste Kennzeichen ist der Verlust der Erinnerung für meist wichtige aktuelle Ereignisse, die nicht durch eine organische psychische Störung bedingt ist und für den eine übliche Vergeßlichkeit oder Ermüdung als Erklärung nicht ausreicht. Die Amnesie bezieht sich meist auf traumatische Ereignisse wie Unfälle oder unerwartete Trauerfälle und ist in der Regel unvollständig und selektiv. Eine vollständige und generalisierte Amnesie ist selten, dann gewöhnlich Symptom einer Fugue (F44.1) und auch als solche zu klassifizieren. Die Diagnose sollte nicht bei hirnanorganischen Störungen, Intoxikationen oder extremer Erschöpfung gestellt werden.

*Exkl.:* Alkohol- oder sonstige substanzbedingte amnestische Störung (F10–F19, vierte Stelle .6)

Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Nicht alkoholbedingtes organisches amnestisches Syndrom (F04)  
Postiktale Amnesie bei Epilepsie (G40.–)

**F44.1 Dissoziative Fugue**

Eine dissoziative Fugue ist eine zielgerichtete Ortsveränderung, die über die gewöhnliche Alltagsmobilität hinausgeht. Darüber hinaus zeigt sie alle Kennzeichen einer dissoziativen Amnesie (F44.0). Obwohl für die Zeit der Fugue eine Amnesie besteht, kann das Verhalten des Patienten während dieser Zeit auf unabhängige Beobachter vollständig normal wirken.

*Exkl.:* Postiktale Fugue bei Epilepsie (G40.–)

**F44.2 Dissoziativer Stupor**

Dissoziativer Stupor wird aufgrund einer beträchtlichen Verringerung oder des Fehlens von willkürlichen Bewegungen und normalen Reaktionen auf äußere Reize wie Licht, Geräusche oder Berührung diagnostiziert. Dabei lassen Befragung und Untersuchung keinen Anhalt für eine körperliche Ursache erkennen. Zusätzliche Hinweise auf die psychogene Verursachung geben kurz vorhergegangene belastende Ereignisse oder Probleme.

*Exkl.:* Organische katatone Störung (F06.1)

Stupor:

- depressiv (F31–F33)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)
- o.n.A. (R40.1)

**F44.3 Trance- und Besessenheitszustände**

Bei diesen Störungen tritt ein zeitweiliger Verlust der persönlichen Identität und der vollständigen Wahrnehmung der Umgebung auf. Hier sind nur Trancezustände zu klassifizieren, die unfreiwillig oder ungewollt sind, und die außerhalb von religiösen oder kulturell akzeptierten Situationen auftreten.

*Exkl.:* Zustandsbilder bei:

- Intoxikation mit psychotropen Substanzen (F10–F19, vierte Stelle .0)
- organischem Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
- organischer Persönlichkeitsstörung (F07.0)
- Schizophrenie (F20.–)
- vorübergehenden akuten psychotischen Störungen (F23.–)

**F44.4 Dissoziative Bewegungsstörungen**

Die häufigsten Formen zeigen den vollständigen oder teilweisen Verlust der Bewegungsfähigkeit eines oder mehrerer Körperteile. Sie haben große Ähnlichkeit mit fast jeder Form von Ataxie, Apraxie, Akinesie, Aphonie, Dysarthrie, Dyskinesie, Anfällen oder Lähmungen.

Psychogen:

- Aphonie
- Dysphonie

**F44.5 Dissoziative Krampfanfälle**

Dissoziative Krampfanfälle können epileptischen Anfällen bezüglich ihrer Bewegungen sehr stark ähneln. Zungenbiß, Verletzungen beim Sturz oder Urininkontinenz sind jedoch selten. Ein Bewußtseinsverlust fehlt oder es findet sich statt dessen ein stupor- oder tranceähnlicher Zustand.

- F44.6 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen**  
Die Grenzen anästhetischer Hautareale entsprechen oft eher den Vorstellungen des Patienten über Körperfunktionen als medizinischen Tatsachen. Es kann auch unterschiedliche Ausfälle der sensorischen Modalitäten geben, die nicht Folge einer neurologischen Läsion sein können. Sensorische Ausfälle können von Klagen über Parästhesien begleitet sein. Vollständige Seh- oder Hörverluste bei dissoziativen Störungen sind selten.  
Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit
- F44.7 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt**  
Kombinationen der unter F44.0–F44.6 beschriebenen Störungen.
- F44.8- Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]**
- F44.80 Ganser-Syndrom
- F44.81 Multiple Persönlichkeit(störung)
- F44.82 Transitorische dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] in Kindheit und Jugend
- F44.88 Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]  
Psychogen:  
• Dämmerzustand  
• Verwirrtheit
- F44.9 Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet**

**F45.– Somatoforme Störungen**

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, daß die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

- Exkl.:** Ausreißen der Haare (F98.4)  
Daumenlutschen (F98.8)  
Dissoziative Störungen (F44.–)  
Lallen (F80.0)  
Lispeln (F80.8)  
Nägelkauen (F98.8)  
Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)  
Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.–)  
Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.–)  
Tourette-Syndrom (F95.2)  
Trichotillomanie (F63.3)

**F45.0 Somatisierungsstörung**

Charakteristisch sind multiple, wiederholt auftretende und häufig wechselnde körperliche Symptome, die wenigstens zwei Jahre bestehen. Die meisten Patienten haben eine lange und komplizierte Patienten-Karriere hinter sich, sowohl in der Primärversorgung als auch in spezialisierten medizinischen Einrichtungen, wo viele negative Untersuchungen und ergebnislose explorative Operationen durchgeführt sein können. Die Symptome können sich auf jeden Körperteil oder jedes System des Körpers beziehen. Der Verlauf der Störung ist chronisch und fluktuierend und häufig mit einer langdauernden Störung des sozialen, interpersonalen und familiären Verhaltens verbunden. Eine kurzdauernde (weniger als zwei Jahre) und weniger auffallende Symptomatik wird besser unter F45.1 klassifiziert (undifferenzierte Somatisierungsstörung).

Briquet-Syndrom  
Multiple psychosomatische Störung

**Exkl.:** Simulation [bewußte Simulation] (Z76.8)

**F45.1 Undifferenzierte Somatisierungsstörung**

Wenn die körperlichen Beschwerden zahlreich, unterschiedlich und hartnäckig sind, aber das vollständige und typische klinische Bild einer Somatisierungsstörung nicht erfüllt ist, ist die Diagnose undifferenzierte Somatisierungsstörung zu erwägen.

Undifferenzierte psychosomatische Störung

**F45.2 Hypochondrische Störung**

Vorherrschendes Kennzeichen ist eine beharrliche Beschäftigung mit der Möglichkeit, an einer oder mehreren schweren und fortschreitenden körperlichen Krankheiten zu leiden. Die Patienten manifestieren anhaltende körperliche Beschwerden oder anhaltende Beschäftigung mit ihren körperlichen Phänomenen. Normale oder allgemeine Körperwahrnehmungen und Symptome werden von dem betreffenden Patienten oft als abnorm und belastend interpretiert und die Aufmerksamkeit meist auf nur ein oder zwei Organe oder Organsysteme des Körpers fokussiert. Depression und Angst finden sich häufig und können dann zusätzliche Diagnosen rechtfertigen.

Dysmorphophobie (nicht wahnhaft)

Hypochondrie

Hypochondrische Neurose

Körperdysmorphophobe Störung

Nosophobie

**Exkl.:** Auf die körperlichen Funktionen oder die Körperform fixierte  
Wahnphänomene (F22.–)  
Wahnhafte Dysmorphophobie (F22.8)

**F45.3- Somatoforme autonome Funktionsstörung**

Die Symptome werden vom Patienten so geschildert, als beruhen sie auf der körperlichen Krankheit eines Systems oder eines Organs, das weitgehend oder vollständig vegetativ innerviert und kontrolliert wird, so etwa des kardiovaskulären, des gastrointestinalen, des respiratorischen oder des urogenitalen Systems. Es finden sich meist zwei Symptomgruppen, die beide nicht auf eine körperliche Krankheit des betreffenden Organs oder Systems hinweisen. Die erste Gruppe umfaßt Beschwerden, die auf objektivierbaren Symptomen der vegetativen Stimulation beruhen wie etwa Herzklopfen, Schwitzen, Erröten, Zittern. Sie sind Ausdruck der Furcht vor und Beeinträchtigung durch eine(r) somatische(n) Störung. Die zweite Gruppe beinhaltet subjektive Beschwerden unspezifischer und wechselnder Natur, wie flüchtige Schmerzen, Brennen, Schwere, Enge und Gefühle, aufgebläht oder auseinandergezogen zu werden, die vom Patienten einem spezifischen Organ oder System zugeordnet werden.

Da-Costa-Syndrom

Herzneurose

Magenneurose

Neurozirkulatorische Asthenie

Psychogene Formen:

- Aerophagie
- Colon irritabile
- Diarrhoe
- Dyspepsie
- Dysurie
- erhöhte Miktionshäufigkeit
- Flatulenz
- Husten
- Hyperventilation
- Pylorospasmen
- Singultus

*Exkl.:* Psychische und Verhaltenseinflüsse bei anderenorts klassifizierten Störungen oder Krankheiten (F54)

- F45.30 Herz und Kreislaufsystem
- F45.31 Oberes Verdauungssystem
- F45.32 Unterer Verdauungssystem
- F45.33 Atmungssystem
- F45.34 Urogenitalsystem
- F45.37 Mehrere Organe und Systeme
- F45.38 Sonstige Organe und Systeme
- F45.39 Nicht näher bezeichnetes Organ oder System

**F45.4 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung**

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozeß oder eine körperliche Störung nicht vollständig erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, die schwerwiegend genug sein sollten, um als entscheidende ursächliche Faktoren gelten zu können. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung. Schmerzzustände mit vermutlich psychogenem Ursprung, die im Verlauf depressiver Störungen oder einer Schizophrenie auftreten, sollten hier nicht berücksichtigt werden.

Psychalgie

Psychogen:

- Kopfschmerz
- Rückenschmerz

Somatoforme Schmerzstörung

**Exkl.:** Rückenschmerzen o.n.A. (M54.9-)

Schmerz:

- akut (R52.0)
- chronisch (R52.2)
- therapieresistent (R52.1)
- o.n.A. (R52.9)

Spannungskopfschmerz (G44.2)

**F45.8 Sonstige somatoforme Störungen**

Hier sollten alle anderen Störungen der Wahrnehmung, der Körperfunktion und des Krankheitsverhaltens klassifiziert werden, die nicht durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, die auf spezifische Teile oder Systeme des Körpers begrenzt sind und mit belastenden Ereignissen oder Problemen eng in Verbindung stehen.

Psychogen:

- Dysmenorrhoe
- Dysphagie, einschließlich "Globus hystericus"
- Pruritus
- Tortikollis
- Zähneknirschen

**F45.9 Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet**

Psychosomatische Störung o.n.A.



**F48.–** **Andere neurotische Störungen**

**F48.0** **Neurasthenie**

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Asthenie o.n.A. (R53)  
 Benigne myalgische Enzephalomyelitis [postvirales Ermüdungssyndrom] (G93.3)  
 Burn-out-Syndrom (Z76.8)  
 Psychasthenie (F48.8)  
 Unwohlsein und Ermüdung (R53)

**F48.1** **Depersonalisations- und Derealisationssyndrom**

Eine seltene Störung, bei der ein Patient spontan beklagt, das seine geistige Aktivität, sein Körper oder die Umgebung sich in ihrer Qualität verändert haben, und unwirklich, wie in weiter Ferne oder automatisiert erlebt werden. Neben vielen anderen Phänomenen und Symptomen klagen die Patienten am häufigsten über den Verlust von Emotionen, über Entfremdung und Loslösung vom eigenen Denken, vom Körper oder von der umgebenden realen Welt. Trotz der dramatischen Form dieser Erfahrungen ist sich der betreffende Patient der Unwirklichkeit dieser Veränderung bewußt. Das Sensorium ist normal, die Möglichkeiten des emotionalen Ausdrucks intakt. Depersonalisations- und Derealisationsphänomene können im Rahmen einer schizophrenen, depressiven, phobischen oder Zwangsstörung auftreten. In solchen Fällen sollte die Diagnose der im Vordergrund stehenden Störung gestellt werden.

**F48.8** **Sonstige neurotische Störungen**

Beschäftigungsneurose, einschließlich Schreibkrämpfen  
 Dhat-Syndrom  
 Psychasthenie  
 Psychasthenische Neurose  
 Psychogene Synkope

**F48.9** **Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet**

Neurose o.n.A.

## Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50–F59)

### **F50.–** **Eißstörungen**

*Exkl.:* Anorexia o.a.A. (R63.0)  
Fütter Schwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)  
Fütterstörung im Kleinkind- und Kindesalter (F98.2)  
Polyphagie (R63.2)

### **F50.0** **Anorexia nervosa**

Die Anorexia ist durch einen absichtlich selbst herbeigeführten oder aufrechterhaltenen Gewichtsverlust charakterisiert. Am häufigsten ist die Störung bei heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen; heranwachsende Jungen und junge Männer, Kinder vor der Pubertät und Frauen bis zur Menopause können ebenfalls betroffen sein. Die Krankheit ist mit einer spezifischen Psychopathologie verbunden, wobei die Angst vor einem dicken Körper und einer schlaffen Körperform als eine tiefverwurzelte überwertige Idee besteht und die Betroffenen eine sehr niedrige Gewichtsschwelle für sich selbst festlegen. Es liegt meist Unterernährung unterschiedlichen Schweregrades vor, die sekundär zu endokrinen und metabolischen Veränderungen und zu körperlichen Funktionsstörungen führt. Zu den Symptomen gehören eingeschränkte Nahrungsauswahl, übertriebene körperliche Aktivitäten, selbstinduziertes Erbrechen und Abführen und der Gebrauch von Appetitzüglern und Diuretika.

*Exkl.:* Appetitverlust (R63.0)  
Psychogener Appetitverlust (F50.8)

### **F50.1** **Atypische Anorexia nervosa**

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Anorexia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können die Schlüsselsymptome wie deutliche Angst vor dem zu Dicksein oder die Amenorrhoe fehlen, trotz eines erheblichen Gewichtsverlustes und gewichtsreduzierendem Verhalten. Die Diagnose ist bei einer bekannten körperlichen Krankheit mit Gewichtsverlust nicht zu stellen.

### **F50.2** **Bulimia nervosa**

Ein Syndrom, das durch wiederholte Anfälle von Heißhunger und eine übertriebene Beschäftigung mit der Kontrolle des Körpergewichts charakterisiert ist. Dies führt zu einem Verhaltensmuster von Eßanfällen und Erbrechen oder Gebrauch von Abführmitteln. Viele psychische Merkmale dieser Störung ähneln denen der Anorexia nervosa, so die übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht. Wiederholtes Erbrechen kann zu Elektrolytstörungen und körperlichen Komplikationen führen. Häufig läßt sich in der Anamnese eine frühere Episode einer Anorexia nervosa mit einem Intervall von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren nachweisen.

Bulimie o.n.A.  
Hyperorexia nervosa

**F50.3 Atypische Bulimia nervosa**

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Bulimia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können wiederholte Eßanfälle und übermäßiger Gebrauch von Abführmitteln auftreten ohne signifikante Gewichtsveränderungen, oder es fehlt die typische übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht.

**F50.4 Eßattacken bei anderen psychischen Störungen**

Übermäßiges Essen als Reaktion auf belastende Ereignisse, wie etwa Trauerfälle, Unfälle und Geburt.

Psychogene Eßattacken

*Exkl.:* Übergewicht (E66.–)

**F50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen**

Wiederholtes Erbrechen bei dissoziativen Störungen (F44.–) und Hypochondrie (F45.2) und Erbrechen, das nicht unter anderen Zustandsbildern außerhalb des Kapitels V klassifiziert werden kann. Diese Subkategorie kann zusätzlich zu O21.– (exzessives Erbrechen in der Schwangerschaft) verwendet werden, wenn hauptsächlich emotionale Faktoren wiederholte Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Psychogenes Erbrechen

*Exkl.:* Erbrechen o.n.A. (R11)  
Übelkeit (R11)

**F50.8 Sonstige Eßstörungen**

Pica bei Erwachsenen

Psychogener Appetitverlust

*Exkl.:* Pica im Kindesalter (F98.3)

**F50.9 Eßstörung, nicht näher bezeichnet**

**F51.–**

**Nichtorganische Schlafstörungen**

In vielen Fällen ist eine Schlafstörung Symptom einer anderen psychischen oder körperlichen Krankheit. Ob eine Schlafstörung bei einem bestimmten Patienten ein eigenständiges Krankheitsbild oder einfach Merkmal einer anderen Krankheit (klassifiziert anderenorts in Kapitel V oder in anderen Kapiteln) ist, sollte auf der Basis des klinischen Erscheinungsbildes, des Verlaufs sowie aufgrund therapeutischer Erwägungen und Prioritäten zum Zeitpunkt der Konsultation entschieden werden. Wenn die Schlafstörung eine der Hauptbeschwerden darstellt und als eigenständiges Zustandsbild aufgefaßt wird, dann soll diese Kodierung gemeinsam mit dazugehörigen Diagnosen verwendet werden, welche die Psychopathologie und Pathophysiologie des gegebenen Falles beschreiben. Diese Kategorie umfaßt nur Schlafstörungen, bei denen emotionale Ursachen als primärer Faktor aufgefaßt werden, und die nicht durch anderenorts klassifizierte körperliche Störungen verursacht werden.

*Exkl.:* Schlafstörungen (organisch) (G47.–)

**F51.0**

**Nichtorganische Insomnie**

Insomnie ist ein Zustandsbild mit einer ungenügenden Dauer und Qualität des Schlafes, das über einen beträchtlichen Zeitraum besteht und Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühmorgendliches Erwachen einschließt. Insomnie ist ein häufiges Symptom vieler psychischer und somatischer Störungen und soll daher nur zusätzlich klassifiziert werden, wenn sie das klinische Bild beherrscht.

*Exkl.:* Insomnie (organisch) (G47.0)

**F51.1**

**Nichtorganische Hypersomnie**

Hypersomnie ist definiert entweder als Zustand exzessiver Schläfrigkeit während des Tages und Schlafattacken (die nicht durch eine inadäquate Schlafdauer erklärbar sind) oder durch verlängerte Übergangszeiten bis zum Wachzustand nach dem Aufwachen. Bei Fehlen einer organischen Ursache für die Hypersomnie ist dieses Zustandsbild gewöhnlich mit anderen psychischen Störungen verbunden.

*Exkl.:* Hypersomnie (organisch) (G47.1)  
Narkolepsie (G47.4)

**F51.2**

**Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus**

Eine Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus ist definiert als Mangel an Synchronizität zwischen dem individuellen Schlaf-Wach-Rhythmus und dem erwünschten Schlaf-Wach-Rhythmus der Umgebung. Dies führt zu Klagen über Schlaflosigkeit und Hypersomnie.

Psychogene Umkehr:

- Schlafrhythmus
- Tag-Nacht-Rhythmus
- 24-Stunden-Rhythmus

*Exkl.:* Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus (organisch) (G47.2)

**F51.3**

**Schlafwandeln [Somnambulismus]**

Schlafwandeln oder Somnambulismus ist ein Zustand veränderter Bewußtseinslage, in dem Phänomene von Schlaf und Wachsein kombiniert sind. Während einer schlafwandlerischen Episode verläßt die betreffende Person das Bett, häufig während des ersten Drittels des Nachtschlafes, geht umher, zeigt ein herabgesetztes Bewußtsein, verminderte Reaktivität und Geschicklichkeit. Nach dem Erwachen besteht meist keine Erinnerung an das Schlafwandeln mehr.

**F51.4 Pavor nocturnus**

Nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung. Die betroffene Person setzt sich oder steht mit einem Panikschrei auf, gewöhnlich während des ersten Drittels des Nachtschlafes. Häufig stürzt sie zur Tür wie um zu entfliehen, meist aber ohne den Raum zu verlassen. Nach dem Erwachen fehlt die Erinnerung an das Geschehen oder ist auf ein oder zwei bruchstückhafte bildhafte Vorstellungen begrenzt.

**F51.5 Alpträume [Angsträume]**

Traumerleben voller Angst oder Furcht, mit sehr detaillierter Erinnerung an den Trauminhalt. Dieses Traumerleben ist sehr lebhaft, Themen sind die Bedrohung des Lebens, der Sicherheit oder der Selbstachtung. Oft besteht eine Wiederholung gleicher oder ähnlicher erschreckender Alptraumthemen. Während einer typischen Episode besteht eine autonome Stimulation, aber kein wahrnehmbares Schreien oder Körperbewegungen. Nach dem Aufwachen wird der Patient rasch lebhaft und orientiert.

Angsttraumstörung

**F51.8 Sonstige nichtorganische Schlafstörungen**

**F51.9 Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Emotional bedingte Schlafstörung o.n.A.

**F52.– Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit**

Sexuelle Funktionsstörungen verhindern die von der betroffenen Person gewünschte sexuelle Beziehung. Die sexuellen Reaktionen sind psychosomatische Prozesse, d.h. bei der Entstehung von sexuellen Funktionsstörungen sind gewöhnlich sowohl psychologische als auch somatische Prozesse beteiligt.

*Exkl.:* Dhat-Syndrom (F48.8)

**F52.0 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen**

Der Verlust des sexuellen Verlangens ist das Grundproblem und beruht nicht auf anderen sexuellen Störungen wie Erektionsstörungen oder Dyspareunie.

Frigidität

Sexuelle Hypoaktivität

**F52.1 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung**

Entweder ist der Bereich sexueller Partnerbeziehungen mit so großer Furcht oder Angst verbunden, daß sexuelle Aktivitäten vermieden werden (sexuelle Aversion) oder sexuelle Reaktionen verlaufen normal und ein Orgasmus wird erlebt, aber ohne die entsprechende Lust daran (Mangel an sexueller Befriedigung).

Anhedonie (sexuelle)

**F52.2 Versagen genitaler Reaktionen**

Das Hauptproblem ist bei Männern die Erektionsstörung (Schwierigkeit, eine für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr notwendige Erektion zu erlangen oder aufrecht zu erhalten). Bei Frauen ist das Hauptproblem mangelnde oder fehlende vaginale Lubrikation.

Erektionsstörung (beim Mann)  
Psychogene Impotenz  
Störung der sexuellen Erregung bei der Frau

*Exkl.:* Impotenz organischen Ursprungs (N48.4)

**F52.3 Orgasmusstörung**

Der Orgasmus tritt nicht oder nur stark verzögert ein.

Gehemmter Orgasmus (weiblich) (männlich)  
Psychogene Anorgasmie

**F52.4 Ejaculatio praecox**

Unfähigkeit, die Ejakulation ausreichend zu kontrollieren, damit der Geschlechtsverkehr für beide Partner befriedigend ist.

**F52.5 Nichtorganischer Vaginismus**

Spasmus der die Vagina umgebenden Beckenbodenmuskulatur, wodurch der Introitus vaginae verschlossen wird. Die Immission des Penis ist unmöglich oder schmerzhaft.

Psychogener Vaginismus

*Exkl.:* Vaginismus (organisch) (N94.2)

**F52.6 Nichtorganische Dyspareunie**

Eine Dyspareunie (Schmerzen während des Sexualverkehrs) tritt sowohl bei Frauen als auch bei Männern auf. Sie kann häufig einem lokalen krankhaften Geschehen zugeordnet werden und sollte dann unter der entsprechenden Störung klassifiziert werden. Diese Kategorie sollte nur dann verwendet werden, wenn keine andere primäre nichtorganische Sexualstörung vorliegt (z.B. Vaginismus oder mangelnde/fehlende vaginale Lubrikation).

Psychogene Dyspareunie

*Exkl.:* Dyspareunie (organisch) (N94.1)

**F52.7 Gesteigertes sexuelles Verlangen**

Nymphomanie  
Satyriasis

**F52.8 Sonstige sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit**

**F52.9 Nicht näher bezeichnete sexuelle Funktionsstörung, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit**

**F53.– Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**

Hier sind nur psychische Störungen im Zusammenhang mit dem Wochenbett zu klassifizieren (Beginn innerhalb von sechs Wochen nach der Geburt), die nicht die Kriterien für anderenorts im Kapitel V (F) klassifizierte Störungen erfüllen. Hier wird verschlüsselt, entweder weil nur ungenügende Informationen verfügbar sind, oder weil man annimmt, daß spezielle zusätzliche klinische Aspekte vorliegen, die ihre Klassifikation an anderer Stelle unangemessen erscheinen lassen.

**F53.0 Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**

Depression:

- postnatal o.n.A.
- postpartal o.n.A.

**F53.1 Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**

Puerperalpsychose o.n.A.

**F53.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**

**F53.9 Psychische Störung im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**

**F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Diese Kategorie sollte verwendet werden, um psychische Faktoren und Verhaltenseinflüsse zu erfassen, die eine wesentliche Rolle in der Ätiologie körperlicher Krankheiten spielen, die in anderen Kapiteln der ICD-10 klassifiziert werden. Die sich hierbei ergebenden psychischen Störungen sind meist leicht, oft langanhaltend (wie Sorgen, emotionale Konflikte, ängstliche Erwartung) und rechtfertigen nicht die Zuordnung zu einer der anderen Kategorien des Kapitels V.

Psychische Faktoren, die körperliche Störungen bewirken

Beispiele für den Gebrauch dieser Kategorie sind:

- Asthma F54 und J45.–
- Colitis ulcerosa F54 und K51.–
- Dermatitis F54 und L23–L25
- Magenerkrankung F54 und K25.–
- Mukomembranöse Kolitis F54 und K58.–
- Urtikaria F54 und L50.–

Soll eine assoziierte körperliche Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Spannungskopfschmerz (G44.2)

**F55.–**

**Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen**

Eine große Zahl von Arzneimitteln und Naturheilmitteln können mißbraucht werden. Die wichtigsten Gruppen sind: 1. Psychotrope Substanzen, die keine Abhängigkeit hervorrufen, z.B. Antidepressiva, 2. Laxanzien, 3. Analgetika, die ohne ärztliche Verordnung erworben werden können, z.B. Aspirin und Paracetamol. Der anhaltende Gebrauch dieser Substanzen ist oft mit unnötigen Kontakten mit medizinischen und anderen Hilfseinrichtungen verbunden und manchmal von schädlichen körperlichen Auswirkungen der Substanzen begleitet.

Der Versuch, dem Gebrauch der Substanz entgegenzusteuern oder ihn zu verbieten, stößt oft auf Widerstand. Bei Laxanzien und Analgetika führt der Mißbrauch trotz Warnungen vor (oder sogar trotz der Entwicklung derselben) zu körperlichen Schäden, wie Nierenfunktions- oder Elektrolytstörungen. Obwohl die betreffende Person ein starkes Verlangen nach der Substanz hat, entwickeln sich keine Abhängigkeit bzw. Entzugssymptome wie bei den unter F10–F19 klassifizierten psychotropen Substanzen.

Laxanziengewöhnung

Mißbrauch von:

- Antazida
- Pflanzen oder Naturheilmitteln
- Steroiden oder Hormonen
- Vitaminen

*Exkl.:* Mißbrauch abhängigkeits erzeugender psychotroper Substanzen (F10–F19)

- F55.0 Antidepressiva**
- F55.1 Laxanzien**
- F55.2 Analgetika**
- F55.3 Antazida**
- F55.4 Vitamine**
- F55.5 Steroide und Hormone**
- F55.6 Pflanzen oder Naturheilmittel**
- F55.8 Sonstige Substanzen**
- F55.9 Nicht näher bezeichnete Substanz**

**F59**

**Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren**

Psychogene körperliche Funktionsstörung o.n.A.



## Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60–F69)

Dieser Abschnitt enthält eine Reihe von klinisch wichtigen, meist länger anhaltenden Zustandsbildern und Verhaltensmustern. Sie sind Ausdruck des charakteristischen, individuellen Lebensstils, des Verhältnisses zur eigenen Person und zu anderen Menschen. Einige dieser Zustandsbilder und Verhaltensmuster entstehen als Folge konstitutioneller Faktoren und sozialer Erfahrungen schon früh im Verlauf der individuellen Entwicklung, während andere erst später im Leben erworben werden. Die spezifischen Persönlichkeitsstörungen (F60.–), die kombinierten und anderen Persönlichkeitsstörungen (F61) und die Persönlichkeitsänderungen (F62.–) sind tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster, die sich in starren Reaktionen auf unterschiedliche persönliche und soziale Lebenslagen zeigen. Sie verkörpern gegenüber der Mehrheit der betreffenden Bevölkerung deutliche Abweichungen im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und in den Beziehungen zu anderen. Solche Verhaltensmuster sind meistens stabil und beziehen sich auf vielfältige Bereiche des Verhaltens und der psychologischen Funktionen. Häufig gehen sie mit einem unterschiedlichen Ausmaß persönlichen Leidens und gestörter sozialer Funktionsfähigkeit einher.

### **F60.– Spezifische Persönlichkeitsstörungen**

Es handelt sich um schwere Störungen der Persönlichkeit und des Verhaltens der betroffenen Person, die nicht direkt auf eine Hirnschädigung oder -krankheit oder auf eine andere psychiatrische Störung zurückzuführen sind. Sie erfassen verschiedene Persönlichkeitsbereiche und gehen beinahe immer mit persönlichen und sozialen Beeinträchtigungen einher. Persönlichkeitsstörungen treten meist in der Kindheit oder in der Adoleszenz in Erscheinung und bestehen während des Erwachsenenalters weiter.

**F60.0 Paranoide Persönlichkeitsstörung**

Diese Persönlichkeitsstörung ist durch übertriebene Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, Nachtragen von Kränkungen, durch Mißtrauen, sowie eine Neigung, Erlebtes zu verdrehen gekennzeichnet, indem neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich mißgedeutet werden, wiederkehrende unberechtigte Verdächtigungen hinsichtlich der sexuellen Treue des Ehegatten oder Sexualpartners, schließlich durch streitsüchtiges und beharrliches Bestehen auf eigenen Rechten. Diese Personen können zu überhöhtem Selbstwertgefühl und häufiger, übertriebener Selbstbezogenheit neigen.

Persönlichkeit(ssstörung):

- expansiv-paranoid
- fanatisch
- paranoid
- querulatorisch
- sensitiv paranoid

*Exkl.:* Paranoia (F22.0)

Paranoia querulans (F22.8)

Paranoid:

- Psychose (F22.0)
- Schizophrenie (F20.0)
- Zustand (F22.0)

**F60.1 Schizoide Persönlichkeitsstörung**

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch einen Rückzug von affektiven, sozialen und anderen Kontakten mit übermäßiger Vorliebe für Phantasie, einzelgängerisches Verhalten und in sich gekehrte Zurückhaltung gekennzeichnet ist. Es besteht nur ein begrenztes Vermögen, Gefühle auszudrücken und Freude zu erleben.

*Exkl.:* Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Störung des Kindesalters (F84.5)

Schizophrenie (F20.–)

Schizotype Störung (F21)

Wahnhafte Störung (F22.0)

**F60.2 Dissoziale Persönlichkeitsstörung**

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch eine Mißachtung sozialer Verpflichtungen und herzloses Unbeteiligtsein an Gefühlen für andere gekennzeichnet ist. Zwischen dem Verhalten und den herrschenden sozialen Normen besteht eine erhebliche Diskrepanz. Das Verhalten erscheint durch nachteilige Erlebnisse, einschließlich Bestrafung, nicht änderungsfähig. Es besteht eine geringe Frustrationstoleranz und eine niedrige Schwelle für aggressives, auch gewalttätiges Verhalten, eine Neigung, andere zu beschuldigen oder vordergründige Rationalisierungen für das Verhalten anzubieten, durch das der betreffende Patient in einen Konflikt mit der Gesellschaft geraten ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- amoralisch
- antisozial
- asozial
- psychopathisch
- soziopathisch

*Exkl.:* Emotional instabile Persönlichkeit(sstörung) (F60.3-)  
Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)

**F60.3- Emotional instabile Persönlichkeitsstörung**

Eine Persönlichkeitsstörung mit deutlicher Tendenz, Impulse ohne Berücksichtigung von Konsequenzen auszuagieren, verbunden mit unvorhersehbarer und launenhafter Stimmung. Es besteht eine Neigung zu emotionalen Ausbrüchen und eine Unfähigkeit, impulshaftes Verhalten zu kontrollieren. Ferner besteht eine Tendenz zu streitsüchtigem Verhalten und zu Konflikten mit anderen, insbesondere wenn impulsive Handlungen durchkreuzt oder behindert werden. Zwei Erscheinungsformen können unterschieden werden: Ein impulsiver Typus, vorwiegend gekennzeichnet durch emotionale Instabilität und mangelnde Impulskontrolle; und ein Borderline- Typus, zusätzlich gekennzeichnet durch Störungen des Selbstbildes, der Ziele und der inneren Präferenzen, durch ein chronisches Gefühl von Leere, durch intensive, aber unbeständige Beziehungen und eine Neigung zu selbstdestruktivem Verhalten mit parasuizidalen Handlungen und Suizidversuchen.

*Exkl.:* Dissoziale Persönlichkeitsstörung (F60.2)

**F60.30 Impulsiver Typ**

Persönlichkeit(sstörung):

- aggressiv
- reizbar (explosiv)

**F60.31 Borderline-Typ**

**F60.4 Histrionische Persönlichkeitsstörung**

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch oberflächliche und labile Affektivität, Dramatisierung, einen theatralischen, übertriebenen Ausdruck von Gefühlen, durch Suggestibilität, Egozentrik, Genußsucht, Mangel an Rücksichtnahme, erhöhte Kränkbarkeit und ein dauerndes Verlangen nach Anerkennung, äußeren Reizen und Aufmerksamkeit gekennzeichnet ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- hysterisch
- infantil

- F60.5 Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung**  
Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Zweifel, Perfektionismus, übertriebener Gewissenhaftigkeit, ständigen Kontrollen, Halsstarrigkeit, Vorsicht und Starrheit gekennzeichnet ist. Es können beharrliche und unerwünschte Gedanken oder Impulse auftreten, die nicht die Schwere einer Zwangsstörung erreichen.  
Zwanghafte Persönlichkeit(sstörung)  
Zwangspersönlichkeit(sstörung)  
*Exkl.:* Zwangsstörung (F42.–)
- F60.6 Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung**  
Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Anspannung und Besorgtheit, Unsicherheit und Minderwertigkeit gekennzeichnet ist. Es besteht eine andauernde Sehnsucht nach Zuneigung und Akzeptiertwerden, eine Überempfindlichkeit gegenüber Zurückweisung und Kritik mit eingeschränkter Beziehungsfähigkeit. Die betreffende Person neigt zur Überbetonung potentieller Gefahren oder Risiken alltäglicher Situationen bis zur Vermeidung bestimmter Aktivitäten.
- F60.7 Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung**  
Personen mit dieser Persönlichkeitsstörung verlassen sich bei kleineren oder größeren Lebensentscheidungen passiv auf andere Menschen. Die Störung ist ferner durch große Trennungsangst, Gefühle von Hilflosigkeit und Inkompetenz, durch eine Neigung, sich den Wünschen älterer und anderer unterzuordnen sowie durch ein Versagen gegenüber den Anforderungen des täglichen Lebens gekennzeichnet. Die Kraftlosigkeit kann sich im intellektuellen emotionalen Bereich zeigen; bei Schwierigkeiten besteht die Tendenz, die Verantwortung anderen zuzuschieben.  
Persönlichkeit(sstörung):  
• asthenisch  
• inadäquat  
• passiv  
• selbstschädigend
- F60.8 Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen**  
Persönlichkeit(sstörung):  
• exzentrisch  
• haltlos  
• narzißtisch  
• passiv-aggressiv  
• psychoneurotisch  
• unreif
- F60.9 Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet**  
Charakterneurose o.n.A.  
Pathologische Persönlichkeit o.n.A.

**F61**

**Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen**

Diese Kategorie ist vorgesehen für Persönlichkeitsstörungen, die häufig zu Beeinträchtigungen führen, aber nicht die spezifischen Symptombilder der in F60.– beschriebenen Störungen aufweisen. Daher sind sie häufig schwieriger als die Störungen in F60 zu diagnostizieren.

Beispiele:

- Kombinierte Persönlichkeitsstörungen mit Merkmalen aus verschiedenen der unter F60.– aufgeführten Störungen, jedoch ohne ein vorherrschendes Symptombild, das eine genauere Diagnose ermöglichen würde.
- Störende Persönlichkeitsänderungen, die nicht in F60.– oder F62.2 einzuordnen sind, und Zweitdiagnosen zu bestehenden Affekt- oder Angststörung sind.

*Exkl.:* Akzentuierte Persönlichkeitszüge (Z76.8)

**F62.–**

**Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns**

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ohne vorbestehende Persönlichkeitsstörung nach extremer oder übermäßiger, anhaltender Belastung oder schweren psychiatrischen Krankheiten. Diese Diagnosen sollten nur dann gestellt werden, wenn Hinweise auf eine eindeutige und andauernde Veränderung in der Wahrnehmung sowie im Verhalten und Denken bezüglich der Umwelt und der eigenen Person vorliegen. Die Persönlichkeitsänderung sollte deutlich ausgeprägt sein und mit einem unflexiblen und fehlangepaßten Verhalten verbunden sein, das vor der pathogenen Erfahrung nicht bestanden hat. Die Änderung sollte nicht Ausdruck einer anderen psychischen Störung oder Residualsymptom einer vorangegangenen psychischen Störung sein.

*Exkl.:* Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns (F07.–)

**F62.0**

**Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung**

Eine andauernde, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung kann einer Belastung katastrophalen Ausmaßes folgen. Die Belastung muß extrem sein, daß die Vulnerabilität der betreffenden Person als Erklärung für die tiefgreifende Auswirkung auf die Persönlichkeit nicht in Erwägung gezogen werden muß. Die Störung ist durch eine feindliche oder mißtrauische Haltung gegenüber der Welt, durch sozialen Rückzug, Gefühle der Leere oder Hoffnungslosigkeit, ein chronisches Gefühl der Anspannung wie bei ständigem Bedrohsein und Entfremdungsgefühl, gekennzeichnet. Eine posttraumatische Belastungsstörung (F43.1) kann dieser Form der Persönlichkeitsänderung vorausgegangen sein.

Persönlichkeitsänderungen nach:

- andauerndem Ausgesetztsein lebensbedrohlicher Situationen, etwa als Opfer von Terrorismus
- andauernder Gefangenschaft mit unmittelbarer Todesgefahr
- Folter
- Katastrophen
- Konzentrationslagererfahrungen

*Exkl.:* Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)

**F62.1 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach psychischer Krankheit**

Eine auf der traumatischen Erfahrung einer schweren psychiatrischen Krankheit beruhende, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung. Die Änderung kann nicht durch eine vorbestehende Persönlichkeitsstörung erklärt werden und sollte vom Residualzustand einer Schizophrenie und anderen Zustandsbildern unvollständiger Rückbildung einer vorausgegangenen psychischen Störung unterschieden werden. Die Störung ist gekennzeichnet durch eine hochgradige Abhängigkeit sowie Anspruchs- und Erwartungshaltung gegenüber anderen, eine Überzeugung, durch die Krankheit verändert oder stigmatisiert worden zu sein. Dies führt zu einer Unfähigkeit, enge und vertrauensvolle persönliche Beziehungen aufzunehmen und beizubehalten, sowie zu sozialer Isolation. Ferner finden sich Passivität, verminderte Interessen und Vernachlässigung von Freizeitbeschäftigungen, ständige Beschwerden über das Kranksein, oft verbunden mit hypochondrischen Klagen und kränkelndem Verhalten, dysphorische oder labile Stimmung, die nicht auf dem Vorliegen einer gegenwärtigen psychischen Störung oder einer vorausgegangenen psychischen Störung mit affektiven Residualsymptomen beruht. Schließlich bestehen seit längerer Zeit Probleme in der sozialen und beruflichen Funktionsfähigkeit.

**F62.8- Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen**

F62.80 Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom

F62.88 Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

**F62.9 Andauernde Persönlichkeitsänderung, nicht näher bezeichnet**

**F63.– Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle**

In dieser Kategorie sind verschiedene nicht an anderer Stelle klassifizierbare Verhaltensstörungen zusammengefasst. Sie sind durch wiederholte Handlungen ohne vernünftige Motivation gekennzeichnet, die nicht kontrolliert werden können und die meist die Interessen des betroffenen Patienten oder anderer Menschen schädigen. Der betroffene Patient berichtet von impulsivem Verhalten. Die Ursachen dieser Störungen sind unklar, sie sind wegen deskriptiver Ähnlichkeiten hier gemeinsam aufgeführt, nicht weil sie andere wichtige Merkmale teilen.

*Exkl.:* Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle, die das sexuelle Verhalten betreffen (F65.–)  
Gewohnheitsmäßiger exzessiver Gebrauch von Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10–F19)

**F63.0 Pathologisches Spielen**

Die Störung besteht in häufigem und wiederholtem episodenhaften Glücksspiel, das die Lebensführung des betroffenen Patienten beherrscht und zum Verfall der sozialen, beruflichen, materiellen und familiären Werte und Verpflichtungen führt.

Zwanghaftes Spielen

*Exkl.:* Exzessives Spielen manischer Patienten (F30.–)  
Spielen bei dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)  
Spielen und Wetten o.n.A. (Z72.8)

**F63.1 Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]**

Die Störung ist durch häufige tatsächliche oder versuchte Brandstiftung an Gebäuden oder anderem Eigentum ohne verständliches Motiv und durch eine anhaltende Beschäftigung der betroffenen Person mit Feuer und Brand charakterisiert. Das Verhalten ist häufig mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und starker Erregung sofort nach ihrer Ausführung verbunden.

*Exkl.:* Brandstiftung:

- als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung (Z03.2)
- bei Intoxikation mit Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10–F19, vierte Stelle .0)
- bei organischen psychischen Störungen (F00–F09)
- bei Schizophrenie (F20.–)
- bei Störungen des Sozialverhaltens (F91.–)
- durch Erwachsene mit dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)

**F63.2 Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]**

Die Störung charakterisiert wiederholtes Versagen Impulsen zu widerstehen, Dinge zu stehlen, die nicht dem persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dienen. Statt dessen werden die Gegenstände weggeworfen, weggegeben oder gehortet. Dieses Verhalten ist meist mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und einem Gefühl von Befriedigung während und sofort nach der Tat verbunden.

*Exkl.:* Ladendiebstahl als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung (Z03.2)  
Organische psychische Störungen (F00–F09)  
Stehlen bei depressiver Störung (F31–F33)

**F63.3 Trichotillomanie**

Bei dieser Störung kommt es nach immer wieder mißlungenem Versuch, sich gegen Impulse zum Ausreißen der Haare zu wehren, zu einem beachtlichen Haarverlust. Das Ausreißen der Haare ist häufig mit dem Gefühl wachsender Spannung verbunden und einem anschließenden Gefühl von Erleichterung und Befriedigung. Diese Diagnose soll nicht gestellt werden, wenn zuvor eine Hautentzündung bestand oder wenn das Ausreißen der Haare eine Reaktion auf ein Wahnphänomen oder eine Halluzination ist.

*Exkl.:* Stereotype Bewegungsstörung mit Haarezupfen (F98.4)

**F63.8 Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle**

In diese Kategorie fallen andere Arten sich dauernd wiederholenden unangepaßten Verhaltens, die nicht Folge eines erkennbaren psychiatrischen Syndroms sind und bei denen der betroffene Patient den Impulsen, das pathologische Verhalten auszuführen, nicht widerstehen kann. Nach einer vorausgehenden Periode mit Anspannung folgt während des Handlungsablaufs ein Gefühl der Erleichterung.

Störung mit intermittierend auftretender Reizbarkeit

**F63.9 Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet**

**F64.– Störungen der Geschlechtsidentität**

**F64.0 Transsexualismus**

Der Wunsch, als Angehöriger des anderen Geschlechtes zu leben und anerkannt zu werden. Dieser geht meist mit Unbehagen oder dem Gefühl der Nichtzugehörigkeit zum eigenen anatomischen Geschlecht einher. Es besteht der Wunsch nach chirurgischer und hormoneller Behandlung, um den eigenen Körper dem bevorzugten Geschlecht soweit wie möglich anzugleichen.

**F64.1 Transvestitismus unter Beibehaltung beider Geschlechtsrollen**

Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung, um die zeitweilige Erfahrung der Zugehörigkeit zum anderen Geschlecht zu erleben. Der Wunsch nach dauerhafter Geschlechtsumwandlung oder chirurgischer Korrektur besteht nicht; der Kleiderwechsel ist nicht von sexueller Erregung begleitet.

Störung der Geschlechtsidentität in der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter, nicht transsexueller Typus

*Exkl.:* Fetischistischer Transvestitismus (F65.1)



**F64.2 Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters**

Diese Störung zeigt sich während der frühen Kindheit, immer lange vor der Pubertät. Sie ist durch ein anhaltendes und starkes Unbehagen über das zugefallene Geschlecht gekennzeichnet, zusammen mit dem Wunsch oder der ständigen Beteuerung, zum anderen Geschlecht zu gehören. Es besteht eine andauernde Beschäftigung mit der Kleidung oder den Aktivitäten des anderen Geschlechtes und eine Ablehnung des eigenen Geschlechtes. Die Diagnose erfordert eine tiefgreifende Störung der normalen Geschlechtsidentität; eine bloße Knabenhaftigkeit bei Mädchen und ein mädchenhaftes Verhalten bei Jungen sind nicht ausreichend. Geschlechtsidentitätsstörungen bei Personen, welche die Pubertät erreicht haben oder gerade erreichen, sind nicht hier, sondern unter F66.– zu klassifizieren.

*Exkl.:* Ichdystone Sexualorientierung (F66.1)  
Sexuelle Reifungskrise (F66.0)

**F64.8 Sonstige Störungen der Geschlechtsidentität**

**F64.9 Störung der Geschlechtsidentität, nicht näher bezeichnet**

Störung der Geschlechtsrolle o.n.A.

**F65.– Störungen der Sexualpräferenz**

*Inkl.:* Paraphilie

**F65.0 Fetischismus**

Gebrauch toter Objekte als Stimuli für die sexuelle Erregung und Befriedigung. Viele Fetische stellen eine Erweiterung des menschlichen Körpers dar, z.B. Kleidungsstücke oder Schuhwerk. Andere gebräuchliche Beispiele sind Gegenstände aus Gummi, Plastik oder Leder. Die Fetischobjekte haben individuell wechselnde Bedeutung. In einigen Fällen dienen sie lediglich der Verstärkung der auf üblichem Wege erreichten sexuellen Erregung (z.B. wenn der Partner ein bestimmtes Kleidungsstück tragen soll).

**F65.1 Fetischistischer Transvestitismus**

Zur Erreichung sexueller Erregung wird Kleidung des anderen Geschlechts getragen; damit wird der Anschein erweckt, daß es sich um eine Person des anderen Geschlechts handelt. Fetischistischer Transvestitismus unterscheidet sich vom transsexuellem Transvestitismus durch die deutliche Kopplung an sexuelle Erregung und das starke Verlangen, die Kleidung nach dem eingetretenen Orgasmus und dem Nachlassen der sexuellen Erregung abzulegen. Er kann als eine frühere Phase in der Entwicklung eines Transsexualismus auftreten.

Transvestitischer Fetischismus

**F65.2 Exhibitionismus**

Die wiederkehrende oder anhaltende Neigung, die eigenen Genitalien vor meist gegengeschlechtlichen Fremden in der Öffentlichkeit zu entblößen, ohne zu einem näheren Kontakt aufzufordern oder diesen zu wünschen. Meist wird das Zeigen von sexueller Erregung begleitet und im allgemeinen kommt es zu nachfolgender Masturbation.

**F65.3 Voyeurismus**

Wiederkehrender oder anhaltender Drang, anderen Menschen bei sexuellen Aktivitäten oder intimen Tätigkeiten, z.B. Entkleiden, zuzusehen ohne Wissen der beobachteten Person. Zumeist führt dies beim Beobachtenden zu sexueller Erregung und Masturbation.

- F65.4 Pädophilie**  
Sexuelle Präferenz für Kinder, Jungen oder Mädchen oder Kinder beiderlei Geschlechts, die sich meist in der Vorpubertät oder in einem frühen Stadium der Pubertät befinden.
- F65.5 Sadomasochismus**  
Es werden sexuelle Aktivitäten mit Zufügung von Schmerzen, Erniedrigung oder Fesseln bevorzugt. Wenn die betroffene Person diese Art der Stimulation erleidet, handelt es sich um Masochismus; wenn sie sie jemand anderem zufügt, um Sadismus. Oft empfindet die betroffene Person sowohl bei masochistischen als auch sadistischen Aktivitäten sexuelle Erregung.  
  
Masochismus  
Sadismus
- F65.6 Multiple Störungen der Sexualpräferenz**  
In manchen Fällen bestehen bei einer Person mehrere abnorme sexuelle Präferenzen, ohne daß eine im Vordergrund steht. Die häufigste Kombination ist Fetischismus, Transvestitismus und Sadomasochismus.
- F65.8 Sonstige Störungen der Sexualpräferenz**  
Hier sind eine Vielzahl anderer sexueller Präferenzen und Aktivitäten zu klassifizieren wie obszöne Telefonanrufe, Pressen des eigenen Körpers an andere Menschen zur sexuellen Stimulation in Menschenansammlungen, sexuelle Handlungen an Tieren, Strangulieren und Nutzung der Anoxie zur Steigerung der sexuellen Erregung.  
  
Frotteurismus  
Nekrophilie
- F65.9 Störung der Sexualpräferenz, nicht näher bezeichnet**  
Sexuelle Deviation o.n.A.
- F66.– Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung**  
*Hinw.:* Die Richtung der sexuellen Orientierung selbst ist nicht als Störung anzusehen.
- F66.0 Sexuelle Reifungskrise**  
Die betroffene Person leidet unter einer Unsicherheit hinsichtlich ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung, mit Ängsten oder Depressionen. Meist kommt dies bei Heranwachsenden vor, die sich hinsichtlich ihrer homo-, hetero- oder bisexuellen Orientierung nicht sicher sind; oder bei Menschen, die nach einer Zeit scheinbar stabiler sexueller Orientierung, oftmals in einer lange dauernden Beziehung, die Erfahrung machen, daß sich ihre sexuelle Orientierung ändert.
- F66.1 Ichdystone Sexualorientierung**  
Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Ausrichtung (heterosexuell, homosexuell, bisexuell oder präpubertär) ist eindeutig, aber die betroffene Person hat den Wunsch, daß diese wegen begleitender psychischer oder Verhaltensstörungen anders wäre und unterzieht sich möglicherweise einer Behandlung, um diese zu ändern.

**F66.2 Sexuelle Beziehungsstörung**  
Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung (heterosexuell, homosexuell oder bisexuell) bereitet bei der Aufnahme oder Aufrechterhaltung einer Beziehung mit einem Sexualpartner Probleme.

**F66.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung**

**F66.9 Psychische und Verhaltensstörung in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung, nicht näher bezeichnet**

**F68.– Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**

**F68.0 Entwicklung körperlicher Symptome aus psychischen Gründen**

Körperliche Symptome, vereinbar mit und ursprünglich verursacht durch eine belegbare körperliche Störung, Krankheit oder Behinderung werden wegen des psychischen Zustandes der betroffenen Person aggraviert oder halten länger an. Der betroffene Patient ist meist durch die Schmerzen oder die Behinderung beeinträchtigt; sie wird beherrscht von mitunter berechtigten Sorgen über längerdauernde oder zunehmende Behinderung oder Schmerzen.

Rentenneurose

**F68.1 Artificielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]**

Der betroffene Patient täuscht Symptome wiederholt ohne einleuchtenden Grund vor und kann sich sogar, um Symptome oder klinische Zeichen hervorzurufen, absichtlich selbst beschädigen. Die Motivation ist unklar, vermutlich besteht das Ziel, die Krankenrolle einzunehmen. Die Störung ist oft mit deutlichen Persönlichkeits- und Beziehungsstörungen kombiniert.

Durch Institutionen wandernder Patient [peregrinating patient]  
Hospital-hopper-Syndrom  
Münchhausen-Syndrom

*Exkl.:* Dermatitis factitia (L98.1)  
Vortäuschung von Krankheit (mit offensichtlicher Motivation)  
(Z76.8)

**F68.8 Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**

Charakterstörung o.n.A.  
Störung zwischenmenschlicher Beziehung o.n.A.

**F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung**

## Intelligenzminderung (F70–F79)

Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten; besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten. Eine Intelligenzminderung kann allein oder zusammen mit jeder anderen psychischen oder körperlichen Störung auftreten.

Der Schweregrad einer Intelligenzminderung wird übereinstimmungsgemäß anhand standardisierter Intelligenztests festgestellt. Diese können durch Skalen zur Einschätzung der sozialen Anpassung in der jeweiligen Umgebung erweitert werden. Diese Meßmethoden erlauben eine ziemlich genaue Beurteilung der Intelligenzminderung. Die Diagnose hängt aber auch von der Beurteilung der allgemeinen intellektuellen Funktionsfähigkeit durch einen erfahrenen Diagnostiker ab.

Intellektuelle Fähigkeiten und soziale Anpassung können sich verändern. Sie können sich, wenn auch nur in geringem Maße, durch Übung und Rehabilitation verbessern. Die Diagnose sollte sich immer auf das gegenwärtige Funktionsniveau beziehen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F70–F79 zu benutzen, wenn das Ausmaß der Verhaltensstörung angegeben werden soll:

- .0 Keine oder geringfügige Verhaltensstörung**
- .1 Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert**
- .8 Sonstige Verhaltensstörung**
- .9 Ohne Angabe einer Verhaltensstörung**

Sollten begleitende Zustandsbilder, wie Autismus, andere Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Störungen des Sozialverhaltens oder schwere körperliche Behinderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

### **F70.– Leichte Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 50-69 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 9 bis unter 12 Jahren). Lernschwierigkeiten in der Schule. Viele Erwachsene können arbeiten, gute soziale Beziehungen unterhalten und ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten.

**Inkl.:** Debilität  
Leichte geistige Behinderung

**F71.– Mittelgradige Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
IQ-Bereich von 35-49 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 6 bis unter 9 Jahren). Deutliche Entwicklungsverzögerung in der Kindheit. Die meisten können aber ein gewisses Maß an Unabhängigkeit erreichen und eine ausreichende Kommunikationsfähigkeit und Ausbildung erwerben. Erwachsene brauchen in unterschiedlichem Ausmaß Unterstützung im täglichen Leben und bei der Arbeit.

*Inkl.:* Mittelgradige geistige Behinderung

**F72.– Schwere Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
IQ-Bereich von 20-34 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 3 bis unter 6 Jahren). Andauernde Unterstützung ist notwendig.

*Inkl.:* Schwere geistige Behinderung

**F73.– Schwerste Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
IQ unter 20 (bei Erwachsenen Intelligenzalter unter 3 Jahren). Die eigene Versorgung, Kontinenz, Kommunikation und Beweglichkeit sind hochgradig beeinträchtigt.

*Inkl.:* Schwerste geistige Behinderung

**F74.– Dissoziierte Intelligenz**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
Es besteht eine deutliche Diskrepanz (mindestens 15 IQ-Punkte) z.B. zwischen Sprach-IQ und Handlungs-IQ.

**F78.– Andere Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
Diese Kategorie soll nur verwendet werden, wenn die Beurteilung der Intelligenzminderung mit Hilfe der üblichen Verfahren wegen begleitender sensorischer oder körperlicher Beeinträchtigungen besonders schwierig oder unmöglich ist, wie bei Blinden, Taubstummen, schwer verhaltensgestörten oder körperlich behinderten Personen.

**F79.– Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]  
Die Informationen sind nicht ausreichend, die Intelligenzminderung in eine der oben genannten Kategorien einzuordnen.

*Inkl.:* Geistig:

- Behinderung o.n.A.
- Defizite o.n.A.

## Entwicklungsstörungen (F80–F89)

Die in diesem Abschnitt zusammengefaßten Störungen haben folgende Gemeinsamkeiten:

- a) Beginn ausnahmslos im Kleinkindalter oder in der Kindheit;
- b) eine Entwicklungseinschränkung oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind;
- c) stetiger Verlauf ohne Remissionen und Rezidive.

In den meisten Fällen sind unter anderem die Sprache, die visuellräumlichen Fertigkeiten und die Bewegungskoordination betroffen. In der Regel bestand die Verzögerung oder Schwäche vom frühestmöglichen Erkennungszeitpunkt an. Mit dem Alterwerden der Kinder vermindern sich die Störungen zunehmend, wenn auch geringere Defizite oft im Erwachsenenalter zurückbleiben.

### **F80.– Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache**

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Spracherwerbs von frühen Entwicklungsstadien an beeinträchtigt sind. Die Störungen können nicht direkt neurologischen Störungen oder Veränderungen des Sprachablaufs, sensorischen Beeinträchtigungen, Intelligenzminderung oder Umweltfaktoren zugeordnet werden. Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache ziehen oft sekundäre Folgen nach sich, wie Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, Störungen im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen, im emotionalen und Verhaltensbereich.

#### **F80.0 Artikulationsstörung**

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Artikulation des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, seine sprachlichen Fähigkeiten jedoch im Normbereich liegen.

Dyslalie  
Entwicklungsbedingte Artikulationsstörung  
Funktionelle Artikulationsstörung  
Lallen  
Phonologische Entwicklungsstörung

**Exkl.:** Artikulationsschwäche (bei):

- Aphasie o.n.A. (R47.0)
- Apraxie (R48.2)
- mit einer Entwicklungsstörung der Sprache:
  - expressiv (F80.1)
  - rezeptiv (F80.2)
- Hörverlust (H90–H91)
- Intelligenzminderung (F70–F79)

**F80.1 Expressive Sprachstörung**

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Fähigkeit des Kindes, die expressiv gesprochene Sprache zu gebrauchen, deutlich unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, das Sprachverständnis liegt jedoch im Normbereich. Störungen der Artikulation können vorkommen.

Entwicklungsbedingte Dysphasie oder Aphasie, expressiver Typ

**Exkl.:** Dysphasie und Aphasie o.n.A. (R47.0)  
Elektiver Mutismus (F94.0)  
Entwicklungsbedingte Dysphasie oder Aphasie, rezeptiver Typ (F80.2)  
Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)  
Intelligenzminderung (F70–F79)  
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.–)

**F80.2 Rezeptive Sprachstörung**

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der das Sprachverständnis des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt. In praktisch allen Fällen ist auch die expressive Sprache deutlich beeinflusst, Störungen in der Wort-Laut-Produktion sind häufig.

Angeborene fehlende akustische Wahrnehmung

Entwicklungsbedingt:

- Dysphasie oder Aphasie, rezeptiver Typ
  - Wernicke-Aphasie
- Worttaubheit

**Exkl.:** Autismus (F84.0–F84.1)  
Dysphasie und Aphasie:  
• expressiver Typ (F80.1)  
• o.n.A. (R47.0)  
Elektiver Mutismus (F94.0)  
Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)  
Intelligenzminderung (F70–F79)  
Sprachentwicklungsverzögerung infolge von Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90–H91)

**F80.3 Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom]**

Eine Störung, bei der ein Kind, welches vorher normale Fortschritte in der Sprachentwicklung gemacht hatte, sowohl rezeptive als auch expressive Sprachfertigkeiten verliert, die allgemeine Intelligenz aber erhalten bleibt. Der Beginn der Störung wird von paroxysmalen Auffälligkeiten im EEG begleitet und in der Mehrzahl der Fälle auch von epileptischen Anfällen. Typischerweise liegt der Beginn im Alter von 3-7 Jahren mit einem Verlust der Sprachfertigkeiten innerhalb von Tagen oder Wochen. Der zeitliche Zusammenhang zwischen dem Beginn der Krampfanfälle und dem Verlust der Sprache ist variabel, wobei das eine oder das andere um ein paar Monate bis zu zwei Jahren vorausgehen kann. Als möglicher Grund für diese Störung ist ein entzündlicher enzephalitischer Prozeß zu vermuten. Etwa zwei Drittel der Patienten behalten einen mehr oder weniger rezeptiven Sprachdefekt.

*Exkl.:* Aphasie bei anderen desintegrativen Störungen des Kindesalters (F84.2–F84.3)  
Aphasie bei Autismus (F84.0–F84.1)  
Aphasie o.n.A. (R47.0)

**F80.8 Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache**

Lispeln

**F80.9 Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet**

Sprachstörung o.n.A.

**F81.– Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten**

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. Dies ist nicht einfach Folge eines Mangels an Gelegenheit zu lernen; es ist auch nicht allein als Folge einer Intelligenzminderung oder irgendeiner erworbenen Hirnschädigung oder -krankheit aufzufassen.

**F81.0 Lese- und Rechtschreibstörung**

Das Hauptmerkmal ist eine umschriebene und bedeutsame Beeinträchtigung in der Entwicklung der Lesefertigkeiten, die nicht allein durch das Entwicklungsalter, Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Leseverständnis, die Fähigkeit, gelesene Worte wiederzuerkennen, vorzulesen und Leistungen, für welche Lesefähigkeit nötig ist, können sämtlich betroffen sein. Bei umschriebenen Lesestörungen sind Rechtschreibstörungen häufig und persistieren oft bis in die Adoleszenz, auch wenn einige Fortschritte im Lesen gemacht werden. Umschriebenen Entwicklungsstörungen des Lesens gehen Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache voraus. Während der Schulzeit sind begleitende Störungen im emotionalen und Verhaltensbereich häufig.

Entwicklungsdyslexie  
Umschriebene Lesestörung  
"Leserückstand"

*Exkl.:* Alexie o.n.A. (R48.0)  
Dyslexie o.n.A. (R48.0)  
Leseverzögerung infolge emotionaler Störung (F93.–)



**F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung**

Es handelt sich um eine Störung, deren Hauptmerkmal in einer umschriebenen und bedeutsamen Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfertigkeiten besteht, ohne Vorgeschichte einer Lesestörung. Sie ist nicht allein durch ein zu niedriges Intelligenzalter, durch Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar. Die Fähigkeiten, mündlich zu buchstabieren und Wörter korrekt zu schreiben, sind beide betroffen.

Umschriebene Verzögerung der Rechtschreibfähigkeit (ohne Lesestörung)

*Exkl.:* Agraphie o.n.A. (R48.8)

Rechtschreibschwierigkeiten:

- durch inadäquaten Unterricht (Z65)
- mit Lesestörung (F81.0)

**F81.2 Rechenstörung**

Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fertigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden.

Entwicklungsbedingtes Gerstmann-Syndrom

Entwicklungsstörung des Rechnens

Entwicklungs-Akalkulie

*Exkl.:* Akalkulie o.n.A. (R48.8)

Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (F81.3)

Rechenschwierigkeiten, hauptsächlich durch inadäquaten Unterricht (Z65)

**F81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten**

Dies ist eine schlecht definierte Restkategorie für Störungen mit deutlicher Beeinträchtigung der Rechen-, der Lese- und der Rechtschreibfähigkeiten. Die Störung ist jedoch nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar. Sie soll für Störungen verwendet werden, die die Kriterien für F81.2 und F81.0 oder F81.1 erfüllen.

*Exkl.:* Isolierte Rechtschreibstörung (F81.1)

Lese- und Rechtschreibstörung (F81.0)

Rechenstörung (F81.2)

**F81.8 Sonstige Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten**

Entwicklungsbedingte expressive Schreibstörung

**F81.9 Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet**

Lernbehinderung o.n.A.

Lernstörung o.n.A.

Störung des Wissenserwerbs o.n.A.

**F82.– Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen**

Hauptmerkmal ist eine schwerwiegende Entwicklungsbeeinträchtigung der motorischen Koordination, die nicht allein durch eine Intelligenzminderung oder eine spezifische angeborene oder erworbene neurologische Störung erklärbar ist. In den meisten Fällen zeigt eine sorgfältige klinische Untersuchung dennoch deutliche entwicklungsneurologische Unreifezeichen wie choreoforme Bewegungen freigehaltener Glieder oder Spiegelbewegungen und andere begleitende motorische Merkmale, ebenso wie Zeichen einer mangelhaften fein- oder grobmotorischen Koordination.

Entwicklungsbedingte Koordinationsstörung

Entwicklungsdyspraxie

Syndrom des ungeschickten Kindes

*Exkl.:* Koordinationsstörungen infolge einer Intelligenzminderung (F70–F79)

Koordinationsverlust (R27.–)

Störungen des Ganges und der Mobilität (R26.–)

**F82.0 Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik**

**F82.1 Umschriebene Entwicklungsstörung der Fein- und Graphomotorik**

**F82.2 Umschriebene Entwicklungsstörung der Mundmotorik**

**F82.9 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet**

**F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen**

Dies ist eine Restkategorie für Störungen, bei denen eine gewisse Mischung von umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Funktionen vorliegt, von denen jedoch keine so dominiert, daß sie eine Hauptdiagnose rechtfertigt. Diese Mischkategorie soll nur dann verwendet werden, wenn weitgehende Überschneidungen mit allen diesen umschriebenen Entwicklungsstörungen vorliegen. Meist sind die Störungen mit einem gewissen Grad an allgemeiner Beeinträchtigung kognitiver Funktionen verbunden. Sie ist also dann zu verwenden, wenn Funktionsstörungen vorliegen, welche die Kriterien von zwei oder mehr Kategorien von F80.–, F81.– und F82 erfüllen.

**F84.– Tiefgreifende Entwicklungsstörungen**

Diese Gruppe von Störungen ist gekennzeichnet durch qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern und durch ein eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Diese qualitativen Auffälligkeiten sind in allen Situationen ein grundlegendes Funktionsmerkmal des betroffenen Kindes.

Sollen alle begleitenden somatischen Zustandsbilder und Intelligenzminderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

**F84.0 Frühkindlicher Autismus**

Diese Form der tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist durch eine abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung definiert, die sich vor dem dritten Lebensjahr manifestiert. Sie ist außerdem gekennzeichnet durch ein charakteristisches Muster abnormer Funktionen in den folgenden psychopathologischen Bereichen: in der sozialen Interaktion, der Kommunikation und im eingeschränkten stereotyp repetitiven Verhalten. Neben diesen spezifischen diagnostischen Merkmalen zeigt sich häufig eine Vielzahl unspezifischer Probleme, wie Phobien, Schlaf- und Eßstörungen, Wutausbrüche und (autodestruktive) Aggression.

Autistische Störung  
Frühkindliche Psychose  
Infantiler Autismus  
Kanner-Syndrom

*Exkl.:* Autistische Psychopathie (F84.5)

**F84.1 Atypischer Autismus**

Diese Form der tiefgreifenden Entwicklungsstörung unterscheidet sich vom frühkindlichen Autismus entweder durch das Alter bei Krankheitsbeginn oder dadurch, daß die diagnostischen Kriterien nicht in allen genannten Bereichen erfüllt werden. Diese Subkategorie sollte immer dann verwendet werden, wenn die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung erst nach dem dritten Lebensjahr manifest wird und wenn nicht in allen für die Diagnose Autismus geforderten psychopathologischen Bereichen (nämlich wechselseitige soziale Interaktionen, Kommunikation und eingeschränktes, stereotyp repetitives Verhalten) Auffälligkeiten nachweisbar sind, auch wenn charakteristische Abweichungen auf anderen Gebieten vorliegen. Atypischer Autismus tritt sehr häufig bei schwer retardierten bzw. unter einer schweren rezeptiven Störung der Sprachentwicklung leidenden Patienten auf.

Atypische kindliche Psychose  
Intelligenzminderung mit autistischen Zügen

Soll eine Intelligenzminderung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70–F79) zu benutzen.

**F84.2 Rett-Syndrom**

Dieses Zustandsbild wurde bisher nur bei Mädchen beschrieben; nach einer scheinbar normalen frühen Entwicklung erfolgt ein teilweiser oder vollständiger Verlust der Sprache, der lokomotorischen Fähigkeiten und der Gebrauchsfähigkeiten der Hände gemeinsam mit einer Verlangsamung des Kopfwachstums. Der Beginn dieser Störung liegt zwischen dem 7. und 24. Lebensmonat. Der Verlust zielgerichteter Handbewegungen, Stereotypien in Form von Drehbewegungen der Hände und Hyperventilation sind charakteristisch. Sozial- und Spielentwicklung sind gehemmt, das soziale Interesse bleibt jedoch erhalten. Im 4. Lebensjahr beginnt sich eine Rumpfataxie und Apraxie zu entwickeln, choreo-athetoide Bewegungen folgen häufig. Es resultiert fast immer eine schwere Intelligenzminderung.

**F84.3 Andere desintegrative Störung des Kindesalters**

Diese Form einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist - anders als das Rett-Syndrom - durch eine Periode einer zweifellos normalen Entwicklung vor dem Beginn der Krankheit definiert. Es folgt ein Verlust vorher erworbener Fertigkeiten verschiedener Entwicklungsbereiche innerhalb weniger Monate. Typischerweise wird die Störung von einem allgemeinen Interessenverlust an der Umwelt, von stereotypen, sich wiederholenden motorischen Manierismen und einer autismusähnlichen Störung sozialer Interaktionen und der Kommunikation begleitet. In einigen Fällen kann die Störung einer begleitenden Enzephalopathie zugeschrieben werden, die Diagnose ist jedoch anhand der Verhaltensmerkmale zu stellen.

Dementia infantilis  
Desintegrative Psychose  
Heller-Syndrom  
Symbiotische Psychose

Soll eine begleitende neurologische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Rett-Syndrom (F84.2)

**F84.4 Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien**

Dies ist eine schlecht definierte Störung von unsicherer nosologischer Validität. Diese Kategorie wurde für eine Gruppe von Kindern mit schwerer Intelligenzminderung (IQ unter 35) eingeführt, mit erheblicher Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen und stereotypen Verhaltensweisen. Sie haben meist keinen Nutzen von Stimulanzen (anders als Kinder mit einem IQ im Normbereich) und können auf eine Verabreichung von Stimulanzen eine schwere dysphorische Reaktion - manchmal mit psychomotorischer Entwicklungsverzögerung - zeigen. In der Adoleszenz kann sich die Hyperaktivität in eine verminderte Aktivität wandeln, ein Muster, das bei hyperkinetischen Kindern mit normaler Intelligenz nicht üblich ist. Das Syndrom wird häufig von einer Vielzahl von umschriebenen oder globalen Entwicklungsverzögerungen begleitet. Es ist nicht bekannt, in welchem Umfang das Verhaltensmuster dem niedrigen IQ oder einer organischen Hirnschädigung zuzuschreiben ist.

**F84.5 Asperger-Syndrom**

Diese Störung von unsicherer nosologischer Validität ist durch dieselbe Form qualitativer Abweichungen der wechselseitigen sozialen Interaktionen, wie für den Autismus typisch, charakterisiert, zusammen mit einem eingeschränkten, stereotypen, sich wiederholenden Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Die Störung unterscheidet sich vom Autismus in erster Linie durch fehlende allgemeine Entwicklungsverzögerung bzw. den fehlenden Entwicklungsrückstand der Sprache und der kognitiven Entwicklung. Die Störung geht häufig mit einer auffallenden Ungeschicklichkeit einher. Die Abweichungen tendieren stark dazu, bis in die Adoleszenz und das Erwachsenenalter zu persistieren. Gelegentlich treten psychotische Episoden im frühen Erwachsenenleben auf.

Autistische Psychopathie  
Schizoide Störung des Kindesalters

**F84.8 Sonstige tiefgreifende Entwicklungsstörungen**

**F84.9 Tiefgreifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet**

**F88 Andere Entwicklungsstörungen**

Entwicklungsbedingte Agnosie

**F89 Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung**

Entwicklungsstörung o.n.A.

## Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90–F98)

### **F90.– Hyperkinetische Störungen**

Diese Gruppe von Störungen ist charakterisiert durch einen frühen Beginn, meist in den ersten fünf Lebensjahren, einen Mangel an Ausdauer bei Beschäftigungen, die kognitiven Einsatz verlangen, und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen; hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität. Verschiedene andere Auffälligkeiten können zusätzlich vorliegen. Hyperkinetische Kinder sind oft achtlos und impulsiv, neigen zu Unfällen und werden oft bestraft, weil sie eher aus Unachtsamkeit als vorsätzlich Regeln verletzen. Ihre Beziehung zu Erwachsenen ist oft von einer Distanzstörung und einem Mangel an normaler Vorsicht und Zurückhaltung geprägt. Bei anderen Kindern sind sie unbeliebt und können isoliert sein. Beeinträchtigung kognitiver Funktionen ist häufig, spezifische Verzögerungen der motorischen und sprachlichen Entwicklung kommen überproportional oft vor. Sekundäre Komplikationen sind dissoziales Verhalten und niedriges Selbstwertgefühl.

*Exkl.:* Affektive Störungen (F30–F39)  
Angststörungen (F41.–, F93.0)  
Schizophrenie (F20.–)  
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.–)

#### **F90.0 Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung**

Aufmerksamkeitsdefizit bei:

- hyperaktivem Syndrom
- Hyperaktivitätsstörung
- Störung mit Hyperaktivität

*Exkl.:* Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens (F90.1)

#### **F90.1 Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens**

Hyperkinetische Störung verbunden mit Störung des Sozialverhaltens

#### **F90.8 Sonstige hyperkinetische Störungen**

#### **F90.9 Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet**

Hyperkinetische Reaktion der Kindheit oder des Jugendalters o.n.A.  
Hyperkinetisches Syndrom o.n.A.

**F91.– Störungen des Sozialverhaltens**

Störungen des Sozialverhaltens sind durch ein sich wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens charakterisiert. Dieses Verhalten übersteigt mit seinen gröberen Verletzungen die altersentsprechenden sozialen Erwartungen. Es ist also schwerwiegender als gewöhnlicher kindischer Unfug oder jugendliche Aufmüpfigkeit. Das anhaltende Verhaltensmuster muß mindestens sechs Monate oder länger bestanden haben. Störungen des Sozialverhaltens können auch bei anderen psychiatrischen Krankheiten auftreten, in diesen Fällen ist die zugrundeliegende Diagnose zu verwenden.

Beispiele für Verhaltensweisen, welche diese Diagnose begründen, umfassen ein extremes Maß an Streiten oder Tyrannisieren, Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren, erhebliche Destruktivität gegenüber Eigentum, Feuerlegen, Stehlen, häufiges Lügen, Schulschwänzen oder Weglaufen von zu Hause, ungewöhnlich häufige und schwere Wutausbrüche und Ungehorsam. Jedes dieser Beispiele ist bei erheblicher Ausprägung ausreichend für die Diagnose, nicht aber nur isolierte dissoziale Handlungen.

- Exkl.:* Affektive Störungen (F30–F39)  
Kombination mit emotionalen Störungen (F92.–)  
Kombination mit hyperkinetischen Störungen (F90.1)  
Schizophrenie (F20.–)  
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.–)

**F91.0 Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens**

Diese Verhaltensstörung umfaßt dissoziales oder aggressives Verhalten (und nicht nur oppositionelles, aufsässiges oder trotziges Verhalten), das vollständig oder fast völlig auf den häuslichen Rahmen oder auf Interaktionen mit Mitgliedern der Kernfamilie oder der unmittelbaren Lebensgemeinschaft beschränkt ist. Für die Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.– erfüllt sein. Schwer gestörte Eltern-Kind-Beziehungen sind für die Diagnose allein nicht ausreichend.

**F91.1 Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen**

Diese Störung ist charakterisiert durch die Kombination von andauerndem dissozialen oder aggressiven Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.– erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfaßt, mit deutlichen und tiefgreifenden Abweichungen der Beziehungen des Betroffenen zu anderen Kindern.

Nichtsozialisierte aggressive Störung  
Störung des Sozialverhaltens, nur aggressiver Typ

**F91.2 Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen**

Diese Störung beinhaltet andauerndes dissoziales oder aggressives Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.– erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfaßt, und bei Kindern auftritt, die allgemein gut in ihrer Altersgruppe eingebunden sind.

Gemeinsames Stehlen  
Gruppendelinquenz  
Schulschwänzen  
Störung des Sozialverhaltens in der Gruppe  
Vergehen im Rahmen einer Bandenmitgliedschaft

**F91.3 Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten**

Diese Verhaltensstörung tritt gewöhnlich bei jüngeren Kindern auf und ist in erster Linie durch deutlich aufsässiges, ungehorsames Verhalten charakterisiert, ohne delinquente Handlungen oder schwere Formen aggressiven oder dissozialen Verhaltens. Für diese Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.– erfüllt sein: deutlich übermütiges oder ungezogenes Verhalten allein reicht für die Diagnosenstellung nicht aus. Vorsicht beim Stellen dieser Diagnose ist vor allem bei älteren Kindern geboten, bei denen klinisch bedeutsame Störungen des Sozialverhaltens meist mit dissozialem oder aggressivem Verhalten einhergehen, das über Aufsässigkeit, Ungehorsam oder Trotz hinausgeht.

**F91.8 Sonstige Störungen des Sozialverhaltens**

**F91.9 Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet**

Kindheit:

- Störung des Sozialverhaltens o.n.A.
- Verhaltensstörung o.n.A.

**F92.– Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen**

Diese Gruppe von Störungen ist durch die Kombination von anhaltendem aggressiven, dissozialen oder aufsässigen Verhalten charakterisiert mit offensichtlichen und eindeutigen Symptomen von Depression, Angst oder anderen emotionalen Störungen. Sowohl die Kriterien für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter (F91.–) als auch für emotionale Störungen des Kindesalters (F93.–) bzw. für eine erwachsenentypische neurotische Störung (F40–F49) oder eine affektive Störung (F30–F39) müssen erfüllt sein.

**F92.0 Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung**

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.–) mit andauernder und deutlich depressiver Verstimmung (F32.–), die sich in auffälligem Leiden, Interessenverlust, mangelndem Vergnügen an alltäglichen Aktivitäten, Schuldgefühlen und Hoffnungslosigkeit zeigt. Schlafstörungen und Appetitlosigkeit können gleichfalls vorhanden sein.

Störung des Sozialverhaltens (F91.–) mit depressiver Störung (F32.–)



**F92.8 Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen**

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.–) mit andauernden und deutlichen emotionalen Symptomen wie Angst, Zwangsgedanken oder Zwangshandlungen, Depersonalisation oder Derealisation, Phobien oder Hypochondrie.

Störungen des Sozialverhaltens (F91.–) mit:

- emotionaler Störung (F93.–)
- neurotischer Störung (F40–F49)

**F92.9 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet**

**F93.– Emotionale Störungen des Kindesalters**

Diese stellen in erster Linie Verstärkungen normaler Entwicklungstrends dar und weniger eigenständige, qualitativ abnorme Phänomene. Die Entwicklungsbezogenheit ist das diagnostische Schlüsselmerkmal für die Unterscheidung der emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit (F93.–) von den neurotischen Störungen (F40–F48).

*Exkl.:* Wenn mit einer Störung des Sozialverhaltens verbunden (F92.–)

**F93.0 Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters**

Eine Störung mit Trennungsangst soll nur dann diagnostiziert werden, wenn die Furcht vor Trennung den Kern der Angst darstellt und wenn eine solche Angst erstmals während der frühen Kindheit auftrat. Sie unterscheidet sich von normaler Trennungsangst durch eine unübliche Ausprägung, eine abnorme Dauer über die typische Altersstufe hinaus und durch deutliche Probleme in sozialen Funktionen.

- Exkl.:* Affektive Störungen (F30–F39)  
Neurotische Störungen (F40–F48)  
Phobische Störung des Kindesalters (F93.1)  
Störung mit sozialer Überempfindlichkeit des Kindesalters (F93.2)

**F93.1 Phobische Störung des Kindesalters**

Es handelt sich um Befürchtungen in der Kindheit, die eine deutliche Spezifität für die entsprechenden Entwicklungsphasen aufweisen und in einem gewissen Ausmaß bei der Mehrzahl der Kinder auftreten, hier aber in einer besonderen Ausprägung. Andere in der Kindheit auftretende Befürchtungen, die nicht normaler Bestandteil der psychosozialen Entwicklung sind, wie z.B. die Agoraphobie sind unter der entsprechenden Kategorie in Abschnitt F40–F48 zu klassifizieren.

*Exkl.:* Generalisierte Angststörung (F41.1)

**F93.2 Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters**

Bei dieser Störung besteht ein Mißtrauen gegenüber Fremden und soziale Besorgnis oder Angst, in neuen, fremden oder sozial bedrohlichen Situationen. Diese Kategorie sollte nur verwendet werden, wenn solche Ängste in der frühen Kindheit auftreten und sie ungewöhnlich stark ausgeprägt sind und zu deutlichen Problemen in der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

Vermeidende Störung in der Kindheit und Jugend

**F93.3 Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität**

Die Mehrzahl junger Kinder zeigt gewöhnlich ein gewisses Ausmaß emotionaler Störungen nach der Geburt eines unmittelbar nachfolgenden jüngeren Geschwisters. Eine emotionale Störung mit Geschwisterrivalität soll nur dann diagnostiziert werden, wenn sowohl das Ausmaß als auch die Dauer der Störung übermäßig ausgeprägt sind und mit Störungen der sozialen Interaktionen einhergehen.

Geschwistereifersucht

**F93.8 Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters**

Identitätsstörung  
Störung mit Überängstlichkeit

*Exkl.:* Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters (F64.2)

**F93.9 Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet**

**F94.– Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Es handelt sich um eine etwas heterogene Gruppe von Störungen, mit Abweichungen in der sozialen Funktionsfähigkeit und Beginn in der Entwicklungszeit. Anders als die tiefgreifenden Entwicklungsstörungen sind sie jedoch nicht primär durch eine offensichtliche konstitutionelle soziale Beeinträchtigung oder Defizite in allen Bereichen sozialer Funktionen charakterisiert. In vielen Fällen spielen schwerwiegende Milieuschäden oder Deprivationen eine vermutlich entscheidende Rolle in der Ätiologie.

**F94.0 Elektiver Mutismus**

Dieser ist durch eine deutliche, emotional bedingte Selektivität des Sprechens charakterisiert, so daß das Kind in einigen Situationen spricht, in anderen definierbaren Situationen jedoch nicht. Diese Störung ist üblicherweise mit besonderen Persönlichkeitsmerkmalen wie Sozialangst, Rückzug, Empfindsamkeit oder Widerstand verbunden.

Selektiver Mutismus

*Exkl.:* Passagerer Mutismus als Teil einer Störung mit Trennungsangst bei jungen Kindern (F93.0)

Schizophrenie (F20.–)

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.–)

Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache (F80.–)

**F94.1 Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters**

Diese tritt in den ersten fünf Lebensjahren auf und ist durch anhaltende Auffälligkeiten im sozialen Beziehungsmuster des Kindes charakterisiert. Diese sind von einer emotionalen Störung begleitet und reagieren auf Wechsel in den Milieuverhältnissen. Die Symptome bestehen aus Furchtsamkeit und Übervorsichtigkeit, eingeschränkten sozialen Interaktionen mit Gleichaltrigen, gegen sich selbst oder andere gerichteten Aggressionen, Unglücklichsein und in einigen Fällen Wachstumsverzögerung. Das Syndrom tritt wahrscheinlich als direkte Folge schwerer elterlicher Vernachlässigung, Mißbrauch oder schwerer Mißhandlung auf.

Soll eine begleitende Gedeih- oder Wachstumsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Asperger-Syndrom (F84.5)  
Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung (F94.2)  
Mißbrauch von Personen (T74.-)  
Normvariation im Muster der selektiven Bindung  
Psychosoziale Probleme infolge von sexueller oder körperlicher Mißhandlung im Kindesalter (Z61)

**F94.2 Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung**

Ein spezifisches abnormes soziales Funktionsmuster, das während der ersten fünf Lebensjahre auftritt mit einer Tendenz, trotz deutlicher Änderungen in den Milieubedingungen zu persistieren. Dieses kann z.B. in diffusem, nichtselektivem Bindungsverhalten bestehen, in aufmerksamkeitssuchendem und wahllos freundlichem Verhalten und kaum modulierten Interaktionen mit Gleichaltrigen; je nach Umständen kommen auch emotionale und Verhaltensstörungen vor.

Gefühlsarme Psychopathie  
Hospitalismus

*Exkl.:* Asperger-Syndrom (F84.5)  
Hyperkinetische Störungen (F90.-)  
Leichter Hospitalismus bei Kindern (F43.2)  
Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters (F94.1)

**F94.8 Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit**

**F94.9 Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet**

**F95.–**

**Ticstörungen**

Syndrome, bei denen das vorwiegende Symptom ein Tic ist. Ein Tic ist eine unwillkürliche, rasche, wiederholte, nichtrhythmische Bewegung meist umschriebener Muskelgruppen oder eine Lautproduktion, die plötzlich einsetzt und keinem erkennbaren Zweck dient. Normalerweise werden Tics als nicht willkürlich beeinflussbar erlebt, sie können jedoch meist für unterschiedlich lange Zeiträume unterdrückt werden. Belastungen können sie verstärken, während des Schlafens verschwinden sie. Häufige einfache motorische Tics sind Blinzeln, Kopfwerten, Schulterzucken und Grimassieren. Häufige einfache vokale Tics sind z.B. Räuspern, Bellen, Schnüffeln und Zischen. Komplexe Tics sind Sichselbst-schlagen sowie Springen und Hüpfen. Komplexe vokale Tics sind die Wiederholung bestimmter Wörter und manchmal der Gebrauch sozial unangebrachter, oft obszöner Wörter (Koprolalie) und die Wiederholung eigener Laute oder Wörter (Palilalie).

**F95.0**

**Vorübergehende Ticstörung**

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, jedoch halten die Tics nicht länger als 12 Monate an. Die Tics sind häufig Blinzeln, Grimassieren oder Kopfschütteln.

**F95.1**

**Chronische motorische oder vokale Ticstörung**

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, wobei motorische oder vokale Tics, jedoch nicht beide zugleich, einzeln, meist jedoch multipel, auftreten und länger als ein Jahr andauern.

**F95.2**

**Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]**

Eine Form der Ticstörung, bei der gegenwärtig oder in der Vergangenheit multiple motorische Tics und ein oder mehrere vokale Tics vorgekommen sind, die aber nicht notwendigerweise gleichzeitig auftreten müssen. Die Störung verschlechtert sich meist während der Adoleszenz und neigt dazu, bis in das Erwachsenenalter anzuhalten. Die vokalen Tics sind häufig multipel mit explosiven repetitiven Vokalisationen, Räuspern und Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern oder Phrasen. Manchmal besteht eine begleitende gestische Echopraxie, die ebenfalls obszöner Natur sein kann (Kopropraxie).

**F95.8**

**Sonstige Ticstörungen**

**F95.9**

**Ticstörung, nicht näher bezeichnet**

Tic o.n.A.

**F98.–**

**Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Dieser heterogenen Gruppe von Störungen ist der Beginn in der Kindheit gemeinsam, sonst unterscheiden sie sich jedoch in vieler Hinsicht. Einige der Störungen repräsentieren gut definierte Syndrome, andere sind jedoch nicht mehr als Symptomkomplexe, die hier aber wegen ihrer Häufigkeit und ihrer sozialen Folgen und weil sie anderen Syndromen nicht zugeordnet werden können, aufgeführt werden.

**Exkl.:** Emotional bedingte Schlafstörungen (F51.–)  
Geschlechtsidentitätsstörung des Kindesalters (F64.2)  
Kleine-Levin-Syndrom (G47.8)  
Perioden von Atemanhalten (R06.88)  
Zwangsstörung (F42.–)

**F98.0**

**Nichtorganische Enuresis**

Diese Störung ist charakterisiert durch unwillkürlichen Harnabgang am Tag und in der Nacht, untypisch für das Entwicklungsalter. Sie ist nicht Folge einer mangelnden Blasenkontrolle aufgrund einer neurologischen Krankheit, epileptischer Anfälle oder einer strukturellen Anomalie der ableitenden Harnwege. Die Enuresis kann von Geburt an bestehen oder nach einer Periode bereits erworbener Blasenkontrolle aufgetreten sein. Die Enuresis kann von einer schweren emotionalen oder Verhaltensstörung begleitet werden.

Funktionelle Enuresis  
Nichtorganische primäre oder sekundäre Enuresis  
Nichtorganische Harninkontinenz  
Psychogene Enuresis

**Exkl.:** Enuresis o.n.A. (R32)

**F98.1**

**Nichtorganische Enkopresis**

Wiederholtes willkürliches oder unwillkürliches Absetzen von Faeces normaler oder fast normaler Konsistenz an Stellen, die im soziokulturellen Umfeld des Betroffenen nicht dafür vorgesehen sind. Die Störung kann eine abnorme Verlängerung der normalen infantilen Inkontinenz darstellen oder einen Kontinenzverlust nach bereits vorhandener Darmkontrolle, oder es kann sich um ein absichtliches Absetzen von Stuhl an dafür nicht vorgesehenen Stellen trotz normaler physiologischer Darmkontrolle handeln. Das Zustandsbild kann als monosymptomatische Störung auftreten oder als Teil einer umfassenderen Störung, besonders einer emotionalen Störung (F93.–) oder einer Störung des Sozialverhaltens (F91.–).

Funktionelle Enkopresis  
Nichtorganische Stuhlinkontinenz  
Psychogene Enkopresis

Soll die Ursache einer eventuell gleichzeitig bestehenden Obstipation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**Exkl.:** Enkopresis o.n.A. (R15)

**F98.2 Fütterstörung im frühen Kindesalter**

Eine Fütterstörung mit unterschiedlicher Symptomatik, die gewöhnlich für das Kleinkindalter und frühe Kindesalter spezifisch ist. Im allgemeinen umfaßt die Nahrungsverweigerung extrem wählerisches Eßverhalten bei angemessenem Nahrungsangebot und einer einigermaßen kompetenten Betreuungsperson in Abwesenheit einer organischen Krankheit. Begleitend kann Rumination - d.h. wiederholtes Heraufwürgen von Nahrung ohne Übelkeit oder eine gastrointestinale Krankheit - vorhanden sein.

Rumination im Kleinkindalter

*Exkl.:* Anorexia nervosa und andere Eßstörungen (F50.–)  
Fütterprobleme bei Neugeborenen (P92.–)  
Fütterschwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)  
Pica im Kleinkind- oder Kindesalter (F98.3)

**F98.3 Pica im Kindesalter**

Anhaltender Verzehr nicht eßbarer Substanzen wie Erde, Farbschnipsel usw.. Sie kann als eines von vielen Symptomen einer umfassenderen psychischen Störung wie Autismus auftreten oder sie kann als relativ isolierte psychopathologische Auffälligkeit vorkommen; nur das letztere wird hier kodiert. Das Phänomen ist bei intelligenzgeminderten Kindern am häufigsten. Wenn eine solche Intelligenzminderung vorliegt, ist als Hauptdiagnose eine Kodierung unter F70–F79 zu verwenden.

**F98.4 Stereotype Bewegungsstörungen**

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezupfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgewohnheiten und Händeklatschen. Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-schlagen, In-die-Augen-bohren und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4 und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

*Exkl.:* Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.–)  
Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20–G25)  
Daumenlutschen (F98.8)  
Nägelbeißen (F98.8)  
Nasebohren (F98.8)  
Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00–F95)  
Ticstörungen (F95.–)  
Trichotillomanie (F63.3)

**F98.5 Stottern [Stammeln]**

Hierbei ist das Sprechen durch häufige Wiederholung oder Dehnung von Lauten, Silben oder Wörtern, oder durch häufiges Zögern und Innehalten, das den rhythmischen Sprechfluß unterbricht, gekennzeichnet. Es soll als Störung nur klassifiziert werden, wenn die Sprechflüssigkeit deutlich beeinträchtigt ist.

*Exkl.:* Poltern (F98.6)  
Ticstörungen (F95.–)

**F98.6 Poltern**

Eine hohe Sprechgeschwindigkeit mit Störung der Sprechflüssigkeit, jedoch ohne Wiederholungen oder Zögern, von einem Schweregrad, der zu einer beeinträchtigten Sprechverständlichkeit führt. Das Sprechen ist unregelmäßig und unrhythmisch, mit schnellen, ruckartigen Anläufen, die gewöhnlich zu einem fehlerhaften Satzmuster führen.

*Exkl.:* Stottern (F98.5)  
Ticstörungen (F95.–)

**F98.8 Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität  
Daumenlutschen  
Exzessive Masturbation  
Nägelkauen  
Nasebohren

**F98.9 Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

**Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99)**

**F99 Psychische Störung ohne nähere Angabe**

Psychische Krankheit o.n.A.

*Exkl.:* Organische psychische Störung o.n.A. (F06.9)





# Krankheiten des Nervensystems (G00–G99)

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

### Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

G00–G09 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems  
G10–G13 Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen  
G20–G26 Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen  
G30–G32 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems  
G35–G37 Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems  
G40–G47 Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems  
G50–G59 Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus  
G60–G64 Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems  
G70–G73 Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels  
G80–G83 Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome  
G90–G99 Sonstige Krankheiten des Nervensystems

### Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

G01\* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten  
G02\* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten  
G05\* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
G07\* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
G13\* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
G22\* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
G26\* Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G32\* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G46\* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten
- G53\* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G55\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G59\* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G63\* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G73\* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94\* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G99\* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00–G09)

### **G00.– Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Arachnoiditis  
Leptomeningitis  
Meningitis  
Pachymeningitis

| bakteriell

*Exkl.:* Bakterielle:  
• Meningoenzephalitis (G04.2)  
• Meningomyelitis (G04.2)

#### **G00.0 Meningitis durch Haemophilus influenzae**

#### **G00.1 Pneumokokkenmeningitis**

#### **G00.2 Streptokokkenmeningitis**

#### **G00.3 Staphylokokkenmeningitis**

#### **G00.8 Sonstige bakterielle Meningitis**

Meningitis durch:

- Escherichia coli
- Klebsiella
- Klebsiella pneumoniae [Friedländer]

#### **G00.9 Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet**

Meningitis:

- eitrig o.n.A.
- purulent o.n.A.
- pyogen o.n.A.

**G01\*** **Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Meningitis (bei) (durch):

- Anthrax [Milzbrand] (A22.8†)
- Gonokokken (A54.8†)
- Leptospirose (A27.-†)
- Listerien (A32.1†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Meningokokken (A39.0†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Syphilis:
  - konnatal (A50.4†)
  - sekundär (A51.4†)
- tuberkulös (A17.0†)
- Typhus abdominalis (A01.0†)

*Exkl.:* Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten (G05.0\*)

**G02.-\*** **Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

*Exkl.:* Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (G05.1–G05.2\*)

**G02.0\*** **Meningitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**

Meningitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A87.1†)
- Enteroviren (A87.0†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.3†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Masern (B05.1†)
- Mumps (B26.1†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen [Windpocken] (B01.0†)
- Zoster (B02.1†)

**G02.1\*** **Meningitis bei anderenorts klassifizierten Mykosen**

Meningitis bei:

- Kandidose (B37.5†)
- Kokzidioidomykose (B38.4†)
- Kryptokokkose (B45.1†)

**G02.8\* Meningitis bei sonstigen näher bezeichneten anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Meningitis durch:

- afrikanische Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)

**G03.- Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen**

*Inkl.:* Arachnoiditis  
Leptomeningitis  
Meningitis  
Pachymeningitis

durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

*Exkl.:* Meningoenzephalitis (G04.-)  
Meningomyelitis (G04.-)

**G03.0 Nichteitrige Meningitis**  
Abakterielle Meningitis

**G03.1 Chronische Meningitis**

**G03.2 Benigne rezidivierende Meningitis [Mollaret-Meningitis]**

**G03.8 Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen**

**G03.9 Meningitis, nicht näher bezeichnet**

Arachnoiditis (spinal) o.n.A.

**G04.- Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis**

*Inkl.:* Akute ascendierende Myelitis  
Meningoenzephalitis  
Meningomyelitis

*Exkl.:* Benigne myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)

Enzephalopathie:

- alkoholisch (G31.2)
- toxisch (G92)
- o.n.A. (G93.4)

Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35)

Myelitis transversa acuta (G37.3)

Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] (G37.4)

**G04.0 Akute disseminierte Enzephalitis**

Enzephalitis  
Enzephalomyelitis

nach Impfung

Soll der Impfstoff angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G04.1 Tropische spastische Paraplegie**

**G04.2 Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**G04.8 Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis**  
Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A.

**G04.9 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet**  
Ventrikulitis (zerebral) o.n.A.

**G05.—\* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Inkl.:* Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

**G05.0\* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Listerien (A32.1†)
- Meningokokken (A39.8†)
- Syphilis:
  - konnatal (A50.4†)
  - Spät- (A52.1†)
- tuberkulös (A17.8†)

**G05.1\* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A85.1†)
- Enteroviren (A85.0†)
- Grippe (J10.8†, J11.8†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.4†)
- Masern (B05.0†)
- Mumps (B26.2†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen (B01.1†)
- Zoster (B02.0†)
- Zytomegalieviren (B25.8†)

**G05.2\* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis bei:

- afrikanischer Trypanosomiasis (B56.—†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)
- Naegleriainfektion (B60.2†)
- Toxoplasmose (B58.2†)
- Eosinophile Meningoenzephalitis (B83.2†)

**G05.8\*** **Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Enzephalopathie bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)

**G06.–** **Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**G06.0** **Intrakranieller Abszeß und intrakranielles Granulom**

Abszeß (embolisch):

- Gehirn [jeder Teil]
- otogen
- zerebellar
- zerebral

Intrakranieller Abszeß oder intrakranielles Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

**G06.1** **Intraspinaler Abszeß und intraspinales Granulom**

Abszeß (embolisch) des Rückenmarkes [jeder Teil]

Intraspinaler Abszeß oder intraspinales Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

**G06.2** **Extraduraler und subduraler Abszeß, nicht näher bezeichnet**

**G07\*** **Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Hirnabszeß (durch):

- Amöben (A06.6†)
- Gonokokken (A54.8†)
- tuberkulös (A17.8†)

Hirngranulom bei Schistosomiasis (B65.–†)

Tuberkulom:

- Gehirn (A17.8†)
- Meningen (A17.1†)

**G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis**

Septische:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Embolie</li> <li>• Endophlebitis</li> <li>• Phlebitis</li> <li>• Thrombophlebitis</li> <li>• Thrombose</li> </ul> |  | intrakranielle oder intraspinale venöse Sinus und Venen |
|--|--|---|

**Exkl.:** Intrakranielle Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation von:
    - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.7)
    - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.5, O87.3)
  - nichtpyogen (I67.6)
- Nichteitrige intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis (G95.1)

**G09 Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems**

**Hinw.:** Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, daß sie Folge eines primär unter G00–G08 (mit Ausnahme der Stern-Kategorien) klassifizierbaren Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus G00–G08) die vorliegende Kategorie zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die betreffenden Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (G10–G13)

**G10 Chorea Huntington**

Chorea chronica progressiva hereditaria  
Huntington-Krankheit

**G11.– Hereditäre Ataxie**

*Exkl.:* Hereditäre und idiopathische Neuropathie (G60.–)  
Infantile Zerebralparese (G80.–)  
Stoffwechselstörungen (E70–E90)

**G11.0 Angeborene nichtprogressive Ataxie**

**G11.1 Früh beginnende zerebellare Ataxie**

*Hinw.:* Beginn gewöhnlich vor dem 20. Lebensjahr

Friedreich-Ataxie (autosomal-rezessiv)

Früh beginnende zerebellare Ataxie [EOCA] mit:

- erhaltenen Sehnenreflexen [retained tendon reflexes]
- essentiellen Tremor
- Myoklonie [Dyssynergia cerebellaris myoclonica (Hunt)]

X-chromosomal-rezessive spinozerebellare Ataxie

**G11.2 Spät beginnende zerebellare Ataxie**

*Hinw.:* Beginn gewöhnlich nach dem 20. Lebensjahr

**G11.3 Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem**

Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom]

*Exkl.:* Cockayne-Syndrom (Q87.1)

Xeroderma pigmentosum (Q82.1)

**G11.4 Hereditäre spastische Paraplegie**

**G11.8 Sonstige hereditäre Ataxien**

**G11.9 Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet**

Hereditäre(s) zerebellare(s):

- Ataxie o.n.A.
- Degeneration
- Krankheit
- Syndrom

**G12.– Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome**

**G12.0 Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]**

**G12.1 Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie**

Progressive Bulbärparalyse im Kindesalter [Fazio-Londe-Syndrom]

Spinale Muskelatrophie:

- distale Form
- Erwachsenenform
- juvenile Form, Typ III [Typ Kugelberg-Welander]
- Kindheitsform, Typ II
- skapuloperonäale Form



**G12.2 Motoneuron-Krankheit**

Familiäre Motoneuron-Krankheit

Lateralsklerose:

- myotrophisch [amyotrophisch]
- primär

Progressive:

- Bulbärparalyse
- spinale Muskelatrophie

**G12.8 Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome**

**G12.9 Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet**

**G13.–\* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G13.0\* Paraneoplastische Neuromyopathie und Neuropathie**

Karzinomatöse Neuromyopathie (C00–C97†)

Sensorische paraneoplastische Neuropathie, Typ Denny-Brown (C00–D48†)

**G13.1\* Sonstige Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Neubildungen**

Paraneoplastische limbische Enzephalopathie (C00–D48†)

**G13.2\* Systematrophie, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Myxödem (E00.1†, E03.–†)**

**G13.8\* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Extrapyramidale Krankheiten und  
Bewegungsstörungen  
(G20–G26)

**G20 Primäres Parkinson-Syndrom**

Hemiparkinson

Paralysis agitans

Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit:

- idiopathisch
- primär
- o.n.A.

**G21.– Sekundäres Parkinson-Syndrom**

Sekundärer Parkinsonismus

**G21.0 Malignes Neuroleptika-Syndrom**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G21.1 Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G21.2 Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzien**

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G21.3 Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom**

**G21.8 Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom**

**G21.9 Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

**G22\* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Parkinson-Syndrom bei Syphilis (A52.1†)

**G23.– Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien**

*Exkl.:* Multisystem-Atrophie (G90.3)

**G23.0 Hallervorden-Spatz-Syndrom**

Pigmentdegeneration des Pallidums

**G23.1 Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]**

**G23.2 Striatonigrale Degeneration**

**G23.8 Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien**

Kalzifikation der Basalganglien

**G23.9 Degenerative Krankheit der Basalganglien, nicht näher bezeichnet**

**G24.– Dystonie**

*Inkl.:* Dyskinesie

*Exkl.:* Athetotische Zerebralparese (G80.3)

**G24.0 Arzneimittelinduzierte Dystonie**

Dyskinesia tarda

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- G24.1 Idiopathische familiäre Dystonie**  
Idiopathische Dystonie o.n.A.
- G24.2 Idiopathische nichtfamiliäre Dystonie**
- G24.3 Torticollis spasticus**  
*Exkl.:* Tortikollis o.n.A. (M43.6)
- G24.4 Idiopathische orofaziale Dystonie**  
Orofaziale Dyskinesie
- G24.5 Blepharospasmus**
- G24.8 Sonstige Dystonie**
- G24.9 Dystonie, nicht näher bezeichnet**  
Dyskinesie o.n.A.
- G25.– Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**
- G25.0 Essentieller Tremor**  
Familiärer Tremor  
*Exkl.:* Tremor o.n.A. (R25.1)
- G25.1 Arzneimittelinduzierter Tremor**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G25.2 Sonstige näher bezeichnete Tremorformen**  
Intentionstremor
- G25.3 Myoklonus**  
Arzneimittelinduzierter Myoklonus  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Faziale Myokymie (G51.4)  
Myoklonusepilepsie (G40.–)
- G25.4 Arzneimittelinduzierte Chorea**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G25.5 Sonstige Chorea**  
Chorea o.n.A.  
*Exkl.:* Chorea Huntington (G10)  
Chorea minor [Chorea Sydenham] (I02.–)  
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung (I02.0)  
Rheumatische Chorea (I02.–)

- G25.6 Arzneimittelinduzierte Tics und sonstige Tics organischen Ursprungs**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Gilles-de-la-Tourette-Syndrom (F95.2)  
Tic o.n.A. (F95.9)
- G25.8 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**  
Stiff-man-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]  
Syndrom der unruhigen Beine [Restless legs]
- G25.9 Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet**
- G26\*** **Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30–G32)

- G30.– Alzheimer-Krankheit**  
*Inkl.:* Senile und präsenile Formen  
*Exkl.:* Senile:  
• Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert (G31.1)  
• Demenz o.n.A. (F03)  
Senilität o.n.A. (R54)
- G30.0 Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn**  
*Hinw.:* Beginn gewöhnlich vor dem 65. Lebensjahr
- G30.1 Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn**  
*Hinw.:* Beginn gewöhnlich nach dem 65. Lebensjahr
- G30.8 Sonstige Alzheimer-Krankheit**
- G30.9 Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet**

- G31.– Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Reye-Syndrom (G93.7)
- G31.0 Umschriebene Hirnatrophie**  
Pick-Krankheit  
Progressive isolierte Aphasie
- G31.1 Senile Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Alzheimer-Krankheit (G30.–)  
Senilität o.n.A. (R54)
- G31.2 Degeneration des Nervensystems durch Alkohol**  
Alkoholbedingte:  
• Enzephalopathie  
• zerebellare Ataxie  
• zerebellare Degeneration  
• zerebrale Degeneration  
Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol
- G31.8– Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems**
- G31.81 Mitochondriale Zytopathie**  
MELAS-Syndrom [Myopathy, Encephalopathy, Lactic Acidosis, Stroke-like episodes] [Myopathie, Enzephalopathie, Laktatazidose, ictus-ähnliche zerebrale Anfälle]  
MERRF-Syndrom [Myoclonus Epilepsy with Ragged-Red Fibres]  
Mitochondriale Myoenzephalopathie  
Benutze zusätzliche Schlüsselnummer für die Manifestation:  
• Generalisierte nicht-convulsive Epilepsie (G40.3)  
• Sonstige Myopathien (G72.8)  
• Ophthalmoplegia progressiva externa (H49.4)  
• Schlaganfall (I60–I64)
- G31.88 Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems**  
Infantile neuroaxonale Dystrophie [Seitelberger-Krankheit]  
Poliodystrophia cerebri progressiva [Alpers-Krankheit]  
Subakute nekrotisierende Enzephalomyelopathie [Leigh-Syndrom]
- G31.9 Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet**

- G32.–\*** **Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G32.0\*** **Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel (E53.8†)
- G32.8\*** **Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35–G37)

- G35** **Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]**  
Multiple Sklerose:
  - disseminiert
  - generalisiert
  - Hirnstamm
  - Rückenmark
  - o.n.A.
- G36.–** **Sonstige akute disseminierte Demyelinisation**  
*Exkl.:* Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A. (G04.8)
- G36.0** **Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]**  
Demyelinisation bei Neuritis nervi optici  
*Exkl.:* Neuritis nervi optici o.n.A. (H46)
- G36.1** **Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]**
- G36.8** **Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation**
- G36.9** **Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet**
- G37.–** **Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
- G37.0** **Diffuse Hirnsklerose**  
Encephalitis periaxialis  
Schilder-Krankheit  
*Exkl.:* Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)

- G37.1**    **Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum**
- G37.2**    **Zentrale pontine Myelinolyse**
- G37.3**    **Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit  
des Zentralnervensystems**  
Myelitis transversa acuta o.n.A.  
*Exkl.:* Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35)  
          Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- G37.4**    **Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-  
Syndrom]**
- G37.5**    **Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]**
- G37.8**    **Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten  
des Zentralnervensystems**  
Akute demyelinisierende Enzephalomyelitis [ADEM]
- G37.9**    **Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems,  
nicht näher bezeichnet**

## Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40–G47)

### **G40.– Epilepsie**

*Exkl.:* Anfall o.n.A. (R56.8)  
Krampfanfall o.n.A. (R56.8)  
Landau-Kleffner-Syndrom (F80.3)  
Status epilepticus (G41.–)  
Todd-Paralyse (G83.8)

#### **G40.0- Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen**

- G40.00 Pseudo-Lennox-Syndrom  
Gutartige atypische Epilepsie
- G40.01 CSWS [Continuous spikes and waves during slow-wave sleep]  
Bioelektrischer Status epilepticus im Schlaf  
ESES [Electrical status epilepticus during slow-wave sleep]
- G40.02 Benigne psychomotorische Epilepsie [terror fits]  
Benigne Partialepilepsie mit affektiver Symptomatik
- G40.08 Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen  
Benigne Epilepsie im Säuglingsalter [Watanabe]  
Benigne Epilepsie mit okzipitalen Paroxysmen  
Benigne Epilepsie mit zentrottemporalen Spikes [Rolando]  
Benigne Säuglingsepilepsie mit komplex-fokalen Anfällen
- G40.09 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet

#### **G40.1 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen**

Anfälle ohne Störung des Bewußtseins  
Einfache fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen

#### **G40.2 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen**

Anfälle mit Störungen des Bewußtseins, meist mit Automatismen  
Komplexe fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen



**G40.3 Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome**

Absencen-Epilepsie des Kindesalters [Pyknolepsie]

Grand-mal-Aufwachepilepsie

Gutartige:

- myoklonische Epilepsie des Kleinkindalters
- Neugeborenenkrämpfe (familiär)

Juvenile:

- Absencen-Epilepsie
- myoklonische Epilepsie [Impulsiv-Petit-mal]

Unspezifische epileptische Anfälle:

- atonisch
- klonisch
- myoklonisch
- tonisch
- tonisch-klonisch

**G40.4 Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome**

Blitz-Nick-Salaam-Krämpfe

Epilepsie mit:

- myoklonisch-astatischen Anfällen
- myoklonischen Absencen

Frühe myoklonische Enzephalopathie (symptomatisch)

Lennox-Syndrom

West-Syndrom

**G40.5 Spezielle epileptische Syndrome**

Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom]

Epileptische Anfälle im Zusammenhang mit:

- Alkohol
- Arzneimittel oder Drogen
- hormonellen Veränderungen
- Schlafentzug
- Streß

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G40.6 Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)**

**G40.7 Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle**

**G40.8 Sonstige Epilepsien**

Epilepsien und epileptische Syndrome, unbestimmt, ob fokal oder generalisiert

**G40.9 Epilepsie, nicht näher bezeichnet**

Epileptische:

- Anfälle o.n.A.
- Konvulsionen o.n.A.

**G41.– Status epilepticus**

**G41.0 Grand-mal-Status**

Status mit tonisch-klonischen Anfällen

*Exkl.:* Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom] (G40.5)

**G41.1 Petit-mal-Status**

Absenzenstatus

**G41.2 Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen**

**G41.8 Sonstiger Status epilepticus**

**G41.9 Status epilepticus, nicht näher bezeichnet**

**G43.– Migräne**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Kopfschmerz o.n.A. (R51)

**G43.0 Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]**

**G43.1 Migräne mit Aura [Klassische Migräne]**

Migräne:

- Äquivalente
- Aura ohne Kopfschmerz
- basilär
- familiär-hemiplegisch
- mit:
  - akut einsetzender Aura
  - prolongierter Aura
  - typischer Aura

**G43.2 Status migraenosus**

**G43.3 Komplizierte Migräne**

**G43.8 Sonstige Migräne**

Ophthalmoplegische Migräne  
Retinale Migräne

**G43.9 Migräne, nicht näher bezeichnet**

**G44.– Sonstige Kopfschmerzsyndrome**

*Exkl.:* Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)  
Kopfschmerz o.n.A. (R51)  
Trigeminusneuralgie (G50.0)

**G44.0 Cluster-Kopfschmerz**

Chronische paroxysmale Hemikranie

Cluster-Kopfschmerz:

- Bing-Horton-Syndrom
- chronisch
- episodisch

**G44.1 Vasomotorischer Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert**

Vasomotorischer Kopfschmerz o.n.A.

**G44.2 Spannungskopfschmerz**

Chronischer Spannungskopfschmerz

Episodischer Spannungskopfschmerz

Spannungskopfschmerz o.n.A.

**G44.3 Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz**

**G44.4 Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G44.8 Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome**

**G45.– Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome**

*Exkl.:* Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen (P91.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie G45 zu benutzen:

- 0 Komplette Rückbildung innerhalb von 24 Stunden
- 1 Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden  
Minimale, den Alltag nicht beeinträchtigende Restsymptome
- 9 Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet

**G45.0- Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik**

**G45.1- Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)**

**G45.2- Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien**

**G45.3- Amaurosis fugax**

**G45.4- Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]**

*Exkl.:* Amnesie o.n.A. (R41.3)

**G45.8- Sonstige zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome**

**G45.9- Zerebrale transitorische ischämische Attacke, nicht näher bezeichnet**

Drohender zerebrovaskulärer Insult  
Spasmus der Hirnarterien  
Zerebrale transitorische Ischämie o.n.A.

**G46.-\* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60–I67†)**

**G46.0\* Arteria-cerebri-media-Syndrom (I66.0†)**

**G46.1\* Arteria-cerebri-anterior-Syndrom (I66.1†)**

**G46.2\* Arteria-cerebri-posterior-Syndrom (I66.2†)**

**G46.3\* Hirnstammsyndrom (I60–I67†)**

Benedikt-Syndrom  
Claude-Syndrom  
Foville-Syndrom  
Millard-Gubler-Syndrom  
Wallenberg-Syndrom  
Weber-Syndrom

**G46.4\* Kleinhirnsyndrom (I60–I67†)**

**G46.5\* Rein motorisches lakunäres Syndrom (I60–I67†)**

**G46.6\* Rein sensorisches lakunäres Syndrom (I60–I67†)**

**G46.7\* Sonstige lakunäre Syndrome (I60–I67†)**

**G46.8\* Sonstige Syndrome der Hirngefäße bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60–I67†)**

**G47.- Schlafstörungen**

*Exkl.:* Alpträume (F51.5)  
Nichtorganische Schlafstörungen (F51.–)  
Pavor nocturnus (F51.4)  
Schlafwandeln (F51.3)

**G47.0 Ein- und Durchschlafstörungen**

Hyposomnie  
Insomnie

**G47.1 Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis**

Hypersomnie

**G47.2 Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus**

Syndrom der verzögerten Schlafphasen  
Unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus

- G47.3 Schlafapnoe**  
 Schlafapnoe:  
 • obstruktiv  
 • zentral  
*Exkl.:* Pickwick-Syndrom (E66.2)  
 Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
- G47.4 Narkolepsie und Kataplexie**
- G47.8 Sonstige Schlafstörungen**  
 Kleine-Levin-Syndrom
- G47.9 Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

## Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50–G59)

*Exkl.:* Akute Verletzung von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

Neuralgie	o.n.A. (M79.2-)
Neuritis	

Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)  
 Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

### **G50.– Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]**

- G50.0 Trigeminusneuralgie**  
 Syndrom des paroxysmalen Gesichtsschmerzes  
 Tic douloureux
- G50.1 Atypischer Gesichtsschmerz**
- G50.8 Sonstige Krankheiten des N. trigeminus**
- G50.9 Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet**

### **G51.– Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]**

- G51.0 Fazialisparese**  
 Bell-Lähmung
- G51.1 Entzündung des Ganglion geniculi**  
*Exkl.:* Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster (B02.2)
- G51.2 Melkersson-Rosenthal-Syndrom**
- G51.3 Spasmus (hemi)facialis**
- G51.4 Faziale Myokymie**
- G51.8 Sonstige Krankheiten des N. facialis**

**G51.9** Krankheit des N. facialis, nicht näher bezeichnet

**G52.–** Krankheiten sonstiger Hirnnerven

*Exkl.:* Krankheit:

- N. opticus [II. Hirnnerv] (H46, H47.0)
- N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] (H93.3)
- Strabismus paralyticus durch Nervenlähmung (H49.0–H49.2)

**G52.0** Krankheiten der Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]

**G52.1** Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]  
Neuralgie des N. glossopharyngeus

**G52.2** Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]

**G52.3** Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]

**G52.7** Krankheiten mehrerer Hirnnerven  
Polyneuritis cranialis

**G52.8** Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven

**G52.9** Krankheit eines Hirnnerven, nicht näher bezeichnet

**G53.–\*** Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

**G53.0\*** Neuralgie nach Zoster (B02.2†)  
Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster  
Trigeminusneuralgie nach Zoster

**G53.1\*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00–B99†)

**G53.2\*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei Sarkoidose (D86.8†)

**G53.3\*** Multiple Hirnnervenlähmungen bei Neubildungen (C00–D48†)

**G53.8\*** Sonstige Krankheiten der Hirnnerven bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

**G54.– Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus**

*Exkl.:* Akute Verletzung von Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe  
 Nervenverletzung nach Lokalisation  
 Bandscheibenschäden (M50–M51)  
 Neuralgie oder Neuritis o.n.A. (M79.2-)  
 Neuritis oder Radikulitis:  
 • brachial o.n.A. (M54.1-)  
 • lumbal o.n.A. (M54.1-)  
 • lumbosakral o.n.A. (M54.1-)  
 • thorakal o.n.A. (M54.1-)  
 Radikulitis o.n.A. (M54.1-)  
 Radikulopathie o.n.A. (M54.1-)  
 Spondylose (M47.–)

- G54.0 Läsionen des Plexus brachialis**  
Thoracic-outlet-Syndrom [Schultergürtel-Kompressionssyndrom]
- G54.1 Läsionen des Plexus lumbosacralis**
- G54.2 Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.3 Läsionen der Thorakalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.4 Läsionen der Lumbosakralwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.5 Neuralgische Amyotrophie**  
Parsonage-Turner-Syndrom  
Schultergürtel-Syndrom
- G54.6 Phantomschmerz**
- G54.7 Phantomglied ohne Schmerzen**  
Phantomglied o.n.A.
- G54.8 Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus**
- G54.9 Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet**

**G55.–\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- G55.0\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Neubildungen (C00–D48†)**
- G55.1\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Bandscheibenschäden (M50–M51†)**
- G55.2\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Spondylose (M47.–†)**
- G55.3\* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M45–M46†, M48.–†, M53–M54†)**

**G55.8\*** Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

**G56.– Mononeuropathien der oberen Extremität**

*Exkl.:* Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

**G56.0** Karpaltunnel-Syndrom

**G56.1** Sonstige Läsionen des N. medianus

**G56.2** Läsion des N. ulnaris  
Spätlähmung des N. ulnaris

**G56.3** Läsion des N. radialis

**G56.4** Kausalgie

**G56.8** Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität  
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Hände

**G56.9** Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet

**G57.– Mononeuropathien der unteren Extremität**

*Exkl.:* Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation

**G57.0** Läsion des N. ischiadicus

*Exkl.:* Ischialgie:  
• durch Bandscheibenschaden (M51.1)  
• o.n.A. (M54.3)

**G57.1** Meralgia paraesthetica  
Inguinaltunnel-Syndrom

**G57.2** Läsion des N. femoralis

**G57.3** Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis  
Lähmung des N. peronaeus

**G57.4** Läsion des N. tibialis

**G57.5** Tarsaltunnel-Syndrom

**G57.6** Läsion des N. plantaris  
Morton-Neuralgie [Metatarsalgie]

**G57.8** Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität  
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Füße

**G57.9** Mononeuropathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet



**G58.– Sonstige Mononeuropathien**

- G58.0 Interkostalneuropathie**
- G58.7 Mononeuritis multiplex**
- G58.8 Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien**
- G58.9 Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet**

**G59.–\* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- G59.0\* Diabetische Mononeuropathie (E10–E14†, vierte Stelle .4)**
- G59.8\* Sonstige Mononeuropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60–G64)**

*Exkl.:* Neuralgie o.n.A. (M79.2-)  
 Neuritis o.n.A. (M79.2-)  
 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)  
 Radikulitis o.n.A. (M54.1-)

**G60.– Hereditäre und idiopathische Neuropathie**

- G60.0 Hereditäre sensomotorische Neuropathie**  
 Charcot-Marie-Tooth-Hoffmann-Syndrom  
 Déjerine-Sottas-Krankheit  
 Hereditäre sensomotorische Neuropathie, Typ I-IV  
 Hypertrophische Neuropathie des Kleinkindalters  
 Peronäale Muskelatrophie (axonaler Typ) (hypertrophische Form)  
 Roussy-Lévy-Syndrom
- G60.1 Refsum-Krankheit**
- G60.2 Neuropathie in Verbindung mit hereditärer Ataxie**
- G60.3 Idiopathische progressive Neuropathie**
- G60.8 Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien**  
 Morvan-Krankheit  
 Nélaton-Syndrom  
 Sensible Neuropathie:
  - dominant vererbt
  - rezessiv vererbt

**G60.9 Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet**

**G61.– Polyneuritis**

**G61.0 Guillain-Barré-Syndrom**  
Akute (post-) infektiöse Polyneuritis

**G61.1 Serumpolyneuropathie**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G61.8 Sonstige Polyneuritiden**

**G61.9 Polyneuritis, nicht näher bezeichnet**

**G62.– Sonstige Polyneuropathien**

**G62.0 Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G62.1 Alkohol-Polyneuropathie**

**G62.2 Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien**  
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G62.8- Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien**  
Strahleninduzierte Polyneuropathie  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.80 Critical-illness-Polyneuropathie

G62.88 Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien

**G62.9 Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet**  
Neuropathie o.n.A.

**G63.-\*** **Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G63.0\*** **Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Polyneuropathie (bei):

- Diphtherie (A36.8†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Lepra (A30.-†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Mumps (B26.8†)
- nach Zoster (B02.2†)
- Spätsyphilis (A52.1†)
- Spätsyphilis, konnatal (A50.4†)
- tuberkulös (A17.8†)

**G63.1\*** **Polyneuropathie bei Neubildungen (C00–D48†)**

**G63.2\*** **Diabetische Polyneuropathie (E10–E14†, vierte Stelle .4)**

**G63.3\*** **Polyneuropathie bei sonstigen endokrinen und Stoffwechselkrankheiten (E00–E07†, E15–E16†, E20–E34†, E70–E89†)**

**G63.4\*** **Polyneuropathie bei alimentären Mangelzuständen (E40–E64†)**

**G63.5\*** **Polyneuropathie bei Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M35†)**

**G63.6\*** **Polyneuropathie bei sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00–M25†, M40–M96†)**

**G63.8\*** **Polyneuropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Urämische Neuropathie (N18.8-+)

**G64** **Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems**

Krankheit des peripheren Nervensystems o.n.A.

## Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70–G73)

### **G70.– Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten**

*Exkl.:* Botulismus (A05.1)

Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen (P94.0)

#### **G70.0 Myasthenia gravis**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

#### **G70.1 Toxische neuromuskuläre Krankheiten**

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

#### **G70.2 Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie**

#### **G70.8 Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten**

#### **G70.9 Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet**

### **G71.– Primäre Myopathien**

*Exkl.:* Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)

Myositis (M60.–)

Stoffwechselstörungen (E70–E90)

#### **G71.0 Muskeldystrophie**

Muskeldystrophie:

- autosomal-rezessiv, Beginn in der frühen Kindheit, Duchenne- oder Becker-ähnlich
- Becken- oder Schultergürtelform
- benigne [Typ Becker]
- benigne skapuloperonäal, mit Frühkontrakturen [Typ Emery-Dreifuss]
- distal
- fazio-skapulo-humerale Form
- maligne [Typ Duchenne]
- okulär
- okulopharyngeal
- skapuloperonäal

*Exkl.:* Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern (G71.2)
- o.n.A. (G71.2)

**G71.1 Myotone Syndrome**

Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom]

Myotonia congenita:

- dominant [Thomsen-Syndrom]
- rezessive Form [Becker]
- o.n.A.

Myotonie:

- arzneimittelinduziert
- chondrodystrophisch
- symptomatisch

Neuromyotonie [Isaacs-Mertens-Syndrom]

Paramyotonia congenita [Eulenberg-Krankheit]

Pseudomyotonie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G71.2 Angeborene Myopathien**

Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern [Strukturmyopathien]
- o.n.A.

Fasertypendisproportion

Minicore-Krankheit

Multicore-Krankheit

Myopathie:

- myotubulär (zentronukleär)
- Nemalin(e)-

Zentralfibrillenmyopathie [Central-Core-Krankheit]

**G71.3 Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert**

**G71.8 Sonstige primäre Myopathien**

**G71.9 Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet**

Hereditäre Myopathie o.n.A.

**G72.– Sonstige Myopathien**

*Exkl.:* Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)

Dermatomyositis-Polymyositis (M33.–)

Ischämischer Myokardinfarkt (M62.2.–)

Myositis (M60.–)

Polymyositis (M33.2)

**G72.0 Arzneimittelinduzierte Myopathie**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G72.1 Alkoholmyopathie**

- G72.2 Myopathie durch sonstige toxische Agenzien**  
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G72.3 Periodische Lähmung**  
Periodische Lähmung (familiär):
- hyperkaliämisch
  - hypokaliämisch
  - myotonisch
  - normokaliämisch
- G72.4 Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert**
- G72.8- Sonstige näher bezeichnete Myopathien**
- G72.80 Critical-illness-Myopathie
- G72.88 Sonstige näher bezeichnete Myopathien
- G72.9 Myopathie, nicht näher bezeichnet**
- G73.-\* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G73.0\* Myastheniesyndrome bei endokrinen Krankheiten**  
Myastheniesyndrome bei:
- diabetischer Amyotrophie (E10–E14†, vierte Stelle .4)
  - Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.–†)
- G73.1\* Eaton-Lambert-Syndrom (C80†)**
- G73.2\* Sonstige Myastheniesyndrome bei Neubildungen (C00–D48†)**
- G73.3\* Myastheniesyndrome bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G73.4\* Myopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
- G73.5\* Myopathie bei endokrinen Krankheiten**  
Myopathie bei:
- Hyperparathyreoidismus (E21.0–E21.3†)
  - Hypoparathyreoidismus (E20.–†)
  - Thyreotoxische Myopathie (E05.–†)
- G73.6\* Myopathie bei Stoffwechselkrankheiten**  
Myopathie bei:
- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
  - Lipidspeicherkrankheiten (E75.–†)

**G73.7\* Myopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Myopathie bei:

- chronischer Polyarthritis (M05–M06†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- Sklerodermie (M34.8†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)

**Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80–G83)**

**G80.– Infantile Zerebralparese**

*Inkl.:* Little-Krankheit

*Exkl.:* Hereditäre spastische Paraplegie (G11.4)

**G80.0 Spastische Zerebralparese**  
Angeborene spastische Lähmung (zerebral)

**G80.1 Spastische Diplegie**

**G80.2 Infantile Hemiplegie**

**G80.3 Dyskinetische Zerebralparese**  
Athetotische Zerebralparese

**G80.4 Ataktische Zerebralparese**

**G80.8 Sonstige infantile Zerebralparese**  
Mischsyndrome der Zerebralparese

**G80.9 Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet**  
Zerebralparese o.n.A.

**G81.– Hemiparese und Hemiplegie**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn eine Hemiparese oder Hemiplegie nicht näher bezeichnet ist oder
- wenn sie alt ist oder länger besteht und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Arten der Hemiparese oder Hemiplegie zu kennzeichnen.

*Exkl.:* Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.–)

**G81.0 Schlanke Hemiparese und Hemiplegie**

**G81.1 Spastische Hemiparese und Hemiplegie**

**G81.9 Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet**

**G82.– Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie**

*Hinw.:* Diese Kategorie soll nur benutzt werden,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Schädigung des Rückenmarkes (G82.6-).

Besteht eine dauerhafte Beatmungspflicht, so ist Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Inkl.:* Paraplegie  
Quadruplegie | chronisch  
Tetraplegie

*Exkl.:* Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.–)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorien G82.0–G82.5 zu verwenden:

- 7 Komplet
- 8 Inkomplet
- 9 Nicht näher bezeichnet  
Zerebrale Ursache

**G82.0- Schlaaffe Paraparese und Paraplegie**

**G82.1- Spastische Paraparese und Paraplegie**

**G82.2- Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet**

Lähmung beider unterer Extremitäten o.n.A.  
Paraplegie (untere) o.n.A.

**G82.3- Schlaaffe Tetraparese und Tetraplegie**

**G82.4- Spastische Tetraparese und Tetraplegie**

**G82.5- Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet**

Quadruplegie o.n.A.



**G82.6! Funktionale Höhe der Schädigung des Rückenmarkes**

*Hinw.:* Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksschädigung wird das unterste motorisch intakte Rückenmarkssegment verstanden. So bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarkes", daß die motorischen Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven erhalten sind und daß unterhalb C4 keine oder funktionell unbedeutende motorische Funktionen vorhanden sind.

- G82.60! C1-C3
- G82.61! C4-C5
- G82.62! C6-C8
- G82.63! Th1-Th6
- G82.64! Th7-Th10
- G82.65! Th11-L1
- G82.66! L2-S1
- G82.67! S2-S5
- G82.69! Nicht näher bezeichnet

**G83.– Sonstige Lähmungssyndrome**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

*Inkl.:* Lähmung (komplett) (inkomplett), ausgenommen wie unter G80–G82 aufgeführt

**G83.0 Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten**

Diplegie (obere)  
Lähmung beider oberen Extremitäten

**G83.1 Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität**

Lähmung eines Beines

**G83.2 Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität**

Lähmung eines Armes

**G83.3 Monoparese und Monoplegie, nicht näher bezeichnet**

- G83.4- Cauda- (equina-) Syndrom**  
Neurogene Blasenfunktionsstörung bei Cauda- (equina-) Syndrom  
*Exkl.:* Rückenmarkblase o.n.A. (G95.80)
- G83.40 Komplettes Cauda- (equina-) Syndrom
- G83.41 Inkomplettes Cauda- (equina-) Syndrom
- G83.49 Cauda- (equina-) Syndrom, nicht näher bezeichnet
- G83.8 Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome**  
Todd-Paralyse (postiktal)
- G83.9 Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90–G99)

- G90.– Krankheiten des autonomen Nervensystems**  
*Exkl.:* Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol  
(G31.2)
- G90.0- Idiopathische periphere autonome Neuropathie**
- G90.00 Karotissinus-Syndrom (Synkope)
- G90.08 Sonstige idiopathische periphere autonome Neuropathie
- G90.09 Idiopathische periphere autonome Neuropathie, nicht näher bezeichnet
- G90.1 Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom]**
- G90.2 Horner-Syndrom**  
Horner-Bernard-Syndrom  
Horner-Trias
- G90.3 Multisystem-Atrophie**  
Shy-Drager-Syndrom [Neurogene orthostatische Hypotonie mit  
Multisystem-Atrophie]  
*Exkl.:* Orthostatische Hypotonie o.n.A. (I95.1)
- G90.8- Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**
- G90.80 Autonome Dysreflexie als hypertone Krisen
- G90.81 Autonome Dysreflexie als Schwitzattacken
- G90.82 Sonstige autonome Dysreflexie  
Autonome Dysreflexie o.n.A.
- G90.88 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems

**G90.9** Krankheit des autonomen Nervensystems, nicht näher bezeichnet

**G91.– Hydrozephalus**

*Inkl.:* Erworbener Hydrozephalus

*Exkl.:* Angeborener Hydrozephalus (Q03.–)  
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)

**G91.0** Hydrozephalus communicans

**G91.1** Hydrozephalus occlusus

**G91.2-** Normaldruckhydrozephalus

G91.20 Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus

G91.21 Sekundärer Normaldruckhydrozephalus

G91.29 Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet

**G91.3** Posttraumatischer Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

**G91.8** Sonstiger Hydrozephalus

**G91.9** Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

**G92 Toxische Enzephalopathie**

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G93.– Sonstige Krankheiten des Gehirns**

**G93.0** Hirnzysten

Porenzephalische Zyste  
Arachnoidalzyste

*Exkl.:* Angeborene Hirnzysten (Q04.6)  
Erworbenere periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen (P91.1)

**G93.1** Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert

*Exkl.:* Als Komplikation von:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
- chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung (T80–T88)
- Schwangerschaft, Wehentätigkeit oder Wochenbett (O29.2, O74.3, O89.2)

Asphyxie beim Neugeborenen (P21.9)

**G93.2** Gutartige intrakranielle Drucksteigerung

*Exkl.:* Hypertensive Enzephalopathie (I67.4)

**G93.3** Postvirales Ermüdungssyndrom

Benigne myalgische Enzephalomyelitis

**G93.4 Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet**

- Exkl.:* Enzephalopathie:
- alkoholbedingt (G31.2)
  - toxisch (G92)

**G93.5 Compressio cerebri**

Herniation |  
Kompression | Hirn (-stamm)

- Exkl.:* Compressio cerebri, traumatisch (diffus) (S06.28)  
Compressio cerebri, traumatisch, umschrieben (S06.38)

**G93.6 Hirnödem**

- Exkl.:* Hirnödem:
- durch Geburtsverletzung (P11.0)
  - traumatisch (S06.1)

**G93.7 Reye-Syndrom**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns**

Enzephalopathie nach Strahlenexposition

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**G93.9 Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet**

**G94.–\* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G94.0\* Hydrozephalus bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00–B99†)**

**G94.1\* Hydrozephalus bei Neubildungen (C00–D48†)**

**G94.2\* Hydrozephalus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G94.8\* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G95.– Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes**

*Exkl.:* Myelitis (G04.–)

**G95.0 Syringomyelie und Syringobulbie**

- G95.1 Vaskuläre Myelopathien**  
Akuter Rückenmarkinfarkt (embolisch) (nichtembolisch)  
Arterielle Thrombose des Rückenmarkes  
Hämatomyelie  
Nichteitrig intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis  
Rückenmarködem  
Subakute nekrotisierende Myelopathie  
*Exkl.:* Intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis, ausgenommen nichteitrig (G08)
- G95.2 Rückenmarkskompression, nicht näher bezeichnet**
- G95.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes**  
Myelopathie durch:  
• Arzneimittel  
• Strahlenwirkung  
Rückenmarkblase o.n.A.  
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Neurogene Blase:  
• bei Cauda- (equina-) Syndrom (G83.4-)  
• o.n.A. (N31.9)  
Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase ohne Angabe einer Rückenmarkläsion (N31.-)
- G95.80 Harnblasenlähmung bei Schädigung des oberen motorischen Neurons [UMNL]  
Spinal bedingte Reflexblase  
Spastische Blase
- G95.81 Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]  
Arreflexie der Harnblase  
Schlaaffe Blase
- G95.82 Harnblasenfunktionsstörung durch spinalen Schock
- G95.83 Spinale Spastik der quergestreiften Muskulatur
- G95.84 Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie bei Schädigungen des Rückenmarkes
- G95.85 Deafferentierungsschmerz bei Schädigungen des Rückenmarkes
- G95.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
- G95.9 Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet**  
Myelopathie o.n.A.

**G96.– Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems**

**G96.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis**

Liquorrhoe

*Exkl.:* Nach Lumbalpunktion (G97.0)

**G96.1 Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert**

Meningeale Adhäsionen (zerebral) (spinal)

**G96.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems**

**G96.9 Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

**G97.– Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

**G97.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion**

**G97.1 Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion**

**G97.2 Intrakranielle Druckminderung nach ventrikulärem Shunt**

**G97.8 Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen**

**G97.9 Krankheit des Nervensystems nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

**G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**

Krankheit des Nervensystems o.n.A.

**G99.–\* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G99.0\* Autonome Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten**

Amyloide autonome Neuropathie (E85.–†)

Diabetische autonome Neuropathie (E10–E14†, vierte Stelle .4)

**G99.1\* Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G99.2\* Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Arteria-spinalis-anterior- und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (M47.0-†)

Myelopathie bei:

• Bandscheibenschäden (M50.0†, M51.0†)

• Neubildungen (C00–D48†)

• Spondylose (M47.–†)

**G99.8\* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## **Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00–H59)**

- Exkl.:** Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- H00–H06 Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita  
H10–H13 Affektionen der Konjunktiva  
H15–H22 Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers  
H25–H28 Affektionen der Linse  
H30–H36 Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut  
H40–H42 Glaukom  
H43–H45 Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels  
H46–H48 Affektionen des N. opticus und der Sehbahn  
H49–H52 Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler  
H53–H54 Sehstörungen und Blindheit  
H55–H59 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

- H03\* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H06\* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H13\* Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H19\* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H22\* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H28\* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- H32\* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
 H36\* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
 H42\* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
 H45\* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
 H48\* Affektionen des N. opticus und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
 H58\* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita  
 (H00–H06)

**H00.– Hordeolum und Chalazion**

**H00.0 Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides**

- |             |  |          |
|-------------|--|----------|
| Abszeß      |  | Augenlid |
| Furunkel    |  |          |
| Gerstenkorn |  |          |

**H00.1 Chalazion**

Hagelkorn

**H01.– Sonstige Entzündung des Augenlides**

**H01.0 Blepharitis**

*Exkl.:* Blepharokonjunktivitis (H10.5)

**H01.1 Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides**

- |                                   |  |          |
|-----------------------------------|--|----------|
| Dermatitis:                       |  | Augenlid |
| • allergisch                      |  |          |
| • ekzematös                       |  |          |
| • Kontakt-                        |  |          |
| Erythematodes chronicus discoides |  |          |
| Xeroderma                         |  |          |

**H01.8 Sonstige näher bezeichnete Entzündungen des Augenlides**

**H01.9 Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet**

**H02.– Sonstige Affektionen des Augenlides**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Augenlides (Q10.0–Q10.3)

**H02.0 Entropium und Trichiasis des Augenlides**

**H02.1 Ektropium des Augenlides**



- H02.2 Lagophthalmus**
- H02.3 Blepharochalasis**
- H02.4 Ptosis des Augenlides**
- H02.5 Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion**  
 Ankyloblepharon  
 Blepharophimose  
 Lidretraktion  
*Exkl.:* Blepharospasmus (G24.5)  
 Tic (psychogen) (F95.-)  
 Tic, organisch (G25.6)
- H02.6 Xanthelasma palpebrarum**
- H02.7 Sonstige degenerative Affektionen des Augenlides und der Umgebung des Auges**  
 Chloasma  
 Madarosis | Augenlid  
 Vitiligo
- H02.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides**  
 Hypertrichose des Augenlides  
 Verbliebener Fremdkörper im Augenlid
- H02.9 Affektion des Augenlides, nicht näher bezeichnet**
- H03.—\*** **Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H03.0\*** **Parasitenbefall des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
 Dermatitis des Augenlides durch Demodex-Arten (B88.0†)  
 Parasitenbefall des Augenlides bei:  
 • Leishmaniose (B55.-†)  
 • Loiasis (B74.3†)  
 • Onchozerkose (B73†)  
 • Phthiriasis (B85.3†)
- H03.1\*** **Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**  
 Beteiligung des Augenlides bei:  
 • Frambösie (A66.-†)  
 • Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)  
 • Lepra (A30.-†)  
 • Molluscum contagiosum (B08.1†)  
 • Tuberkulose (A18.4†)  
 • Zoster (B02.3†)

**H03.8\* Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Beteiligung des Augenlides bei Impetigo (L01.0†)

**H04.– Affektionen des Tränenapparates**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates (Q10.4–Q10.6)

**H04.0 Dakryoadenitis**

Chronische Vergrößerung der Tränendrüse

**H04.1 Sonstige Affektionen der Tränendrüse**

Dakryops  
Tränendrüsensentrophie  
Trockenes Auge  
Zyste

**H04.2 Epiphora**

**H04.3 Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege**

Dakryozystitis (phlegmonös) | akut, subakut oder nicht näher bezeichnet  
Kanalikulitis  
Peridakryozystitis

*Exkl.:* Dakryozystitis beim Neugeborenen (P39.1)

**H04.4 Chronische Entzündung der Tränenwege**

Dakryozystitis | chronisch  
Kanalikulitis  
Mukozele des Tränenapparates

**H04.5 Stenose und Insuffizienz der Tränenwege**

Dakryolith  
Eversio puncti lacrimalis  
Stenose:  
• Canaliculus lacrimalis  
• Ductus nasolacrimalis  
• Tränensack

**H04.6 Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen**

Fistel

**H04.8 Sonstige Affektionen des Tränenapparates**

**H04.9 Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet**

**H05.–**

**Affektionen der Orbita**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildung der Orbita (Q10.7)

**H05.0**

**Akute Entzündung der Orbita**

Abszeß		Orbita
Osteomyelitis		
Periostitis		
Tenonitis		
Zellgewebsentzündung		

**H05.1**

**Chronische entzündliche Affektionen der Orbita**

Granulom der Orbita

**H05.2**

**Exophthalmus**

Blutung		Orbita
Ödem		

Lageveränderung des Augapfels (lateral) o.n.A.

**H05.3**

**Deformation der Orbita**

Atrophie		Orbita
Exostose		

**H05.4**

**Enophthalmus**

**H05.5**

**Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita**

Retrobulbärer Fremdkörper

**H05.8**

**Sonstige Affektionen der Orbita**

Zyste der Orbita

**H05.9**

**Affektion der Orbita, nicht näher bezeichnet**

**H06.–\***

**Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H06.0\***

**Affektionen des Tränenapparates bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H06.1\***

**Parasitenbefall der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Echinokokkenbefall der Orbita (B67.–†)  
Myiasis der Orbita (B87.2†)

**H06.2\***

**Exophthalmus bei Funktionsstörung der Schilddrüse (E05.–†)**

**H06.3\***

**Sonstige Affektionen der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Affektionen der Konjunktiva (H10–H13)

### **H10.– Konjunktivitis**

*Exkl.:* Keratokonjunktivitis (H16.2)

**H10.0 Mukopurulente Konjunktivitis**

**H10.1 Akute allergische Konjunktivitis**

**H10.2 Sonstige akute Konjunktivitis**

**H10.3 Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Ophthalmia neonatorum o.n.A. (P39.1)

**H10.4 Chronische Konjunktivitis**

**H10.5 Blepharokonjunktivitis**

**H10.8 Sonstige Konjunktivitis**

**H10.9 Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**

### **H11.– Sonstige Affektionen der Konjunktiva**

*Exkl.:* Keratokonjunktivitis (H16.2)

**H11.0 Pterygium**

*Exkl.:* Pseudopterygium (H11.8)

**H11.1 Konjunktivadegeneration und -einlagerungen**

Konjunktivale:

- Argyrose [Argyrie]
- Konkremente
- Pigmentierung

Xerosis conjunctivae o.n.A.

**H11.2 Narben der Konjunktiva**

Symblepharon

**H11.3 Blutung der Konjunktiva**

Hyposphagma

Subkonjunktivale Blutung

**H11.4 Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva**

Konjunktivale(s):

- Aneurysma
- Hyperämie
- Ödem

**H11.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva**

Pseudopterygium

**H11.9 Affektion der Konjunktiva, nicht näher bezeichnet**

- H13.–\*** **Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.0\*** **Filarienbefall der Konjunktiva (B74.–†)**
- H13.1\*** **Konjunktivitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Konjunktivitis (durch):
- Adenoviren, folliculär (akut) (B30.1†)
  - Akanthamöben (B60.1†)
  - bei Zoster (B02.3†)
  - Chlamydien (A74.0†)
  - diphtherisch (A36.8†)
  - Gonokokken (A54.3†)
  - hämorrhagisch (akut) (epidemisch) (B30.3†)
  - Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
  - Meningokokken (A39.8†)
  - Newcastle- (B30.8†)
- H13.2\*** **Konjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.3\*** **Okuläres Pemphigoid (L12.–†)**
- H13.8\*** **Sonstige Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers  
(H15–H22)

- H15.–** **Affektionen der Sklera**
- H15.0** **Skleritis**
- H15.1** **Episkleritis**
- H15.8** **Sonstige Affektionen der Sklera**  
Äquatoriales Staphylom  
Ektasie der Sklera  
*Exkl.:* Degenerative Myopie (H44.2)
- H15.9** **Affektion der Sklera, nicht näher bezeichnet**

**H16.– Keratitis**

**H16.0 Ulcus corneae**

Ulkus:

- marginal
- mit Hypopyon
- perforiert
- ringförmig
- zentral
- o.n.A.

Ulcus corneae rodens [Mooren]

**H16.1 Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis**

Keratitis:

- areolaris
- filiformis
- nummularis
- punctata superficialis
- stellata
- Streifen-

Photokeratitis

Schneebblindheit

**H16.2 Keratokonjunktivitis**

Keratoconjunctivitis:

- neuroparalytica
- phlyctenulosa

Keratokonjunktivitis:

- durch Exposition
- o.n.A.

Oberflächliche Keratitis mit Konjunktivitis

Ophthalmia nodosa

**H16.3 Interstitielle und tiefe Keratitis**

**H16.4 Neovaskularisation der Hornhaut**

Obliterationen von Hornhautgefäßen [ghost vessels]

Pannus

**H16.8 Sonstige Formen der Keratitis**

**H16.9 Keratitis, nicht näher bezeichnet**

**H17.– Hornhautnarben und -trübungen**

**H17.0 Leukoma adhaerens**

**H17.1 Sonstige zentrale Hornhauttrübung**

**H17.8 Sonstige Hornhautnarben und -trübungen**

**H17.9 Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet**

- H18.– Sonstige Affektionen der Hornhaut**
- H18.0 Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen**  
Hämatokornea  
Kayser-Fleischer-Ring  
Krukenberg-Spindel  
Stähli-Linie  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H18.1 Keratopathia bullosa**
- H18.2 Sonstiges Hornhautödem**
- H18.3 Veränderungen an den Hornhautmembranen**  
Falte |  
Ruptur | Descemet-Membran
- H18.4 Hornhautdegeneration**  
Arcus senilis  
Bandförmige Keratopathie  
*Exkl.:* Ulcus corneae rodens [Mooren] (H16.0)
- H18.5 Hereditäre Hornhautdystrophien**  
Hornhautdystrophie:  
• epithelial  
• fleckförmig  
• Fuchs-  
• gittrig  
• granulär
- H18.6 Keratokonus**
- H18.7 Sonstige Hornhautdeformitäten**  
Descemetozele  
Hornhaut:  
• Ektasie  
• Staphylom  
*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen der Hornhaut (Q13.3–Q13.4)
- H18.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut**  
Anästhesie |  
Hypästhesie | Hornhaut  
Rezidivierende Hornhauterosionen
- H18.9 Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet**

- H19.-\*** **Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H19.0\*** **Skleritis und Episkleritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Skleritis bei Zoster (B02.3†)  
Syphilitische Episkleritis (A52.7†)  
Tuberkulöse Episkleritis (A18.5†)
- H19.1\*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis durch Herpesviren (B00.5†)**  
Keratitis dendritica und disciformis
- H19.2\*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Keratitis und Keratokonjunktivitis (interstitiell) bei:  
• Akanthamöbiasis (B60.1†)  
• Masern (B05.8†)  
• Syphilis (A50.3†)  
• Tuberkulose (A18.5†)  
• Zoster (B02.3†)  
Keratoconjunctivitis epidemica (B30.0†)
- H19.3\*** **Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Keratoconjunctivitis sicca (M35.0†)
- H19.8\*** **Sonstige Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Keratokonus bei Down-Syndrom (Q90.-†)
- H20.-** **Iridozyklitis**
- H20.0** **Akute und subakute Iridozyklitis**  
Iritis  
Uveitis anterior | akut, rezidivierend oder subakut  
Zyklitis
- H20.1** **Chronische Iridozyklitis**
- H20.2** **Phakogene Iridozyklitis**
- H20.8** **Sonstige Iridozyklitis**
- H20.9** **Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet**
- H21.-** **Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers**  
*Exkl.:* Sympathische Uveitis (H44.1)
- H21.0** **Hyphäma**  
*Exkl.:* Hyphäma, traumatisch (S05.1)



- H21.1 Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers**  
Neovaskularisation der Iris oder des Ziliarkörpers  
Rubeosis iridis
- H21.2 Degeneration der Iris und des Ziliarkörpers**  
Degeneration:  
• Iris (Pigment)  
• Pupillensaum  
Durchleuchtbarkeit der Iris  
Iridoschisis  
Irisatrophie (essentiell) (progressiv)  
Miotische Pupillenzyste
- H21.3 Zyste der Iris, des Ziliarkörpers und der Vorderkammer**  
Zyste der Iris, des Ziliarkörpers oder der Vorderkammer:  
• exsudativ  
• Implantations-  
• parasitär  
• o.n.A.  
*Exkl.:* Miotische Pupillenzyste (H21.2)
- H21.4 Pupillarmembranen**  
Iris bombé  
Occlusio pupillae  
Seclusio pupillae
- H21.5 Sonstige Adhäsionen und Abriß der Iris und des Ziliarkörpers**  
Goniosynechien  
Iridodialyse  
Kammerwinkeldeformität  
Synechien (Iris):  
• hintere  
• vordere  
• o.n.A.  
*Exkl.:* Ektopia pupillae [Korektopie] (Q13.2)
- H21.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers**
- H21.9 Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet**

- H22.-\*** **Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H22.0\*** **Iridozyklitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Iridozyklitis bei:
- Gonokokkeninfektion (A54.3†)
  - Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
  - Syphilis (sekundär) (A51.4†)
  - Tuberkulose (A18.5†)
  - Zoster (B02.3†)
- H22.1\*** **Iridozyklitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Iridozyklitis bei:
- Sarkoidose (D86.8†)
  - Spondylitis ankylopoetica [Spondylitis ankylosans] (M45.0-†)
- H22.8\*** **Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Affektionen der Linse (H25–H28)

- H25.-** **Cataracta senilis**  
*Exkl.:* Kapsuläres Glaukom mit Pseudoexfoliation der Linsen (H40.1)
- H25.0** **Cataracta senilis incipiens**  
Cataracta senilis:
- coronaria
  - corticalis
  - punctata
- Senile subkapsuläre Katarakt (anterior) (posterior)  
Wasserspaltens-Speichen-Katarakt
- H25.1** **Cataracta nuclearis senilis**  
Cataracta brunescens  
Linsenkernsklerose
- H25.2** **Cataracta senilis, Morgagni-Typ**  
Cataracta senilis hypermatura
- H25.8** **Sonstige senile Kataraktformen**  
Kombinierte Formen der senilen Katarakt
- H25.9** **Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet**

**H26.–** **Sonstige Kataraktformen**

*Exkl.:* Cataracta congenita (Q12.0)

**H26.0** **Infantile, juvenile und präsenile Katarakt**

**H26.1** **Cataracta traumatica**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**H26.2** **Cataracta complicata**

Glaukomflecken (subkapsulär)  
Katarakt bei chronischer Iridozyklitis  
Katarakt infolge anderer Augenkrankheiten

**H26.3** **Arzneimittelinduzierte Katarakt**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**H26.4** **Cataracta secundaria**

Nachstar  
Ringstar nach Soemmering

**H26.8** **Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen**

**H26.9** **Katarakt, nicht näher bezeichnet**

**H27.–** **Sonstige Affektionen der Linse**

*Exkl.:* Angeborene Linsenfehlbildungen (Q12.–)  
Mechanische Komplikationen durch eine intraokulare Linse  
(T85.2)  
Pseudophakie (Z96.1)

**H27.0** **Aphakie**

**H27.1** **Luxation der Linse**

**H27.8** **Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse**

**H27.9** **Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet**

**H28.–\*** **Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H28.0\*** **Diabetische Katarakt (E10–E14+, vierte Stelle .3)**

**H28.1\*** **Katarakt bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**

Katarakt bei Hypoparathyreoidismus (E20.–†)  
Katarakt durch Mangelernährung und Dehydration (E40–E46†)

**H28.2\*** **Katarakt bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Cataracta myotonica (G71.1†)

**H28.8\* Sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H30–H36)**

**H30.– Chorioretinitis**

**H30.0 Fokale Chorioretinitis**

Herdförmige:

- Chorioiditis
- Chorioretinitis
- Retinitis
- Retinochorioiditis

**H30.1 Disseminierte Chorioretinitis**

Disseminierte:

- Chorioiditis
- Chorioretinitis
- Retinitis
- Retinochorioiditis

*Exkl.:* Exsudative Retinopathie (H35.0)

**H30.2 Cyclitis posterior**

Entzündung der Pars plana corporis ciliaris

**H30.8 Sonstige Chorioretinitiden**

Vogt-Koyanagi-Harada-Syndrom

**H30.9 Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet**

Chorioiditis

Chorioretinitis

Retinitis

Retinochorioiditis

o.n.A.

**H31.– Sonstige Affektionen der Aderhaut**

**H31.0 Chorioretinale Narben**

Narben der Macula lutea, hinterer Pol (nach Entzündung)

(posttraumatisch)

Retinopathia solaris

**H31.1 Degenerative Veränderung der Aderhaut**

Atrophie

Sklerose

Aderhaut

*Exkl.:* Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks] (H35.3)

- H31.2 Hereditäre Dystrophie der Aderhaut**  
Atrophia gyrata der Aderhaut  
Chorioideremie  
Dystrophie der Aderhaut (zentral areolär) (generalisiert) (peripapillär)  
*Exkl.:* Ornithinämie (E72.4)
- H31.3 Blutung und Ruptur der Aderhaut**  
Aderhautblutung:  
• expulsiv  
• o.n.A.
- H31.4 Ablatio chorioideae**
- H31.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Aderhaut**
- H31.9 Affektion der Aderhaut, nicht näher bezeichnet**
- H32.—\* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H32.0\* Chorioretinitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Chorioretinitis bei:  
• Spätsyphilis (A52.7†)  
• Toxoplasmose (B58.0†)  
• Tuberkulose (A18.5†)
- H32.8\* Sonstige chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H33.— Netzhautablösung und Netzhautriß**  
*Exkl.:* Abhebung des retinalen Pigmentepithels (H35.7)
- H33.0 Netzhautablösung mit Netzhautriß**  
Rhegmatogene Ablatio retinae
- H33.1 Retinoschisis und Zysten der Netzhaut**  
Parasitäre Zyste der Netzhaut o.n.A.  
Pseudozyste der Netzhaut  
Zyste der Ora serrata  
*Exkl.:* Angeborene Retinoschisis (Q14.1)  
Mikrozystoide Degeneration der Netzhaut (H35.4)
- H33.2 Seröse Netzhautablösung**  
Netzhautablösung:  
• ohne Netzhautriß  
• o.n.A.  
*Exkl.:* Chorioretinopathia centralis serosa (H35.7)

**H33.3 Netzhautriß ohne Netzhautablösung**

Hufeisenriß		Netzhaut, ohne Ablösung
Netzhautfragment		
Rundloch		
Netzhautriß o.n.A.		

*Exkl.:* Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung (H59.8)  
Periphere Netzhautdegeneration ohne Riß (H35.4)

**H33.4 Traktionsablösung der Netzhaut**

Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung

**H33.5 Sonstige Netzhautablösungen**

**H34.– Netzhautgefäßverschluss**

*Exkl.:* Amaurosis fugax (G45.3-)

**H34.0 Transitorischer arterieller retinaler Gefäßverschluss**

**H34.1 Verschuß der A. centralis retinae**

**H34.2 Sonstiger Verschuß retinaler Arterien**

Arterieller retinaler Gefäßverschluss:

- Arterienast
  - partiell
- Hollenhorst-Plaques  
Retinale Mikroembolie

**H34.8 Sonstiger Netzhautgefäßverschluss**

Venöser retinaler Gefäßverschluss:

- Anfangsstadium
- partiell
- Venenast
- zentral

**H34.9 Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet**

**H35.– Sonstige Affektionen der Netzhaut**

**H35.0 Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße**

Retinale:

- Gefäßeinscheidung
- Mikroaneurysmen
- Neovaskularisation
- Perivaskulitis
- Varizen
- Vaskulitis

Retinopathie:

- Augenhintergrund o.n.A.
- Coats-
- exsudativ
- hypertensiv
- o.n.A.

Veränderungen im Erscheinungsbild der Netzhautgefäße

**H35.1 Retinopathia praematurorum**

Retrolentale Fibroplasie

**H35.2 Sonstige proliferative Retinopathie**

Proliferative Vitreoretinopathie

*Exkl.:* Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)

**H35.3 Degeneration der Makula und des hinteren Poles**

Drusen (degenerativ)

Fältelung

Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks]

Loch

Zyste

Kuhnt-Junius-Degeneration

Senile Makuladegeneration (atrophisch) (exsudativ)

Toxische Makulaerkrankung

Makula

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**H35.4 Periphere Netzhautdegeneration**

Degeneration der Netzhaut:

- gittrig
- mikrozystoid
- palisadenartig
- pflastersteinförmig
- retikulär
- o.n.A.

*Exkl.:* mit Netzhautriß (H33.3)

**H35.5 Hereditäre Netzhautdystrophie**

Dystrophia retinae (albipunctata) (pigmentiert) (vitelliform)

Dystrophie:

- tapetoretinal
- vitreoretinal

Retinitis pigmentosa

Stargardt-Krankheit

**H35.6 Netzhautblutung**

**H35.7 Abhebung von Netzhautschichten**

Abhebung des retinalen Pigmentepithels

Chorioretinopathia centralis serosa

**H35.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut**

**H35.9 Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet**

**H36.–\* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H36.0\* Retinopathia diabetica (E10–E14+, vierte Stelle .3)**

**H36.8\* Sonstige Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Atherosklerotische Retinopathie (I70.8†)

Netzhautdystrophie bei Lipidspeicherkrankheiten (E75.–†)

Proliferative Sichelzellenretinopathie (D57.–†)

**Glaukom  
(H40–H42)**

**H40.– Glaukom**

*Exkl.:* Absolutes Glaukom (H44.5)

Angeborenes Glaukom (Q15.0)

Traumatisches Glaukom durch Geburtsverletzung (P15.3)

**H40.0 Glaukomverdacht**

Okuläre Hypertension

**H40.1 Primäres Weitwinkelglaukom**

Glaucoma chronicum simplex

Glaukom (primär) (Restzustand):

- kapsulär, mit Pseudoexfoliation der Linse
- mäßig erhöhter Augeninnendruck
- Pigment-



- H40.2 Primäres Engwinkelglaukom**  
Engwinkelglaukom (primär) (Restzustand):
- akut
  - chronisch
  - intermittierend
  - protrahiert
- Primäres Winkelblockglaukom
- H40.3 Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges**  
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.4 Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges**  
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.5 Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges**  
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.6 Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H40.8 Sonstiges Glaukom**
- H40.9 Glaukom, nicht näher bezeichnet**
- H42.–\*** **Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H42.0\*** **Glaukom bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**  
Glaukom bei:
- Amyloidose (E85.–†)
  - Lowe-Syndrom (E72.0†)
- H42.8\*** **Glaukom bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Glaukom bei Onchozerkose (B73†)

## Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43–H45)

- H43.–** **Affektionen des Glaskörpers**
- H43.0 Glaskörperprolaps**  
*Exkl.:* Glaskörperkomplikation nach Kataraktextraktion (H59.0)
- H43.1 Glaskörperblutung**
- H43.2 Kristalline Ablagerungen im Glaskörper**

**H43.3 Sonstige Glaskörpertrübungen**

Glaskörpermembranen und Glaskörperstränge

**H43.8 Sonstige Affektionen des Glaskörpers**

Glaskörper-:

- Abhebung
- Degeneration

*Exkl.:* Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)

**H43.9 Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet**

**H44.– Affektionen des Augapfels**

*Inkl.:* Krankheiten, die mehrere Strukturen des Auges betreffen

**H44.0 Purulente Endophthalmitis**

Glaskörperabszeß  
Panophthalmie

**H44.1 Sonstige Endophthalmitis**

Parasitäre Endophthalmitis o.n.A.  
Sympathische Uveitis

**H44.2 Degenerative Myopie**

Maligne Myopie

**H44.3 Sonstige degenerative Affektionen des Augapfels**

Chalkosis  
Siderose des Auges

**H44.4 Hypotonia bulbi**

**H44.5 Degenerationszustände des Augapfels**

Absolutes Glaukom  
Atrophie des Augapfels  
Phthisis bulbi

**H44.6 Verbliebener (alter) magnetischer intraokularer Fremdkörper**

Verbliebener (alter) magnetischer Fremdkörper (in):

- Bulbushinterwand
- Glaskörper
- Iris
- Linse
- Vorderkammer
- Ziliarkörper

- H44.7 Verbliebener (alter) amagnetischer intraokularer Fremdkörper**  
Verbliebener (alter) amagnetischer Fremdkörper (in):
- Bulbushinterwand
  - Glaskörper
  - Iris
  - Linse
  - Vorderkammer
  - Ziliarkörper
- H44.8 Sonstige Affektionen des Augapfels**  
Hämophthalmus  
Luxatio bulbi
- H44.9 Affektion des Augapfels, nicht näher bezeichnet**
- H45.–\* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H45.0\* Glaskörperblutung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H45.1\* Endophthalmitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Endophthalmitis bei:
- Onchozerkose (B73†)
  - Toxokariasis (B83.0†)
  - Zystizerkose (B69.1†)
- H45.8\* Sonstige Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46–H48)

- H46 Neuritis nervi optici**  
Neuropapillitis optica  
Neuropathie des N. opticus, ausgenommen ischämisch  
Retrobulbäre Neuritis o.n.A.
- Exkl.:* Ischämische Neuropathie des N. opticus (H47.0)  
Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- H47.– Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn**
- H47.0 Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert**  
Blutung in die Sehnervenscheide  
Ischämische Neuropathie des N. opticus  
Kompression des N. opticus

- H47.1 Stauungspapille, nicht näher bezeichnet**  
**H47.2 Optikusatrophie**  
Temporale Abblassung der Papille  
**H47.3 Sonstige Affektionen der Papille**  
Drusen der Papille  
Pseudostauungspapille  
**H47.4 Affektionen des Chiasma opticum**  
**H47.5 Affektionen sonstiger Teile der Sehbahn**  
Krankheiten des Tractus opticus, des Corpus geniculatum und der Sehstrahlung  
**H47.6 Affektionen der Sehrinde**  
**H47.7 Affektion der Sehbahn, nicht näher bezeichnet**
- H48.–\* Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
**H48.0\* Optikusatrophie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Optikusatrophie bei Spätsyphilis (A52.1†)  
**H48.1\* Retrobulbäre Neuritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Retrobulbäre Neuritis bei:  
• Meningokokkeninfektion (A39.8†)  
• multipler Sklerose (G35†)  
• Spätsyphilis (A52.1†)  
**H48.8\* Sonstige Affektionen des N. opticus und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49–H52)

*Exkl.:* Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen (H55)

- H49.– Strabismus paralyticus**  
*Exkl.:* Ophthalmoplegia:  
• interna (H52.5)  
• internuclearis (H51.2)  
• progressiva supranuclearis (G23.1)

**H49.0 Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]**

- H49.1 Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]**
- H49.2 Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]**
- H49.3 Ophthalmoplegia totalis externa**
- H49.4 Ophthalmoplegia progressiva externa**
- H49.8 Sonstiger Strabismus paralyticus**  
Kearns-Sayre-Syndrom  
Ophthalmoplegia externa o.n.A.
- H49.9 Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet**
- H50.– Sonstiger Strabismus**
- H50.0 Strabismus concomitans convergens**  
Esotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.1 Strabismus concomitans divergens**  
Exotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.2 Strabismus verticalis**  
Hypertropie  
Hypotropie
- H50.3 Intermittierender Strabismus concomitans**  
Intermittierend:  
• Strabismus convergens | (alternierend) (unilateral)  
• Strabismus divergens
- H50.4 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans**  
Mikrostrabismus  
Strabismus concomitans o.n.A.  
Zyklotropie
- H50.5 Heterophorie**  
Esophorie  
Exophorie  
Latentes Schielen
- H50.6 Mechanisch bedingter Strabismus**  
Brown-Syndrom  
Strabismus durch Adhäsionen  
Strabismus durch traumatische Ursache
- H50.8 Sonstiger näher bezeichneter Strabismus**  
Stilling-Türk-Duane-Syndrom
- H50.9 Strabismus, nicht näher bezeichnet**
- H51.– Sonstige Störungen der Blickbewegungen**
- H51.0 Konjugierte Blicklähmung**
- H51.1 Konvergenzschwäche und Konvergenzexzeß**

- H51.2 Internukleäre Ophthalmoplegie
- H51.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen
- H51.9 Störung der Blickbewegungen, nicht näher bezeichnet

**H52.– Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler**

- H52.0 Hypermetropie
- H52.1 Myopie
  - Exkl.:* Degenerative Myopie (H44.2)
- H52.2 Astigmatismus
- H52.3 Anisometropie und Aniseikonie
- H52.4 Presbyopie
- H52.5 Akkommodationsstörungen
  - Akkommodationsparese
  - Akkommodationsspasmus
  - Ophthalmoplegia interna (totalis)
- H52.6 Sonstige Refraktionsfehler
- H52.7 Refraktionsfehler, nicht näher bezeichnet

Sehstörungen und Blindheit  
(H53–H54)

**H53.– Sehstörungen**

- H53.0 Amblyopia ex anopsia
  - Amblyopie (durch):
    - Anisometropie
    - Deprivation
    - Strabismus
- H53.1 Subjektive Sehstörungen
  - Asthenopie
  - Farbringe um Lichtquellen
  - Flimmerskotom
  - Metamorphopsie
  - Photophobie
  - Plötzlicher Sehverlust
  - Tagblindheit
  - Exkl.:* Optische Halluzinationen (R44.1)
- H53.2 Diplopie
  - Doppeltsehen

**H53.3 Sonstige Störungen des binokularen Sehens**

Anomale Netzhautkorrespondenz  
Fusion mit herabgesetztem Stereosehen  
Simultansehen ohne Fusion  
Suppression des binokularen Sehens

**H53.4 Gesichtsfelddefekte**

Hemianopsie (heteronym) (homonym)  
Konzentrische Einengung des Gesichtsfeldes  
Quadrantenanopsie  
Skotom:  
• Bjerrum-  
• bogenförmig  
• ringförmig  
• zentral  
Vergrößerter blinder Fleck

**H53.5 Farbsinnstörungen**

Achromatopsie  
Deuteranomalie  
Deuteranopie  
Erworbene Farbsinnstörung  
Farbenblindheit  
Protanomalie  
Protanopie  
Tritanomalie  
Tritanopie

*Exkl.:* Tagblindheit (H53.1)

**H53.6 Nachtblindheit**

*Exkl.:* Durch Vitamin-A-Mangel (E50.5)

**H53.8 Sonstige Sehstörungen**

**H53.9 Sehstörung, nicht näher bezeichnet**

**H54.– Blindheit und Sehschwäche**

*Hinw.:* Stufen der Sehbeeinträchtigung siehe Tabelle am Ende der Gruppe (H53–H54)

*Exkl.:* Amaurosis fugax (G45.3-)

**H54.0 Blindheit beider Augen**

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung beider Augen.

**H54.1 Blindheit eines Auges, Sehschwäche des anderen Auges**

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung eines Auges, Stufen 1 oder 2 der Sehbeeinträchtigung des anderen Auges.

**H54.2 Sehschwäche beider Augen**

Stufen 1 oder 2 der Sehbeeinträchtigung beider Augen.

- H54.3 Nicht näher bestimmter Visusverlust beider Augen**  
Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung beider Augen.
- H54.4 Blindheit eines Auges**  
Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung eines Auges [normaler Visus des anderen Auges].
- H54.5 Sehschwäche eines Auges**  
Stufen 1 oder 2 der Sehbeeinträchtigung eines Auges [normaler Visus des anderen Auges].
- H54.6 Nicht näher bestimmter Visusverlust eines Auges**  
Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung eines Auges [normaler Visus des anderen Auges].
- H54.7 Nicht näher bezeichneter Visusverlust**  
Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung o.n.A.

**Hinw.:** Die nachstehende Tabelle enthält eine Klassifikation des Schweregrades der Sehbeeinträchtigung, wie sie von der WHO-Studiengruppe zur Verhütung der Blindheit auf ihrer Tagung vom 6.-10. November 1972 in Genf empfohlen wurde.<sup>1</sup>

Der Begriff "Sehschwäche" in der Kategorie H54 schließt die Stufen 1 und 2 der folgenden Tabelle ein, der Begriff "Blindheit" die Stufen 3, 4 und 5 und die Bezeichnung "Nicht näher bestimmter Visusverlust" die Stufe 9.

Wenn die Größe des Gesichtsfeldes mitberücksichtigt wird, sollten Patienten, deren Gesichtsfeld bei zentraler Fixation nicht größer als 10 Grad, aber größer als 5 Grad ist, in die Stufe 3 eingeordnet werden; Patienten, deren Gesichtsfeld bei zentraler Fixation nicht größer als 5 Grad ist, sollten in die Stufe 4 eingeordnet werden, auch wenn die zentrale Sehschärfe nicht herabgesetzt ist.

---

<sup>1</sup> WHO Technical Report Series No. 518, 1973



**Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde**

Stufen der Sehbeeinträchtigung	Sehschärfe mit bestmöglicher Korrektur	
	Maximum weniger als:	Minimum bei oder höher als:
1	6/18	6/60
	3/10 (0,3)	1/10 (0,1)
	20/70	20/200
2	6/60	3/60
	1/10 (0,1)	1/20 (0,05)
	20/200	20/400
3	3/60	1/60 (Fingerzählen bei 1m)
	1/20 (0,05)	1/50 (0,02)
	20/400	5/300 (20/1200)
4	1/60 (Fingerzählen bei 1m)	Lichtwahrnehmung
	1/50 (0,02)	
	5/300	
5	keine Lichtwahrnehmung	
9	unbestimmt oder nicht näher bezeichnet	

**Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55–H59)**

**H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen**

Nystagmus:

- angeboren
- dissoziiert
- durch Deprivation
- latent
- o.n.A.

**H57.– Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde**

- H57.0 Pupillenfunktionsstörungen
- H57.1 Augenschmerzen
- H57.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
- H57.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde, nicht näher bezeichnet

**H58.–\* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- H58.0\* Anomalien der Pupillenreaktion bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
Argyll-Robertson-Phänomen oder reflektorische Pupillenstarre, syphilitisch (A52.1†)
- H58.1\* Sehstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H58.8\* Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
Syphilitische Okulopathie, anderenorts nicht klassifiziert, bei:
  - Frühsyphilis (sekundär) (A51.4†)
  - konnataler Frühsyphilis (A50.0†)
  - konnataler Spätsyphilis (A50.3†)
  - Spätsyphilis (A52.7†)

**H59.– Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch:

- intraokulare Linse (T85.2)
  - sonstige Augenprothesen, -implantate und -transplantate (T85.3)
- Pseudophakie (Z96.1)

- H59.0 Glaskörperkomplikation nach Kataraktextraktion
- H59.8 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen  
Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung
- H59.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

## **Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60–H95)**

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

H60–H62 Krankheiten des äußeren Ohres  
H65–H75 Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes  
H80–H83 Krankheiten des Innenohres  
H90–H95 Sonstige Krankheiten des Ohres

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

H62\* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H67\* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H75\* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H82\* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
H94\* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Krankheiten des äußeren Ohres (H60–H62)

### **H60.– Otitis externa**

#### **H60.0 Abszeß des äußeren Ohres**

Abszeß  
Furunkel | Ohrmuschel oder äußerer Gehörgang  
Karbunkel

#### **H60.1 Phlegmone des äußeren Ohres**

Phlegmone:  
• äußerer Gehörgang  
• Ohrmuschel

#### **H60.2 Otitis externa maligna**

#### **H60.3 Sonstige infektiöse Otitis externa**

Badeotitis  
Otitis externa:  
• diffusa  
• haemorrhagica

#### **H60.4 Cholesteatom im äußeren Ohr**

Keratitis obturans des äußeren Ohres (Gehörgang)

#### **H60.5 Akute Otitis externa, nichtinfektiös**

Akute Otitis externa:  
• durch chemische Substanzen  
• durch Strahlung  
• ekzematös  
• reaktiv  
• o.n.A.  
Kontaktotitis

#### **H60.8 Sonstige Otitis externa**

Chronische Otitis externa o.n.A.

#### **H60.9 Otitis externa, nicht näher bezeichnet**

### **H61.– Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres**

#### **H61.0 Perichondritis des äußeren Ohres**

Chondrodermatitis nodularis chronica helicis  
Perichondritis:  
• auricularis  
• Ohrmuschel

- H61.1 Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel**  
Erworbene Deformität:  
• Aurikula  
• Ohrmuschel  
*Exkl.:* Blumenkohlohr (M95.1)
- H61.2 Zeruminalpfropf**  
Impaktiertes Zerumen
- H61.3 Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges**  
Verengung des äußeren Gehörganges
- H61.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres**  
Exostose im äußeren Gehörgang
- H61.9 Krankheit des äußeren Ohres, nicht näher bezeichnet**
- H62.—\* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H62.0\* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**  
Otitis externa bei Erysipel (A46†)
- H62.1\* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**  
Otitis externa bei:  
• Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.1†)  
• Zoster (B02.8†)
- H62.2\* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Mykosen**  
Otitis externa bei:  
• Aspergillose (B44.8†)  
• Kandidose (B37.2†)  
Otomykose o.n.A. (B36.9†)
- H62.3\* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
- H62.4\* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Otitis externa bei Impetigo (L01.—†)
- H62.8\* Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65–H75)

### **H65.– Nichteitrige Otitis media**

*Inkl.:* Mit Myringitis

#### **H65.0 Akute seröse Otitis media**

Akute und subakute sezernierende Otitis media

#### **H65.1 Sonstige akute nichteitrige Otitis media**

Otitis media, akut und subakut:

- allergisch (mukös) (blutig) (serös)
- blutig
- mukös
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

*Exkl.:* Barotrauma des Ohres (T70.0)  
Otitis media (akut) o.n.A. (H66.9)

#### **H65.2 Chronische seröse Otitis media**

Chronischer Tubenmittelohrkatarrh

#### **H65.3 Chronische muköse Otitis media**

Leimohr [Glue ear]

Otitis media, chronisch:

- schleimig
- sezernierend
- transsudativ

*Exkl.:* Adhäsivprozeß nach Otitis media (H74.1)

#### **H65.4 Sonstige chronische nichteitrige Otitis media**

Otitis media, chronisch:

- allergisch
- exsudativ
- mit Erguß (nichteitrig)
- nichteitrig o.n.A.
- seromukös

**H65.9 Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet**

Otitis media:

- allergisch
- exsudativ
- katarrhalisch
- mit Erguß (nichteitrig)
- mukös
- serös
- seromukös
- sezernierend
- transsudativ

**H66.– Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media**

*Inkl.:* Mit Myringitis

**H66.0 Akute eitrige Otitis media**

**H66.1 Chronische mesotympanale eitrige Otitis media**

Benigne chronische eitrige Otitis media  
Chronische Tubenmittelohrkrankheit

**H66.2 Chronische epitympanale Otitis media**

Chronische Krankheit des Epitympanums

**H66.3 Sonstige chronische eitrige Otitis media**

Chronische eitrige Otitis media o.n.A.

**H66.4 Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet**

Purulente Otitis media o.n.A.

**H66.9 Otitis media, nicht näher bezeichnet**

Otitis media:

- akut o.n.A.
- chronisch o.n.A.
- o.n.A.

**H67.–\* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H67.0\* Otitis media bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Otitis media bei:

- Scharlach (A38†)
- Tuberkulose (A18.6†)

**H67.1\* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**

Otitis media bei:

- Grippe (J10–J11†)
- Masern (B05.3†)

**H67.8\* Otitis media bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H68.– Entzündung und Verschuß der Tuba auditiva**

**H68.0 Entzündung der Tuba auditiva**

**H68.1 Verschuß der Tuba auditiva**  
Kompression | Tuba auditiva  
Stenose |  
Striktur |

**H69.– Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva**

**H69.0 Erweiterte Tuba auditiva**  
Klaffende Tube

**H69.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva**

**H69.9 Krankheit der Tuba auditiva, nicht näher bezeichnet**

**H70.– Mastoiditis und verwandte Zustände**

**H70.0 Akute Mastoiditis**

Abszeß | Warzenfortsatz  
Empyem |

**H70.1 Chronische Mastoiditis**

Fistel | Warzenfortsatz  
Karies |

**H70.2 Petrositis**

Entzündung des Felsenbeines (akut) (chronisch)

**H70.8 Sonstige Mastoiditis und verwandte Zustände**

**H70.9 Mastoiditis, nicht näher bezeichnet**

**H71 Cholesteatom des Mittelohres**

Cholesteatom im Cavum tympani

*Exkl.:* Cholesteatom im äußeren Ohr (H60.4)  
Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach  
Mastoidektomie (H95.0)

**H72.– Trommelfellperforation**

*Inkl.:* Trommelfellperforation:

- nach Entzündung
- persistierend-posttraumatisch

*Exkl.:* Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)

**H72.0 Zentrale Perforation des Trommelfells**

**H72.1 Trommelfellperforation am Recessus epitympanicus**  
Perforation der Pars flaccida



- H72.2 Sonstige randständige Trommelfellperforationen**
- H72.8 Sonstige Trommelfellperforationen**  
 Perforation:  
 • mehrfach | Trommelfell  
 • total
- H72.9 Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet**
- H73.– Sonstige Krankheiten des Trommelfells**
- H73.0 Akute Myringitis**  
 Akute Tympanitis  
 Bullöse Myringitis  
*Exkl.:* Mit Otitis media (H65–H66)
- H73.1 Chronische Myringitis**  
 Chronische Tympanitis  
*Exkl.:* Mit Otitis media (H65–H66)
- H73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Trommelfells**
- H73.9 Krankheit des Trommelfells, nicht näher bezeichnet**
- H74.– Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes**
- H74.0 Tympanosklerose**
- H74.1 Otitis media adhaesiva**  
 Adhäsivprozeß nach Otitis media  
*Exkl.:* Leimohr (H65.3)
- H74.2 Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette**
- H74.3 Sonstige erworbene Anomalien der Gehörknöchelchen**  
 Ankylose | Gehörknöchelchen  
 Partieller Verlust
- H74.4 Polyp im Mittelohr**
- H74.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes**
- H74.9 Krankheit des Mittelohres und des Warzenfortsatzes, nicht näher bezeichnet**

- H75.-\*** **Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H75.0\*** **Mastoiditis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)
- H75.8\*** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Krankheiten des Innenohres (H80–H83)

- H80.-** **Otosklerose**  
*Inkl.:* Otospongiose
- H80.0** **Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend**
- H80.1** **Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, obliterierend**
- H80.2** **Otosclerosis cochleae**  
Innenohrotosklerose  
Otosklerose mit Beteiligung:  
• der Fenestra cochleae  
• des knöchernen Labyrinths
- H80.8** **Sonstige Otosklerose**
- H80.9** **Otosklerose, nicht näher bezeichnet**
- H81.-** **Störungen der Vestibularfunktion**  
*Exkl.:* Schwindel:  
• epidemisch (A88.1)  
• o.n.A. (R42)
- H81.0** **Ménière-Krankheit**  
Labyrinthhydrops  
Ménière-Syndrom oder -Schwindel
- H81.1** **Benigner paroxysmaler Schwindel**
- H81.2** **Neuropathia vestibularis**

- H81.3**    **Sonstiger peripherer Schwindel**  
Lermoyez-Syndrom  
Schwindel:  
• Ohr-  
• otogen  
• peripher o.n.A.
- H81.4**    **Schwindel zentralen Ursprungs**  
Zentraler Lagenystagmus
- H81.8**    **Sonstige Störungen der Vestibularfunktion**
- H81.9**    **Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet**  
Schwindelsyndrom o.n.A.
- H82\***    **Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H83.–**    **Sonstige Krankheiten des Innenohres**
- H83.0**    **Labyrinthitis**
- H83.1**    **Labyrinthfistel**
- H83.2**    **Funktionsstörung des Labyrinths**  
Funktionsverlust  
Übererregbarkeit    Labyrinth  
Unterfunktion
- H83.3**    **Lärmschädigungen des Innenohres**  
Akustisches Trauma  
Lärmschwerhörigkeit
- H83.8**    **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres**
- H83.9**    **Krankheit des Innenohres, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige Krankheiten des Ohres (H90–H95)

### **H90.– Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung**

*Inkl.:* Schwerhörigkeit oder Taubheit, angeboren

*Exkl.:* Hörsturz (idiopathisch) (H91.2)

Hörverlust:

- lärminduziert (H83.3)
- ototoxisch (H91.0)
- o.n.A. (H91.9)

Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A. (H91.9)

Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert (H91.3)

**H90.0 Beidseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung**

**H90.1 Einseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**

**H90.2 Hörverlust durch Schalleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**

Schalleitungsschwerhörigkeit o.n.A.

**H90.3 Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung**

Beidseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit

**H90.4 Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**

Einseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit

**H90.5 Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**

Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A.

Hörverlust:

- neural
- perzeptiv
- sensorineural o.n.A.
- sensorisch
- zentral

Schallempfindungsschwerhörigkeit o.n.A.

**H90.6 Kombiniertes beidseitiges Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung**

**H90.7 Kombiniertes einseitiges Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**

**H90.8 Kombiniertes Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**

**H91.–**

**Sonstiger Hörverlust**

*Exkl.:* Abnorme Hörempfindung (H93.2)  
Hörverlust, verschlüsselt unter H90.–  
Lärmschwerhörigkeit (H83.3)  
Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit (F44.6)  
Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit  
(H93.0)  
Zeruminalpfropf (H61.2)

**H91.0**

**Ototoxischer Hörverlust**

Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**H91.1**

**Presbyakusis**

Altersschwerhörigkeit

**H91.2**

**Idiopathischer Hörsturz**

Akuter Hörverlust o.n.A.

**H91.3**

**Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert**

**H91.8**

**Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust**

**H91.9**

**Hörverlust, nicht näher bezeichnet**

Schwerhörigkeit oder Taubheit:

- hohe Frequenzen betroffen
- niedrige Frequenzen betroffen
- o.n.A.

**H92.–**

**Otalgie und Ohrenfluß**

**H92.0**

**Otalgie**

**H92.1**

**Otorrhoe**

*Exkl.:* Austritt von Liquor cerebrospinalis aus dem Ohr (G96.0)

**H92.2**

**Blutung aus dem äußeren Gehörgang**

*Exkl.:* Traumatische Blutung aus dem äußeren Gehörgang -  
Verschlüsselung nach Art der Verletzung

**H93.–**

**Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert**

**H93.0**

**Degenerative und vaskuläre Krankheiten des Ohres**

Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit

*Exkl.:* Presbyakusis (H91.1)

**H93.1**

**Tinnitus aurium**

**H93.2 Sonstige abnorme Hörempfindungen**

Diplakusis  
Hyperakusis  
Recruitment [Lautheitsausgleich]  
Zeitweilige Hörschwellenverschiebung

*Exkl.:* Akustische Halluzinationen (R44.0)

**H93.3 Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**

**H93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres**

**H93.9 Krankheit des Ohres, nicht näher bezeichnet**

**H94.-\* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H94.0\* Entzündung des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Entzündung des N. vestibulocochlearis bei Syphilis (A52.1†)

**H94.8\* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**H95.- Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

**H95.0 Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie**

**H95.1 Sonstige Krankheiten nach Mastoidektomie**

Chronische Entzündung	Mastoidhöhle
Granulationen	
Schleimhautzyste	

**H95.8 Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen**

**H95.9 Krankheit des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

# Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M36)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)  
Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (G45.–)

### Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

I00–I02 Akutes rheumatisches Fieber  
I05–I09 Chronische rheumatische Herzkrankheiten  
I10–I15 Hypertonie [Hochdruckkrankheit]  
I20–I25 Ischämische Herzkrankheiten  
I26–I28 Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes  
I30–I52 Sonstige Formen der Herzkrankheit  
I60–I69 Zerebrovaskuläre Krankheiten  
I70–I79 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren  
I80–I89 Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert  
I95–I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

### Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:

I32\* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
I39\* Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
I41\* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
I43\* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
I52\* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
I68\* Zerebrovaskuläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- I79\* Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- I98\* Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Akutes rheumatisches Fieber (I00–I02)

### **I00** Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber

### **I01.–** Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung

*Exkl.:* Chronische Krankheiten rheumatischen Ursprungs (I05–I09), es sei denn, es liegt gleichzeitig rheumatisches Fieber vor, oder es gibt Hinweise dafür, daß der rheumatische Prozeß rezidiert oder aktiv ist.

#### **I01.0** Akute rheumatische Perikarditis

Jeder Zustand unter I00 mit Perikarditis  
Rheumatische Perikarditis (akut)

*Exkl.:* Nicht als rheumatisch bezeichnet (I30.–)

#### **I01.1** Akute rheumatische Endokarditis

Akute rheumatische Valvulitis  
Jeder Zustand unter I00 mit Endokarditis oder Valvulitis

#### **I01.2** Akute rheumatische Myokarditis

Jeder Zustand unter I00 mit Myokarditis

#### **I01.8** Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit

Akute rheumatische Pankarditis  
Jeder Zustand unter I00 mit sonstigen oder mehreren Arten der Herzbeteiligung

#### **I01.9** Akute rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Jeder Zustand unter I00 mit nicht näher bezeichneter Art der Herzbeteiligung

Rheumatische:

- Herzkrankheit, aktiv oder akut
- Karditis, akut



- I02.– Rheumatische Chorea**  
*Inkl.:* Chorea minor [Chorea Sydenham]  
*Exkl.:* Chorea:  
• progressiva hereditaria [Chorea Huntington] (G10)  
• o.n.A. (G25.5)

- I02.0 Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung**  
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung  
Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung jeder Art, klassifizierbar unter I01.–

- I02.9 Rheumatische Chorea ohne Herzbeteiligung**  
Rheumatische Chorea o.n.A.

## Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05–I09)

- I05.– Rheumatische Mitralklappenkrankheiten**  
*Inkl.:* Zustände, die unter I05.0 und I05.2–I05.9 klassifizierbar sind, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht  
*Exkl.:* Als nichtrheumatisch bezeichnet (I34.–)

- I05.0 Mitralklappenstenose**  
Mitralklappenobstruktion (rheumatisch)
- I05.1 Rheumatische Mitralklappeninsuffizienz**
- I05.2 Mitralklappenstenose mit Insuffizienz**  
Mitralklappenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation
- I05.8 Sonstige Mitralklappenkrankheiten**  
Mitralklappenfehler  
Mitralklappeninsuffizienz
- I05.9 Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
Mitralklappenkrankheit (chronisch) o.n.A.

- I06.– Rheumatische Aortenklappenkrankheiten**  
*Exkl.:* Nicht als rheumatisch bezeichnet (I35.–)
- I06.0 Rheumatische Aortenklappenstenose**  
Rheumatische Aortenklappenobstruktion
- I06.1 Rheumatische Aortenklappeninsuffizienz**
- I06.2 Rheumatische Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**  
Rheumatische Aortenklappenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation

- I06.8 Sonstige rheumatische Aortenklappenkrankheiten**
- I06.9 Rheumatische Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
Rheumatische Aortenklappenkrankheit o.n.A.
- I07.– Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**  
*Inkl.:* Unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht  
*Exkl.:* Als nichtrheumatisch bezeichnet (I36.–)
- I07.0 Trikuspidalklappenstenose**  
Trikuspidalklappenstenose (rheumatisch)
- I07.1 Trikuspidalklappeninsuffizienz**  
Trikuspidalklappeninsuffizienz (rheumatisch)
- I07.2 Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz**
- I07.8 Sonstige Trikuspidalklappenkrankheiten**
- I07.9 Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
Trikuspidalklappenkrankheit o.n.A.
- I08.– Krankheiten mehrerer Herzklappen**  
*Inkl.:* Unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht  
*Exkl.:* Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)  
Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I09.1)
- I08.0 Krankheiten der Mitralklappen- und Aortenklappen, kombiniert**  
Beteiligung von Mitralklappen- und Aortenklappen, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht
- I08.1 Krankheiten der Mitralklappen- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.2 Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.3 Krankheiten der Mitralklappen-, Aorten- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.8 Sonstige Krankheiten mehrerer Herzklappen**
- I08.9 Krankheit mehrerer Herzklappen, nicht näher bezeichnet**
- I09.– Sonstige rheumatische Herzkrankheiten**
- I09.0 Rheumatische Myokarditis**  
*Exkl.:* Myokarditis, nicht als rheumatisch bezeichnet (I51.4)

- I09.1 Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet**  
 Rheumatische:  
 • Endokarditis (chronisch)  
 • Valvulitis (chronisch)  
*Exkl.:* Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)
- I09.2 Chronische rheumatische Perikarditis**  
 Chronische rheumatische:  
 • Mediastinoperikarditis  
 • Myoperikarditis  
 Perikardverwachsung, rheumatisch  
*Exkl.:* Nicht als rheumatisch bezeichnet (I31.–)
- I09.8 Sonstige näher bezeichnete rheumatische Herzkrankheiten**  
 Rheumatische Krankheit der Pulmonalklappe
- I09.9 Rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
 Herzversagen, rheumatisch  
 Rheumatische Karditis  
*Exkl.:* Karditis bei seropositiver chronischer Polyarthrit (M05.3-)

## Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10–I15)

*Exkl.:* Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O10–O11, O13–O16)  
 Hypertonie beim Neugeborenen (P29.2)  
 Mit Beteiligung der KoronargefäÙe (I20–I25)  
 Pulmonale Hypertonie (I27.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Kategorien I10–I15 zu benutzen, um das Vorliegen einer hypertensiven Krise anzuzeigen:

- 0 Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  
 1 Mit Angabe einer hypertensiven Krise

**I10.– Essentielle (primäre) Hypertonie**  
 Bluthochdruck  
 Hypertonie (arteriell) (essentiell) (primär) (systemisch)  
*Exkl.:* Mit Beteiligung von GefäÙen des:  
 • Auges (H35.0)  
 • Gehirns (I60–I69)

**I10.0- Benigne essentielle Hypertonie**

**I10.1- Maligne essentielle Hypertonie**

**I10.9- Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet**

**I11.- Hypertensive Herzkrankheit**

*Inkl.:* Jeder Zustand unter I50.-, I51.4–I51.9 durch Hypertonie

**I11.0- Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz**

Hypertensives Herzversagen

**I11.9- Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz**

Hypertensive Herzkrankheit o.n.A.

**I12.- Hypertensive Nierenkrankheit**

*Inkl.:* Arteriosklerose der Niere

Arteriosklerotische Nephritis (chronisch) (interstitiell)

Hypertensive Nephropathie

Jeder Zustand unter N18.-, N19.- oder N26 mit jedem Zustand unter I10

Nephrosklerose [Nephro-Angiosklerose]

*Exkl.:* Sekundäre Hypertonie (I15.-)

**I12.0- Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz**

Hypertensives Nierenversagen

**I12.9- Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz**

Hypertensive Nierenkrankheit o.n.A.

**I13.- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit**

*Inkl.:* Jeder Zustand unter I11.- mit jedem Zustand unter I12.-

Herz-Kreislauf-Nieren-Krankheit

Herz-Nieren-Krankheit

**I13.0- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz**

**I13.1- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz**

**I13.2- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz**

**I13.9- Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I15.–**

**Sekundäre Hypertonie**

*Exkl.:* Mit Beteiligung von Gefäßen des:

- Auges (H35.0)
- Gehirns (I60–I69)

- I15.0- Renovaskuläre Hypertonie**
- I15.1- Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten**  
Renoparenchymatöse Hypertonie
- I15.2- Hypertonie als Folge von endokrinen Krankheiten**
- I15.8- Sonstige sekundäre Hypertonie**
- I15.9- Sekundäre Hypertonie, nicht näher bezeichnet**

## Ischämische Herzkrankheiten (I20–I25)

*Hinw.:* Die in den Kategorien I21–I25 angegebene Dauer bezieht sich bei der Morbidität auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und (stationärer) Aufnahme zur Behandlung. Bei der Mortalität bezieht sich die Dauer auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und Eintritt des Todes.

*Inkl.:* Mit Angabe einer Hypertonie (I10–I15)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**I20.–**

**Angina pectoris**

- I20.0 Instabile Angina pectoris**  
Angina pectoris:
  - bei Belastung, erstmalig auftretend [Angina de novo]
  - mit abnehmender BelastungstoleranzCrescendoangina  
Drohender Infarkt [Impending infarction]  
Intermediäres Koronarsyndrom [Graybiel]  
Präinfarkt-Syndrom
- I20.1 Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus**  
Angina pectoris:
  - angiospastisch
  - spasmusinduziert
  - variant anginaPrinzmetal-Angina (-pectoris)

**I20.8 Sonstige Formen der Angina pectoris**

Belastungsangina  
Stenokardie

**I20.9 Angina pectoris, nicht näher bezeichnet**

Angina pectoris o.n.A.  
Angina-pectoris-Syndrom  
Ischämischer Thoraxschmerz

**I21.-**

**Akuter Myokardinfarkt**

*Inkl.:* Myokardinfarkt, als akut bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des Infarktes

*Exkl.:* Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Myokardinfarkt:

- als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
- alt (I25.2-)
- rezidivierend (I22.-)
- Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)

**I21.0 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand**

Transmuraler Infarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- anteroseptal
- Vorderwand o.n.A.

**I21.1 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand**

Transmuraler Infarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand | o.n.A.
- inferior
- inferolateral
- inferoposterior

- I21.2 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen**  
Transmuraler Infarkt (akut):
- apikolateral
  - basolateral
  - hochlateral
  - lateral o.n.A.
  - posterior (strikt)
  - posterobasal
  - posterolateral
  - posteroseptal
  - Seitenwand o.n.A.
  - septal o.n.A.
- I21.3 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation**  
Transmuraler Myokardinfarkt o.n.A.
- I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt**  
Nichttransmuraler Myokardinfarkt o.n.A.
- I21.9 Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet**  
Myokardinfarkt (akut) o.n.A.
- I22.– Rezidivierender Myokardinfarkt**  
*Inkl.:* Reinfarkt  
Rezidivinfarkt  
*Exkl.:* Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
- I22.0 Rezidivierender Myokardinfarkt der Vorderwand**  
Rezidivinfarkt (akut):
- anterior o.n.A.
  - anteroapikal
  - anterolateral
  - anteroseptal
  - Vorderwand o.n.A.
- I22.1 Rezidivierender Myokardinfarkt der Hinterwand**  
Rezidivinfarkt (akut):
- diaphragmal
  - Hinterwand
  - inferior
  - inferolateral
  - inferoposterior
- o.n.A.

**I22.8 Rezidivierender Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen**

Rezidivinfarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

**I22.9 Rezidivierender Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation**

**I23.–**

**Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt**

*Exkl.:* Aufgeführte Zustände:

- gleichzeitig mit akutem Myokardinfarkt auftretend (I21–I22)
- nicht als akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt bezeichnet (I31.–, I51.–)

**I23.0 Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.1 Vorhofseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.2 Ventrikelseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.3 Ruptur der Herzwand ohne Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

*Exkl.:* Mit Hämoperikard (I23.0)

**I23.4 Ruptur der Chordae tendineae als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.5 Papillarmuskelruptur als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.6 Thrombose des Vorhofes, des Herzohres oder der Kammer als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt**

**I23.8 Sonstige akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt**



- I24.– Sonstige akute ischämische Herzkrankheit**  
*Exkl.:* Angina pectoris (I20.–)  
 Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen (P29.4)
- I24.0 Koronarthrombose ohne nachfolgenden Myokardinfarkt**  
 Koronar (-Arterien) (-Venen):
- Embolie
  - Thromboembolie
  - Verschuß
- | ohne nachfolgenden Myokardinfarkt
- Exkl.:* Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tage) nach dem Eintritt (I25.8)
- I24.1 Postmyokardinfarkt-Syndrom**  
 Dressler-Syndrom II
- I24.8 Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit**  
 Koronarinsuffizienz
- I24.9 Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A. (I25.9)
- I25.– Chronische ischämische Herzkrankheit**  
*Exkl.:* Herz-Kreislauf-Krankheit o.n.A. (I51.6)
- I25.0 Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben**
- I25.1- Atherosklerotische Herzkrankheit**  
 Koronar (-Arterien):
- Atherom
  - Atherosklerose
  - Krankheit
  - Okklusion
  - Sklerose
  - Stenose
- I25.10 Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
- I25.11 Ein-Gefäßerkrankung
- I25.12 Zwei-Gefäßerkrankung
- I25.13 Drei-Gefäßerkrankung
- I25.14 Stenose des linken Hauptstammes
- I25.15 Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
- I25.19 Nicht näher bezeichnet

- I25.2- Alter Myokardinfarkt**  
Abgeheilter Myokardinfarkt  
Zustand nach Myokardinfarkt, der durch EKG oder andere spezielle Untersuchungen diagnostiziert wurde, aber gegenwärtig symptomlos ist
- I25.20 29 Tage bis unter 4 Monate zurückliegend  
I25.21 4 Monate bis unter 1 Jahr zurückliegend  
I25.22 1 Jahr und länger zurückliegend  
I25.29 Nicht näher bezeichnet
- I25.3 Herz (-Wand) -Aneurysma**  
Ventrikulaneurysma
- I25.4 Koronararterienaneurysma**  
Koronare arteriovenöse Fistel, erworben  
*Exkl.:* Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma (Q24.5)
- I25.5 Ischämische Kardiomyopathie**
- I25.6 Stumme Myokardischämie**
- I25.8 Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit**  
Jeder Zustand unter I21–I22 und I24.–, als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach dem Eintritt
- I25.9 Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A.

## Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26–I28)

### **I26.– Lungenembolie**

**Inkl.:** Lungeninfarkt  
 Postoperative Lungenembolie  
 Pulmonal (-Arterien) (-Venen):  
 • Thromboembolie  
 • Thrombose

**Exkl.:** Als Komplikation bei:  
 • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)  
 • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.–)

**I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale**  
 Akutes Cor pulmonale o.n.A.

**I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale**  
 Lungenembolie o.n.A.

### **I27.– Sonstige pulmonale Herzkrankheiten**

**I27.0 Primäre pulmonale Hypertonie**  
 Pulmonale (arterielle) Hypertonie (idiopathisch) (primär)

**I27.1 Kyphoskoliotische Herzkrankheit**

**I27.2 Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie**  
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**I27.8 Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten**

**I27.9 Pulmonale Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
 Chronische kardiopulmonale Krankheit  
 Cor pulmonale (chronisch) o.n.A.

### **I28.– Sonstige Krankheiten der Lungengefäße**

**I28.0 Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße**

**I28.1 Aneurysma der A. pulmonalis**

**I28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße**  
 Ruptur |  
 Stenose | Lungengefäße  
 Striktur |

**I28.9 Krankheit der Lungengefäße, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30–I52)

### **I30.– Akute Perikarditis**

*Inkl.:* Akuter Perikarderguß

*Exkl.:* Rheumatische Perikarditis (akut) (I01.0)

### **I30.0 Akute unspezifische idiopathische Perikarditis**

#### **I30.1 Infektiöse Perikarditis**

Perikarditis (durch):

- eitrig
- Pneumokokken
- Staphylokokken
- Streptokokken
- viral

Pyoperikarditis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

### **I30.8 Sonstige Formen der akuten Perikarditis**

### **I30.9 Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet**

### **I31.– Sonstige Krankheiten des Perikards**

*Exkl.:* Akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.–)

Als rheumatisch bezeichnet (I09.2)

Postkardiotomie-Syndrom (I97.0)

Traumatisch (S26.–)

### **I31.0 Chronische adhäsive Perikarditis**

Accretio cordis

Adhäsive Mediastinoperikarditis

Perikardverwachsung

### **I31.1 Chronische konstriktive Perikarditis**

Concretio pericardii

Perikardiale Kalzifikation

### **I31.2 Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert**

### **I31.3 Perikarderguß (nichtentzündlich)**

Chyloperikard

### **I31.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards**

Epikardiale Plaques

Fokale perikardiale Adhäsionen

**I31.9 Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet**

Herzbeuteltamponade  
Perikarditis (chronisch) o.n.A.

**I32.–\* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I32.0\* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Perikarditis:

- durch Gonokokken (A54.8†)
- durch Meningokokken (A39.5†)
- syphilitisch (A52.0†)
- tuberkulös (A18.8†)

**I32.1\* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

**I32.8\* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Perikarditis (bei):

- chronischer Polyarthritis (M05.3-†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- urämisch (N18.8-†)

**I33.– Akute und subakute Endokarditis**

*Exkl.:* Akute rheumatische Endokarditis (I01.1)  
Endokarditis o.n.A. (I38)

**I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis**

Endocarditis (akut) (subakut):

- lenta
- ulcerosa

Endokarditis (akut) (subakut):

- bakteriell
- infektiös o.n.A.
- maligne
- septisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**I33.9 Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet**

Endokarditis	
Myoendokarditis	
Periendokarditis	

akut oder subakut

**I34.–**

**Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten**

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I05.–)

Mitralklappen:

- Fehler (I05.8)
- Krankheit (I05.9)
- Stenose (I05.0)

Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von:

- Krankheiten der Aortenklappe (I08.0)
- Mitralklappenstenose oder -obstruktion (I05.0)

**I34.0 Mitralklappeninsuffizienz**

Mitralklappen:

- Insuffizienz
  - Regurgitation
- o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache,  
ausgenommen rheumatisch

**I34.1 Mitralklappenprolaps**

Floppy-Valve-Syndrom

*Exkl.:* Marfan-Syndrom (Q87.4)

**I34.2 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose**

**I34.8- Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten**

I34.80 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz

I34.88 Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

**I34.9 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I35.–**

**Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten**

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I06.–)

Hypertrophische Subaortenstenose (I42.1)

Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von Mitralklappenkrankheiten (I08.0)

**I35.0 Aortenklappenstenose**

**I35.1 Aortenklappeninsuffizienz**

Aortenklappen:

- Insuffizienz
  - Regurgitation
- o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache,  
ausgenommen rheumatisch

**I35.2 Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**

**I35.8 Sonstige Aortenklappenkrankheiten**

**I35.9 Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I36.– Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I07.–)  
Nicht näher bezeichnete Ursache (I07.–)

**I36.0 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose**

**I36.1 Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz**

Trikuspidalklappen:

- Insuffizienz | näher bezeichnete Ursache, ausgenommen
- Regurgitation | rheumatisch

**I36.2 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz**

**I36.8 Sonstige nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**

**I36.9 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I37.– Pulmonalklappenkrankheiten**

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I09.8)

**I37.0 Pulmonalklappenstenose**

**I37.1 Pulmonalklappeninsuffizienz**

Pulmonalklappen:

- Insuffizienz | o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache,
- Regurgitation | ausgenommen rheumatisch

**I37.2 Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz**

**I37.8 Sonstige Pulmonalklappenkrankheiten**

**I37.9 Pulmonalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I38 Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet**

Endokarditis (chronisch) o.n.A.

Herzklappen:

- |   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Insuffizienz</li> <li>• Stenose</li> </ul> |  | nicht näher<br>bezeichnete<br>Herzklappe |  | o.n.A. oder näher<br>bezeichnete<br>Ursache,<br>ausgenommen<br>rheumatisch |
| Valvulitis (chronisch)  |  |  |  |  |

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I09.1)  
Endokardfibroelastose (I42.4)

**I39.—\*** **Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Inkl.:* Endokardbeteiligung bei:

- Candida-Infektion (B37.6†)
- chronischer Polyarthrit (M05.3-†)
- Gonokokken-Infektion (A54.8†)
- Meningokokken-Infektion (A39.5†)
- Syphilis (A52.0†)
- systemischem Lupus erythematoses [Libman-Sacks-Endokarditis] (M32.1†)
- Tuberkulose (A18.8†)
- Typhus abdominalis (A01.0†)

**I39.0\*** **Mitralklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I39.1\*** **Aortenklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I39.2\*** **Trikuspidalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I39.3\*** **Pulmonalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I39.4\*** **Krankheiten mehrerer Herzklappen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I39.8\*** **Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet**

**I40.—** **Akute Myokarditis**

**I40.0** **Infektiöse Myokarditis**

Septische Myokarditis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**I40.1** **Isolierte Myokarditis**

**I40.8** **Sonstige akute Myokarditis**

**I40.9** **Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet**



**I41.—\*** **Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I41.0\*** **Myokarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Myokarditis:

- diphtherisch (A36.8†)
- durch Gonokokken (A54.8†)
- durch Meningokokken (A39.5†)
- syphilitisch (A52.0†)
- tuberkulös (A18.8†)

**I41.1\*** **Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**

Grippe-Myokarditis (akut):

- Virus nachgewiesen (J10.8†)
- Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)

Mumps-Myokarditis (B26.8†)

**I41.2\*** **Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Myokarditis bei:

- Chagas-Krankheit, akut (B57.0†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
- Toxoplasmose (B58.8†)

**I41.8\*** **Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Myokarditis bei chronischer Polyarthrit (M05.3-†)

Myokarditis bei Sarkoidose (D86.8†)

**I42.—**

**Kardiomyopathie**

*Exkl.:* Ischämische Kardiomyopathie (I25.5)

Kardiomyopathie als Komplikation bei:

- Schwangerschaft (O99.4)
- Wochenbett (O90.3)

**I42.0** **Dilatative Kardiomyopathie**

Kongestive Kardiomyopathie

**I42.1** **Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie**

Hypertrophische Subaortenstenose

**I42.2** **Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie**

Hypertrophische nichtobstruktive Kardiomyopathie

**I42.3** **Eosinophile endomyokardiale Krankheit**

Löffler-Endokarditis [Endocarditis parietalis fibroplastica]

Endomyokardfibrose (tropisch)

**I42.4** **Endokardfibroelastose**

Angeborene Kardiomyopathie

- I42.5 Sonstige restriktive Kardiomyopathie**  
Obliterative Kardiomyopathie o.n.A.
- I42.6 Alkoholische Kardiomyopathie**
- I42.7 Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- I42.8 Sonstige Kardiomyopathien**
- I42.9 Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet**  
Kardiomyopathie (primär) (sekundär) o.n.A.

**I43.-\*** **Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- I43.0\*** **Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Kardiomyopathie bei Diphtherie (A36.8†)
- I43.1\*** **Kardiomyopathie bei Stoffwechselkrankheiten**  
Kardiale Amyloidose (E85.-†)
- I43.2\*** **Kardiomyopathie bei alimentären Krankheiten**  
Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A. (E63.9†)
- I43.8\*** **Kardiomyopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Gichttophi des Herzens (M10.0-†)  
Thyreotoxische Herzkrankheit (E05.9†)

**I44.-** **Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock**

- I44.0 Atrioventrikulärer Block 1. Grades**
- I44.1 Atrioventrikulärer Block 2. Grades**  
Atrioventrikulärer Block 2. Grades, Typ I und II  
Herzblock 2. Grades, Typ I und II  
Mobitz-Block, Typ I und II  
Wenckebach-Periodik
- I44.2 Atrioventrikulärer Block 3. Grades**  
Herzblock 3. Grades  
Kompletter atrioventrikulärer Block  
Kompletter Herzblock o.n.A.
- I44.3 Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block**  
Atrioventrikulärer Block o.n.A.
- I44.4 Linksanteriorer Faszikelblock**  
Linksanteriorer Hemiblock

- I44.5 Linksposteriorer Faszikelblock**  
Linksposteriorer Hemiblock
- I44.6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock**  
Linksseitiger Hemiblock o.n.A.
- I44.7 Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet**
- I45.– Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen**
- I45.0 Rechtsfaszikulärer Block**
- I45.1 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock**  
Rechtsschenkelblock o.n.A.
- I45.2 Bifaszikulärer Block**
- I45.3 Trifaszikulärer Block**
- I45.4 Unspezifischer intraventrikulärer Block**  
Schenkelblock o.n.A.
- I45.5 Sonstiger näher bezeichneter Herzblock**  
Sinuatrialer Block  
Sinuaurikulärer Block  
*Exkl.:* Herzblock o.n.A. (I45.9)
- I45.6 Präexzitations-Syndrom**  
Anomale atrioventrikuläre Erregungsausbreitung  
Atrioventrikuläre Erregungsleitung:
- akzessorisch
  - beschleunigt
  - vorzeitig
- Lown-Ganong-Levine-Syndrom  
Wolff-Parkinson-White-Syndrom
- I45.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen**  
Atrioventrikuläre [AV-] Dissoziation  
Interferenzdissoziation
- I45.9 Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**  
Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom]  
Herzblock o.n.A.
- I46.– Herzstillstand**  
*Exkl.:* Als Komplikation bei:
- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
  - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Kardiogener Schock (R57.0)
- I46.0 Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung**

**I46.1 Plötzlicher Herztod, so beschrieben**

*Exkl.:* Plötzlicher Tod:

- bei:
  - Erregungsleitungsstörung (I44–I45)
  - Myokardinfarkt (I21–I22)
- o.n.A. (R96.–)

**I46.9 Herzstillstand, nicht näher bezeichnet**

**I47.– Paroxysmale Tachykardie**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4) Tachykardie o.n.A. (R00.0)

**I47.0 Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry**

**I47.1 Supraventrikuläre Tachykardie**

Paroxysmale:

- atrioventrikuläre [AV-] Tachykardie
- AV-junktionale
- Knoten
- Vorhof

**I47.2 Ventrikuläre Tachykardie**

**I47.9 Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet**

Bouveret- (Hoffmann-) Syndrom

**I48.– Vorhofflattern und Vorhofflimmern**

Die folgenden fünften Stellen sind bei I48 zu verwenden:

- 0 Paroxysmal
- 1 Chronisch
- 9 Nicht näher bezeichnet

**I48.0- Vorhofflattern**

**I48.1- Vorhofflimmern**

**I49.–**

**Sonstige kardiale Arrhythmien**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
  - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Bradykardie o.n.A. (R00.1)  
Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen (P29.1)

**I49.0 Kammerflattern und Kammerflimmern**

**I49.1 Vorhofextrasystolie**

Vorhofextrasystolen

**I49.2 AV-junktionale Extrasystolie**

**I49.3 Ventrikuläre Extrasystolie**

**I49.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie**

Ektopische Systolen

Extrasystolen o.n.A.

Extrasystolen (supraventrikulär)

Extrasystolische Arrhythmien

**I49.5 Sick-Sinus-Syndrom**

Tachykardie-Bradykardie-Syndrom

Sinusknoten-Syndrom

**I49.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien**

Ektopischer Rhythmus

Knotenrhythmus

Koronarsinusrhythmus

**I49.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet**

Arrhythmie (kardial) o.n.A.

**I50.-**

**Herzinsuffizienz**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
  - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Durch Hypertonie (I11.0-)  
Durch Hypertonie mit Nierenkrankheit (I13.-)  
Herzinsuffizienz beim Neugeborenen (P29.0)  
Nach chirurgischem Eingriff am Herzen oder wegen einer Herzprothese (I97.1)

**I50.0-**

**Rechtsherzinsuffizienz**

Soll das Vorliegen von Endorganmanifestationen (Magen-Darm-Trakt, Leber) oder eines Cor pulmonale angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I50.00

Primäre Rechtsherzinsuffizienz

I50.01

Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz

Rechtsherzinsuffizienz infolge Linksherzinsuffizienz  
Rechtsherzinsuffizienz o.n.A.

**I50.1-**

**Linksherzinsuffizienz**

Akutes Lungenödem mit Angabe einer nicht näher bezeichneten Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz  
Asthma cardiale  
Linksherzversagen

I50.11

Ohne Beschwerden  
NYHA-Stadium I

I50.12

Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung  
NYHA-Stadium II

I50.13

Mit Beschwerden bei leichter Belastung  
NYHA-Stadium III

I50.14

Mit Beschwerden in Ruhe  
NYHA-Stadium IV

I50.19

Nicht näher bezeichnet

**I50.9**

**Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet**

Herz- oder Myokardinsuffizienz o.n.A.

**I51.–**

**Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit**

*Exkl.:* Als rheumatisch bezeichnet (I00–I09)  
Jeder Zustand unter I51.4–I51.9 durch Hypertonie (I11.–)  
Jeder Zustand unter I51.4–I51.9 durch Hypertonie mit  
Nierenkrankheit (I13.–)  
Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.–)

- I51.0 Herzseptumdefekt, erworben**  
Erworbener Herzseptumdefekt (alt):
- Kammer
  - Herzohr
  - Vorhof
- I51.1 Ruptur der Chordae tendineae, anderenorts nicht klassifiziert**
- I51.2 Papillarmuskelruptur, anderenorts nicht klassifiziert**
- I51.3 Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert**  
Thrombose (alt):
- Kammer
  - Herzohr
  - Herzspitze
  - Vorhof
- I51.4 Myokarditis, nicht näher bezeichnet**  
Myokardfibrose  
Myokarditis:
- chronisch (interstitiell)
  - o.n.A.
- I51.5 Myokarddegeneration**  
Degeneration des Herzens oder Myokards:
- fettig
  - senil
- Myokardkrankheit
- I51.6 Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet**  
Herzanfall o.n.A.
- Exkl.:* Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben (I25.0)
- I51.7 Kardiomegalie**  
Kardiale:
- Dilatation
  - Hypertrophie
- Ventrikelerweiterung
- I51.8 Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten**  
Karditis (akut) (chronisch)  
Pankarditis (akut) (chronisch)

**I51.9 Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**I52.-\* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Exkl.:* Herz-Kreislauf-Krankheiten o.n.A. bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (I98.-\*)

**I52.0\* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Meningokokkenkarditis, anderenorts nicht klassifiziert (A39.5†)

**I52.1\* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Pulmonale Herzkrankheit bei Schistosomiasis (B65.-†)

**I52.8\* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Karditis bei chronischer Polyarthritis (M05.3-†)

**Zerebrovaskuläre Krankheiten  
(I60–I69)**

*Inkl.:* Mit Angabe von Hypertonie (Zustände unter I10 und I15.-)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Traumatische intrakranielle Blutung (S06.-)

Vaskuläre Demenz (F01.-)

Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (G45.-)

**I60.- Subarachnoidalblutung**

*Inkl.:* Rupturiertes zerebrales Aneurysma

*Exkl.:* Folgen einer Subarachnoidalblutung (I69.0)

**I60.0 Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend**

**I60.1 Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend**

**I60.2 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend**

**I60.3 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend**

**I60.4 Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend**



- I60.5 Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend**
- I60.6 Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend**  
Beteiligung mehrerer intrakranieller Arterien
- I60.7 Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend**  
Rupturiertes sackförmiges Aneurysma (angeboren) o.n.A.  
Subarachnoidalblutung, von einer A. communicans ausgehend, o.n.A.  
Subarachnoidalblutung, von einer Hirnarterie ausgehend, o.n.A.
- I60.8 Sonstige Subarachnoidalblutung**  
Meningealblutung  
Ruptur einer zerebralen arteriovenösen Fehlbildung
- I60.9 Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet**  
Rupturiertes (angeborenes) zerebrales Aneurysma o.n.A.

**I61.– Intrazerebrale Blutung**

*Exkl.:* Folgen einer intrazerebralen Blutung (I69.1)

- I61.0 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal**  
Tiefe intrazerebrale Blutung
- I61.1 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal**  
Oberflächliche intrazerebrale Blutung  
Zerebrale Lobusblutung
- I61.2 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet**
- I61.3 Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm**
- I61.4 Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn**
- I61.5 Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung**
- I61.6 Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen**
- I61.8 Sonstige intrazerebrale Blutung**
- I61.9 Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet**

**I62.– Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung**

*Exkl.:* Folgen einer intrakraniellen Blutung (I69.2)

- I62.0 Subdurale Blutung (akut) (nichttraumatisch)**
- I62.1 Nichttraumatische extradurale Blutung**  
Nichttraumatische epidurale Blutung
- I62.9 Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet**

**I63.-**

**Hirnfarkt**

*Inkl.:* Verschuß und Stenose zerebraler und präzerebraler Arterien mit resultierendem Hirnfarkt

*Exkl.:* Folgen eines Hirnfarktes (I69.3)

**I63.0**

**Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien**

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

**I63.1**

**Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien**

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

**I63.2**

**Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschuß oder Stenose präzerebraler Arterien**

A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis

**I63.3**

**Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien**

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

**I63.4**

**Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien**

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

**I63.5**

**Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschuß oder Stenose zerebraler Arterien**

A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

**I63.6**

**Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig**

**I63.8**

**Sonstiger Hirnfarkt**

**I63.9**

**Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet**

**I64**

**Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet**

Zerebrovaskulärer Insult o.n.A.

*Exkl.:* Folgen eines Schlaganfalls (I69.4)

**I65.-**

**Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt**

<i>Inkl.:</i> Embolie	A. basilaris, A. carotis oder A. vertebralis, ohne resultierenden Hirnfarkt
Obstruktion (komplett)	
(partiell)	
Stenose	
Thrombose	

*Exkl.:* Als Ursache eines Hirnfarktes (I63.-)

**I65.0**

**Verschuß und Stenose der A. vertebralis**

**I65.1**

**Verschuß und Stenose der A. basilaris**

- I65.2 Verschuß und Stenose der A. carotis**  
**I65.3 Verschuß und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien**  
**I65.8 Verschuß und Stenose sonstiger präzerebraler Arterien**  
**I65.9 Verschuß und Stenose einer nicht näher bezeichneten präzerebralen Arterie**  
 Präzerebrale Arterie o.n.A.

**I66.– Verschuß und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt**

<i>Inkl.:</i> Embolie Obstruktion (komplett) (partiell) Stenose Thrombose	A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli, ohne resultierenden Hirninfarkt
---	--

*Exkl.:* Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.–)

- I66.0 Verschuß und Stenose der A. cerebri media**  
**I66.1 Verschuß und Stenose der A. cerebri anterior**  
**I66.2 Verschuß und Stenose der A. cerebri posterior**  
**I66.3 Verschuß und Stenose der Aa. cerebelli**  
**I66.4 Verschuß und Stenose mehrerer und beidseitiger zerebraler Arterien**  
**I66.8 Verschuß und Stenose sonstiger zerebraler Arterien**  
 Verschuß und Stenose der Stammganglienarterien  
**I66.9 Verschuß und Stenose einer nicht näher bezeichneten zerebralen Arterie**

**I67.– Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten**

*Exkl.:* Folgen der aufgeführten Krankheitszustände (I69.8)

- I67.0 Dissektion zerebraler Arterien, nichtrupturiert**  
*Exkl.:* Rupturierte zerebrale Arterien (I60.7)  
**I67.1 Zerebrales Aneurysma, nichtrupturiert**  
 Zerebrale(s):  
 • Aneurysma o.n.A.  
 • arteriovenöse Fistel, erworben  
*Exkl.:* Angeborenes zerebrales Aneurysma, nichtrupturiert (Q28.–)  
 Rupturiertes zerebrales Aneurysma (I60.9)  
**I67.2 Zerebrale Atherosklerose**  
 Atheromatose der Hirnarterien

- I67.3 Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie**  
Binswanger-Krankheit  
*Exkl.:* Subkortikale vaskuläre Demenz (F01.2)
- I67.4 Hypertensive Enzephalopathie**
- I67.5 Moyamoya-Syndrom**
- I67.6 Nichteitrigre Thrombose des intrakraniellen Venensystems**  
Nichteitrigre Thrombose:  
• Hirnvenen  
• intrakranielle venöse Sinus  
*Exkl.:* Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.6)
- I67.7 Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- I67.8 Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten**  
Akute zerebrovaskuläre Insuffizienz o.n.A.  
Zerebrale Ischämie (chronisch)
- I67.9 Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet**
- I68.-\*** **Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I68.0\*** **Zerebrale Amyloidangiopathie (E85.-†)**
- I68.1\*** **Zerebrale Arteriitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Zerebrale Arteriitis:  
• durch Listerien (A32.8†)  
• syphilitisch (A52.0†)  
• tuberkulös (A18.8†)
- I68.2\*** **Zerebrale Arteriitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Zerebrale Arteriitis bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- I68.8\*** **Sonstige zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I69.-** **Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit**  
*Hinw.:* Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, daß sie Folge eines unter I60–I67 aufgeführten Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus I60–I67) die vorliegende Kategorie zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.
- I69.0 Folgen einer Subarachnoidalblutung**
- I69.1 Folgen einer intrazerebralen Blutung**

- I69.2** Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung
- I69.3** Folgen eines Hirninfarktes
- I69.4** Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
- I69.8** Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten

## Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70–I79)

### **I70.–**

#### **Atherosklerose**

- Inkl.:* Arteriosklerose  
Arteriosklerose  
Arteriosklerotische Gefäßkrankheit  
Atherom, arteriell  
Degeneration:  
• arteriell  
• arteriovaskulär  
• vaskulär  
Endarteriitis deformans oder obliterans  
Senile:  
• Arteriitis  
• Endarteriitis
- Exkl.:* Koronar (I25.1-)  
Mesenterial (K55.1)  
Pulmonal (I27.0)  
Zerebral (I67.2)

**I70.0** **Atherosklerose der Aorta**

**I70.1** **Atherosklerose der Nierenarterie**

Goldblatt-Niere

*Exkl.:* Atherosklerose der renalen Arteriolen (I12.–)

**I70.2- Atherosklerose der Extremitätenarterien**

Atherosklerotische Gangrän  
Mönckeberg- (Media-) Sklerose  
Periphere arterielle Verschlusskrankheit der Extremitäten

- I70.20 Sonstige und nicht näher bezeichnet
- I70.21 Becken-Bein-Typ, mit intermittierendem Hinken
- I70.22 Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerzen
- I70.23 Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
- I70.24 Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
- I70.25 Schulter-Arm-Typ, alle Stadien

**I70.8 Atherosklerose sonstiger Arterien**

**I70.9 Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose**

**I71.- Aortenaneurysma und -dissektion**

**I71.0- Dissektion der Aorta**

Aneurysma dissecans der Aorta (rupturiert)

I71.00 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

I71.01 Thorakal

I71.02 Abdominal

I71.03 Thorakoabdominal

**I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert**

**I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur**

**I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert**

**I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur**

**I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert**

**I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur**

**I71.8 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert**

Ruptur der Aorta o.n.A.

**I71.9 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur**

Aneurysma	Aorta
Dilatation	
Hyaline Nekrose	

**I72.-**

**Sonstiges Aneurysma**

*Inkl.:* Aneurysma (cirsoideum) (falsum) (rupturiert)

*Exkl.:* Aneurysma:

- Aorta (I71.-)
- arteriovenös, erworben (I77.0)
- arteriovenös o.n.A. (Q27.3)
- Herz (I25.3)
- Koronararterien (I25.4)
- Pulmonalarterie (I28.1)
- retinal (H35.0)
- zerebral (nichtrupturiert) (I67.1)
- zerebral, rupturiert (I60.-)
- Varix aneurysmatica (I77.0)

- I72.0 Aneurysma der A. carotis**
- I72.1 Aneurysma einer Arterie der oberen Extremität**
- I72.2 Aneurysma der Nierenarterie**
- I72.3 Aneurysma der A. iliaca**
- I72.4 Aneurysma einer Arterie der unteren Extremität**
- I72.8 Aneurysma sonstiger näher bezeichneter Arterien**
- I72.9 Aneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation**

**I73.-**

**Sonstige periphere Gefäßkrankheiten**

*Exkl.:* Erfrierungen (T33–T35)

Frostbeulen (T69.1)

Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße (T69.0)

Spasmus der Hirnarterien (G45.9-)

- I73.0 Raynaud-Syndrom**  
Raynaud-:
  - Gangrän
  - Krankheit
  - Phänomen (sekundär)
- I73.1 Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]**
- I73.8 Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten**  
Akroparästhesie:
  - einfach [Schultze-Syndrom]
  - vasomotorisch [Nothnagel-Syndrom II]Akrozyanose  
Erythromelalgie  
Erythrozyanose

**I73.9 Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Arterielle Verschlusskrankheit [AVK]

Arterienasmus

Claudicatio intermittens

**I74.-**

**Arterielle Embolie und Thrombose**

*Inkl.:* Infarkt:

- embolisch
- thrombotisch

Verschluss:

- embolisch
- thrombotisch

*Exkl.:* Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
  - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)
  - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.–)
- A. basilaris (I63.0–I63.2, I65.1)
- A. carotis (I63.0–I63.2, I65.2)
- A. vertebralis (I63.0–I63.2, I65.0)
- präzerebrale Arterien (I63.0–I63.2, I65.9)
- zerebrale Arterien (I63.3–I63.5, I66.9)
- Koronararterien (I21–I25)
- mesenterial (K55.0)
- Nierenarterien (N28.0)
- Pulmonalarterien (I26.–)
- retinal (H34.–)

**I74.0 Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis**

Aortenbifurkations-Syndrom [Leriche-Syndrom]

**I74.1 Embolie und Thrombose sonstiger und nicht näher bezeichneter Abschnitte der Aorta**

**I74.2 Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten**

**I74.3 Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten**

**I74.4 Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet**

Periphere arterielle Embolie

**I74.5 Embolie und Thrombose der A. iliaca**

**I74.8 Embolie und Thrombose sonstiger Arterien**

**I74.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Arterie**



**177.–**

**Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen**

*Exkl.:* A. pulmonalis (I28.–)  
 Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)  
 Kollagen- (Gefäß-) Krankheiten (M30–M36)

**177.0**

**Arteriovenöse Fistel, erworben**

Arteriovenöses Aneurysma, erworben  
 Varix aneurysmatica

*Exkl.:* Arteriovenöses Aneurysma o.n.A. (Q27.3)  
 Koronargefäße (I25.4)  
 Traumatisch - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der  
 Körperregion  
 Zerebral (I67.1)

**177.1**

**Arterienstriktur**

**177.2**

**Arterienruptur**

Arrosion		Arterie
Fistel		
Ulkus		

*Exkl.:* Traumatische Arterienruptur - siehe Verletzung von Blutgefäßen  
 nach der Körperregion

**177.3**

**Fibromuskuläre Dysplasie der Arterien**

**177.4**

**Arteria-coeliaca-Kompressions-Syndrom**

**177.5**

**Arteriennekrose**

**177.6**

**Arteriitis, nicht näher bezeichnet**

Aortitis o.n.A.  
 Endarteriitis o.n.A.

*Exkl.:* Arteriitis oder Endarteriitis:

- Aortenbogen [Takayasu] (M31.4)
- deformans (I70.–)
- koronar (I25.8)
- obliterans (I70.–)
- Riesenzell- (M31.5–M31.6)
- senil (I70.–)
- zerebral, anderenorts nicht klassifiziert (I67.7)

**177.8**

**Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen**

**177.9**

**Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet**

**178.–**

**Krankheiten der Kapillaren**

**178.0**

**Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie**

Morbus Osler [Rendu-Osler-Weber]

**I78.1 Nävus, nichtneoplastisch**

Naevus:

- araneus
- stellatus

Spinnennävus [Spider-Nävus]

**Exkl.:** Blutschwamm (Q82.5)

Feuermal (Q82.5)

Naevus:

- flammeus (Q82.5)
- pigmentosus (D22.-)
- pilosus (D22.-)
- vasculosus o.n.A. (Q82.5)
- verrucosus (Q82.5)

Nävus:

- blauer (D22.-)
- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

**I78.8 Sonstige Krankheiten der Kapillaren**

**I78.9 Krankheit der Kapillaren, nicht näher bezeichnet**

**I79.-\***

**Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**I79.0\* Aortenaneurysma bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Syphilitisches Aortenaneurysma (A52.0†)

**I79.1\* Aortitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Syphilitische Aortitis (A52.0†)

**I79.2\* Periphere Angiopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Periphere diabetische Angiopathie (E10–E14†, vierte Stelle .5)

**I79.8\* Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80–I89)

**I80.– Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis**

*Inkl.:* Endophlebitis  
Periphlebitis  
Phlebitis suppurativa  
Venenentzündung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation bei:
  - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.7)
  - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.–, O87.–)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.1)
- Pfortader [V. portae] (K75.1)
- postthrombotisches Syndrom (I87.0)
- Thrombophlebitis migrans (I82.1)

**I80.0 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten**

**I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis**

**I80.2 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten**

Tiefe Venenthrombose o.n.A.

**I80.3 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet**

Embolie und Thrombose von Gefäßen der unteren Extremität o.n.A.

**I80.8 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen**

**I80.9 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation**

**I81 Pfortaderthrombose**

Pfortaderverschluß

*Exkl.:* Phlebitis der Pfortader (K75.1)

**I82.–**

**Sonstige venöse Embolie und Thrombose**

*Exkl.:* Venöse Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
  - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.7)
  - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.–, O87.–)
- Hirnvenen (I63.6, I67.6)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.1)
- Koronarvenen (I21–I25)
- mesenterial (K55.0)
- Pfortader (I81)
- Pulmonalvenen (I26.–)
- untere Extremitäten (I80.–)

**I82.0 Budd-Chiari-Syndrom**

**I82.1 Thrombophlebitis migrans**

**I82.2 Embolie und Thrombose der V. cava**

**I82.3 Embolie und Thrombose der Nierenvene**

**I82.8 Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen**

**I82.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene**

(Venen-) Thrombose o.n.A.  
Venenembolie o.n.A.

**I83.–**

**Varizen der unteren Extremitäten**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Schwangerschaft (O22.0)
- Wochenbett (O87.8)

**I83.0 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration**

Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration oder als ulzeriert bezeichnet  
Ulcus varicosum (untere Extremität, jeder Abschnitt)

**I83.1 Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung**

Jeder Zustand unter I83.9 mit Entzündung oder als entzündet bezeichnet  
Stauungsdermatitis o.n.A.

**I83.2 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung**

Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration und Entzündung

**183.9 Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung**

Phlebektasie  
Status varicosus  
Variköse Venen

untere Extremität [jeder Abschnitt] oder nicht näher bezeichnete Lokalisation

**184.— Hämorrhoiden**

*Inkl.:* Hämorrhoidalknoten  
Varizen des Anus oder Rektums

*Exkl.:* Als Komplikation bei:  
• Geburt oder Wochenbett (O87.2)  
• Schwangerschaft (O22.4)

**184.0 Innere thrombosierte Hämorrhoiden**

**184.1 Innere Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen**

Innere Hämorrhoiden:

- blutend
- eingeklemmt
- prolabierte
- ulzeriert

**184.2 Innere Hämorrhoiden ohne Komplikation**

Innere Hämorrhoiden o.n.A.

**184.3 Äußere thrombosierte Hämorrhoiden**

**184.4 Äußere Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen**

Äußere Hämorrhoiden:

- blutend
- eingeklemmt
- prolabierte
- ulzeriert

**184.5 Äußere Hämorrhoiden ohne Komplikation**

Äußere Hämorrhoiden o.n.A.

**184.6 Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden**

Marisken, anal oder rektal

**184.7 Nicht näher bezeichnete thrombosierte Hämorrhoiden**

Thrombosierte Hämorrhoiden ohne Angabe, ob innere oder äußere

**184.8 Nicht näher bezeichnete Hämorrhoiden mit sonstigen Komplikationen**

Hämorrhoiden ohne Angabe, ob innere oder äußere:

- blutend
- eingeklemmt
- prolabierte
- ulzeriert

**I84.9** Hämorrhoiden ohne Komplikation, nicht näher bezeichnet  
Hämorrhoiden o.n.A.

**I85.-** Ösophagusvarizen

**I85.0** Ösophagusvarizen mit Blutung

**I85.9** Ösophagusvarizen ohne Blutung  
Ösophagusvarizen o.n.A.

**I86.-** Varizen sonstiger Lokalisationen

*Exkl.:* Retinale Varizen (H35.0)  
Varizen nicht näher bezeichneter Lokalisation (I83.9)

**I86.0** Sublinguale Varizen

**I86.1** Skrotumvarizen  
Varikozele

**I86.2** Beckenvarizen

**I86.3** Vulvavarizen

*Exkl.:* Als Komplikation bei:  
• Geburt oder Wochenbett (O87.8)  
• Schwangerschaft (O22.1)

**I86.4** Magenvarizen

**I86.8** Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen  
Ulcus varicosum des Nasenseptums

**I87.-** Sonstige Venenkrankheiten

**I87.0** Postthrombotisches Syndrom

**I87.1** Venenkompression  
Vena-cava- (superior-) (inferior-) Syndrom  
Venenstriktur

*Exkl.:* Lungenvenen (I28.8)

**I87.2** Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)

**I87.8** Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten

**I87.9** Venenkrankheit, nicht näher bezeichnet

**188.–**

**Unspezifische Lymphadenitis**

*Exkl.:* Akute Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial (L04.–)  
 Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)  
 Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.–)

**188.0**

**Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis**

Mesenteriale Lymphadenitis (akut) (chronisch)

**188.1**

**Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial**

Adenitis	chronisch, jeder Lymphknoten,
Lymphadenitis	ausgenommen mesenterial

**188.8**

**Sonstige unspezifische Lymphadenitis**

**188.9**

**Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**

Lymphadenitis o.n.A.

**189.–**

**Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**

*Exkl.:* Chylozele:  
 • durch Filarien (B74.–)  
 • Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A. (N50.8)  
 Hereditäres Lymphödem (Q82.0)  
 Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.–)  
 Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)

**189.0**

**Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert**

Lymphangiektasie

**189.1**

**Lymphangitis**

Lymphangitis:

- chronisch
- subakut
- o.n.A.

*Exkl.:* Akute Lymphangitis (L03.–)

**189.8**

**Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**

Chylozele (nicht durch Filarien)

Lipomelanotische Retikulose

**189.9**

**Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphgefäße und Lymphknoten, nicht näher bezeichnet**

Krankheit der Lymphgefäße o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des  
Kreislaufsystems  
(I95–I99)

**I95.–**

**Hypotonie**

*Exkl.:* Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)  
Kardiovaskulärer Kollaps (R57.9)  
Unspezifischer niedriger Blutdruckwert o.n.A. (R03.1)

**I95.0**

**Idiopathische Hypotonie**

**I95.1**

**Orthostatische Hypotonie**

Orthostatische Dysregulation

*Exkl.:* Shy-Drager-Syndrom [Neurogene orthostatische Hypotonie]  
(G90.3)

**I95.2**

**Hypotonie durch Arzneimittel**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche  
Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**I95.8**

**Sonstige Hypotonie**

Chronische Hypotonie

**I95.9**

**Hypotonie, nicht näher bezeichnet**

**I97.–**

**Kreislaufkomplikationen nach medizinischen  
Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Postoperativer Schock (T81.1)

**I97.0**

**Postkardiotomie-Syndrom**

**I97.1**

**Sonstige Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem  
Eingriff**

Herzinsuffizienz | nach kardiochirurgischem Eingriff oder  
Herzversagen | wegen einer Herzprothese

**I97.2**

**Lymphödem nach Mastektomie**

Elephantiasis |  
Verschluß der Lymphgefäße | durch Mastektomie

**I97.8**

**Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen  
Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

**I97.9**

**Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht  
näher bezeichnet**



**198.-\***

**Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Exkl.:* Krankheiten, die unter anderen Sternschlüsselnummern des vorliegenden Kapitels klassifiziert sind.

**198.0\***

**Kardiovaskuläre Syphilis**

Kardiovaskuläre:

- Spätsyphilis, kongenital (A50.5†)
- Syphilis o.n.A. (A52.0†)

**198.1\***

**Störungen des Herz-Kreislaufsystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Kardiovaskuläre:

- Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert, bei Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
- Veränderungen bei Pinta [Carate] (A67.2†)

**198.2-\***

**Ösophagusvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Ösophagusvarizen bei:

- Leberkrankheiten (K70–K71†, K74.–†)
- Schistosomiasis (B65.–†)

**198.20\***

Ohne Angabe einer Blutung

**198.21\***

Mit Blutung

**198.8\***

**Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**199**

**Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems**



## Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)

**Hinw.:** Wenn bei einem Krankheitszustand der Atemwege angegeben ist, daß er an mehreren Lokalisationen vorkommt, er jedoch nicht genau verschlüsselt werden kann, so sollte die weiter distale Lokalisation klassifiziert werden (z.B. nicht Tracheobronchitis, sondern Bronchitis J40).

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

J00–J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege
J10–J18	Grippe und Pneumonie
J20–J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege
J30–J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J40–J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege
J60–J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen
J80–J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen
J85–J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege
J90–J94	Sonstige Krankheiten der Pleura
J95–J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

J17*	Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J91*	Pleuraerguß bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J99*	Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00–J06)

*Exkl.:* Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation o.n.A.  
(J44.1-)

### **J00** Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]

Nasentzündung, akut

Rhinitis:

- akut
- infektiös

Rhinopharyngitis:

- infektiös o.n.A.
- o.n.A.

Schnupfen (akut)

*Exkl.:* Allergische Rhinopathie (J30.1–J30.4)

Halsentzündung:

- akut (J02.–)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Pharyngitis:

- akut (J02.–)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Rhinitis:

- chronisch (J31.0)
- o.n.A. (J31.0)

Rhinopathia vasomotorica (J30.0)

Rhinopharyngitis, chronisch (J31.1)

### **J01.–** Akute Sinusitis

*Inkl.:* Abszeß

Eiterung

Empyem

Entzündung

Infektion

akut, (Nasen-) Nebenhöhlen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Sinusitis, chronisch oder o.n.A. (J32.–)

#### **J01.0** Akute Sinusitis maxillaris

Akute Kieferhöhlenentzündung

#### **J01.1** Akute Sinusitis frontalis

- J01.2 Akute Sinusitis ethmoidalis**
- J01.3 Akute Sinusitis sphenoidalis**
- J01.4 Akute Pansinusitis**
- J01.8 Sonstige akute Sinusitis**  
Akute Sinusitis mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle,  
ausgenommen Pansinusitis
- J01.9 Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet**
- J02.– Akute Pharyngitis**  
*Inkl.:* Akute Halsentzündung  
*Exkl.:* Abszeß:  
• peritonsillär (J36)  
• pharyngeal (J39.1)  
• retropharyngeal (J39.0)  
Akute Laryngopharyngitis (J06.0)  
Chronische Pharyngitis (J31.2)
- J02.0 Streptokokken-Pharyngitis**  
Rachenentzündung durch Streptokokken  
*Exkl.:* Scharlach (A38)
- J02.8 Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**  
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche  
Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.  
*Exkl.:* Pharyngitis durch:  
• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)  
• infektiöse Mononukleose (B27.–)  
• Influenza-Viren:  
• nachgewiesen (J10.1)  
• nicht nachgewiesen (J11.1)  
Vesikuläre Pharyngitis (B08.5)
- J02.9 Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet**  
Pharyngitis (akut):  
• eitrig  
• gangränös  
• infektiös o.n.A.  
• ulzerös  
• o.n.A.  
Rachenentzündung (akut) o.n.A.

**J03.–**

**Akute Tonsillitis**

*Exkl.:* Peritonsillarabszeß (J36)

Halsentzündung:

- akut (J02.–)
- durch Streptokokken (J02.0)
- o.n.A. (J02.9)

**J03.0**

**Streptokokken-Tonsillitis**

**J03.8**

**Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Pharyngotonsillitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)

**J03.9**

**Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet**

Angina follicularis

Tonsillitis (akut):

- gangränös
- infektiös
- ulzerös
- o.n.A.

**J04.–**

**Akute Laryngitis und Tracheitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis (J05.–)  
Laryngismus (stridulus) (J38.5)

**J04.0**

**Akute Laryngitis**

Laryngitis (akut):

- eitrig
- ödematös
- subglottisch
- ulzerös
- o.n.A.

*Exkl.:* Chronische Laryngitis (J37.0)

Grippe mit Laryngitis, Influenzaviren:

- nachgewiesen (J10.1)
- nicht nachgewiesen (J11.1)

**J04.1**

**Akute Tracheitis**

Tracheitis (akut):

- katarrhalisch
- o.n.A.

*Exkl.:* Chronische Tracheitis (J42)

**J04.2 Akute Laryngotracheitis**

Laryngotracheitis o.n.A.  
Tracheitis (akut) mit Laryngitis (akut)

*Exkl.:* Chronische Laryngotracheitis (J37.1)

**J05.– Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**J05.0 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]**

Obstruktive Laryngitis o.n.A.

**J05.1 Akute Epiglottitis**

Epiglottitis o.n.A.

**J06.– Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege**

*Exkl.:* Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)

Influenzaviren:

- nachgewiesen (J10.1)
- nicht nachgewiesen (J11.1)

**J06.0 Akute Laryngopharyngitis**

**J06.8 Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege**

**J06.9 Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet**

Grippaler Infekt  
Obere Atemwege:

- Infektion o.n.A.
- Krankheit, akut

Grippe und Pneumonie  
(J10–J18)

**J10.– Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren**

*Exkl.:* Infektion o.n.A.

(A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch *Haemophilus influenzae*  
[*H. influenzae*]

**J10.0 Grippe mit Pneumonie, Influenzaviren nachgewiesen**

Grippe(broncho)pneumonie, Influenzaviren nachgewiesen

**J10.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Influenzaviren nachgewiesen**

Grippe Grippe: • akute Infektion der oberen Atemwege • Laryngitis • Pharyngitis • Pleuraerguß	Influenzaviren nachgewiesen
--	-----------------------------

**J10.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Influenzaviren nachgewiesen**

Enzephalopathie bei Grippe Grippe: • Gastroenteritis • Myokarditis (akut)	Influenzaviren nachgewiesen
--	-----------------------------

**J11.– Grippe, Viren nicht nachgewiesen**

*Inkl.:* Grippe | ohne Angabe eines spezifischen Virusnachweises  
 Virus-Grippe

*Exkl.:* Grippaler Infekt (J06.9)  
 Infektion o.n.A. (A49.2) | durch Haemophilus influenzae [H. influenzae]  
 Meningitis (G00.0)  
 Pneumonie (J14)

**J11.0 Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen**  
 Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

**J11.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen**

Grippe o.n.A. Grippe: • akute Infektion der oberen Atemwege • Laryngitis • Pharyngitis • Pleuraerguß	nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen
---	--

**J11.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen**

Enzephalopathie bei Grippe Grippe: • Gastroenteritis • Myokarditis (akut)	nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen
--	--



**J12.– Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren

*Exkl.:* Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
  - im Wochenbett (O89.0)
  - während der Schwangerschaft (O29.0)
  - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.–)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- angeboren (P23.0)
- bei Grippe (J10.0, J11.0)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)
- Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

- J12.0 Pneumonie durch Adenoviren**
- J12.1 Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J12.2 Pneumonie durch Parainfluenzaviren**
- J12.8 Pneumonie durch sonstige Viren**
- J12.9 Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet**

**J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae**

Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae

*Exkl.:* Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)

Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3–J15.4)

**J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae**

Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae

*Exkl.:* Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)

**J15.– Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Bronchopneumonie durch andere Bakterien als Streptococcus pneumoniae und Haemophilus influenzae

*Exkl.:* Angeborene Pneumonie (P23.–)  
Legionärskrankheit (A48.1)  
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

- J15.0 Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae**
- J15.1 Pneumonie durch Pseudomonas**

- J15.2 Pneumonie durch Staphylokokken**
- J15.3 Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B**
- J15.4 Pneumonie durch sonstige Streptokokken**  
*Exkl.:* Pneumonie durch:  
• Streptokokken der Gruppe B (J15.3)  
• Streptococcus pneumoniae (J13)
- J15.5 Pneumonie durch Escherichia coli**
- J15.6 Pneumonie durch andere aerobe gramnegative Bakterien**  
Pneumonie durch Serratia marcescens
- J15.7 Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae**
- J15.8 Sonstige bakterielle Pneumonie**
- J15.9 Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J16.– Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Ornithose (A70)  
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B59)  
Pneumonie:  
• angeboren (P23.–)  
• o.n.A. (J18.9)
- J16.0 Pneumonie durch Chlamydien**
- J16.8 Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger**
- J17.–\* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- J17.0\* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**  
Pneumonie (durch) (bei):  
• Aktinomykose (A42.0†)  
• Gonorrhoe (A54.8†)  
• Keuchhusten (A37.–†)  
• Milzbrand (A22.1†)  
• Nokardiose (A43.0†)  
• Salmonelleninfektion (A02.2†)  
• Tularämie (A21.2†)  
• Typhus abdominalis (A01.0†)
- J17.1\* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**  
Pneumonie bei:  
• Masern (B05.2†)  
• Röteln (B06.8†)  
• Varizellen (B01.2†)  
• Zytomegalie (B25.0†)

- J17.2\*** **Pneumonie bei Mykosen**  
Pneumonie bei:
- Aspergillose (B44.0–B44.1†)
  - Histoplasmose (B39.–†)
  - Kandidose (B37.1†)
  - Kokzidioidomykose (B38.0–B38.2†)
- J17.3\*** **Pneumonie bei parasitären Krankheiten**  
Pneumonie bei:
- Askaridose (B77.8†)
  - Schistosomiasis (B65.–†)
  - Toxoplasmose (B58.3†)
- J17.8\*** **Pneumonie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Pneumonie (bei):
- Ornithose (A70†)
  - Q-Fieber (A78†)
  - Rheumatisches Fieber (I00†)
  - Spirochäteninfektionen, anderenorts nicht klassifiziert (A69.8†)
- J18.–** **Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Abszeß der Lunge mit Pneumonie (J85.1)  
Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2–J70.4)  
Aspirationspneumonie:
- bei Anästhesie:
    - im Wochenbett (O89.0)
    - während der Schwangerschaft (O29.0)
    - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
  - beim Neugeborenen (P24.9)
  - durch feste und flüssige Substanzen (J69.–)
  - o.n.A. (J69.0)
- Pneumonie:
- angeboren (P23.9)
  - durch exogene Substanzen (J67–J70)
  - interstitiell o.n.A. (J84.9)
  - Lipid- (J69.1)
- J18.0** **Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Bronchiolitis (J21.–)
- J18.1** **Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J18.2** **Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J18.8** **Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet**
- J18.9** **Pneumonie, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20–J22)

**Exkl.:** Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter:

- Exazerbation o.n.A. (J44.1-)
- Infektion der unteren Atemwege (J44.0)

### **J20.– Akute Bronchitis**

**Inkl.:** Bronchitis:

- akut oder subakut (mit):
  - Bronchospasmus
  - eitrig
  - fibrinös
  - membranös
  - septisch
  - Tracheitis
- o.n.A. bei Patienten unter 15 Jahren  
Tracheobronchitis, akut

**Exkl.:** Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
- chronisch:
  - einfach (J41.0)
  - obstruktiv (J44.–)
  - schleimig-eitrig (J41.1)
  - o.n.A. (J42)
- o.n.A. bei Patienten von 15 Jahren und älter (J40)  
Tracheobronchitis:
  - chronisch (J42)
  - chronisch-obstruktiv (J44.–)
  - o.n.A. (J40)

- J20.0 Akute Bronchitis durch *Mycoplasma pneumoniae***
- J20.1 Akute Bronchitis durch *Haemophilus influenzae***
- J20.2 Akute Bronchitis durch Streptokokken**
- J20.3 Akute Bronchitis durch Coxsackieviren**
- J20.4 Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren**
- J20.5 Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J20.6 Akute Bronchitis durch Rhinoviren**
- J20.7 Akute Bronchitis durch ECHO-Viren**
- J20.8 Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
- J20.9 Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet**

**J21.– Akute Bronchiolitis**

*Inkl.:* Mit Bronchospasmus

**J21.0 Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**

**J21.8 Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**

**J21.9 Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet**  
Bronchiolitis (akut)

**J22 Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet**

Akute Infektion der (unteren) Atemwege o.n.A.

*Exkl.:* Infektion der oberen Atemwege (akut) (J06.9)

**Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege  
(J30–J39)**

**J30.– Vasomotorische und allergische Rhinopathie**

*Inkl.:* Reflektorischer Fließschnupfen

*Exkl.:* Allergische Rhinopathie mit Asthma (J45.0)  
Rhinitis o.n.A. (J31.0)

**J30.0 Rhinopathia vasomotorica**

**J30.1 Allergische Rhinopathie durch Pollen**  
Heufieber und Heuschnupfen  
Pollenallergie o.n.A.  
Pollinose

**J30.2 Sonstige saisonale allergische Rhinopathie**

**J30.3 Sonstige allergische Rhinopathie**  
Ganzjährig bestehende allergische Rhinopathie

**J30.4 Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet**

**J31.- Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis**

**J31.0 Chronische Rhinitis**

- Ozaena  
Rhinitis (chronisch):
- atrophisch
  - eitrig
  - granulomatös
  - hypertrophisch
  - obstruktiv
  - ulzerös
  - o.n.A.

*Exkl.:* Allergische Rhinopathie (J30.1–J30.4)  
Rhinopathia vasomotorica (J30.0)

**J31.1 Chronische Rhinopharyngitis**

*Exkl.:* Rhinopharyngitis, akut oder o.n.A. (J00)

**J31.2 Chronische Pharyngitis**

- Chronische Rachenentzündung  
Pharyngitis (chronisch):
- atrophica
  - granulosa
  - hypertrophica

*Exkl.:* Pharyngitis, akut oder o.n.A. (J02.9)

**J32.- Chronische Sinusitis**

- Inkl.:* Abszeß  
Eiterung  
Empyem  
Infektion
- (chronisch) (Nasen-) Nebenhöhlen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Akute Sinusitis (J01.–)

**J32.0 Chronische Sinusitis maxillaris**

Kieferhöhlenentzündung (chronisch)  
Sinusitis maxillaris o.n.A.

**J32.1 Chronische Sinusitis frontalis**

Sinusitis frontalis o.n.A.

**J32.2 Chronische Sinusitis ethmoidalis**

Sinusitis ethmoidalis o.n.A.

**J32.3 Chronische Sinusitis sphenoidalis**

Sinusitis sphenoidalis o.n.A.

- J32.4 Chronische Pansinusitis**  
Pansinusitis o.n.A.
- J32.8 Sonstige chronische Sinusitis**  
Sinusitis (chronisch) mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis
- J32.9 Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet**  
Sinusitis (chronisch) o.n.A.
- J33.– Nasenpolyp**  
*Exkl.:* Adenomatöse Polypen (D14.0)
- J33.0 Polyp der Nasenhöhle**  
Polyp:  
  - Choanal-
  - nasopharyngeal
- J33.1 Polyposis nasalis deformans**  
Woakes-Syndrom oder Ethmoiditis
- J33.8 Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen**  
Polyp, Polyposis:  
  - Nasennebenhöhlen
  - Sinus ethmoidalis
  - Sinus maxillaris
  - Sinus sphenoidalis
- J33.9 Nasenpolyp, nicht näher bezeichnet**
- J34.– Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**  
*Exkl.:* Ulcus varicosum des Nasenseptums (I86.8)
- J34.0 Abszeß, Furunkel und Karbunkel der Nase**  

Nekrose	Nase oder Nasenseptum
Phlegmone	Nase oder Nasenseptum
Ulzeration	Nase oder Nasenseptum
- J34.1 Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle**
- J34.2 Nasenseptumdeviation**  
Verbiegung oder Subluxation des Nasenseptums (erworben)
- J34.3 Hypertrophie der Nasenmuscheln**
- J34.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**  
Perforation des Nasenseptums o.n.A.  
Rhinolith

**J35.– Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln**

**J35.0 Chronische Tonsillitis**

*Exkl.:* Tonsillitis:

- akut (J03.–)
- o.n.A. (J03.9)

**J35.1 Hypertrophie der Gaumenmandeln**

Vergrößerung der Gaumenmandeln

**J35.2 Hypertrophie der Rachenmandeln**

Vergrößerung der Rachenmandeln

**J35.3 Hypertrophie der Gaumenmandeln mit Hypertrophie der Rachenmandeln**

**J35.8 Sonstige chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln**

Adenoide Vegetationen

Mandelstein

Narbe der Gaumenmandel (und Rachenmandel)

Ulkus der Tonsille

**J35.9 Chronische Krankheit der Gaumen- und Rachenmandeln, nicht näher bezeichnet**

Krankheit (chronisch) der Gaumenmandeln und Rachenmandeln o.n.A.

**J36 Peritonsillarabszeß**

Phlegmone, peritonsillär

Tonsillarabszeß

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Retropharyngealabszeß (J39.0)

Tonsillitis:

- akut (J03.–)
- chronisch (J35.0)
- o.n.A. (J03.9)



**J37.–**

**Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**J37.0**

**Chronische Laryngitis**

Laryngitis:

- hypertrophisch
- katarrhalisch
- sicca

*Exkl.:* Laryngitis:

- akut (J04.0)
- obstruktiv (akut) (J05.0)
- o.n.A. (J04.0)

**J37.1**

**Chronische Laryngotracheitis**

Chronische Laryngitis mit Tracheitis (chronisch)

Chronische Tracheitis mit Laryngitis

*Exkl.:* Laryngotracheitis:

- akut (J04.2)
- o.n.A. (J04.2)

Tracheitis:

- akut (J04.1)
- chronisch (J42)
- o.n.A. (J04.1)

**J38.–**

**Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Laryngitis:

- obstruktiv (akut) (J05.0)
- ulzerös (J04.0)

Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)

Stridor o.n.A. (R06.1)

Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen (J95.5)

**J38.0-**

**Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes**

Lähmung:

- Glottis
- Kehlkopf

J38.00

Nicht näher bezeichnet

J38.01

Einseitig, partiell

J38.02

Einseitig, komplett

J38.03

Beidseitig, partiell

**J38.1**

**Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes**

*Exkl.:* Adenomatöse Polypen (D14.1)

**J38.2 Stimmlippenknötchen**

Chorditis (fibrinös) (nodös) (tuberös)  
Lehrerknötchen  
Sängerknötchen

**J38.3 Sonstige Krankheiten der Stimmlippen**

Abszeß Granulom Hyperkeratose Leukoplakie Parakeratose Phlegmone	Stimm lippen
---	--------------

**J38.4 Larynxödem**

Ödem:  
• Glottis  
• subglottisch  
• supraglottisch

*Exkl.:* Laryngitis:  
• akut obstruktiv [Krupp] (J05.0)  
• ödematös (J04.0)

**J38.5 Laryngospasmus**

Laryngismus (stridulus)  
Pseudokrupp

**J38.6 Kehlkopfstenose**

**J38.7 Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes**

Abszeß Krankheit o.n.A. Nekrose Pachydermie Perichondritis Phlegmone Ulkus	Kehlkopf
--	----------

**J39.– Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege**

*Exkl.:* Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)  
Akute Infektion der oberen Atemwege o.n.A. (J06.9)  
Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen,  
Gase, Rauch und Dämpfe (J68.2)

**J39.0 Retropharyngealabszeß und Parapharyngealabszeß**

Peripharyngealabszeß  
*Exkl.:* Peritonsillarabszeß (J36)

- J39.1 Sonstiger Abszeß des Rachenraumes**  
Abszeß des Nasopharynx  
Rachenphlegmone
- J39.2 Sonstige Krankheiten des Rachenraumes**  
Ödem | Rachen oder Nasopharynx  
Zyste |
- Exkl.:* Pharyngitis:  
• chronisch (J31.2)  
• ulzerös (J02.9)
- J39.3 Hypersensitivitätsreaktion der oberen Atemwege, Lokalisation nicht näher bezeichnet**
- J39.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege**
- J39.9 Krankheit der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet**

## Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40–J47)

*Exkl.:* Zystische Fibrose (E84.–)

### **J40 Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet**

*Hinw.:* Ist eine Bronchitis bei Patienten unter 15 Jahren nicht als akut oder chronisch bezeichnet, sollte sie als akut gelten und unter J20.– verschlüsselt werden.

Bronchitis:

- katarrhalisch
- mit Tracheitis o.n.A.
- o.n.A.

Tracheobronchitis o.n.A.

*Exkl.:* Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
- asthmatisch o.n.A. (J45.9)
- durch chemische Substanzen (akut) (J68.0)

### **J41.– Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis**

*Exkl.:* Chronische Bronchitis:

- obstruktiv (J44.–)
- o.n.A. (J42)

- J41.0 Einfache chronische Bronchitis**
- J41.1 Schleimig-eitrige chronische Bronchitis**

**J41.8 Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis**

**J42 Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis**

Chronische:

- Bronchitis o.n.A.
- Tracheitis
- Tracheobronchitis

*Exkl.:* Chronische:

- asthmatische Bronchitis (J44.–)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.–)
- Emphysebronchitis (J44.–)
- obstruktive Bronchitis (J44.–)
- obstruktive Lungenerkrankung o.n.A. (J44.9)

**J43.– Emphysem**

*Exkl.:* Emphysem:

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
- interstitiell (J98.2)
- interstitiell, beim Neugeborenen (P25.0)
- kompensatorisch (J98.3)
- mediastinal (J98.2)
- mit chronischer (obstruktiver) Bronchitis (J44.–)
- postoperativ (subkutan) (T81.8)
- traumatisch subkutan (T79.7)
- Emphysebronchitis (obstruktiv) (J44.–)

**J43.0 MacLeod-Syndrom**

Einseitige(s):

- Emphysem
- helle Lunge

**J43.1 Panlobuläres Emphysem**

Panazinöses Emphysem

**J43.2 Zentrilobuläres Emphysem**

**J43.8 Sonstiges Emphysem**

**J43.9 Emphysem, nicht näher bezeichnet**

Emphysem (Lunge) (pulmonal):

- bullös
- vesikulär
- o.n.A.

Emphysemläschen

**J44.–**

**Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit**

*Inkl.:* Chronische:

- Bronchitis:
  - asthmatisch (obstruktiv)
  - emphysematös
  - mit Emphysem
- obstruktiv:
  - Bronchitis
  - Tracheobronchitis

Die aufgeführten Krankheitszustände zusammen mit Asthma bronchiale

*Exkl.:* Asthma bronchiale (J45.–)

Asthmatische Bronchitis o.n.A. (J45.9)

Bronchiektasen (J47)

Chronische:

- Bronchitis o.n.A. (J42)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.–)
- Tracheitis (J42)
- Tracheobronchitis (J42)

Emphysem (J43.–)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60–J70)

**J44.0 Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege**

*Exkl.:* Mit Grippe (J10–J11)

**J44.1- Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet**

J44.10 FEV<sub>1</sub> < 35 % des Sollwertes

J44.11 FEV<sub>1</sub> ≥ 35 % und < 50 % des Sollwertes

J44.12 FEV<sub>1</sub> ≥ 50 % des Sollwertes

J44.19 Nicht näher bezeichnet

**J44.8 Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit**

Chronische Bronchitis:

- asthmatisch (obstruktiv) o.n.A.
- emphysematös o.n.A.
- obstruktiv o.n.A.

**J44.9 Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Chronische obstruktive Krankheit der Atemwege o.n.A.

Chronische obstruktive Lungenkrankheit o.n.A.

**J45.–**

**Asthma bronchiale**

*Exkl.:* Akutes schweres Asthma bronchiale (J46)  
Chronische asthmatische (obstruktive) Bronchitis (J44.–)  
Chronisches obstruktives Asthma bronchiale (J44.–)  
Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale (J82)  
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60–J70)  
Status asthmaticus (J46)

**J45.0**

**Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale**

Allergische:

- Bronchitis o.n.A.
- Rhinopathie mit Asthma bronchiale

Atopisches Asthma

Exogenes allergisches Asthma bronchiale [Extrinsisches Asthma]

Heuschnupfen mit Asthma bronchiale

**J45.1**

**Nichtallergisches Asthma bronchiale**

Endogenes nichtallergisches Asthma bronchiale [Intrinsisches Asthma]

Medikamentös ausgelöstes nichtallergisches Asthma bronchiale  
[Analgetika-Asthma]

**J45.8**

**Mischformen des Asthma bronchiale**

Kombination von Krankheitszuständen unter J45.0 und J45.1

**J45.9**

**Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet**

Asthmatische Bronchitis o.n.A.

Late-Onset-Asthma

**J46**

**Status asthmaticus**

Akutes schweres Asthma bronchiale

**J47**

**Bronchiektasen**

Bronchiolektasen

*Exkl.:* Angeborene Bronchiektasie (Q33.4)

Tuberkulöse Bronchiektasie (aktuelle Krankheit) (A15–A16)

## Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60–J70)

*Exkl.:* Asthma bronchiale, unter J45.– klassifiziert

- J60 Kohlenbergerarbeiter-Pneumokoniose**  
Anthrakose  
Anthrakosilikose  
Kohlenstaub-Lunge  
*Exkl.:* Mit Tuberkulose (J65)
- J61 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern**  
Asbestose  
*Exkl.:* Mit Tuberkulose (J65)  
Pleuraplaques mit Asbestose (J92.0)
- J62.– Pneumokoniose durch Quarzstaub**  
*Inkl.:* Silikotische Lungenfibrose (massiv)  
*Exkl.:* Pneumokoniose mit Tuberkulose (J65)
- J62.0 Pneumokoniose durch Talkum-Staub**
- J62.8 Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub**  
Silikose o.n.A.
- J63.– Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube**  
*Exkl.:* Mit Tuberkulose (J65)
- J63.0 Aluminose (Lunge)**
- J63.1 Bauxitfibrose (Lunge)**
- J63.2 Berylliose**
- J63.3 Graphitfibrose (Lunge)**
- J63.4 Siderose**
- J63.5 Stannose**
- J63.8 Pneumokoniose durch sonstige näher bezeichnete anorganische Stäube**
- J64 Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose**  
*Exkl.:* Mit Tuberkulose (J65)

**J65**

**Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose**

Jeder Zustand unter J60–J64 mit jeder der unter A15–A16 aufgeführten Formen der Tuberkulose

**J66.–**

**Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub**

*Exkl.:* Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.–)  
Bagassose (J67.1)  
Farmerlunge (J67.0)  
Reaktive Atemwegskrankheiten (J68.3)

**J66.0**

**Byssinose**

Krankheit der Atemwege durch Baumwollstaub

**J66.1**

**Flachsarbeiter-Krankheit**

**J66.2**

**Cannabiose**

**J66.8**

**Krankheit der Atemwege durch sonstige näher bezeichnete organische Stäube**

**J67.–**

**Allergische Alveolitis durch organischen Staub**

*Inkl.:* Allergische Alveolitis und hypersensitive Pneumonitis durch eingeatmeten organischen Staub, Partikel von Pilzen und Aktinomyzeten sowie sonstigen Ursprungs

*Exkl.:* Pneumonie durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.0)

**J67.0**

**Farmerlunge**

Drescher-Lunge  
Erntearbeiter-Lunge  
Mouldy hay disease

**J67.1**

**Bagassose**

Bagasse-:  
• Krankheit  
• Pneumonitis

**J67.2**

**Vogelzüchterlunge**

Taubenzüchter-Krankheit oder -Lunge  
Wellensittichzüchter-Krankheit oder -Lunge

**J67.3**

**Suberose**

Korkarbeiter-Krankheit oder -Lunge  
Korkkrindenschäler-Krankheit oder -Lunge

**J67.4**

**Malzarbeiter-Lunge**

Alveolitis durch *Aspergillus clavatus*

**J67.5**

**Pilzarbeiter-Lunge**



- J67.6 Ahornrindenschäler-Lunge**  
Alveolitis durch *Cryptostroma corticale*
- J67.7 Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge**  
Allergische Alveolitis durch Pilze, thermophile Aktinomyzeten und andere Organismen, die sich in Belüftungsanlagen [Klimaanlagen] entwickeln
- J67.8 Allergische Alveolitis durch organische Stäube**  
Fischmehlarbeiter-Lunge  
Käsewäscher-Lunge  
Kaffeearbeiter-Lunge  
Kürschner-Lunge  
Sequoiose
- J67.9 Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub**  
Alveolitis, allergisch (exogen) o.n.A.  
Hypersensitive Pneumonitis o.n.A.
- J68.– Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- J68.0 Bronchitis und Pneumonie durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**  
Bronchitis (akut) durch chemische Substanzen
- J68.1 Akutes Lungenödem durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**  
Lungenödem (akut) durch chemische Substanzen
- J68.2 Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**
- J68.3 Sonstige akute und subakute Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**  
Reaktive Atemwegskrankheiten [Reactive airways dysfunction syndrome]
- J68.4 Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**  
Emphysem (diffus) (chronisch) | durch Einatmen von  
Lungenfibrose (chronisch) | chemischen Substanzen,  
Obliterierende Bronchiolitis | Gasen, Rauch und Dämpfen  
(chronisch) (subakut)
- J68.8 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

**J68.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

**J69.– Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Aspirationssyndrome beim Neugeborenen (P24.–)

**J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes**  
Aspirationspneumonie (durch):  
• Erbrochenes  
• Magensekrete  
• Milch  
• Nahrung (regurgitiert)  
• o.n.A.

*Exkl.:* Mendelson-Syndrom (J95.4)

**J69.1 Pneumonie durch Öle und Extrakte**  
Lipidpneumonie

**J69.8 Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen**  
Pneumonie durch Aspiration von Blut

**J70.– Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen**  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**J70.0 Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung**  
Strahlenpneumonitis

**J70.1 Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung**  
Lungenfibrose nach Strahleneinwirkung

**J70.2 Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten**

**J70.3 Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten**

**J70.4 Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**J70.8 Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen**

**J70.9 Krankheiten der Atmungsorgane durch nicht näher bezeichnete exogene Substanz**

Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80–J84)

**J80 Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]**

Hyaline-Membranen-Krankheit des Erwachsenen

**J81 Lungenödem**

Akutes Lungenödem  
Lungenstauung (passiv)

*Exkl.:* Hypostatische Pneumonie (J18.2)  
Lungenödem:  
• durch chemische Substanzen (akut) (J68.1)  
• durch exogene Substanzen (J60–J70)  
• mit Angabe von Herzkrankheit o.n.A. oder Herzinsuffizienz (I50.1-)

**J82 Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert**

Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale  
Löffler-Syndrom (I)  
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A.

*Exkl.:* Durch:  
• Arzneimittel (J70.2–J70.4)  
• Aspergillose (B44.-)  
• näher bezeichnete parasitäre Infektion (B50–B83)  
• Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M36)

**J84.– Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten**

*Exkl.:* Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2–J70.4)  
Interstitielle lymphoide Pneumonie als Folge einer HIV-Krankheit (B22)  
Interstitielles Emphysem (J98.2)  
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60–J70)

**J84.0 Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände**

Alveolarproteinose  
Microlithiasis alveolaris pulmonum

**J84.1 Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose**

Diffuse Lungenfibrose  
Fibrosierende Alveolitis (kryptogen)  
Hamman-Rich-Syndrom  
Idiopathische Lungenfibrose

*Exkl.:* Lungenfibrose (chronisch):

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
- nach Strahleneinwirkung (J70.1)

**J84.8 Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten**

**J84.9 Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Interstitielle Pneumonie o.n.A.

Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege  
(J85–J86)

**J85.– Abszeß der Lunge und des Mediastinums**

**J85.0 Gangrän und Nekrose der Lunge**

**J85.1 Abszeß der Lunge mit Pneumonie**

*Exkl.:* Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J10–J16)

**J85.2 Abszeß der Lunge ohne Pneumonie**

Abszeß der Lunge o.n.A.

**J85.3 Abszeß des Mediastinums**

**J86.– Pyothorax**

*Inkl.:* Abszeß:

- Pleura
- Thorax

Empyem

Pyopneumothorax

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Durch Tuberkulose (A15–A16)

**J86.0 Pyothorax mit Fistel**

**J86.9 Pyothorax ohne Fistel**

## Sonstige Krankheiten der Pleura (J90–J94)

- J90 Pleuraerguß, anderenorts nicht klassifiziert**  
Pleuritis mit Erguß  
*Exkl.:* Chylöser (Pleura-) Erguß (J94.0)  
Pleuritis o.n.A. (R09.1)  
Tuberkulose (A15–A16)
- J91\* Pleuraerguß bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- J92.– Pleuraplaques**  
*Inkl.:* Pleuraverdickung
- J92.0 Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest**
- J92.9 Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest**  
Pleuraplaques o.n.A.
- J93.– Pneumothorax**  
*Exkl.:* Pneumothorax:  
• angeboren oder perinatal (P25.1)  
• traumatisch (S27.0)  
• tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15–A16)  
Pyopneumothorax (J86.–)
- J93.0 Spontaner Spannungspneumothorax**
- J93.1 Sonstiger Spontanpneumothorax**
- J93.8 Sonstiger Pneumothorax**
- J93.9 Pneumothorax, nicht näher bezeichnet**
- J94.– Sonstige Krankheitszustände der Pleura**  
*Exkl.:* Pleuritis o.n.A. (R09.1)  
Traumatisch:  
• Hämato-pneumothorax (S27.2)  
• Hämatothorax (S27.1)  
Tuberkulose der Pleura (aktuelle Krankheit) (A15–A16)
- J94.0 Chylöser (Pleura-) Erguß**  
Chylusartiger (Pleura-) Erguß
- J94.1 Fibrothorax**
- J94.2 Hämatothorax**  
Hämato-pneumothorax

- J94.8**      **Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura**  
Hydrothorax
- J94.9**      **Pleurakrankheit, nicht näher bezeichnet**

## Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95–J99)

- J95.–**      **Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Emphysem (subkutan) als Folge einer medizinischen Maßnahme (T81.8)  
Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung (J70.0–J70.1)
- J95.0**      **Funktionsstörung eines Tracheostomas**  
Blutung aus dem Tracheostoma  
Obstruktion des durch Tracheotomie geschaffenen Luftweges  
Sepsis des Tracheostomas  
Tracheo-Ösophagealfistel nach Tracheotomie
- J95.1**      **Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation**
- J95.2**      **Akute pulmonale Insuffizienz nach nicht am Thorax vorgenommener Operation**
- J95.3**      **Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation**
- J95.4**      **Mendelson-Syndrom**  
*Exkl.:* Als Komplikation bei:  
• Schwangerschaft (O29.0)  
• Wehen und Entbindung (O74.0)  
• Wochenbett (O89.0)
- J95.5**      **Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.8-**      **Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.80      Iatrogener Pneumothorax
- J95.88      Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
- J95.9**      **Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

**J96.– Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Atemnotsyndrom:  
 • des Erwachsenen (J80)  
 • des Neugeborenen (P22.0)  
 Atemstillstand (R09.2)  
 Kardiorespiratorische Insuffizienz (R09.2)  
 Respiratorische Insuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (J95.–)

**J96.0 Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**

**J96.1 Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**

**J96.9 Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet**

**J98.– Sonstige Krankheiten der Atemwege**

*Exkl.:* Apnoe:  
 • beim Neugeborenen (P28.4)  
 • o.n.A. (R06.88)  
 Schlafapnoe  
 • beim Neugeborenen (P28.3)  
 • o.n.A. (G47.3)

**J98.0 Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert**

Broncholithiasis  
 Stenose des Bronchus  
 Tracheobronchiale Dyskinesie  
 Tracheobronchiales Kollapssyndrom  
 Ulkus  
 Verkalkung | Bronchus

**J98.1 Lungenkollaps**

Atelektase  
 Kollaps der Lunge

*Exkl.:* Atelektase:  
 • beim Neugeborenen (P28.0–P28.1)  
 • tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15–A16)

**J98.2 Interstitielles Emphysem**

Mediastinalemphysem

*Exkl.:* Emphysem:  
 • beim Feten oder Neugeborenen (P25.0)  
 • postoperativ (subkutan) (T81.8)  
 • traumatisch subkutan (T79.7)  
 • o.n.A. (J43.9)

**J98.3 Kompensatorisches Emphysem**

**J98.4 Sonstige Veränderungen der Lunge**

Lungenkrankheit o.n.A.  
Pneumolithiasis  
Verkalkung der Lunge  
Zystische Lungenkrankheit (erworben)

**J98.5 Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert**

Fibrose | Mediastinum  
Hernie |  
Mediastinitis  
Verlagerung des Mediastinums

*Exkl.:* Abszeß des Mediastinums (J85.3)

**J98.6 Krankheiten des Zwerchfells**

Relaxatio diaphragmatica  
Zwerchfellähmung  
Zwerchfellentzündung

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells, anderenorts nicht klassifiziert (Q79.1)  
Zwerchfellhernie (K44.-)  
Zwerchfellhernie, angeboren (Q79.0)

**J98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege**

**J98.9 Atemwegskrankheit, nicht näher bezeichnet**

Atemwegskrankheit (chronisch) o.n.A.

**J99.-\* Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**J99.0\* Lungenkrankheit bei seropositiver chronischer Polyarthritits (M05.1-†)**

**J99.1\* Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Dermatomyositis (M33.0–M33.1†)
- Polymyositis (M33.2†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)
- systemischer Sklerose (M34.8†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)



**J99.8\* Krankheiten der Atemwege bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Amöbiasis (A06.5†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Spondylitis ankylosans (M45.0-+)
- Sporotrichose (B42.0†)
- Syphilis (A52.7†)

DIMDI



# Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K93)

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

### **Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

K00–K14 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer  
K20–K31 Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenum  
K35–K38 Krankheiten der Appendix  
K40–K46 Hernien  
K50–K52 Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis  
K55–K63 Sonstige Krankheiten des Darmes  
K65–K67 Krankheiten des Peritoneums  
K70–K77 Krankheiten der Leber  
K80–K87 Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas  
K90–K93 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

### **Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

K23\* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
K67\* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten  
K77\* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
K87\* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
K93\* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und  
der Kiefer  
(K00–K14)

**K00.– Störungen der Zahnentwicklung und des  
Zahndurchbruchs**

*Exkl.:* Retinierte und impaktierte Zähne (K01.–)

**K00.0 Anodontie**

Hypodontie  
Oligodontie

**K00.1 Hyperodontie**

Distomolar  
Mesiodens  
Paramolar  
Vierter Molar  
Zusätzliche Zähne

**K00.2 Abnormitäten in Größe und Form der Zähne**

Dens:

- evaginatus
- in dente
- invaginatus

Makroodontie  
Mikroodontie  
Schmelzperlen  
Taurodontismus  
Tuberculum paramolare  
Verschmelzung  
Verwachsung  
Zwillingsbildung  
Zapfenzähne [Dentes emboliformes]

Zähne

*Exkl.:* Tuberculum Carabelli wird als Normvariante betrachtet und sollte nicht verschlüsselt werden

**K00.3 Schmelzflecken [Mottled teeth]**

Dentalfluorose  
Gefleckter Zahnschmelz  
Nicht durch Fluor bedingte Schmelzopazitäten

*Exkl.:* Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)

**K00.4 Störungen in der Zahnbildung**

Lokale Odontodysplasie  
Turner-Zahn  
Zahndilazeration  
Zahnschmelzhypoplasie (neonatal) (postnatal) (pränatal)  
Zementaplasie und -hypoplasie

*Exkl.:* Gefleckter Zahnschmelz (K00.3)  
Hutchinson- und Fournier-Zähne bei konnataler Syphilis (A50.5)

**K00.5 Hereditäre Störungen der Zahnstruktur, anderenorts nicht klassifiziert**

Amelogenesis  
Dentinogenesis  
Dentindysplasie  
Odontogenesis hypoplastica  
Wurzellose Zähne

| imperfecta

**K00.6 Störungen des Zahndurchbruchs**

Dens:  
• natalis  
• neonatalis  
Dentitio praecox  
Persistieren von Milchzähnen [Dentes decidui]  
Vorzeitiger:  
• Ausfall der Milchzähne  
• Zahndurchbruch

**K00.7 Dentitionskrankheit**

**K00.8 Sonstige Störungen der Zahnentwicklung**

Farbveränderungen während der Zahnbildung  
Intrinsische Verfärbung der Zähne o.n.A.

**K00.9 Störung der Zahnentwicklung, nicht näher bezeichnet**

Störung der Odontogenese o.n.A.

**K01.– Retinierte und impaktierte Zähne**

*Exkl.:* Retinierte und impaktierte Zähne mit abnormer Stellung der betreffenden oder der benachbarten Zähne (K07.3)

**K01.0 Retinierte Zähne**

Bei einem retinierten Zahn ist kein Zahndurchbruch erfolgt, obwohl keine Behinderung durch einen anderen Zahn vorlag.

**K01.1 Impaktierte Zähne**

Bei einem impaktierten Zahn ist wegen einer Behinderung durch einen anderen Zahn kein Zahndurchbruch erfolgt.

**K02.- Zahnkaries**

**K02.0 Karies, auf den Zahnschmelz begrenzt**

Opake Flecken [Initiale Karies]

**K02.1 Karies des Dentins**

**K02.2 Karies des Zements**

**K02.3 Kariesmarke**

**K02.4 Odontoklasie**

Infantile Melanodontie

Melanodontoklasie

**K02.8 Sonstige Zahnkaries**

**K02.9 Zahnkaries, nicht näher bezeichnet**

**K03.- Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen**

*Exkl.:* Bruxismus (F45.8)

Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)

Zahnkaries (K02.-)

**K03.0 Ausgeprägte Attrition der Zähne**

Abnutzung:

- approximal
  - okklusal
- | Zähne

**K03.1 Abrasion der Zähne**

Abrasion der Zähne (durch):

- berufsbedingt
- habituell
- rituell
- traditionell
- Zahnputzmittel

Keilförmiger Defekt o.n.A.

**K03.2 Erosion der Zähne**

Erosion der Zähne:

- berufsbedingt
- durch:
  - Arzneimittel oder Drogen
  - Nahrungsmittel
  - unstillbares Erbrechen
- idiopathisch
- o.n.A.

**K03.3 Pathologische Zahnresorption**

Internes Granulom der Pulpa

Zahnresorption (extern)

**K03.4 Hyperzementose**

Zementhyperplasie

**K03.5 Ankylose der Zähne**

**K03.6 Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen**

Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen:

- Betel
- grün
- Materia alba
- orange
- schwarz
- Tabak

Zahnstein:

- subgingival
- supragingival

Zahnverfärbung:

- extrinsisch o.n.A.
- o.n.A.

**K03.7 Farbänderungen der Zahnhartsubstanzen nach dem Zahndurchbruch**

*Exkl.:* Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)

**K03.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zahnhartsubstanzen**

Empfindliches Dentin

Strahlengeschädigter Zahnschmelz

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**K03.9 Krankheit der Zahnhartsubstanzen, nicht näher bezeichnet**

**K04.– Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**

**K04.0 Pulpitis**

Pulpa:

- Abszeß
- Polyp

Pulpitis:

- akut
- chronisch (hyperplastisch) (ulzerös)
- eitrig

**K04.1 Pulpanekrose**

Pulpagangrän

**K04.2 Pulpadegeneration**

Dentikel

Pulpa:

- Kalzifikation
- Steine

**K04.3 Abnorme Bildung von Zahnhartsubstanz in der Pulpa**

Sekundäres oder irreguläres Dentin

- K04.4 Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs**  
Akute apikale Parodontitis o.n.A.
- K04.5 Chronische apikale Parodontitis**  
Apikale Parodontitis o.n.A.  
Apikales oder periapikales Granulom
- K04.6 Periapikaler Abszeß mit Fistel**  
Abszeß mit Fistel:  
• dental  
• dentoalveolar
- K04.7 Periapikaler Abszeß ohne Fistel**  
Abszeß o.n.A.:  
• dental  
• dentoalveolar  
• periapikal
- K04.8 Radikuläre Zyste**  
Zyste:  
• apikal (parodontal)  
• periapikal  
• residual, radikulär  
*Exkl.:* Laterale parodontale Zyste (K09.0)
- K04.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**
- K05.– Gingivitis und Krankheiten des Parodonts**
- K05.0 Akute Gingivitis**  
*Exkl.:* Akute nekrotisierend-ulzeröse Gingivitis (A69.1)  
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)
- K05.1 Chronische Gingivitis**  
Gingivitis (chronica):  
• desquamativa  
• hyperplastica  
• simplex marginalis  
• ulcerosa  
• o.n.A.
- K05.2 Akute Parodontitis**  
Akute Perikoronitis  
Parodontalabszeß  
Periodontalabszeß  
*Exkl.:* Akute apikale Parodontitis (K04.4)  
Periapikaler Abszeß (K04.7)  
Periapikaler Abszeß mit Fistel (K04.6)



- K05.3 Chronische Parodontitis**  
Chronische Perikoronitis  
Parodontitis:
- complex
  - simplex
  - o.n.A.
- K05.4 Parodontose**  
Juvenile Parodontose
- K05.5 Sonstige Krankheiten des Parodonts**
- K05.6 Krankheit des Parodonts, nicht näher bezeichnet**
- K06.– Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes**  
*Exkl.:* Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes (K08.2)  
Gingivitis:
- akut (K05.0)
  - chronisch (K05.1)
  - o.n.A. (K05.1)
- K06.0 Gingivaretraktion**  
Gingivaretraktion (generalisiert) (lokalisiert) (postinfektiös)  
(postoperativ)
- K06.1 Gingivahyperplasie**  
Gingivafibromatose
- K06.2 Gingivaläsionen und Läsionen des zahnlosen Alveolarkammes in Verbindung mit Trauma**  
Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese]  
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- K06.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes**  
Epulis fibrosa  
Epulis gigantocellularis  
Peripheres Riesenzellgranulom  
Pyogenes Granulom der Gingiva  
Schlotterkamm
- K06.9 Krankheit der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes, nicht näher bezeichnet**

**K07.- Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]**

*Exkl.:* Hemifaziale Atrophie oder Hypertrophie (Q67.4)  
Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae (K10.8)

**K07.0 Stärkere Anomalien der Kiefergröße**

Hyperplasie, Hypoplasie:

- mandibulär
- maxillär

Makrognathie (mandibulär) (maxillär)

Mikrognathie (mandibulär) (maxillär)

*Exkl.:* Akromegalie (E22.0)  
(Pierre-) Robin-Syndrom (Q87.0)

**K07.1 Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses**

Asymmetrie des Kiefers

Prognathie (mandibulär) (maxillär)

Retrognathie (mandibulär) (maxillär)

**K07.2 Anomalien des Zahnbogenverhältnisses**

Distalbiß

Kreuzbiß (vorderer) (hinterer)

Mesialbiß

Offener Biß (anterior) (posterior)

Posteriore linguale Okklusion der Unterkieferzähne

Sagittale Frontzahnstufe

Überbiß (übermäßig):

- horizontal
- tief
- vertikal

Verschiebung der Mittellinie des Zahnbogens

**K07.3 Zahnstellungsanomalien**

Diastema

Engstand

Lückenbildung, abnorm

Rotation

Transposition

Verlagerung

Impaktierte oder retinierte Zähne mit abnormer Stellung derselben oder der benachbarten Zähne

Zahn oder Zähne

*Exkl.:* Retinierte und impaktierte Zähne ohne abnorme Stellung (K01.-)

**K07.4 Fehlerhafte Okklusion, nicht näher bezeichnet**

**K07.5 Funktionelle dentofaziale Anomalien**

Abnormer Kieferschluß  
Fehlerhafte Okklusion durch:

- abnormen Schluckakt
- Mundatmung
- Zungen-, Lippen- oder Fingerlutschgewohnheiten

*Exkl.:* Bruxismus (F45.8)  
Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)

**K07.6 Krankheiten des Kiefergelenkes**

Costen-Syndrom  
Funktionsstörung des Kiefergelenkes  
Gelenkknacken des Kiefers  
Kiefergelenkarthralgie

*Exkl.:* Akute Kieferluxation (S03.0)  
Akute Kieferzerrung (S03.4)

**K07.8 Sonstige dentofaziale Anomalien**

**K07.9 Dentofaziale Anomalie, nicht näher bezeichnet**

**K08.– Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**

**K08.0 Zahnverfall durch systemische Ursachen**

**K08.1 Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit**

**K08.2 Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes**

**K08.3 Verbliebene Zahnwurzel**

**K08.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**

Irregulärer Alveolarfortsatz  
Vergrößerung des Alveolarkammes o.n.A.  
Zahnschmerz o.n.A.

**K08.81 Pathologische Zahnfraktur**  
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um eine prädisponierende Erkrankung der Zähne anzugeben (K00–K10).

**K08.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**

**K08.9 Krankheit der Zähne und des Zahnhalteapparates, nicht näher bezeichnet**

**K09.– Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Läsionen mit den histologischen Merkmalen sowohl einer aneurysmatischen Zyste als auch einer anderen fibroossären Läsion

*Exkl.:* Radikuläre Zyste (K04.8)

**K09.0 Entwicklungsbedingte odontogene Zysten**

Zyste:

- Dentitions-
- follikulär
- Gingiva-
- Kerato-
- lateral parodontal
- primordial
- Zahndurchbruchs-

**K09.1 Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion**

Zyste:

- Canalis incisivus
- globulomaxillär
- medianopalatinal
- nasopalatinal
- Papilla incisiva

**K09.2 Sonstige Kieferzysten**

Zyste des Kiefers:

- aneurysmatisch
- hämorrhagisch
- traumatisch
- o.n.A.

*Exkl.:* Latente Knochenzyste des Kiefers (K10.0)  
Stafne-Zyste (K10.0)

**K09.8 Sonstige Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert**

- Dermoidzyste
  - Epidermoidzyste
  - Lymphoepithelialzyste
  - Epstein-Epithelperlen
  - Nasoalveolarzyste
  - Nasolabialzyste
- | Mund

**K09.9 Zyste der Mundregion, nicht näher bezeichnet**

**K10.– Sonstige Krankheiten der Kiefer**

**K10.0 Entwicklungsbedingte Krankheiten der Kiefer**

Latente Knochenzyste des Kiefers  
 Stafne-Zyste  
 Torus:  
 • mandibularis  
 • palatinus

**K10.1 Zentrales Riesenzellgranulom der Kiefer**

Riesenzellgranulom o.n.A.  
*Exkl.:* Peripheres Riesenzellgranulom (K06.8)

**K10.2- Entzündliche Zustände der Kiefer**

Osteomyelitis (neonatal)	Kiefer (akut) (chronisch) (eitrig)
Osteoradionekrose	
Ostitis	
Periostitis	
Sequester des Kieferknochens	

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K10.20 Maxillärer Abszeß ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.21 Maxillärer Abszeß mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina

K10.28 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer

K10.29 Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet

**K10.3 Alveolitis der Kiefer**

Alveoläre Ostitis  
 Trockene Alveole [Dry socket]

**K10.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer**

Cherubismus	Kiefer
Exostose	
Fibröse Dysplasie	

Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae

**K10.9 Krankheit der Kiefer, nicht näher bezeichnet**

**K11.– Krankheiten der Speicheldrüsen**

**K11.0 Speicheldrüsenatrophie**

**K11.1 Speicheldrüsenhypertrophie**

**K11.2 Sialadenitis**

*Exkl.:* Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom] (D86.8)  
 Parotitis epidemica (B26.–)

**K11.3 Speicheldrüsenabszeß**

**K11.4 Speicheldrüsenfistel**

*Exkl.:* Angeborene Speicheldrüsenfistel (Q38.4)

**K11.5 Sialolithiasis**

Sialolith | Speicheldrüse oder  
Speichelstein | Speicheldrüsenausführungsgang

**K11.6 Mukozele der Speicheldrüsen**

Mukös:

- Extravasationszyste
- Retentionszyste

| Speicheldrüsen

Ranula

**K11.7 Störungen der Speichelsekretion**

Ptyalismus  
Speichelmangel  
Xerostomie

*Exkl.:* Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

**K11.8 Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen**

Benigne lymphoepitheliale Läsion der Speicheldrüsen  
von-Mikulicz-Syndrom

Nekrotisierende Sialometaplasie

Sialektasie

Stenose | Speicheldrüsenausführungsgang  
Striktur |

*Exkl.:* Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)

**K11.9 Krankheit der Speicheldrüsen, nicht näher bezeichnet**

Sialoadenopathie o.n.A.

**K12.– Stomatitis und verwandte Krankheiten**

*Exkl.:* Cancrum oris (A69.0)

Cheilitis (K13.0)

Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)

Noma (A69.0)

Stomatitis aphthosa herpetica (B00.2)

Stomatitis gangraenosa (A69.0)

**K12.0 Rezidivierende orale Aphthen**

Bednar-Aphthen  
Periadenitis mucosa necrotica recurrens  
Rezidivierendes aphthöses Ulkus  
Stomatitis aphthosa (major) (minor)  
Stomatitis herpetiformis

**K12.1 Sonstige Formen der Stomatitis**

Stomatitis:

- durch Prothese
- ulcerosa
- vesicularis
- o.n.A.

**K12.2- Phlegmone und Abszeß des Mundes**

*Exkl.:* Abszeß:

- Kiefer (K10.2-)
- parodontal (K05.2)
- periapikal (K04.6–K04.7)
- peritonsillär (J36)
- Speicheldrüse (K11.3)
- Zunge (K14.0)

K12.20 Mund- (Boden-) Phlegmone

K12.21 Submandibularabszeß ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.22 Submandibularabszeß mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal

K12.23 Wangenabszeß

*Exkl.:* Abszeß der Wangenhaut (L02.0)

K12.28 Sonstige Phlegmone und Abszeß des Mundes

Perimandibularabszeß

K12.29 Phlegmone und Abszeß des Mundes, nicht näher bezeichnet

**K13.– Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut**

*Inkl.:* Affektionen des Zungenepithels

*Exkl.:* Bestimmte Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes (K05–K06)  
Krankheiten der Zunge (K14.–)  
Stomatitis und verwandte Krankheiten (K12.–)  
Zysten der Mundregion (K09.–)

**K13.0 Krankheiten der Lippen**

Angulus infectiosus oris [Perlèche], anderenorts nicht klassifiziert  
Cheilitis:

- angulär
- exfoliativa
- glandulär
- o.n.A.

Cheilodynie  
Cheilosis

*Exkl.:* Angulus infectiosus oris durch:

- Kandidose (B37.88)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- Ariboflavinose (E53.0)
- Cheilitis durch Strahleneinwirkung (L55–L59)

**K13.1 Wangen- und Lippenbiß**

**K13.2 Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge**

Erythroplakie |  
Leuködem | Mundhöhlenepithel, einschließlich Zunge  
Leukokeratosis nicotinic palati  
Rauchergaumen

*Exkl.:* Haarleukoplakie (K13.3)

**K13.3 Haarleukoplakie**

**K13.4 Granulom und granulomähnliche Läsionen der Mundschleimhaut**

Eosinophiles Granulom |  
Granuloma pediculatum | Mundschleimhaut  
Verruköses Xanthom |

**K13.5 Orale submuköse Fibrose**

Submuköse Fibrose der Zunge

**K13.6 Irritative Hyperplasie der Mundschleimhaut**

*Exkl.:* Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes  
[Hyperplasie durch Zahnprothese] (K06.2)



**K13.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut**  
Fokale orale Muzinose

**K14.– Krankheiten der Zunge**

*Exkl.:* Erythroplakie  
Fokale epitheliale Hyperplasie  
Leuködem  
Leukoplakie  
Haarleukoplakie (K13.3)  
Makroglossie (angeboren) (Q38.2)  
Submuköse Fibrose der Zunge (K13.5)

| Zunge (K13.2)

**K14.0 Glossitis**  
Abszeß  
Ulzeration (traumatisch) | Zunge

*Exkl.:* Glossitis atrophicans (K14.4)

**K14.1 Lingua geographica**  
Exfoliatio areata linguae  
Glossitis migrans benigna

**K14.2 Glossitis rhombica mediana**

**K14.3 Hypertrophie der Zungenpapillen**  
Belegte Zunge  
Hypertrophie der Papillae foliatae  
Lingua villosa nigra  
Schwarze Haarzunge

**K14.4 Atrophie der Zungenpapillen**  
Glossitis atrophicans

**K14.5 Lingua plicata**  
Falten-  
Furchen- | Zunge  
Lingua scrotalis

*Exkl.:* Angeborene Faltenzunge (Q38.3)

**K14.6 Glossodynie**  
Zungenbrennen  
Zungenschmerz

**K14.8 Sonstige Krankheiten der Zunge**  
Atrophie  
Hypertrophie  
Kerbung  
Vergrößerung | Zunge

**K14.9**    **Krankheit der Zunge, nicht näher bezeichnet**  
Zungenkrankheit o.n.A.

## Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20–K31)

*Exkl.:* Hiatushernie (K44.–)

### **K20**    **Ösophagitis**

Abszeß des Ösophagus

Erosion des Ösophagus

Ösophagitis:

- durch chemische Substanzen
- peptisch
- o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.0)  
Refluxösophagitis (K21.0)

### **K21.–**    **Gastroösophageale Refluxkrankheit**

**K21.0**    **Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis**  
Refluxösophagitis

**K21.9**    **Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis**  
Ösophagealer Reflux o.n.A.

### **K22.–**    **Sonstige Krankheiten des Ösophagus**

*Exkl.:* Ösophagusvarizen (I85.–)

**K22.0**    **Achalasie der Kardie**

Achalasie o.n.A.

Kardiospasmus

*Exkl.:* Angeborener Kardiospasmus (Q39.5)

**K22.1 Ösophagusulkus**

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
  - Arzneimitteln und Drogen
  - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**K22.2 Ösophagusverschuß**

Kompression	Ösophagus
Konstriktion	
Stenose	
Striktur	

*Exkl.:* Angeborene Ösophagusstenose oder -striktur (Q39.3)

**K22.3 Perforation des Ösophagus**

Ösophagusruptur

*Exkl.:* Traumatische Perforation des (thorakalen) Ösophagus (S27.83)

**K22.4 Dyskinesie des Ösophagus**

Diffuse Ösophagusspasmen  
Korkenzieherspeiseröhre  
Speiseröhrenkrampf

*Exkl.:* Kardiospasmus (K22.0)

**K22.5 Divertikel des Ösophagus, erworben**

Ösophagustasche, erworben

*Exkl.:* Ösophagusdivertikel (angeboren) (Q39.6)

**K22.6 Mallory-Weiss-Syndrom**

Schleimhautrisse in der Kardiaregion mit Hämorrhagie

**K22.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus**

Ösophagusblutung o.n.A.

**K22.9 Krankheit des Ösophagus, nicht näher bezeichnet**

**K23.—\* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**K23.0\*** Tuberkulose des Ösophagus (A18.8†)

**K23.1\*** Megaösophagus bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

**K23.8\* Krankheiten des Ösophagus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Bei den Schlüsselnummern K25–K28 sind die folgenden vierten Stellen zu benutzen:

- .0 Akut, mit Blutung**
- .1 Akut, mit Perforation**
- .2 Akut, mit Blutung und Perforation**
- .3 Akut, ohne Blutung oder Perforation**
- .4 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung**
- .5 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation**
- .6 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation**
- .7 Chronisch, ohne Blutung oder Perforation**
- .9 Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation**

**K25.– Ulcus ventriculi**

[4. Stellen siehe Benutzungshinweis vor K25]

**Inkl.:** Ulcus (pepticum):

- Magen
- Pylorus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Akute hämorrhagische erosive Gastritis (K29.0)  
Magenerosion (akut) (K29.6)  
Ulcus pepticum o.n.A. (K27.–)

**K26.– Ulcus duodeni**

[4. Stellen siehe Benutzungshinweis vor K25]

**Inkl.:** Ulcus (pepticum):

- Duodenum
- postpylorisch

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Erosion des Duodenums (akut) (K29.8)  
Ulcus pepticum o.n.A. (K27.–)

**K27.– Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet**

[4. Stellen siehe Benutzungshinweis vor K25]

**Inkl.:** Ulcus:

- gastroduodenale o.n.A.
- pepticum o.n.A.

**Exkl.:** Ulcus pepticum beim Neugeborenen (P78.8)

**K28.– Ulcus pepticum jejuni**

[4. Stellen siehe Benutzungshinweis vor K25]

**Inkl.:** Ulkus (peptisch) oder Erosion:

- Anastomosen-
- gastrointestinal
- gastrojejunal
- gastrokolisch
- jejunal
- magenseitig
- marginal

**Exkl.:** Primäres Ulkus des Dünndarmes (K63.3)

**K29.– Gastritis und Duodenitis**

**Exkl.:** Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis (K52.8)  
Zollinger-Ellison-Syndrom (E16.4)

**K29.0 Akute hämorrhagische Gastritis**

Akute (erosive) Gastritis mit Blutung

**K29.1 Sonstige akute Gastritis**

**K29.2 Alkoholgastritis**

**K29.3 Chronische Oberflächengastritis**

**K29.4 Chronische atrophische Gastritis**

Magenschleimhautatrophie

**K29.5 Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet**

Chronische Gastritis:

- Antrum
- Fundus

**K29.6 Sonstige Gastritis**

Gastropathia hypertrophica gigantea

Granulomatöse Gastritis

Magenerosion (akut)

Ménétrier-Syndrom [Hypertrophische Gastropathie Ménétrier]

**K29.7 Gastritis, nicht näher bezeichnet**

**K29.8 Duodenitis**

**K29.9 Gastroduodenitis, nicht näher bezeichnet**

**K30 Dyspepsie**  
Verdauungsstörung

- Exkl.:* Dyspepsie:
- nervös (F45.32)
  - neurotisch (F45.32)
  - psychogen (F45.32)
- Sodbrennen (R12)

**K31.– Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums**

*Inkl.:* Funktionelle Magenkrankheiten

- Exkl.:* Divertikel des Duodenums (K57.0–K57.1)  
Gastrointestinale Blutung (K92.0–K92.2)

**K31.0 Akute Magendilatation**  
Akute Distension des Magens

**K31.1 Hypertrophische Pylorusstenose beim Erwachsenen**  
Pylorusstenose o.n.A.

- Exkl.:* Angeborene oder infantile Pylorusstenose (Q40.0)

**K31.2 Sanduhrförmige Striktur und Stenose des Magens**

- Exkl.:* Angeborener Sanduhrmagen (Q40.2)  
Sanduhrförmige Magenkontraktion (K31.88)

**K31.3 Pylorospasmus, anderenorts nicht klassifiziert**

- Exkl.:* Pylorospasmus:
- angeboren oder infantil (Q40.0)
  - neurotisch (F45.32)
  - psychogen (F45.32)

**K31.4 Magendivertikel**  
*Exkl.:* Angeborenes Magendivertikel (Q40.2)

**K31.5 Duodenalverschluß**  
Duodenalileus (chronisch)

Konstriktion	
Stenose	Duodenum
Striktur	

- Exkl.:* Angeborene Stenose des Duodenums (Q41.0)

**K31.6 Fistel des Magens und des Duodenums**

Gastrojejunokolische Fistel  
Gastrokolische Fistel

**K31.7 Polyp des Magens und des Duodenums**

Hyperplastischer Polyp  
Polyp o.n.A.

- Exkl.:* Adenomatöser Polyp des Magens (D13.1)  
Adenomatöser Polyp des Duodenums (D13.2)

- K31.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums**  
Achlorhydrie  
Gastropiose  
Sanduhrförmige Magenkontraktion
- K31.81 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung
- K31.82 Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
- K31.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
- K31.9 Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet**

## Krankheiten der Appendix (K35–K38)

- K35.– Akute Appendizitis**
- K35.0 Akute Appendizitis mit diffuser Peritonitis**  
Appendizitis (akut) mit:
- Perforation
  - Peritonitis nach Perforation oder Ruptur
  - Ruptur
- K35.1 Akute Appendizitis mit Peritonealabszeß**  
Appendixabszeß
- K35.9 Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet**  
Akute Appendizitis ohne:
- Perforation
  - Peritonealabszeß
  - Ruptur
- Akute Appendizitis mit Peritonitis, lokal oder o.n.A.
- K36 Sonstige Appendizitis**  
Appendizitis:
- chronisch
  - rezidivierend
- K37 Nicht näher bezeichnete Appendizitis**
- K38.– Sonstige Krankheiten der Appendix**
- K38.0 Hyperplasie der Appendix**

- K38.1 Appendixkonkremente**  
Koprolith | Appendix  
Kotstein
- K38.2 Appendixdivertikel**
- K38.3 Appendixfistel**
- K38.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix**  
Invagination der Appendix
- K38.9 Krankheit der Appendix, nicht näher bezeichnet**

## Hernien (K40–K46)

*Hinw.:* Hernien mit Gangrän und Einklemmung werden als Hernien mit Gangrän verschlüsselt.

*Inkl.:* Hernie:

- angeboren [ausgenommen Zwerchfell- oder Hiatushernie]
- erworben
- rezidivierend

### **K40.– Hernia inguinalis**

*Inkl.:* Hernia inguinalis:

- bilateralis
- directa
- indirecta
- obliqua
- o.n.A.

Hernia scrotalis  
Inkomplette Leistenhernie

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K40 zu benutzen:

- 0 Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
- 1 Rezidivhernie

- K40.0- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
- K40.1- Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän**
- K40.2- Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**  
Doppelseitige Hernia inguinalis o.n.A.



**K40.3- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Hernia inguinalis (einseitig):

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• inkarzeriert</li> <li>• irreponibel</li> <li>• stranguliert</li> <li>• Verschluß verursachend</li> </ul> |  | ohne Gangrän |
|---|--|--------------|

**K40.4- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**

Hernia inguinalis o.n.A., mit Gangrän

**K40.9- Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Hernia inguinalis (einseitig) o.n.A.

**K41.- Hernia femoralis**

**K41.0 Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän**

**K41.1 Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän**

**K41.2 Doppelseitige Hernia femoralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Doppelseitige Hernia femoralis o.n.A.

**K41.3 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Hernia femoralis (einseitig):

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• inkarzeriert</li> <li>• irreponibel</li> <li>• stranguliert</li> <li>• Verschluß verursachend</li> </ul> |  | ohne Gangrän |
|---|--|--------------|

**K41.4 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**

**K41.9 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Hernia femoralis (einseitig) o.n.A.

**K42.– Hernia umbilicalis**

*Inkl.:* Hernia paraumbilicalis

*Exkl.:* Omphalozele (Q79.2)

**K42.0 Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Hernia umbilicalis:

- inkarzeriert
  - irreponibel
  - stranguliert
  - Verschuß verursachend
- ohne Gangrän

**K42.1 Hernia umbilicalis mit Gangrän**

Hernia umbilicalis gangraenosa

**K42.9 Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Hernia umbilicalis o.n.A.

**K43.– Hernia ventralis**

*Inkl.:* Hernia epigastrica

Narbenhernie

**K43.0 Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Hernia ventralis:

- inkarzeriert
  - irreponibel
  - stranguliert
  - Verschuß verursachend
- ohne Gangrän

**K43.1 Hernia ventralis mit Gangrän**

Hernia ventralis gangraenosa

**K43.9 Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Hernia ventralis o.n.A.

**K44.– Hernia diaphragmatica**

*Inkl.:* Hiatushernie (ösophageal) (gleitend)

Paraösophageale Hernie

*Exkl.:* Angeboren:

- Hiatushernie (Q40.1)
- Zwerchfellhernie (Q79.0)

**K44.0 Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Hernia diaphragmatica:

- inkarzeriert
  - irreponibel
  - stranguliert
  - Verschuß verursachend
- ohne Gangrän

**K44.1 Hernia diaphragmatica mit Gangrän**

Hernia diaphragmatica gangraenosa

**K44.9 Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Hernia diaphragmatica o.n.A.

**K45.– Sonstige abdominale Hernien**

*Inkl.:* Hernia:

- abdominalis, näher bezeichnete Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert
- ischiadica
- lumbalis
- obturatoria
- pudendalis
- retroperitonealis

**K45.0 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Jede unter K45 aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
  - irreponibel
  - stranguliert
  - Verschuß verursachend
- ohne Gangrän

**K45.1 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän**

Jede unter K45 aufgeführte Hernie mit Gangrän

**K45.8 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

**K46.– Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie**

- Inkl.:* Enterozele  
Epiplozele  
Hernie:  
• interstitiell  
• intestinal  
• intraabdominal  
• o.n.A.

*Exkl.:* Vaginale Enterozele (N81.5)

**K46.0 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**

Jede unter K46 aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
  - irreponibel
  - stranguliert
  - Verschuß verursachend
- ohne Gangrän

**K46.1 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän**

Jeder unter K46 aufgeführte Hernie mit Gangrän

**K46.9 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**

Abdominale Hernie o.n.A.

## Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50–K52)

**Inkl.:** Nichtinfektiöse entzündliche Darmkrankheit

**Exkl.:** Reizdarmsyndrom (K58.–)  
Megakolon (K59.3)

### **K50.– Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]**

**Inkl.:** Granulomatöse Enteritis

**Exkl.:** Colitis ulcerosa (K51.–)

#### **K50.0 Crohn-Krankheit des Dünndarmes**

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Duodenum
- Ileum
- Jejunum

Ileitis:

- regionalis
- terminalis

**Exkl.:** Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.8)

#### **K50.1 Crohn-Krankheit des Dickdarmes**

Colitis:

- granulomatosa
- regionalis

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Dickdarm
- Kolon
- Rektum

**Exkl.:** Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.8)

#### **K50.8 Sonstige Crohn-Krankheit**

Crohn-Krankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes

#### **K50.9 Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet**

Crohn-Krankheit o.n.A.  
Enteritis regionalis o.n.A.

### **K51.– Colitis ulcerosa**

#### **K51.0 Ulzeröse (chronische) Enterokolitis**

#### **K51.1 Ulzeröse (chronische) Ileokolitis**

#### **K51.2 Ulzeröse (chronische) Proktitis**

#### **K51.3 Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis**

#### **K51.4 Pseudopolyposis des Kolons**

**K51.5 Proktokolitis der Schleimhaut**

**K51.8 Sonstige Colitis ulcerosa**

**K51.9 Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet**  
Enteritis ulcerosa o.n.A.

**K52.– Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis**

**K52.0 Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung**

**K52.1 Toxische Gastroenteritis und Kolitis**

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**K52.2 Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis**  
Gastroenteritis oder Kolitis durch Nahrungsmittelallergie

**K52.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis**  
Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis

**K52.9 Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet**

Diarrhoe	als nichtinfektiös bezeichnet oder o.n.A., in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und der Schweiz sowie in anderen Ländern, in denen nichtinfektiöser Ursprung der Krankheiten angenommen werden kann
Enteritis	
Ileitis	
Jejunitis	
Sigmoiditis	

**Exkl.:** Diarrhoe beim Neugeborenen (nichtinfektiös) (P78.3)

Funktionelle Diarrhoe (K59.1)

Kolitis, Diarrhoe, Enteritis, Gastroenteritis:

- infektiös (A09)
  - nicht näher bezeichnet, in Ländern, in denen infektiöser Ursprung der Krankheiten angenommen werden kann (A09)
- Psychogene Diarrhoe (F45.33)

## Sonstige Krankheiten des Darmes (K55–K63)

### **K55.– Gefäßkrankheiten des Darmes**

*Exkl.:* Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen (P77)

#### **K55.0 Akute Gefäßkrankheiten des Darmes**

Akut:

- Darminfarkt
- Dünndarmischämie
- fulminante ischämische Kolitis

Mesenterial (Arterien) (Venen):

- Embolie
- Infarkt
- Thrombose

Subakute ischämische Kolitis

#### **K55.1 Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes**

Chronisch, ischämisch:

- Enteritis
- Enterokolitis
- Kolitis

Ischämische Darmstriktur

Mesenterial:

- Atherosklerose
- Gefäßinsuffizienz

#### **K55.2- Angiodysplasie des Kolons**

K55.21 Ohne Angabe einer Blutung  
Angiodysplasie des Kolons o.n.A.

K55.22 Mit Blutung

#### **K55.8 Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes**

#### **K55.9 Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet**

Ischämisch:

- Enteritis
  - Enterokolitis
  - Kolitis
- o.n.A.

**K56.– Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie**

*Exkl.:* Anal- oder Rektumstenose (K62.4)  
Angeborene Striktur oder Stenose des Darmes (Q41–Q42)  
Duodenalverschluß (K31.5)  
Ischämische Darmstriktur (K55.1)  
Mekoniumileus (E84.1)  
Mit Hernie (K40–K46)  
Postoperativer Darmverschluß (K91.3)

**K56.0 Paralytischer Ileus**

Paralyse:

- Darm
- Intestinum
- Kolon

*Exkl.:* Gallensteinileus (K56.3)  
Ileus o.n.A. (K56.7)  
Obstruktionsileus o.n.A. (K56.6)

**K56.1 Invagination**

Invagination oder Intussuszeption:

- Darm
- Intestinum
- Kolon
- Rektum

*Exkl.:* Invagination der Appendix (K38.8)

**K56.2 Volvulus**

Achsendrehung  
Strangulation  
Torsion

Kolon oder Intestinum

**K56.3 Gallensteinileus**

Darmverschluß durch Gallensteine

**K56.4 Sonstige Obturation des Darmes**

Enterolith  
Impaktion:  
• Kolon  
• Kot  
Kotstein

**K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Ileus**

Bridenileus  
Peritoneale Adhäsionen mit Darmverschluß



**K56.6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter mechanischer Ileus**

Enterostenose  
 Obstruktionsileus o.n.A.  
 Okklusion |  
 Stenose | Kolon oder Intestinum  
 Striktur |

*Exkl.:* Sonstige und nicht näher bezeichnete Darmverschlüsse beim Neugeborenen, klassifizierbar unter P76.8 oder P76.9

**K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet**

**K57.- Divertikulose des Darmes**

*Inkl.:* Divertikel |  
 Divertikulitis | Dünndarm, Dickdarm  
 Divertikulose |

*Exkl.:* Angeborenes Darmdivertikel (Q43.8)  
 Appendixdivertikel (K38.2)  
 Meckel-Divertikel (Q43.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K57 zu benutzen:

- 0 Divertikulose ohne Angabe einer Blutung
- 1 Divertikulose mit Blutung
- 2 Divertikulitis ohne Angabe einer Blutung
- 3 Divertikulitis mit Blutung

**K57.0- Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszeß**

Divertikulose des Dünndarmes mit Peritonitis

*Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszeß (K57.4-)

**K57.1- Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszeß**

Divertikulose des Dünndarmes o.n.A.

*Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszeß (K57.5-)

**K57.2- Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszeß**

Divertikulose des Kolons mit Peritonitis

*Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszeß (K57.4-)

**K57.3- Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszeß**

Divertikulose des Kolons o.n.A.

*Exkl.:* Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszeß (K57.5-)

**K57.4- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszeß**  
Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Peritonitis

**K57.5- Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszeß**  
Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes o.n.A.

**K57.8- Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszeß**  
Divertikulose des Darmes o.n.A. mit Peritonitis

**K57.9- Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszeß**  
Divertikulose des Darmes o.n.A.

**K58.- Reizdarmsyndrom**

*Inkl.:* Colon irritabile  
Irritables Kolon  
Reizkolon

**K58.0 Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe**

**K58.9 Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe**  
Reizdarmsyndrom o.n.A.

**K59.- Sonstige funktionelle Darmstörungen**

*Exkl.:* Funktionsstörungen des Magens (K31.-)  
Intestinale Malabsorption (K90.-)  
Psychogene Darmstörungen (F45.33)  
Veränderungen der Stuhlgewohnheiten o.n.A. (R19.4)

**K59.0 Obstipation**

**K59.1 Funktionelle Diarrhoe**

**K59.2 Neurogene Darmstörung, anderenorts nicht klassifiziert**

**K59.3 Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert**

Dilatation des Kolons  
Toxisches Megakolon

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Megakolon (bei):  
• angeboren (aganglionär) (Q43.1)  
• Chagas-Krankheit (B57.3)  
• Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)

**K59.4 Analspasmus**

Proctalgia fugax

**K59.8 Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen**  
Kolonatonie

**K59.9 Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet**

**K60.– Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion**

*Exkl.:* Mit Abszeß oder Phlegmone (K61.–)

**K60.0 Akute Analfissur**

**K60.1 Chronische Analfissur**

**K60.2 Analfissur, nicht näher bezeichnet**

**K60.3 Analfistel**

**K60.4 Rektalfistel**

Rektum-Haut-Fistel

*Exkl.:* Rektovaginalfistel (N82.3)

Vesikorektalfistel (N32.1)

**K60.5 Anorektalfistel**

**K61.– Abszeß in der Anal- und Rektalregion**

*Inkl.:* Abszeß | Anal- und Rektalregion, mit oder ohne  
Phlegmone | Fistel

**K61.0 Analabszeß**

Perianalabszeß

*Exkl.:* Intrasphinktäerer Abszeß (K61.4)

**K61.1 Rektalabszeß**

Perirektalabszeß

*Exkl.:* Ischiorektalabszeß (K61.3)

**K61.2 Anorektalabszeß**

**K61.3 Ischiorektalabszeß**

Abszeß der Fossa ischioanalis

**K61.4 Intrasphinktäerer Abszeß**

**K62.– Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums**

*Inkl.:* Analkanal

*Exkl.:* Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie (K91.4)

Hämorrhoiden (I84.–)

Stuhlinkontinenz (R15)

Ulzeröse Proktitis (K51.2)

**K62.0 Analpolyp**

- K62.1**     **Rektumpolyp**  
*Exkl.:* Adenomatöser Polyp (D12.8)
- K62.2**     **Analprolaps**  
Prolaps des Analkanals
- K62.3**     **Rektumprolaps**  
Prolaps der Mastdarmschleimhaut
- K62.4**     **Stenose des Anus und des Rektums**  
Analstriktur (Sphinkter)
- K62.5**     **Hämorrhagie des Anus und des Rektums**  
*Exkl.:* Rektumblutung beim Neugeborenen (P54.2)
- K62.6**     **Ulkus des Anus und des Rektums**  
Solitäre Geschwür  
Ulcus stercoralis  
*Exkl.:* Bei Colitis ulcerosa (K51.–)  
Fissur und Fistel des Anus und des Rektums (K60.–)
- K62.7**     **Strahlenproktitis**
- K62.8**     **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums**  
Proktitis o.n.A.
- K62.9**     **Krankheit des Anus und des Rektums, nicht näher bezeichnet**
- K63.–**    **Sonstige Krankheiten des Darmes**
- K63.0**     **Darmabszeß**  
*Exkl.:* Abszeß:  
• Anal- und Rektalregion (K61.–)  
• Appendix (K35.1)  
Mit Divertikulose (K57.–)
- K63.1**     **Perforation des Darmes (nichttraumatisch)**  
*Exkl.:* Mit Divertikulose (K57.–)  
Perforation (nichttraumatisch):  
• Appendix (K35.0)  
• Duodenum (K26.–)
- K63.2**     **Darmfistel**  
*Exkl.:* Fistel:  
• Anal- und Rektalregion (K60.–)  
• Appendix (K38.3)  
• Duodenum (K31.6)  
• intestinogenital, weiblich (N82.2–N82.4)  
• vesikointestinal (N32.1)

**K63.3 Darmulkus**

Primärulkus des Dünndarmes

*Exkl.:* Colitis ulcerosa (K51.–)

Ulcus:

- duodeni (K26.–)
- pepticum jejuni (K28.–)
- pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet (K27.–)

Ulkus:

- Anal- und Rektalregion (K62.6)
- gastrointestinal (K28.–)
- gastrojejunal (K28.–)
- jejunal (K28.–)

**K63.4 Enteroptose**

**K63.5 Polyp des Kolons**

Hyperplastischer Polyp

Polyp o.n.A.

*Exkl.:* Adenomatöser Polyp des Kolons (D12.6)

Polyposis coli (D12.6)

**K63.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes**

**K63.9 Darmkrankheit, nicht näher bezeichnet**

## Krankheiten des Peritoneums (K65–K67)

### **K65.– Peritonitis**

*Exkl.:* Peritonitis:

- aseptisch (T81.6)
- bei oder nach:
  - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.0)
  - Appendizitis (K35.–)
  - Divertikulose des Darmes (K57.–)
- beim Neugeborenen (P78.0–P78.1)
- benigne, paroxysmal (E85.0)
- durch chemische Substanzen (T81.6)
- durch Talkum oder sonstige Fremdstoffen (T81.6)
- periodisch, familiär (E85.0)
- puerperal (O85)
- weibliches Becken (N73.3–N73.5)

### **K65.0 Akute Peritonitis**

Abszeß:

- Mesenterium
- Omentum
- pelveoabdominal
- Peritoneum
- retroperitoneal
- retrozäkal
- subdiaphragmatisch
- subhepatisch
- subphrenisch

Peritonitis (akut):

- diffus
- eitrig
- männliches Becken
- subphrenisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

### **K65.8 Sonstige Peritonitis**

Chronisch-proliferative Peritonitis

Gallige Peritonitis

Mesenteriale:

- Fettgewebsnekrose
- Saponifikation

Peritonitis durch Urin

### **K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet**

**K66.–** **Sonstige Krankheiten des Peritoneums**

*Exkl.:* Aszites (R18)

**K66.0** **Peritoneale Adhäsionen**

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
- Diaphragma
- Intestinum
- männliches Becken
- Magen
- Mesenterium
- Omentum

Adhäsionsstränge

*Exkl.:* Adhäsionen [Briden]:

- mit Ileus (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

**K66.1** **Hämoperitoneum**

*Exkl.:* Traumatisch bedingtes Hämoperitoneum (S36.81)

**K66.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums**

Mesenterialzyste

**K66.9** **Krankheit des Peritoneums, nicht näher bezeichnet**

**K67.–\*** **Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

**K67.0\*** Chlamydienperitonitis (A74.8†)

**K67.1\*** Gonokokkenperitonitis (A54.8†)

**K67.2\*** Syphilitische Peritonitis (A52.7†)

**K67.3\*** Tuberkulöse Peritonitis (A18.3†)

**K67.8\*** Sonstige Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

## Krankheiten der Leber (K70–K77)

*Exkl.:* Gelbsucht o.n.A. (R17)  
Hämochromatose (E83.1)  
Reye-Syndrom (G93.7)  
Virushepatitis (B15–B19)  
Wilson-Krankheit (E83.0)

### **K70.– Alkoholische Leberkrankheit**

**K70.0 Alkoholische Fettleber**

**K70.1 Alkoholische Hepatitis**

**K70.2 Alkoholische Fibrose und Sklerose der Leber**

**K70.3 Alkoholische Leberzirrhose**

Alkoholische Zirrhose o.n.A.

**K70.4 Alkoholisches Leberversagen**

Alkoholisches Leberversagen:

- akut
- chronisch
- mit oder ohne Coma hepaticum
- subakut
- o.n.A.

**K70.9 Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**

### **K71.– Toxische Leberkrankheit**

*Inkl.:* Arzneimittelinduziert:

- idiosynkratische (unvorhersehbare) Leberkrankheit
- toxische (vorhersehbare) Leberkrankheit

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Alkoholische Leberkrankheit (K70.–)  
Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)

**K71.0 Toxische Leberkrankheit mit Cholestase**

Cholestase mit Leberzellschädigung  
"Reine" Cholestase

**K71.1 Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose**

Leberversagen (akut) (chronisch) durch Arzneimittel oder Drogen

**K71.2 Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis**

**K71.3 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-persistierender Hepatitis**



- K71.4 Toxische Leberkrankheit mit chronischer lobulärer Hepatitis**  
**K71.5 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-aktiver Hepatitis**  
 Toxische Leberkrankheit mit lupoider Hepatitis  
**K71.6 Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**  
**K71.7 Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber**  
**K71.8 Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber**  
 Toxische Leberkrankheit mit:  
 • fokaler nodulärer Hyperplasie  
 • Lebergranulomen  
 • Peliosis hepatis  
 • venöser okklusiver Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]  
**K71.9 Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**K72.– Lebersversagen, anderenorts nicht klassifiziert**

- Inkl.:** Coma hepaticum o.n.A.  
 Encephalopathia hepatica o.n.A.  
 Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie  
 Hepatitis:  
 • akut  
 • fulminant  
 • maligne  
 Leber- (Zell-) Nekrose mit Lebersversagen  
 anderenorts nicht klassifiziert, mit Lebersversagen  
**Exkl.:** Alkoholisches Lebersversagen (K70.4)  
 Ikterus beim Feten oder Neugeborenen (P55–P59)  
 Lebersversagen als Komplikation bei:  
 • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)  
 • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6)  
 Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)  
 Virushepatitis (B15–B19)

- K72.0 Akutes und subakutes Lebersversagen**  
**K72.1 Chronisches Lebersversagen**  
**K72.9 Lebersversagen, nicht näher bezeichnet**

**K73.– Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Hepatitis (chronisch):

- alkoholisch (K70.1)
- arzneimittelinduziert (K71.–)
- granulomatös, anderenorts nicht klassifiziert (K75.3)
- reaktiv, unspezifisch (K75.2)
- Virus- (B15–B19)

**K73.0 Chronische persistierende Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**K73.1 Chronische lobuläre Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**K73.2 Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

Lupoide Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

**K73.8 Sonstige chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**K73.9 Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet**

**K74.– Fibrose und Zirrhose der Leber**

*Exkl.:* Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)

Kardiale Lebersklerose (K76.1)

Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)

Zirrhose (Leber):

- alkoholisch (K70.3)
- angeboren (P78.8)

**K74.0 Leberfibrose**

**K74.1 Lebersklerose**

**K74.2 Leberfibrose mit Lebersklerose**

**K74.3 Primäre biliäre Zirrhose**

Chronische nichteitrige destruktive Cholangitis

**K74.4 Sekundäre biliäre Zirrhose**

**K74.5 Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet**

**K74.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber**

Zirrhose (Leber):

- kryptogen
- makronodulär
- mikronodulär
- Mischform
- portal
- postnekrotisch
- o.n.A.

**K75.– Sonstige entzündliche Leberkrankheiten**

*Exkl.:* Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.–)

Hepatitis:

- akut oder subakut (K72.0)
- Virus- (B15–B19)
- Toxische Leberkrankheit (K71.–)

**K75.0 Leberabszeß**

Leberabszeß:

- cholangitisch
- hämatogen
- lymphogen
- pylephlebitisch
- o.n.A.

*Exkl.:* Cholangitis ohne Leberabszeß (K83.0)  
Leberabszeß durch Amöben (A06.4)  
Pylephlebitis ohne Leberabszeß (K75.1)

**K75.1 Phlebitis der Pfortader**

Pylephlebitis

*Exkl.:* Pylephlebitischer Leberabszeß (K75.0)

**K75.2 Unspezifische reaktive Hepatitis**

**K75.3 Granulomatöse Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**K75.4 Autoimmune Hepatitis**

**K75.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten**

**K75.9 Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Hepatitis o.n.A.

**K76.– Sonstige Krankheiten der Leber**

*Exkl.:* Alkoholische Leberkrankheit (K70.–)  
Amyloide Degeneration der Leber (E85.–)  
Hepatomegalie o.n.A. (R16.0)  
Leberventhrombose (I82.0)  
Pfortaderthrombose (I81)  
Toxische Leberkrankheit (K71.–)  
Zystische Leberkrankheit (angeboren) (Q44.6)

**K76.0 Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert**

**K76.1 Chronische Stauungsleber**

Kardiale:

- Lebersklerose
- Leberzirrhose (so genannt)

- K76.2**     **Zentrale hämorrhagische Lebernekrose**  
*Exkl.:* Lebernekrose (mit Leberversagen) (K72.-)
- K76.3**     **Leberinfarkt**
- K76.4**     **Peliosis hepatis**  
Angiomatose der Leber
- K76.5**     **Venöse okklusive Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]**  
*Exkl.:* Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)
- K76.6**     **Portale Hypertonie**
- K76.7**     **Hepatorenales Syndrom**  
*Exkl.:* Nach Wehen und Entbindung (O90.4)
- K76.8**     **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber**  
Fokale noduläre Hyperplasie der Leber  
Hepatoptose
- K76.9**     **Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- K77.-\***    **Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- K77.0\***    **Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
Hepatitis durch:  
• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8†)  
• Toxoplasmen (B58.1†)  
• Zytomegalieviren (B25.1†)  
Portale Hypertonie bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)  
Schistosomiasis [Bilharziose] von Leber und Milz (B65.-†)  
Syphilitische Leberkrankheit (A52.7†)
- K77.8\***    **Leberkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Lebergranulome bei:  
• Berylliose (J63.2†)  
• Sarkoidose (D86.8†)

## Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80–K87)

### **K80.– Cholelithiasis**

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K80 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
- 1 Mit Gallenwegsobstruktion

### **K80.0- Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis**

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit akuter Cholezystitis

### **K80.1- Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis**

Cholezystitis mit Cholelithiasis o.n.A.

Jeder unter K80.2- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (chronisch)

### **K80.2- Gallenblasenstein ohne Cholezystitis**

Cholelithiasis

Cholezystolithiasis

Gallenblasenkolik  
(rezidivierend)

Gallenstein (eingeklemmt):

- Ductus cysticus
- Gallenblase

nicht näher bezeichnet oder  
ohne Cholezystitis

### **K80.3- Gallengangsstein mit Cholangitis**

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholangitis

### **K80.4- Gallengangsstein mit Cholezystitis**

Jeder unter K80.5- aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (mit Cholangitis)

### **K80.5- Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis**

Choledocholithiasis

Gallenstein (eingeklemmt):

- Ductus choledochus
- Ductus hepaticus
- Gallengang o.n.A.

Intrahepatische Cholelithiasis

Leberkolik (rezidivierend)

nicht näher bezeichnet oder  
ohne Cholangitis oder  
Cholezystitis

### **K80.8- Sonstige Cholelithiasis**

**K81.– Cholezystitis**

*Exkl.:* Mit Cholelithiasis (K80.–)

**K81.0 Akute Cholezystitis**

Angiocholezystitis

Cholezystitis:

- eitrig
- emphysematös (akut)
- gangränös

ohne Gallenstein

Gallenblasenabszeß

Gallenblasenempyem

Gallenblasengangrän

**K81.1 Chronische Cholezystitis**

**K81.8 Sonstige Formen der Cholezystitis**

**K81.9 Cholezystitis, nicht näher bezeichnet**

**K82.– Sonstige Krankheiten der Gallenblase**

*Exkl.:* Nichtdarstellung der Gallenblase (R93.2)

Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)

**K82.0 Verschuß der Gallenblase**

Okklusion

Stenose

Striktur

Ductus cysticus oder Gallenblase, ohne Stein

*Exkl.:* Mit Cholelithiasis (K80.–)

**K82.1 Hydrops der Gallenblase**

Mukozele der Gallenblase

**K82.2 Perforation der Gallenblase**

Ruptur von Ductus cysticus oder Gallenblase

**K82.3 Gallenblasenfistel**

Fistula:

- cholecystocolica
- cholecystoduodenalis

**K82.4 Cholesteatose der Gallenblase**

Stippchengallenblase

**K82.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase**

Adhäsionen Atrophie Dyskinesie Funktionsuntüchtigkeit Hypertrophie Ulkus Zyste	Ductus cysticus oder Gallenblase
--	----------------------------------

**K82.9 Krankheit der Gallenblase, nicht näher bezeichnet**

**K83.– Sonstige Krankheiten der Gallenwege**

*Exkl.:* Mit Beteiligung von:

- Ductus cysticus (K81–K82)
- Gallenblase (K81–K82)

Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)

**K83.0 Cholangitis**

Cholangitis:

- ascendierend
- eitrig
- primär
- rezidivierend
- sekundär
- sklerosierend
- stenosierend
- o.n.A.

*Exkl.:* Cholangitis mit Choledocholithiasis (K80.3–K80.4)  
 Cholangitischer Leberabszeß (K75.0)  
 Chronische nichteitrig destruktive Cholangitis (K74.3)

**K83.1 Verschuß des Gallenganges**

Okklusion Stenose Striktur	Gallengang ohne Gallenstein
----------------------------------	-----------------------------

*Exkl.:* Mit Cholelithiasis (K80.–)

**K83.2 Perforation des Gallenganges**

Ruptur des Gallenganges

**K83.3 Fistel des Gallenganges**

Choledochoduodenalfistel

**K83.4 Spasmus des Sphinkter Oddi**

**K83.5 Biliäre Zyste**

**K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege**

Adhäsionen	Gallengang
Atrophie	
Hypertrophie	
Ulkus	

**K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet**

**K85.– Akute Pankreatitis**

**K85.0 Akute Pankreatitis ohne Organkomplikationen**

Pankreatitis:

- akut (rezidivierend)
- subakut
- o.n.A.

**K85.1 Akute Pankreatitis mit Organkomplikationen**

Pankreasabszeß  
Pankreasnekrose:

- akut
- eitrig
- hämorrhagisch
- infektiös

**K86.– Sonstige Krankheiten des Pankreas**

*Exkl.:* Inselzelltumor (des Pankreas) (D13.7)  
Pankreatogene Steatorrhoe (K90.3)  
Zystische Pankreasfibrose (E84.–)

**K86.0 Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis**

**K86.1 Sonstige chronische Pankreatitis**

Chronische Pankreatitis:

- infektiös
- rekurrend
- rezidivierend
- o.n.A.

**K86.2 Pankreaszyste**

**K86.3 Pseudozyste des Pankreas**



**K86.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas**

Atrophie		Pankreas
Fibrose		
Stein		
Zirrhose		

Infantilismus pancreaticus  
 Pankreasfettgewebsnekrose  
 Pankreasnekrose:
 

- aseptisch
- o.n.A.

**K86.9 Krankheit des Pankreas, nicht näher bezeichnet**

**K87.–\* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**K87.0\* Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**K87.1\* Krankheiten des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Pankreatitis bei Mumps (B26.3†)  
 Pankreatitis bei Zytomegalie (B25.2†)

**Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90–K93)**

**K90.– Intestinale Malabsorption**

*Exkl.:* Nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.2)

**K90.0 Zöliakie**

Einheimische (nichttropische) Sprue  
 Gluten-sensitive Enteropathie  
 Idiopathische Steatorrhoe

**K90.1 Tropische Sprue**

Sprue o.n.A.  
 Tropische Steatorrhoe

**K90.2 Syndrom der blinden Schlinge, anderenorts nicht klassifiziert**

Syndrom der blinden Schlinge [Blind-loop-Syndrom] o.n.A.

*Exkl.:* Syndrom der blinden Schlinge:

- angeboren (Q43.8)
- nach chirurgischem Eingriff (K91.2)

**K90.3 Pankreatogene Steatorrhoe**

**K90.4 Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert**

Malabsorption durch Intoleranz gegenüber:

- Eiweiß
- Fett
- Kohlenhydrat
- Stärke

*Exkl.:* Gluten-sensitive Enteropathie (K90.0)

Laktoseintoleranz (E73.-)

**K90.8 Sonstige intestinale Malabsorption**

Whipple-Krankheit† (M14.8\*)

**K90.9 Intestinale Malabsorption, nicht näher bezeichnet**

**K91.– Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Durch Strahleneinwirkung bedingte:

- Gastroenteritis (K52.0)
- Kolitis (K52.0)
- Proktitis (K62.7)

Ulcus pepticum jejuni (K28.-)

**K91.0 Erbrechen nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff**

**K91.1 Syndrome des operierten Magens**

Dumping-Syndrom

Postgastrektomie-Syndrom

Postvagotomie-Syndrom

**K91.2 Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**

Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff

*Exkl.:* Malabsorption:

- Osteomalazie bei Erwachsenen (M83.2-)
- Osteoporose nach chirurgischem Eingriff (M81.3-)

**K91.3 Postoperativer Darmverschluss**

**K91.4 Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie**

**K91.5 Postcholezystektomie-Syndrom**

**K91.8- Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

K91.80 Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung

K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

**K91.9** Krankheit des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

**K92.–** Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

*Exkl.:* Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0–P54.3)

**K92.0** Hämatemesis

**K92.1** Meläna

**K92.2** Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet

Blutung:

- Darm o.n.A.
- Magen o.n.A.

*Exkl.:* Akute hämorrhagische Gastritis (K29.0)  
Hämorrhagie von Anus und Rektum (K62.5)  
Mit Ulcus pepticum (K25–K28)

**K92.8** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems

**K92.9** Krankheit des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet

**K93.–\*** Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

**K93.0\*** Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten (A18.3†)

*Exkl.:* Tuberkulöse Peritonitis (K67.3\*)

**K93.1\*** Megakolon bei Chagas-Krankheit (B57.3†)

**K93.8\*** Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten



## **Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00–L99)**

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Lipomelanotische Retikulose (I89.8)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M36)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

L00–L08 Infektionen der Haut und der Unterhaut  
L10–L14 Bullöse Dermatosen  
L20–L30 Dermatitis und Ekzem  
L40–L45 Papulosquamöse Hautkrankheiten  
L50–L54 Urtikaria und Erythem  
L55–L59 Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung  
L60–L75 Krankheiten der Hautanhangsgebilde  
L80–L99 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

**Dieses Kapitel enthält folgende Sternschlüsselnummern:**

L14\* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
L45\* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
L54\* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
L62\* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
L86\* Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
L99\* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00–L08)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**Exkl.:** Angulus infectiosus oris (durch):

- Kandidose (B37.–)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- o.n.A. (K13.0)

Granuloma pediculatum (L98.0)

Hordeolum (H00.0)

Infektiöse Dermatitis (L30.3)

Lokale Infektionen der Haut, die in Kapitel I klassifiziert sind, wie z.B.:

- Erysipel (A46)
- Erysipeloid (A26.–)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.–)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] im Anogenitalbereich (A60.–)
- Molluscum contagiosum (B08.1)
- Mykosen (B35–B49)
- Pedikulose, Akarinose und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85–B89)
- Virale Warzen (B07)

Pannikulitis:

- Lupus erythematoses (L93.2)
  - Nacken- und Rücken- (M54.0-)
  - rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
  - o.n.A. (M79.3-)
- Zoster (B02.–)

### **L00.– Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]**

Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)]

Pemphigus acutus neonatorum

Staphylogenes Lyell-Syndrom

**Exkl.:** Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

### **L00.0 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche**

Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] o.n.A.

### **L00.1 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr**

Schleimhautbefall

**L01.– Impetigo**

*Exkl.:* Impetigo herpetiformis (L40.1)  
Pemphigus acutus neonatorum (L00.–)

**L01.0 Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]**  
Folliculitis superficialis [Bockhart]

**L01.1 Sekundäre Impetiginisation anderer Dermatosen**

**L02.– Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel**

*Inkl.:* Eiterbeule  
Furunkulose

*Exkl.:* Anal- und Rektalregion (K61.–)  
Männliche Genitalorgane (äußere) (N48.2, N49.–)  
Weibliche Genitalorgane (äußere) (N76.4)

**L02.0 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel im Gesicht**

*Exkl.:* Augenlid (H00.0)  
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht] (L02.8)  
Mund (K12.2-)  
Nase (J34.0)  
Ohr, äußeres (H60.0)  
Orbita (H05.0)  
Submandibulär (K12.21-.22)  
Tränendrüse (H04.0)  
Tränenwege (H04.3)

**L02.1 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel am Hals**

**L02.2 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel am Rumpf**

Bauchdecke  
Brustwand  
Damm  
Leistenbeuge  
Nabel  
Rücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]

*Exkl.:* Hüfte (L02.4)  
Mamma (N61)  
Omphalitis beim Neugeborenen (P38)

**L02.3 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel am Gesäß**

Glutäalregion

*Exkl.:* Pilonidalzyste mit Abszeß (L05.0)

**L02.4 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten**

Achselhöhle  
Hüfte  
Schulter

**L02.8 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen**

Behaarte Kopfhaut  
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]

**L02.9 Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet**  
Furunkulose o.n.A.

**L03.- Phlegmone**

*Inkl.:* Akute Lymphangitis

*Exkl.:* Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom] (L98.2)

Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom] (L98.3)

Lymphangitis (chronisch) (subakut) (I89.1)

Phlegmone:

- äußere männliche Genitalorgane (N48.2, N49.–)
- äußere weibliche Genitalorgane (N76.4)
- äußerer Gehörgang (H60.1)
- Anal- und Rektalregion (K61.–)
- Augenlid (H00.0)
- Mund (K12.20)
- Nase (J34.0)
- Tränenapparat (H04.3)

**L03.0- Phlegmone an Fingern und Zehen**

Infektion des Nagels

Onychie

Paronychie

Perionychie

L03.01 Phlegmone an Fingern

L03.02 Phlegmone an Zehen



**L03.1- Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten**

**L03.10 Phlegmone an der oberen Extremität**

Achselhöhle  
Hand o.n.A.  
Handgelenk  
Oberarm  
Schulter  
Unterarm

*Exkl.:* Finger (L03.01)

**L03.11 Phlegmone an der unteren Extremität**

Fuß o.n.A.  
Hüfte  
Knöchelregion  
Oberschenkel  
Unterschenkel

*Exkl.:* Zehe (L03.02)

**L03.2 Phlegmone im Gesicht**

**L03.3 Phlegmone am Rumpf**

Bauchdecke  
Brustwand  
Damm  
Leistenbeuge  
Nabel  
Rücken [jeder Teil]

*Exkl.:* Omphalitis beim Neugeborenen (P38)

**L03.8 Phlegmone an sonstigen Lokalisationen**

Behaarte Kopfhaut  
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]

**L03.9 Phlegmone, nicht näher bezeichnet**

**L04.– Akute Lymphadenitis**

*Inkl.:* Abszeß (akut) | jeder Lymphknoten,  
Lymphadenitis, akut | ausgenommen mesenterial

*Exkl.:* Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.8)

Lymphadenitis:

- chronisch oder subakut, ausgenommen mesenterial (I88.1)
- mesenterial, unspezifisch (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

Lymphknotenvergrößerung (R59.–)

**L04.0 Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals**

**L04.1 Akute Lymphadenitis am Rumpf**

**L04.2 Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität**

Achselhöhle  
Schulter

**L04.3 Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität**

Hüfte

**L04.8 Akute Lymphadenitis an sonstigen Lokalisationen**

**L04.9 Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**

**L05.– Pilonidalzyste**

*Inkl.:* Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus  
Sinus sacralis dermalis  
Steißbeinfistel oder Steißbeinzyste

**L05.0 Pilonidalzyste mit Abszeß**

**L05.9 Pilonidalzyste ohne Abszeß**

Pilonidalzyste o.n.A.

**L08.– Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**

**L08.0 Pyodermie**

Dermatitis:

- purulenta
- septica
- suppurativa

*Exkl.:* Pyoderma gangraenosum (L88)

**L08.1 Erythrasma**

**L08.8 Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**

**L08.9 Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

**Bullöse Dermatosen  
(L10–L14)**

*Exkl.:* Pemphigus (chronicus benignus) familiaris [Hailey-Hailey] (Q82.8)  
Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.–)  
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2-)

**L10.– Pemphiguskrankheiten**

*Exkl.:* Pemphigus acutus neonatorum (L00.–)

**L10.0 Pemphigus vulgaris**

**L10.1 Pemphigus vegetans**

**L10.2 Pemphigus foliaceus**

**L10.3 Brasilianischer Pemphigus [fogo selvagem]**

**L10.4 Pemphigus erythematosus**  
Senear-Usher-Syndrom

**L10.5 Arzneimittelinduzierter Pemphigus**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**L10.8 Sonstige Pemphiguskrankheiten**

**L10.9 Pemphiguskrankheit, nicht näher bezeichnet**

**L11.– Sonstige akantholytische Dermatosen**

**L11.0 Erworbene Keratosis follicularis**  
*Exkl.:* Dyskeratosis follicularis vegetans (angeboren) [Darier] (Q82.8)

**L11.1 Transitorische akantholytische Dermatose [Grover]**

**L11.8 Sonstige näher bezeichnete akantholytische Dermatosen**

**L11.9 Akantholytische Dermatose, nicht näher bezeichnet**

**L12.– Pemphigoidkrankheiten**

*Exkl.:* Herpes gestationis (O26.4)  
Impetigo herpetiformis (L40.1)

**L12.0 Bullöses Pemphigoid**

**L12.1 Vernarbendes Pemphigoid**  
Benignes Schleimhautpemphigoid

**L12.2** Chronisch-bullöse Dermatose des Kindesalters

**L12.3** Erworbene Epidermolysis bullosa  
*Exkl.:* Epidermolysis bullosa (angeboren) (Q81.–)

**L12.8** Sonstige Pemphigoidkrankheiten

**L12.9** Pemphigoidkrankheit, nicht näher bezeichnet

**L13.–** Sonstige bullöse Dermatosen

**L13.0** Dermatitis herpetiformis [Duhring]

**L13.1** Pustulosis subcornealis [Sneddon-Wilkinson]

**L13.8** Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen

**L13.9** Bullöse Dermatose, nicht näher bezeichnet

**L14\*** Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Dermatitis und Ekzem (L20–L30)

*Hinw.:* In diesem Abschnitt sind die Begriffe Dermatitis und Ekzem gleichbedeutend und austauschbar zu benutzen.

*Exkl.:* Chronische Granulomatose (im Kindesalter) (D71)

Dermatitis:

- factitia (L98.1)
- herpetiformis (L13.0)
- perioral (L71.0)
- Stauungs- (I83.1–I83.2)
- ulcerosa (L88)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung  
(L55–L59)

Xerodermie (L85.3)

**L20.–** Atopisches [endogenes] Ekzem

*Exkl.:* Neurodermitis chronica circumscripta (L28.0)

**L20.0** Prurigo Besnier

**L20.8 Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem**  
Ekzem der Säuglinge und Kinder (akut) (chronisch)  
Ekzem, intrinsisch (allergisch)  
Ekzema flexurarum, anderenorts nicht klassifiziert  
Milchschorf, endogen  
Neurodermitis:  
• atopica  
• diffusa

**L20.9 Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet**

**L21.– Seborrhoisches Ekzem**

Seborrhoische Dermatitis

*Exkl.:* Infektiöse Dermatitis (L30.3)

**L21.0 Seborrhoea capitis**  
Milchschorf, seborrhoisch

**L21.1 Seborrhoisches Ekzem der Kinder**

**L21.8 Sonstiges seborrhoisches Ekzem**

**L21.9 Seborrhoisches Ekzem, nicht näher bezeichnet**

**L22 Windeldermatitis**

Psoriasiforme Windeldermatitis

Windel-:

- Ausschlag
- Erythem

**L23.– Allergische Kontaktdermatitis**

*Inkl.:* Allergisches Kontaktekzem

*Exkl.:* Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.–)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- Kontakt-, toxisch (L24.–)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55–L59)

**L23.0 Allergische Kontaktdermatitis durch Metalle**

Chrom  
Nickel

**L23.1 Allergische Kontaktdermatitis durch Klebstoffe**

**L23.2 Allergische Kontaktdermatitis durch Kosmetika**

**L23.3 Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)

Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0–L27.1)

**L23.4 Allergische Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**

**L23.5 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**

Gummi  
Insektizid  
Kunststoff  
Zement

**L23.6 Allergische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**

*Exkl.:* Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)

**L23.7 Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**

**L23.8 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**

**L23.9 Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**  
Allergisches Kontaktekzem o.n.A.

**L24.– Toxische Kontaktdermatitis**

**Inkl.:** Nichtallergische Kontaktdermatitis  
Toxisches (irritatives) Kontaktekzem

**Exkl.:** Allergie o.n.A. (T78.4)  
Dermatitis, Ekzem:  
• allergische Kontakt- (L23.–)  
• Augenlid (H01.1)  
• durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.–)  
• Kontakt- o.n.A. (L25.9)  
• perioral (L71.0)  
• Windel- (L22)  
• o.n.A. (L30.9)  
Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)  
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55–L59)

**L24.0 Toxische Kontaktdermatitis durch Detergenzien**

**L24.1 Toxische Kontaktdermatitis durch Öle und Fette**

**L24.2 Toxische Kontaktdermatitis durch Lösungsmittel**

Lösungsmittel:  
• Chlorverbindung  
• Cyclohexan  
• Ester  
• Glykol  
• Keton  
• Kohlenwasserstoff

**L24.3 Toxische Kontaktdermatitis durch Kosmetika**

**L24.4 Toxische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)  
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0–L27.1)

**L24.5 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**

Insektizid  
Zement

- L24.6 Toxische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**  
*Exkl.:* Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L24.7 Toxische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**
- L24.8 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**  
Farbstoffe
- L24.9 Toxische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**  
Toxisches Kontaktekzem o.n.A.

**L25.– Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis**

*Inkl.:* Nicht näher bezeichnetes Kontaktekzem

*Exkl.:* Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis:

- allergische Kontakt- (L23.–)
- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.–)
- perioral (L71.0)
- Kontakt-, toxisch (L24.–)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55–L59)

**L25.0 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Kosmetika**

**L25.1 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen

*Exkl.:* Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)

Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0–L27.1)

**L25.2 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**

**L25.3 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**

Insektizid

Zement

**L25.4 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**

*Exkl.:* Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)



**L25.5 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**

**L25.8 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**

**L25.9 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**

Kontakt-:

- Dermatitis (berufsbedingt) o.n.A.
- Ekzem (berufsbedingt) o.n.A.

**L26 Exfoliative Dermatitis**

Pityriasis rubra [Hebra]

*Exkl.:* Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)] (L00.-)

**L27.- Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**

*Exkl.:* Allergie o.n.A. (T78.4)

Kontaktdermatitis (L23–L25)

Nahrungsmittelunverträglichkeit, ausgenommen Dermatitis (T78.0–T78.1)

Photoallergische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.1)

Phototoxische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.0)

Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. von Drogen oder Arzneimitteln (T88.7)

Urtikaria (L50.-)

**L27.0 Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**L27.1 Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**L27.2 Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel**

*Exkl.:* Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)

**L27.8 Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**

**L27.9 Dermatitis durch nicht näher bezeichnete oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanz**

**L28.– Lichen simplex chronicus und Prurigo**

**L28.0 Lichen simplex chronicus [Vidal]**

Lichen o.n.A.  
Neurodermitis chronica circumscripta

**L28.1 Prurigo nodularis**

**L28.2 Sonstige Prurigo**

Prurigo:  
• Hebra  
• mitis  
• o.n.A.  
Urticaria papulosa

**L29.– Pruritus**

*Exkl.:* Neurotische Exkoration (L98.1)  
Psychogener Pruritus (F45.8)

**L29.0 Pruritus ani**

**L29.1 Pruritus scrotalis**

**L29.2 Pruritus vulvae**

**L29.3 Pruritus anogenitalis, nicht näher bezeichnet**

**L29.8 Sonstiger Pruritus**

**L29.9 Pruritus, nicht näher bezeichnet**

Juckreiz o.n.A.

**L30.– Sonstige Dermatitis**

*Exkl.:* Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques (L41.3)  
Kontaktdermatitis (L23–L25)  
Stauungsdermatitis (I83.1–I83.2)  
Xerodermie (L85.3)

**L30.0 Nummuläres Ekzem**

**L30.1 Dyshidrosis [Pompholyx]**

**L30.2 Autosensibilisierung der Haut [Id-Reaktion]**

Candida-Mykoid [Levurid]  
Dermatophytid  
Ekzematid

**L30.3 Ekzematoide Dermatitis**

Infektiöse Dermatitis  
Superinfiziertes Ekzem

**L30.4 Intertriginöses Ekzem**

**L30.5 Pityriasis alba faciei**

- L30.8 Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
- L30.9 Dermatitis, nicht näher bezeichnet  
Ekzem o.n.A.

## Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40–L45)

- L40.– Psoriasis**
  - L40.0 **Psoriasis vulgaris**  
Psoriasis nummularis
  - L40.1 **Generalisierte Psoriasis pustulosa**  
Impetigo herpetiformis  
Psoriasis pustulosa, Typ Zumbusch
  - L40.2 **Akrodermatitis continua suppurativa [Hallopeau]**
  - L40.3 **Psoriasis pustulosa palmoplantaris**
  - L40.4 **Psoriasis guttata**
  - L40.5† **Psoriasis-Arthropathie (M07.0–M07.3\*, M09.0-\*)**
  - L40.8 **Sonstige Psoriasis**  
Psoriasis inversa
  - L40.9 **Psoriasis, nicht näher bezeichnet**
- L41.– Parapsoriasis**  
*Exkl.:* Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi] (L94.5)
  - L41.0 **Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta [MUCHA-HABERMANN]**
  - L41.1 **Parapsoriasis guttata**
  - L41.2 **Papulosis lymphomatoides**
  - L41.3 **Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques**
  - L41.4 **Großfleckige Parapsoriasis en plaques**
  - L41.5 **Parapsoriasis mit Poikilodermie**
  - L41.8 **Sonstige Parapsoriasis**
  - L41.9 **Parapsoriasis, nicht näher bezeichnet**
- L42 Pityriasis rosea**

**L43.–**

**Lichen ruber planus**

*Exkl.:* Lichen pilaris (L66.1)

**L43.0 Lichen ruber hypertrophicus**

**L43.1 Lichen ruber pemphigoides**

**L43.2 Lichenoide Arzneimittelreaktion**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**L43.3 Subakuter Lichen ruber planus (aktiv)**

Lichen planus tropicus

**L43.8 Sonstiger Lichen ruber planus**

**L43.9 Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet**

**L44.–**

**Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten**

**L44.0 Pityriasis rubra pilaris**

**L44.1 Lichen nitidus**

**L44.2 Lichen striatus**

**L44.3 Lichen ruber moniliformis**

**L44.4 Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]**

**L44.8 Sonstige näher bezeichnete papulosquamöse Hautkrankheiten**

**L44.9 Papulosquamöse Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**L45\***

**Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Urtikaria und Erythem (L50–L54)

*Exkl.:* Lyme-Krankheit (A69.2)  
Rosazea (L71.–)

### **L50.– Urtikaria**

*Exkl.:* Allergische Kontaktdermatitis (L23.–)  
Angioneurotisches Ödem (T78.3)  
Hereditäres Angioödem (E88.0)  
Quincke-Ödem (T78.3)  
Serumurtikaria (T80.6)  
Urticaria:  
• gigantea (T78.3)  
• neonatorum (P83.8)  
• papulosa (L28.2)  
• pigmentosa (Q82.2)  
• solaris (L56.3)

**L50.0 Allergische Urtikaria**

**L50.1 Idiopathische Urtikaria**

**L50.2 Urtikaria durch Kälte oder Wärme**

**L50.3 Urticaria factitia**  
Urtikarieller Dermographismus

**L50.4 Urticaria mechanica**

**L50.5 Cholinergische Urtikaria**

**L50.6 Kontakturtikaria**

**L50.8 Sonstige Urtikaria**  
Urticaria:  
• chronisch  
• rezidivierend, periodisch

**L50.9 Urtikaria, nicht näher bezeichnet**

### **L51.– Erythema exsudativum multiforme**

**L51.0 Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme**

**L51.1 Bullöses Erythema exsudativum multiforme**  
Stevens-Johnson-Syndrom

**L51.2- Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]**

L51.20 Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche  
Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] o.n.A.

L51.21 Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr  
Schleimhautbefall

**L51.8 Sonstiges Erythema exsudativum multiforme**

**L51.9 Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet**

**L52 Erythema nodosum**

**L53.- Sonstige erythematöse Krankheiten**

*Exkl.:* Erythema:

- ab igne (L59.0)
- durch äußere Agenzien bei Hautkontakt (L23–L25)
- intertrigo (L30.4)

**L53.0 Erythema toxicum**

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Erythema toxicum beim Neugeborenen (P83.1)

**L53.1 Erythema anulare centrifugum**

**L53.2 Erythema marginatum**

**L53.3 Sonstiges figuriertes chronisches Erythem**

**L53.8 Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten**

**L53.9 Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet**

Erythem o.n.A.  
Erythrodermie o.n.A.

**L54.-\* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**L54.0\*** Erythema marginatum bei akutem rheumatischem Fieber (I00†)

**L54.8\*** Erythem bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch  
Strahleneinwirkung  
(L55–L59)

**L55.–** **Dermatitis solaris acuta**

Sonnenbrand

- L55.0 **Dermatitis solaris acuta 1. Grades**
- L55.1 **Dermatitis solaris acuta 2. Grades**
- L55.2 **Dermatitis solaris acuta 3. Grades**
- L55.8 **Sonstige Dermatitis solaris acuta**
- L55.9 **Dermatitis solaris acuta, nicht näher bezeichnet**

**L56.–** **Sonstige akute Hautveränderungen durch  
Ultraviolettstrahlen**

- L56.0 **Phototoxische Reaktion auf Arzneimittel**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche  
Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.1 **Photoallergische Reaktion auf Arzneimittel**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche  
Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.2 **Phototoxische Kontaktdermatitis**  
Berloque-Dermatitis
- L56.3 **Urticaria solaris**
- L56.4 **Polymorphe Lichtdermatose**
- L56.8 **Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch  
Ultraviolettstrahlen**
- L56.9 **Akute Hautveränderung durch Ultraviolettstrahlen, nicht  
näher bezeichnet**

**L57.–** **Hautveränderungen durch chronische Exposition  
gegenüber nichtionisierender Strahlung**

- L57.0 **Aktinische Keratose**  
Keratose o.n.A.  
Keratosis senilis  
Keratosis solaris
- L57.1 **Aktinisches Retikuloid**
- L57.2 **Cutis rhomboidalis nuchae**
- L57.3 **Poikiloderma reticularis [Civatte]**

- L57.4**     **Cutis laxa senilis**  
Aktinische Elastose, senil  
Elastosis senilis
- L57.5**     **Strahlengranulom**
- L57.8**     **Sonstige Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung**  
Landmannshaut  
Seemannshaut  
Sonnendermatitis durch chronische Lichtexposition
- L57.9**     **Hautveränderung durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung, nicht näher bezeichnet**

**L58.–**     **Radiodermatitis**

- L58.0**     **Akute Radiodermatitis**
- L58.1**     **Chronische Radiodermatitis**
- L58.9**     **Radiodermatitis, nicht näher bezeichnet**

**L59.–**     **Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**

- L59.0**     **Erythema ab igne**  
Chronischer Wärmeschaden
- L59.8**     **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**
- L59.9**     **Krankheit der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung, nicht näher bezeichnet**

**Krankheiten der Hautanhangsgebilde  
(L60–L75)**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Integumentum commune (Q84.–)

**L60.–**     **Krankheiten der Nägel**

*Exkl.:* Onychie und Paronychie (L03.0-)  
Uhrglasnägel (R68.3)

- L60.0**     **Unguis incarnatus**  
Eingewachsener Nagel
- L60.1**     **Onycholysis**
- L60.2**     **Onychogryposis [Onychogryphosis]**
- L60.3**     **Nageldystrophie**



- L60.4** Beau-Reil-Querfurchen
- L60.5** Yellow-nail-Syndrom [Syndrom der gelben Nägel]
- L60.8** Sonstige Krankheiten der Nägel
- L60.9** Krankheit der Nägel, nicht näher bezeichnet
- L62.—\*** **Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L62.0\*** Pachydermoperiostose mit Uhrglasnägeln (M89.4-†)
- L62.8\*** Krankheiten der Nägel bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L63.—** **Alopecia areata**
- L63.0** Alopecia (cranialis) totalis
- L63.1** Alopecia universalis
- L63.2** Ophiasis
- L63.8** Sonstige Alopecia areata
- L63.9** Alopecia areata, nicht näher bezeichnet
- L64.—** **Alopecia androgenetica**  
*Inkl.:* Alopezie vom männlichen Typ
- L64.0** **Arzneimittelinduzierte Alopecia androgenetica**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L64.8** **Sonstige Alopecia androgenetica**
- L64.9** **Alopecia androgenetica, nicht näher bezeichnet**
- L65.—** **Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung**  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.  
*Exkl.:* Trichotillomanie (F63.3)
- L65.0** Telogeneffluvium
- L65.1** Anageneffluvium
- L65.2** Alopecia mucinosa [Pinkus]
- L65.8** **Sonstiger näher bezeichneter Haarausfall ohne Narbenbildung**
- L65.9** **Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet**  
Alopecia o.n.A.

**L66.– Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]**

**L66.0 Pseudopelade Brocq**

**L66.1 Lichen planopilaris**  
Lichen ruber follicularis

**L66.2 Folliculitis decalvans**

**L66.3 Folliculitis et Perifolliculitis capitis abscedens et suffodiens [Hoffmann]**

**L66.4 Atrophoderma vermiculata**  
Folliculitis ulerythematosia reticulata  
Ulerythema acneiforme

**L66.8 Sonstige narbige Alopezie**

**L66.9 Narbige Alopezie, nicht näher bezeichnet**

**L67.– Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**

*Exkl.:* Monilethrix (Q84.1)  
Pili anulati (Q84.1)  
Telogeneffluvium (L65.0)

**L67.0 Trichorrhexis nodosa**

**L67.1 Veränderungen der Haarfarbe**

Canities  
Ergrauen (vorzeitig)  
Heterochromie der Haare  
Poliosis:  
• circumscripta, erworben  
• o.n.A.

**L67.8 Sonstige Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**  
Fragilitas crinium

**L67.9 Anomalie der Haarfarbe und des Haarschaftes, nicht näher bezeichnet**

**L68.– Hypertrichose**

*Inkl.:* Verstärkter Haarwuchs

*Exkl.:* Angeborene Hypertrichose (Q84.2)  
Persistierende Lanugobehaarung (Q84.2)

**L68.0 Hirsutismus**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**L68.1 Hypertrichosis lanuginosa acquisita**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- L68.2 Lokalisierte Hypertrichose
- L68.3 Polytrichie
- L68.8 Sonstige Hypertrichose
- L68.9 Hypertrichose, nicht näher bezeichnet

**L70.– Akne**

*Exkl.:* Aknekeloid (L73.0)

- L70.0 Acne vulgaris
- L70.1 Acne conglobata
- L70.2 Acne varioliformis  
Acne necroticans miliaris
- L70.3 Acne tropica
- L70.4 Acne infantum
- L70.5 Acne excoriée des jeunes filles
- L70.8 Sonstige Akne
- L70.9 Akne, nicht näher bezeichnet

**L71.– Rosazea**

- L71.0 Periorale Dermatitis  
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L71.1 Rhinophym
- L71.8 Sonstige Rosazea
- L71.9 Rosazea, nicht näher bezeichnet

**L72.– Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut**

- L72.0 Epidermalzyste
- L72.1 Trichilemmalzyste  
Atherom  
Pilarzyste
- L72.2 Steatocystoma multiplex
- L72.8 Sonstige follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
- L72.9 Follikuläre Zyste der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

**L73.– Sonstige Krankheiten der Haarfollikel**

- L73.0 Aknekeloid [Folliculitis sclerotisans nuchae]

- L73.1**     **Pseudofolliculitis barbae**
- L73.2**     **Hidradenitis suppurativa**
- L73.8**     **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel**  
Folliculitis barbae
- L73.9**     **Krankheit der Haarfollikel, nicht näher bezeichnet**

**L74.–**     **Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen**

*Exkl.:* Hyperhidrose (R61.–)

- L74.0**     **Miliaria rubra**
- L74.1**     **Miliaria cristallina**
- L74.2**     **Miliaria profunda**  
Miliaria tropica
- L74.3**     **Miliaria, nicht näher bezeichnet**
- L74.4**     **Anhidrosis**  
Hypohidrosis
- L74.8**     **Sonstige Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen**
- L74.9**     **Krankheit der ekkrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**  
Krankheit der Schweißdrüsen o.n.A.

**L75.–**     **Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**

*Exkl.:* Dyshidrosis [Pompholyx] (L30.1)  
Hidradenitis suppurativa (L73.2)

- L75.0**     **Bromhidrosis**
- L75.1**     **Chromhidrosis**
- L75.2**     **Apokrine Miliaria**  
Fox-Fordyce-Krankheit
- L75.8**     **Sonstige Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**
- L75.9**     **Krankheit der apokrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**

**Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut  
(L80–L99)**

**L80**     **Vitiligo**

- L81.– Sonstige Störungen der Hautpigmentierung**  
*Exkl.:* Muttermal o.n.A. (Q82.5)  
Naevus, Nävus - siehe Alphabetisches Verzeichnis  
Peutz-Jeghers-Syndrom (Q85.8)
- L81.0 Postinflammatorische Hyperpigmentierung**
- L81.1 Chloasma [Melasma]**
- L81.2 Epheliden**  
Sommersprossen
- L81.3 Café-au-lait-Flecken**
- L81.4 Sonstige Melanin-Hyperpigmentierung**  
Lentigo
- L81.5 Leukoderm, anderenorts nicht klassifiziert**
- L81.6 Sonstige Störungen durch verminderte Melaninbildung**
- L81.7 Pigmentpurpura**  
Angioma serpiginosum  
Essentielle Teleangiektasie
- L81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Hautpigmentierung**  
Pigmentierung durch Eisenablagerung  
Tätowierung
- L81.9 Störung der Hautpigmentierung, nicht näher bezeichnet**
- L82 Seborrhoische Keratose**  
Dermatosis papulosa nigra  
Leser-Trélat-Syndrom
- L83 Acanthosis nigricans**  
Papillomatosis confluens et reticularis [Gougerot-Carteaud]
- L84 Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen**  
Kallus  
Klavus
- L85.– Sonstige Epidermisverdickung**  
*Exkl.:* Hypertrophe Hautkrankheiten (L91.–)
- L85.0 Erworbene Ichthyosis**  
*Exkl.:* Ichthyosis congenita (Q80.–)
- L85.1 Erworbene Keratosis palmoplantaris [Erworbenes Keratoma palmoplantare]**  
*Exkl.:* Hereditäre Palmoplantarkeratose (Q82.8)

- L85.2**     **Keratosi punctata (palmoplantaris)**
- L85.3**     **Xerosis cutis**  
Xerodermie
- L85.8**     **Sonstige näher bezeichnete Epidermisverdickungen**  
Cornu cutaneum
- L85.9**     **Epidermisverdickung, nicht näher bezeichnet**
- L86\***     **Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Keratosi follicularis     | durch Vitamin-A-Mangel (E50.8†)  
Xeroderma
- L87.–**     **Störungen der transepidermalen Elimination**  
*Exkl.:* Granuloma anulare (perforans) (L92.0)
- L87.0**     **Hyperkeratosi follicularis et parafollicularis in cutem penetrans [Kyrle]**  
Hyperkeratosi follicularis penetrans
- L87.1**     **Reaktive perforierende Kollagenose**
- L87.2**     **Elastosis perforans serpiginosa**
- L87.8**     **Sonstige Störungen der transepidermalen Elimination**
- L87.9**     **Störung der transepidermalen Elimination, nicht näher bezeichnet**
- L88**     **Pyoderma gangraenosum**  
Dermatitis ulcerosa  
Phagedänische Pyodermie

**L89.– Dekubitalgeschwür**

Dekubitus  
Druckgeschwür  
Ulkus bei medizinischer Anwendung von Gips

*Exkl.:* Dekubitalgeschwür (trophisch) der Cervix (uteri) (N86)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie L89 zu benutzen:

- 0 Eine Druckstelle, nicht als Rezidiv bezeichnet
- 1 Eine Druckstelle, als Rezidiv bezeichnet
- 2 Zwei Druckstellen, nicht als Rezidiv bezeichnet
- 3 Zwei Druckstellen, als Rezidiv bezeichnet
- 4 Mehr als zwei Druckstellen, nicht als Rezidiv bezeichnet
- 5 Mehr als zwei Druckstellen, als Rezidiv bezeichnet
- 9 Nicht näher bezeichnet

**L89.1- Dekubitus 1. Grades**

Umschriebene Rötung bei intakter Haut

**L89.2- Dekubitus 2. Grades**

Hautdefekt

**L89.3- Dekubitus 3. Grades**

Tiefer Hautdefekt, Muskeln und Sehnen sind sichtbar und eventuell betroffen

**L89.4- Dekubitus 4. Grades**

Tiefer Hautdefekt mit Knochenbeteiligung

**L89.9- Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet**

**L90.– Atrophische Hautkrankheiten**

**L90.0 Lichen sclerosus et atrophicus**

*Exkl.:* Lichen sclerosus der äußeren Genitalorgane:

- Frau (N90.4)
- Mann (N48.0)

**L90.1 Anetodermie, Typ Schweninger-Buzzi**

**L90.2 Anetodermie, Typ Jadassohn-Pellizzari**

**L90.3 Atrophoderma idiopathica, Typ Pasini-Pierini**

**L90.4 Akrodermatitis chronica atrophicans**

Herxheimer-Krankheit

**L90.5 Narben und Fibrosen der Haut**

Entstellung durch Narbe  
Hautnarbe  
Narbe o.n.A.  
Narbenverwachsung (Haut)

*Exkl.:* Hypertrophe Narbe (L91.0)  
Narbenkeloid (L91.0)

**L90.6 Striae cutis atrophicae**

**L90.8 Sonstige atrophische Hautkrankheiten**

**L90.9 Atrophische Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**L91.– Hypertrophe Hautkrankheiten**

**L91.0 Keloid**

Hypertrophe Narbe  
Narbenkeloid

*Exkl.:* Aknekeloid (L73.0)  
Narbe o.n.A. (L90.5)

**L91.8 Sonstige hypertrophe Hautkrankheiten**

**L91.9 Hypertrophe Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**

**L92.– Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**

*Exkl.:* Strahlengranulom (L57.5)

**L92.0 Granuloma anulare**

Granuloma anulare perforans

**L92.1 Nekrobiosis lipoidica, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* In Verbindung mit Diabetes mellitus (E10–E14)

**L92.2 Granuloma faciale [Granuloma eosinophilicum faciei]**

**L92.3 Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut**

**L92.8 Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**

**L92.9 Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**



**L93.– Lupus erythematoses**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

*Exkl.:* Lupus:

- exedens (A18.4)
  - vulgaris (A18.4)
- Sklerodermie (M34.–)  
Systemischer Lupus erythematoses (M32.–)

**L93.0 Diskoider Lupus erythematoses**

Lupus erythematoses o.n.A.

**L93.1 Subakuter Lupus erythematoses cutaneus**

**L93.2 Sonstiger lokalisierter Lupus erythematoses**

Lupus erythematoses profundus  
Lupus-Pannikulitis

**L94.– Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes**

*Exkl.:* Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M36)

**L94.0 Scleroderma circumscripta [Morphaea]**

Lokalisierte Sklerodermie

**L94.1 Lineare oder bandförmige Sklerodermie**

Sclérodémie en coup de sabre

**L94.2 Calcinosis cutis**

**L94.3 Sklerodaktylie**

**L94.4 Gottron-Papeln**

**L94.5 Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi]**

**L94.6 Ainhum**

**L94.8 Sonstige näher bezeichnete lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes**

**L94.9 Lokalisierte Krankheit des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet**

**L95.– Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist**

*Exkl.:* Essentielle Teleangiektasie (L81.7)  
Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)  
Panniculitis nodularis nonsuppurativa febrilis et recidivans  
[Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)  
Pannikulitis:  
• Lupus- (L93.2)  
• Nacken- und Rücken- (M54.0-)  
• o.n.A. (M79.3-)  
Panarteriitis nodosa (M30.0)  
Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0)  
Rheumatoide Vaskulitis (M05.2-)  
Serumkrankheit (T80.6)  
Urtikaria (L50.–)  
Wegener-Granulomatose (M31.3)

**L95.0 Livedo-Vaskulitis**  
Capillaritis alba

**L95.1 Erythema elevatum et diutinum**

**L95.8 Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist**

**L95.9 Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist, nicht näher bezeichnet**

**L97 Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Dekubitalgeschwür (L89.–)  
Gangrän (R02)  
Hautinfektionen (L00–L08)  
Spezifische Infektionen, die unter A00–B99 klassifiziert sind  
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

**L98.– Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert**

**L98.0 Granuloma pediculatum [Granuloma pyogenicum]**

**L98.1 Dermatitis factitia**  
Artefakte  
Neurotische Exkoration

**L98.2 Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]**

**L98.3 Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]**

- L98.4 Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert**  
Chronisches Ulkus der Haut o.n.A.  
Ulcus tropicum o.n.A.  
Ulkus der Haut o.n.A.  
*Exkl.:* Dekubitalgeschwür (L89.–)  
Gangrän (R02)  
Hautinfektionen (L00–L08)  
Spezifische Infektionen, die unter A00–B99 klassifiziert sind  
Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert (L97)  
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)
- L98.5 Muzinose der Haut**  
Fokale Muzinose  
Lichen myxoedematosus  
*Exkl.:* Fokale orale Muzinose (K13.7)  
Myxödem (E03.9)
- L98.6 Sonstige infiltrative Krankheiten der Haut und der Unterhaut**  
*Exkl.:* Hyalinosis cutis et mucosae (E78.8)
- L98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
- L98.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- L99.–\*** **Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L99.0\*** **Kutane Amyloidose (E85.–†)**  
Lichen amyloidosus  
Makulöse Amyloidose
- L99.8\*** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Syphilis:  
• Alopezie (A51.3†)  
• Leukoderm (A51.3†, A52.7†)



## Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00–M99)

- Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Störungen des Kiefergelenkes (K07.6)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Kompartmentsyndrom (T79.6)  
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00–O99)  
Neubildungen (C00–D48)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- M00–M25 Arthropathien  
M00–M03 Infektiöse Arthropathien  
M05–M14 Entzündliche Polyarthropathien  
M15–M19 Arthrose  
M20–M25 Sonstige Gelenkrankheiten  
M30–M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes  
M40–M54 Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens  
M40–M43 Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens  
M45–M49 Spondylopathien  
M50–M54 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens  
M60–M79 Krankheiten der Weichteilgewebe  
M60–M63 Krankheiten der Muskeln  
M65–M68 Krankheiten der Synovialis und der Sehnen  
M70–M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes  
M80–M94 Osteopathien und Chondropathien  
M80–M85 Veränderungen der Knochendichte und -struktur  
M86–M90 Sonstige Osteopathien  
M91–M94 Chondropathien  
M95–M99 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

- M01\* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- M03\* Postinfektiöse und reaktive Arthropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M07\* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten
- M09\* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M14\* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M36\* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M49\* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M63\* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M68\* Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M73\* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M82\* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M90\* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Lokalisation der Muskel-Skelett-Beteiligung

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII zu benutzen. Hiervon abweichende fünfte Stellen für Kniegelenkschäden, Rückenleiden und anderenorts nicht klassifizierte biomechanische Funktionsstörungen finden sich unter M23, unter der Krankheitsgruppe M40–M54 und unter M99.

- 0 Mehrere Lokalisationen
- 1 Schulterregion
  - Klavikula
  - Skapula
  - Akromioklavikulargelenk
  - Schultergelenk
  - Sternoklavikulargelenk
- 2 Oberarm
  - Humerus
  - Ellenbogengelenk
- 3 Unterarm
  - Radius
  - Ulna
  - Handgelenk

## Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

---

- 4 Hand
  - Finger
  - Handwurzel
  - Mittelhand
  - Gelenke zwischen diesen Knochen
- 5 Beckenregion und Oberschenkel
  - Becken
  - Femur
  - Gesäß
  - Hüfte [Hüftgelenk]
  - Iliosakralgelenk
- 6 Unterschenkel
  - Fibula
  - Tibia
  - Kniegelenk
- 7 Knöchel und Fuß
  - Fußwurzel
  - Mittelfuß
  - Zehen
  - Sprunggelenk
  - Sonstige Gelenke des Fußes
- 8 Sonstige
  - Hals
  - Kopf
  - Rippen
  - Rumpf
  - Schädel
  - Wirbelsäule
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisationen

## Arthropathien (M00–M25)

Krankheiten, die vorwiegend an den peripheren (Extremitäten-) Gelenken auftreten

### *Infektiöse Arthropathien* (M00–M03)

**Hinw.:** Diese Gruppe enthält Gelenkkrankheiten durch Mikroorganismen. Aufgrund der ätiologischen Zusammenhänge wird zwischen folgenden Typen unterschieden:

- a) direkte Gelenkinfektion: Die Erreger wandern in das Synovialgewebe ein, ihre Antigene sind im Gelenk nachweisbar.
- b) indirekte Gelenkinfektion: Es wird wiederum zwischen zwei Typen unterschieden:
  - reaktive Arthritis: Es ist zwar eine Infektion des Gesamtorganismus erwiesen, aber im Gelenk können weder Erreger noch deren Antigene nachgewiesen werden.
  - postinfektiöse Arthritis: Es läßt sich zwar ein Erregerantigen nachweisen, aber der Erreger selbst ist nur inkonstant und seine lokale Vermehrung nicht nachweisbar.

#### **M00.– Eitrige Arthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

#### **M00.0- Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken**

[0-9]

#### **M00.1- Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken**

[0-9]

#### **M00.2- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken**

[0-9]

#### **M00.8- Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger**

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

#### **M00.9- Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Infektiöse Arthritis o.n.A.



- M01.-\*** **Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Exkl.:* Arthritis bei Sarkoidose (M14.8\*)  
Postinfektiöse und reaktive Arthritis (M03.-\*)
- M01.0-\*** **Arthritis durch Meningokokken (A39.8†)**  
[0-9]  
*Exkl.:* Arthritis nach Meningokokkeninfektion (M03.0-\*)
- M01.1-\*** **Tuberkulöse Arthritis (A18.0†)**  
[0-9]  
*Exkl.:* Wirbelsäule (M49.0-\*)
- M01.2-\*** **Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)**  
[0-9]
- M01.3-\*** **Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**  
[0-9]  
Arthritis bei:  
• Lepra [Aussatz] (A30.-†)  
• lokalisierter Salmonelleninfektion (A02.2†)  
• Typhus abdominalis oder Paratyphus (A01.-†)  
Arthritis durch Gonokokken (A54.4†)
- M01.4-\*** **Arthritis bei Röteln (B06.8†)**  
[0-9]
- M01.5-\*** **Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**  
[0-9]  
Arthritis bei:  
• Mumps (B26.8†)  
• O'Nyong-nyong-Fieber (A92.1†)
- M01.6-\*** **Arthritis bei Mykosen (B35–B49†)**  
[0-9]
- M01.8-\*** **Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**  
[0-9]

**M02.-** **Reaktive Arthritiden**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Behçet-Krankheit (M35.2)  
Rheumatisches Fieber (I00)

**M02.0-** **Arthritis nach intestinalem Bypass**

[0-9]

**M02.1-** **Postenteritische Arthritis**

[0-9]

**M02.2-** **Arthritis nach Impfung**

[0-9]

**M02.3-** **Reiter-Krankheit**

[0-9]

**M02.8-** **Sonstige reaktive Arthritiden**

[0-9]

**M02.9-** **Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M03.-\*** **Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Direkte Gelenkinfektion bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (M01.-\*)

**M03.0-\*** **Arthritis nach Meningokokkeninfektion (A39.8†)**

[0-9]

*Exkl.:* Arthritis durch Meningokokken (M01.0-\*)

**M03.1-\*** **Postinfektiöse Arthritis bei Syphilis**

[0-9]

Clutton-Syndrom (A50.5†)

*Exkl.:* Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (M14.6\*)

**M03.2-\*** **Sonstige postinfektiöse Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

Postinfektiöse Arthritis bei:

- Enteritis durch *Yersinia enterocolitica* (A04.6†)
- Virushepatitis (B15–B19†)

*Exkl.:* Virale Arthritiden (M01.4-\*, M01.5-\*)

**M03.6-\*** **Reaktive Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

Arthritis bei infektiöser Endokarditis (I33.0†)

**Entzündliche Polyarthropathien  
(M05–M14)**

**M05.– Seropositive chronische Polyarthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule (M45.0-)  
Juvenile chronische Polyarthritis (M08.–)  
Rheumatisches Fieber (I00)

**M05.0- Felty-Syndrom**

[0-9]

Chronische Polyarthritis mit Lymphosplenomegalie und Leukopenie

**M05.1-† Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis (J99.0\*)**

[0-9]

**M05.2- Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis**

[0-9]

**M05.3-† Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme**

[0-9]

Endokarditis (I39.–*)	bei seropositiver chronischer Polyarthritis
Karditis (I52.8*)	
Myokarditis (I41.8*)	
Myopathie (G73.7*)	
Perikarditis (I32.8*)	
Polyneuropathie (G63.6*)	

**M05.8- Sonstige seropositive chronische Polyarthritis**

[0-9]

**M05.9- Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M06.– Sonstige chronische Polyarthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M06.0- Seronegative chronische Polyarthritis**

[0-9]

**M06.1- Adulte Form der Still-Krankheit**

[0-9]

*Exkl.:* Still-Krankheit o.n.A. (M08.2-)

**M06.2- Bursitis bei chronischer Polyarthritits**

[0-9]

**M06.3- Rheumaknoten**

[0-9]

**M06.4- Entzündliche Polyarthropathie**

[0-9]

*Exkl.:* Polyarthritits o.n.A. (M13.0)

**M06.8- Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritits**

[0-9]

**M06.9- Chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M07.-\* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Juvenile Arthritis psoriatica und juvenile Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M09.-\*)

**M07.0-\* Distale interphalangeale Arthritis psoriatica (L40.5†)**

[0,4,7,9]

**M07.1-\* Arthritis mutilans (L40.5†)**

[0-9]

**M07.2\* Spondylitis psoriatica (L40.5†)**

**M07.3-\* Sonstige psoriatische Arthritiden (L40.5†)**

[0-9]

**M07.4-\* Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**

[0-9]

**M07.5-\* Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**

[0-9]

**M07.6-\* Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**

[0-9]

- M08.— Juvenile Arthritis**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Inkl.:* Arthritis bei Kindern, Beginn vor Vollendung des 15. Lebensjahres, mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten  
*Exkl.:* Felty-Syndrom (M05.0-)  
Juvenile Dermatomyositis (M33.0)
- M08.0- Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ**  
[0-9]  
Juvenile chronische Polyarthritis vom Erwachsenentyp der chronischen Polyarthritis, mit oder ohne Rheumafaktor-Nachweis
- M08.1- Juvenile Spondylitis ankylosans**  
[0-9]  
*Exkl.:* Spondylitis ankylosans bei Erwachsenen (M45.0-)
- M08.2- Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form**  
[0-9]  
Still-Krankheit o.n.A.  
*Exkl.:* Adulte Form der Still-Krankheit (M06.1-)
- M08.3 Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form**  
Juvenile chronische Polyarthritis  
Oligoartikulär beginnende Form, im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis]  
Soll eine begleitende Vaskulitis angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M08.7) zu benutzen.
- M08.4- Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form**  
[0-9]  
*Exkl.:* im Verlauf polyartikulär [extended oligoarthritis] (M08.3)
- M08.7- Vaskulitis bei juveniler Arthritis**  
[0-9]
- M08.8- Sonstige juvenile Arthritis**  
[0-9]
- M08.9- Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]

**M09.-\*** **Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Arthritis bei Whipple-Krankheit (M14.8\*)

**M09.0-\*** **Juvenile Arthritis bei Psoriasis (L40.5†)**

[0-9]

**M09.1-\*** **Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**

[0-9]

**M09.2-\*** **Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**

[0-9]

**M09.8-\*** **Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

**M10.-** **Gicht**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M10.0-** **Idiopathische Gicht**

[0-9]

Gicht-Bursitis  
Gichttophi des Herzens† (I43.8\*)  
Primäre Gicht

**M10.1-** **Bleigicht**

[0-9]

**M10.2-** **Arzneimittelinduzierte Gicht**

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**M10.3-** **Gicht durch Nierenfunktionsstörung**

[0-9]

**M10.4-** **Sonstige sekundäre Gicht**

[0-9]

**M10.9-** **Gicht, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M11.-** **Sonstige Kristall-Arthropathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M11.0-** **Apatitrheumatismus**

[0-9]

**M11.1- Familiäre Chondrokalzinose**

[0-9]

**M11.2- Sonstige Chondrokalzinose**

[0-9]

Chondrokalzinose o.n.A.

**M11.8- Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien**

[0-9]

**M11.9- Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M12.- Sonstige näher bezeichnete Arthropathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Arthropathie des Krikoarytänoid-Gelenkes (J38.7)

Arthropathie o.n.A. (M13.9-)

Arthrose (M15–M19)

**M12.0- Chronische postrheumatische Arthritis [Jaccoud-Arthritis]**

[0-9]

**M12.1- Kaschin-Beck-Krankheit**

[0-9]

**M12.2- Villonoduläre Synovitis (pigmentiert)**

[0-9]

**M12.3- Palindromer Rheumatismus**

[0-9]

**M12.4- Hydrops intermittens**

[0-9]

**M12.5- Traumatische Arthropathie**

[0-9]

*Exkl.:* Posttraumatische Arthrose:

- Daumensattelgelenk (M18.2–M18.3)
- Hüfte (M16.4–M16.5)
- Knie (M17.2–M17.3)
- sonstige einzelne Gelenke (M19.1-)
- o.n.A. (M19.1-)

**M12.8- Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Transitorische Arthropathie

**M13.– Sonstige Arthritis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Arthrose (M15–M19)

**M13.0 Polyarthritits, nicht näher bezeichnet**

**M13.1- Monarthritits, anderenorts nicht klassifiziert**

[1-9]

**M13.8- Sonstige näher bezeichnete Arthritis**

[0-9]

Allergische Arthritis

**M13.9- Arthritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Entzündliche Arthropathie o.n.A.

**M14.–\* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Exkl.:* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.–\*)

Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten, juvenil (M09.–\*)

Arthropathie bei:

- hämatologischen Krankheiten (M36.2–M36.3\*)
- Hypersensitivitätsreaktionen (M36.4\*)
- Neubildung (M36.1\*)

Neuropathische Spondylopathie (M49.4-\*)

**M14.0\* Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten**

Gicht-Arthropathie bei:

- Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.–†)

**M14.1\* Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen**

Kristall-Arthropathie bei Hyperparathyreoidismus (E21.–†)

**M14.2\* Diabetische Arthropathie (E10–E14†, vierte Stelle .6)**

*Exkl.:* Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (M14.6\*)

**M14.3\* Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.8†)**

Lipoid-Dermatoarthritis

**M14.4\* Arthropathie bei Amyloidose (E85.–†)**



**M14.5\* Arthropathien bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**

Arthropathie bei:

- Akromegalie und hypophysärem Hochwuchs (E22.0†)
- Hämochromatose (E83.1†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
- Hypothyreose (E00–E03†)

**M14.6\* Neuropathische Arthropathie**

Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (A52.1†)

Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10–E14†, vierte Stelle .6)

**M14.8\* Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Arthritis bei:

- Erythema:
  - exsudativum multiforme (L51.-†)
  - nodosum (L52†)
- Sarkoidose (D86.8†)
- Whipple-Krankheit (K90.8†)

**Arthrose  
(M15–M19)**

*Hinw.:* In dieser Gruppe ist der englische Begriff "osteoarthritis" gleichbedeutend mit den deutschen Bezeichnungen Arthrose und Osteoarthrose. Der Begriff "primär" wird in seiner üblichen klinischen Bedeutung verwendet: ein Grundleiden oder eine auslösende Krankheit sind nicht nachgewiesen.

*Exkl.:* Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)

**M15.– Polyarthrose**

*Inkl.:* Arthrose mit Angabe von mehr als einer Lokalisation

*Exkl.:* Beidseitige Beteiligung einzelner Gelenke (M16–M19)

**M15.0 Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose**

**M15.1 Heberden-Knoten (mit Arthropathie)**

**M15.2 Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)**

**M15.3 Sekundäre multiple Arthrose**

Posttraumatische Polyarthrose

**M15.4 Erosive (Osteo-) Arthrose**

**M15.8 Sonstige Polyarthrose**

**M15.9 Polyarthrose, nicht näher bezeichnet**  
Generalisierte (Osteo-) Arthrose o.n.A.

**M16.– Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]**

**M16.0 Primäre Koxarthrose, beidseitig**

**M16.1 Sonstige primäre Koxarthrose**

Primäre Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M16.2 Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig**

**M16.3 Sonstige dysplastische Koxarthrose**

Dysplastische Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M16.4 Posttraumatische Koxarthrose, beidseitig**

**M16.5 Sonstige posttraumatische Koxarthrose**

Posttraumatische Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M16.6 Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig**

**M16.7 Sonstige sekundäre Koxarthrose**

Sekundäre Koxarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M16.9 Koxarthrose, nicht näher bezeichnet**

**M17.– Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]**

**M17.0 Primäre Gonarthrose, beidseitig**

**M17.1 Sonstige primäre Gonarthrose**

Primäre Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M17.2 Posttraumatische Gonarthrose, beidseitig**

**M17.3 Sonstige posttraumatische Gonarthrose**

Posttraumatische Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M17.4 Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig**

**M17.5 Sonstige sekundäre Gonarthrose**

Sekundäre Gonarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M17.9 Gonarthrose, nicht näher bezeichnet**

**M18.– Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]**

**M18.0 Primäre Rhizarthrose, beidseitig**

**M18.1 Sonstige primäre Rhizarthrose**

Primäre Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M18.2 Posttraumatische Rhizarthrose, beidseitig**

**M18.3 Sonstige posttraumatische Rhizarthrose**

Posttraumatische Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M18.4 Sonstige sekundäre Rhizarthrose, beidseitig**

**M18.5 Sonstige sekundäre Rhizarthrose**

Sekundäre Rhizarthrose:

- einseitig
- o.n.A.

**M18.9 Rhizarthrose, nicht näher bezeichnet**

**M19.– Sonstige Arthrose**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Arthrose der Wirbelsäule (M47.–)

Hallux rigidus (M20.2)

Polyarthrose (M15.–)

**M19.0- Primäre Arthrose sonstiger Gelenke**

[1-4,7-9]

Primäre Arthrose o.n.A.

**M19.1- Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke**

[1-4,7-9]

Posttraumatische Arthrose o.n.A.

**M19.2- Sonstige sekundäre Arthrose**

[1-4,7-9]

Sekundäre Arthrose o.n.A.

**M19.8- Sonstige näher bezeichnete Arthrose**

[1-4,7-9]

**M19.9- Arthrose, nicht näher bezeichnet**

[1-4,7-9]

**Sonstige Gelenkrankheiten  
(M20–M25)**

*Exkl.:* Gelenke der Wirbelsäule (M40–M54)

**M20.– Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen**

*Exkl.:* Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Finger und Zehen (Q66.–, Q68–Q70, Q74.–)
- Fehlen von Fingern und Zehen (Q71.3, Q72.3)
- Verlust von Fingern und Zehen (Z89.–)

**M20.0 Deformität eines oder mehrerer Finger**

Knopfloch- und Schwanenhalsdeformität

*Exkl.:* Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)

Schnellender Finger (M65.3)

Trommelschlegelfinger (R68.3)

**M20.1 Hallux valgus (erworben)**

Fußballentzündung

**M20.2 Hallux rigidus**

**M20.3 Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)**

Hallux varus

**M20.4 Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)**

**M20.5 Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)**

**M20.6 Erworbene Deformität der Zehe(n), nicht näher bezeichnet**

**M21.–**

**Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Extremitäten (Q65–Q66, Q68–Q74)
  - Fehlen von Extremitäten (Q71–Q73)
- Coxa plana (M91.2)  
Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (M20.–)  
Verlust von Extremitäten (Z89.–)

**M21.0- Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

*Exkl.:* Metatarsus valgus (Q66.6)  
Pes calcaneovalgus congenitus (Q66.4)

**M21.1- Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

*Exkl.:* Metatarsus varus (Q66.2)  
Tibia vara (M92.5)

**M21.2- Flexionsdeformität**

[0-9]

**M21.3- Fallhand oder Hängefuß (erworben)**

[0,3,7,9]

**M21.4 Plattfuß [Pes planus] (erworben)**

*Exkl.:* Pes planus congenitus (Q66.5)

**M21.5- Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß**

[0,4,7,9]

*Exkl.:* Klumpfuß, nicht als erworben bezeichnet (Q66.8)

**M21.6- Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes**

[0,7]

*Exkl.:* Deformitäten der Zehe (erworben) (M20.1–M20.6)

**M21.7- Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben)**

[0-9]

**M21.8- Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten**

[0-9]

**M21.9- Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M22.– Krankheiten der Patella**

*Exkl.:* Luxation der Patella (S83.0)

**M22.0 Habituelle Luxation der Patella**

**M22.1 Habituelle Subluxation der Patella**

**M22.2 Krankheiten im Patellofemoralbereich**

**M22.3 Sonstige Schädigungen der Patella**

**M22.4 Chondromalacia patellae**

**M22.8 Sonstige Krankheiten der Patella**

**M22.9 Krankheit der Patella, nicht näher bezeichnet**

**M23.– Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]**

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Schädigungsortes sind mit den passenden Subkategorien der Schlüsselnummer M23.– zu benutzen; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen
- 1 Vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus
- 2 Hinteres Kreuzband oder Hinterhorn des Innenmeniskus
- 3 Innenband [Lig. collaterale tibiale] oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
- 4 Außenband [Lig. collaterale fibulare] oder Vorderhorn des Außenmeniskus
- 5 Hinterhorn des Außenmeniskus
- 6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
- 7 Kapselband
- 9 Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80–S89)

Ankylose (M24.6-)

Deformität des Knies (M21.–)

Habituelle Luxation oder Subluxation (M24.4-)

Habituelle Luxation oder Subluxation der Patella (M22.0–M22.1)

Krankheiten der Patella (M22.–)

Osteochondrosis dissecans (M93.2)

**M23.0- Meniskusganglion**

[0-6,9]

- M23.1-** Scheibenmeniskus (angeboren)  
[0-6,9]
- M23.2-** Meniskusschädigung durch alten Riß oder alte Verletzung  
[0-6,9]  
Alter Korbhenkelriß
- M23.3-** Sonstige Meniskusschädigungen  
[0-6,9]  
Meniskus:  
• abgerissen  
• degeneriert  
• retiniert
- M23.4-** Freier Gelenkkörper im Kniegelenk  
[0-7,9]
- M23.5-** Chronische Instabilität des Kniegelenkes  
[0-7,9]
- M23.6-** Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes  
[0-4,7,9]
- M23.8-** Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes  
[0-7,9]  
Bänderschwäche des Kniegelenkes  
Schnappendes Knie
- M23.9-** Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet  
[0-7,9]
- M24.-** Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion  
Ganglion (M67.4-)  
Krankheiten des Kiefergelenkes (K07.6)  
Schnappendes Knie (M23.8-)
- M24.0-** Freier Gelenkkörper  
[0-5,7-9]  
*Exkl.:* Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4-)
- M24.1-** Sonstige Gelenknorpelschädigungen  
[0-5,7-9]  
*Exkl.:* Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)  
Chondrokalzinose (M11.1–M11.2)  
Metastatische Verkalkung (E83.5)  
Ochronose (E70.2)

**M24.2- Krankheiten der Bänder**

[0-5,7-9]

Bänderschwäche o.n.A.  
Instabilität nach einer alten Bandverletzung

*Exkl.:* Familiäre Bänderschwäche (M35.7)  
Kniegelenk (M23.5–M23.8)

**M24.3- Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

*Exkl.:* Luxation oder Subluxation:

- akute Verletzung - siehe Verletzung der Gelenke und Bänder nach Körperregion
- angeboren - siehe angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65–Q79)
- habituell (M24.4-)

**M24.4- Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes**

[0-9]

*Exkl.:* Patella (M22.0–M22.1)  
Wirbel-Subluxation (M43.3–M43.5)

**M24.5- Gelenkkontraktur**

[0-9]

*Exkl.:* Dupuytren-Kontraktur (M72.0)  
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20–M21)  
Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur ohne Gelenkkontraktur (M67.1-)

**M24.6- Ankylose eines Gelenkes**

[0-9]

*Exkl.:* Gelenksteife ohne Ankylose (M25.6-)  
Wirbelsäule (M43.2-)

**M24.7 Protrusio acetabuli**

**M24.8- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-5,7-9]

Reizhüfte

**M24.9- Gelenkschädigung, nicht näher bezeichnet**

[0-5,7-9]



**M25.–**

**Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Deformitäten, die unter M20–M21 klassifiziert sind  
Gehbeschwerden (R26.2)  
Störung des Ganges und der Mobilität (R26.–)  
Verkalkung:  
• Schleimbeutel (M71.4-)  
• Schulter- (Gelenk) (M75.3)  
• Sehne (M65.2-)

**M25.0- Hämarthros**

[0-9]

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion

**M25.1- Gelenkfistel**

[0-9]

**M25.2- Schlottergelenk**

[0-9]

**M25.3- Sonstige Instabilität eines Gelenkes**

[0-9]

*Exkl.:* Instabilität eines Gelenkes nach:  
• alter Bandverletzung (M24.2-)  
• Entfernen einer Gelenkprothese (M96.8)

**M25.4- Gelenkerguß**

[0-9]

*Exkl.:* Hydrarthrose bei Frambösie (A66.6)

**M25.5- Gelenkschmerz**

[0-9]

**M25.6- Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

**M25.7- Osteophyt**

[0-9]

**M25.8- Sonstige näher bezeichnete Gelenkrankheiten**

[0-9]

**M25.9- Gelenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Arthropathie o.n.A.

## Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30–M36)

**Inkl.:** Autoimmunkrankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit:

- systemisch
- o.n.A.

**Exkl.:** Autoimmunkrankheit eines einzelnen Organs oder eines einzelnen Zelltyps  
(Verschlüsselung des betreffenden Zustandes)

### **M30.– Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände**

**M30.0 Panarteriitis nodosa**

**M30.1 Panarteriitis mit Lungenbeteiligung**

Allergische Granulomatose [Churg-Strauss-Granulomatose]

**M30.2 Juvenile Panarteriitis**

**M30.3 Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]**

**M30.8 Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände**

Polyangiitis-Overlap-Syndrom

### **M31.– Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien**

**M31.0 Hypersensitivitätsangiitis**

Goodpasture-Syndrom

**M31.1 Thrombotische Mikroangiopathie**

Thrombotische thrombozytopenische Purpura [Moschkowitz]

**M31.2 Letales Mittelliniengranulom**

**M31.3 Wegener-Granulomatose**

Nekrotisierende Granulomatose der Atemwege

**M31.4 Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]**

**M31.5 Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica**

**M31.6 Sonstige Riesenzellarteriitis**

**M31.8 Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien**

Hypokomplementämische (urtikarielle) Vaskulitis

**M31.9 Nekrotisierende Vaskulopathie, nicht näher bezeichnet**

**M32.– Systemischer Lupus erythematoses**

*Exkl.:* Lupus erythematoses (diskoid) (o.n.A.) (L93.0)

- M32.0 Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematoses**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M32.1† Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen**  
Libman-Sacks-Endokarditis (I39.–\*)  
Perikarditis bei systemischem Lupus erythematoses (I32.8\*)  
Systemischer Lupus erythematoses mit:
- Lungenbeteiligung (J99.1\*)
  - Nierenbeteiligung (N08.5\*, N16.4\*)
- M32.8 Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses**
- M32.9 Systemischer Lupus erythematoses, nicht näher bezeichnet**

**M33.– Dermatomyositis-Polymyositis**

- M33.0 Juvenile Dermatomyositis**
- M33.1 Sonstige Dermatomyositis**
- M33.2 Polymyositis**
- M33.9 Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet**

**M34.– Systemische Sklerose**

*Inkl.:* Sklerodermie

*Exkl.:* Scleroderma circumscripta (L94.0)  
Sklerodermie beim Neugeborenen (P83.8)

- M34.0 Progressive systemische Sklerose**
- M34.1 CR(E)ST-Syndrom**  
Kombination von Kalzinose, Raynaud-Phänomen, Ösophagusdysfunktion, Sklerodaktylie, Teleangiektasie.
- M34.2 Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert**  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M34.8 Sonstige Formen der systemischen Sklerose**  
Systemische Sklerose mit:
- Lungenbeteiligung† (J99.1\*)
  - Myopathie† (G73.7\*)
- M34.9 Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet**

**M35.– Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes**

*Exkl.:* Reaktive perforierende Kollagenose (L87.1)

**M35.0 Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]**

Sjögren-Syndrom mit:

- Keratokonjunktivitis† (H19.3\*)
- Lungenbeteiligung† (J99.1\*)
- Myopathie† (G73.7\*)
- tubulointerstitieller Nierenkrankheit† (N16.4\*)

**M35.1 Sonstige Overlap-Syndrome**

Mixed connective tissue disease [Sharp-Syndrom]

*Exkl.:* Polyangiitis-Overlap-Syndrom (M30.8)

**M35.2 Behçet-Krankheit**

**M35.3 Polymyalgia rheumatica**

*Exkl.:* Polymyalgia rheumatica mit Riesenzellerarteriitis (M31.5)

**M35.4 Eosinophile Fasziitis**

**M35.5 Multifokale Fibrosklerose**

**M35.6 Rezidivierende Pannikulitis [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit]**

*Exkl.:* Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- o.n.A. (M79.3-)

**M35.7 Hypermobilitäts-Syndrom**

Familiäre Bänderschwäche

*Exkl.:* Bänderschwäche o.n.A. (M24.2-)

Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)

**M35.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes**

**M35.9 Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet**

Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit o.n.A.

**M36.–\* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Exkl.:* Arthropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (M14.–\*)

**M36.0\* Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen (C00–D48†)**

- M36.1\* Arthropathie bei Neubildungen (C00–D48†)**  
Arthropathie bei:
- bösartiger Histiozytose (C96.1†)
  - Leukämie (C91–C95†)
  - Plasmozytom (C90.0-†)
- M36.2\* Arthropathia haemopholica (D66–D68†)**
- M36.3\* Arthropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Blutkrankheiten (D50–D76†)**  
*Exkl.:* Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (M36.4\*)
- M36.4\* Arthropathie bei anderenorts klassifizierten Hypersensitivitätsreaktionen**  
Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- M36.8\* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Systemkrankheiten des Bindegewebes bei:
- Hypogammaglobulinämie (D80.-†)
  - Ochronose (E70.2†)

## Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40–M54)

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Beteiligungsortes sind mit den passenden Kategorien dieser Gruppe zu benutzen - ausgenommen sind die Kategorien M50 und M51; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
- 1 Okzipito-Atlanto-Axialbereich
- 2 Zervikalbereich
- 3 Zervikothorakalbereich
- 4 Thorakalbereich
- 5 Thorakolumbalbereich
- 6 Lumbalbereich
- 7 Lumbosakralbereich
- 8 Sakral- und Sakrokokzygealbereich
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

## Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40–M43)

### **M40.– Kyphose und Lordose**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Exkl.:* Kyphose und Lordose:

- angeboren (Q76.4)
  - nach medizinischen Maßnahmen (M96.–)
- Kyphoskoliose (M41.–)

### **M40.0- Kyphose als Haltungsstörung**

[0-9]

*Exkl.:* Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.–)

### **M40.1- Sonstige sekundäre Kyphose**

[0-9]

### **M40.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose**

[0-9]

### **M40.3- Flachrücken**

[0-9]

**M40.4- Sonstige Lordose**

[0-9]

Lordose:

- als Haltungsstörung
- erworben

**M40.5- Lordose, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M41.- Skoliose**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Kyphoskoliose

*Exkl.:* Angeborene Skoliose:

- durch Knochenfehlbildung (Q76.3)
- lagebedingt (Q67.5)
- o.n.A. (Q67.5)

Kyphoskoliose Herzkrankheit (I27.1)

Nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

**M41.0- Idiopathische Skoliose beim Kind**

[0-9]

**M41.1- Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen**

[0-9]

Adoleszentenskoliose

**M41.2- Sonstige idiopathische Skoliose**

[0-9]

**M41.3- Thoraxbedingte Skoliose**

[0-9]

**M41.4- Neuromyopathische Skoliose**

[0-9]

Skoliose nach Zerebralparese, Friedreich-Ataxie, Poliomyelitis und sonstigen neuromuskulären Krankheiten.

**M41.5- Sonstige sekundäre Skoliose**

[0-9]

**M41.8- Sonstige Formen der Skoliose**

[0-9]

**M41.9- Skoliose, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M42.- Osteochondrose der Wirbelsäule**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**M42.0- Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule**

[0-9]

Scheuermann-Krankheit  
Vertebra plana [Calvé-Krankheit]

*Exkl.:* Kyphose als Haltungsstörung (M40.0-)

**M42.1- Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen**

[0-9]

**M42.9- Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M43.- Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Exkl.:* Angeborene Spondylolisthesis (Q76.21)  
Angeborene Spondylolyse (Q76.22)  
Halbwirbel (Q76.3–Q76.4)  
Klippel-Feil-Syndrom (Q76.1)  
Lumbalisation und Sakralisation (Q76.4)  
Platyspondylie (Q76.4)  
Spina bifida occulta (Q76.0)  
Wirbelsäulenverkrümmung bei:  
• Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit] (M88.-)  
• Osteoporose (M80–M81)

**M43.0- Spondylolyse**

[0-9]

**M43.1- Spondylolisthesis**

[0-9]

**M43.2- Sonstige Wirbelfusion**

[0-9]

Ankylose eines Wirbelgelenkes

*Exkl.:* Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesse (M96.0)  
Spondylitis ankylosans (M45.0-)  
Zustand nach Arthrodesse (Z98.1)

**M43.3 Habituelle atlanto-axiale Subluxation mit Myelopathie**

**M43.4 Sonstige habituelle atlanto-axiale Subluxation**



**M43.5- Sonstige habituelle Wirbelsubluxation**

[0,2-9]

*Exkl.:* Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert (M99.-)

**M43.6 Tortikollis**

*Exkl.:* Tortikollis:

- akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
- angeboren (muskulär) (Q68.0)
- durch Geburtstrauma (P15.2)
- psychogen (F45.8)
- spastisch (G24.3)

**M43.8- Sonstige näher bezeichnete Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**

[0-9]

*Exkl.:* Kyphose und Lordose (M40.-)  
Skoliose (M41.-)

**M43.9- Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Wirbelsäulenverkrümmung o.n.A.

**Spondylopathien  
(M45–M49)**

**M45.– Spondylitis ankylosans**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

Chronische Polyarthrit der Wirbelsäule

*Exkl.:* Arthropathie bei Reiter-Krankheit (M02.3-)  
Behçet-Krankheit (M35.2)  
Juvenile Spondylitis ankylosans (M08.1-)

**M45.0- Spondylitis ankylosans**

[0-9]

**M46.– Sonstige entzündliche Spondylopathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

**M46.0- Spinale Enthesopathie**

[0-9]

Läsion an den Insertionsstellen von Bändern oder Muskeln an der Wirbelsäule

**M46.1 Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert**

**M46.2- Wirbelosteomyelitis**

[0-9]

**M46.3- Bandscheibeninfektion (pyogen)**

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**M46.4- Diszitis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M46.5- Sonstige infektiöse Spondylopathien**

[0-9]

**M46.8- Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien**

[0-9]

**M46.9- Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M47.– Spondylose**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

*Inkl.:* Arthrose oder Osteoarthrose der Wirbelsäule  
Degeneration der Gelenkflächen

**M47.0-† Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (G99.2\*)**

[0-9]

**M47.1- Sonstige Spondylose mit Myelopathie**

[0-9]

Spondylogene Kompression des Rückenmarkes† (G99.2\*)

*Exkl.:* Wirbelsubluxation (M43.3–M43.5)

**M47.2- Sonstige Spondylose mit Radikulopathie**

[0-9]

**M47.8- Sonstige Spondylose**

[0-9]

Lumbosakrale Spondylose  
Thorakale Spondylose  
Zervikale Spondylose

ohne Myelopathie oder  
Radikulopathie

**M47.9- Spondylose, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M48.— Sonstige Spondylopathien**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der  
Krankheitsgruppe M40–M54]

**M48.0- Spinalstenose**

[0-9]

Lumbale Spinalstenose

**M48.1- Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]**

[0-9]

Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH]

**M48.2- Bastrup-Syndrom**

[0-9]

**M48.3- Traumatische Spondylopathie**

[0-9]

**M48.4- Ermüdungsbruch eines Wirbels**

[0-9]

Steißfraktur eines Wirbels

**M48.5- Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Keilwirbel o.n.A.  
Wirbelkörperkompression o.n.A.

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach  
Körperregion  
Wirbelkörperkompression bei Osteoporose (M80.—)

**M48.8- Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien**

[0-9]

Ossifikation des Lig. longitudinale posterius [OPLL-Syndrom]

**M48.9- Spondylopathie, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M49.-\*** **Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

*Exkl.:* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-\*, M09.-\*)

**M49.0-\*** **Tuberkulose der Wirbelsäule (A18.0†)**

[0-9]

Pott-Gibbus

**M49.1-\*** **Spondylitis brucellosa (A23.-†)**

[0-9]

**M49.2-\*** **Spondylitis durch Enterobakterien (A01–A04†)**

[0-9]

**M49.3-\*** **Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

[0-9]

*Exkl.:* Neuropathische Spondylopathie bei Tabes dorsalis (M49.4-\*)

**M49.4-\*** **Neuropathische Spondylopathie**

[0-9]

Neuropathische Spondylopathie bei:

- Siringomyelie und Siringobulbie (G95.0†)
- Tabes dorsalis (A52.1†)

**M49.5-\*** **Wirbelkörperkompression bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

Wirbelfraktur infolge von Metastasen (C79.5†)

**M49.8-\*** **Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

**Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens**  
(M50–M54)

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion  
Diszitis o.n.A. (M46.4-)

**M50.– Zervikale Bandscheibenschäden**

*Inkl.:* Zervikale Bandscheibenschäden mit Zervikalneuralgie  
Zervikothorakale Bandscheibenschäden

**M50.0† Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie (G99.2\*)**

**M50.1 Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie**

*Exkl.:* Brachiale Radikulitis o.n.A. (M54.13)

**M50.2 Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung**

**M50.3 Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration**

**M50.8 Sonstige zervikale Bandscheibenschäden**

**M50.9 Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet**

**M51.– Sonstige Bandscheibenschäden**

*Inkl.:* Thorakale, thorakolumbale und lumbosakrale  
Bandscheibenschäden

**M51.0† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie (G99.2\*)**

**M51.1† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie (G55.1\*)**

Ischialgie durch Bandscheibenschaden

*Exkl.:* Lumbale Radikulitis o.n.A. (M54.16)

**M51.2 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung**

Lumbago durch Bandscheibenverlagerung

**M51.3 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration**

**M51.4 Schmorl-Knötchen**

**M51.8 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden**

**M51.9 Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet**

**M53.– Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

**M53.0 Zervikozephalisches Syndrom**  
Sympathisches hinteres Zervikal-Syndrom

**M53.1 Zervikobrachial-Syndrom**  
*Exkl.:* Thoracic-outlet-Syndrom (G54.0)  
Zervikaler Bandscheibenschaden (M50.–)

**M53.2- Instabilität der Wirbelsäule**  
[0-9]

**M53.3 Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert**  
Kokzygodynie

**M53.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens**  
[0-9]

**M53.9- Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]

**M54.– Rückenschmerzen**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40–M54]

*Exkl.:* Psychogener Rückenschmerz (F45.4)

**M54.0- Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion**  
[0-9]

*Exkl.:* Pannikulitis:  
• Lupus- (L93.2)  
• rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)  
• o.n.A. (M79.3-)

**M54.1- Radikulopathie**

[0-9]

Neuritis oder Radikulitis:

- brachial
- lumbal
- lumbosakral
- thorakal

o.n.A.

Radikulitis o.n.A.

*Exkl.:* Neuralgie und Neuritis o.n.A. (M79.2-)

Radikulopathie bei:

- lumbalem und sonstigem Bandscheibenschaden (M51.1)
- Spondylose (M47.2-)
- zervikalem Bandscheibenschaden (M50.1)

**M54.2 Zervikalneuralgie**

*Exkl.:* Zervikalneuralgie durch zervikalen Bandscheibenschaden (M50.-)

**M54.3 Ischialgie**

*Exkl.:* Ischialgie:

- durch Bandscheibenschaden (M51.1)
  - mit Lumbago (M54.4)
- Läsion des N. ischiadicus (G57.0)

**M54.4 Lumboischialgie**

*Exkl.:* Durch Bandscheibenschaden (M51.1)

**M54.5 Kreuzschmerz**

Lendenschmerz

Lumbago o.n.A.

Überlastung in der Kreuzbeingegend

*Exkl.:* Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)  
Lumbago durch Bandscheibenverlagerung (M51.2)  
Lumboischialgie (M54.4)

**M54.6 Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule**

*Exkl.:* Schmerzen durch Bandscheibenschaden (M51.-)

**M54.8- Sonstige Rückenschmerzen**

[0-9]

**M54.9- Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Rückenschmerzen o.n.A.

## Krankheiten der Weichteilgewebe (M60–M79)

### *Krankheiten der Muskeln* (M60–M63)

- Exkl.:** Dermatomyositis-Polymyositis (M33.–)  
Muskeldystrophien und Myopathien (G71–G72)  
Myopathie bei:
- Amyloidose (E85.–)
  - Panarteriitis nodosa (M30.0)
  - seropositiver chronischer Polyarthritis (M05.3-)
  - Sjögren-Syndrom (M35.0)
  - Sklerodermie (M34.–)
  - systemischem Lupus erythematoses (M32.–)

#### **M60.– Myositis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

#### **M60.0- Infektiöse Myositis**

[0-9]

Tropische Pyomyositis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

#### **M60.1- Interstitielle Myositis**

[0-9]

#### **M60.2- Fremdkörpergranulom im Weichteilgewebe, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

**Exkl.:** Fremdkörpergranulom in der Haut und im Unterhautgewebe (L92.3)

#### **M60.8- Sonstige Myositis**

[0-9]

#### **M60.9- Myositis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

#### **M61.– Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

#### **M61.0- Traumatische Myositis ossificans**

[0-9]



- M61.1- Myositis ossificans progressiva**  
[0-9]  
Fibrodysplasia ossificans progressiva
- M61.2- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Lähmungen**  
[0-9]  
Myositis ossificans bei Tetraplegie oder Paraplegie
- M61.3- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Verbrennungen**  
[0-9]  
Myositis ossificans bei Verbrennungen
- M61.4- Sonstige Kalzifikation von Muskeln**  
[0-9]  
*Exkl.:* Tendinitis calcarea (M65.2-)  
Tendinitis calcarea im Schulterbereich (M75.3)
- M61.5- Sonstige Ossifikation von Muskeln**  
[0-9]
- M61.9- Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]
- M62.- Sonstige Muskelkrankheiten**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Exkl.:* Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)  
Myalgie (M79.1-)  
Myopathie:  
• Alkohol- (G72.1)  
• arzneimittelinduziert (G72.0)  
Stiff-man-Syndrom (G25.8)
- M62.0- Muskeldiastase**  
[0-9]
- M62.1- Sonstiger Muskelriß (nichttraumatisch)**  
[0-9]  
*Exkl.:* Sehnenruptur (M66.-)  
Traumatischer Muskelriß - siehe Muskelverletzung nach Körperregion
- M62.2- Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch)**  
[0-9]  
*Exkl.:* Traumatische Muskelischämie (T79.6)  
Traumatisches Kompartmentsyndrom (T79.6)  
Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur] (T79.6)
- M62.3- Immobilitätssyndrom (paraplegisch)**  
[0-9]

**M62.4- Muskelkontraktur**

[0-9]

*Exkl.:* Gelenkkontraktur (M24.5-)

**M62.5- Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Inaktivitätsatrophie, anderenorts nicht klassifiziert

**M62.6- Muskelzerrung**

[0-9]

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Muskelverletzung nach Körperregion

**M62.8- Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten**

[0-9]

Muskel- (Scheiden-) Hernie

**M62.9- Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M63.-\* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Myopathie bei:

- endokrinen Krankheiten (G73.5\*)
- Stoffwechselkrankheiten (G73.6\*)

**M63.0-\* Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

[0-9]

Myositis bei:

- Lepra [Aussatz] (A30.-†)
- Syphilis (A51.4†, A52.7†)

**M63.1-\* Myositis bei anderenorts klassifizierten Protozoen- und Parasiteninfektionen**

[0-9]

Myositis bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Toxoplasmose (B58.8†)
- Trichinellose (B75†)
- Zystizerkose (B69.8†)

**M63.2-\* Myositis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

[0-9]

Myositis bei Mykosen (B35–B49†)

**M63.3-\* Myositis bei Sarkoidose (D86.8†)**

[0-9]

**M63.8-\* Sonstige Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

*Krankheiten der Synovialis und der Sehnen  
(M65–M68)*

**M65.– Synovitis und Tenosynovitis**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Bänder- und Sehnenverletzung nach Körperregion  
Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes (M70.0)  
Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.–)

**M65.0- Sehnenscheidenabszeß**

[0-9]

Soll der bakterielle Erreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B96) zu benutzen.

**M65.1- Sonstige infektiöse (Teno-) Synovitis**

[0-9]

**M65.2- Tendinitis calcarea**

[0,2-9]

*Exkl.:* Im Schulterbereich (M75.3)  
Näher bezeichnete Tendinitis (M75–M77)

**M65.3 Schnellender Finger**

Tendopathia nodosa

**M65.4 Tendovaginitis stenisans [de Quervain]**

**M65.8- Sonstige Synovitis und Tenosynovitis**

[0-9]

**M65.9- Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M66.- Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Inkl.:* Rupturen, die durch Einwirken normaler Kräfte auf ein Gewebe eintreten, lassen auf eine verminderte Gewebefestigkeit schließen.

*Exkl.:* Läsionen der Rotatorenmanschette (M75.1)  
Rupturen, die bei Einwirkung übernormaler Kräfte auf normal ausgebildetes Gewebe eintreten - siehe Sehnenverletzung nach Körperregion

**M66.0 Ruptur einer Poplitealzyste**

**M66.1- Ruptur der Synovialis**

[0-9]

Ruptur einer Synovialzyste

*Exkl.:* Ruptur einer Poplitealzyste (M66.0)

**M66.2- Spontanruptur von Strecksehnen**

[0-9]

**M66.3- Spontanruptur von Beugesehnen**

[0-9]

**M66.4- Spontanruptur sonstiger Sehnen**

[0-9]

**M66.5- Spontanruptur von nicht näher bezeichneten Sehnen**

[0-9]

Ruptur der Muskel-Sehnen-Verbindung, nichttraumatisch

**M67.- Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)  
Tendinitis o.n.A. (M77.9)  
Xanthomatose der Sehnen (E78.2)

**M67.0 Achillessehnenverkürzung (erworben)**

**M67.1- Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur**

[0-9]

*Exkl.:* Mit Gelenkkontraktur (M24.5-)

**M67.2- Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

*Exkl.:* Villonoduläre Synovitis (pigmentiert) (M12.2-)

- M67.3-**    **Transitorische Synovitis**  
[0-9]  
Toxische Synovitis  
*Exkl.:* Palindromer Rheumatismus (M12.3-)
- M67.4-**    **Ganglion**  
[0-9]  
Ganglion eines Gelenkes oder einer Sehne(n)- (Scheide)  
*Exkl.:* Ganglion bei Frambösie (A66.6)  
Schleimbeutelzyste (M71.2–M71.3)  
Synovialzyste (M71.2–M71.3)
- M67.8-**    **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**  
[0-9]
- M67.9-**    **Krankheit der Synovialis und der Sehnen, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]
- M68.—\***    **Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M68.0-\***    **Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**  
[0-9]  
Synovitis oder Tenosynovitis bei:  
• Gonorrhoe (A54.4†)  
• Syphilis (A52.7†)  
• Tuberkulose (A18.0†)
- M68.8-\***    **Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
[0-9]

## Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70–M79)

### **M70.–** Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck

*Inkl.:* Krankheiten des Weichteilgewebes, berufsbedingt

*Exkl.:* Bursitis:

- im Schulterbereich (M75.5)
  - o.n.A. (M71.9-)
- Enthesopathien (M76–M77)

- M70.0** Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes
- M70.1** Bursitis im Bereich der Hand
- M70.2** Bursitis olecrani
- M70.3** Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens
- M70.4** Bursitis praepatellaris
- M70.5** Sonstige Bursitis im Bereich des Knies
- M70.6** Bursitis trochanterica  
Tendinitis trochanterica
- M70.7** Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte  
Bursitis im Bereich des Os ischii
- M70.8** Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
- M70.9** Nicht näher bezeichnete Krankheit des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck

### **M71.–** Sonstige Bursopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Bursitis im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.–)  
Enthesopathien (M76–M77)  
Fußballentzündung (M20.1)

- M71.0-** Schleimbeutelabszeß  
[0-9]
- M71.1-** Sonstige infektiöse Bursitis  
[0-9]
- M71.2** Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]  
*Exkl.:* Bei Ruptur (M66.0)

**M71.3- Sonstige Schleimbeutelzyste**

[0-9]

Synovialzyste o.n.A.

*Exkl.:* Ruptur einer Synovialzyste (M66.1-)

**M71.4- Bursitis calcarea**

[0,2-9]

*Exkl.:* Im Schulterbereich (M75.3)

**M71.5- Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert**

[0,2-9]

*Exkl.:* Bursitis:

- im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini] (M76.4)
- im Schulterbereich (M75.5)
- o.n.A. (M71.9-)

**M71.8- Sonstige näher bezeichnete Bursopathien**

[0-9]

**M71.9- Bursopathie, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Bursitis o.n.A.

**M72.- Fibromatosen**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Retroperitoneale Fibrose (D48.3)

**M72.0 Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]**

**M72.1 Fingerknöchelpolster [Knuckle pads]**

**M72.2 Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]**

Fasciitis plantaris

**M72.4- Pseudosarkomatöse Fibromatose**

[0-9]

Fasciitis nodularis

**M72.6- Nekrotisierende Faszitis**

[0-9]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**M72.8- Sonstige Fibromatosen**

[0-9]

Faszienabszeß

*Exkl.:* Fasziiitis:

- diffus (eosinophil) (M35.4)
- nekrotisierend (M72.6-)
- nodulär (M72.4-)
- perirenal:
  - mit Infektion (N13.6)
  - o.n.A. (N13.5)
- plantar (M72.2)

**M72.9- Fibromatose, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Fasziitis o.n.A.

Fibromatose o.n.A.

**M73.-\* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M73.0-\* Bursitis gonorrhoeica (A54.4†)**

[0-9]

**M73.1-\* Bursitis syphilitica (A52.7†)**

[0-9]

**M73.8-\* Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[0-9]

**M75.- Schulterläsionen**

*Exkl.:* Schulter-Hand-Syndrom (M89.0-)

**M75.0 Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel**

Frozen shoulder

Periarthropathia humeroscapularis

**M75.1 Läsionen der Rotatorenmanschette**

Ruptur (vollständig) (unvollständig) der Rotatorenmanschette oder der Supraspinatus-Sehne, nicht als traumatisch bezeichnet  
Supraspinatus-Syndrom

**M75.2 Tendinitis des M. biceps brachii**

**M75.3 Tendinitis calcarea im Schulterbereich**

Bursitis calcarea im Schulterbereich

**M75.4 Impingement-Syndrom der Schulter**

**M75.5 Bursitis im Schulterbereich**



- M75.8** Sonstige Schulterläsionen  
**M75.9** Schulterläsion, nicht näher bezeichnet

**M76.–** **Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes**

*Hinw.:* Die scheinbar spezifischen Begriffe Bursitis, Kapsulitis und Tendinitis werden gewöhnlich ohne Unterschied für verschiedene Störungen der peripheren Band- und Muskelansätze benutzt; die Mehrzahl dieser Krankheitszustände ist unter dem Oberbegriff "Enthesopathien" zusammengeführt.

*Exkl.:* Bursitis durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.–)

- M76.0** Tendinitis der **Glutäus-Sehne(n)**  
**M76.1** Tendinitis der **Iliopsoas-Sehne**  
**M76.2** **Knochensporn am Darmbeinkamm**  
**M76.3** **Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [Iliotibial band syndrome]**  
**M76.4** **Bursitis im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini]**  
**M76.5** **Tendinitis der Patellarsehne**  
**M76.6** **Tendinitis der Achillessehne**  
Bursitis subachillea  
**M76.7** **Tendinitis der Peronäussehne(n)**  
**M76.8** **Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes**  
Tendinitis des M. tibialis anterior  
Tendinitis des M. tibialis posterior  
**M76.9** **Enthesopathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**

**M77.–** **Sonstige Enthesopathien**

*Exkl.:* Bursitis:  
• durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.–)  
• o.n.A. (M71.9-)  
Osteophyt (M25.7-)  
Spinale Enthesopathie (M46.0-)

- M77.0** **Epicondylitis ulnaris humeri**  
**M77.1** **Epicondylitis radialis humeri**  
Tennisellenbogen  
**M77.2** **Periarthritis im Bereich des Handgelenkes**

**M77.3 Kalkaneussporn**

**M77.4 Metatarsalgie**

*Exkl.:* Morton-Neuralgie [Morton-Metatarsalgie] (G57.6)

**M77.5 Sonstige Enthesopathie des Fußes**

**M77.8 Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert**

**M77.9 Enthesopathie, nicht näher bezeichnet**

Kapsulitis		o.n.A.
Knochensporn		
Periarthritis		
Tendinitis		

**M79.– Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Psychogene Schmerzen im Weichteilgewebe (F45.4)

**M79.0- Rheumatismus, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

Fibromyalgie  
Fibrositis

*Exkl.:* Palindromer Rheumatismus (M12.3-)

**M79.1- Myalgie**

[0-9]

*Exkl.:* Myositis (M60.–)

**M79.2- Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

*Exkl.:* Ischialgie (M54.3–M54.4)  
Mononeuropathien (G56–G58)  
Radikulitis:  
• brachial o.n.A. (M54.1-)  
• lumbosakral o.n.A. (M54.17)  
• o.n.A. (M54.19)

**M79.3- Pannikulitis, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

*Exkl.:* Pannikulitis:  
• Lupus- (L93.2)  
• Nacken und Rücken (M54.0-)  
• rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)

**M79.4- Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]**

[0-9]

- M79.5- Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe**  
[0-9]  
*Exkl.:* Fremdkörpergranulom:  
• Haut und Unterhaut (L92.3)  
• Weichteilgewebe (M60.2-)
- M79.6- Schmerzen in den Extremitäten**  
[0-9]
- M79.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes**  
[0-9]
- M79.9- Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]

## Osteopathien und Chondropathien (M80–M94)

### *Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80–M85)*

- M80.– Osteoporose mit pathologischer Fraktur**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Inkl.:* Osteoporotische Wirbelkörperkompression und Keilwirbel  
*Exkl.:* Keilwirbel o.n.A. (M48.5-)  
Pathologische Fraktur o.n.A. (M84.4-)  
Wirbelkörperkompression o.n.A. (M48.5-)
- M80.0- Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur**  
[0-9]
- M80.1- Osteoporose mit pathologischer Fraktur nach Ovariectomie**  
[0-9]
- M80.2- Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur**  
[0-9]
- M80.3- Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff**  
[0-9]

**M80.4- Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**M80.5- Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

[0-9]

**M80.8- Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

[0-9]

**M80.9- Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

[0-9]

**M81.- Osteoporose ohne pathologische Fraktur**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.-)

**M81.0- Postmenopausale Osteoporose**

[0-9]

**M81.1- Osteoporose nach Ovariectomie**

[0-9]

**M81.2- Inaktivitätsosteoporose**

[0-9]

*Exkl.:* Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

**M81.3- Osteoporose infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff**

[0-9]

**M81.4- Arzneimittelinduzierte Osteoporose**

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**M81.5- Idiopathische Osteoporose**

[0-9]

Idiopathische juvenile Osteoporose

**M81.6- Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]**

[0-9]

*Exkl.:* Sudeck-Knochenatrophie (M89.0-)

**M81.8- Sonstige Osteoporose**

[0-9]

Senile Osteoporose

**M81.9-** Osteoporose, nicht näher bezeichnet

[0-9]

**M82.-\*** Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M82.0-\*** Osteoporose bei Plasmozytom (C90.0†)

[0-9]

**M82.1-\*** Osteoporose bei endokrinen Störungen (E00–E34†)

[0-9]

**M82.8-\*** Osteoporose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[0-9]

**M83.-** Osteomalazie im Erwachsenenalter

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Osteomalazie:

- familiär hypophosphatämisch (E83.30)
- im Kindes- und Jugendalter (E55.0)
- Rachitis (floride) (E55.0)
- Rachitis (floride), Folgen (E64.3)
- Rachitis (floride), familiär hypophosphatämisch (E83.30)
- Renale Osteodystrophie (N25.0)

**M83.0-** Osteomalazie im Wochenbett

[0-9]

**M83.1-** Senile Osteomalazie

[0-9]

**M83.2-** Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Malabsorption

[0-9]

Osteomalazie bei Erwachsenen durch Malabsorption nach chirurgischem Eingriff

**M83.3-** Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Fehl- oder Mangelernährung

[0-9]

**M83.4-** Aluminiumosteopathie

[0-9]

**M83.5-** Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen

[0-9]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**M83.8- Sonstige Osteomalazie im Erwachsenenalter**

[0-9]

**M83.9- Osteomalazie im Erwachsenenalter, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M84.- Veränderungen der Knochenkontinuität**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M84.0- Frakturheilung in Fehlstellung**

[0-9]

**M84.1- Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]**

[0-9]

*Exkl.:* Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesis (M96.0)

**M84.2- Verzögerte Frakturheilung**

[0-9]

**M84.3- Streßfraktur, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Streßfraktur o.n.A.

*Exkl.:* Streßfraktur eines Wirbels (M48.4-)

**M84.4- Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert**

[0-9]

Pathologische Fraktur o.n.A.

*Exkl.:* Pathologische Fraktur bei bösartiger Neubildung (M90.7-\*)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert  
(M48.5-)

**M84.8- Sonstige Veränderungen der Knochenkontinuität**

[0-9]

**M84.9- Veränderung der Knochenkontinuität, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M85.—**

**Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

*Exkl.:* Marmorknochenkrankheit (Q78.2)  
Osteogenesis imperfecta (Q78.0)  
Osteopoikilie (Q78.8)  
Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom] (Q78.1)

**M85.0- Fibröse Dysplasie (monostotisch)**

[0-9]

*Exkl.:* Fibröse Dysplasie des Kiefers (K10.8)

**M85.1- Skelettfluorose**

[0-9]

**M85.2 Hyperostose des Schädels**

**M85.3- Ostitis condensans**

[0-9]

**M85.4- Solitäre Knochenzyste**

[0-9]

*Exkl.:* Solitäre Zyste des Kiefers (K09.1–K09.2)

**M85.5- Aneurysmatische Knochenzyste**

[0-9]

*Exkl.:* Aneurysmatische Zyste des Kiefers (K09.2)

**M85.6- Sonstige Knochenzyste**

[0-9]

*Exkl.:* Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens] (E21.0)  
Zyste des Kiefers, anderenorts nicht klassifiziert (K09.1–K09.2)

**M85.8- Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur**

[0-9]

Hyperostose der Knochen, ausgenommen des Schädels

*Exkl.:* Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH] (M48.1-)

**M85.9- Veränderung der Knochendichte und -struktur, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

## Sonstige Osteopathien (M86–M90)

*Exkl.:* Osteopathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.–)

### **M86.–** Osteomyelitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Osteomyelitis:

- durch Salmonellen (A01–A02)
- Kiefer (K10.2-)
- Wirbel (M46.2-)

#### **M86.0-** Akute hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.1-** Sonstige akute Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.2-** Subakute Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.3-** Chronische multifokale Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.4-** Chronische Osteomyelitis mit Fistel

[0-9]

#### **M86.5-** Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.6-** Sonstige chronische Osteomyelitis

[0-9]

#### **M86.8-** Sonstige Osteomyelitis

[0-9]

Brodie-Abszeß

#### **M86.9-** Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet

[0-9]

Knocheninfektion o.n.A.

Periostitis ohne Angabe einer Osteomyelitis



- M87.– Knochennekrose**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]  
*Inkl.:* Avaskuläre Knochennekrose  
*Exkl.:* Osteochondropathien (M91–M93)
- M87.0- Idiopathische aseptische Knochennekrose**  
[0-9]
- M87.1- Knochennekrose durch Arzneimittel**  
[0-9]  
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M87.2- Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma**  
[0-9]
- M87.3- Sonstige sekundäre Knochennekrose**  
[0-9]
- M87.8- Sonstige Knochennekrose**  
[0-9]
- M87.9- Knochennekrose, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]
- M88.– Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M88.0 Osteodystrophia deformans der Schädelknochen**
- M88.8- Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen**  
[0-9]
- M88.9- Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet**  
[0-9]
- M89.– Sonstige Knochenkrankheiten**  
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M89.0- Neurodystrophie [Algodystrophie]**  
[0-9]  
Schulter-Hand-Syndrom  
Sudeck-Knochenatrophie  
Sympathische Reflex-Dystrophie
- M89.1- Stillstand des Epiphysenwachstums**  
[0-9]

**M89.2- Sonstige Störungen der Knochenentwicklung und des Knochenwachstums**

[0-9]

**M89.3- Hypertrophie des Knochens**

[0-9]

**M89.4- Sonstige hypertrophische Osteoarthropathie**

[0-9]

Marie-Bamberger-Syndrom  
Pachydermoperiostose

**M89.5- Osteolyse**

[0-9]

**M89.6- Osteopathie nach Poliomyelitis**

[0-9]

Soll die vorangegangene Poliomyelitis angegeben werden, ist zusätzlich die Schlüsselnummer B91 zu benutzen.

**M89.8- Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten**

[0-9]

Infantile kortikale Hyperostose  
Posttraumatische subperiostale Ossifikation

**M89.9- Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

**M90.—\* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M90.0-\* Knochentuberkulose (A18.0†)**

[0-9]

*Exkl.:* Tuberkulose der Wirbelsäule (M49.0-\*)

**M90.1-\* Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

[0-9]

Sekundäre syphilitische Periostitis (A51.4†)

**M90.2-\* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

[0-9]

Osteomyelitis durch:  
• Echinokokken (B67.2†)  
• Gonokokken (A54.4†)  
• Salmonellen (A02.2†)  
Syphilitische Osteopathie oder Osteochondropathie (A50.5†, A52.7†)

**M90.3-\* Knochennekrose bei Caissonkrankheit (T70.3†)**

[0-9]

- M90.4-\*** Knochennekrose durch Hämoglobinopathie (D50–D64†)  
[0-9]
- M90.5-\*** Knochennekrose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten  
[0-9]
- M90.6-\*** Osteodystrophia deformans bei Neubildungen (C00–D48†)  
[0-9]  
Osteodystrophia deformans bei bösartiger Neubildung des Knochens (C40–C41†)
- M90.7-\*** Knochenfraktur bei Neubildungen (C00–D48†)  
[0-9]  
*Exkl.:* Wirbelkörperkompression bei Neubildungen (M49.5-\*)
- M90.8-\*** Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten  
[0-9]  
Osteopathie bei renaler Osteodystrophie (N25.0†)

### Chondropathien (M91–M94)

*Exkl.:* Chondropathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.–)

- M91.–** **Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**  
*Exkl.:* Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch) (M93.0)
- M91.0** **Juvenile Osteochondrose des Beckens**  
Osteochondrose (juvenile):
- Acetabulum
  - Darmbeinkamm [Buchmann-Krankheit]
  - Symphyse [Pierson-Krankheit]
  - Synchronrosis ischiopubica [van-Neck-Krankheit]
- M91.1** **Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]**
- M91.2** **Coxa plana**  
Hüftdeformität durch vorangegangene juvenile Osteochondrose
- M91.3** **Pseudokoxalgie**
- M91.8** **Sonstige juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**  
Juvenile Osteochondrose nach Korrektur einer angeborenen Hüftluxation
- M91.9** **Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens, nicht näher bezeichnet**

**M92.– Sonstige juvenile Osteochondrosen**

**M92.0 Juvenile Osteochondrose des Humerus**

- Osteochondrose (juvenile):
- Capitulum humeri [Panner-Krankheit]
  - Caput humeri [Hass-Krankheit]

**M92.1 Juvenile Osteochondrose des Radius und der Ulna**

- Osteochondrose (juvenile):
- Caput radii [Hegemann-Krankheit]
  - distale Ulnaepiphyse [Burns-Krankheit]

**M92.2 Juvenile Osteochondrose der Hand**

- Osteochondrose (juvenile):
- Metakarpalköpfchen [Mauclaire-Krankheit]
  - Os lunatum der Handwurzel [Kienböck-Krankheit]

**M92.3 Sonstige juvenile Osteochondrose der oberen Extremität**

**M92.4 Juvenile Osteochondrose der Patella**

- Osteochondrose (juvenile):
- primäres Ossifikationszentrum [Köhler-Krankheit]
  - Sekundäres Ossifikationszentrum [Larsen-Johansson-Krankheit]

**M92.5 Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula**

- Osteochondrose (juvenile):
- Condylus medialis tibiae [Blount-Krankheit]
  - Tuberositas tibiae [Osgood-Schlatter-Krankheit]
  - Tibia vara [Blount-Barber-Krankheit]

**M92.6 Juvenile Osteochondrose des Tarsus**

- Osteochondrose (juvenile):
- Kalkaneus [Sever-Krankheit]
  - Os naviculare [Köhler- (I-) Krankheit]
  - Os tibiale externum [Haglund-Krankheit]
  - Talus [Diaz-Krankheit]

**M92.7 Juvenile Osteochondrose des Metatarsus**

- Osteochondrose (juvenile):
- Köpfchen des Os metatarsale II [Freiberg-Köhler- (II-) Krankheit]
  - Köpfchen des Os metatarsale V [Iselin-Krankheit]

**M92.8 Sonstige näher bezeichnete juvenile Osteochondrose**

Apophysitis calcanei

**M92.9 Juvenile Osteochondrose, nicht näher bezeichnet**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Apophysitis<br/>Epiphysitis<br/>Osteochondritis<br/>Osteochondrose</p> |  | als juvenil bezeichnet, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
|---|--|---|

**M93.– Sonstige Osteochondropathien**

*Exkl.:* Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.–)

**M93.0 Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)**

**M93.1 Kienböck-Krankheit bei Erwachsenen**

Erwachsenenosteochondrose des Os lunatum der Hand

**M93.2 Osteochondrosis dissecans**

**M93.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien**

**M93.9 Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet**

Apophysitis

Epiphysitis

Osteochondritis

Osteochondrose

ohne Angabe, ob beim Erwachsenen oder  
beim Jugendlichen auftretend,  
Lokalisation nicht näher bezeichnet

**M94.– Sonstige Knorpelkrankheiten**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

**M94.0 Tietze-Syndrom**

**M94.1 Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]**

**M94.2- Chondromalazie**

[0-4,6-9]

*Exkl.:* Chondromalacia patellae (M22.4)

**M94.3- Chondrolyse**

[0-9]

**M94.8- Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten**

[0-9]

**M94.9- Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet**

[0-9]

## Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M95–M99)

### **M95.– Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65–Q79)  
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40–M43)  
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.–)  
Erworbene Deformitäten von Extremitäten (M20–M21)  
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen (M96.–)  
Verlust von Extremitäten und Organen (Z89–Z90)

#### **M95.0 Erworbene Deformität der Nase**

*Exkl.:* Nasenseptumdeviation (J34.2)

#### **M95.1 Blumenkohlrohr**

*Exkl.:* Sonstige erworbene Deformitäten des Ohres (H61.1)

#### **M95.2 Sonstige erworbene Deformität des Kopfes**

#### **M95.3 Erworbene Deformität des Halses**

#### **M95.4 Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen**

#### **M95.5 Erworbene Deformität des Beckens**

*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Mißverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.–)

#### **M95.8 Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems**

#### **M95.9 Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**

### **M96.– Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Arthritis nach intestinalem Bypass (M02.0–)  
Krankheiten in Verbindung mit Osteoporose (M80–M81)  
Vorhandensein funktioneller Implantate und sonstiger Geräte (Z95–Z97)

#### **M96.0 Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese**

#### **M96.1 Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert**

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

---

- M96.2 Kyphose nach Bestrahlung**
- M96.3 Kyphose nach Laminektomie**
- M96.4 Postoperative Lordose**
- M96.5 Skoliose nach Bestrahlung**
- M96.6 Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte**  
*Exkl.:* Komplikation durch ein internes orthopädisches Gerät, durch Implantate oder Transplantate (T84.-)
- M96.8 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-System nach medizinischen Maßnahmen**  
Instabilität eines Gelenkes nach Entfernen einer Gelenkprothese
- M96.9 Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

DIMDI

**M99.– Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**

**Hinw.:** Diese Kategorie sollte nicht zur Verschlüsselung benutzt werden, wenn der Krankheitszustand anderenorts klassifiziert werden kann.

Die folgenden fünften Stellen zur Angabe des Störungsortes sind mit den passenden Subkategorien von M99.– zu benutzen; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Kopfbereich  
Okzipitozervikal
- 1 Zervikalbereich  
Zervikothorakal
- 2 Thorakalbereich  
Thorakolumbal
- 3 Lumbalbereich  
Lumbosakral
- 4 Sakralbereich  
Sakrokokzygeal  
Sakroiliakal
- 5 Beckenbereich  
Hüft- oder Schambeinregion
- 6 Untere Extremität
- 7 Obere Extremität  
Akromioklavikular  
Sternoklavikular
- 8 Brustkorb  
Kostochondral  
Kostovertebral  
Sternochondral
- 9 Abdomen und sonstige Lokalisationen

**M99.0- Segmentale und somatische Funktionsstörungen**

**M99.1- Subluxation (der Wirbelsäule)**

**M99.2- Subluxationsstenose des Spinalkanals**

**M99.3- Knöcherne Stenose des Spinalkanals**

**M99.4- Bindegewebige Stenose des Spinalkanals**

**M99.5- Stenose des Spinalkanals durch Bandscheiben**

**M99.6- Stenose der Foramina intervertebralia, knöchern oder durch Subluxation**

**M99.7- Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig oder durch Bandscheiben**



**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**

---

**M99.8- Sonstige biomechanische Funktionsstörungen**

**M99.9- Biomechanische Funktionsstörung, nicht näher bezeichnet**

DIMDI



## Krankheiten des Urogenitalsystems (N00–N99)

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00–B99)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Neubildungen (C00–D48)  
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00–O99)  
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

N00–N08 Glomeruläre Krankheiten  
N10–N16 Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten  
N17–N19 Niereninsuffizienz  
N20–N23 Urolithiasis  
N25–N29 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters  
N30–N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems  
N40–N51 Krankheiten der männlichen Genitalorgane  
N60–N64 Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]  
N70–N77 Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane  
N80–N98 Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes  
N99 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems

**Dieses Kapitel enthält die folgenden Sternschlüsselnummern:**

N08\* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N16\* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N22\* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N29\* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N33\* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N37\* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N51\* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N74\* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten  
N77\* Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

## Glomeruläre Krankheiten (N00–N08)

Soll die äußere Ursache (Kapitel XX) oder eine vorliegende Niereninsuffizienz (N17–N19) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**Exkl.:** Hypertensive Nierenkrankheit (I12.–)

Die folgenden vierten Stellen dienen zur Verschlüsselung morphologischer Veränderungen und finden bei den Kategorien N00–N07 Verwendung. Die vierten Stellen .0–.8 sollten normalerweise nur dann benutzt werden, wenn die entsprechenden Veränderungen speziell nachgewiesen wurden (z.B. durch Nierenbiopsie oder Autopsie). Die dreistelligen Kategorien beziehen sich auf klinische Syndrome.

- .0 Minimale glomeruläre Läsion**  
Minimal changes glomerulonephritis
- .1 Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen**  
Fokal und segmental:
  - Hyalinose
  - SkleroseFokale Glomerulonephritis
- .2 Diffuse membranöse Glomerulonephritis**
- .3 Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis**
- .4 Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis**
- .5 Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis**  
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ I und III, oder o.n.A.
- .6 Ddense-deposit-Krankheit**  
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ II
- .7 Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung**  
Extracapilläre Glomerulonephritis
- .8 Sonstige morphologische Veränderungen**  
Proliferative Glomerulonephritis o.n.A.
- .9 Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet**

**N00.– Akutes nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Akut:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis
- Nierenkrankheit o.n.A.

*Exkl.:* Akute tubulointerstitielle Nephritis (N10)  
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.–)

**N01.– Rapid-progressives nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Rapid-progressiv:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

*Exkl.:* Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.–)

**N02.– Rezidivierende und persistierende Hämaturie**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Hämaturie:

- gutartig (familiär) (der Kindheit)
- mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

*Exkl.:* Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)  
Hämaturie o.n.A. (R31)

**N03.– Chronisches nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Chronisch:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis
- Nierenkrankheit o.n.A.

*Exkl.:* Chronische tubulointerstitielle Nephritis (N11.–)  
Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.–)  
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.–)

**N04.– Nephrotisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

*Inkl.:* Angeborenes nephrotisches Syndrom  
Lipidnephrose

**N05.– Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Glomeruläre Krankheit  
Glomerulonephritis | o.n.A.  
Nephritis  
Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit  
morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang  
dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

**Exkl.:** Nephropathie o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen  
Veränderungen (N28.9)  
Nierenkrankheit o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen  
Veränderungen (N28.9)  
Tubulointerstitielle Nephritis o.n.A. (N12)

**N06.– Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer  
Veränderungen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Inkl.:** Proteinurie (isoliert) (orthostatisch) (persistierend) mit  
morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang  
dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

**Exkl.:** Proteinurie:  
• Bence-Jones- (R80)  
• isoliert o.n.A. (R80)  
• orthostatisch o.n.A. (N39.2)  
• persistierend o.n.A. (N39.1)  
• Schwangerschafts- (O12.1)  
• o.n.A. (R80)

**N07.– Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

**Exkl.:** Alport-Syndrom (Q87.8)  
Hereditäre Amyloidnephropathie (E85.0)  
Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)  
Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose (E85.0)

**N08.-\*** **Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

*Inkl.:* Nephropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

*Exkl.:* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (N16.-\*)

**N08.0\*** **Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Malaria quartana (B52.0†)
- Mumps (B26.8†)
- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Sepsis (A40–A41†)
- Strongyloidiasis (B78.-†)
- Syphilis (A52.7†)

**N08.1\*** **Glomeruläre Krankheiten bei Neubildungen**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)
- Makroglobulinämie Waldenström (C88.0-†)

**N08.2\*** **Glomeruläre Krankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- disseminierter intravasaler Gerinnung [Defibrinationssyndrom] (D65†)
- hämolytisch-urämischem Syndrom (D59.3†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

**N08.3\*** **Glomeruläre Krankheiten bei Diabetes mellitus (E10–E14†, vierte Stelle .2)**

**N08.4\*** **Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Amyloidose (E85.-†)
- Fabry- (Anderson-) Krankheit (E75.2†)
- Lecithin-Cholesterin-Acyltransferase-Mangel (E78.6†)

**N08.5\*** **Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Goodpasture-Syndrom (M31.0†)
- Panarteriitis nodosa (M30.0†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- thrombotischer thrombozytopenischer Purpura (M31.1†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

**N08.8\* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Glomeruläre Krankheiten bei subakuter bakterieller Endokarditis (I33.0†)

## Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10–N16)

*Inkl.:* Pyelonephritis

*Exkl.:* Pyeloureteritis cystica (N28.8)

### **N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis**

Akut:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

### **N11.– Chronische tubulointerstitielle Nephritis**

*Inkl.:* Chronisch:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

### **N11.0 Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis**

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit Reflux (vesikoureteral)

*Exkl.:* Vesikoureteraler Reflux o.n.A. (N13.7)

### **N11.1 Chronische obstruktive Pyelonephritis**

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit:

- |               |  |
|---------------|--|
| • Abknickung  | pelviureteral<br>pyeloureteral<br>Ureter |
| • Anomalie    |  |
| • Obstruktion |  |
| • Striktur    |  |

*Exkl.:* Obstruktive Uropathie (N13.–)  
Pyelonephritis bei Harnsteinen (N20.9)

### **N11.8 Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis**

Nichtobstruktive chronische Pyelonephritis o.n.A.



**N11.9 Chronische tubulointerstitielle Nephritis, nicht näher bezeichnet**

Chronisch:

- interstitielle Nephritis o.n.A.
- Pyelitis o.n.A.
- Pyelonephritis o.n.A.

**N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet**

Interstitielle Nephritis o.n.A.

Pyelitis o.n.A.

Pyelonephritis o.n.A.

*Exkl.:* Pyelonephritis bei Harnsteinen (N20.9)

**N13.– Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie**

*Exkl.:* Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters (Q62.0–Q62.3)

Nieren- und Ureterstein ohne Hydronephrose (N20.–)

Obstruktive Pyelonephritis (N11.1)

**N13.0 Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.1 Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.2 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.4 Hydroureter**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.5 Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose**

*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)

**N13.6 Pyonephrose**

Obstruktive Uropathie mit Infektion

Zustände unter N13.0–N13.5 mit Infektion

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N13.7 Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux**

Vesikoureteraler Reflux:

- bei Narbenbildung
- o.n.A.

*Exkl.:* Pyelonephritis in Verbindung mit Reflux (N11.0)

**N13.8 Sonstige obstruktive Uropathie und Refluxuropathie**

**N13.9 Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet**

Obstruktion der Harnwege o.n.A.

**N14.– Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände**

Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**N14.0 Analgetika-Nephropathie**

**N14.1 Nephropathie durch sonstige Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**

**N14.2 Nephropathie durch nicht näher bezeichnete(s) Arzneimittel, Droge oder biologisch aktive Substanz**

**N14.3 Nephropathie durch Schwermetalle**

**N14.4 Toxische Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

**N15.– Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**

**N15.0 Balkan-Nephropathie**

Chronische endemische Nephropathie

**N15.1 Nierenabszeß und perinephritischer Abszeß**

**N15.8 Sonstige näher bezeichnete tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**

**N15.9 Tubulointerstitielle Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Niereninfektion o.n.A.

*Exkl.:* Harnwegsinfektion o.n.A. (N39.0)

**N16.-\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**N16.0\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (durch) (bei):

- Brucellose (A23.-†)
- Diphtherie (A36.8†)
- Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Sepsis (A40–A41†)
- Toxoplasmose (B58.8†)

**N16.1\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Neubildungen**

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:

- Leukämie (C91–C95†)
- Lymphom (C81–C85†, C96.-†)
- Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0-†)

**N16.2\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:

- gemischter Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Sarkoidose (D86.-†)

**N16.3\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Stoffwechselkrankheiten**

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:

- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
- Wilson-Krankheit (E83.0†)
- Zystinose (E72.0†)

**N16.4\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei systemischen Krankheiten des Bindegewebes**

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:

- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)

**N16.5\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Transplantatabstoßung (T86.-†)**

**N16.8\*** **Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

## Niereninsuffizienz (N17–N19)

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Angeborene Niereninsuffizienz (P96.0)

Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände (N14.–)

Extrarenale Urämie (R39.2)

Hämolytisch-urämisches Syndrom (D59.3)

Hepatorenales Syndrom (K76.7)

Hepatorenales Syndrom, postpartal (O90.4)

Niereninsuffizienz:

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.4)
- nach medizinischen Maßnahmen (N99.0)
- nach Wehen und Entbindung (O90.4)

Prärenale Urämie (R39.2)

### **N17.– Akutes Nierenversagen**

#### **N17.0 Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose**

Tubulusnekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

#### **N17.1 Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose**

Rindennekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

#### **N17.2 Akutes Nierenversagen mit Marknekrose**

Papillen- [Mark-] Nekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

#### **N17.8 Sonstiges akutes Nierenversagen**

Akutes Nierenversagen mit sonstigen histologischen Befunden

#### **N17.9 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet**

Akutes Nierenversagen ohne Vorliegen eines histologischen Befundes

**N18.- Chronische Niereninsuffizienz**

*Inkl.:* Chronische Urämie  
 Chronisches Nierenversagen  
 Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis

Soll die Grundkrankheit angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Chronische Niereninsuffizienz mit Hypertonie (I12.0-)

**N18.0 Terminale Niereninsuffizienz**

Chronische Niereninsuffizienz, Stadium V  
 Dialysepflichtige chronische Niereninsuffizienz  
 Glomeruläre Filtrationsrate unter 15 ml/min/1,73 m<sup>2</sup> Körperoberfläche

**N18.8- Sonstige chronische Niereninsuffizienz**

Urämisch:  
 • Neuropathie† (G63.8\*)  
 • Perikarditis† (I32.8\*)

N18.80 Einseitige chronische Nierenfunktionsstörung  
 Der relative Funktionsanteil der betroffenen Niere liegt unter 35 %.

N18.81 Chronische Niereninsuffizienz, Stadium I  
 Glomeruläre Filtrationsrate 90 ml/min/1,73m<sup>2</sup> Körperoberfläche oder höher

N18.82 Chronische Niereninsuffizienz, Stadium II  
 Glomeruläre Filtrationsrate 60 bis unter 90 ml/min/1,73m<sup>2</sup> Körperoberfläche

N18.83 Chronische Niereninsuffizienz, Stadium III  
 Glomeruläre Filtrationsrate 30 bis unter 60 ml/min/1,73m<sup>2</sup> Körperoberfläche

N18.84 Chronische Niereninsuffizienz, Stadium IV  
 Glomeruläre Filtrationsrate 15 bis unter 30 ml/min/1,73m<sup>2</sup> Körperoberfläche

Präterminale Niereninsuffizienz

N18.89 Chronische nicht-terminale Niereninsuffizienz, Stadium nicht näher bezeichnet

**N18.9 Chronische Niereninsuffizienz, nicht näher bezeichnet**

**N19 Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz**

Niereninsuffizienz, nicht als akut oder chronisch bezeichnet  
 Urämie o.n.A.

*Exkl.:* Nierenversagen mit Hypertonie (I12.0-)  
 Urämie beim Neugeborenen (P96.0)

## Urolithiasis (N20–N23)

### **N20.– Nieren- und Ureterstein**

*Exkl.:* Mit Hydronephrose (N13.2)

#### **N20.0 Nierenstein**

Nephrolithiasis o.n.A.  
Nierenausgußstein  
Nierenkonkrement oder -stein  
Parenchymstein

#### **N20.1 Ureterstein**

Harnleiterstein

#### **N20.2 Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig**

#### **N20.9 Harnstein, nicht näher bezeichnet**

Pyelonephritis bei Harnsteinen

### **N21.– Stein in den unteren Harnwegen**

*Inkl.:* Mit Zystitis und Urethritis

#### **N21.0 Stein in der Harnblase**

Blasenstein  
Stein in Blasendivertikel

*Exkl.:* Nierenausgußstein (N20.0)

#### **N21.1 Urethrastein**

#### **N21.8 Stein in sonstigen unteren Harnwegen**

#### **N21.9 Stein in den unteren Harnwegen, nicht näher bezeichnet**

### **N22.–\* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

#### **N22.0\* Harnstein bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.–†)**

#### **N22.8\* Harnstein bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

### **N23 Nicht näher bezeichnete Nierenkolik**

## Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25–N29)

*Exkl.:* Mit Urolithiasis (N20–N23)

### **N25.–** Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion

*Exkl.:* Stoffwechselstörungen, unter E70–E90 klassifizierbar

#### **N25.0** Renale Osteodystrophie

Azotämische Osteodystrophie  
Renale Rachitis  
Renaler Kleinwuchs  
Tubulusschäden mit Phosphatverlust

#### **N25.1** Renaler Diabetes insipidus

#### **N25.8** Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion

Azidose, renale tubuläre, Typ 1 [Lightwood-Albright-Syndrom]  
Renale tubuläre Azidose o.n.A.  
Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs

#### **N25.9** Krankheit infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion, nicht näher bezeichnet

### **N26** Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet

Atrophie der Niere (terminal)  
Nephrofibrose o.n.A.

*Exkl.:* Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.–)  
Hypertensive Nephrosklerose (arteriolär) (arteriosklerotisch) (I12.–)  
Kleine Niere unbekannter Ursache (N27.–)  
Schrumpfniere mit Hypertonie (I12.–)

### **N27.–** Kleine Niere unbekannter Ursache

#### **N27.0** Kleine Niere unbekannter Ursache, einseitig

#### **N27.1** Kleine Niere unbekannter Ursache, beidseitig

#### **N27.9** Kleine Niere unbekannter Ursache, nicht näher bezeichnet

**N28.– Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Abknickung und Striktur des Ureters:

- mit Hydronephrose (N13.1)
- ohne Hydronephrose (N13.5)

Hydroureter (N13.4)

Nierenkrankheit:

- akut o.n.A. (N00.9)
- chronisch o.n.A. (N03.9)

**N28.0 Ischämie und Infarkt der Niere**

Nierenarterie:

- Embolie
- Obstruktion
- Thrombose
- Verschuß

Niereninfarkt

*Exkl.:* Goldblatt-Niere (I70.1)

Nierenarterie (extrarenaler Teil):

- angeborene Stenose (Q27.1)
- Atherosklerose (I70.1)

**N28.1 Zyste der Niere, erworben**

Zyste der Niere (multipel) (solitär), erworben

*Exkl.:* Zystische Nierenkrankheit (angeboren) (Q61.–)

**N28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters**

Hypertrophie der Niere

Megaureter

Nephroptose

Pyelitis

Pyeloureteritis | cystica

Ureteritis

Ureterozele

**N28.9 Krankheit der Niere und des Ureters, nicht näher bezeichnet**

Nephropathie o.n.A.

Nierenkrankheit o.n.A.

*Exkl.:* Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang der Krankheitsgruppe N00–N08 ausgewiesen (N05.–)

**N29.–\* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**N29.0\* Spätsyphilis der Niere (A52.7†)**



**N29.1\* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Krankheiten der Niere und des Ureters bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.–†)
- Tuberkulose (A18.1†)

**N29.8\* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**Sonstige Krankheiten des Harnsystems  
(N30–N39)**

*Exkl.:* Harnwegsinfektion (als Komplikation bei):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.8)
- bei Urolithiasis (N20–N23)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.–, O75.3, O86.2)

**N30.– Zystitis**

Soll der Infektionserreger (B95–B97) oder das verursachende exogene Agens (Kapitel XX) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Prostatazystitis (N41.3)

**N30.0 Akute Zystitis**

*Exkl.:* Strahlenzystitis (N30.4)  
Trigonumzystitis (N30.3)

**N30.1 Interstitielle Zystitis (chronisch)**

**N30.2 Sonstige chronische Zystitis**

**N30.3 Trigonumzystitis**

Urethrotrigonumzystitis

**N30.4 Strahlenzystitis**

**N30.8 Sonstige Zystitis**

Harnblasenabszeß

**N30.9 Zystitis, nicht näher bezeichnet**

**N31.– Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Durch Rückenmarkschädigung (G95.8-)

Enuresis:

- nichtorganisch (F98.0)
- o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- näher bezeichnet (N39.3–N39.4)
- o.n.A. (R32)

Neurogene Blasenentleerungsstörung bei Cauda- (equina-) Syndrom (G83.4-)

Rückenmarkblase o.n.A. (G95.80)

**N31.0 Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert**

Zerebral bedingte Instabilitäten des Detrusors

Zerebral enthemmte Harnblase

**N31.1 Neurogene Reflexblase, anderenorts nicht klassifiziert**

Harnblasenfunktionsstörung mit Detrusorinstabilität bei autonomer Neuropathie

**N31.2 Schlaaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert**

Neurogene Harnblase:

- atonisch (motorisch) (sensorisch)
- autonom
- bei autonomer Neuropathie
- bei Frontalhirnsyndrom
- nach operativer Deafferenzierung
- nichtreflektorisch

**N31.8- Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase**

N31.80 Neuromuskuläre Low-compliance-Blase, organisch fixiert

N31.81 Hypo- und Akontraktilität des Blasenmuskels ohne neurologisches Substrat

Lazy bladder

N31.82 Instabile Blase ohne neurologisches Substrat

Urgency

N31.88 Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase

**N31.9 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet**

Neurogene Dysfunktion der Harnblase o.n.A.

- N32.–** **Sonstige Krankheiten der Harnblase**  
*Exkl.:* Blasenhernie oder -prolaps bei der Frau (N81.1)  
Blasenstein (N21.0)  
Zystozele (N81.1)
- N32.0** **Blasenhalsobstruktion**  
Detrusor-Blasenhals-Dyssynergie  
Harnblasenhalsstenose (erworben)
- N32.1** **Vesikointestinalfistel**  
Vesikorektalfistel
- N32.2** **Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Fistel zwischen Harnblase und weiblichem Genitaltrakt  
(N82.0–N82.1)
- N32.3** **Harnblasendivertikel**  
Divertikulitis der Harnblase  
*Exkl.:* Stein in Blasendivertikel (N21.0)
- N32.4** **Harnblasenruptur, nichttraumatisch**
- N32.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase**  
Harnblase:  
• kalzifiziert  
• kontrahiert
- N32.9** **Krankheit der Harnblase, nicht näher bezeichnet**
- N33.–\*** **Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N33.0\*** **Tuberkulöse Zystitis (A18.1†)**
- N33.8\*** **Krankheiten der Harnblase bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Krankheit der Harnblase bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.–†)

**N34.– Urethritis und urethrales Syndrom**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Reiter-Krankheit (M02.3-)  
Urethritis bei Krankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50–A64)  
Urethrotigonumzystitis (N30.3)

**N34.0 Harnröhrenabszeß**

Abszeß:  
• Cowper-Drüse  
• Littre-Drüsen  
• periurethral  
• urethral (Drüse)

*Exkl.:* Harnröhrenkarunkel (N36.2)

**N34.1 Unspezifische Urethritis**

Urethritis:  
• nicht durch Gonokokken  
• nicht venerisch

**N34.2 Sonstige Urethritis**

Meatitis, urethral  
Ulkus der Urethra (Meatus)  
Urethritis:  
• postmenopausal  
• o.n.A.

**N34.3 Urethrales Syndrom, nicht näher bezeichnet**

**N35.– Harnröhrenstriktur**

*Exkl.:* Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen (N99.1)

**N35.0 Posttraumatische Harnröhrenstriktur**

Harnröhrenstriktur als Folge von:  
• Geburt  
• Verletzung

**N35.1 Postinfektiöse Harnröhrenstriktur, anderenorts nicht klassifiziert**

**N35.8 Sonstige Harnröhrenstriktur**

**N35.9 Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet**  
Meatusstenose o.n.A.

- N36.–** **Sonstige Krankheiten der Harnröhre**
- N36.0** **Harnröhrenfistel**  
Fistel:  
• Harnwege o.n.A.  
• urethroperineal  
• urethrorektal  
Via falsa, Harnröhre  
*Exkl.:* Fistel:  
• urethroskrotal (N50.8)  
• urethrovaginal (N82.1)
- N36.1** **Harnröhrendivertikel**
- N36.2** **Harnröhrenkarunkel**
- N36.3** **Prolaps der Harnröhrenschleimhaut**  
Harnröhrenprolaps  
Urethrozele beim Mann  
*Exkl.:* Urethrozele bei der Frau (N81.0)
- N36.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre**
- N36.9** **Krankheit der Harnröhre, nicht näher bezeichnet**
- N37.–\*** **Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N37.0\*** **Urethritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**  
Candida-Urethritis (B37.4†)
- N37.8\*** **Sonstige Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N39.–** **Sonstige Krankheiten des Harnsystems**  
*Exkl.:* Hämaturie:  
• mit näher bezeichneter morphologischer Veränderung (N02.–)  
• rezidivierend und persistierend (N02.–)  
• o.n.A. (R31)  
Proteinurie o.n.A. (R80)
- N39.0** **Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet**  
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.
- N39.1** **Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O11–O15)  
Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.–)
- N39.2** **Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.–)

**N39.3 Streßinkontinenz**

**N39.4- Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz**

*Exkl.:* Enuresis o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- nichtorganischer Ursprung (F98.0)
- o.n.A. (R32)

N39.40 Reflexinkontinenz

N39.41 Überlaufinkontinenz

N39.42 Dranginkontinenz

N39.43 Extraurethrale Harninkontinenz

Urinverlust aus anderen Öffnungen als der Urethra

N39.48 Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

**N39.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems**

N39.81 Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom

N39.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems

**N39.9 Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**

## Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40–N51)

**N40 Prostatahyperplasie**

Adenofibromatöse Prostatahypertrophie

Fibroadenom der Prostata

Fibrom der Prostata

Myom der Prostata

Prostataadenom (gutartig)

Prostatahypertrophie (gutartig)

Prostatavergrößerung (gutartig)

Querbarre am Harnblasenhals (Prostata)

Verschuß der prostatistischen Harnröhre o.n.A.

*Exkl.:* Gutartige Neubildungen der Prostata, ausgenommen Adenom, Fibrom und Myom (D29.1)

**N41.– Entzündliche Krankheiten der Prostata**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N41.0 Akute Prostatitis**

**N41.1 Chronische Prostatitis**

- N41.2 Prostataabszeß**  
**N41.3 Prostatazystitis**  
Zystitis bei Prostatavergrößerung  
**N41.8 Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata**  
**N41.9 Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet**  
Prostatitis o.n.A.

**N42.– Sonstige Krankheiten der Prostata**

- N42.0 Prostatastein**  
Prostatakonkrement  
**N42.1 Kongestion und Blutung der Prostata**  
**N42.2 Prostataatrophie**  
**N42.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata**  
**N42.9 Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet**

**N43.– Hydrozele und Spermatozele**

*Inkl.:* Hydrozele des Funiculus spermaticus, des Testis oder der Tunica vaginalis testis  
*Exkl.:* Angeborene Hydrozele (P83.5)

- N43.0 Hydrocele encystica**  
**N43.1 Infizierte Hydrozele**  
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.  
**N43.2 Sonstige Hydrozele**  
**N43.3 Hydrozele, nicht näher bezeichnet**  
**N43.4 Spermatozele**

**N44.– Hodentorsion und Hydatidentorsion**

- N44.0 Hodentorsion**  
Torsion:  
• Epididymis  
• Funiculus spermaticus  
• Nebenhoden  
• Testis  
**N44.1 Hydatidentorsion**

**N45.– Orchitis und Epididymitis**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N45.0 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszeß**

Abszeß der Nebenhoden oder Hoden

**N45.9 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszeß**

Epididymitis o.n.A.

Orchitis o.n.A.

**N46 Sterilität beim Mann**

Azoospermie o.n.A.

Oligozoospermie o.n.A.

**N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose**

Präputiale Adhäsion

Vorhautverengung

**N48.– Sonstige Krankheiten des Penis**

**N48.0 Leukoplakie des Penis**

Balanitis xerotica obliterans

Kraurosis des Penis

*Exkl.:* Carcinoma in situ des Penis (D07.4)

**N48.1 Balanoposthitis**

Balanitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N48.2 Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis**

Abszeß

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

Kavernitis (Penis)

Corpus cavernosum und Penis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N48.3 Priapismus**

Schmerzhafte Dauererektion

**N48.4 Impotenz organischen Ursprungs**

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Psychogene Impotenz (F52.2)

**N48.5 Ulkus des Penis**



- N48.6 Balanitis xerotica obliterans**  
Induratio penis plastica  
Peyronie-Krankheit
- N48.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis**  
Atrophie  
Hypertrophie  
Thrombose
- Corpus cavernosum und Penis
- N48.9 Krankheit des Penis, nicht näher bezeichnet**
- N49.– Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert**  
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.  
*Exkl.:* Entzündung des Penis (N48.1–N48.2)  
Orchitis und Epididymitis (N45.–)
- N49.0 Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis**  
Vesikulitis o.n.A.
- N49.1 Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens**  
Samenleiterentzündung
- N49.2 Entzündliche Krankheiten des Skrotums**
- N49.8 Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane**  
Entzündung der männlichen Genitalorgane an mehreren Lokalisationen
- N49.9 Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans**  
Abszeß  
Furunkel  
Karbunkel  
Phlegmone
- nicht näher bezeichnetes männliches Genitalorgan
- N50.– Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane**  
*Exkl.:* Hodentorsion (N44.0)  
Hydatidentorsion (N44.1)
- N50.0 Hodenatrophie**
- N50.1 Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane**  
Blutung  
Hämatozele o.n.A.  
Thrombose
- männliche Genitalorgane

**N50.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane**

Atrophie Hypertrophie Ödem Ulkus		Vesicula seminalis, Funiculus spermaticus, Hoden [ausgenommen Atrophie], Skrotum, Tunica vaginalis testis und Ductus deferens
---	--	---

Chylozele, Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A.  
 Fistel, urethroskrotal  
 Striktur:

- Ductus deferens
- Funiculus spermaticus
- Tunica vaginalis testis

**N50.9 Krankheit der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**

**N51.-\* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**N51.0\* Krankheiten der Prostata bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Prostatitis:

- durch Gonokokken (A54.2†)
- durch Trichomonas (vaginalis) (A59.0†)
- tuberkulös (A18.1†)

**N51.1\* Krankheiten des Hodens und des Nebenhodens bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Chlamydien-:

- Epididymitis (A56.1†)
- Orchitis (A56.1†)

Gonokokken-:

- Epididymitis (A54.2†)
- Orchitis (A54.2†)

Mumps-Orchitis (B26.0†)

Tuberkulose:

- Hoden (A18.1†)
- Nebenhoden (A18.1†)

**N51.2\* Balanitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Balanitis:

- durch Amöben (A06.8†)
- durch Candida (B37.4†)

**N51.8\* Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Chylozele durch Filarien, Tunica vaginalis testis (B74.-†)  
 Infektion des männlichen Genitaltraktes durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)  
 Tuberkulose der Vesicula seminalis (A18.1†)

## Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] (N60–N64)

*Exkl.:* Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation (O91–O92)

### **N60.– Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]**

*Inkl.:* Fibrozystische Mastopathie

#### **N60.0 Solitärzyste der Mamma**

Zyste der Mamma

#### **N60.1 Diffuse zystische Mastopathie**

Zystenmamma

*Exkl.:* Mit epithelialer Proliferation (N60.3)

#### **N60.2 Fibroadenose der Mamma**

*Exkl.:* Fibroadenom der Mamma (D24)

#### **N60.3 Fibrosklerose der Mamma**

Zystische Mastopathie mit epithelialer Proliferation

#### **N60.4 Ektasie der Ductus lactiferi**

#### **N60.8 Sonstige gutartige Mammadysplasien**

#### **N60.9 Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet**

### **N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]**

Abszeß (akut) (chronisch) (nichtpuerperal):

- Areola
- Mamma

Karunkel der Mamma

Mastitis (akut) (subakut) (nichtpuerperal):

- infektiös
- o.n.A.

*Exkl.:* Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P39.0)

### **N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]**

Gynäkomastie

Hypertrophie der Mamma:

- massiv, pubertätsbedingt
- o.n.A.

### **N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]**

Einer oder mehrere Knoten o.n.A. in der Mamma

**N64.– Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]**

- N64.0 Fissur und Fistel der Brustwarze**
- N64.1 Fettgewebsnekrose der Mamma**  
Fettgewebsnekrose (segmentär) der Mamma
- N64.2 Atrophie der Mamma**
- N64.3 Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt**
- N64.4 Mastodynie**
- N64.5 Sonstige Symptome der Mamma**  
Absonderung aus der Brustwarze  
Induration der Mamma  
Retraktion der Brustwarze
- N64.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma**  
Galaktozele  
Mangelhafte Rückbildung der Mamma (nach Laktation)
- N64.9 Krankheit der Mamma, nicht näher bezeichnet**

**Entzündliche Krankheiten der weiblichen  
Beckenorgane  
(N70–N77)**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.0)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.–, O75.3, O85, O86.–)

**N70.– Salpingitis und Oophoritis**

*Inkl.:* Abszeß:  
• Ovar  
• Tuba uterina  
• tuboovarial  
Pyosalpinx  
Salpingo-Oophoritis  
Tuboovarialentzündung

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

- N70.0 Akute Salpingitis und Oophoritis**
- N70.1 Chronische Salpingitis und Oophoritis**  
Hydrosalpinx
- N70.9 Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet**

**N71.– Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix**

*Inkl.:* Endo(myo)metritis  
Metritis  
Myometritis  
Pyometra  
Uterusabszeß

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N71.0 Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix**

**N71.1 Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix**

**N71.9 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet**

**N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri**

Endozervizitis	mit oder ohne Erosion oder Ektropium
Exozervizitis	
Zervizitis	

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Erosion und Ektropium der Cervix uteri ohne Zervizitis (N86)

**N73.– Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**N73.0 Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes**

Abszeß:	als akut bezeichnet
• Lig. latum uteri	
• Parametrium	
Bindegewebsentzündung im weiblichen Becken	

**N73.1 Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes**

Jeder Zustand unter N73.0, als chronisch bezeichnet

**N73.2 Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes**

Jeder Zustand unter N73.0 ohne Angabe, ob akut oder chronisch

- N73.3 Akute Pelveoperitonitis bei der Frau**
- N73.4 Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau**
- N73.5 Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N73.6 Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken**  
*Exkl.:* Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen (N99.4)
- N73.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken**
- N73.9 Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet**  
Infektion oder Entzündung im weiblichen Becken o.n.A.
  
- N74.-\* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N74.0\* Tuberkulöse Infektion der Cervix uteri (A18.1†)**
- N74.1\* Tuberkulöse Entzündung im weiblichen Becken (A18.1†)**  
Tuberkulöse Endometritis
- N74.2\* Syphilitische Entzündung im weiblichen Becken (A51.4†, A52.7†)**
- N74.3\* Entzündung im weiblichen Becken durch Gonokokken (A54.2†)**
- N74.4\* Entzündung im weiblichen Becken durch Chlamydien (A56.1†)**
- N74.8\* Entzündung im weiblichen Becken bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
  
- N75.- Krankheiten der Bartholin-Drüsen**
- N75.0 Bartholin-Zyste**
- N75.1 Bartholin-Abszeß**
- N75.8 Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen**  
Bartholinitis
- N75.9 Krankheit der Bartholin-Drüsen, nicht näher bezeichnet**

**N76.–**

**Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

*Exkl.:* Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)

**N76.0**

**Akute Kolpitis**

Kolpitis [Vaginitis] o.n.A.

Vulvovaginitis:

- akut
- o.n.A.

**N76.1**

**Subakute und chronische Kolpitis**

Vulvovaginitis:

- chronisch
- subakut

**N76.2**

**Akute Vulvitis**

Vulvitis o.n.A.

**N76.3**

**Subakute und chronische Vulvitis**

**N76.4**

**Abszeß der Vulva**

Furunkel der Vulva

**N76.5**

**Ulzeration der Vagina**

**N76.6**

**Ulzeration der Vulva**

**N76.8**

**Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva**

**N77.–\***

**Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**N77.0\***

**Ulzeration der Vulva bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Ulzeration der Vulva bei:

- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
- Tuberkulose (A18.1†)

**N77.1\***

**Vaginitis, Vulvitis oder Vulvovaginitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Vaginitis, Vulvitis und Vulvovaginitis bei:

- Kandidose (B37.3†)
- Madenwurm-Infektion (B80†)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)

**N77.8\***

**Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Ulzeration der Vulva bei Behçet-Krankheit (M35.2†)

## Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80–N98)

### **N80.– Endometriose**

- N80.0 Endometriose des Uterus**  
Adenomyosis uteri
- N80.1 Endometriose des Ovars**
- N80.2 Endometriose der Tuba uterina**
- N80.3 Endometriose des Beckenperitoneums**
- N80.4 Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina**
- N80.5 Endometriose des Darmes**
- N80.6 Endometriose in Hautnarbe**
- N80.8 Sonstige Endometriose**
- N80.9 Endometriose, nicht näher bezeichnet**

### **N81.– Genitalprolaps bei der Frau**

*Exkl.:* Genitalprolaps als Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5)  
Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie (N99.3)  
Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina (N83.4)

- N81.0 Urethrozele bei der Frau**  
*Exkl.:* Urethrozele mit:  
• Uterusprolaps (N81.2–N81.4)  
• Zystozele (N81.1)
- N81.1 Zystozele**  
Prolaps der (vorderen) Scheidenwand o.n.A.  
Zystozele mit Urethrozele  
*Exkl.:* Zystozele mit Uterusprolaps (N81.2–N81.4)
- N81.2 Partialprolaps des Uterus und der Vagina**  
Prolaps der Cervix uteri o.n.A.  
Uterusprolaps:  
• 1. Grad  
• 2. Grad
- N81.3 Totalprolaps des Uterus und der Vagina**  
Procidentia uteri o.n.A.  
Uterusprolaps 3. Grades
- N81.4 Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet**  
Uterusprolaps o.n.A.



- N81.5**     **Vaginale Enterozele**  
*Exkl.:* Enterozele mit Uterusprolaps (N81.2–N81.4)
- N81.6**     **Rektozele**  
Prolaps der hinteren Scheidenwand  
*Exkl.:* Rektozele mit Uterusprolaps (N81.2–N81.4)  
Rektumprolaps (K62.3)
- N81.8**     **Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau**  
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur  
Insuffizienz des Perineums
- N81.9**     **Genitalprolaps bei der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N82.–**     **Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes**  
*Exkl.:* Vesikointestinalfisteln (N32.1)
- N82.0**     **Vesikovaginalfistel**
- N82.1**     **Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt**  
Fistel:  
• ureterovaginal  
• urethrovaginal  
• uteroureterin  
• vesikouterin  
• vesikozervikal
- N82.2**     **Fistel zwischen Vagina und Dünndarm**
- N82.3**     **Fistel zwischen Vagina und Dickdarm**  
Rektovaginalfistel
- N82.4**     **Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Genital- und Darmtrakt**  
Intestinouterine Fistel
- N82.5**     **Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut**  
Fistel:  
• Uterus-Bauchwand-  
• vaginoperineal
- N82.8**     **Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes**
- N82.9**     **Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N83.–**     **Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba  
uterina und des Lig. latum uteri**  
*Exkl.:* Hydrosalpinx (N70.1)
- N83.0**     **Follikelzyste des Ovars**  
Hämorrhagische Follikelzyste (Ovar)  
Zyste des Graaf-Follikels

- N83.1 Zyste des Corpus luteum**  
Hämorrhagische Zyste des Corpus luteum
- N83.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten**  
Einfache Zyste | Ovar  
Retentionszyste |
- Exkl.:* Ovarialzyste:  
• dysontogenetisch (Q50.1)  
• neoplastisch (D27)  
Syndrom polyzystischer Ovarien (E28.2)
- N83.3 Erworbene Atrophie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.4 Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.5 Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina**  
Torsion:  
• akzessorische Tube  
• Morgagni-Hydatide
- N83.6 Hämatosalpinx**  
*Exkl.:* Hämatosalpinx mit:  
• Hämatokolpos (N89.7)  
• Hämatometra (N85.7)
- N83.7 Hämatom des Lig. latum uteri**
- N83.8 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**  
Riß des Lig. latum uteri [Masters-Allen-Syndrom]
- N83.9 Nichtentzündliche Krankheit des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri, nicht näher bezeichnet**
- N84.– Polyp des weiblichen Genitaltraktes**  
*Exkl.:* Adenomatöser Polyp (D28.–)  
Plazentapolyp (O90.8)
- N84.0 Polyp des Corpus uteri**  
Polyp:  
• Endometrium  
• Uterus o.n.A.  
*Exkl.:* Polypoide Hyperplasie des Endometriums (N85.0)
- N84.1 Polyp der Cervix uteri**  
Schleimhautpolyp der Zervix
- N84.2 Polyp der Vagina**
- N84.3 Polyp der Vulva**  
Polyp der Labien
- N84.8 Polyp an sonstigen Teilen des weiblichen Genitaltraktes**

**N84.9 Polyp des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**

**N85.– Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix**

*Exkl.:* Endometriose (N80.–)  
Entzündliche Krankheiten des Uterus (N71.–)  
Nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri (N86–N88)  
Polyp des Corpus uteri (N84.0)  
Uterusprolaps (N81.–)

**N85.0 Glanduläre Hyperplasie des Endometriums**

Hyperplasie des Endometriums:

- glandulär-zystisch
- polypoid
- zystisch
- o.n.A.

**N85.1 Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums**

Atypische (adenomatöse) Hyperplasie des Endometriums

**N85.2 Hypertrophie des Uterus**

Verdickter oder vergrößerter Uterus

*Exkl.:* Puerperale Hypertrophie des Uterus (O90.8)

**N85.3 Subinvolution des Uterus**

*Exkl.:* Puerperale Subinvolution des Uterus (O90.8)

**N85.4 Lageanomalie des Uterus**

Retroflexio uteri

Retroversio uteri

Verstärkte Anteversio uteri

*Exkl.:* Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5, O65.5)

**N85.5 Inversio uteri**

*Exkl.:* Aktuelle Geburtsverletzung (O71.2)

Postpartale Inversio uteri (O71.2)

**N85.6 Intrauterine Synechien**

**N85.7 Hämatometra**

Hämatosalpinx mit Hämatometra

*Exkl.:* Hämatometra mit Hämatokolpos (N89.7)

**N85.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus**

Atrophie des Uterus, erworben

Fibrose des Uterus o.n.A.

**N85.9 Nichtentzündliche Krankheit des Uterus, nicht näher bezeichnet**  
Krankheit des Uterus o.n.A.

**N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri**  
Dekubitalgeschwür (trophisch) | Zervix  
Eversion  
*Exkl.:* Mit Zervizitis (N72)

**N87.– Dysplasie der Cervix uteri**  
*Exkl.:* Carcinoma in situ der Cervix uteri (D06.–)

**N87.0 Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri**  
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] I. Grades

**N87.1 Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri**  
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] II. Grades

**N87.2 Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert**  
Hochgradige zervikale Dysplasie o.n.A.

*Exkl.:* Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D06.–)

**N87.9 Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

**N88.– Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**  
*Exkl.:* Entzündliche Krankheit der Cervix uteri (N72)  
Zervixpolyp (N84.1)

**N88.0 Leukoplakie der Cervix uteri**

**N88.1 Alter Riß der Cervix uteri**  
Adhäsionen der Cervix uteri  
*Exkl.:* Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)

**N88.2 Striktur und Stenose der Cervix uteri**  
*Exkl.:* Als Geburtshindernis (O65.5)

**N88.3 Zervixinsuffizienz**  
Untersuchung und Betreuung einer Nichtschwangeren bei (Verdacht auf) Zervixinsuffizienz  
*Exkl.:* Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz (P01.0)  
Zervixinsuffizienz als Schwangerschaftskomplikation (O34.3)

**N88.4 Elongatio cervicis uteri, hypertrophisch**

**N88.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**

*Exkl.:* Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)

**N88.9 Nichtentzündliche Krankheit der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

**N89.– Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**

*Exkl.:* Carcinoma in situ der Vagina (D07.2)  
Entzündung der Vagina (N76.–)  
Leukorrhoe durch Trichomonaden (A59.0)  
Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)

**N89.0 Niedriggradige Dysplasie der Vagina**

Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] I. Grades

**N89.1 Mittelgradige Dysplasie der Vagina**

Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] II. Grades

**N89.2 Hochgradige Dysplasie der Vagina, anderenorts nicht klassifiziert**

Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A.

*Exkl.:* Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.2)

**N89.3 Dysplasie der Vagina, nicht näher bezeichnet**

**N89.4 Leukoplakie der Vagina**

**N89.5 Striktur und Atresie der Vagina**

Adhäsionen der Vagina  
Stenose der Vagina

*Exkl.:* Postoperative Adhäsionen der Vagina (N99.2)

**N89.6 Fester Hymenalring**

Enger Introitus vaginae  
Rigider Hymen

*Exkl.:* Hymenalatresie (Q52.3)

**N89.7 Hämatokolpos**

Hämatokolpos mit Hämatometra oder Hämatosalpinx

**N89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**

Alter Scheidenriß  
Leukorrhoe o.n.A.  
Scheidenulkus durch Pessar

*Exkl.:* Aktuelle Geburtsverletzung (O70.–, O71.4, O71.7–O71.8)  
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur (N81.8)

**N89.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vagina, nicht näher bezeichnet**

**N90.– Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**

*Exkl.:* Aktuelle Geburtsverletzung (O70.–, O71.7–O71.8)  
Carcinoma in situ der Vulva (D07.1)  
Entzündung der Vulva (N76.–)

**N90.0 Niedriggradige Dysplasie der Vulva**

Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] I. Grades

**N90.1 Mittelgradige Dysplasie der Vulva**

Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] II. Grades

**N90.2 Hochgradige Dysplasie der Vulva, anderenorts nicht klassifiziert**

Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A.

*Exkl.:* Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.1)

**N90.3 Dysplasie der Vulva, nicht näher bezeichnet**

**N90.4 Leukoplakie der Vulva**

Craurosis vulvae  
Dystrophie der Vulva

**N90.5 Atrophie der Vulva**

Stenose der Vulva

**N90.6 Hypertrophie der Vulva**

Hypertrophie der Labien

**N90.7 Zyste der Vulva**

**N90.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**

Adhäsionen der Vulva  
Hypertrophie der Klitoris

**N90.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vulva und des Perineums, nicht näher bezeichnet**

**N91.– Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation**

*Exkl.:* Ovarielle Dysfunktion (E28.–)

**N91.0 Primäre Amenorrhoe**

Nichteintreten der Menarche im Pubertätsalter.

**N91.1 Sekundäre Amenorrhoe**

Ausbleiben der Menstruation nach bereits erfolgter Menarche

**N91.2 Amenorrhoe, nicht näher bezeichnet**

Ausbleiben der Menstruation o.n.A.

- N91.3 Primäre Oligomenorrhoe**  
Zu schwache oder zu seltene Menstruation seit der Menarche.
- N91.4 Sekundäre Oligomenorrhoe**  
Zu schwache oder zu seltene Menstruation nach vorangegangenen normalen Menstruationen.
- N91.5 Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet**  
Hypomenorrhoe o.n.A.
- N92.– Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation**  
*Exkl.:* Postmenopausenblutung (N95.0)
- N92.0 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus**  
Hypermenorrhoe o.n.A.  
Menorrhagie o.n.A.  
Polymenorrhoe
- N92.1 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus**  
Menometrorrhagie  
Metrorrhagie  
Unregelmäßige intermenstruelle Blutung  
Unregelmäßige, verkürzte Intervalle zwischen den Menstruationsblutungen
- N92.2 Zu starke Menstruation im Pubertätsalter**  
Pubertätsblutung  
Pubertätsmenorrhagie  
Zu starke Blutung bei Auftreten der Menstruationsblutungen
- N92.3 Ovulationsblutung**  
Regelmäßige intermenstruelle Blutung
- N92.4 Zu starke Blutung in der Prämenopause**  
Menorrhagie oder Metrorrhagie:  
• klimakterisch  
• menopausal  
• präklimakterisch  
• prämenopausal
- N92.5 Sonstige näher bezeichnete unregelmäßige Menstruation**
- N92.6 Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet**  
Unregelmäßige:  
• Blutung o.n.A.  
• Menstruationszyklen o.n.A.  
*Exkl.:* Unregelmäßige Menstruation mit:  
• verkürzten Intervallen oder zu starker Blutung (N92.1)  
• verlängerten Intervallen oder zu schwacher Blutung (N91.3–N91.5)

**N93.– Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**

*Exkl.:* Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen (P54.6)  
Pseudomenstruation (P54.6)

**N93.0 Postkoitale Blutung und Kontaktblutung**

**N93.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**

Dysfunktionelle oder funktionelle Uterus- oder Vaginalblutung o.n.A.

**N93.9 Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet**

**N94.– Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**

**N94.0 Mittelschmerz**

**N94.1 Dyspareunie**

*Exkl.:* Psychogene Dyspareunie (F52.6)

**N94.2 Vaginismus**

*Exkl.:* Psychogener Vaginismus (F52.5)

**N94.3 Prämenstruelle Beschwerden**

**N94.4 Primäre Dysmenorrhoe**

**N94.5 Sekundäre Dysmenorrhoe**

**N94.6 Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet**

**N94.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**

**N94.9 Nicht näher bezeichneter Zustand im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**

**N95.– Klimakterische Störungen**

*Exkl.:* Postmenopausal:

- Osteoporose (M81.0-)
- Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.0-)
- Urethritis (N34.2)

Vorzeitige Menopause o.n.A. (E28.3)

Zu starke Blutung in der Prämenopause (N92.4)

**N95.0 Postmenopausenblutung**

*Exkl.:* Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)



- N95.1 Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium**  
Symptome, wie z.B. Hitzewallungen, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Konzentrationsschwäche im Zusammenhang mit der Menopause  
*Exkl.:* Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.2 Atrophische Kolpitis in der Postmenopause**  
Senile (atrophische) Kolpitis  
*Exkl.:* Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.3 Zustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause**  
Postartifizielles Menopausensyndrom
- N95.8 Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen**
- N95.9 Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet**
- N96 Neigung zu habituellem Abort**  
Infertilität  
Untersuchung oder Betreuung einer Frau mit Neigung zu habituellem Abort ohne bestehende Schwangerschaft  
*Exkl.:* Bei ablaufendem Abort (O03–O06)  
Bei gegenwärtiger Schwangerschaft (O26.2)
- N97.– Sterilität der Frau**  
*Inkl.:* Nichteintreten einer Schwangerschaft  
Sterilität o.n.A. bei der Frau  
*Exkl.:* Infertilität (N96)
- N97.0 Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation**
- N97.1 Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau**  
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie der Tuba uterina  
Tubenspasmus  
Tubenstenose  
Tubenverschluß
- N97.2 Sterilität uterinen Ursprungs bei der Frau**  
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie des Uterus  
Nichtimplantation einer Eizelle
- N97.3 Sterilität zervikalen Ursprungs bei der Frau**
- N97.4 Sterilität der Frau im Zusammenhang mit Faktoren des Partners**
- N97.8 Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau**
- N97.9 Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet**

**N98.–** **Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung**

**N98.0** **Infektion im Zusammenhang mit artifizieller Insemination**

**N98.1** **Hyperstimulation der Ovarien**

Hyperstimulation der Ovarien:

- im Zusammenhang mit induzierter Ovulation
- o.n.A.

**N98.2** **Komplikationen bei versuchter Einführung eines befruchteten Eies nach In-vitro-Fertilisation**

**N98.3** **Komplikationen bei versuchter Implantation eines Embryos bei Embryotransfer**

**N98.8** **Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung**

Komplikationen bei artifizieller Insemination:

- Fremdsamen
- Samen des Ehemannes oder Partners

**N98.9** **Komplikation im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung, nicht näher bezeichnet**

**Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems (N99)**

**N99.–** **Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Krankheitszustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)

Osteoporose nach Ovariectomie (M81.1-)

Osteoporose nach Ovariectomie mit pathologischer Fraktur (M80.1-)

Strahlenzystitis (N30.4)

**N99.0** **Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen**

**N99.1** **Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen**

Harnröhrenstriktur nach Katheterisierung

**N99.2** **Postoperative Adhäsionen der Vagina**

**N99.3** **Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie**

**N99.4** **Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen**

**N99.5** **Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes**

- N99.8**    **Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach  
medizinischen Maßnahmen**  
Residual ovary syndrome
- N99.9**    **Krankheit des Urogenitalsystems nach medizinischen  
Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

DIMDI



## **Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00–O99)**

**Hinw.:** Gestation wird in diesem Kapitel als Oberbegriff für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verwendet, Mutter als Oberbegriff für die Frau während dieser Gestationsabschnitte.

**Exkl.:** HIV-Krankheit (B20–B24)

Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)

Postpartale Hypophysennekrose (E23.0)

Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.–)

Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

Überwachung bei:

- normaler Schwangerschaft (Z34)

- Risikoschwangerschaft (Z35.–)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

O00–O08 Schwangerschaft mit abortivem Ausgang

O09 Schwangerschaftsdauer

O10–O16 Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

O20–O29 Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind

O30–O48 Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen

O60–O75 Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung

O80–O82 Entbindung

O85–O92 Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten

O95–O99 Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

## Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00–O08)

*Exkl.:* Fortbestehen der Schwangerschaft bei Mehrlingsschwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten (O31.1)

### **O00.– Extrauteringravidität**

*Inkl.:* Rupturierte Extrauteringravidität

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.– zu benutzen.

#### **O00.0 Abdominalgravidität**

*Exkl.:* Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Feten bei Abdominalgravidität (O36.7)

#### **O00.1 Tubargravidität**

Ruptur der Tuba (uterina) durch eine Schwangerschaft  
Tubarabort  
Tubenschwangerschaft

#### **O00.2 Ovarialgravidität**

#### **O00.8 Sonstige Extrauteringravidität**

Gravidität:

- im Uterushorn
- intraligamentär
- intramural
- zervikal

#### **O00.9 Extrauteringravidität, nicht näher bezeichnet**

### **O01.– Blasenmole**

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.– zu benutzen.

*Exkl.:* Maligne Blasenmole (D39.2)

#### **O01.0 Klassische Blasenmole**

Komplette Blasenmole

#### **O01.1 Partielle oder inkomplette Blasenmole**

#### **O01.9 Blasenmole, nicht näher bezeichnet**

Traubenmole o.n.A.

Trophoblastkrankheit o.n.A.

**002.– Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte**

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.– zu benutzen.

*Exkl.:* Fetus papyraceus (O31.0)

**002.0 Abortivei und sonstige Molen**

Mole:

- Blut-
- Fleisch-
- intrauterin o.n.A.
- Wind-

Pathologische Eizelle

**002.1 Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]**

Früher Fetaltod mit Retention des toten Feten

*Exkl.:* Missed abortion mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
  - Blasen- (O01.–)
  - sonstige (O02.0)

**002.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Konzeptionsprodukte**

*Exkl.:* Abnorme Konzeptionsprodukte mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
  - Blasen- (O01.–)
  - sonstige (O02.0)

**002.9 Anomales Konzeptionsprodukt, nicht näher bezeichnet**

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien O03–O06 zu benutzen:

*Hinw.:* Inkompletter Abort schließt Retention von Konzeptionsprodukten nach Abort ein

**.0 Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

**.1 Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

**.2 Inkomplett, kompliziert durch Embolie**

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

**.3 Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**

Mit Zuständen, die unter O08.3–O08.9 aufgeführt sind

**.4 Inkomplett, ohne Komplikation**

**.5 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

- .6 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**  
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .7 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Embolie**  
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .8 Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**  
Mit Zuständen, die unter O08.3–O08.9 aufgeführt sind
- .9 Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation**

**O03.– Spontanabort**

[4. Stellen siehe vor Kategorie O03]

*Inkl.:* Fehlgeburt

**O04.– Ärztlich eingeleiteter Abort**

[4. Stellen siehe vor Kategorie O03]

*Inkl.:* Schwangerschaftsabbruch:  
• legal  
• therapeutisch  
Therapeutischer Abort

**O05.– Sonstiger Abort**

[4. Stellen siehe vor Kategorie O03]

**O06.– Nicht näher bezeichneter Abort**

[4. Stellen siehe vor Kategorie O03]

*Inkl.:* Eingeleiteter Abort o.n.A.

**O07.– Mißlungene Aborteinleitung**

*Inkl.:* Mißlungene Abortinduktion

*Exkl.:* Inkompletter Abort (O03–O06)

**O07.0 Mißlungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

**O07.1 Mißlungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

**O07.2 Mißlungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie**

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind



- O07.3 Mißlungene ärztliche Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen**  
Mit Zuständen, die unter O08.3–O08.9 aufgeführt sind
- O07.4 Mißlungene ärztliche Aborteinleitung ohne Komplikation**  
Mißlungene ärztliche Aborteinleitung o.n.A.
- O07.5 Mißlungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**  
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- O07.6 Mißlungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**  
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- O07.7 Mißlungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie**  
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- O07.8 Mißlungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen**  
Mit Zuständen, die unter O08.3–O08.9 aufgeführt sind
- O07.9 Mißlungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung ohne Komplikation**  
Mißlungener Abortversuch o.n.A.

**O08.– Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist in erster Linie zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

**O08.0 Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**

Endometritis  
Oophoritis  
Parametritis  
Pelveoperitonitis  
Salpingitis  
Salpingo-Oophoritis  
Sepsis  
Septikämie  
Septischer Schock

nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind

*Exkl.:* Harnwegsinfektion (O08.8)  
Septische oder septikopyämische Embolie (O08.2)

**O08.1 Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**

Afibrinogenämie  
Defibrinierungssyndrom  
Intravasale Gerinnung

nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind

**O08.2 Embolie nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**

Embolie:  
• Fruchtwasser-  
• Luft-  
• Lungen-  
• nach Seifenspülung  
• pyämisch  
• septisch oder septikopyämisch  
• Thrombo-  
• o.n.A.

nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind

**O08.3 Schock nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**

Kreislaufkollaps  
Schock (postoperativ)

nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind

*Exkl.:* Septischer Schock (O08.0)

- O08.4 Niereninsuffizienz nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**  
 Nierenversagen (akut)  
 Oligurie  
 Renale tubuläre Nekrose  
 Schockniere  
 Urämie  
 nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind
- O08.5 Stoffwechselstörungen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**  
 Störungen des Elektrolythaushaltes nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind
- O08.6 Verletzung von Beckenorganen und -geweben nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**  
 Lazeration, Perforation, Riß oder chemische Verätzung:  
 • Cervix uteri  
 • Darm  
 • Harnblase  
 • Lig. latum uteri  
 • periurethrales Gewebe  
 • Uterus  
 nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind
- O08.7 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**
- O08.8 Sonstige Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**  
 Harnwegsinfektion  
 Herzstillstand  
 nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind
- O08.9 Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**  
 Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Zuständen, die unter O00–O07 klassifizierbar sind

## Schwangerschaftsdauer (O09)

- O09.-!** Schwangerschaftsdauer
- O09.0! Weniger als 5 vollendete Wochen
- O09.1! 5 bis 13 vollendete Wochen
- O09.2! 14 bis 19 vollendete Wochen
- O09.3! 20 bis 25 vollendete Wochen
- O09.4! 26 bis 33 vollendete Wochen
- O09.5! 34 bis 36 vollendete Wochen
- O09.6! 37 bis 41 vollendete Wochen
- O09.7! Mehr als 41 vollendete Wochen
- O09.9! Nicht näher bezeichnet

## Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O10–O16)

### **O10.–** Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände mit vorher bestehender Proteinurie

*Exkl.:* Aufgeführte Zustände mit verstärkter oder aufgepropfter Proteinurie (O11)

- O10.0** Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert  
Jeder Zustand in I10 als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.1** Vorher bestehende hypertensive Herzkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert  
Jeder Zustand in I11.– als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.2** Vorher bestehende hypertensive Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert  
Jeder Zustand in I12.– als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

- O10.3** **Vorher bestehende hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**  
Jeder Zustand in I13.– als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.4** **Vorher bestehende sekundäre Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**  
Jeder Zustand in I15.– als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes
- O10.9** **Nicht näher bezeichnete, vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**
- O11** **Vorher bestehende Hypertonie mit aufgepfropfter Proteinurie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**  
Pfropf-Präeklampsie  
Unter O10.– aufgeführte Zustände, kompliziert durch verstärkte Proteinurie
- O12.–** **Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie**
- O12.0** **Schwangerschaftsödeme**
- O12.1** **Schwangerschaftsproteinurie**
- O12.2** **Schwangerschaftsödeme mit Proteinurie**
- O13** **Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduziert] ohne bedeutsame Proteinurie**  
Leichte Präeklampsie  
Schwangerschaftsbedingte Hypertonie o.n.A.
- O14.–** **Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduziert] mit bedeutsamer Proteinurie**  
*Exkl.:* Pfropf-Präeklampsie (O11)
- O14.0** **Mäßige Präeklampsie**
- O14.1** **Schwere Präeklampsie**
- O14.9** **Präeklampsie, nicht näher bezeichnet**

**O15.– Eklampsie**

*Inkl.:* Eklampsie mit schwangerschaftsinduzierter oder vorher bestehender Hypertonie  
Krämpfe, die bei den unter O10–O14 und O16 aufgeführten Zuständen auftreten

**O15.0 Eklampsie während der Schwangerschaft**

**O15.1 Eklampsie unter der Geburt**

**O15.2 Eklampsie im Wochenbett**

**O15.9 Eklampsie, bei der der zeitliche Bezug nicht angegeben ist**  
Eklampsie o.n.A.

**O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter**

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind  
(O20–O29)

*Hinw.:* Die Schlüsselnummern O24.– und O25 gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände unter der Geburt oder im Wochenbett auftreten.

*Exkl.:* Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30–O48)  
Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Wehen, Entbindung und Wochenbett komplizieren (O98–O99)

**O20.– Blutung in der Frühschwangerschaft**

*Exkl.:* Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00–O08)

**O20.0 Drohender Abort**

Blutung mit der Angabe, daß sie durch drohenden Abort bedingt ist

**O20.8 Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft**

**O20.9 Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

**O21.– Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft**

**O21.0 Leichte Hyperemesis gravidarum**

Hyperemesis gravidarum, leicht oder nicht näher bezeichnet, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche

- O21.1 Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung**  
Hyperemesis gravidarum, Beginn vor Beendigung der 20. Schwangerschaftswoche, mit Stoffwechselstörung, wie z.B.:
- Dehydratation
  - Hypoglykämie
  - Störung des Elektrolythaushaltes
- O21.2 Späterbrechen während der Schwangerschaft**  
Übermäßiges Erbrechen, Beginn nach 20 vollendeten Schwangerschaftswochen
- O21.8 Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert**  
Erbrechen durch anderenorts klassifizierte Krankheiten, das die Schwangerschaft kompliziert  
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- O21.9 Erbrechen während der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

**O22.– Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft**

- Exkl.:* Aufgeführte Zustände als Komplikationen von:
- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.7)
  - Geburt und Wochenbett (O87.–)
  - Lungenembolie während der Gestationsperiode (O88.–)
- O22.0 Varizen der unteren Extremitäten in der Schwangerschaft**  
Varizen o.n.A. in der Schwangerschaft
- O22.1 Varizen der Genitalorgane in der Schwangerschaft**  
Varizen des Perineums, der Vagina und der Vulva in der Schwangerschaft
- O22.2 Oberflächliche Thrombophlebitis in der Schwangerschaft**  
Thrombophlebitis der Beine in der Schwangerschaft
- O22.3 Tiefe Venenthrombose in der Schwangerschaft**  
Thrombophlebitis der Beckenvenen, präpartal  
Tiefe Venenthrombose, präpartal
- O22.4 Hämorrhoiden in der Schwangerschaft**
- O22.5 Hirnvenenthrombose in der Schwangerschaft**  
Zerebrovenöse Sinusthrombose in der Schwangerschaft
- O22.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft**

- O22.9 Venenkrankheit als Komplikation in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**  
Schwangerschaftsbedingt:
- Phlebitis o.n.A.
  - Phlebopathie o.n.A.
  - Thrombose o.n.A.

**O23.– Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft**

- O23.0 Infektionen der Niere in der Schwangerschaft**  
**O23.1 Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft**  
**O23.2 Infektionen der Urethra in der Schwangerschaft**  
**O23.3 Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft**  
**O23.4 Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft**  
**O23.5 Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft**  
**O23.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft**  
Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft o.n.A.

**O24.– Diabetes mellitus in der Schwangerschaft**

*Inkl.:* Bei Geburt und im Wochenbett

- O24.0 Vorher bestehender Diabetes mellitus, primär insulinabhängig [Typ-I-Diabetes]**  
**O24.1 Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht primär insulinabhängig [Typ-II-Diabetes]**  
**O24.2 Vorher bestehender Diabetes mellitus durch Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]**  
**O24.3 Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht näher bezeichnet**  
**O24.4 Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend**  
Gestationsbedingter Diabetes mellitus o.n.A.  
**O24.9 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

**O25 Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft**

Fehl- und Mangelernährung bei der Geburt und im Wochenbett



- O26.– Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind**
- O26.0 Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft**  
*Exkl.:* Schwangerschaftsödeme (O12.0, O12.2)
- O26.1 Geringe Gewichtszunahme in der Schwangerschaft**
- O26.2 Schwangerschaftsbetreuung bei Neigung zu habituellem Abort**  
*Exkl.:* Habituelle Abortneigung:
  - mit ablaufendem Abort (O03–O06)
  - ohne bestehende Schwangerschaft (N96)
- O26.3 Schwangerschaft bei liegendem Intrauterinpessar**
- O26.4 Herpes gestationis**
- O26.5 Hypotonie-Syndrom der Mutter**  
Vena-cava-Kompressionssyndrom
- O26.6 Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**  
*Exkl.:* Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung (O90.4)
- O26.7 Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**  
*Exkl.:* Traumatische Symphysensprengung (Symphysis pubica) unter der Geburt (O71.6)
- O26.8- Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind**
- O26.81 Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden
- O26.82 Karpaltunnel-Syndrom während der Schwangerschaft
- O26.83 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft  
Neuralgie
- O26.88 Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind  
Erschöpfung und Ermüdung
- O26.9 Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet**

**O28.– Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik**

*Exkl.:* Anderenorts klassifizierte diagnostische Befunde - siehe Alphabetisches Verzeichnis  
Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30–O48)

- O28.0 Abnormer hämatologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.1 Abnormer biochemischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.2 Abnormer zytologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.3 Abnormer Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.4 Abnormer radiologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.5 Abnormer Chromosomen- oder genetischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.8 Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.9 Anomaler Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter, nicht näher bezeichnet**

**O29.– Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft**

*Inkl.:* Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Schwangerschaft

*Exkl.:* Komplikationen bei Anästhesie während:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O08)
- Wehentätigkeit und Entbindung (O74.–)
- Wochenbett (O89.–)

**O29.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft**

Aspirationspneumonie  
Aspiration von Mageninhalt  
oder -sekret o.n.A.  
Mendelson-Syndrom  
Pneumothorax

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

- O29.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft**  
Herz:  
• Stillstand | durch Anästhesie in der Schwangerschaft  
• Versagen
- O29.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie in der Schwangerschaft**  
Zerebrale Anoxie durch Anästhesie in der Schwangerschaft
- O29.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie in der Schwangerschaft**
- O29.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft**
- O29.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft**
- O29.6 Mißlingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation in der Schwangerschaft**
- O29.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft**
- O29.9 Komplikation bei Anästhesie in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**

Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30–O48)

**O30.– Mehrlingsschwangerschaft**

*Exkl.:* Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind (O31.–)

- O30.0 Zwillingschwangerschaft**
- O30.1 Drillingsschwangerschaft**
- O30.2 Vierlingsschwangerschaft**
- O30.8 Sonstige Mehrlingsschwangerschaft**
- O30.9 Mehrlingsschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**  
Mehrlingsschwangerschaft o.n.A.

**O31.– Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind**

*Exkl.:* Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge] als Ursache für ein Mißverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.7)  
Geburtshindernis (O64–O66)  
Lage- und Einstellungsanomalien eines oder mehrerer Feten (O32.5)  
Protrahierte Geburt des zweiten Zwillinges, Drillings usw. (O63.2)

**O31.0 Fetus papyraceus**  
Fetus compressus

**O31.1 Fortbestehen der Schwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten**

**O31.2 Fortbestehen der Schwangerschaft nach intrauterinem Absterben eines oder mehrerer Feten**

**O31.8 Sonstige Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind**

**O32.– Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

*Exkl.:* Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O64.–)

**O32.0 Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage**

**O32.1 Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage**

**O32.2 Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage**  
Querlage  
Schräglage

**O32.3 Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage**

**O32.4 Betreuung der Mutter bei Nichteintreten des Kopfes zum Termin**  
Fehlender Eintritt des Kopfes in den Beckeneingang

**O32.5 Betreuung der Mutter bei Mehrlingsschwangerschaft mit Lage- und Einstellungsanomalie eines oder mehrerer Feten**

**O32.6 Betreuung der Mutter bei kombinierten Lage- und Einstellungsanomalien**

- O32.8** Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Feten
- O32.9** Betreuung der Mutter bei Lage- und Einstellungsanomalie des Feten, nicht näher bezeichnet
- O33.–** **Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Mißverhältnis zwischen Fetus und Becken**  
*Inkl.:* Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn  
*Exkl.:* Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65–O66)
- O33.0** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch Deformität des mütterlichen knöchernen Beckens**  
Beckendeformität o.n.A. als Ursache für ein Mißverhältnis
- O33.1** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch allgemein verengtes Becken**  
Beckenverengung o.n.A. als Ursache für ein Mißverhältnis
- O33.2** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch Beckeneingangsverengung**  
Verengung im Beckeneingang als Ursache für ein Mißverhältnis
- O33.3** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch Beckenausgangsverengung**  
Verengung im Beckenausgang | als Ursache für ein  
Verengung in Beckenmitte | Mißverhältnis
- O33.4** **Betreuung der Mutter wegen Mißverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache**
- O33.5** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch ungewöhnlich großen Feten**  
Fetales Mißverhältnis o.n.A.  
Mißverhältnis fetaler Ursache bei normal ausgebildetem Feten
- O33.6** **Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch Hydrozephalus des Feten**

**O33.7 Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis durch sonstige Deformitäten des Feten**

Doppelfehlbildung  
[zusammengewachsene  
Zwillinge]

Fetal:

- Aszites
- Hydrops
- Myelomeningozele
- Steißteratom
- Tumor

als Ursache für ein  
Mißverhältnis

**O33.8 Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis sonstigen Ursprungs**

**O33.9 Betreuung der Mutter bei Mißverhältnis, nicht näher bezeichnet**

Mißverhältnis zwischen Fet und Becken o.n.A.  
Mißverhältnis zwischen Kopf und Becken o.n.A.

**O34.– Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn

*Exkl.:* Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65.5)

**O34.0 Betreuung der Mutter bei angeborener Fehlbildung des Uterus**

Betreuung der Mutter bei:

- Uterus bicornis
- Uterus duplex

**O34.1 Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri**

Betreuung der Mutter bei:

- Leiomyom des Uterus
- Polyp des Corpus uteri

*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei Tumor der Cervix uteri (O34.4)

**O34.2 Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff**

Betreuung der Mutter bei Narbe durch vorangegangene Schnittentbindung

*Exkl.:* Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung o.n.A. (O75.7)

**O34.3 Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz**

Betreuung der Mutter bei:

- Cerclage
  - Shirodkar-Naht
- mit oder ohne Angabe von  
Zervixinsuffizienz

**O34.4 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Cervix uteri**

Betreuung der Mutter bei:

- Polyp der Cervix uteri
- Striktur oder Stenose der Cervix uteri
- Tumor der Cervix uteri
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Cervix uteri

**O34.5 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien des graviden Uterus**

Betreuung der Mutter bei:

- Inkarzeration
  - Prolaps
  - Retroversion
- des graviden Uterus

**O34.6 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vagina**

Betreuung der Mutter bei:

- Stenose der Vagina (erworben) (angeboren)
- Striktur der Vagina
- Tumor der Vagina
- Vaginalseptum
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Vagina

*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei Varizen der Vagina in der Schwangerschaft (O22.1)

**O34.7 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums**

Betreuung der Mutter bei:

- Fibrose des Perineums
- Rigidität des Perineums
- Tumor der Vulva
- vorangegangenem chirurgischem Eingriff an Perineum oder Vulva

*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei Varizen des Perineums und der Vulva in der Schwangerschaft (O22.1)

**O34.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane**

Betreuung der Mutter bei:

- Beckenbodenplastik (vorangegangen)
- Hängebauch
- Rektozele
- Rigidität des Beckenbodens
- Zystozele

**O34.9 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane, nicht näher bezeichnet**

**O35.– Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände beim Feten als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Mißverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.–)

**O35.0 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Fehlbildung des Zentralnervensystems beim Feten**

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf):

- Anenzephalus
  - Spina bifida
- | beim Feten

*Exkl.:* Chromosomenanomalie beim Feten (O35.1)

**O35.1 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Chromosomenanomalie beim Feten**

**O35.2 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) hereditäre Krankheit beim Feten**

*Exkl.:* Chromosomenanomalie beim Feten (O35.1)

**O35.3 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Viruskrankheit der Mutter**

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch mütterliche:

- Röteln
- Zytomegalie

**O35.4 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Alkohol**

**O35.5 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Arzneimittel oder Drogen**

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit

*Exkl.:* Fetaler Distreß [fetal distress] bei Wehen und Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln (O68.–)

**O35.6 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Strahleneinwirkung**



- O35.7 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch sonstige medizinische Maßnahmen**  
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch:
- Amniozentese
  - Biopsie
  - hämatologische Untersuchung
  - intrauterine Operation
  - Intrauterinpeessar

- O35.8 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Feten**  
Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch mütterliche:
- Listeriose
  - Toxoplasmose

- O35.9 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Feten, nicht näher bezeichnet**

**O36.– Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände beim Feten als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

*Exkl.:* Transplazentare Transfusionssyndrome (O43.0)  
Wehen und Entbindung, kompliziert durch fetalen Distreß [fetal distress] (O68.–)

- O36.0 Betreuung der Mutter wegen Rhesus-Isoimmunisierung**  
Anti-D-Antikörper [Rh-Antikörper]  
Rh-Inkompatibilität (mit Hydrops fetalis)

- O36.1 Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung**  
AB0-Isoimmunisierung  
Isoimmunisierung o.n.A. (mit Hydrops fetalis)

- O36.2 Betreuung der Mutter wegen Hydrops fetalis**  
Hydrops fetalis:
- nicht in Verbindung mit Isoimmunisierung
  - o.n.A.

- O36.3 Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie**

- O36.4 Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes**  
*Exkl.:* Missed abortion (O02.1)

**O36.5 Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung**

Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Retardierung:

- Plazentainsuffizienz
- zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
- zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]

**O36.6 Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie**

Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Hypertrophie [zu groß für das Gestationsalter] [Large-for-dates]

**O36.7 Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Feten bei Abdominalgravidität**

**O36.8 Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Feten**

**O36.9 Betreuung der Mutter wegen Komplikation beim Feten, nicht näher bezeichnet**

**O40 Polyhydramnion**

Hydramnion

**O41.– Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**

*Exkl.:* Vorzeitiger Blasensprung (O42.–)

**O41.0 Oligohydramnion**

Oligohydramnion ohne Angabe von Blasensprung

**O41.1 Infektion der Fruchtblase und der Eihäute**

Amnionitis  
Chorioamnionitis  
Entzündung der Eihäute  
Plazentitis

**O41.8 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**

**O41.9 Veränderung des Fruchtwassers und der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

**O42.– Vorzeitiger Blasensprung**

**O42.0 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden**

**O42.1- Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 24 Stunden**

*Exkl.:* Bei Wehenhemmung durch Therapie (O42.2)

O42.11 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen

O42.12 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen

**O42.2 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie**

**O42.9 Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet**

**O43.- Pathologische Zustände der Plazenta**

*Exkl.:* Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung infolge Plazentainsuffizienz (O36.5)

Placenta praevia (O44.-)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)

**O43.0 Transplazentare Transfusionssyndrome**

Transfusion:

- fetofetal
- fetomaternal
- maternofetal

**O43.1 Fehlbildung der Plazenta**

Anomalie der Plazenta o.n.A.

Placenta circumvallata

**O43.8 Sonstige pathologische Zustände der Plazenta**

Plazentainfarkt

Plazentare Dysfunktion

**O43.9 Pathologischer Zustand der Plazenta, nicht näher bezeichnet**

**O44.- Placenta praevia**

**O44.0 Placenta praevia mit der Angabe: ohne Blutung**

Tiefer Sitz der Plazenta mit der Angabe: ohne Blutung

**O44.1 Placenta praevia mit Blutung**

Placenta praevia:

- marginalis
  - partialis
  - totalis
- mit Blutung oder o.n.A.

Tiefer Sitz der Plazenta o.n.A. oder mit Blutung

*Exkl.:* Wehen und Entbindung, kompliziert durch Blutung bei Vasa praevia (O69.4)

**O45.– Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]**

**O45.0 Vorzeitige Plazentalösung bei Gerinnungsstörung**

Abruptio [Ablatio] placentae mit (verstärkter) Blutung im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

**O45.8 Sonstige vorzeitige Plazentalösung**

**O45.9 Vorzeitige Plazentalösung, nicht näher bezeichnet**

Abruptio placentae o.n.A.

**O46.– Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Blutung in der Frühschwangerschaft (O20.–)

Intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O67.–)

Placenta praevia (O44.–)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.–)

**O46.0 Präpartale Blutung bei Gerinnungsstörung**

Präpartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

**O46.8 Sonstige präpartale Blutung**

**O46.9 Präpartale Blutung, nicht näher bezeichnet**

**O47.– Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]**

**O47.0 Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen**

**O47.1 Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen**

**O47.9 Frustrane Kontraktionen, nicht näher bezeichnet**

**O48 Übertragene Schwangerschaft**

Tragzeitüberschreitung

## Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60–O75)

- O60.– Vorzeitige Wehen und Entbindung**  
Geburtsbeginn (spontan) vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen
- O60.0 Vorzeitige Wehen**  
**O60.1 Vorzeitige Entbindung**
- O61.– Mißlungene Geburtseinleitung**
- O61.0 Mißlungene medikamentöse Geburtseinleitung**  
Mißlungene Induktion (von Wehen) durch:
- Oxytozin [Ocytocin]
  - Prostaglandine
- O61.1 Mißlungene instrumentelle Geburtseinleitung**  
Mißlungene Geburtseinleitung:
- mechanisch
  - operativ
- O61.8 Sonstige mißlungene Geburtseinleitung**  
**O61.9 Mißlungene Geburtseinleitung, nicht näher bezeichnet**
- O62.– Abnorme Wehentätigkeit**
- O62.0 Primäre Wehenschwäche**  
Ausbleiben der Eröffnung der Cervix uteri  
Primäre hypotone uterine Dysfunktion
- O62.1 Sekundäre Wehenschwäche**  
Sekundäre hypotone uterine Dysfunktion  
Unterbrochene aktive Wehenphase
- O62.2 Sonstige Wehenschwäche**  
Geringe Kontraktionen  
Hypotone uterine Dysfunktion o.n.A.  
Sporadische Wehen  
Unregelmäßige Wehen  
Uterusatonie  
Wehenschwäche o.n.A.
- O62.3 Überstürzte Geburt**

**O62.4 Hypertone, unkoordinierte und anhaltende Uteruskontraktionen**

Dyskoordinierte Wehentätigkeit  
Hypertone uterine Dysfunktion  
Pathologischer Retraktionsring  
Sanduhrkontraktion des Uterus  
Tetanus uteri  
Unkoordinierte Wehentätigkeit  
Uterine Dystokie o.n.A.

*Exkl.:* Dystokie (fetal) (mütterlich) o.n.A. (O66.9)

**O62.8 Sonstige abnorme Wehentätigkeit**

**O62.9 Abnorme Wehentätigkeit, nicht näher bezeichnet**

**O63.– Protrahierte Geburt**

*Exkl.:* Protrahierte Geburt nach:  
• Blasensprengung (O75.5)  
• Blasensprung (O75.6)

**O63.0 Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)**

**O63.1 Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)**

**O63.2 Protrahierte Geburt des zweiten Zwillings, Drillings usw.**

**O63.9 Protrahierte Geburt, nicht näher bezeichnet**

Protrahierte Geburt o.n.A.

**O64.– Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten**

**O64.0 Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes**

Geburtshindernis durch persistierende Kindslage:  
• hintere Hinterhauptslage  
• okzipitoiliakal  
• okzipitosakral  
• okzipitotransversal  
Tiefer Querstand

**O64.1 Geburtshindernis durch Beckenendlage**

**O64.2 Geburtshindernis durch Gesichtslage**

Geburtshindernis durch Kinnlage

**O64.3 Geburtshindernis durch Stirnlage**

**O64.4 Geburtshindernis durch Querlage**

Armvorfall

*Exkl.:* Eingekeilte Schultern (O66.0)  
Schulterdystokie (O66.0)

- O64.5 Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien
- O64.8 Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien
- O64.9 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet

**O65.– Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens**

- O65.0 Geburtshindernis durch Beckendeformität
- O65.1 Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken
- O65.2 Geburtshindernis durch Beckeneingangsverengung
- O65.3 Geburtshindernis durch Beckenausgangsverengung und Verengung in Beckenmitte
- O65.4 Geburtshindernis durch Mißverhältnis zwischen Fet und Becken, nicht näher bezeichnet  
*Exkl.:* Dystokie durch Anomalie des Feten (O66.2–O66.3)
- O65.5 Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane  
Geburtshindernis durch Zustände, die unter O34.– aufgeführt sind
- O65.8 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens
- O65.9 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens, nicht näher bezeichnet

**O66.– Sonstiges Geburtshindernis**

- O66.0 Geburtshindernis durch Schulterdystokie  
Eingekeilte Schultern
- O66.1 Geburtshindernis durch verhakte Zwillinge
- O66.2 Geburtshindernis durch ungewöhnlich großen Feten
- O66.3 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des Feten  
Dystokie durch:
  - Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]
  - fetal:
    - Aszites
    - Hydrops
    - Myelomeningozele
    - Steißteratom
    - Tumor
  - Hydrozephalus beim Feten

**O66.4 Mißlungener Versuch der Geburtsbeendigung, nicht näher bezeichnet**

Mißlungener Versuch der Geburtsbeendigung mit nachfolgender Schnittentbindung

**O66.5 Mißlungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion, nicht näher bezeichnet**

Mißlungene Anwendung von Vakuumextraktor oder Zange mit nachfolgender Zangen- oder Schnittentbindung

**O66.8 Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis**

**O66.9 Geburtshindernis, nicht näher bezeichnet**

Dystokie:

- durch fetale Ursachen o.n.A.
- durch mütterliche Ursachen o.n.A.
- o.n.A.

**O67.– Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Placenta praevia (O44.–)

Postpartale Blutung (O72.–)

Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O46.–)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.–)

**O67.0 Intrapartale Blutung bei Gerinnungsstörung**

Intrapartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

**O67.8 Sonstige intrapartale Blutung**

Verstärkte intrapartale Blutung

**O67.9 Intrapartale Blutung, nicht näher bezeichnet**

**O68.– Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]**

*Inkl.:* Fetaler Distreß bei Wehen oder Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln

**O68.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz**

Fetal:

- Bradykardie
- Tachykardie
- unregelmäßige Herzfrequenz

*Exkl.:* Mit Mekonium im Fruchtwasser (O68.2)



- O68.1**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser**  
*Exkl.:* Mit abnormer fetaler Herzfrequenz (O68.2)
- O68.2**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser**
- O68.3**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß, biochemisch nachgewiesen**  
Azidose  
Gestörter Säure-Basen-Haushalt    |    beim Feten
- O68.8**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen**  
Nachweis von fetalem Distreß durch:  
• Elektrokardiogramm  
• Ultraschall
- O68.9**    **Komplikation bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß, nicht näher bezeichnet**
- O69.–**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen**
- O69.0**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurvorfall**
- O69.1**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur**
- O69.2**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung**  
Nabelschnurknoten  
Nabelschnurverschlingung bei monoamniotischen Zwillingen
- O69.3**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch zu kurze Nabelschnur**
- O69.4**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Vasa praevia**  
Blutung bei Vasa praevia
- O69.5**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Gefäßverletzung der Nabelschnur**  
Nabelschnur:  
• Hämatom  
• Quetschung  
Thrombose der Nabelschnurgefäße
- O69.8**    **Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen**

**O69.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikation, nicht näher bezeichnet**

**O70.– Dammriß unter der Geburt**

*Inkl.:* Episiotomie mit nachfolgendem Weiterreißen

*Exkl.:* Hoher Scheidenriß unter der Geburt ohne Dammriß (O71.4)

**O70.0 Dammriß 1. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riß des Perineums (mit Beteiligung von):

- Frenulum labiorum pudendi
- geringfügig
- Haut
- Labien
- Vagina
- Vulva

unter der Geburt

**O70.1 Dammriß 2. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riß des Perineums, wie unter O70.0 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Beckenboden
- Dammuskulatur
- Vaginalmuskulatur

unter der Geburt

*Exkl.:* Dammriß mit Beteiligung des Sphincter ani (O70.2)

**O70.2 Dammriß 3. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riß des Perineums, wie unter O70.1 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Septum rectovaginale
- Sphincter ani
- Sphinkter o.n.A.

unter der Geburt

*Exkl.:* Dammriß mit Beteiligung der Anal- oder Rektumschleimhaut (O70.3)

**O70.3 Dammriß 4. Grades unter der Geburt**

Verletzung, Ruptur oder Riß des Perineums, wie unter O70.2 angegeben, außerdem mit Beteiligung von:

- Analschleimhaut
- Rektumschleimhaut

unter der Geburt

**O70.9 Dammriß unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**

**O71.– Sonstige Verletzungen unter der Geburt**

*Inkl.:* Schädigung durch Instrumente

**O71.0 Uterusruptur vor Wehenbeginn**

- O71.1 Uterusruptur während der Geburt**  
Uterusruptur ohne Angabe, ob vor Wehenbeginn eingetreten
- O71.2 Inversio uteri, postpartal**
- O71.3 Zervixriß unter der Geburt**  
Ringförmige Zervixabtrennung
- O71.4 Hoher Scheidenriß unter der Geburt ohne Dammriß**  
Verletzung der Scheidenwand ohne Angabe einer Verletzung des Perineums  
*Exkl.:* Mit Dammriß (O70.–)
- O71.5 Sonstige Verletzung von Beckenorganen unter der Geburt**  
Verletzung unter der Geburt:  
• Harnblase  
• Urethra
- O71.6 Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt**  
Aabriß des inneren Symphysenknorpels  
Schädigung des Steißbeins  
Traumatische Symphysensprengung | unter der Geburt
- O71.7 Beckenhämatom unter der Geburt**  
Hämatom unter der Geburt:  
• Perineum  
• Vagina  
• Vulva
- O71.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt**
- O71.9 Verletzung unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**
- O72.– Postpartale Blutung**  
*Inkl.:* Blutung nach Ausstoßung des Feten oder Geburt des Kindes
- O72.0 Blutung in der Nachgeburtsperiode**  
Blutung, verbunden mit Plazentaretention oder Placenta adhaerens  
Plazentaretention o.n.A.
- O72.1 Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung**  
Blutung nach Ausstoßung der Plazenta  
Postpartale Blutung (atonisch) o.n.A.
- O72.2 Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung**  
Blutung in Verbindung mit Retention von Plazenta- oder Eihautresten  
Retention von Konzeptionsprodukten o.n.A., nach Entbindung
- O72.3 Postpartale Gerinnungsstörungen**  
Postpartal:  
• Afibrinogenämie  
• Fibrinolyse

**073.– Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung**

**073.0 Retention der Plazenta ohne Blutung**

Placenta adhaerens ohne Blutung

**073.1 Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung**

Retention von Konzeptionsprodukten nach Entbindung, ohne Blutung

**074.– Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

*Inkl.:* Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

**074.0 Aspirationspneumonie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A. | durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung  
Mendelson-Syndrom

**074.1 Sonstige pulmonale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

Pneumothorax durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

**074.2 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

Herz:  
• Stillstand | durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung  
• Versagen

**074.3 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

**074.4 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

**074.5 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

**074.6 Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

**074.7 Mißlingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

**074.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

**O74.9**      **Komplikation bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung, nicht näher bezeichnet**

**O75.–**      **Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Puerperalsepsis (O85)  
Wochenbettinfektion (O86.–)

**O75.0**      **Mütterlicher Gefahrenzustand während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**

Maternaler Distreß

**O75.1**      **Schock während oder nach Wehentätigkeit und Entbindung**

Geburtsschock

**O75.2**      **Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert**

**O75.3**      **Sonstige Infektion unter der Geburt**

Sepsis unter der Geburt

**O75.4**      **Sonstige Komplikationen bei geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen**

Herz:	nach Schnittentbindung oder anderen geburtshilflichen Operationen oder Maßnahmen, einschließlich Entbindung o.n.A.
• Stillstand	
• Versagen	
Zerebrale Anoxie	

*Exkl.:* Geburtshilfliche Operationswunde:  
• Dehiszenz (O90.0–O90.1)  
• Hämatom (O90.2)  
• Infektion (O86.0)  
Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.–)

**O75.5**      **Protrahierte Geburt nach Blasensprengung**

**O75.6**      **Protrahierte Geburt nach spontanem oder nicht näher bezeichnetem Blasensprung**

*Exkl.:* Spontaner vorzeitiger Blasensprung (O42.–)

**O75.7**      **Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung**

**O75.8**      **Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung**

**O75.9**      **Komplikation bei Wehentätigkeit und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

## Entbindung (O80–O82)

### **O80** Spontangeburt eines Einlings

*Inkl.:* Keine oder minimale geburtshilfliche Maßnahmen  
Normale Entbindung  
Spontangeburt aus Schädellage  
Spontane Vaginalgeburt eines Einlings

Bezüglich der Prozeduren, die mit dieser Diagnose verwendet werden können, sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

### **O81** Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentzug

*Hinw.:* Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Zangen- oder Vakuumentzug anzugeben.

*Exkl.:* Mißlungener Versuch einer Vakuumentzug- oder Zangenextraktion (O66.5)

### **O82** Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

*Hinw.:* Diese Kategorie ist anzuwenden, wenn kein Zustand aus diesem Kapitel verschlüsselt werden kann, um den Grund für die Schnittentbindung anzugeben.

## Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85–O92)

**Hinw.:** Die Schlüsselnummern O88.–, O91.– und O92.– gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände während der Schwangerschaft und bei der Entbindung auftreten.

**Exkl.:** Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)  
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.–)  
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

### **O85 Puerperalfieber**

Kindbettfieber

Puerperal:

- Endometritis
- Peritonitis
- Sepsis
- Septikämie

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**Exkl.:** Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode (O88.3)  
Sepsis unter der Geburt (O75.3)

### **O86.– Sonstige Wochenbettinfektionen**

**Exkl.:** Infektion unter der Geburt (O75.3)

#### **O86.0 Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff**

Infiziert:

- Dammschnitt
  - Schnittentbindungswunde
- | nach Entbindung

#### **O86.1 Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung**

Vaginitis  
Zervizitis

| nach Entbindung

#### **O86.2 Infektion des Harntraktes nach Entbindung**

Krankheitszustände unter N10–N12, N15.–, N30.–, N34.–, N39.0 nach Entbindung

#### **O86.3 Sonstige Infektionen des Urogenitaltraktes nach Entbindung**

Wochenbettinfektion des Urogenitaltraktes o.n.A.

**O86.4 Fieber unbekanntes Ursprungs nach Entbindung**

Fieber o.n.A. |  
Infektion o.n.A. | im Wochenbett

*Exkl.:* Fieber unter der Geburt (O75.2)  
Puerperalfieber (O85)

**O86.8 Sonstige näher bezeichnete Wochenbettinfektionen**

**O87.– Venenkrankheiten als Komplikation im Wochenbett**

*Inkl.:* Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett

*Exkl.:* Embolie während der Gestationsperiode (O88.–)  
Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft  
(O22.–)

**O87.0 Oberflächliche Thrombophlebitis im Wochenbett**

**O87.1 Tiefe Venenthrombose im Wochenbett**

Thrombophlebitis der Beckenvenen, postpartal  
Tiefe Venenthrombose, postpartal

**O87.2 Hämorrhoiden im Wochenbett**

**O87.3 Hirnvenenthrombose im Wochenbett**

Zerebrovenöse Sinusthrombose im Wochenbett

**O87.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation im Wochenbett**

Genitalvarizen im Wochenbett

**O87.9 Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**

Puerperal:

- Phlebitis o.n.A.
- Phlebopathie o.n.A.
- Thrombose o.n.A.

**O88.– Embolie während der Gestationsperiode**

*Inkl.:* Lungenembolie während der Schwangerschaft, unter der Geburt  
oder im Wochenbett

*Exkl.:* Embolie als Komplikation von Abort, Extrauterin gravidität oder  
Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)

**O88.0 Luftembolie während der Gestationsperiode**

**O88.1 Fruchtwasserembolie**

**O88.2 Thromboembolie während der Gestationsperiode**

Embolie (Lunge) o.n.A. im Wochenbett  
Embolie (Lunge) o.n.A. während der Gestationsperiode

**O88.3 Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode**



**O88.8 Sonstige Embolie während der Gestationsperiode**

Fettembolie während der Gestationsperiode

**O89.– Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**

*Inkl.:* Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während des Wochenbettes

**O89.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**

Aspiration von Mageninhalt  
oder -sekret o.n.A.  
Aspirationspneumonie  
Mendelson-Syndrom  
Pneumothorax

durch Anästhesie im  
Wochenbett

**O89.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**

Herz:  
• Stillstand  
• Versagen

durch Anästhesie im Wochenbett

**O89.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie im Wochenbett**

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie im Wochenbett

**O89.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie im Wochenbett**

**O89.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett**

**O89.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett**

**O89.6 Mißlingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation im Wochenbett**

**O89.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**

**O89.9 Komplikation bei Anästhesie im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**

**O90.– Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert**

**O90.0 Dehiszenz einer Schnittentbindungswunde**

**O90.1 Dehiszenz einer geburtshilflichen Dammwunde**

Dehiszenz einer Wunde:  
• Dammriß  
• Episiotomie  
Sekundärer Dammriß

**O90.2 Hämatom einer geburtshilflichen Wunde**

- O90.3 Kardiomyopathie im Wochenbett**  
Krankheitszustände unter I42.—
- O90.4 Postpartales akutes Nierenversagen**  
Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung
- O90.5 Postpartale Thyreoiditis**
- O90.8 Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert**  
Plazentapolyp
- O90.9 Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet**

**O91.— Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie O91 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen  
1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

- O91.0- Infektion der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**  
Abszeß der Brustwarze:  
• im Wochenbett  
• schwangerschaftsbedingt
- O91.1- Abszeß der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation**  
Eitrige Mastitis | schwangerschaftsbedingt oder im  
Mammaabszeß | Wochenbett  
Subareolarabszeß
- O91.2- Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation**  
Lymphangitis der Mamma |  
Mastitis: | schwangerschaftsbedingt oder  
• interstitiell | im Wochenbett  
• parenchymatös  
• o.n.A.

**O92.- Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie O92 zu benutzen:

- 0 Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
- 1 Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen

**O92.0- Hohlwarze im Zusammenhang mit der Gestation**

**O92.1- Rhagade der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**

Fissur der Brustwarze, schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett

**O92.2- Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation**

**O92.3- Agalaktie**

Ausbleibende Laktation  
Primäre Agalaktie

**O92.4- Hypogalaktie**

**O92.5- Hemmung der Laktation**

Agalaktie:  
• sekundär  
• therapeutisch

**O92.6- Galaktorrhoe**

*Exkl.:* Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt (N64.3)

**O92.7- Sonstige und nicht näher bezeichnete Laktationsstörungen**

Puerperale Galaktozele

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind  
(O95–O99)

*Hinw.:* Für den Gebrauch der Kategorien O95–O97 in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**O95 Sterbefall während der Gestationsperiode nicht näher bezeichneter Ursache**

Tod der Mutter infolge nicht näher bezeichneter Ursache während der Schwangerschaft, der Wehen und Geburt oder im Wochenbett

**O96 Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung**

Soll die gestationsbedingte Todesursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**O97 Tod an den Folgen direkt gestationsbedingter Ursachen**

Tod infolge jeder direkt gestationsbedingten Ursache ein Jahr oder mehr nach der Entbindung

**O98.–**

**Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die  
anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch  
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände, wenn sie die Schwangerschaft  
komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert  
werden oder wenn sie der Grund für eine geburtshilfliche  
Betreuung sind

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine  
zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel I) zu benutzen.

*Exkl.:* Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)  
HIV-Krankheit (B20–B24)  
Laborhinweis auf HIV (R75)  
Puerperalsepsis (O85)  
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des  
Wochenbettes (A34)  
Wenn die Betreuung der Mutter wegen einer Krankheit erfolgt,  
von der bekannt ist oder angenommen wird, daß sie den Feten  
geschädigt hat (O35–O36)  
Wochenbettinfektion (O86.–)

- O98.0 Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
kompliziert**  
Krankheitszustände unter A15–A19
- O98.1 Syphilis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
kompliziert**  
Krankheitszustände unter A50–A53
- O98.2 Gonorrhoe, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
kompliziert**  
Krankheitszustände unter A54.–
- O98.3 Sonstige Infektionen, hauptsächlich durch  
Geschlechtsverkehr übertragen, die Schwangerschaft,  
Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter A55–A64
- O98.4 Virushepatitis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
kompliziert**  
Krankheitszustände unter B15–B19
- O98.5 Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und  
Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter A80–B09, B25–B34
- O98.6 Protozoenkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt oder  
Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter B50–B64

- O98.8** Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
- O98.9** Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

**O99.–** Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

*Hinw.:* Diese Kategorie schließt Zustände ein, die die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder den Hauptgrund für eine geburtshilfliche Betreuung darstellen, vorausgesetzt, das Alphabetische Verzeichnis verweist nicht auf eine spezifische Schlüsselnummer aus Kapitel XV.

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

*Exkl.:* Infektiöse und parasitäre Krankheiten (O98.–)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)  
Wenn die Betreuung der Mutter wegen eines Zustandes erfolgt, von dem bekannt ist oder angenommen wird, daß er den Feten geschädigt hat (O35–O36)

- O99.0** Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert  
Krankheitszustände unter D50–D64
- O99.1** Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren  
Krankheitszustände unter D65–D89  
*Exkl.:* Blutung bei Gerinnungsstörungen (O46.0, O67.0, O72.3)
- O99.2** Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren  
Krankheitszustände unter E00–E90  
*Exkl.:* Diabetes mellitus (O24.–)  
Fehl- und Mangelernährung (O25)  
Postpartale Thyreoiditis (O90.5)

- O99.3 Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter F00–F99 und G00–G99  
*Exkl.:* Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.83)  
Postpartale Depression (F53.0)  
Wochenbettpsychose (F53.1)
- O99.4 Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter I00–I99  
*Exkl.:* Embolie während der Gestationsperiode (O88.–)  
Hypertonie (O10–O16)  
Kardiomyopathie im Wochenbett (O90.3)  
Venenkrankheiten und zerebrovenöse Sinusthrombose als Komplikation:  
• in der Schwangerschaft (O22.–)  
• während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett (O87.–)
- O99.5 Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter J00–J99
- O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter K00–K93  
*Exkl.:* Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6)
- O99.7 Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Krankheitszustände unter L00–L99  
*Exkl.:* Herpes gestationis (O26.4)
- O99.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**  
Kombination von Krankheitszuständen klassifizierbar bei O99.0–O99.7  
Krankheitszustände unter C00–D48, H00–H95, M00–M99 und Q00–Q99  
*Exkl.:* Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (O34.–)  
Infektion des Urogenitaltraktes nach Entbindung (O86.0–O86.3)  
Infektionen der Urogenitalorgane in der Schwangerschaft (O23.–)  
Postpartales akutes Nierenversagen (O90.4)





## **Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)**

**Inkl.:** Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben, auch wenn Tod oder Krankheit erst später eintreten

**Exkl.:** Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)  
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00–E90)  
Neubildungen (C00–D48)  
Tetanus neonatorum (A33)  
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)

### **Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- P00–P04 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung
- P05–P08 Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum
- P10–P15 Geburtstrauma
- P20–P29 Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P35–P39 Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P50–P61 Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen
- P70–P74 Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
- P75–P78 Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen
- P80–P83 Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen
- P90–P96 Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

### **Dieses Kapitel enthält die folgende Sternschlüsselnummer:**

- P75\* Mekoniumileus

## Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00–P04)

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände der Mutter nur dann, wenn sie als Ursache von Tod oder Krankheit des Feten oder Neugeborenen angegeben sind

### **P00.–** Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen

*Exkl.:* Schädigung des Feten und Neugeborenen durch:

- endokrine und Stoffwechselstörungen der Mutter (P70–P74)
- mütterliche Schwangerschaftskomplikationen (P01.–)
- Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.–)

### **P00.0** Schädigung des Feten und Neugeborenen durch hypertensive Krankheiten der Mutter

Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter O10–O11 und O13–O16 klassifizierbar sind

### **P00.1** Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Nieren- und Harnwegskrankheiten der Mutter

Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter N00–N39 klassifizierbar sind

### **P00.2** Schädigung des Feten und Neugeborenen durch infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter

Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch eine Infektionskrankheit der Mutter, die unter A00–B99 und J10–J11 klassifizierbar ist, aber ohne Manifestation dieser Krankheit beim Feten oder Neugeborenen

*Exkl.:* Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen (P00.8)  
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35–P39)

### **P00.3** Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Kreislauf- und Atemwegskrankheiten der Mutter

Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter I00–I99, J00–J99 und Q20–Q34 klassifizierbar sind und nicht in P00.0 und P00.2 enthalten sind

**Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**

---

- P00.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Ernährungsstörung der Mutter**  
Fehl- und Mangelernährung der Mutter o.n.A.  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, die unter E40–E64 klassifizierbar sind
- P00.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Verletzung der Mutter**  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter S00–T79 klassifizierbar sind
- P00.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch chirurgischen Eingriff bei der Mutter**  
*Exkl.:* Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)  
Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem (P96.4)  
Sectio caesarea bei der gegenwärtigen Entbindung (P03.4)  
Vorangegangener chirurgischer Eingriff am Uterus oder an den Beckenorganen (P03.8)
- P00.7 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige medizinische Maßnahmen bei der Mutter, anderenorts nicht klassifiziert**  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch radiologische Maßnahmen bei der Mutter  
*Exkl.:* Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung (P03.–)
- P00.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter**  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch:  
• Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen  
• systemischen Lupus erythematodes der Mutter  
• Zustände, die unter T80–T88 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen (P70–P74)
- P00.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch nicht näher bezeichneten Zustand der Mutter**

- P01.–** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
- P01.0** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz**
- P01.1** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch vorzeitigen Blasensprung**
- P01.2** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Oligohydramnion**  
*Exkl.:* Durch vorzeitigen Blasensprung (P01.1)
- P01.3** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Polyhydramnion**  
Hydramnion
- P01.4** **Schädigung des Feten und Neugeborenen bei Extrauterin gravidität**  
Abdominalgravidität
- P01.5** **Schädigung des Feten und Neugeborenen bei Mehrlingsschwangerschaft**  
Drillingsschwangerschaft  
Zwillingschwangerschaft
- P01.6** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Tod der Mutter**
- P01.7** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Lageanomalie vor Wehenbeginn**  
Äußere Wendung  
Beckenendlage  
Gesichtslage  
Querlage  
Wechselnde Kindslage  
vor Wehenbeginn
- P01.8** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**  
Spontanabort, Fet
- P01.9** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikation, nicht näher bezeichnet**
- P02.–** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten**
- P02.0** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Placenta praevia**

**Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**

---

- P02.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung**  
Abruptio placentae  
Akzidentelle Blutung  
Blutverlust der Mutter  
Präpartale Blutung  
Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung  
Vorzeitige Plazentalösung
- P02.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete morphologische und funktionelle Plazentaanomalien**  
Plazenta-:  
• Dysfunktion  
• Infarkt  
• Insuffizienz
- P02.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch transplazentare Transfusionssyndrome**  
Fetofetale oder sonstige transplazentare Transfusion als Folge von Anomalien der Plazenta und der Nabelschnur  
Soll der beim Feten oder Neugeborenen aufgetretene Zustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- P02.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Nabelschnurvorfal**
- P02.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression**  
Nabelschnur (straff) um den Hals  
Nabelschnurknoten  
Nabelschnurverschlingung
- P02.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Zustände der Nabelschnur**  
Vasa praevia  
Zu kurze Nabelschnur  
*Exkl.:* Singuläre Nabelarterie (Q27.0)
- P02.7 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Chorioamnionitis**  
Amnionitis  
Entzündung der Eihäute  
Plazentitis
- P02.8 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Anomalien der Eihäute**
- P02.9 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Anomalie der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

- P03.–** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
- P03.0** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Entbindung und Extraktion aus Beckenendlage**
- P03.1** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien sowie Mißverhältnis während Wehen und Entbindung**  
Beckenverengung  
Persistierende hintere Hinterhauptslage  
Querlage  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O64–O66 klassifizierbar sind
- P03.2** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zangenentbindung**
- P03.3** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumentraktors [Saugglocke]**
- P03.4** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Schnittentbindung**
- P03.5** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch überstürzte Geburt**  
Verkürzte Austreibungsperiode
- P03.6** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch abnorme Uteruskontraktionen**  
Hypertone Wehenform  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O62.–, ausgenommen O62.3, klassifizierbar sind  
Wehenschwäche
- P03.8** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehen und Entbindung**  
Anomalie der Weichteile der Mutter  
Geburtseinleitung  
Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O60–O75 klassifizierbar sind, sowie durch angewandte Maßnahmen bei Wehen und Entbindung, die nicht in P02.– und P03.0–P03.6 enthalten sind  
Zerstückelnde Operation zur Geburtsermöglichung
- P03.9** **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikation bei Wehen und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

- P04.– Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden**  
*Inkl.:* Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die durch die Plazenta übertragen werden  
*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen (Q00–Q99)  
Ikterus beim Neugeborenen durch sonstige gesteigerte Hämolyse durch verabreichte Arzneimittel oder Toxine, von der Mutter übertragen (P58.4)
- P04.0 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter während Schwangerschaft, Wehen und Entbindung**  
Reaktionen und Intoxikationen des Feten oder Neugeborenen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden
- P04.1 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter**  
Chemotherapie bei Krebs  
Zytotoxische Arzneimittel  
*Exkl.:* Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P04.4)  
Embryofetales Hydantoin-Syndrom (Q86.1)  
Warfarin-Embryopathie (Q86.2)
- P04.2 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Tabakkonsum der Mutter**
- P04.3 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter**  
*Exkl.:* Alkohol-Embryopathie (Q86.0)
- P04.4 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**  
*Exkl.:* Entzugssymptome bei Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)  
Schädigung durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter (P04.0)
- P04.5 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch chemische Substanzen, die mit der Nahrung der Mutter aufgenommen wurden**
- P04.6 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Exposition der Mutter gegenüber chemischen Substanzen aus der Umwelt**

- P04.8**      **Schädigungen des Feten und Neugeborenen durch sonstige Noxen, von der Mutter übertragen**
- P04.9**      **Schädigung des Feten und Neugeborenen durch nicht näher bezeichnete Noxen, von der Mutter übertragen**

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05–P08)

**P05.–**      **Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung**

- P05.0**      **Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene**  
Bezugsgrößen sind das Körpergewicht unterhalb der 10. Perzentile und die Körperlänge oberhalb der 10. Perzentile.  
Zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]
- P05.1**      **Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene**  
Bezugsgrößen sind das Körpergewicht und die Körperlänge unterhalb der 10. Perzentile.  
Zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]  
Zu klein und zu leicht für das Gestationsalter [Small-and-light-for-dates]
- P05.2**      **Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age]**  
Neugeborene, die für ihr Gestationsalter nicht zu leicht oder zu klein sind, aber Zeichen einer fetalen Mangelernährung aufweisen, wie trockene, abschilfernde Haut und reduziertes subkutanes Fettgewebe.  
*Exkl.:* Fetale Mangelernährung mit der Angabe:  
• zu leicht für das Gestationsalter (P05.0)  
• zu klein für das Gestationsalter (P05.1)
- P05.9**      **Intrauterine Mangelentwicklung, nicht näher bezeichnet**  
Fetale Wachstumsretardierung o.n.A.



**P07.-**

**Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert**

*Hinw.:* Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Neugeborenen

*Exkl.:* Niedriges Geburtsgewicht infolge fetaler Wachstumsretardierung und fetaler Mangelernährung (P05.-)

**P07.0- Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht**

Geburtsgewicht von 999 Gramm oder weniger.

P07.00 Geburtsgewicht unter 500 Gramm

P07.01 Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm

P07.02 Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm

**P07.1- Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht**

Geburtsgewicht von 1000 bis 2499 Gramm.

P07.10 Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm

P07.11 Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm

P07.12 Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm

**P07.2 Neugeborenes mit extremer Unreife**

Gestationsalter von weniger als 28 vollendeten Wochen (von weniger als 196 vollendeten Tagen).

**P07.3 Sonstige vor dem Termin Geborene**

Gestationsalter von 28 oder mehr vollendeten Wochen, jedoch weniger als 37 vollendeten Wochen (ab 196 vollendete Tage bis unter 259 vollendete Tage).

Frühgeburt o.n.A.

**P08.– Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht**

*Hinw.:* Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.

*Inkl.:* Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Feten oder Neugeborenen

**P08.0 Übergewichtige Neugeborene**

Ein Kind mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr.

*Exkl.:* Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)  
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)

**P08.1 Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene**

Sonstige Feten oder Neugeborene, die für das Gestationsalter zu schwer oder zu groß sind, ungeachtet der Schwangerschaftsdauer.

Sonstige Heavy-or-large-for-dates

**P08.2 Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter**

Fet oder Neugeborenes mit einem Gestationsalter von 42 oder mehr vollendeten Wochen (294 Tage oder mehr), für sein Gestationsalter nicht zu schwer oder zu groß.

Übertragung o.n.A.

**Geburtstrauma  
(P10–P15)**

**P10.– Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**

*Exkl.:* Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Feten oder Neugeborenen:

- durch Anoxie oder Hypoxie (P52.–)
- o.n.A. (P52.9)

**P10.0 Subdurale Blutung durch Geburtsverletzung**

Subdurales Hämatom (lokalisiert) durch Geburtsverletzung

*Exkl.:* Subdurale Blutung bei Tentoriumriß (P10.4)

**P10.1 Zerebrale Blutung durch Geburtsverletzung**

**P10.2 Intraventrikuläre Blutung durch Geburtsverletzung**

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

---

- P10.3** Subarachnoidale Blutung durch Geburtsverletzung
  - P10.4** Tentoriumriß durch Geburtsverletzung
  - P10.8** Sonstige intrakranielle Verletzungen und Blutungen durch Geburtsverletzung
  - P10.9** Nicht näher bezeichnete intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung
- P11.–** **Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems**
- P11.0** Hirnödem durch Geburtsverletzung
  - P11.1** Sonstige näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung
  - P11.2** Nicht näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung
  - P11.3** **Geburtsverletzung des N. facialis [VII. Hirnnerv]**  
Fazialislähmung durch Geburtsverletzung
  - P11.4** **Geburtsverletzung sonstiger Hirnnerven**
  - P11.5** **Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes**  
Wirbelsäulenfraktur durch Geburtsverletzung
  - P11.9** **Geburtsverletzung des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**
- P12.–** **Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut**
- P12.0** Kephalhämatom durch Geburtsverletzung
  - P12.1** Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung
  - P12.2** Epikranielle subaponeurotische Blutung durch Geburtsverletzung
  - P12.3** Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung
  - P12.4** **Überwachungsbedingte Verletzung der behaarten Kopfhaut beim Neugeborenen**  
Probeinzision  
Verletzung durch Kopfschwartenklammer (Elektrode)
  - P12.8** **Sonstige Geburtsverletzungen der behaarten Kopfhaut**
  - P12.9** **Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut, nicht näher bezeichnet**

**P13.– Geburtsverletzung des Skeletts**

*Exkl.:* Geburtsverletzung der Wirbelsäule (P11.5)

- P13.0 Fraktur des Schädels durch Geburtsverletzung**
- P13.1 Sonstige Geburtsverletzung des Schädels**  
*Exkl.:* Kephalhämatom (P12.0)
- P13.2 Geburtsverletzung des Femurs**
- P13.3 Geburtsverletzung sonstiger Röhrenknochen**
- P13.4 Klavikularfraktur durch Geburtsverletzung**
- P13.8 Geburtsverletzungen an sonstigen Teilen des Skeletts**
- P13.9 Geburtsverletzung des Skeletts, nicht näher bezeichnet**

**P14.– Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems**

- P14.0 Erb-Lähmung durch Geburtsverletzung**  
Obere Armplexuslähmung
- P14.1 Klumpke-Lähmung durch Geburtsverletzung**  
Untere Armplexuslähmung
- P14.2 Lähmung des N. phrenicus durch Geburtsverletzung**
- P14.3 Sonstige Geburtsverletzungen des Plexus brachialis**
- P14.8 Geburtsverletzungen sonstiger Teile des peripheren Nervensystems**
- P14.9 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems, nicht näher bezeichnet**

**P15.– Sonstige Geburtsverletzungen**

- P15.0 Geburtsverletzung der Leber**  
Leberruptur durch Geburtsverletzung
- P15.1 Geburtsverletzung der Milz**  
Milzruptur durch Geburtsverletzung
- P15.2 Verletzung des M. sternocleidomastoideus durch Geburtsverletzung**
- P15.3 Geburtsverletzung des Auges**  
Subkonjunktivale Blutung | durch Geburtsverletzung  
Traumatisches Glaukom
- P15.4 Geburtsverletzung des Gesichtes**  
Blutstauung des Gesichtes durch Geburtsverletzung
- P15.5 Geburtsverletzung der äußeren Genitalorgane**
- P15.6 Adiponecrosis subcutanea neonatorum durch Geburtsverletzung**

**P15.8 Sonstige näher bezeichnete Geburtsverletzungen**

**P15.9 Geburtsverletzung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems,  
die für die Perinatalperiode spezifisch sind  
(P20–P29)

**P20.– Intrauterine Hypoxie**

*Inkl.:* Abnorme fetale Herzfrequenz  
Fetal oder intrauterin:

- Anoxie
- Asphyxie
- Azidose
- Distreß
- Gefahrenzustand
- Hypoxie

Mekonium im Fruchtwasser  
Mekoniumabgang

*Exkl.:* Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie (P52.–)

**P20.0 Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt**

**P20.1 Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt**

**P20.9 Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet**

**P21.– Asphyxie unter der Geburt**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei niedrigem Apgarwert ohne Hinweis auf Asphyxie oder sonstige Atmungsprobleme

*Exkl.:* Intrauterine Hypoxie oder Asphyxie (P20.–)

**P21.0 Schwere Asphyxie unter der Geburt**

Pulsfrequenz weniger als 100 pro Minute bei Geburt und abfallend oder gleichbleibend, Schnappatmung oder fehlende Atmung, blasse Hautfarbe, fehlender Muskeltonus.

Asphyxia pallida [Weiße Asphyxie]

Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 0-3

**P21.1 Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt**

Nichteinsetzen der normalen Atmung innerhalb einer Minute, Herzfrequenz 100 oder mehr, geringer Muskeltonus, geringe Reaktion auf Reize.

Asphyxia livida [Blaue Asphyxie]

Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 4-7

**P21.9 Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**

Anoxie

Asphyxie | o.n.A.

Hypoxie

**P22.– Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen (P28.5)

**P22.0 Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen**

Hyaline Membranenkrankheit

**P22.1 Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen**

**P22.8 Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen**

**P22.9 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P23.– Angeborene Pneumonie**

*Inkl.:* Infektionsbedingte Pneumonie, in utero oder unter der Geburt erworben

*Exkl.:* Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration (P24.–)

**P23.0 Angeborene Pneumonie durch Viren**

*Exkl.:* Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

**P23.1 Angeborene Pneumonie durch Chlamydien**

**P23.2 Angeborene Pneumonie durch Staphylokokken**

**P23.3 Angeborene Pneumonie durch Streptokokken, Gruppe B**

**P23.4 Angeborene Pneumonie durch Escherichia coli**

**P23.5 Angeborene Pneumonie durch Pseudomonasarten**

**P23.6 Angeborene Pneumonie durch sonstige Bakterien**

Haemophilus influenzae

Klebsiella pneumoniae

Mykoplasma

Streptokokkus, ausgenommen Gruppe B

**P23.8 Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger**

**P23.9 Angeborene Pneumonie, nicht näher bezeichnet**

**P24.– Aspirations syndrome beim Neugeborenen**

*Inkl.:* Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration

- P24.0 Mekoniumaspiration durch das Neugeborene**
- P24.1 Fruchtwasser- und Schleimaspiration durch das Neugeborene**  
Aspiration von Liquor (amni)
- P24.2 Blutaspiration durch das Neugeborene**
- P24.3 Aspiration von Milch und regurgitierter Nahrung durch das Neugeborene**
- P24.8 Sonstige Aspirations syndrome beim Neugeborenen**
- P24.9 Aspirations syndrom beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**  
Neonatale Aspirationspneumonie o.n.A.

**P25.– Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode**

- P25.0 Interstitielles Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.1 Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.2 Pneumomediastinum mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.3 Pneumoperikard mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.8 Sonstige Zustände in Verbindung mit interstitiellem Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**

**P26.– Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**

- P26.0 Tracheobronchiale Blutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.1 Massive Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.8 Sonstige Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.9 Nicht näher bezeichnete Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**

**P27.– Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**

- P27.0 Mikity-Wilson-Syndrom**  
Pulmonale Dysmaturität
- P27.1 Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode**

**P27.8 Sonstige chronische Atemwegskrankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**

Angeborene Lungenfibrose  
Beatmungslunge beim Neugeborenen

**P27.9 Nicht näher bezeichnete chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**

**P28.– Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30–Q34)

**P28.0 Primäre Atelektase beim Neugeborenen**

Fehlende Entfaltung der terminalen Lungenabschnitte  
Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer  
Unreife der Lungen o.n.A.

**P28.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Atelektase beim Neugeborenen**

Atelektase:

- partiell
- sekundär
- o.n.A.

Resorptionsatelektase ohne Atemnotsyndrom

**P28.2 Zyanoseanfalle beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Apnoe beim Neugeborenen (P28.3, P28.4)

**P28.3 Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen**

Schlafapnoe beim Neugeborenen o.n.A.

**P28.4 Sonstige Apnoe beim Neugeborenen**

**P28.5 Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen**

**P28.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen**

Chronischer Schnupfen beim Neugeborenen  
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A.

*Exkl.:* Angeborene fröhsyphilitische Rhinitis (A50.0)

**P28.9 Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P29.– Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20–Q28)

**P29.0 Herzinsuffizienz beim Neugeborenen**

**P29.1 Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen**



**Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**

---

- P29.2 Hypertonie beim Neugeborenen**
- P29.3 Persistierender Fetalkreislauf**  
(Persistierende) pulmonale Hypertonie beim Neugeborenen  
Verzögerter Verschluss des Ductus arteriosus
- P29.4 Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen**
- P29.8 Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P29.9 Kardiovaskuläre Krankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

**Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35–P39)**

**Inkl.:** Infektionen, die in utero oder unter der Geburt erworben wurden

**Exkl.:** Angeboren:

- Gonokokkeninfektion (A54.–)
- Pneumonie (P23.–)
- Syphilis (A50.–)
- Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
- HIV-Krankheit (B20–B24)
- Infektiöse Darmkrankheiten (A00–A09)
- Infektionskrankheit der Mutter als Ursache von Tod oder Krankheit des Feten oder Neugeborenen ohne Manifestation dieser Krankheit beim Feten oder Neugeborenen (P00.2)
- Laborhinweis auf HIV (R75)
- Nach der Geburt erworbene Infektionskrankheiten (A00–B99, J10–J11)
- Tetanus neonatorum (A33)

**P35.– Angeborene Viruskrankheiten**

- P35.0 Rötelnembryopathie**  
Kongenitale Röteln-Pneumonie
- P35.1 Angeborene Zytomegalie**
- P35.2 Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]**
- P35.3 Angeborene Virushepatitis**
- P35.8 Sonstige angeborene Viruskrankheiten**  
Angeborene Varizellen [Windpocken]
- P35.9 Angeborene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet**

**P36.– Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen**

*Inkl.:* Angeborene Sepsis

- P36.0 Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B
- P36.1 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Streptokokken
- P36.2 Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus
- P36.3 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken
- P36.4 Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli
- P36.5 Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier
- P36.8 Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
- P36.9 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

**P37.– Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten**

*Exkl.:* Diarrhoe beim Neugeborenen:

- infektiös (A00–A09)
- nichtinfektiös (P78.3)
- o.n.A. (P78.3)

Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen (P77)

Ophthalmia neonatorum durch Gonokokken (A54.3)

Syphilis connata (A50.–)

Tetanus neonatorum (A33)

- P37.0 Angeborene Tuberkulose
- P37.1 Angeborene Toxoplasmose  
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose
- P37.2 Neugeborenenlisteriose (disseminiert)
- P37.3 Angeborene Malaria tropica
- P37.4 Sonstige angeborene Malaria
- P37.5 Kandidose beim Neugeborenen
- P37.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
- P37.9 Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet

**P38 Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung**

- P39.– Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.0 Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen**  
*Exkl.:* Brustdrüsenanschwellung beim Neugeborenen (P83.4)  
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P83.4)
- P39.1 Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen**  
Konjunktivitis durch Chlamydien beim Neugeborenen  
Ophthalmia neonatorum o.n.A.  
*Exkl.:* Konjunktivitis durch Gonokokken (A54.3)
- P39.2 Intraamniotische Infektion des Fetus, anderswo nicht klassifiziert**
- P39.3 Harnwegsinfektion beim Neugeborenen**
- P39.4 Hautinfektion beim Neugeborenen**  
Pyodermie beim Neugeborenen  
*Exkl.:* Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.–)  
Pemphigus neonatorum (L00.–)
- P39.8 Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.9 Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

## Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50–P61)

- Exkl.:* Angeborene Stenose und Striktur der Gallengänge (Q44.3)  
Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)  
Dubin-Johnson-Syndrom (E80.6)  
Gilbert-Meulengracht-Syndrom (E80.4)  
Hereditäre hämolytische Anämien (D55–D58)

- P50.– Fetaler Blutverlust**  
*Exkl.:* Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)
- P50.0 Fetaler Blutverlust bei Insertio velamentosa [Vasa praevia]**
- P50.1 Fetaler Blutverlust aus der rupturierten Nabelschnur**
- P50.2 Fetaler Blutverlust aus der Plazenta**
- P50.3 Blutung in den anderen Mehrling (fetofetal)**
- P50.4 Blutung in den Kreislauf der Mutter (fetomaternal)**

**P50.5 Fetaler Blutverlust aus dem durchtrennten Ende der Nabelschnur eines anderen Mehrlings**

**P50.8 Sonstiger fetaler Blutverlust**

**P50.9 Fetaler Blutverlust, nicht näher bezeichnet**  
Fetale Blutung o.n.A.

**P51.– Nabelblutung beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Omphalitis mit leichter Blutung (P38)

**P51.0 Massive Nabelblutung beim Neugeborenen**

**P51.8 Sonstige Nabelblutungen beim Neugeborenen**  
Sichlösen einer Nabelschnurligatur o.n.A.

**P51.9 Nabelblutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P52.– Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen**

*Inkl.:* Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie

*Exkl.:* Intrakranielle Blutung durch:

- Geburtsverletzung (P10.–)
- sonstige Verletzung (S06.–)
- Verletzung der Mutter (P00.5)

**P52.0 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Feten und Neugeborenen**

Subependymb Blutung (ohne intraventrikuläre Ausdehnung)

**P52.1 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Feten und Neugeborenen**

Subependymb Blutung mit intraventrikulärer Ausdehnung

**P52.2 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. Grades beim Feten und Neugeborenen**

Subependymb Blutung mit intraventrikulärer und intrazerebraler Ausdehnung gleichzeitig

**P52.3 Nicht näher bezeichnete intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen**

**P52.4 Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen**

**P52.5 Subarachnoidalblutung (nichttraumatisch) beim Feten und Neugeborenen**

**P52.6 Kleinhirnblutung (nichttraumatisch) und Blutung in die Fossa cranii posterior beim Feten und Neugeborenen**

**P52.8 Sonstige intrakranielle (nichttraumatische) Blutungen beim Feten und Neugeborenen**

**P52.9 Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P53 Hämorrhagische Krankheit beim Feten und Neugeborenen**

Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen

**P54.– Sonstige Blutungen beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Fetaler Blutverlust (P50.–)

Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode (P26.–)

**P54.0 Hämatemesis beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Hämatemesis durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)

**P54.1 Meläna beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Meläna durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)

**P54.2 Rektumblutung beim Neugeborenen**

**P54.3 Sonstige gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen**

**P54.4 Nebennierenblutung beim Neugeborenen**

**P54.5 Hautblutung beim Neugeborenen**

Ekchymosen

Oberflächliche Hämatome

Petechien

Quetschwunde

beim Feten oder Neugeborenen

*Exkl.:* Kephalthämatom durch Geburtsverletzung (P12.0)

Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung (P12.3)

**P54.6 Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen**

Pseudomenstruation

**P54.8 Sonstige näher bezeichnete Blutungen beim Neugeborenen**

**P54.9 Blutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P55.– Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen**

**P55.0 Rh-Isoimmunisierung beim Feten und Neugeborenen**

**P55.1 AB0-Isoimmunisierung beim Feten und Neugeborenen**

**P55.8 Sonstige hämolytische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen**

**P55.9 Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P56.– Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit**

*Exkl.:* Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)  
Hydrops fetalis o.n.A. nicht durch hämolytische Krankheit  
(P83.2)

**P56.0 Hydrops fetalis durch Isoimmunisierung**

**P56.9 Hydrops fetalis durch sonstige und nicht näher bezeichnete hämolytische Krankheit**

**P57.– Kernikterus**

**P57.0 Kernikterus durch Isoimmunisierung**

**P57.8 Sonstiger näher bezeichneter Kernikterus**

*Exkl.:* Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)

**P57.9 Kernikterus, nicht näher bezeichnet**

**P58.– Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse**

*Exkl.:* Ikterus durch Isoimmunisierung (P55–P57)

**P58.0 Neugeborenenikterus durch Quetschwunde**

**P58.1 Neugeborenenikterus durch Blutung**

**P58.2 Neugeborenenikterus durch Infektion**

**P58.3 Neugeborenenikterus durch Polyglobulie**

**P58.4 Neugeborenenikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**P58.5 Neugeborenenikterus durch Verschlucken mütterlichen Blutes**

**P58.8 Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete gesteigerte Hämolyse**

**P58.9 Neugeborenenikterus durch gesteigerte Hämolyse, nicht näher bezeichnet**

- P59.–** **Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen**  
*Exkl.:* Durch angeborene Stoffwechselstörungen (E70–E90)  
Kernikterus (P57.–)
- P59.0** **Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt**  
Hyperbilirubinämie bei Prä maturität  
Ikterus infolge verzögerter Konjugation in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
- P59.1** **Gallepfropf-Syndrom**
- P59.2** **Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Leberzellschädigung**  
*Exkl.:* Angeborene Virushepatitis (P35.3)
- P59.3** **Neugeborenenikterus durch Muttermilch-Inhibitor**
- P59.8** **Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen**
- P59.9** **Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet**  
Physiologischer Ikterus (verstärkt) (verlängert) o.n.A.
- P60** **Disseminierte intravasale Gerinnung beim Feten und Neugeborenen**  
Defibrinationssyndrom beim Feten oder Neugeborenen
- P61.–** **Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode**  
*Exkl.:* Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter (D80.7)
- P61.0** **Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen**  
Thrombozytopenie beim Neugeborenen durch:  
• Austauschtransfusion  
• idiopathische Thrombozytopenie der Mutter  
• Isoimmunisierung
- P61.1** **Polyglobulie beim Neugeborenen**
- P61.2** **Anämie bei Prä maturität**
- P61.3** **Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust**
- P61.4** **Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert**  
Angeborene Anämie o.n.A.
- P61.5** **Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen**
- P61.6** **Sonstige transitorische Gerinnungsstörungen beim Neugeborenen**

- P61.8** Sonstige näher bezeichnete hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
- P61.9** Hämatologische Krankheit in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet

Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind  
(P70–P74)

*Inkl.:* Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die durch Reaktion des Kindes auf endokrine und Stoffwechselfaktoren der Mutter oder durch Anpassung an das extrauterine Leben verursacht werden

**P70.–** Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind

- P70.0** Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus
- P70.1** Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter  
Diabetes mellitus der Mutter (vorher bestehend), der sich auf den Feten oder das Neugeborene auswirkt (mit Hypoglykämie)
- P70.2** Diabetes mellitus beim Neugeborenen
- P70.3** Iatrogene Hypoglykämie beim Neugeborenen
- P70.4** Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen  
Transitorische Hypoglykämie beim Neugeborenen
- P70.8** Sonstige transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels beim Feten und Neugeborenen
- P70.9** Transitorische Störung des Kohlenhydratstoffwechsels beim Feten und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

**P71.–** Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen

- P71.0** Kuhmilch-Hypokalzämie beim Neugeborenen
- P71.1** Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen  
*Exkl.:* Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)
- P71.2** Hypomagnesiämie beim Neugeborenen



Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

- P71.3 Tetanie beim Neugeborenen, ohne Kalzium- oder Magnesiummangel**  
Tetanie beim Neugeborenen o.n.A.
- P71.4 Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen**
- P71.8 Sonstige transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.9 Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P72.– Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**  
*Exkl.:* Angeborene Hypothyreose mit oder ohne Struma (E03.0–E03.1)  
Dyshormogene Struma (E07.1)  
Pendred-Syndrom (E07.1)
- P72.0 Struma beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**  
Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion
- P72.1 Transitorische Hyperthyreose beim Neugeborenen**  
Thyreotoxikose beim Neugeborenen
- P72.2 Sonstige transitorische Störungen der Schilddrüsenfunktion beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**  
Transitorische Hypothyreose beim Neugeborenen
- P72.8 Sonstige näher bezeichnete transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
- P72.9 Transitorische endokrine Krankheit beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P74.– Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen**
- P74.0 Metabolische Spätazidose beim Neugeborenen**
- P74.1 Dehydratation beim Neugeborenen**
- P74.2 Störungen des Natriumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.3 Störungen des Kaliumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.4 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes beim Neugeborenen**
- P74.5 Transitorische Hypertyrosinämie beim Neugeborenen**
- P74.8 Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen**

**P74.9**      **Transitorische Stoffwechselstörung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen  
(P75–P78)**

**P75\***      **Mekoniumileus (E84.1†)**

**P76.–**      **Sonstiger Darmverschluß beim Neugeborenen**

**P76.0**      **Mekoniumpfropf-Syndrom**  
*Exkl.:* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1)

**P76.1**      **Transitorischer Ileus beim Neugeborenen**  
*Exkl.:* Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)

**P76.2**      **Darmverschluß beim Neugeborenen durch eingedickte Milch**

**P76.8**      **Sonstiger näher bezeichneter Darmverschluß beim Neugeborenen**  
*Exkl.:* Darmverschluß, klassifizierbar unter K56.0–K76.5

**P76.9**      **Darmverschluß beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

**P77**        **Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen**

**P78.–**      **Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**  
*Exkl.:* Gastrointestinale Blutungen beim Neugeborenen (P54.0–P54.3)

**P78.0**      **Darmperforation in der Perinatalperiode**  
Mekoniumperitonitis

**P78.1**      **Sonstige Peritonitis beim Neugeborenen**  
Neonatale Peritonitis o.n.A.

**P78.2**      **Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes**

**P78.3**      **Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen**  
Diarrhoe beim Neugeborenen o.n.A.

*Exkl.:* Neonatale Diarrhoe o.n.A. in Ländern, in denen diese Krankheit als infektiösen Ursprungs angesehen werden kann (A09)

- P78.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**  
Angeborene Zirrrose (der Leber)  
Ulcus pepticum beim Neugeborenen
- P78.9 Krankheit des Verdauungssystems in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

## Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen (P80–P83)

- P80.– Hypothermie beim Neugeborenen**
- P80.0 Kältesyndrom beim Neugeborenen**  
Schwere und gewöhnlich chronische Hypothermie in Verbindung mit Rötung von Gesicht und Akren, Ödemen, neurologischen und biochemischen Auffälligkeiten.  
*Exkl.:* Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen (P80.8)
- P80.8 Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen**  
Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen
- P80.9 Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P81.– Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen**
- P81.0 Umweltbedingte Hyperthermie beim Neugeborenen**
- P81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen**
- P81.9 Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**  
Fieber beim Neugeborenen o.n.A.

**P83.– Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen der Haut und des Integumentes (Q80–Q84)

Hautinfektion beim Neugeborenen (P39.4)

Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.–)

Milchschorf, seborrhoisch (L21.0)

Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00.–)

Windeldermatitis (L22)

**P83.0 Sclerema neonatorum**

**P83.1 Erythema toxicum neonatorum**

**P83.2 Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt**  
Hydrops fetalis o.n.A.

**P83.3 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ödem, das für den Feten und das Neugeborene spezifisch ist**

**P83.4 Brustdrüsenanschwellung beim Neugeborenen**  
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen

**P83.5 Angeborene Hydrozele**

**P83.6 Umbilikaler Polyp beim Neugeborenen**

**P83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind**

Bronze-Baby

Sklerodermie beim Neugeborenen

Urticaria neonatorum

**P83.9 Krankheitszustand der Haut, der für den Feten und das Neugeborene spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben  
(P90–P96)

**P90 Krämpfe beim Neugeborenen**

*Exkl.:* Gutartige Neugeborenenkrämpfe (familiär) (G40.3)

**P91.– Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen**

**P91.0 Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen**

**P91.1 Erworbene periventriculäre Zysten beim Neugeborenen**

**P91.2 Zerebrale Leukomalazie beim Neugeborenen**

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

- P91.3** Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen
- P91.4** Zerebraler Depressionszustand des Neugeborenen
- P91.5** Koma beim Neugeborenen
- P91.8** Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen
- P91.9** Zerebrale Störung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

**P92.–** Ernährungsprobleme beim Neugeborenen

- P92.0** Erbrechen beim Neugeborenen
- P92.1** Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen
- P92.2** Trinkunlust beim Neugeborenen
- P92.3** Unterernährung beim Neugeborenen
- P92.4** Überernährung beim Neugeborenen
- P92.5** Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
- P92.8** Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
- P92.9** Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

**P93** Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Feten und Neugeborenen verabreicht wurden

Grey-Syndrom beim Neugeborenen durch Chloramphenicolgabe

*Exkl.:* Entzugssymptome:

- bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
- bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen (P96.2)

Ikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden (P58.4)

Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate, Tranquilizer und andere Arzneimittel, die der Mutter verabreicht oder von ihr eingenommen wurden (P04.0–P04.1, P04.4)

**P94.–** Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen

- P94.0** Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen  
*Exkl.:* Myasthenia gravis (G70.0)
- P94.1** Angeborene Muskelhypertonie

- P94.2**     **Angeborene Muskelhypotonie**  
Unspezifisches Floppy-Infant-Syndrom
- P94.8**     **Sonstige Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen**
- P94.9**     **Störung des Muskeltonus beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P95**     **Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache**  
Totgeborener Fet o.n.A.  
Totgeburt o.n.A.
- P96.–**    **Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**
- P96.0**     **Angeborene Niereninsuffizienz**  
Urämie beim Neugeborenen
- P96.1**     **Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**  
Drogenentzugssyndrom beim Kind einer abhängigen Mutter  
*Exkl.:* Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden (P04.0)
- P96.2**     **Entzugssymptome bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen**
- P96.3**     **Weite Schädelnähte beim Neugeborenen**  
Kraniotabes beim Neugeborenen
- P96.4**     **Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem**  
*Exkl.:* Schwangerschaftsabbruch (Mutter) (O04.–)
- P96.5**     **Komplikationen bei intrauterinen Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert, als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem**
- P96.8**     **Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**
- P96.9**     **Zustand, der seinen Ursprung in der Perinatalperiode hat, nicht näher bezeichnet**  
Angeborene Schwäche o.n.A.

## **Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00–Q99)**

*Exkl.:* Angeborene Stoffwechselkrankheiten (E70–E90)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- Q00–Q07 Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems
- Q10–Q18 Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses
- Q20–Q28 Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
- Q30–Q34 Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
- Q35–Q37 Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte
- Q38–Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems
- Q50–Q56 Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane
- Q60–Q64 Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
- Q65–Q79 Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
- Q80–Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen
- Q90–Q99 Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

### **Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00–Q07)**

#### **Q00.– Aneenzephalie und ähnliche Fehlbildungen**

- Q00.0 Aneenzephalie**
  - Akranie
  - Amyelenzephalie
  - Azephalie
  - Hemienzephalie
  - Hemizephalie
- Q00.1 Kraniorhachischisis**
- Q00.2 Inienzephalie**

**Q01.– Enzephalozele**

*Inkl.:* Enzephalomyelozele  
Hydroenzephalozele  
Hydromeningozele, kranial  
Meningoenzephalozele  
Meningozele, zerebral

*Exkl.:* Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

**Q01.0 Frontale Enzephalozele**

**Q01.1 Nasofrontale Enzephalozele**

**Q01.2 Okzipitale Enzephalozele**

**Q01.8 Enzephalozele sonstiger Lokalisationen**

**Q01.9 Enzephalozele, nicht näher bezeichnet**

**Q02 Mikrozephalie**

Hydromikrozephalie  
Mikrenzephalie

*Exkl.:* Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

**Q03.– Angeborener Hydrozephalus**

*Inkl.:* Hydrozephalus beim Neugeborenen

*Exkl.:* Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)

Hydrozephalus:

- durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- erworben (G91.–)
- mit Spina bifida (Q05.0–Q05.4)

**Q03.0 Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri**

Aquaeductus cerebri:

- Anomalie
- Obstruktion, angeboren
- Stenose

**Q03.1 Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturæ laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels**

Dandy-Walker-Syndrom

**Q03.8 Sonstiger angeborener Hydrozephalus**

**Q03.9 Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet**



**Q04.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns**

*Exkl.:* Makrozephalie (Q75.3)  
Zyklopie (Q87.0)

**Q04.0 Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum**  
Agenesie des Corpus callosum

**Q04.1 Arrhinenzephalie**

**Q04.2 Holoprosenzephalie-Syndrom**

**Q04.3 Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns**

Agenesie  
Aplasie  
Fehlen  
Hypoplasie  
Agyrie  
Hydranenzephalie  
Lissenzephalie  
Mikrogyrie  
Pachygyrie

eines Gehirnteils

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum (Q04.0)

**Q04.4 Septooptische Dysplasie**

**Q04.5 Megalenzephalie**

**Q04.6 Angeborene Gehirnzysten**

Porenzephalie  
Schizenzephalie

*Exkl.:* Erworbene porenzephalische Zyste (G93.0)

**Q04.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns**

Makrogyrie

**Q04.9 Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
  - Deformität
  - Krankheit oder Schädigung
  - multiple Anomalien
- Gehirn o.n.A.

**Q05.– Spina bifida**

**Inkl.:** Hydromeningozele (spinal)  
Meningomyelozele  
Meningozele (spinal)  
Myelomeningozele  
Myelozele  
Rhachischisis  
Spina bifida (aperta) (cystica)  
Syringomyelozele

**Exkl.:** Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)  
Spina bifida occulta (Q76.0)

**Q05.0 Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus**

**Q05.1 Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus**

Spina bifida:

- dorsal
  - thorakolumbal
- | mit Hydrozephalus

**Q05.2 Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus**

Lumbosakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

**Q05.3 Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus**

**Q05.4 Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus**

**Q05.5 Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus**

**Q05.6 Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus**

Spina bifida:

- dorsal o.n.A.
- thorakolumbal o.n.A.

**Q05.7 Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus**

Lumbosakrale Spina bifida o.n.A.

**Q05.8 Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus**

**Exkl.:** Sinus sacralis dermalis (L05.–)

**Q05.9 Spina bifida, nicht näher bezeichnet**

**Q06.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks**

**Q06.0 Amyelie**

**Q06.1 Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks**

Atelomyelie

Myelatelie

Myelodysplasie des Rückenmarks

**Q06.2 Diastematomyelie**

**Q06.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina**

- Q06.4 Hydromyelie**  
Hydrorrhachis
- Q06.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks**
- Q06.9 Angeborene Fehlbildung des Rückenmarks, nicht näher bezeichnet**  
Angeboren:
- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anomalie</li><li>• Deformität</li><li>• Krankheit oder Schädigung</li></ul> | Rückenmark oder Rückenmarkhäute o.n.A. |
|---|--|

**Q07.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems**

*Exkl.:* Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)  
Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

- Q07.0 Arnold-Chiari-Syndrom**
- Q07.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Nervensystems**  
Agenesie von Nerven  
Kiefer-Lid-Syndrom  
(Marcus-) Gunn-Syndrom  
Verlagerung des Plexus brachialis
- Q07.9 Angeborene Fehlbildung des Nervensystems, nicht näher bezeichnet**  
Angeboren:
- |   |                     |
|---|---------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anomalie</li><li>• Deformität</li><li>• Krankheit oder Schädigung</li></ul> | Nervensystem o.n.A. |
|---|---------------------|

## Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10–Q18)

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildung:

- Halswirbelsäule (Q05.0, Q05.5, Q67.5, Q76.0–Q76.4)
  - Larynx (Q31.–)
  - Lippe, anderenorts nicht klassifiziert (Q38.0)
  - Nase (Q30.–)
  - Nebenschilddrüse (Q89.2)
  - Schilddrüse (Q89.2)
- Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35–Q37)

### **Q10.–** Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita

*Exkl.:* Kryptophthalmus o.n.A. (Q11.2)  
Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

**Q10.0** Angeborene Ptose

**Q10.1** Angeborenes Ektropium

**Q10.2** Angeborenes Entropium

**Q10.3** Sonstige angeborene Fehlbildungen des Augenlides

Ablepharie

Akzessorisch:

- Augenlid
- Augenmuskel

Angeborene Fehlbildung des Augenlides o.n.A.

Blepharophimose, angeboren

Fehlen oder Agenesie:

- Augenlid
- Augenwimpern

Lidkolobom

**Q10.4** Fehlen und Agenesie des Tränenapparates

Fehlen des Punctum lacrimale

**Q10.5** Angeborene Stenose und Striktur des Canaliculus lacrimalis

**Q10.6** Sonstige angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates

Angeborene Fehlbildung des Tränenapparates o.n.A.

**Q10.7** Angeborene Fehlbildung der Orbita

### **Q11.–** Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus

**Q11.0** Zystenauge [cystic eyeball]

## Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien

- Q11.1 Sonstiger Anophthalmus**  
Agenesie | Auge  
Aplasie
- Q11.2 Mikrophthalmus**  
Dysplasie des Auges  
Hypoplasie des Auges  
Kryptophthalmus o.n.A.  
Rudimentäres Auge  
*Exkl.:* Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)
- Q11.3 Makrophthalmus**  
*Exkl.:* Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom (Q15.0)
- Q12.– Angeborene Fehlbildungen der Linse**
- Q12.0 Cataracta congenita**
- Q12.1 Angeborene Linsenverlagerung**
- Q12.2 Linsenkolobom**
- Q12.3 Angeborene Aphakie**
- Q12.4 Sphärophakie**
- Q12.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Linse**
- Q12.9 Angeborene Fehlbildung der Linse, nicht näher bezeichnet**
- Q13.– Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes**
- Q13.0 Iriskolobom**  
Kolobom o.n.A.
- Q13.1 Fehlen der Iris (angeboren)**  
Aniridie
- Q13.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Iris**  
Angeborene Fehlbildung der Iris o.n.A.  
Anisokorie, angeboren  
Atresie der Pupille  
Korektopie
- Q13.3 Angeborene Hornhauttrübung**
- Q13.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Kornea**  
Angeborene Fehlbildung der Kornea o.n.A.  
Mikrokornea  
Peters-Anomalie
- Q13.5 Blaue Sklera**

- Q13.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes**  
Rieger-Syndrom
- Q13.9 Angeborene Fehlbildung des vorderen Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet**
- Q14.– Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes**
- Q14.0 Angeborene Fehlbildung des Glaskörpers**  
Angeborene Glaskörpertrübung
- Q14.1 Angeborene Fehlbildung der Retina**  
Angeborenes Aneurysma der Retina
- Q14.2 Angeborene Fehlbildung der Papille**  
Kolobom der Papille
- Q14.3 Angeborene Fehlbildung der Chorioidea**
- Q14.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des hinteren Augenabschnittes**  
Kolobom des Augenhintergrundes
- Q14.9 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet**
- Q15.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges**  
*Exkl.:* Angeborener Nystagmus (H55)  
Okulärer Albinismus (E70.3)  
Retinitis pigmentosa (H35.5)
- Q15.0 Angeborenes Glaukom**  
Buphthalmus  
Glaukom beim Neugeborenen  
Hydrophthalmus  
Keratoglobus, angeboren, mit Glaukom  
Makrokornea mit Glaukom  
Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom  
Megalokornea mit Glaukom
- Q15.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Auges**
- Q15.9 Angeborene Fehlbildung des Auges, nicht näher bezeichnet**  
Angeboren:  
• Anomalie | Auge o.n.A.  
• Deformität

**Q16.– Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen**  
*Exkl.:* Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90.–)

- Q16.0 Angeborenes Fehlen der Ohrmuschel**
- Q16.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Striktur des (äußeren) Gehörganges**  
Atresie oder Striktur des knöchernen Gehörganges
- Q16.2 Fehlen der Tuba auditiva (angeboren)**
- Q16.3 Angeborene Fehlbildung der Gehörknöchelchen**  
Verschmelzung der Gehörknöchelchen
- Q16.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mittelohres**  
Angeborene Fehlbildung des Mittelohres o.n.A.
- Q16.5 Angeborene Fehlbildung des Innenohres**  
Anomalie:  
• Corti-Organ  
• häutiges Labyrinth
- Q16.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres als Ursache einer Beeinträchtigung des Hörvermögens, nicht näher bezeichnet**  
Angeborenes Fehlen eines Ohres o.n.A.

**Q17.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres**  
*Exkl.:* Präaurikuläre Zyste (Q18.1)

- Q17.0 Akzessorische Ohrmuschel**  
Akzessorischer Tragus  
Aurikularanhang  
Polyotie  
Überzählig:  
• Ohr  
• Ohrläppchen
- Q17.1 Makrotie**
- Q17.2 Mikrotie**
- Q17.3 Sonstiges fehlgebildetes Ohr**  
Spitzohr
- Q17.4 Lageanomalie des Ohres**  
Ohrtiefstand  
*Exkl.:* Halsanhang (Q18.2)
- Q17.5 Abstehendes Ohr**
- Q17.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres**  
Angeborenes Fehlen des Ohrläppchens

**Q17.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres, nicht näher bezeichnet**  
Angeborene Anomalie des Ohres o.n.A.

**Q18.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen (Q75.–)  
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.–)  
Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes (Q87.0)  
Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35–Q37)  
Persistenz des Ductus thyroglossus (Q89.2)  
Zustände, die unter Q67.0–Q67.4 klassifiziert sind  
Zyklopie (Q87.0)

**Q18.0 Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste**  
Branchiogenes Überbleibsel

**Q18.1 Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste**  
Fistel:  
• aurikulär, angeboren  
• zervikoaurikulär

**Q18.2 Sonstige branchiogene Fehlbildungen**  
Branchiogene Fehlbildung o.n.A.  
Halsanhang  
Otozephalie

**Q18.3 Flügelfell des Halses**  
Pterygium colli

**Q18.4 Makrostomie**

**Q18.5 Mikrostomie**

**Q18.6 Makrocheilie**  
Lippenverdickung, angeboren

**Q18.7 Mikrocheilie**

**Q18.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses**

Medial:  
• Fistel  
• Sinus  
• Zyste

an Gesicht und Hals

**Q18.9 Angeborene Fehlbildung des Gesichtes und des Halses, nicht näher bezeichnet**  
Angeborene Anomalie o.n.A. an Gesicht und Hals



## Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20–Q28)

### **Q20.– Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen**

*Exkl.:* Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)  
Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

- Q20.0 Truncus arteriosus communis**  
Persistierender Truncus arteriosus
- Q20.1 Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]**  
Taussig-Bing-Syndrom
- Q20.2 Linker Doppelausstromventrikel [Double outlet left ventricle]**
- Q20.3 Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung**  
Dextro-Transposition der Aorta  
Transposition der großen Gefäße (vollständig)
- Q20.4 Doppeleinströmventrikel [Double inlet ventricle]**  
Cor triloculare biatriatum  
Gemeinsamer Ventrikel  
Singulärer Ventrikel
- Q20.5 Diskordante atrioventrikuläre Verbindung**  
Korrigierte Transposition der großen Gefäße  
Lävo-Transposition  
Ventrikelinversion
- Q20.6 Vorhofisomerismus**  
Vorhofisomerismus mit Asplenie oder Polysplenie
- Q20.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen**
- Q20.9 Angeborene Fehlbildung der Herzhöhlen und verbindender Strukturen, nicht näher bezeichnet**

### **Q21.– Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten**

*Exkl.:* Erworbener Herzseptumdefekt (I51.0)

- Q21.0 Ventrikelseptumdefekt**

- Q21.1 Vorhofseptumdefekt**  
Offen oder persistierend:  
• Foramen ovale  
• Ostium secundum  
Ostium-secundum-Defekt (ASD II)  
Sinus-coronarius-Defekt  
Sinus-venosus-Defekt
- Q21.2 Defekt des Vorhof- und Kammerseptums**  
Canalis atrioventricularis communis  
Endokardkissendefekt  
Ostium-primum-Defekt (ASD I)
- Q21.3 Fallot-Tetralogie**  
Ventrikelseptumdefekt mit Pulmonalstenose oder -atresie,  
Dextroposition der Aorta und Hypertrophie des rechten Ventrikels
- Q21.4 Aortopulmonaler Septumdefekt**  
Aortopulmonales Fenster  
Defekt des Septum aortopulmonale
- Q21.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten**  
Eisenmenger-Komplex  
Fallot-Pentalogie
- Q21.9 Angeborene Fehlbildung des Herzseptums, nicht näher bezeichnet**  
(Herz-) Septumdefekt o.n.A.
- Q22.– Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe**
- Q22.0 Pulmonalklappenatresie**
- Q22.1 Angeborene Pulmonalklappenstenose**
- Q22.2 Angeborene Pulmonalklappeninsuffizienz**  
Regurgitation bei angeborener Pulmonalklappeninsuffizienz
- Q22.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Pulmonalklappe**  
Angeborene Fehlbildung der Pulmonalklappe o.n.A.
- Q22.4 Angeborene Trikuspidalklappenstenose**  
Trikuspidalatresie
- Q22.5 Ebstein-Anomalie**
- Q22.6 Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom**
- Q22.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trikuspidalklappe**
- Q22.9 Angeborene Fehlbildung der Trikuspidalklappe, nicht näher bezeichnet**

**Q23.– Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe**

**Q23.0 Angeborene Aortenklappenstenose**

Angeborene Aortenatresie  
Angeborene Aortenstenose

*Exkl.:* Angeborene subvalvuläre Aortenstenose (Q24.4)  
Bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)

**Q23.1 Angeborene Aortenklappeninsuffizienz**

Angeborene Aorteninsuffizienz  
Bikuspidale Aortenklappe

**Q23.2 Angeborene Mitralklappenstenose**

Angeborene Mitralatresie

**Q23.3 Angeborene Mitralklappeninsuffizienz**

**Q23.4 Hypoplastisches Linksherzsyndrom**

Atresie oder deutliche Hypoplasie des Aortenostiums oder der Aortenklappe, mit Hypoplasie der Aorta ascendens und fehlerhafter Entwicklung des linken Ventrikels (mit Mitralklappenstenose oder -atresie).

**Q23.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe**

**Q23.9 Angeborene Fehlbildung der Aorten- und Mitralklappe, nicht näher bezeichnet**

**Q24.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens**

*Exkl.:* Endokardfibroelastose (I42.4)

**Q24.0 Dextrokardie**

*Exkl.:* Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)  
Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)  
Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)

**Q24.1 Lävokardie**

Das Herz befindet sich in der linken Thoraxhälfte, die Herzspitze zeigt nach links; aber diese Lage ist verbunden mit einem Situs inversus anderer Organe, mit anderen Fehlbildungen des Herzens oder einer korrigierten Transposition der großen Gefäße.

**Q24.2 Cor triatriatum**

**Q24.3 Infundibuläre Pulmonalstenose**

**Q24.4 Angeborene subvalvuläre Aortenstenose**

**Q24.5 Fehlbildung der Koronargefäße**

Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma

**Q24.6 Angeborener Herzblock**

**Q24.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens**

Angeborene Fehlbildung:

- Myokard
- Perikard

Angeborenes Divertikel des linken Ventrikels

Malposition des Herzens

Uhl-Anomalie

**Q24.9 Angeborene Fehlbildung des Herzens, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
- Krankheit

Herz o.n.A.

**Q25.– Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien**

**Q25.0 Offener Ductus arteriosus**

Offener Ductus Botalli

Persistierender Ductus arteriosus

**Q25.1 Koarktation der Aorta**

Aortenisthmusstenose (präduktal) (postduktal)

**Q25.2 Atresie der Aorta**

**Q25.3 Stenose der Aorta (angeboren)**

Supravalvuläre Aortenstenose

*Exkl.:* Angeborene Aortenklappenstenose (Q23.0)

**Q25.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta**

Aneurysma des Sinus Valsalvae (rupturiert)

Angeboren:

- Aneurysma
- Dilatation

Aorta

Aplasie

Fehlen

Doppelter Aortenbogen [Gefäßring der Aorta]

Hypoplasie der Aorta

Persistenz:

- Gefäßkonvolute im Bereich des Aortenbogens
- rechter Aortenbogen

*Exkl.:* Hypoplasie der Aorta bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)

**Q25.5 Atresie der A. pulmonalis**

**Q25.6 Stenose der A. pulmonalis (angeboren)**

**Q25.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis**

Aberrierende A. pulmonalis  
Agenesie  
Aneurysma  
Anomalie  
Hypoplasie  
Pulmonales arteriovenöses Aneurysma

A. pulmonalis, angeboren

**Q25.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien**

**Q25.9 Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet**

**Q26.– Angeborene Fehlbildungen der großen Venen**

**Q26.0 Angeborene Stenose der V. cava**  
Angeborene Stenose der V. cava (inferior) (superior)

**Q26.1 Persistenz der linken V. cava superior**

**Q26.2 Totale Fehleinmündung der Lungenvenen**

**Q26.3 Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen**

**Q26.4 Fehleinmündung der Lungenvenen, nicht näher bezeichnet**

**Q26.5 Fehleinmündung der Pfortader**

**Q26.6 Fistel zwischen V. portae und A. hepatica (angeboren)**

**Q26.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Venen**

Azygos-Kontinuation der V. cava inferior  
Fehlen der V. cava (inferior) (superior)  
Persistenz der linken V. cardinalis posterior  
Scimitar-Anomalie

**Q26.9 Angeborene Fehlbildung einer großen Vene, nicht näher bezeichnet**

Anomalie der V. cava (inferior) (superior) o.n.A.

**Q27.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**

*Exkl.:* Angeborenes Aneurysma der Retina (Q14.1)

Anomalien:

- A. pulmonalis (Q25.5–Q25.7)
  - intrakranielle und extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Q28.0–Q28.3)
  - Koronargefäße (Q24.5)
- Hämangiom und Lymphangiom (D18.–)

**Q27.0 Angeborenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis**  
Singularä A. umbilicalis

**Q27.1 Angeborene Nierenarterienstenose**

- Q27.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie**  
Angeborene Fehlbildung der Nierenarterie o.n.A.  
Multiple Nierenarterien
- Q27.3 Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße**  
Arteriovenöses Aneurysma  
*Exkl.:* Erworbenes arteriovenöses Aneurysma (I77.0)
- Q27.4 Angeborene Phlebektasie**
- Q27.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**  
Aberrierende A. subclavia  
Angeboren:  
• Aneurysma (peripher)  
• Striktur, Arterie  
• Varix  
Atresie | Arterie oder Vene, anderenorts nicht klassifiziert  
Fehlen |
- Q27.9 Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet**  
Anomalie einer Arterie oder Vene o.n.A.
- Q28.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems**  
*Exkl.:* Angeborenes Aneurysma:  
• koronar (Q24.5)  
• peripher (Q27.8)  
• pulmonal (Q25.7)  
• retinal (Q14.1)  
• o.n.A. (Q27.8)  
Rupturiert:  
• Fehlbildung extrakranieller hirnversorgender Gefäße (I72.–)  
• zerebrale arteriovenöse Fehlbildung (I60.8)
- Q28.0 Arteriovenöse Fehlbildung extrakranieller hirnversorgender Gefäße**  
Angeborenes arteriovenöses Aneurysma (nichtrupturiert) extrakranieller hirnversorgender Gefäße
- Q28.1 Sonstige Fehlbildungen extrakranieller hirnversorgender Gefäße**  
Angeboren:  
• Aneurysma (nichtrupturiert) extrakranieller hirnversorgender Gefäße  
• Fehlbildung extrakranieller hirnversorgender Gefäße o.n.A.
- Q28.2 Arteriovenöse Fehlbildung der Hirngefäße**  
Angeborenes arteriovenöses Hirngefäßaneurysma (nichtrupturiert)  
Arteriovenöse Fehlbildung des Gehirns o.n.A.

- Q28.3 Sonstige Fehlbildungen der Hirngefäße**  
Angeboren:  
• Fehlbildung der Hirngefäße o.n.A.  
• Hirngefäßaneurysma (nichtrupturiert)
- Q28.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems**  
Angeborenes Aneurysma näher bezeichneter Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert
- Q28.9 Angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems, nicht näher bezeichnet**

## Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30–Q34)

- Q30.– Angeborene Fehlbildungen der Nase**  
*Exkl.:* Angeborene Deviation des Nasenseptums (Q67.4)
- Q30.0 Choanalatresie**  
Angeborene Stenose | Nasenöffnungen (vordere) (hintere)  
Atresie
- Q30.1 Agenesie und Unterentwicklung der Nase**  
Angeborenes Fehlen der Nase
- Q30.2 Nasenfurche, Naseneinkerbung und Spaltnase**
- Q30.3 Angeborene Perforation des Nasenseptums**
- Q30.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase**  
Akzessorische Nase  
Angeborene Anomalie der Nasennebenhöhlenwand
- Q30.9 Angeborene Fehlbildung der Nase, nicht näher bezeichnet**
- Q31.– Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes**  
*Exkl.:* Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)
- Q31.0 Kehlkopfsegel**  
Kehlkopfsegel:  
• glottisch  
• subglottisch  
• o.n.A.
- Q31.1 Angeborene subglottische Stenose**
- Q31.2 Hypoplasie des Kehlkopfes**
- Q31.3 Laryngozele (angeboren)**

**Q31.5 Angeborene Laryngomalazie**

**Q31.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes**

Agenesie Atresie Fehlen		Ringknorpel, Epiglottis, Glottis, Kehlkopf, Schildknorpel
-------------------------------	--	--

Angeborene Kehlkopfstenose, anderenorts nicht klassifiziert  
 Fissur der Epiglottis  
 Hintere Ringknorpelspalte  
 Schildknorpelspalte

**Q31.9 Angeborene Fehlbildung des Kehlkopfes, nicht näher bezeichnet**

**Q32.– Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien**

*Exkl.:* Angeborene Bronchiektasen (Q33.4)

**Q32.0 Angeborene Tracheomalazie**

**Q32.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea**

Angeboren: • Dilatation • Fehlbildung • Stenose • Tracheozele		Trachea
---	--	---------

Anomalie des Trachealknorpels  
 Atresie der Trachea

**Q32.2 Angeborene Bronchomalazie**

**Q32.3 Angeborene Bronchusstenose**

**Q32.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bronchien**

Agenesie Angeborene Fehlbildung o.n.A. Atresie Divertikel Fehlen		Bronchus
--	--	----------

**Q33.– Angeborene Fehlbildungen der Lunge**

**Q33.0 Angeborene Zystenlunge**

Angeboren:  
 • Lungenkrankheit:  
     • polyzystisch  
     • zystisch  
 • Wabenlunge

*Exkl.:* Zystische Lungenkrankheit, erworben oder nicht näher bezeichnet (J98.4)



**Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien**

---

- Q33.1 Akzessorischer Lungenlappen**
- Q33.2 Lungensequestration (angeboren)**
- Q33.3 Agenesie der Lunge**  
Fehlen der Lunge(n) (-Lappen)
- Q33.4 Angeborene Bronchiektasie**
- Q33.5 Ektopisches Gewebe in der Lunge (angeboren)**
- Q33.6 Hypoplasie und Dysplasie der Lunge**  
*Exkl.:* Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer (P28.0)
- Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge**
- Q33.9 Angeborene Fehlbildung der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- Q34.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems**
- Q34.0 Anomalie der Pleura**
- Q34.1 Angeborene Mediastinalzyste**
- Q34.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems**  
Atresie des Nasopharynx
- Q34.9 Angeborene Fehlbildung des Atmungssystems, nicht näher bezeichnet**  
Angeboren:  
• Anomalie o.n.A. | Atmungsorgan  
• Fehlen

## Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35–Q37)

**Hinw.:** Bei den folgenden Schlüsselnummern wird zur eindeutigen Definition der Inhalte der LAHS-Kode<sup>1</sup> angeführt. Die Buchstaben bezeichnen den betroffenen anatomischen Teil: L = Lippenspalte, A = Kieferspalte (Alveolus), H = Hartgaumenspalte, S = Segelspalte; nicht betroffene anatomische Teile werden durch ein Minuszeichen dargestellt. Der linke Teil des Kodes bezeichnet die rechte Gesichtshälfte und umgekehrt.

Soll eine assoziierte Fehlbildung der Nase angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Q30.2) zu benutzen.

**Exkl.:** Robin-Syndrom (Q87.0)

### **Q35.– Gaumenspalte**

**Inkl.:** Gaumenfissur  
Palatoschisis

**Exkl.:** Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.–)

#### **Q35.1 Spalte des harten Gaumens**

LAHS-Kodes:

- - H - - - -  
- - - - H - - -  
- - H - H - - -

#### **Q35.3 Spalte des weichen Gaumens**

LAHS-Kode:

- - - S - - - -

Gaumensegelspalte

#### **Q35.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens**

LAHS-Kode:

- - H S H - - -

#### **Q35.7 Uvulaspalte**

LAHS-Kode:

- - - S - - - -

#### **Q35.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet**

<sup>1</sup> Kriens, O: LAHSAL - A concise documentation system for cleft lip, alveolus and palate diagnoses. In: Kriens, O. (Hrsg.), What is a cleft lip and palate? Proceedings of an Advanced Workshop, Bremen 1987. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1989.

**Q36.– Lippenspalte**

*Inkl.:* Angeborene Lippenfissur  
Cheiloschisis  
Hasenscharte  
Labium leporinum

*Exkl.:* Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.–)

**Q36.0 Lippenspalte, beidseitig**

LAHS-Kode:

L - - - - - L

**Q36.1 Lippenspalte, median**

**Q36.9 Lippenspalte, einseitig**

LAHS-Kodes:

L - - - - - -  
- - - - - L

Lippenspalte o.n.A.

**Q37.– Gaumenspalte mit Lippenspalte**

**Q37.0 Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kode:

L A - - - A L

Lippen-Kieferspalte, beidseitig

**Q37.1 Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kodes:

L A - - - - -  
- - - - - A L

Lippen-Kieferspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

**Q37.2 Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kode:

L - - S - - L

**Q37.3 Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kodes:

L - - S - - -  
- - - S - - L

Spalte des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

**Q37.4 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kode:

L A H S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, beidseitig

**Q37.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte**

LAHS-Kodes:

L A H S - - -

- - - S H A L

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, einseitig oder o.n.A.

Spalte des harten und des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

**Q37.8 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte**

**Q37.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte**

Gaumenspalte mit Lippenspalte o.n.A.

**Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38–Q45)**

**Q38.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens**

*Exkl.:* Makrostomie (Q18.4)

Mikrostomie (Q18.5)

**Q38.0 Angeborene Fehlbildungen der Lippen, anderenorts nicht klassifiziert**

Angeboren:

• Fehlbildung der Lippe o.n.A.

• Fistel der Lippe

van-der-Woude-Syndrom

*Exkl.:* Lippenspalte (Q36.–)

Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.–)

Makrocheilie (Q18.6)

Mikrocheilie (Q18.7)

**Q38.1 Ankyloglosson**

Verkürzung des Zungenbändchens

**Q38.2 Makroglossie (angeboren)**

**Q38.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge**

Aglossie  
Angeboren:  
• Adhäsion  
• Fehlbildung o.n.A.  
• Fissur  
Hypoglossie  
Hypoplasie der Zunge  
Mikroglossie  
Spaltzunge

Zunge

**Q38.4 Angeborene Fehlbildungen der Speicheldrüsen und Speicheldrüsenausführungsgänge**

Akzessorisch  
Atresie  
Fehlen  
Angeborene Fistel der Speicheldrüse

Speicheldrüse oder  
Speicheldrüsenausführungsgänge

**Q38.5 Angeborene Fehlbildungen des Gaumens, anderenorts nicht klassifiziert**

Angeborene Fehlbildung des Gaumens o.n.A.  
Fehlen der Uvula  
Hoher Gaumen

*Exkl.:* Gaumenspalte (Q35.–)  
Gaumenspalte mit Lippenpalte (Q37.–)

**Q38.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mundes**

Angeborene Fehlbildung des Mundes o.n.A.

**Q38.7 Schlundtasche**

Rachendivertikel

*Exkl.:* Syndrom des vierten Kiemenbogens (D82.1)

**Q38.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens**

Angeborene Fehlbildung des Rachens o.n.A.

**Q39.– Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus**

**Q39.0 Ösophagusatresie ohne Fistel**

Ösophagusatresie o.n.A.

**Q39.1 Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel**

Ösophagusatresie mit Ösophagobronchialfistel

**Q39.2 Angeborene Ösophagotrachealfistel ohne Atresie**

Angeborene Ösophagotrachealfistel o.n.A.

**Q39.3 Angeborene Ösophagusstenose und -striktur**

**Q39.4 Ösophagusmembran**

**Q39.5 Angeborene Dilatation des Ösophagus**

- Q39.6 Ösophagusdivertikel (angeboren)**  
 Ösophagustasche
- Q39.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus**  
 Angeborene Verlagerung  
 Duplikatur  
 Fehlen
- Q39.9 Angeborene Fehlbildung des Ösophagus, nicht näher bezeichnet**

**Q40.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes**

- Q40.0 Angeborene hypertrophische Pylorusstenose**  
 Angeboren oder infantil:  
 • Hypertrophie  
 • Konstriktion  
 • Spasmus  
 • Stenose  
 • Striktur
- Q40.1 Angeborene Hiatushernie**  
 Verlagerung der Kardia durch den Hiatus oesophageus  
*Exkl.:* Angeborene Zwerchfellhernie (Q79.0)
- Q40.2 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Magens**  
 Angeboren:  
 • Magendivertikel  
 • Sanduhrmagen  
 • Verlagerung des Magens  
 Duplikatur des Magens  
 Magenerweiterung  
 Mikrogastrie
- Q40.3 Angeborene Fehlbildung des Magens, nicht näher bezeichnet**
- Q40.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes**
- Q40.9 Angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes, nicht näher bezeichnet**  
 Angeboren:  
 • Anomalie  
 • Deformität

**Q41.– Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes**

*Inkl.:* Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dünndarmes oder des Darmes o.n.A.

Soll das Vorliegen einer Malabsorption angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K90.8, K91.2) zu benutzen.

*Exkl.:* Mekoniumileus (E84.1)

**Q41.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums**

**Q41.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums**

Hereditäre Jejunalatresie [Apple-peel-Syndrom]  
Jejunum imperforatum

**Q41.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Ileums**

**Q41.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger näher bezeichneter Teile des Dünndarmes**

**Q41.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Darmes o.n.A.

**Q42.– Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes**

*Inkl.:* Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dickdarmes

**Q42.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums mit Fistel**

**Q42.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums ohne Fistel**

Rectum imperforatum

**Q42.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel**

**Q42.3 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel**

Anus imperforatus

**Q42.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger Teile des Dickdarmes**

**Q42.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

**Q43.- Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes**

**Q43.0 Meckel-Divertikel**

Persistenz:

- Dottergang
- Ductus omphaloentericus

**Q43.1 Hirschsprung-Krankheit**

Aganglionose

Megacolon congenitum (aganglionär)

**Q43.2 Sonstige angeborene Funktionsstörungen des Kolons**

Angeborene Dilatation des Kolons

**Q43.3 Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen**

Angeborene Adhäsionen [Bänder]:

- vom Netz ausgehend, anomal
- vom Peritoneum ausgehend

Jackson-Membran

Malrotation des Kolons

Mesenterium ileocolicum commune

Rotation:

- ausbleibend
- ungenügend
- unvollständig

Zäkum und Kolon

**Q43.4- Duplikatur des Darmes**

Q43.40 Duplikatur des Dünndarmes

Q43.41 Duplikatur des Kolons

Q43.42 Duplikatur des Rektums

Q43.49 Duplikatur des Darmes, nicht näher bezeichnet

**Q43.5 Ektopia ani**

**Q43.6 Angeborene Fistel des Rektums und des Anus**

*Exkl.:* Angeborene Fistel:

- rektovaginal (Q52.2)
- urethrorektal (Q64.7)

Mit Fehlen, Atresie und Stenose (Q42.0, Q42.2)

Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus (L05.-)

**Q43.7 Kloakenpersistenz**

Kloake o.n.A.



**Q43.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Darmes**

Angeboren:

- Divertikel des Darmes
- Divertikulitis des Kolons
- Syndrom der blinden Schlinge

Dolichokolon

Megaloappendix

Megaloduodenum

Mikrokolon

Transposition:

- Appendix
- Darm
- Kolon

**Q43.9 Angeborene Fehlbildung des Darmes, nicht näher bezeichnet**

**Q44.– Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber**

**Q44.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie der Gallenblase**

Angeborenes Fehlen der Gallenblase

**Q44.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallenblase**

Angeborene Fehlbildung der Gallenblase o.n.A.

Intrahepatische Gallenblase

**Q44.2 Atresie der Gallengänge**

**Q44.3 Angeborene Stenose und Striktur der Gallengänge**

**Q44.4 Choledochuszyste**

**Q44.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge**

Akzessorischer Ductus hepaticus

Angeborene Fehlbildung des Gallenganges o.n.A.

Duplikatur:

- Gallenblasengang
- Gallengang

**Q44.6 Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]**

Fibrozystische Leberkrankheit

**Q44.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber**

Akzessorische Leber

Alagille-Syndrom

Angeboren:

- Fehlbildung der Leber o.n.A.
- Fehlen der Leber
- Hepatomegalie

**Q45.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems**

*Exkl.:* Angeboren:

- Hiatushernie (Q40.1)
- Zwerchfellhernie (Q79.0)

**Q45.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie des Pankreas**  
Angeborenes Fehlen des Pankreas

**Q45.1 Pancreas anulare**

**Q45.2 Angeborene Pankreaszyste**

**Q45.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Pankreas und des Ductus pancreaticus**

Akzessorisches Pankreas

Angeborene Fehlbildung des Pankreas oder des Ductus pancreaticus  
o.n.A.

*Exkl.:* Diabetes mellitus:

- angeboren (E10.–)
  - beim Neugeborenen (P70.2)
- Zystische Pankreasfibrose (E84.–)

**Q45.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems**

Fehlen (vollständig) (teilweise) des Verdauungskanals o.n.A.

Duplikatur

Malposition, angeboren | Verdauungsorgane o.n.A.

**Q45.9 Angeborene Fehlbildung des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
  - Deformität
- | Verdauungssystem o.n.A.

## Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50–Q56)

*Exkl.:* Androgenresistenz-Syndrom (E34.5-)  
Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.51)  
Syndrome in Verbindung mit numerischen und strukturellen  
Chromosomenanomalien (Q90–Q99)

### **Q50.– Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri**

#### **Q50.0 Angeborenes Fehlen des Ovars**

*Exkl.:* Turner-Syndrom (Q96.–)

#### **Q50.1 Dysontogenetische Ovarialzyste**

#### **Q50.2 Angeborene Torsion des Ovars**

#### **Q50.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ovars**

Akzessorisches Ovar

Angeborene Fehlbildung des Ovars o.n.A.

Streak-Ovar

#### **Q50.4 Embryonale Zyste der Tuba uterina**

Fimbrienzyste

#### **Q50.5 Embryonale Zyste des Lig. latum uteri**

Zyste:

- Epoophoron
- Gartner-Gang
- Parovarial-

#### **Q50.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**

Akzessorisch

Atresie | Tuba uterina und Lig. latum uteri

Fehlen

Angeborene Fehlbildung der Tuba uterina und des Lig. latum uteri  
o.n.A.

### **Q51.– Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**

#### **Q51.0 Agenesie und Aplasie des Uterus**

Angeborenes Fehlen des Uterus

#### **Q51.1 Uterus duplex mit Uterus bicollis und Vagina duplex**

#### **Q51.2 Sonstige Formen des Uterus duplex**

Uterus duplex o.n.A.

#### **Q51.3 Uterus bicornis**

- Q51.4 Uterus unicornis**
- Q51.5 Agenesie und Aplasie der Cervix uteri**  
Angeborenes Fehlen der Cervix uteri
- Q51.6 Embryonale Zyste der Cervix uteri**
- Q51.7 Angeborene Fisteln zwischen Uterus und Verdauungs- oder Harntrakt**
- Q51.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**  
Hypoplasie des Uterus und der Cervix uteri
- Q51.9 Angeborene Fehlbildung des Uterus und der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**

**Q52.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**

- Q52.0 Angeborenes Fehlen der Vagina**
- Q52.1 Vagina duplex**  
Vagina septa  
*Exkl.:* Vagina duplex mit Uterus duplex und Uterus bicollis (Q51.1)
- Q52.2 Angeborene rektovaginale Fistel**  
*Exkl.:* Kloake (Q43.7)
- Q52.3 Hymenalatresie**
- Q52.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vagina**  
Angeborene Fehlbildung der Vagina o.n.A.  
Zyste:
  - embryonal, vaginal
  - Processus vaginalis peritonei [Nuck-Kanal], angeboren
- Q52.5 Verschmelzung der Labien**
- Q52.6 Angeborene Fehlbildungen der Klitoris**
- Q52.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vulva**  
Angeboren:
  - Fehlbildung o.n.A.
  - Fehlen
  - Zyste| Vulva
- Q52.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**
- Q52.9 Angeborene Fehlbildung der weiblichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**

**Q53.– Nondescensus testis**

- Q53.0 Ektopia testis**  
Ektopia testis, einseitig oder beidseitig
- Q53.1 Nondescensus testis, einseitig**
- Q53.2 Nondescensus testis, beidseitig**
- Q53.9 Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet**  
Kryptorchismus o.n.A.

**Q54.– Hypospadie**

*Exkl.:* Epispadie (Q64.0)

- Q54.0 Glanduläre Hypospadie**  
Hypospadia:  
• coronaria  
• glandularis
- Q54.1 Penile Hypospadie**
- Q54.2 Penoskrotale Hypospadie**
- Q54.3 Perineale Hypospadie**
- Q54.4 Angeborene Ventralverkrümmung des Penis**
- Q54.8 Sonstige Formen der Hypospadie**
- Q54.9 Hypospadie, nicht näher bezeichnet**

**Q55.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**

*Exkl.:* Angeborene Hydrozele (P83.5)  
Hypospadie (Q54.–)

- Q55.0 Fehlen und Aplasie des Hodens**  
Monorchie
- Q55.1 Hypoplasie des Hodens und des Skrotums**  
Hodenverschmelzung
- Q55.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums**  
Angeborene Fehlbildung des Hodens oder des Skrotums o.n.A.  
Pendelhoden  
Polyorchie  
Wanderhoden
- Q55.3 Atresie des Ductus deferens**

**Q55.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales und der Prostata**

Angeborene Fehlbildung des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales oder der Prostata o.n.A.

Fehlen oder Aplasie:

- Funiculus spermaticus
- Prostata

**Q55.5 Angeborenes Fehlen und Aplasie des Penis**

**Q55.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis**

Angeborene Fehlbildung des Penis o.n.A.

Hypoplasie des Penis

Penisverkrümmung (lateral)

**Q55.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**

**Q55.9 Angeborene Fehlbildung der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
  - Deformität
- männliche Genitalorgane o.n.A.

**Q56.- Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus**

*Exkl.:* Pseudohermaphroditismus:

- femininus mit Störung der Nebennierenrinden-Funktion (E25.-)
- masculinus mit Androgenresistenz (E34.5-)
- mit näher bezeichneter Chromosomenanomalie (Q96–Q99)

**Q56.0 Hermaphroditismus, anderenorts nicht klassifiziert**

Ovotestis

**Q56.1 Pseudohermaphroditismus masculinus, anderenorts nicht klassifiziert**

Pseudohermaphroditismus masculinus o.n.A.

**Q56.2 Pseudohermaphroditismus femininus, anderenorts nicht klassifiziert**

Pseudohermaphroditismus femininus o.n.A.

**Q56.3 Pseudohermaphroditismus, nicht näher bezeichnet**

**Q56.4 Unbestimmtes Geschlecht, nicht näher bezeichnet**

Nicht eindeutig differenzierbare Genitalien

## Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60–Q64)

### **Q60.– Nierenagenese und sonstige Reduktionsdefekte der Niere**

*Inkl.:* Angeborenes Fehlen der Niere

Nierenatrophie:

- angeboren
- infantil

- Q60.0 Nierenagenese, einseitig**
- Q60.1 Nierenagenese, beidseitig**
- Q60.2 Nierenagenese, nicht näher bezeichnet**
- Q60.3 Nierenhypoplasie, einseitig**
- Q60.4 Nierenhypoplasie, beidseitig**
- Q60.5 Nierenhypoplasie, nicht näher bezeichnet**
- Q60.6 Potter-Syndrom**

### **Q61.– Zystische Nierenkrankheit**

*Exkl.:* Erworbene Zyste der Niere (N28.1)

Potter-Syndrom (Q60.6)

- Q61.0 Angeborene solitäre Nierenzyste**  
Zyste der Niere (angeboren) (solitär)
- Q61.1 Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv**  
Infantiler Typ
- Q61.2 Polyzystische Niere, autosomal-dominant**  
Erwachsenentyp
- Q61.3 Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet**
- Q61.4 Nierendysplasie**
- Q61.5 Medulläre Zystenniere**  
Schwammniere o.n.A.
- Q61.8 Sonstige zystische Nierenkrankheiten**  
Fibrozystisch:
  - Niere
  - Nierendegeneration oder -krankheit
- Q61.9 Zystische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**  
Meckel-Gruber-Syndrom

**Q62.– Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters**

**Q62.0 Angeborene Hydronephrose**

**Q62.1 Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters**

Angeborener Verschuß:

- Ureter
  - Uretermündung
  - ureteropelviner Übergang
- Undurchgängigkeit des Ureters

**Q62.2 Angeborener Megaureter**

Angeborene Dilatation des Ureters

**Q62.3 Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters**

Angeborene Ureterozele

**Q62.4 Agenesie des Ureters**

Fehlen des Ureters

**Q62.5 Duplikatur des Ureters**

Ureter:

- akzessorisch
- doppelt

**Q62.6 Lageanomalie des Ureters**

Deviation

Ektopie

Implantation, anomal

Verlagerung

Ureter oder Uretermündung

**Q62.7 Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux**

**Q62.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ureters**

Anomalie des Ureters o.n.A.

**Q63.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere**

*Exkl.:* Angeborenes nephrotisches Syndrom (N04.–)

**Q63.0 Akzessorische Niere**

**Q63.1 Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere**

**Q63.2 Ektopie Niere**

Angeborene Nierenverlagerung

Malrotation der Niere

**Q63.3 Hyperplastische Niere und Riesenniere**

**Q63.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere**

Angeborene Nierensteine



**Q63.9** Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet

**Q64.–** Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems

**Q64.0** Epispadie

*Exkl.:* Hypospadie (Q54.–)

**Q64.1** Ekstrophie der Harnblase

Ektopie der Harnblase

Extroversion der Harnblase

**Q64.2** Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre

**Q64.3** Sonstige Atresie und (angeborene) Stenose der Urethra und des Harnblasenhalses

Angeboren:

- Harnblasenhalsobstruktion
- Striktur:
  - Meatus
  - Uretermündung
  - Urethra

Undurchgängigkeit der Urethra

**Q64.4** Fehlbildung des Urachus

Prolaps des Urachus

Urachusfistel

Urachuszyste

**Q64.5** Angeborenes Fehlen der Harnblase und der Urethra

**Q64.6** Angeborenes Divertikel der Harnblase

**Q64.7** Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra

Akzessorisch:

- Harnblase
- Urethra

Angeboren:

- Fehlbildung der Harnblase oder der Urethra o.n.A.
- Hernie der Harnblase
- Prolaps:
  - Harnblase (Schleimhaut)
  - Meatus
  - Urethra

• urethrorektale Fistel

Duplikatur:

- Meatus
- Urethra

**Q64.8** Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Harnsystems

**Q64.9 Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
  - Deformität
- Harnsystem o.n.A.

**Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems  
(Q65–Q79)**

**Q65.– Angeborene Deformitäten der Hüfte**

*Exkl.:* Schnappende Hüfte (R29.4)

- Q65.0 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.1 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.2 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.3 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.4 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.5 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.6 Instabiles Hüftgelenk (angeboren)**  
Luxierbare Hüfte  
Subluxierbare Hüfte
- Q65.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte**  
Angeborene Azetabulumdysplasie  
Coxa:  
• valga | congenita  
• vara |  
Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses
- Q65.9 Angeborene Deformität der Hüfte, nicht näher bezeichnet**

**Q66.– Angeborene Deformitäten der Füße**

*Exkl.:* Reduktionsdefekte der Füße (Q72.–)  
Valgusdeformitäten (erworben) (M21.0-)  
Varusdeformitäten (erworben) (M21.1-)

- Q66.0 Pes equinovarus congenitus**  
Klumpfuß o.n.A.
- Q66.1 Pes calcaneovarus congenitus**

**Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien**

---

- Q66.2 Pes adductus (congenitus)**
- Q66.3 Sonstige angeborene Varusdeformitäten der Füße**  
Hallux varus congenitus
- Q66.4 Pes calcaneovalgus congenitus**
- Q66.5 Pes planus congenitus**  
Plattfuß:  
• angeboren  
• kontrakt  
• spastisch (evertiert)
- Q66.6 Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße**  
Metatarsus valgus
- Q66.7 Pes cavus**
- Q66.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Füße**  
Hammerzehe, angeboren  
Talipes:  
• asymmetrisch  
• o.n.A.  
Talus verticalis  
Verschmelzung tarsaler Knochenkerne [tarsal coalition]
- Q66.9 Angeborene Deformität der Füße, nicht näher bezeichnet**
- Q67.– Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax**  
*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.– klassifiziert sind  
Potter-Syndrom (Q60.6)
- Q67.0 Gesichtasymmetrie**
- Q67.1 Flach gedrücktes Gesicht [Compression facies]**
- Q67.2 Dolichocephalie**
- Q67.3 Plagiocephalie**
- Q67.4 Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers**  
Deviation des Nasenseptums, angeboren  
Eindellungen des Schädels  
Hemiatrophie oder -hypertrophie des Gesichtes  
Platt- oder Hakennase, angeboren  
*Exkl.:* Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.–)  
Syphilitische Sattelnase (A50.5)

**Q67.5 Angeborene Deformitäten der Wirbelsäule**

Angeborene Skoliose:

- lagebedingt
- o.n.A.

*Exkl.:* Idiopathische Skoliose beim Kind (M41.0-)  
Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung (Q76.3)

**Q67.6 Pectus excavatum**

Angeborene Trichterbrust

**Q67.7 Pectus carinatum**

Angeborene Hühnerbrust

**Q67.8 Sonstige angeborene Deformitäten des Thorax**

Angeborene Deformität der Thoraxwand o.n.A.

**Q68.– Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten**

*Exkl.:* Reduktionsdefekte der Extremität(en) (Q71–Q73)

**Q68.0 Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus**

Kontraktur des M. sternocleidomastoideus

Kopfnickerhämatom (angeboren)

Torticollis congenitus (muscularis)

**Q68.1 Angeborene Deformität der Hand**

Angeborene Klumpfinger

Löffelhand (angeboren)

**Q68.2 Angeborene Deformität des Knies**

Angeboren:

- Genu recurvatum
- Kniegelenkluxation

**Q68.3 Angeborene Verbiegung des Femurs**

*Exkl.:* Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

**Q68.4 Angeborene Verbiegung der Tibia und der Fibula**

**Q68.5 Angeborene Verbiegung der langen Beinknochen, nicht näher bezeichnet**

**Q68.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten**

Angeboren:

- Deformität:
  - Ellenbogen
  - Klavikula
  - Skapula
  - Unterarm
- Luxation:
  - Ellenbogen
  - Schulter

**Q69.– Polydaktylie**

- Q69.0 Akzessorische(r) Finger**
- Q69.1 Akzessorische(r) Daumen**
- Q69.2 Akzessorische Zehe(n)**  
Akzessorische Großzehe
- Q69.9 Polydaktylie, nicht näher bezeichnet**  
Überzählige(r) Finger oder Zehe(n) o.n.A.

**Q70.– Syndaktylie**

- Q70.0 Miteinander verwachsene Finger**  
Knöcherne Syndaktylie von Fingern
- Q70.1 Schwimmhautbildung an den Fingern**  
Häutige Syndaktylie von Fingern
- Q70.2 Miteinander verwachsene Zehen**  
Knöcherne Syndaktylie von Zehen
- Q70.3 Schwimmhautbildung an den Zehen**  
Häutige Syndaktylie von Zehen
- Q70.4 Polysyndaktylie**
- Q70.9 Syndaktylie, nicht näher bezeichnet**  
Symphalangie o.n.A.

**Q71.– Reduktionsdefekte der oberen Extremität**

- Q71.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en)**
- Q71.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand**
- Q71.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand**
- Q71.3 Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger**
- Q71.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius**  
Klumphand (angeboren)  
Radiale Klumphand
- Q71.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna**
- Q71.6 Spalthand**
- Q71.8 Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)**  
Angeborene Verkürzung der oberen Extremität(en)
- Q71.9 Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet**

**Q72.- Reduktionsdefekte der unteren Extremität**

- Q72.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)**
- Q72.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß**
- Q72.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes**
- Q72.3 Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen**
- Q72.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs**  
Femur-Fibula-Ulna-Komplex [proximal femoral focal deficiency]
- Q72.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia**
- Q72.6 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula**
- Q72.7 Spaltfuß**
- Q72.8 Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)**  
Angeborene Verkürzung der unteren Extremität(en)
- Q72.9 Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**

**Q73.- Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)**

- Q73.0 Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)**  
Amelie o.n.A.
- Q73.1 Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)**  
Phokomelie o.n.A.
- Q73.8 Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)**  
Longitudinale Reduktionsdeformität nicht näher bezeichneter Extremität(en)  
Ektromelie o.n.A. |  
Hemimelie o.n.A. | Extremität(en) o.n.A.  
Reduktionsdefekt |

**Q74.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)**

*Exkl.:* Polydaktylie (Q69.–)  
Reduktionsdefekt einer Extremität (Q71–Q73)  
Syndaktylie (Q70.–)

**Q74.0 Sonstige angeborene Fehlbildungen der oberen Extremität(en) und des Schultergürtels**

Akzessorische Handwurzelknochen  
Angeborene Pseudoarthrose der Klavikula  
Dysostosis cleidocranialis  
Madelung-Deformität  
Makrodaktylie (Finger)  
Sprengel-Deformität  
Synostosis radioulnaris  
Triphalangie des Daumens

**Q74.1 Angeborene Fehlbildung des Knies**

Angeboren:  
• Fehlen der Patella  
• Genu:  
• valgum  
• varum  
• Luxation der Patella  
Rudimentäre Patella

*Exkl.:* Angeboren:  
• Genu recurvatum (Q68.2)  
• Kniegelenkluxation (Q68.2)  
• Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)

**Q74.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels**

Angeboren:  
• Fehlbildung:  
• Knöchel (Sprunggelenk)  
• Iliosakralgelenk  
• Verschmelzung des Iliosakralgelenkes

*Exkl.:* Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

**Q74.3 Arthrogryposis multiplex congenita**

**Q74.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)**

**Q74.9 Nicht näher bezeichnete angeborene Fehlbildung der Extremität(en)**

Angeborene Anomalie der Extremität(en) o.n.A.

**Q75.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**

*Exkl.:* Angeborene Fehlbildung des Gesichtes o.n.A. (Q18.–)  
Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.– klassifiziert sind  
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.–)  
Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes und des Gesichtes (Q67.0–Q67.4)  
Schädeldefekte in Verbindung mit angeborenen Gehirnanomalien, wie z.B.:

- Anenzephalie (Q00.0)
- Enzephalozele (Q01.–)
- Hydrozephalus (Q03.–)
- Mikrozephalie (Q02)

**Q75.0 Kraniosynostose**

Akrozephalie  
Oxyzephalie  
Trigonozephalie  
Unvollständige Verschmelzung von Schädelknochen

**Q75.1 Dysostosis craniofacialis**

Crouzon-Syndrom

**Q75.2 Hypertelorismus**

**Q75.3 Makrozephalie**

**Q75.4 Dysostosis mandibulofacialis**

Franceschetti-I-Syndrom [(Treacher-) Collins-Syndrom]

**Q75.5 Okulo-mandibulo-faziales Syndrom**

**Q75.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**

Angeborene Stirnformität  
Fehlen von Schädelknochen, angeboren  
Platybasie

**Q75.9 Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen, nicht näher bezeichnet**

Angeborene Anomalie:

- Gesichtsschädelknochen o.n.A.
- Schädel o.n.A.



**Q76.–**

**Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax**

*Exkl.:* Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten der Wirbelsäule und des Thorax (Q67.5–Q67.8)

**Q76.0**

**Spina bifida occulta**

*Exkl.:* Meningozele (spinal) (Q05.–)  
Spina bifida (aperta) (cystica) (Q05.–)

**Q76.1**

**Klippel-Feil-Syndrom**

Verschmelzung von Halswirbelkörpern

**Q76.2-**

**Angeborene Spondylolisthesis und Spondylolyse**

Angeborene Spondylolyse

*Exkl.:* Spondylolisthesis (erworben) (M43.1-)  
Spondylolyse (erworben) (M43.0-)

Q76.21

Angeborene Spondylolisthesis

Q76.22

Angeborene Spondylolyse

**Q76.3**

**Angeborene Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung**

Halbwirbelverschmelzung oder Segmentationsfehler mit Skoliose

**Q76.4**

**Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose**

Angeboren:

- Fehlbildung, lumbosakral (Gelenk) (Region)
- Fehlen von Wirbeln
- Kyphose
- Lordose
- Wirbelsäulenfusion

Fehlbildung der Wirbelsäule

Halbwirbel

Platyspondylie

Überzähliger Wirbel

nicht näher bezeichnet oder ohne Skoliose

**Q76.5**

**Halsrippe**

Überzählige Rippe in der Halsregion

**Q76.6**

**Sonstige angeborene Fehlbildungen der Rippen**

Akzessorische Rippe

Angeboren:

- Fehlen einer Rippe
- Rippenfehlbildung o.n.A.
- Verschmelzung von Rippen

*Exkl.:* Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome (Q77.2)

- Q76.7**    **Angeborene Fehlbildung des Sternums**  
Angeborenes Fehlen des Sternums  
Sternumspalte
- Q76.8**    **Sonstige angeborene Fehlbildungen des knöchernen Thorax**
- Q76.9**    **Angeborene Fehlbildung des knöchernen Thorax, nicht näher bezeichnet**

**Q77.-**    **Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**  
*Exkl.:* Mukopolysaccharidose (E76.0–E76.3)

- Q77.0**    **Achondrogenesie**  
Hypochondrogenesie
- Q77.1**    **Thanatophore Dysplasie**
- Q77.2**    **Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome**  
Asphyxierende Thoraxdysplasie [Jeune]
- Q77.3**    **Chondrodysplasia-punctata-Syndrome**
- Q77.4**    **Achondroplasie**  
Hypochondroplasie
- Q77.5**    **Diastrophische Dysplasie**
- Q77.6**    **Chondroektodermale Dysplasie**  
Ellis-van-Creveld-Syndrom
- Q77.7**    **Dysplasia spondyloepiphysaria**
- Q77.8**    **Sonstige Osteochondrodysplasien mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**
- Q77.9**    **Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**

**Q78.-**    **Sonstige Osteochondrodysplasien**

- Q78.0**    **Osteogenesis imperfecta**  
Fragilitas ossium  
Osteopsathyrosis
- Q78.1**    **Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom]**  
McCune-Albright-Syndrom
- Q78.2**    **Marmorknochenkrankheit**  
Albers-Schönberg-Syndrom
- Q78.3**    **Progrediente diaphysäre Dysplasie**  
Camurati-Engelmann-Syndrom

## Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien

- Q78.4 Enchondromatose**  
Maffucci-Syndrom  
Ollier-Krankheit
- Q78.5 Metaphysäre Dysplasie**  
Pyle-Syndrom
- Q78.6 Angeborene multiple Exostosen**  
Multiple kartilaginäre Exostosen
- Q78.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondrodysplasien**  
Osteopoikilie
- Q78.9 Osteochondrodysplasie, nicht näher bezeichnet**  
Chondrodystrophie o.n.A.  
Osteodystrophie o.n.A.
- Q79.– Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Torticollis congenitus (muscularis) (Q68.0)
- Q79.0 Angeborene Zwerchfellhernie**  
*Exkl.:* Angeborene Hiatushernie (Q40.1)
- Q79.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells**  
Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells o.n.A.  
Eventratio diaphragmatica  
Fehlen des Zwerchfells
- Q79.2 Exomphalus**  
Omphalozele  
*Exkl.:* Hernia umbilicalis (K42.–)
- Q79.3 Gastroschisis**
- Q79.4 Bauchdeckenaplasie-Syndrom**
- Q79.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bauchdecke**  
*Exkl.:* Hernia umbilicalis (K42.–)
- Q79.6 Ehlers-Danlos-Syndrom**
- Q79.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems**  
Akzessorischer Muskel  
Amniotische Schnürfurchen  
Angeborene Sehnenverkürzung  
Fehlen:  
• Muskel  
• Sehne  
Myatrophia congenita  
Poland-Syndrom

**Q79.9 Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie o.n.A.
  - Deformität o.n.A.
- Muskel-Skelett-System o.n.A.

**Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80–Q89)**

**Q80.– Ichthyosis congenita**

*Exkl.:* Refsum-Krankheit (G60.1)

**Q80.0 Ichthyosis vulgaris**

**Q80.1 X-chromosomal-rezessive Ichthyosis**

**Q80.2 Lamelläre Ichthyosis**

Kollodium-Baby

**Q80.3 Bullöse kongenitale ichthyosiforme Erythrodermie**

**Q80.4 Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]**

**Q80.8 Sonstige Ichthyosis congenita**

**Q80.9 Ichthyosis congenita, nicht näher bezeichnet**

**Q81.– Epidermolysis bullosa**

**Q81.0 Epidermolysis bullosa simplex**

*Exkl.:* Cockayne-Syndrom (Q87.1)

**Q81.1 Epidermolysis bullosa atrophicans gravis**

Herlitz-Syndrom

**Q81.2 Epidermolysis bullosa dystrophica**

**Q81.8 Sonstige Epidermolysis bullosa**

**Q81.9 Epidermolysis bullosa, nicht näher bezeichnet**

**Q82.– Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut**

*Exkl.:* Acrodermatitis enteropathica (E83.2)

Angeborene erythroetische Porphyrie (E80.0)

Pilonidalzyste oder Pilonidalsinus (L05.–)

Sturge-Weber- (Dimitri-) Syndrom (Q85.8)

**Q82.0 Hereditäres Lymphödem**

**Q82.1 Xeroderma pigmentosum**

- Q82.2 Mastozytose (angeboren)**  
Urticaria pigmentosa  
*Exkl.:* Bösartige Mastozytose (C96.2)
- Q82.3 Incontinentia pigmenti**
- Q82.4 Ektodermale Dysplasie (anhidrotisch)**  
*Exkl.:* Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)
- Q82.5 Angeborener nichtneoplastischer Nävus**  
Feuermal  
Muttermal o.n.A.  
Naevus:  
• flammeus  
• vasculosus o.n.A.  
• verrucosus  
Portweinfleck  
*Exkl.:* Café-au-lait-Flecken (L81.3)  
Lentigo (L81.4)  
Naevus:  
• araneus (I78.1)  
• pigmentosus (D22.–)  
• stellatus (I78.1)  
Nävus:  
• Melanozyten- (D22.–)  
• o.n.A. (D22.–)  
Spinnennävus [Spider-Nävus] (I78.1)
- Q82.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut**  
Abnorme Handfurchen  
Cutis laxa (hyperelastica)  
Dyskeratosis follicularis vegetans [Darier]  
Familiärer benigner chronischer Pemphigus [Gougerot-Hailey-Hailey-Syndrom]  
Hautleistenanomalien  
Hereditäre Palmoplantarkeratose  
Zusätzliche Hautanhängsel  
*Exkl.:* Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
- Q82.9 Angeborene Fehlbildung der Haut, nicht näher bezeichnet**
- Q83.– Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]**  
*Exkl.:* Fehlen des M. pectoralis (Q79.8)
- Q83.0 Angeborenes Fehlen der Mamma verbunden mit fehlender Brustwarze**
- Q83.1 Akzessorische Mamma**  
Überzählige Mamma

- Q83.2 Fehlen der Brustwarze (angeboren)**  
**Q83.3 Akzessorische Brustwarze**  
Überzählige Brustwarze  
**Q83.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma**  
Hypoplasie der Mamma  
**Q83.9 Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet**

**Q84.– Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes**

- Q84.0 Angeborene Alopezie**  
Angeborene Atrichie  
**Q84.1 Angeborene morphologische Störungen der Haare, anderenorts nicht klassifiziert**  
Monilethrix  
Pili anulati  
Spindelhaare  
*Exkl.:* Menkes-Syndrom [Kinky-hair-Syndrom] (E83.0)  
**Q84.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haare**  
Angeboren:  
• Fehlbildung der Haare o.n.A.  
• Hypertrichose  
Persistierende Lanugobehaarung  
**Q84.3 Anonychie**  
*Exkl.:* Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)  
**Q84.4 Angeborene Leukonychie**  
**Q84.5 Vergrößerte und hypertrophierte Nägel (angeboren)**  
Angeborene Onychauxis  
Pachyonychie  
**Q84.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nägel**  
Angeboren:  
• Fehlbildung des Nagels o.n.A.  
• Klumpnägel  
• Koilonychie  
**Q84.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes**  
Aplasia cutis congenita  
**Q84.9 Angeborene Fehlbildung des Integumentes, nicht näher bezeichnet**  
Angeboren:  
• Anomalie o.n.A. | Integument o.n.A.  
• Deformität o.n.A.

**Q85.–**

**Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)  
Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)

**Q85.0 Neurofibromatose (nicht bösartig)**

von-Recklinghausen-Krankheit

**Q85.1 Tuberoöse (Hirn-) Sklerose**

Bourneville- (Pringle-) Syndrom  
Epiloia

**Q85.8 Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert**

Syndrom:

- von-Hippel-Lindau-
- Peutz-Jeghers-
- Sturge-Weber- (Dimitri-)

*Exkl.:* Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

**Q85.9 Phakomatose, nicht näher bezeichnet**

Hamartose o.n.A.

**Q86.–**

**Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00–E02)  
Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.–)

**Q86.0 Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)**

**Q86.1 Antiepileptika-Embryopathie**

Embryofetales Hydantoin-Syndrom

**Q86.2 Warfarin-Embryopathie**

**Q86.8 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen**

**Q87.- Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme**

**Q87.0 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes**

Akrozehalopolysyndaktylie-Syndrome  
Akrozehalosyndaktylie-Syndrome [Apert]  
Freemann-Sheldon-Syndrom [Whistling-face-Syndrom]  
Goldenhar-Syndrom  
Kryptophthalmus-Syndrom  
Moebius-Syndrom  
Oro-fazio-digitale-Syndrome  
Robin-Syndrom  
Zyklopie

**Q87.1 Angeborene Fehlbildungssyndrome, die vorwiegend mit Kleinwuchs einhergehen**

Aarskog-Syndrom  
Cockayne-Syndrom  
(Cornelia-de-) Lange-I-Syndrom  
Dubowitz-Syndrom  
Noonan-Syndrom  
Prader-Willi-Syndrom  
Robinow- (Silverman-Smith-) Syndrom  
Seckel-Syndrom  
Silver-Russell-Syndrom  
Smith-Lemli-Opitz-Syndrom  
*Exkl.:* Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)

**Q87.2 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung der Extremitäten**

Holt-Oram-Syndrom  
Klippel-Trénaunay- (Weber-) Syndrom  
Nagel-Patella-Syndrom  
Rubinstein-Taybi-Syndrom  
Sirenomelie  
TAR-Syndrom [Radiusaplasie-Thrombozytopenie-Syndrom]  
VATER-Syndrom

**Q87.3 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vermehrtem Gewebewachstum im frühen Kindesalter**

Sotos-Syndrom  
Weaver-Syndrom  
Wiedemann-Beckwith-Syndrom

**Q87.4 Marfan-Syndrom**

**Q87.5 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome mit sonstigen Skelettveränderungen**



- Q87.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome, anderenorts nicht klassifiziert**  
Alport-Syndrom  
Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom  
Zellweger-Syndrom
- Q89.– Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q89.0 Angeborene Fehlbildungen der Milz**  
Angeborene Splenomegalie  
Asplenie (angeboren)  
*Exkl.:* Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)
- Q89.1 Angeborene Fehlbildungen der Nebenniere**  
*Exkl.:* Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0-)
- Q89.2 Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen**  
Angeborene Fehlbildung der Nebenschilddrüse oder Schilddrüse  
Persistenz des Ductus thyroglossus  
Thyroglossuszyste
- Q89.3 Situs inversus**  
Dextrokardie mit Situs inversus  
Situs inversus sive transversus:  
• abdominalis  
• thoracalis  
Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus  
Transpositio viscerum:  
• abdominalis  
• thoracalis  
*Exkl.:* Dextrokardie o.n.A. (Q24.0)  
Lävokardie (Q24.1)
- Q89.4 Siamesische Zwillinge**  
Dizephalus  
Doppelfehlbildung  
Kraniopagus  
Pygopagus  
Thorakopagus
- Q89.7 Multiple angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**  
Monstrum o.n.A.  
Multipel, angeboren:  
• Anomalien o.n.A.  
• Deformitäten o.n.A.  
*Exkl.:* Angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme (Q87.–)

**Q89.8** Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen

**Q89.9** Angeborene Fehlbildung, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie o.n.A.
- Deformität o.n.A.

Chromosomenanomalien, anderenorts nicht  
klassifiziert  
(Q90–Q99)

**Q90.–** Down-Syndrom

**Q90.0** Trisomie 21, meiotische Non-disjunction

**Q90.1** Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

**Q90.2** Trisomie 21, Translokation

**Q90.9** Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Trisomie 21 o.n.A.

**Q91.–** Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom

**Q91.0** Trisomie 18, meiotische Non-disjunction

**Q91.1** Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

**Q91.2** Trisomie 18, Translokation

**Q91.3** Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet

**Q91.4** Trisomie 13, meiotische Non-disjunction

**Q91.5** Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

**Q91.6** Trisomie 13, Translokation

**Q91.7** Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet

**Q92.–** Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der  
Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert

*Inkl.:* Unbalancierte Translokationen und Insertionen

*Exkl.:* Trisomie der Chromosomen 13, 18, 21 (Q90–Q91)

**Q92.0** Vollständige Trisomie, meiotische Non-disjunction

**Q92.1** Vollständige Trisomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)

**Q92.2** Partielle Trisomie, Majorform

Ein ganzer Arm oder mehr verdoppelt

- Q92.3**    **Partielle Trisomie, Minorform**  
Weniger als ein ganzer Arm verdoppelt
- Q92.4**    **Chromosomenduplikationen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q92.5**    **Chromosomenduplikationen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q92.6**    **Überzählige Marker-Chromosomen**
- Q92.7**    **Triploidie und Polyploidie**
- Q92.8**    **Sonstige näher bezeichnete Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen**
- Q92.9**    **Trisomie und partielle Trisomie der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

**Q93.–**    **Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert**

- Q93.0**    **Vollständige Monosomie, meiotische Non-disjunction**
- Q93.1**    **Vollständige Monosomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q93.2**    **Ringchromosomen und dizentrische Chromosomen**
- Q93.3**    **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 4**  
Wolf-Hirschhorn-Syndrom
- Q93.4**    **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 5**  
Katzenschrei-Syndrom
- Q93.5**    **Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils**  
Angelman-Syndrom
- Q93.6**    **Deletionen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q93.7**    **Deletionen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q93.8**    **Sonstige Deletionen der Autosomen**
- Q93.9**    **Deletion der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

**Q95.–**    **Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Robertsonsche und balancierte reziproke Translokationen und Insertionen

- Q95.0**    **Balancierte Translokation und Insertion beim normalen Individuum**
- Q95.1**    **Chromosomen-Inversion beim normalen Individuum**
- Q95.2**    **Balanciertes Rearrangement der Autosomen beim abnormen Individuum**

- Q95.3 **Balanciertes Rearrangement zwischen Gonosomen und Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.4 **Individuen mit Marker-Heterochromatin**
- Q95.5 **Individuen mit autosomaler Bruchstelle**
- Q95.8 **Sonstige balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker**
- Q95.9 **Balanciertes Chromosomen-Rearrangement und Struktur-Marker, nicht näher bezeichnet**

**Q96.– Turner-Syndrom**

*Exkl.:* Noonan-Syndrom (Q87.1)

- Q96.0 **Karyotyp 45,X**
- Q96.1 **Karyotyp 46,X iso (Xq)**
- Q96.2 **Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq)**
- Q96.3 **Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY**
- Q96.4 **Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie**
- Q96.8 **Sonstige Varianten des Turner-Syndroms**
- Q96.9 **Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

**Q97.– Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Turner-Syndrom (Q96.–)

- Q97.0 **Karyotyp 47,XXX**
- Q97.1 **Weiblicher Phänotyp mit mehr als drei X-Chromosomen**
- Q97.2 **Mosaik, Zelllinien mit unterschiedlicher Anzahl von X-Chromosomen**
- Q97.3 **Weiblicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XY**
- Q97.8 **Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp**
- Q97.9 **Anomalie der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet**

**Q98.– Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert**

- Q98.0 **Klinefelter-Syndrom, Karyotyp 47,XXY**
- Q98.1 **Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit mehr als zwei X-Chromosomen**

- Q98.2** Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX
- Q98.3** Sonstiger männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX
- Q98.4** Klinefelter-Syndrom, nicht näher bezeichnet
- Q98.5** Karyotyp 47,XYY
- Q98.6** Männlicher Phänotyp mit Strukturanomalie der Gonosomen
- Q98.7** Männlicher Phänotyp mit Gonosomen-Mosaik
- Q98.8** Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp
- Q98.9** Anomalie der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet
- Q99.–** **Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q99.0** **Chimäre 46,XX/46,XY**  
Chimäre 46,XX/46,XY mit Hermaphroditismus verus
- Q99.1** **Hermaphroditismus verus mit Karyotyp 46,XX**  
Reine Gonadendysgenese  
46,XX mit Streak-Gonaden  
46,XY mit Streak-Gonaden
- Q99.2** **Fragiles X-Chromosom**  
Syndrom des fragilen X-Chromosoms
- Q99.8** **Sonstige näher bezeichnete Chromosomenanomalien**
- Q99.9** **Chromosomenanomalie, nicht näher bezeichnet**



## **Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00–R99)**

Dieses Kapitel umfaßt (subjektive und objektive) Symptome, abnorme Ergebnisse von klinischen oder sonstigen Untersuchungen sowie ungenau bezeichnete Zustände, für die an anderer Stelle keine klassifizierbare Diagnose vorliegt.

Diejenigen Symptome, die mit ziemlicher Sicherheit auf eine bestimmte Diagnose hindeuten, sind unter den entsprechenden Kategorien in anderen Kapiteln der Klassifikation aufgeführt. Die Kategorien dieses Kapitels enthalten im allgemeinen weniger genau bezeichnete Zustände und Symptome, die ohne die zur Feststellung einer endgültigen Diagnose notwendigen Untersuchungen des Patienten mit etwa gleicher Wahrscheinlichkeit auf zwei oder mehr Krankheiten oder auf zwei oder mehr Organsysteme hindeuten. Im Grunde genommen könnten alle Kategorien in diesem Kapitel mit dem Zusatz "ohne nähere Angabe", "unbekannter Ätiologie" oder "vorübergehend" versehen werden. Um festzustellen, welche Symptome in dieses Kapitel und welche in die anderen Kapitel einzuordnen sind, sollte das Alphabetische Verzeichnis benutzt werden. Die übrigen, mit .8 bezifferten Subkategorien, sind im allgemeinen für sonstige relevante Symptome vorgesehen, die an keiner anderen Stelle der Klassifikation eingeordnet werden können.

Die unter den Kategorien R00–R99 klassifizierten Zustände und Symptome betreffen:

- a) Patienten, bei denen keine genauere Diagnose gestellt werden kann, obwohl alle für den Krankheitsfall bedeutungsvollen Fakten untersucht worden sind;
- b) zum Zeitpunkt der Erstkonsultation vorhandene Symptome, die sich als vorübergehend erwiesen haben und deren Ursachen nicht festgestellt werden konnten;
- c) vorläufige Diagnosen bei einem Patienten, der zur weiteren Diagnostik oder Behandlung nicht erschienen ist;
- d) Patienten, die vor Abschluß der Diagnostik an eine andere Stelle zur Untersuchung oder zur Behandlung überwiesen wurden;
- e) Patienten, bei denen aus irgendeinem anderen Grunde keine genauere Diagnose gestellt wurde;
- f) bestimmte Symptome, zu denen zwar ergänzende Information vorliegt, die jedoch eigenständige, wichtige Probleme für die medizinische Betreuung darstellen.

**Exkl.:** Abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.–)  
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00–P96)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- R00–R09 Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
- R10–R19 Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
- R20–R23 Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen
- R25–R29 Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
- R30–R39 Symptome, die das Harnsystem betreffen
- R40–R46 Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen
- R47–R49 Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen
- R50–R69 Allgemeinsymptome
- R70–R79 Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
- R80–R82 Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
- R83–R89 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe
- R90–R94 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen
- R95–R99 Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen

**Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen  
(R00–R09)**

**R00.– Störungen des Herzschlages**

*Exkl.:* Näher bezeichnete Arrhythmien (I47–I49)  
Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P29.1)

**R00.0 Tachykardie, nicht näher bezeichnet**

Beschleunigung des Herzschlages

**R00.1 Bradykardie, nicht näher bezeichnet**

Verlangsamung des Herzschlages

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**R00.2 Palpitationen**

Herzklopfen

**R00.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages**



**R01.– Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene**

*Exkl.:* Mit Ursprung in der Perinatalperiode (P29.8)

**R01.0 Benigne und akzidentelle Herzgeräusche**

Funktionelles Herzgeräusch

**R01.1 Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet**

Herzgeräusch o.n.A.

**R01.2 Sonstige Herz-Schallphänomene**

Herzdämpfung, verbreitert oder verringert  
Präkordiales Reiben

**R02 Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Gangrän an bestimmten Lokalisationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Gangrän bei:

- Atherosklerose (I70.24)
  - Diabetes mellitus (E10–E14, vierte Stelle .5)
  - sonstigen peripheren Gefäßkrankheiten (I73.–)
- Gasbrand (A48.0)  
Pyoderma gangraenosum (L88)

**R03.– Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose**

**R03.0 Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks**

*Hinw.:* Diese Subkategorie dient zur Angabe einer kurzzeitigen Blutdruckerhöhung bei einem Patienten ohne ausdrückliche Hochdruckdiagnose oder zur Angabe eines isolierten Zufallsbefundes.

**R03.1 Unspezifischer niedriger Blutdruckwert**

*Exkl.:* Hypotonie (I95.–)  
Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)  
Neurogene orthostatische Hypotonie (G90.3)

**R04.– Blutung aus den Atemwegen**

**R04.0 Epistaxis**

Blutung aus der Nase  
Nasenbluten

**R04.1 Blutung aus dem Rachen**

*Exkl.:* Hämoptoe (R04.2)

**R04.2 Hämoptoe**

Bluthusten  
Blut im Sputum

**R04.8 Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen**  
Lungenblutung o.n.A.

*Exkl.:* Lungenblutung in der Perinatalperiode (P26.–)

**R04.9 Blutung aus den Atemwegen, nicht näher bezeichnet**

**R05 Husten**

*Exkl.:* Bluthusten (R04.2)  
Psychogener Husten (F45.34)

**R06.– Störungen der Atmung**

*Exkl.:* Atemnotsyndrom:  
• des Erwachsenen (J80)  
• des Neugeborenen (P22.–)  
Atemstillstand (R09.2)  
Respiratorische Insuffizienz (J96.–)  
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

**R06.0 Dyspnoe**  
Kurzatmigkeit  
Orthopnoe

*Exkl.:* Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen (P22.1)

**R06.1 Stridor**  
*Exkl.:* Stridor congenitus (laryngis) (P28.8)  
Laryngismus (stridulus) (J38.5)

**R06.2 Ziehende Atmung**

**R06.3 Periodische Atmung**  
Cheyne-Stokes-Atmung

**R06.4 Hyperventilation**  
*Exkl.:* Psychogene Hyperventilation (F45.34)

**R06.5 Mundatmung**  
Schnarchen  
*Exkl.:* Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

**R06.6 Singultus**  
*Exkl.:* Psychogener Singultus (F45.34)

**R06.7 Niesen**

**R06.8- Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung**

*Exkl.:* Apnoe beim Neugeborenen (P28.4)  
Schlafapnoe (G47.3)  
Schlafapnoe beim Neugeborenen (primär) (P28.3)

R06.80 Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter  
Apparent life-threatening event [ALTE]  
Near-missed SIDS [sudden infant death syndrome]

R06.88 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung  
Apnoe o.n.A.  
Erstickungsgefühl  
Respiratorische Affektkrämpfe  
Seufzen

**R07.- Hals- und Brustschmerzen**

*Exkl.:* Dysphagie (R13)  
Myalgia epidemica (B33.0)  
Nackenschmerzen (M54.2)  
Rachenentzündung (akut) o.n.A. (J02.9)  
Schmerzen in der Mamma (N64.4)

R07.0 Halsschmerzen

R07.1 Brustschmerzen bei der Atmung  
Schmerzhaftes Atmen

R07.2 Präkordiale Schmerzen

R07.3 Sonstige Brustschmerzen  
Schmerzen in der vorderen Brustwand o.n.A.

R07.4 Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet

**R09.- Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**

*Exkl.:* Atemnotsyndrom:  
• des Erwachsenen (J80)  
• des Neugeborenen (P22.-)  
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)  
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

R09.0 Asphyxie

*Exkl.:* Asphyxie (durch):  
• beim Neugeborenen (P21.-)  
• Fremdkörper in den Atemwegen (T17.-)  
• intrauterin (P20.-)  
• Kohlenmonoxid (T58)  
• traumatisch (T71)

**R09.1 Pleuritis**

*Exkl.:* Pleuritis mit Erguß (J90)

**R09.2 Atemstillstand**

Herz-Lungen-Versagen

**R09.3 Abnormes Sputum**

Abnorm:

- |  |        |
|--|--------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Farbe</li><li>• Geruch</li><li>• Menge</li></ul> | Sputum |
|--|--------|
- Vermehrt

*Exkl.:* Blut im Sputum (R04.2)

**R09.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**

Arteriengeräusch

Rasselgeräusche

Schwacher Puls

Thorax:

- Reibegeräusche
- Tympanitischer Klopfeschall
- Veränderter Klopfeschall

**Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10–R19)**

*Exkl.:* Gastrointestinale Blutung (K92.0–K92.2)

Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0–P54.3)

Ileus (K56.–)

Ileus beim Neugeborenen (P76.–)

Pylorospasmus (K31.3)

Pylorospasmus angeboren oder infantil (Q40.0)

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30–R39)

Symptome, die die Genitalorgane betreffen:

- männlich (N48–N50)
- weiblich (N94.–)

**R10.– Bauch- und Beckenschmerzen**

*Exkl.:* Flatulenz und verwandte Zustände (R14)

Nierenkolik (N23)

Rückenschmerzen (M54.–)

- R10.0 Akutes Abdomen**  
Starke Bauchschmerzen (generalisiert) (lokalisiert) (mit Bauchdeckenspannung)
- R10.1 Schmerzen im Bereich des Oberbauches**  
Schmerzen im Epigastrium
- R10.2 Schmerzen im Becken und am Damm**
- R10.3 Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches**
- R10.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen**  
Druckschmerzhaftigkeit des Bauches o.n.A.  
Kolik:  
• beim Säugling und Kleinkind  
• o.n.A.
- R11 Übelkeit und Erbrechen**  
*Exkl.:* Erbrechen:  
• beim Neugeborenen (P92.0)  
• nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.0)  
• psychogen (F50.5)  
• übermäßig, während der Schwangerschaft (O21.-)  
Hämatemesis (K92.0)  
Hämatemesis beim Neugeborenen (P54.0)
- R12 Sodbrennen**  
*Exkl.:* Dyspepsie (K30)
- R13 Dysphagie**  
Schluckbeschwerden
- R14 Flatulenz und verwandte Zustände**  
Aufstoßen  
Blähbauch  
Blähungen  
Meteorismus  
*Exkl.:* Aerophagie, psychogen (F45.32)
- R15 Stuhlinkontinenz**  
Enkopresis o.n.A.  
*Exkl.:* Nichtorganische Enkopresis (F98.1)

**R16.– Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**

**R16.0 Hepatomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**  
Hepatomegalie o.n.A.

**R16.1 Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**  
Splenomegalie o.n.A.

**R16.2 Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**  
Hepatosplenomegalie o.n.A.

**R17 Gelbsucht, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Ikterus beim Neugeborenen (P55.–, P57–P59)

**R18 Aszites**

Flüssigkeitsansammlung in der Bauchhöhle

**R19.– Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**

*Exkl.:* Akutes Abdomen (R10.0)

**R19.0 Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken**

Diffuse oder generalisierte Schwellung oder Raumforderung:

- intraabdominal o.n.A.
- pelvin o.n.A.
- umbilikal

*Exkl.:* Aszites (R18)  
Meteorismus (R14)

**R19.1 Abnorme Darmgeräusche**

Fehlende Darmgeräusche  
Übermäßige Darmgeräusche

**R19.2 Sichtbare Peristaltik**

Hyperperistaltik

**R19.3 Bauchdeckenspannung**

*Exkl.:* Mit starken Bauchschmerzen (R10.0)

**R19.4 Veränderungen der Stuhlgewohnheiten**

*Exkl.:* Funktionelle Diarrhoe (K59.1)  
Obstipation (K59.0)

- R19.5 Sonstige Stuhlveränderungen**  
Abnorme Stuhlfarbe  
Erhöhte Stuhlmenge  
Schleimiger Stuhl  
*Exkl.:* Meläna (K92.1)  
Meläna beim Neugeborenen (P54.1)
- R19.6 Mundgeruch**
- R19.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**

Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen  
(R20–R23)

- R20.– Sensibilitätsstörungen der Haut**  
*Exkl.:* Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen (F44.6)  
Psychogene Störungen (F45.8)
- R20.0 Anästhesie der Haut**
- R20.1 Hypästhesie der Haut**
- R20.2 Parästhesie der Haut**  
Ameisenlaufen  
Kribbelgefühl  
Nadelstichgefühl  
*Exkl.:* Akroparästhesie (I73.8)
- R20.3 Hyperästhesie der Haut**
- R20.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut**
- R21 Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen**

**R22.– Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut**

*Inkl.:* Subkutane Knötchen (lokalisiert) (oberflächlich)

*Exkl.:* Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik (R90–R93)

Geschwulst oder Knoten:

• Abdomen oder Becken (R19.0)

• Mamma (N63)

Lokalisierte Adipositas (E65)

Lymphknotenvergrößerung (R59.–)

Ödem (R60.–)

Schwellung:

• Abdomen oder Becken (R19.0)

• Gelenk- (M25.4-)

**R22.0 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf**

**R22.1 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals**

**R22.2 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf**

**R22.3 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten**

**R22.4 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten**

**R22.7 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an mehreren Lokalisationen**

**R22.9 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

**R23.– Sonstige Hautveränderungen**

**R23.0 Zyanose**

*Exkl.:* Akrozyanose (I73.8)

Zyanoseanfälle beim Neugeborenen (P28.2)

**R23.1 Blässe**

Feuchtkalte Haut

**R23.2 Gesichtsrötung [Flush]**

Übermäßiges Erröten

*Exkl.:* Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium (N95.1)



- R23.3 Spontane Ekchymosen**  
Petechien  
*Exkl.:* Ekchymosen beim Feten und Neugeborenen (P54.5)  
Purpura (D69.–)
- R23.4 Veränderungen des Hautreliefs**  
Abschuppung |  
Desquamation | Haut  
Verhärtung |
- Exkl.:* Epidermisverdickung o.n.A. (L85.9)
- R23.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen**

Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-  
Skelett-System betreffen  
(R25–R29)

- R25.– Abnorme unwillkürliche Bewegungen**  
*Exkl.:* Spezifische Bewegungsstörungen (G20–G26)  
Stereotype Bewegungsstörungen (F98.4)  
Ticstörungen (F95.–)
- R25.0 Abnorme Kopfbewegungen**
- R25.1 Tremor, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Chorea o.n.A. (G25.5)  
Tremor:  
• essentiell (G25.0)  
• hysterisch (F44.4)  
• Intentions- (G25.2)
- R25.2 Krämpfe und Spasmen der Muskulatur**  
*Exkl.:* Karpopedalspasmen (R29.0)  
Krämpfe im Kindesalter (G40.4)
- R25.3 Faszikulation**  
Zuckungen o.n.A.
- R25.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen**

**R26.– Störungen des Ganges und der Mobilität**

*Exkl.:* Ataxie:

- hereditär (G11.–)
- lokomotorisch (syphilitisch) (A52.1)
- o.n.A. (R27.0)
- Immobilitätssyndrom (paraplegisch) (M62.3-)

**R26.0 Ataktischer Gang**

Taumelnder Gang

**R26.1 Paretischer Gang**

Spastischer Gang

**R26.2 Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert**

**R26.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität**

Standunsicherheit o.n.A.

**R27.– Sonstige Koordinationsstörungen**

*Exkl.:* Ataktischer Gang (R26.0)

Hereditäre Ataxie (G11.–)

Vertigo o.n.A. (R42)

**R27.0 Ataxie, nicht näher bezeichnet**

**R27.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen**

**R29.– Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen**

**R29.0 Tetanie**

Karpopedalspasmen

*Exkl.:* Tetanie:

- beim Neugeborenen (P71.3)
- hysterisch (F44.5)
- nach Thyreoidektomie (E89.2)
- parathyrogen (E20.9)

**R29.1 Meningismus**

**R29.2 Abnorme Reflexe**

*Exkl.:* Abnorme Pupillenreaktion (H57.0)

Übermäßiger Würgereflex (J39.2)

Vasovagale Reaktion oder Synkope (R55)

**R29.3 Abnorme Körperhaltung**

- R29.4 Schnappende Hüfte**  
Ortolani-Phänomen  
*Exkl.:* Angeborene Deformitäten der Hüfte (Q65.–)  
Coxa saltans (M24.85)
- R29.5 Neurologischer Neglect**  
Asomatognosie  
Halbseitige Vernachlässigung  
Hemiakinesie  
Hemineglect  
Linksseitiger Neglect  
Sensorische Extinktion  
Sensorischer Neglect  
Visuell-räumlicher Neglect
- R29.8- Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen**
- R29.81 Stürze
- R29.89 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

## Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30–R39)

- R30.– Schmerzen beim Wasserlassen**  
*Exkl.:* Psychogener Schmerz (F45.34)
- R30.0 Dysurie**  
Strangurie
- R30.1 Tenesmus vesicae**
- R30.9 Schmerzen beim Wasserlassen, nicht näher bezeichnet**  
Schmerzen beim Wasserlassen o.n.A.
- R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie**  
*Exkl.:* Rezidivierende oder persistierende Hämaturie (N02.–)
- R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz**  
Enuresis o.n.A.  
*Exkl.:* Nichtorganische Enuresis (F98.0)  
Stressinkontinenz und sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz (N39.3–N39.4)
- R33 Harnverhaltung**

**R34**

**Anurie und Oligurie**

*Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.4)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O26.88, O90.4)

**R35**

**Polyurie**

Häufige Miktion

Nykturie

*Exkl.:* Psychogene Polyurie (F45.34)

**R36**

**Ausfluß aus der Harnröhre**

Ausfluß aus dem Penis

Urethrorrhoe

**R39.–**

**Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen**

**R39.0**

**Urin-Extravasation**

**R39.1**

**Sonstige Miktionsstörungen**

Gespaltener Harnstrahl

Schwacher Harnstrahl

Verzögerte Miktion

**R39.2**

**Extrarenale Urämie**

Prärenale Urämie

**R39.8**

**Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Harnsystem betreffen**

Symptome, die das Erkennungs- und  
Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das  
Verhalten betreffen  
(R40–R46)

*Exkl.:* Als Teil des Symptombildes einer psychischen Störung (F00–F99)

**R40.– Somnolenz, Sopor und Koma**

*Exkl.:* Koma:

- beim Neugeborenen (P91.5)
- bei Verletzungen des Kopfes, die in Kap. XIX klassifiziert sind (S06.7-)
- diabetisch (E10–E14, vierte Stelle .0)
- hepatisch (K72.–)
- hypoglykämisch (nichtdiabetisch) (E15)
- urämisch (N19)

**R40.0 Somnolenz**  
Benommenheit

**R40.1 Sopor**  
Präkoma

*Exkl.:* Stupor:

- depressiv (F31–F33)
- dissoziativ (F44.2)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)

**R40.2 Koma, nicht näher bezeichnet**  
Bewußtlosigkeit o.n.A.

**R41.– Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewußtsein betreffen**

*Exkl.:* Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.–)

**R41.0 Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet**  
Verwirrtheit o.n.A.

*Exkl.:* Psychogene Orientierungsstörung (F44.88)

**R41.1 Anterograde Amnesie**

**R41.2 Retrograde Amnesie**

**R41.3 Sonstige Amnesie**

Amnesie o.n.A.

*Exkl.:* Amnestisches Syndrom:

- durch Einnahme psychotroper Substanzen (F10–F19, vierte Stelle .6)
  - organisch (F04)
- Transiente globale Amnesie (G45.4-)

**R41.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewußtsein betreffen**

**R42 Schwindel und Taumel**

Vertigo o.n.A.

*Exkl.:* Schwindelsyndrome (H81.–)

**R43.– Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes**

**R43.0 Anosmie**

**R43.1 Parosmie**

**R43.2 Parageusie**

**R43.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes**

Kombinierte Störung des Geruchs- und Geschmackssinnes

**R44.– Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen**

*Exkl.:* Sensibilitätsstörungen der Haut (R20.–)

**R44.0 Akustische Halluzinationen**

**R44.1 Optische Halluzinationen**

**R44.2 Sonstige Halluzinationen**

**R44.3 Halluzinationen, nicht näher bezeichnet**

**R44.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen**

**R45.– Symptome, die die Stimmung betreffen**

**R45.0 Nervosität**

Nervöser Spannungszustand

**R45.1 Ruhelosigkeit und Erregung**

**R45.2 Unglücklichsein**

Sorgen o.n.A.

**R45.3 Demoralisierung und Apathie**

- R45.4 Reizbarkeit und Wut
  - R45.5 Feindseligkeit
  - R45.6 Körperliche Gewalt
  - R45.7 Emotioneller Schock oder Streß, nicht näher bezeichnet
  - R45.8 Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
    - Suizidalität
    - Suizidgedanken
    - Exkl.:* Im Rahmen einer psychischen oder Verhaltensstörung (F00–F99)
- R46.– Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen**
- R46.0 Stark vernachlässigte Körperpflege
  - R46.1 Besonders auffälliges äußeres Erscheinungsbild
  - R46.2 Seltsames und unerklärliches Verhalten
  - R46.3 Hyperaktivität
  - R46.4 Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen
    - Exkl.:* Sopor (R40.1)
  - R46.5 Mißtrauen oder ausweichendes Verhalten
  - R46.6 Unangemessene Betroffenheit und Beschäftigung mit Streßereignissen
  - R46.7 Wortschwall oder umständliche Detailschilderung, die die Gründe für eine Konsultation oder Inanspruchnahme verschleiern
  - R46.8 Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen

## Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47–R49)

### **R47.– Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Autismus (F84.0–F84.1)  
Poltern (F98.6)  
Stottern [Stammeln] (F98.5)  
Umschriebene entwicklungsbedingte Störungen des Sprechens und der Sprache (F80.–)

#### **R47.0 Dysphasie und Aphasie**

*Exkl.:* Progressive isolierte Aphasie (G31.0)

#### **R47.1 Dysarthrie und Anarthrie**

#### **R47.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen**

### **R48.– Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81.–)

#### **R48.0 Dyslexie und Alexie**

#### **R48.1 Agnosie**

#### **R48.2 Apraxie**

#### **R48.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Werkzeugstörungen**

Agraphie  
Akalkulie

### **R49.– Störungen der Stimme**

*Exkl.:* Psychogene Stimmstörung (F44.4)

#### **R49.0 Dysphonie**

Heiserkeit

#### **R49.1 Aphonie**

Stimmlosigkeit

#### **R49.2 Rhinophonia (aperta) (clausa)**

#### **R49.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme**

Veränderung der Stimme o.n.A.



## Allgemeinsymptome (R50–R69)

### **R50.– Fieber unbekannter Ursache**

*Exkl.:* Fieber unbekannter Ursache:

- beim Neugeborenen (P81.9)
- unter der Geburt (O75.2)

Fieber o.n.A. im Wochenbett (O86.4)

### **R50.0 Fieber mit Schüttelfrost**

*Exkl.:* Fieberkrämpfe (R56.0)

### **R50.1 Anhaltendes Fieber**

### **R50.9 Fieber, nicht näher bezeichnet**

Hyperpyrexie o.n.A.

Pyrexie o.n.A.

*Exkl.:* Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

### **R51 Kopfschmerz**

Gesichtsschmerz o.n.A.

*Exkl.:* Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)

Migräne und sonstige Kopfschmerzs syndrome (G43–G44)

Trigeminusneuralgie (G50.0)

**R52.– Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert**

**Inkl.:** Schmerz, der keinem bestimmten Organ oder keiner bestimmten Körperregion zugeordnet werden kann

**Exkl.:** Chronisches Schmerzsyndrom mit Persönlichkeitsänderung (F62.80)

Kopfschmerz (R51)

Nierenkolik (N23)

Schmerzen:

- Abdomen (R10.–)
- Auge (H57.1)
- Becken und Damm (R10.2)
- Extremität (M79.6-)
- Gelenk (M25.5-)
- Hals (R07.0)
- Lumbalregion (M54.5)
- Mamma (N64.4)
- Ohr (H92.0)
- psychogen (F45.4)
- Rücken (M54.9-)
- Schulter (M75.8)
- Thorax (R07.1–R07.4)
- Wirbelsäule (M54.–)
- Zahn (K08.88)
- Zunge (K14.6)

**R52.0 Akuter Schmerz**

**R52.1 Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz**

**R52.2 Sonstiger chronischer Schmerz**

**R52.9 Schmerz, nicht näher bezeichnet**

Diffuser Schmerz o.n.A.

**R53**

**Unwohlsein und Ermüdung**

Allgemeiner körperlicher Abbau

Asthenie o.n.A.

Lethargie

Müdigkeit

Schwäche:

- chronisch
- nervös
- o.n.A.

**Exkl.:** Altersschwäche (R54)

Angeborene Schwäche (P96.9)

Ermüdungssyndrom (F48.0)

Erschöpfung und Ermüdung (durch) (bei):

- Hitze (T67.–)
- Kriegsneurose (F43.0)
- Neurasthenie (F48.0)
- Schwangerschaft (O26.88)
- übermäßige Anstrengung (T73.3)
- Witterungsunbilden (T73.2)

Postvirales Ermüdungssyndrom (G93.3)

**R54**

**Senilität**

Altersschwäche

Hohes Alter

Seneszenz

ohne Angabe einer Psychose

**Exkl.:** Senile Psychose (F03)

**R55**    **Synkope und Kollaps**

Blackout  
Ohnmacht

*Exkl.:* Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom] (I45.9)

Bewußtlosigkeit o.n.A. (R40.2)

Neurozirkulatorische Asthenie (F45.39)

Orthostatische Hypotonie (I95.1)

Neurogene orthostatische Hypotonie (G90.3)

Schock:

• als Komplikation bei oder Folge von:

• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.3)

• Wehen und Entbindung (O75.1)

• kardiogen (R57.0)

• postoperativ (T81.1)

• o.n.A. (R57.9)

Synkope (durch):

• Hitze (T67.1)

• Karotissinus (G90.00)

• psychogen (F48.8)

**R56.–**    **Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Krämpfe und Anfälle:

• beim Neugeborenen (P90)

• dissoziativ (F44.5)

• Epilepsie (G40–G41)

**R56.0**    **Fieberkrämpfe**

**R56.8**    **Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe**

Anfall o.n.A.

Krampfanfall o.n.A.

**R57.– Schock, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Schock (durch):

- als Komplikation bei oder Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
  - Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
  - Serum (T80.5)
  - o.n.A. (T78.2)
- Blitzschlag (T75.0)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- postoperativ (T81.1)
- psychisch (F43.0)
- septisch (A41.9)
- traumatisch (T79.4)
- Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

**R57.0 Kardiogener Schock**

**R57.1 Hypovolämischer Schock**

**R57.8 Sonstige Formen des Schocks**

Endotoxinschock

**R57.9 Schock, nicht näher bezeichnet**

Peripheres Kreislaufversagen o.n.A.

**R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert**

Blutung o.n.A.

**R59.– Lymphknotenvergrößerung**

*Inkl.:* Drüsenschwellung

*Exkl.:* Lymphadenitis:

- akut (L04.–)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

**R59.0 Lymphknotenvergrößerung, umschrieben**

**R59.1 Lymphknotenvergrößerung, generalisiert**

Lymphadenopathie o.n.A.

**R59.9 Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet**

**R60.– Ödem, anderenorts nicht klassifiziert**

- Exkl.:* Aszites (R18)  
Hirnödem (G93.6)  
Hirnödem durch Geburtstrauma (P11.0)  
Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)  
Hydrothorax (J94.8)  
Ödem:
- angioneurotisch (T78.3)
  - beim Neugeborenen (P83.3)
  - durch Mangelernährung (E40–E46)
  - hereditär (Q82.0)
  - Larynx- (J38.4)
  - Lungen- (J81)
  - Nasopharynx- (J39.2)
  - Rachen- (J39.2)
  - Schwangerschafts- (O12.0)

**R60.0 Umschriebenes Ödem**

**R60.1 Generalisiertes Ödem**

**R60.9 Ödem, nicht näher bezeichnet**

Flüssigkeitsretention o.n.A.

**R61.– Hyperhidrose**

**R61.0 Hyperhidrose, umschrieben**

**R61.1 Hyperhidrose, generalisiert**

**R61.9 Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet**

Nachtschweiß  
Übermäßiges Schwitzen

**R62.– Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung**

*Exkl.:* Verzögerte Pubertät (E30.0)

**R62.0 Verzögertes Erreichen von Entwicklungsstufen**

Spätes Laufenlernen  
Spätes Sprechenlernen  
Verzögertes Eintreten einer erwarteten physiologischen Entwicklungsstufe

**R62.8 Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung**

Gedehstörung  
Infantilismus o.n.A.  
Körperliches Zurückbleiben  
Mangelhaftes Wachstum  
Mangelnde Gewichtszunahme

*Exkl.:* Körperliche Retardation durch Mangelernährung (E45)

**R62.9 Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung, nicht näher bezeichnet**

**R63.– Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**

*Exkl.:* Bulimie o.n.A. (F50.2)  
Eßstörungen nichtorganischen Ursprungs (F50.–)  
Mangelernährung (E40–E46)

**R63.0 Anorexie**

Appetitverlust

*Exkl.:* Anorexia nervosa (F50.0)  
Appetitverlust nichtorganischen Ursprungs (F50.8)

**R63.1 Polydipsie**

Übermäßiger Durst

**R63.2 Polyphagie**

Überernährung o.n.A.  
Übermäßige Nahrungsaufnahme

**R63.3 Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung**

Ernährungsproblem o.n.A.

*Exkl.:* Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.–)  
Fütterstörung nichtorganischen Ursprungs beim Kleinkind (F98.2)

**R63.4 Abnorme Gewichtsabnahme**

**R63.5 Abnorme Gewichtszunahme**

*Exkl.:* Adipositas (E66.–)  
Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft (O26.0)

**R63.8 Sonstige Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**

**R64 Kachexie**

*Exkl.:* Alimentärer Marasmus (E41)

**R68.– Sonstige Allgemeinsymptome**

**R68.0 Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur**

*Exkl.:* Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.–)
- durch Anästhesie (T88.5)
- durch niedrige Umgebungstemperatur (T68)
- o.n.A. (akzidentell) (T68)

**R68.1 Unspezifische Symptome im Kleinkindalter**

Reizbares Kleinkind

Ungewöhnlich häufiges und starkes Schreien des Kleinkindes

*Exkl.:* Dentitionskrankheit (K00.7)

Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen (P91.3)

**R68.2 Mundtrockenheit, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Mundtrockenheit bei:

- Dehydration (E86)
  - Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)
- Unterfunktion der Speicheldrüsen (K11.7)

**R68.3 Trommelschlegelfinger**

Uhrglasnägel

*Exkl.:* Angeborene Klumpfinger (Q68.1)

**R68.8 Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome**

**R69 Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen**

Krankheit o.n.A.

Nichtdiagnostizierte Krankheit ohne Angabe der betroffenen Lokalisation oder des betroffenen Systems



## Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70–R79)

**Exkl.:** Abnorme Befunde:

- bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.–)
- Blutgerinnung (D65–D68)
- Leukozyten, anderenorts klassifiziert (D70–D72)
- Lipide (E78.–)
- Thrombozyten (D69.–)

Abnorme Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen (P50–P61)

### **R70.– Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität**

**R70.0 Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion**

**R70.1 Veränderte Plasmaviskosität**

### **R71 Veränderung der Erythrozyten**

Anisozytose

Poikilozytose

Verändert:

- Erythrozytenmorphologie o.n.A.
- Erythrozytenvolumen o.n.A.

**Exkl.:** Anämien (D50–D64)

Polycythaemia vera (D45)

Polyglobulie:

- beim Neugeborenen (P61.1)
- Pseudo- (familiär) (D75.0)
- sekundär (D75.1)

### **R72 Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert**

Auffälliges Differentialblutbild o.n.A.

**Exkl.:** Leukozytose (D72.8)

**R73.– Erhöhter Blutglukosewert**

*Exkl.:* Störungen beim Neugeborenen (P70.0–P70.2)  
Diabetes mellitus (E10–E14)  
Diabetes mellitus während der Schwangerschaft, der Geburt und  
des Wochenbettes (O24.–)  
Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

**R73.0 Abnormer Glukosetoleranztest**

Diabetes:  
• subklinisch  
• latent  
Pathologische Glukosetoleranz  
Prädiabetes

**R73.9 Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet**

**R74.– Abnorme Serumenzymwerte**

**R74.0 Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]**

**R74.8 Sonstige abnorme Serumenzymwerte**

Abnormer Wert:  
• alkalische Phosphatase  
• Amylase  
• Lipase [Triacylglycerinlipase]  
• saure Phosphatase

**R74.9 Abnormer Wert nicht näher bezeichneter Serumenzyme**

**R75 Laborhinweis auf Humanes Immundefizienz-Virus [HIV]**

Nicht eindeutiger Befund des HIV-Tests beim Kleinkind

*Exkl.:* Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)  
HIV-Krankheit (B20–B24)

**R76.– Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde**

**R76.0 Erhöhter Antikörpertiter**

*Exkl.:* Isoimmunisierung während der Schwangerschaft (O36.0–O36.1)  
Isoimmunisierung während der Schwangerschaft mit  
Auswirkung auf den Feten oder das Neugeborene (P55.–)

**R76.1 Abnorme Reaktion auf Tuberkulintest**

Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe

**R76.2 Falsch-positiver serologischer Syphilistest**

Falsch-positive Wassermann-Reaktion

**R76.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde**

Erhöhter Immunglobulinwert o.n.A.

**R76.9** Abnormer immunologischer Serumbefund, nicht näher bezeichnet

**R77.–** **Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine**  
*Exkl.:* Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels (E88.0)

**R77.0** Veränderungen der Albumine

**R77.1** Veränderungen der Globuline  
Hyperglobulinämie o.n.A.

**R77.2** Veränderungen des Alpha-Fetoproteins

**R77.8** Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine

**R77.9** Veränderung eines Plasmaproteins, nicht näher bezeichnet

**R78.–** **Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind**  
*Exkl.:* Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10–F19)

**R78.0** **Nachweis von Alkohol im Blut**  
Soll die Höhe des Alkoholgehaltes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Y90.–) zu benutzen.

**R78.1** **Nachweis von Opiaten im Blut**

**R78.2** **Nachweis von Kokain im Blut**

**R78.3** **Nachweis von Halluzinogenen im Blut**

**R78.4** **Nachweis sonstiger Drogen mit Abhängigkeitspotential im Blut**

**R78.5** **Nachweis psychotroper Drogen im Blut**

**R78.6** **Nachweis von Steroiden im Blut**

**R78.7** **Nachweis eines abnormen Schwermetall-Blutwertes**

**R78.8** **Nachweis sonstiger näher bezeichneter Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind**  
Nachweis eines abnormen Lithium-Blutwertes

**R78.9** **Nachweis einer nicht näher bezeichneten Substanz, die normalerweise nicht im Blut vorhanden ist**

**R79.– Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie**

*Exkl.:* Asymptomatische Hyperurikämie (E79.0)  
Hyperglykämie o.n.A. (R73.9)  
Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)  
Hypoglykämie o.n.A. beim Neugeborenen (P70.3–P70.4)  
Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70–E72)
- Fettstoffwechsels (E75.–)
- Kohlenhydratstoffwechsels (E73–E74)

Störung des Wasser- und Elektrolythaushaltes oder des Säure-Basen-Gleichgewichtes (E86–E87)

**R79.0 Abnormer Mineral-Blutwert**

Abnormer Blutwert:

- Eisen
- Kobalt
- Kupfer
- Magnesium
- Minerale, anderenorts nicht klassifiziert
- Zink

*Exkl.:* Abnormer Lithiumwert (R78.8)  
Alimentärer Mangel an Mineralstoffen (E58–E61)  
Hypomagnesiämie beim Neugeborenen (P71.2)  
Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.–)

**R79.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie**

Abnormer Blutgaswert

**R79.9 Abnormer Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet**

## Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80–R82)

*Exkl.:* Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.–)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70–E72)
- Kohlenhydratstoffwechsels (E73–E74)

### **R80** Isolierte Proteinurie

Albuminurie o.n.A.

Bence-Jones-Proteinurie

Proteinurie o.n.A.

*Exkl.:* Proteinurie:

- isoliert, mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.–)
- orthostatisch (N39.2)
- persistierend (N39.1)
- Schwangerschafts- (O12.1)

### **R81** Glukosurie

*Exkl.:* Renale Glukosurie (E74.8)

### **R82.–** Sonstige abnorme Urinbefunde

*Exkl.:* Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (N39.81)

Hämaturie (R31)

### **R82.0** Chylurie

*Exkl.:* Chylurie durch Filarien (B74.–)

### **R82.1** Myoglobinurie

### **R82.2** Bilirubinurie

### **R82.3** Hämoglobinurie

*Exkl.:* Hämoglobinurie:

- durch Hämolyse infolge äußerer Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert (D59.6)
- paroxysmale nächtliche [Marchiafava-Micheli] (D59.5)

### **R82.4** Azetonurie

Ketonurie

- R82.5 Erhöhte Urinwerte für Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**  
Erhöhter Urinwert:  
• Indolessigsäure  
• Katecholamine  
• 17-Ketosteroide  
• Steroide
- R82.6 Abnorme Urinwerte für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**  
Abnormer Urinwert für Schwermetalle
- R82.7 Abnorme Befunde bei der mikrobiologischen Urinuntersuchung**  
Positive Kulturen
- R82.8 Abnorme Befunde bei der zytologischen und histologischen Urinuntersuchung**
- R82.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme Urinbefunde**  
Kristallurie  
Melanurie  
Zellen und Zylinder im Urin

## Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83–R89)

*Exkl.:* Abnorme Befunde bei der:

- Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.–)
  - Untersuchung von:
    - Blut, ohne Vorliegen einer Diagnose (R70–R79)
    - Urin, ohne Vorliegen einer Diagnose (R80–R82)
- Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien R83–R89 zu benutzen:

- .0 Abnormer Enzymwert**
- .1 Abnormer Hormonwert**
- .2 Abnormer Wert für sonstige Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**
- .3 Abnormer Wert für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**
- .4 Abnorme immunologische Befunde**
- .5 Abnorme mikrobiologische Befunde**  
Positive Kulturen
- .6 Abnorme zytologische Befunde**  
Abnormer Papanicolaou-Abstrich
- .7 Abnorme histologische Befunde**
- .8 Sonstige abnorme Befunde**  
Abnorme Chromosomenbefunde
- .9 Nicht näher bezeichneter abnormer Befund**

### **R83.– Abnorme Liquorbefunde**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

**R84.– Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Abnorme Befunde in:

- Bronchiallavage
- Nasenschleimhautsekret
- Pleuraflüssigkeit
- Rachenabstrich
- Sputum

*Exkl.:* Blut im Sputum (R04.2)

**R85.– Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Abnorme Befunde in:

- Peritonealflüssigkeit
- Speichel

*Exkl.:* Stuhlveränderungen (R19.5)

**R86.– Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Abnorme Befunde in:

- Prostatasekret
  - Sperma
- Veränderte Spermien

*Exkl.:* Azoospermie (N46)  
Oligozoospermie (N46)

**R87.– Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Abnorme Befunde in Sekreten und Abstrichen aus:

- Cervix uteri
- Vagina
- Vulva

*Exkl.:* Carcinoma in situ (D05–D07.3)

Dysplasie:

- Cervix uteri (N87.–)
- Vagina (N89.0–N89.3)
- Vulva (N90.0–N90.3)



**R89.– Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Abnorme Befunde in:

- Absonderung der Brustwarze
- Synovialflüssigkeit
- Wundsekret

**Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90–R94)**

**Inkl.:** Unspezifische abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik:

- Computertomographie [CT]
- Kernspintomographie [MRI] [MRT] [NMR]
- Positronen-Emissions-Tomographie [PET]
- Röntgenuntersuchung
- Thermographie
- Ultraschall [Sonographie]

**Exkl.:** Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.–)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

**R90.– Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems**

**R90.0 Intrakranielle Raumforderung**

**R90.8 Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems**

Abnormes Echoenzephalogramm

**R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge**

Lungenraumforderung o.n.A.

Rundherd o.n.A.

**R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]**

- R93.– Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen**
- R93.0 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Intrakranielle Raumforderung (R90.0)
- R93.1 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes**  
Abnorm:  
• Echokardiogramm o.n.A.  
• Herzschaten
- R93.2 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege**  
Nichtdarstellung der Gallenblase
- R93.3 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes**
- R93.4 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane**  
Füllungsdefekt:  
• Harnblase  
• Niere  
• Ureter  
*Exkl.:* Hypertrophie der Niere (N28.8)
- R93.5 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums**
- R93.6 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Extremitäten**  
*Exkl.:* Abnorme Befunde der Haut und des Unterhautgewebes (R93.8)
- R93.7 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abschnitte des Muskel-Skelett-Systems**  
*Exkl.:* Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels (R93.0)
- R93.8 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen**  
Abnormer radiologischer Befund der Haut und des Unterhautgewebes  
Mediastinalverlagerung

**R94.–**

**Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen**

*Inkl.:* Abnorme Ergebnisse von:

- Szintigraphie
- Untersuchung durch Einbringen von Radionukliden [Radioisotopen]

- R94.0 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems**  
Abnormes Elektroenzephalogramm [EEG]
- R94.1 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des peripheren Nervensystems und bestimmter Sinnesorgane**  
Abnorm:  
  - Elektromyogramm [EMG]
  - Elektrookulogramm [EOG]
  - Elektroretinogramm [ERG]
  - Reaktion auf Nervenstimulation
  - Visuell evozierte Potentiale [VEP]
- R94.2 Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen**  
Vermindert:  
  - Ventilation
  - Vitalkapazität
- R94.3 Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen**  
Abnorm:  
  - Elektrokardiogramm [EKG]
  - intrakardiale elektrophysiologische Untersuchungsergebnisse
  - Phonokardiogramm
  - Vektorkardiogramm
- R94.4 Abnorme Ergebnisse von Nierenfunktionsprüfungen**  
Nierenfunktionstest mit abnormem Befund
- R94.5 Abnorme Ergebnisse von Leberfunktionsprüfungen**
- R94.6 Abnorme Ergebnisse von Schilddrüsenfunktionsprüfungen**
- R94.7 Abnorme Ergebnisse von sonstigen endokrinen Funktionsprüfungen**  
*Exkl.:* Abnormer Glukosetoleranztest (R73.0)
- R94.8 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen sonstiger Organe und Organsysteme**  
Abnorm:  
  - Grundumsatzwert [GU]
  - Harnblasenfunktionstest
  - Milzfunktionstest

## Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95–R99)

*Exkl.:* Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache (P95)  
Tod während der Gestationsperiode o.n.A. (O95)

**R95**     **Plötzlicher Kindstod**  
Sudden infant death syndrome [SIDS]

**R96.–**     **Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache**  
*Exkl.:* Plötzlicher:  
• Herztod, so bezeichnet (I46.1)  
• Kindstod (R95)

**R96.0**     **Plötzlich eingetretener Tod**

**R96.1**     **Todeseintritt innerhalb von weniger als 24 Stunden nach  
Beginn der Symptome, ohne anderweitige Angabe**  
Tod, der nachweislich weder gewaltsam noch plötzlich eintrat und  
dessen Ursache nicht festgestellt werden kann  
Tod ohne Anhalt für eine Krankheit

**R98**     **Tod ohne Anwesenheit anderer Personen**  
Aufgefundene Leiche  
Aufgefundener Toter, dessen Todesursache nicht festgestellt werden  
konnte

**R99**     **Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete  
Todesursachen**  
Tod o.n.A.  
Unbekannte Todesursache

## **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)**

*Exkl.:* Geburtstrauma beim Neugeborenen (P10–P15)  
Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70–O71)

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- S00–S09 Verletzungen des Kopfes
- S10–S19 Verletzungen des Halses
- S20–S29 Verletzungen des Thorax
- S30–S39 Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S40–S49 Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
- S50–S59 Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
- S60–S69 Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
- S70–S79 Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
- S80–S89 Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
- S90–S99 Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
- T00–T07 Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T08–T14 Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen
- T15–T19 Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung
- T20–T31 Verbrennungen oder Verätzungen
  - T20–T25 Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet
  - T26–T28 Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
  - T29–T31 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen
- T33–T35 Erfrierungen
- T36–T50 Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
- T51–T65 Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
- T66–T78 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
- T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas
- T80–T88 Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

T89 Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert  
T90–T98 Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen  
äußerer Ursachen

In diesem Kapitel wird Teil S zur Kodierung unterschiedlicher Verletzungen einzelner Körperregionen benutzt. Teil T dient zur Kodierung von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen, aber auch zur Verschlüsselung von Vergiftungen sowie von bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen.

In der Überschrift von Kategorien, die Verletzungen mehrerer Lokalisationen aufführen, bedeutet das Wort "mit", daß beide Regionen betroffen sind, während das Wort "und" bedeutet, daß eine der beiden oder beide Regionen betroffen sind.

Das Prinzip der multiplen Verschlüsselung von Verletzungen sollte befolgt werden, wo immer dies möglich ist. Kombinationskategorien für multiple Verletzungen sollen benutzt werden, wenn die einzelnen Zustände unzureichend bezeichnet sind oder wenn zur primären Klassifizierung die Angabe einer einzelnen Schlüsselnummer geeigneter erscheint. Ansonsten sollten die einzelnen Verletzungen getrennt verschlüsselt werden. Die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) sollten ebenfalls herangezogen werden.

Teil S und die Schlüsselnummern T00–T14 sowie T90–T98 enthalten auf der dreistelligen Ebene die Art der Verletzung, wie nachstehend aufgeführt:

**Oberflächliche Verletzung**, einschließlich:

Blasenbildung (nichtthermisch)  
Insektenbiß oder -stich (ungiftig)  
Prellung [Kontusion], einschließlich Quetschwunde und Hämatom  
Schürfwunde  
Verletzung durch oberflächlichen Fremdkörper (Splitter) ohne größere offene Wunde

**Offene Wunde**, einschließlich:

Rißwunde  
Schnittwunde  
Stichwunde:  
• mit (penetrierendem) Fremdkörper (außer bei Beteiligung tieferer Strukturen)  
• o.n.A.  
Tierbiß

**Fraktur**, einschließlich:

Dislokationsfraktur

Geschlossene:

- einfache Fraktur
- eingekeilte Fraktur
- Elevationsfraktur
- Fissur
- Grünholzfraktur
- Impressionsfraktur
- Längsfraktur
- Marschfraktur
- Spiralfaktur
- Torsionsfraktur
- traumatische Epiphysenlösung
- Trümmerfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

Knochenkontusion [bone bruise] - Für den Gebrauch der entsprechenden Kategorien sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Luxationsfraktur

Offene:

- Durchspießungsfraktur
- Fraktur mit Fremdkörper
- infizierte Fraktur
- komplizierte Fraktur
- Lochfraktur
- Schußfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

**Exkl.:** Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0-)

Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] (M84.1-)

Pathologische Fraktur (M84.4-)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Streßfraktur (M84.3-)

**Luxation, Verstauchung und Zerrung**, einschließlich:

Abriß

Distorsion

Riß

Traumatisch:

• Hämarthros

• Riß

• Ruptur

• Subluxation

Verstauchung

Zerrung

Gelenk (-Kapsel)  
Knorpel  
Ligament

**Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes, einschließlich:**

Kontinuitätsverletzung des Rückenmarkes und der Nerven  
Rückenmarkläsion, komplett oder inkomplett

Traumatisch:

- Hämatomyelie
- Lähmung (vorübergehend)
- Nervendurchtrennung
- Paraplegie
- Tetraplegie

**Verletzung von Blutgefäßen, einschließlich:**

Abriß

Riß

Schnittverletzung

Traumatisch:

- Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)
- arterielles Hämatom
- Ruptur

Blutgefäße

**Verletzung von Muskeln und Sehnen, einschließlich:**

Abriß

Riß

Schnittverletzung

Traumatische Ruptur

Verstauchung

Zerrung

Sehne, Muskel oder Faszie

**Zerquetschung, einschließlich:**

Crush-Verletzung

Zermalmung

**Traumatische Amputation**

**Verletzung innerer Organe, einschließlich:**

Explosionstrauma

Kontusion

Prellung

Rißverletzung

Traumatisch:

- Hämatom
- Riß
- Ruptur
- Stichverletzung
- Zerquetschung

innere Organe

**Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen**



## Verletzungen des Kopfes (S00–S09)

**Inkl.:** Verletzungen:

- Auge
- behaarte Kopfhaut
- Gaumen
- Gesicht [jeder Teil]
- Kiefer
- Kiefergelenkregion
- Mundhöhle
- Ohr
- Periokularregion
- Zahn
- Zahnfleisch
- Zunge

**Exkl.:** Auswirkungen eines Fremdkörpers auf das äußere Auge (T15.–)

Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Mund (T18.0)
- Nase (T17.0–T17.1)
- Ohr (T16)
- Rachen (T17.2)

Erfrierungen (T33–T35)

Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)

### **S00.– Oberflächliche Verletzung des Kopfes**

**Exkl.:** Hirnkontusion (diffus) (S06.21)

Hirnkontusion, umschrieben (S06.31)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.–)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S00 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

### **S00.0- Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut**

[0-5,8]

- S00.1 Prellung des Augenlides und der Periokularregion**  
Augenbraue  
Blaues Auge  
*Exkl.:* Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes (S05.1)
- S00.2- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Augenlides und der Periokularregion**  
[0-4,8]  
Orbitaregion  
*Exkl.:* Oberflächliche Verletzung der Konjunktiva und der Kornea (S05.0)
- S00.3- Oberflächliche Verletzung der Nase**  
[0-5,8]
- S00.4- Oberflächliche Verletzung des Ohres**  
[0-5,8]
- S00.5- Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle**  
[0-5,8]
- S00.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Kopfes**
- S00.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes**  
[0-5,8]
- S00.9- Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**  
[0-5,8]
- S01.- Offene Wunde des Kopfes**  
*Inkl.:* Offene Wunde des Kopfes o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrakraniellen Verletzung  
Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.  
*Exkl.:* Dekapitation (S18)  
Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes (S08.-)  
Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)
- S01.0 Offene Wunde der behaarten Kopfhaut**  
Augenbraue  
*Exkl.:* Skalpierungsverletzung (S08.0)
- S01.1 Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion**  
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion mit oder ohne Beteiligung der Tränenwege

**S01.2- Offene Wunde der Nase**

- S01.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S01.21 Äußere Haut der Nase
- S01.22 Nasenlöcher
- S01.23 Nasenseptum
- S01.29 Sonstige und mehrere Teile der Nase

**S01.3- Offene Wunde des Ohres und der Gehörstrukturen**

- S01.30 Teil nicht näher bezeichnet  
Ohr o.n.A.
- S01.31 Ohrmuschel
- S01.33 Tragus
- S01.34 Äußerer Gehörgang
- S01.35 Tuba auditiva
- S01.36 Gehörknöchelchen
- S01.37 Trommelfell  
*Exkl.:* Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)
- S01.38 Innenohr  
Kochlea
- S01.39 Sonstige und mehrere Teile des Ohres und der Gehörstrukturen

**S01.4- Offene Wunde der Wange und der Temporomandibularregion**

- S01.41 Wange
- S01.42 Oberkieferregion
- S01.43 Unterkieferregion
- S01.49 Sonstige und mehrere Teile der Wange und der Temporomandibularregion

**S01.5- Offene Wunde der Lippe und der Mundhöhle**

*Exkl.:* Zahnfraktur (S02.5)  
Zahnluxation (S03.2)

- S01.50 Mund, Teil nicht näher bezeichnet
- S01.51 Lippe
- S01.52 Wangenschleimhaut
- S01.53 Zahnfleisch (Processus alveolaris)
- S01.54 Zunge und Mundboden
- S01.55 Gaumen
- S01.59 Sonstige und mehrere Teile der Lippe und der Mundhöhle

**S01.7 Multiple offene Wunden des Kopfes**

**S01.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S01.84 bis S01.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S02.-) oder die Luxation (S03. -).

S01.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes

Gesicht o.n.A.  
Kinn  
Schädel  
Stirn o.n.A.

S01.83! Offene Wunde (jeder Teil des Kopfes) mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung

Kodiere zuerst die intrakranielle Verletzung (S06.-)

S01.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Kopfes  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S01.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Kopfes

Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S01.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Kopfes

Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S01.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Kopfes

Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S01.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Kopfes

Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S01.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Kopfes

Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

**S01.9 Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**

**S02.– Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S01.84-S01.89 zusammen mit S02, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln. Dies gilt nicht, wenn die Fraktur mit einer intrakraniellen Verletzung einhergeht. In diesem Fall ist S01.83 zu verwenden.

Ein Bewußtseinsverlust bei einer Schädelfraktur ist mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7 zu verschlüsseln.

**S02.0 Schädeldachfraktur**

Os frontale  
Os parietale  
Os temporale, Pars squamosa

**S02.1 Schädelbasisfraktur**

Orbitadach  
Os occipitale  
Os sphenoidale  
Os temporale mit Ausnahme der Pars squamosa  
Schädelgrube:

- hintere
- mittlere
- vordere

Sinus:

- ethmoidalis
- frontalis

*Exkl.:* Orbita o.n.A. (S02.8)  
Orbitaboden (S02.3)  
Os temporale, Pars squamosa (S02.0)

**S02.2 Nasenbeinfraktur**

**S02.3 Fraktur des Orbitabodens**

Blow-out-Fraktur

*Exkl.:* Orbita o.n.A. (S02.8)  
Orbitadach (S02.1)

**S02.4 Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers**

Maxilla  
Oberkiefer (-Knochen)  
Os zygomaticum

**S02.5 Zahnfraktur**

Gebrochener Zahn

*Exkl.:* Pathologische Zahnfraktur (K08.81)

- S02.6- Unterkieferfraktur**  
Mandibula  
Unterkiefer (-Knochen)
- S02.60 Teil nicht näher bezeichnet
- S02.61 Processus condylaris
- S02.62 Subkondylär
- S02.63 Processus coronoideus
- S02.64 Ramus mandibulae, nicht näher bezeichnet
- S02.65 Angulus mandibulae
- S02.66 Symphysis mandibulae
- S02.67 Pars alveolaris
- S02.68 Corpus mandibulae, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile
- S02.69 Mehrere Teile
- S02.7 Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**
- S02.8 Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen**  
Alveolarfortsatz  
Gaumen  
Orbita o.n.A.  
*Exkl.:* Orbitaboden (S02.3)  
Orbitadach (S02.1)
- S02.9 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet**  
Gesicht o.n.A.
- S03.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes**
- S03.0 Kieferluxation**  
Kiefer (-Knorpel) (-Diskus)  
Kiefergelenk  
Mandibula
- S03.1 Luxation des knorpeligen Nasenseptums**
- S03.2 Zahnluxation**
- S03.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**
- S03.4 Verstauchung und Zerrung des Kiefers**  
Kiefer (-Gelenk) (-Band)
- S03.5 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**

**S04.– Verletzung von Hirnnerven**

**S04.0 Sehnerv- und Sehbahnenverletzung**

II. Hirnnerv  
Chiasma opticum  
Sehrinde

**S04.1 Verletzung des N. oculomotorius**

III. Hirnnerv

**S04.2 Verletzung des N. trochlearis**

IV. Hirnnerv

**S04.3 Verletzung des N. trigeminus**

V. Hirnnerv

**S04.4 Verletzung des N. abducens**

VI. Hirnnerv

**S04.5 Verletzung des N. facialis**

VII. Hirnnerv

**S04.6 Verletzung des N. vestibulocochlearis**

VIII. Hirnnerv  
Hörnerv  
N. acusticus [N. statoacusticus]

**S04.7 Verletzung des N. accessorius**

XI. Hirnnerv

**S04.8 Verletzung sonstiger Hirnnerven**

N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]  
N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]  
N. vagus [X. Hirnnerv]  
Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]

**S04.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Hirnnervs**

**S05.– Verletzung des Auges und der Orbita**

*Exkl.:* Fraktur von Knochen der Orbita (S02.1, S02.3, S02.8)  
Oberflächliche Verletzung des Augenlides (S00.1–S00.2)  
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion (S01.1)  
Verletzung:  
• N. oculomotorius [III. Hirnnerv] (S04.1)  
• Sehnerv [II. Hirnnerv] (S04.0)

**S05.0 Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers**

*Exkl.:* Fremdkörper in:  
• Konjunktivalsack (T15.1)  
• Kornea (T15.0)

- S05.1 Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes**  
Hyphäma, traumatisch  
*Exkl.:* Blaues Auge (S00.1)  
Prellung des Augenlides und der Periokularregion (S00.1)
- S05.2 Rißverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**
- S05.3 Rißverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**  
Rißverletzung des Auges o.n.A.
- S05.4 Penetrierende Wunde der Orbita mit oder ohne Fremdkörper**  
*Exkl.:* Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita (H05.5)
- S05.5 Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper**  
*Exkl.:* Verbliebener (alter) intraokularer Fremdkörper (H44.6–H44.7)
- S05.6 Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper**  
Penetrierende Augenverletzung o.n.A.
- S05.7 Abriß des Augapfels**  
Traumatische E nukleation
- S05.8 Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita**  
Verletzung des Ductus nasolacrimalis
- S05.9 Verletzung des Auges und der Orbita, nicht näher bezeichnet**  
Verletzung des Auges o.n.A.
- S06.– Intrakranielle Verletzung**  
Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S01.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrakraniellen Verletzung) zusammen mit S06, um eine offene intrakranielle Verletzung zu verschlüsseln.  
Bei den Subkategorien S06.0–S06.9 ist ein Bewußtseinsverlust mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus S06.7 zu verschlüsseln.
- S06.0 Gehirnerschütterung**  
Commotio cerebri
- S06.1 Traumatisches Hirnödem**



---

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- S06.2- Diffuse Hirnverletzung**  
Großer Hirngewebebereich betroffen
- S06.20 Diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
- S06.21 Diffuse Hirnkontusionen  
Bis zu 5 ml Blut
- S06.22 Diffuse Kleinhirnkontusionen  
Bis zu 5 ml Blut
- S06.23 Multiple intrazerebrale and zerebellare Hämatome  
Mehr als 5 ml Blut  
Multiple intrazerebrale Blutungen
- S06.28 Sonstige diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzungen  
Multiple Rißverletzungen des Groß- und Kleinhirns
- S06.3- Umschriebene Hirnverletzung**  
Begrenzter oder umschriebener Hirngewebebereich betroffen
- S06.30 Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
- S06.31 Umschriebene Hirnkontusion  
Bis zu 5 ml Blut
- S06.32 Umschriebene Kleinhirnkontusion  
Bis zu 5 ml Blut
- S06.33 Umschriebenes zerebrales Hämatom  
Mehr als 5 ml Blut  
Intrazerebrale Blutung  
Intrazerebrales Hämatom
- S06.34 Umschriebenes zerebellares Hämatom  
Mehr als 5 ml Blut  
Kleinhirnblutung  
Zerebellare Blutung
- S06.38 Sonstige umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzungen  
Rißverletzung des Groß- und Kleinhirns
- S06.4 Epidurale Blutung**  
Epidurales [extradurales] Hämatom  
Extradurale Blutung (traumatisch)
- S06.5 Traumatische subdurale Blutung**
- S06.6 Traumatische subarachnoidale Blutung**

**S06.7- Bewußtlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma**

S06.70 Weniger als 30 Minuten

S06.71 30 Minuten bis 24 Stunden

S06.72 Mehr als 24 Stunden, mit Rückkehr zum vorher bestehenden Bewußtseinsgrad

S06.73 Mehr als 24 Stunden, ohne Rückkehr zum vorher bestehenden Bewußtseinsgrad

S06.79 Dauer nicht näher bezeichnet

**S06.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen**

Traumatische Blutung, traumatisches Hämatom, Kontusion:

- intrakraniell o.n.A.
- Kleinhirn

**S06.9 Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet**

Hirnstammverletzung o.n.A.

Hirnverletzung o.n.A.

Intrakranielle Verletzung o.n.A.

*Exkl.:* Verletzung des Kopfes o.n.A. (S09.9)

**S07.- Zerquetschung des Kopfes**

Verschüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

S07.0 Zerquetschung des Gesichtes

S07.1 Zerquetschung des Schädels

S07.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Kopfes

S07.9 Zerquetschung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet

**S08.- Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes**

S08.0 Skalpierungsverletzung

S08.1 Traumatische Amputation des Ohres

S08.8 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Kopfes

S08.9 Traumatische Amputation eines nicht näher bezeichneten Teiles des Kopfes

*Exkl.:* Dekapitation (S18)

**S09.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**

**S09.0 Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Verletzung:

- extrakranielle hirnversorgende Gefäße (S15.–)
- intrakranielle Gefäße (S06.–)

**S09.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes**

**S09.2 Traumatische Trommelfellruptur**

**S09.7 Multiple Verletzungen des Kopfes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S00–S09.2 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**

**S09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes**

Verletzung:

- Gesicht o.n.A.
- Nase o.n.A.
- Ohr o.n.A.

**Verletzungen des Halses  
(S10–S19)**

*Inkl.:* Verletzungen:

- Nacken
- Rachen
- Supraklavikularregion

*Exkl.:* Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Ösophagus (T18.1)
- Rachen (T17.2)
- Trachea (T17.4)

Erfrierungen (T33–T35)

Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.–)

Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)

Verletzung:

- Rückenmark o.n.A. (T09.3)
- Rumpf o.n.A. (T09.–)

**S10.- Oberflächliche Verletzung des Halses**

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S10 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

**S10.0 Prellung des Rachens**

Kehlkopf  
Ösophagus, Pars cervicalis  
Rachen  
Trachea

**S10.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen des Rachens**

[0-4,8]

**S10.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Halses**

**S10.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses**

[0-5,8]

**S10.9- Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**

[0-5,8]

**S11.- Offene Wunde des Halses**

*Inkl.:* Offene Wunde des Halses o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Dekapitation (S18)

**S11.0- Offene Wunde mit Beteiligung des Kehlkopfes und der Trachea**

S11.01 Kehlkopf

S11.02 Trachea, Pars cervicalis  
Trachea o.n.A.

*Exkl.:* Trachea, Pars thoracica (S27.5)

**S11.1 Offene Wunde mit Beteiligung der Schilddrüse**

**S11.2- Offene Wunde mit Beteiligung des Rachens und des Ösophagus, Pars cervicalis**

*Exkl.:* Ösophagus o.n.A. (S27.83)

S11.21 Rachen

S11.22 Ösophagus, Pars cervicalis

**S11.7 Multiple offene Wunden des Halses**

**S11.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Halses**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S11.84 bis S11.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S12.-) oder die Luxation (S13. -).

S11.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Halses  
Epiglottis  
Hals o.n.A.  
Supraklavikularregion

S11.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Halses  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S11.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Halses  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S11.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Halses  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S11.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Halses  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S11.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Halses  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S11.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Halses  
Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

**S11.9 Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**

**S12.– Fraktur im Bereich des Halses**

*Inkl.:* Zervikal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen
- Wirbelsäule

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84-S11.89 zusammen mit S12, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.– zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Halswirbelfraktur ist zusätzlich mit S13.– zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

**S12.0 Fraktur des 1. Halswirbels**

Atlas

**S12.1 Fraktur des 2. Halswirbels**

Axis

**S12.2- Fraktur eines sonstigen näher bezeichneten Halswirbels**

S12.21 Fraktur des 3. Halswirbels

S12.22 Fraktur des 4. Halswirbels

S12.23 Fraktur des 5. Halswirbels

S12.24 Fraktur des 6. Halswirbels

S12.25 Fraktur des 7. Halswirbels

**S12.7 Multiple Frakturen der Halswirbelsäule**

*Exkl.:* Multiple Frakturen der Halswirbelsäule bei Angabe der Höhe (S12.0, S12.1, S12.2-). Kodiere jede Fraktur einzeln.

**S12.8 Fraktur sonstiger Teile im Bereich des Halses**

Kehlkopf  
Ringknorpel  
Schildknorpel  
Trachea  
Zungenbein

**S12.9 Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**

Fraktur:

- Halswirbel o.n.A.
- Halswirbelsäule o.n.A.

**S13.– Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84-S11.89 zusammen mit S13.0–S13.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.– zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Halswirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S12.– zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer zervikalen Bandscheibe (M50.–)  
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe (S16)

**S13.0 Traumatische Ruptur einer zervikalen Bandscheibe**

**S13.1- Luxation eines Halswirbels**

S13.10 Höhe nicht näher bezeichnet

S13.11 C1/C2

S13.12 C2/C3

S13.13 C3/C4

S13.14 C4/C5

S13.15 C5/C6

S13.16 C6/C7

S13.17 C7/T1

S13.18 Sonstige

**S13.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses**

**S13.3 Multiple Luxationen im Bereich des Halses**

**S13.4 Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule**

Atlantoaxial (-Gelenk)

Atlantookzipital (-Gelenk)

Lig. longitudinale anterius, zervikal

Schleudertrauma der Halswirbelsäule

**S13.5 Verstauchung und Zerrung in der Schilddrüsenregion**

Krikoarytänoidal (-Gelenk) (-Band)

Krikothyreoidal (-Gelenk) (-Band)

Schildknorpel

**S13.6 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Halses**



**S14.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe**

**S14.0 Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes**

**S14.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes**

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarks (S14.7-).

Ist eine Beatmungspflicht angegeben, so ist Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

S14.10 Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

S14.11 Komplette Querschnittverletzung des zervikalen Rückenmarkes

S14.12 Zentrale Halsmarkverletzung (inkomplette Querschnittverletzung)

S14.13 Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes

**S14.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule**

**S14.3 Verletzung des Plexus brachialis**

**S14.4 Verletzung peripherer Nerven des Halses**

**S14.5 Verletzung zervikaler sympathischer Nerven**

**S14.6 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses**

**S14.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des zervikalen Rückenmarkes**

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette C4-Läsion des Rückenmarks", daß die Funktionen des 4. und der höheren Zervikalnerven intakt sind und daß unterhalb C4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der zervikalen Rückenmarksverletzung.

S14.70! Höhe nicht näher bezeichnet  
Halsmark o.n.A.

S14.71! C1

S14.72! C2

S14.73! C3

S14.74! C4

S14.75! C5

S14.76! C6

S14.77! C7

S14.78! C8

**S15.- Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe**

**S15.0- Verletzung der A. carotis**

S15.00 A. carotis, Teil nicht näher bezeichnet

S15.01 A. carotis communis

S15.02 A. carotis externa

S15.03 A. carotis interna

**S15.1 Verletzung der A. vertebralis**

**S15.2 Verletzung der V. jugularis externa**

**S15.3 Verletzung der V. jugularis interna**

**S15.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Halses**

**S15.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Halses**

**S15.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Halses**

**S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe**

**S17.– Zerquetschung des Halses**

*Hinw.:* Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

**S17.0 Zerquetschung des Kehlkopfes und der Trachea**

**S17.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Halses**

**S17.9 Zerquetschung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**

**S18 Traumatische Amputation in Halshöhe**

Dekapitation

**S19.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses**

**S19.7 Multiple Verletzungen des Halses**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S10–S18 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S19.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses**

**S19.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Halses**

## Verletzungen des Thorax (S20–S29)

**Inkl.:** Verletzungen:

- Interskapularregion
- Mamma
- Thorax (-Wand)

**Exkl.:** Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Bronchus (T17.5)
- Lunge (T17.8)
- Ösophagus (T18.1)
- Trachea (T17.4)
- Erfrierungen (T33–T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.–)
- Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)

Verletzungen:

- Achselhöhle
- Klavikula
- Schulter
- Skapularregion
- Rückenmark o.n.A. (T09.3)
- Rumpf o.n.A. (T09.–)

(S40–S49)

### **S20.– Oberflächliche Verletzung des Thorax**

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S20 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

#### **S20.0 Prellung der Mamma [Brustdrüse]**

#### **S20.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen der Mamma [Brustdrüse]**

[0-4,8]

#### **S20.2 Prellung des Thorax**

**S20.3- Sonstige oberflächliche Verletzungen der vorderen Thoraxwand**

[0-4,8]

**S20.4- Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand**

[0-4,8]

**S20.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Thorax**

**S20.8- Oberflächliche Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**

[0-5,8]

Brustwand o.n.A.  
Rippenregion  
Thoraxwand o.n.A.

**S21.- Offene Wunde des Thorax**

**Inkl.:** Offene Wunde des Thorax o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intrathorakalen Verletzung

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**Exkl.:** Traumatisch:

- Hämato-pneumothorax (S27.2)
- Hämatothorax (S27.1)
- Pneumothorax (S27.0)

**S21.0 Offene Wunde der Mamma [Brustdrüse]**

**S21.1 Offene Wunde der vorderen Thoraxwand**

**S21.2 Offene Wunde der hinteren Thoraxwand**

**S21.7 Multiple offene Wunden der Thoraxwand**

**S21.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Thorax**

**Hinw.:** Bei den Schlüsselnummern S21.84 bis S21.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S22.-) oder die Luxation (S23. -).

S21.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Thorax

S21.83! Offene Wunde (jeder Teil des Thorax) mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung  
Kodiere zuerst die intrathorakale Verletzung (S26–S27)

**Internationale Klassifikation der Krankheiten - ICD-10-GM 2004**

---

- S21.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Thorax  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform  
*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S21.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Thorax  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S21.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Thorax  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S21.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Thorax  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S21.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Thorax  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S21.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Thorax  
Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S21.9 Offene Wunde des Thorax, Teil nicht näher bezeichnet**  
(Äußere) Brustwand o.n.A.  
Thoraxwand o.n.A.

**S22.– Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule**

- Inkl.:** Thorakal:
- Dornfortsatz
  - Querfortsatz
  - Wirbel
  - Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84-S21.89 zusammen mit S22, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.– zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Brustwirbelfraktur ist zusätzlich mit S23.– zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

- Exkl.:** Fraktur:
- Klavikula (S42.0-)
  - Skapula (S42.1-)

**S22.0- Fraktur eines Brustwirbels**

- S22.00 Höhe nicht näher bezeichnet  
S22.01 T1 und T2  
S22.02 T3 und T4  
S22.03 T5 und T6  
S22.04 T7 und T8  
S22.05 T9 und T10  
S22.06 T11 und T12

**S22.1 Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule**

**Exkl.:** Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule bei Angabe der Höhe (S22.0-). Kodiere jede Fraktur einzeln.

**S22.2 Fraktur des Sternums**

**S22.3- Rippenfraktur**

- S22.31 Fraktur der ersten Rippe  
**Exkl.:** Beteiligung der ersten Rippe bei Rippenserienfraktur (S22.41)  
S22.32 Fraktur einer sonstigen Rippe  
Rippenfraktur o.n.A.

**S22.4- Rippenserienfraktur**

- S22.40 Nicht näher bezeichnet

- S22.41 Mit Beteiligung der ersten Rippe  
Jede Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe
- S22.42 Mit Beteiligung von zwei Rippen  
*Exkl.:* Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)
- S22.43 Mit Beteiligung von drei Rippen  
*Exkl.:* Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)
- S22.44 Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  
*Exkl.:* Fraktur multipler Rippen mit Beteiligung der ersten Rippe (S22.41)

**S22.5 Instabiler Thorax**

Kodiere zusätzlich:

- Fraktur der Rippen (S22.4-)
- Fraktur des Sternums (S22.2)

**S22.8 Fraktur sonstiger Teile des knöchernen Thorax**

**S22.9 Fraktur des knöchernen Thorax, Teil nicht näher bezeichnet**

**S23.– Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84-S21.89 zusammen mit S23.0–S23.2, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.– zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Brustwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S22.– zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Luxation, Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes (S43.2, S43.6)  
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer thorakalen Bandscheibe (M51.–)  
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Brusthöhe (S29.0)

**S23.0 Traumatische Ruptur einer thorakalen Bandscheibe**



**S23.1- Luxation eines Brustwirbels**

S23.10 Höhe nicht näher bezeichnet  
Brustwirbelsäule o.n.A.

S23.11 T1/T2 und T2/T3

S23.12 T3/T4 und T4/T5

S23.13 T5/T6 und T6/T7

S23.14 T7/T8 und T8/T9

S23.15 T9/T10 und T10/T11

S23.16 T11/T12

S23.17 T12/L1

**S23.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**

**S23.3 Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule**

**S23.4 Verstauchung und Zerrung der Rippen und des Sternums**

**S23.5 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**

**S24.- Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe**

*Exkl.:* Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)

**S24.0 Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes**

**S24.1- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes**

Verschlüssele auch die funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarks (S24.7-).

Ist eine Beatmungspflicht angegeben, so ist Z99.1 als zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

S24.10 Verletzung des thorakalen Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

S24.11 Komplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes

S24.12 Inkomplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes

Hinterhornsyndrom

Inkompletter thorakaler Querschnitt o.n.A.

Vorderhornsyndrom

Zentrales Rückenmarksyndrom

**S24.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule**

**S24.3 Verletzung peripherer Nerven des Thorax**

**S24.4 Verletzung thorakaler sympathischer Nerven**

Ganglia thoracica  
Ganglion cervicothoracicum [Ganglion stellatum]  
Plexus cardiacus  
Plexus oesophageus  
Plexus pulmonalis

**S24.5 Verletzung sonstiger Nerven des Thorax**

**S24.6 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax**

**S24.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des thorakalen Rückenmarkes**

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette T4-Läsion des Rückenmarks", daß die Funktionen des 4. und der höheren Thorakalnerven intakt sind und daß unterhalb T4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der thorakalen Rückenmarksverletzung.

S24.70! Höhe nicht näher bezeichnet  
Brustmark o.n.A.

S24.71! T1

S24.72! T2/T3

S24.73! T4/T5

S24.74! T6/T7

S24.75! T8/T9

S24.76! T10/T11

S24.77! T12

**S25.- Verletzung von Blutgefäßen des Thorax**

**S25.0 Verletzung der Aorta thoracica**

Aorta o.n.A.

**S25.1 Verletzung des Truncus brachiocephalicus oder der A. subclavia**

**S25.2 Verletzung der V. cava superior**

V. cava o.n.A.

**S25.3 Verletzung der V. brachiocephalica oder der V. subclavia**

**S25.4 Verletzung von Pulmonalgefäßen**

**S25.5 Verletzung von Interkostalgefäßen**

**S25.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße des Thorax**

**S25.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße des Thorax**

V. azygos  
A. mammaria oder V. mammaria

**S25.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes des Thorax**

**S26.– Verletzung des Herzens**

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung) zusammen mit S26, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

**S26.0 Traumatisches Hämoperikard**

**S26.8- Sonstige Verletzungen des Herzens**

S26.81 Prellung des Herzens

S26.82 Rißverletzung des Herzens ohne Eröffnung einer Herzhöhle

S26.83 Rißverletzung des Herzens mit Eröffnung einer Herzhöhle

S26.88 Sonstige Verletzungen des Herzens

**S26.9 Verletzung des Herzens, nicht näher bezeichnet**

**S27.– Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe**

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S21.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intrathorakalen Verletzung) zusammen mit S27, um eine offene intrathorakale Verletzung zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Verletzung:

- Ösophagus, Pars cervicalis (S10–S19)
- Trachea (Pars cervicalis) (S10–S19)

**S27.0 Traumatischer Pneumothorax**

**S27.1 Traumatischer Hämatothorax**

**S27.2 Traumatischer Hämatothorax**

**S27.3- Sonstige Verletzungen der Lunge**

S27.31 Prellung und Hämatom der Lunge

S27.32 Rißverletzung der Lunge

S27.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Lunge

**S27.4 Verletzung eines Bronchus**

**S27.5 Verletzung der Trachea, Pars thoracica**

**S27.6 Verletzung der Pleura**

**S27.7 Multiple Verletzungen intrathorakaler Organe**

**S27.8- Verletzung sonstiger näher bezeichneter intrathorakaler Organe und Strukturen**

S27.81 Zwerchfell

S27.82 Ductus thoracicus

S27.83 Ösophagus, Pars thoracica

S27.84 Thymus

S27.88 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe und Strukturen

**S27.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intrathorakalen Organes**

**S28.- Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax**

**S28.0 Brustkorbzerquetschung**

Verschüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Instabiler Thorax (S22.5)

Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschüssele nur nach der Art der Verletzung

**S28.1 Traumatische Amputation eines Teiles des Thorax**

*Exkl.:* Querschnittverletzung in Höhe des Thorax (T05.8)

**S29.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax**

**S29.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Thoraxhöhe**

**S29.7 Multiple Verletzungen des Thorax**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S20–S29.0 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S29.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Thorax**

**S29.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax**

## Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30–S39)

**Inkl.:** Äußere Genitalorgane

Anus  
Bauchdecke  
Flanke  
Gesäß  
Leiste

**Exkl.:** Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Anus und Rektum (T18.5)
- Magen, Dünndarm und Dickdarm (T18.2–T18.4)
- Urogenitaltrakt (T19.–)
- Erfrierungen (T33–T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08.–)
- Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)
- Verletzungen:
  - Rücken o.n.A. (T09.–)
  - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
  - Rumpf o.n.A. (T09.–)

### **S30.– Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**Exkl.:** Oberflächliche Verletzung der Hüfte (S70.–)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie S30 zu benutzen, um die Art der oberflächlichen Verletzung anzugeben:

- 0 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- 1 Schürfwunde
- 2 Blasenbildung (nichtthermisch)
- 3 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- 4 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- 5 Prellung
- 8 Sonstige

- S30.0 Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens**  
Gesäß  
Lumbalgegend  
Sakralgegend
- S30.1 Prellung der Bauchdecke**  
Epigastrium  
Flanke  
Iliakalregion  
Inguinalregion  
Leiste
- S30.2 Prellung der äußeren Genitalorgane**  
Labium (majus) (minus)  
Penis  
Perineum  
Skrotum  
Testis  
Vulva  
*Exkl.:* Vagina (S37.88)
- S30.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S30.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**  
[0-5,8]
- S30.9- Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens, Teil nicht näher bezeichnet**  
[0-5,8]

**S31.– Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

*Inkl.:* Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intraabdominellen Verletzung

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Offene Wunde der Hüfte (S71.0)

Traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S38.2–S38.3)

**S31.0 Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Beckenboden

Gesäß

Perineum

Sakralgegend

**S31.1 Offene Wunde der Bauchdecke**

Epigastrium

Flanke

Iliakalregion

Inguinalregion

Leiste

Schambeinregion

**S31.2 Offene Wunde des Penis**

**S31.3 Offene Wunde des Skrotums und der Testes**

**S31.4 Offene Wunde der Vagina und der Vulva**

**S31.5 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane**

*Inkl.:* Pudendum

*Exkl.:* Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane (S38.2)

**S31.7 Multiple offene Wunden des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S31.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens**

**Hinw.:** Bei den Schlüsselnummern S31.84 bis S31.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S32.–) oder die Luxation (S33.–).

S31.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens

Analsphinkter  
Anus  
Septum rectovaginale

S31.83! Offene Wunde (jeder Teil des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens) mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung

Kodiere zuerst die intraabdominale Verletzung (S36–S37)

S31.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

**Hinw.:** Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S31.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S31.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S31.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S31.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination



- S31.89!** Offene Fraktur oder Luxation III. Grades der Lendenwirbelsäule und des Beckens  
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

**S32.– Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens**

- Inkl.:* Lumbosakral:
- Dornfortsatz
  - Querfortsatz
  - Wirbel
  - Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84-S31.89 zusammen mit S32, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.– zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Lendenwirbelfraktur ist zusätzlich mit S33.– zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Fraktur der Hüfte o.n.A. (S72.08)

**S32.0- Fraktur eines Lendenwirbels**

**S32.00** Höhe nicht näher bezeichnet  
Lendenwirbelsäule o.n.A.

**S32.01** L1

**S32.02** L2

**S32.03** L3

**S32.04** L4

**S32.05** L5

**S32.1** Fraktur des Os sacrum

**S32.2** Fraktur des Os coccygis

**S32.3** Fraktur des Os ilium

**S32.4** Fraktur des Acetabulums

**S32.5** Fraktur des Os pubis

**S32.7** Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens

**S32.8- Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**

- S32.81 Os ischium
- S32.82 Lendenwirbelsäule und Kreuzbein, Teil nicht näher bezeichnet
- S32.83 Becken, Teil nicht näher bezeichnet
- S32.89 Sonstige und multiple Teile des Beckens
  - Laterale Kompressionsfraktur
  - Malgaigne-Fraktur
  - Schmetterlingsbruch
  - Sonstige komplexe Beckenfrakturen
  - Vertikale Abscher-Fraktur [Vertical shear fracture]

**S33.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84-S31.89 zusammen mit S33.0-S33.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen von Lendenwirbelfrakturen bei einer Luxation ist zusätzlich mit S32.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte (S73.-)  
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer lumbalen Bandscheibe (M51.-)  
Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt (O71.6)  
Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S39.0)

**S33.0 Traumatische Ruptur einer lumbalen Bandscheibe**

**S33.1- Luxation eines Lendenwirbels**

- S33.10 Höhe nicht näher bezeichnet  
Luxation der Lendenwirbelsäule o.n.A.
- S33.11 L1/L2
- S33.12 L2/L3
- S33.13 L3/L4
- S33.14 L4/L5
- S33.15 L5/S1

- S33.2 Luxation des Iliosakral- und des Sakro-Kokzygeal-Gelenkes**
- S33.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S33.4 Traumatische Symphysensprengung**
- S33.5- Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule**
- S33.50 Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule, nicht näher bezeichnet
- S33.51 Verstauchung und Zerrung der Junctura lumbosacralis und ihrer Bänder
- S33.6 Verstauchung und Zerrung des Iliosakralgelenkes**
- S33.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**

**S34.- Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

- S34.0 Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris]**
- S34.1- Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes**
- S34.10 Komplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes
- S34.11 Inkomplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes
- S34.18 Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes
- S34.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins**
- S34.3- Verletzung der Cauda equina**
- S34.30 Komplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom
- S34.31 Inkomplettes traumatisches Cauda- (equina-) Syndrom
- S34.38 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Cauda equina
- S34.4 Verletzung des Plexus lumbosacralis**
- S34.5 Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion**
  - Ganglia coeliaca oder Plexus coeliacus
  - Nn. splanchnici
  - Plexus hypogastricus
  - Plexus mesentericus (inferior) (superior)
- S34.6 Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S34.7-! Funktionale Höhe einer Verletzung des lumbosakralen Rückenmarkes**

Diese Subkategorie dient zur Verschlüsselung der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung. Unter der funktionalen Höhe einer Rückenmarksverletzung wird das unterste intakte Rückenmarkssegment verstanden (so bedeutet z.B. "komplette L4-Läsion des Rückenmarks", daß die Funktionen des 4. und der höheren Lumbalnerven intakt sind und daß unterhalb L4 keine Funktion mehr vorhanden ist).

Kodiere zuerst die Art der lumbosakralen Rückenmarksverletzung.

S34.70! Höhe nicht näher bezeichnet  
Lumbalmark o.n.A.

S34.71! L1

S34.72! L2

S34.73! L3

S34.74! L4

S34.75! L5

S34.76! S1

S34.77! S2-S5

**S34.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S35.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S35.0 Verletzung der Aorta abdominalis**

*Exkl.:* Aorta o.n.A. (S25.0)

**S35.1 Verletzung der V. cava inferior**

Vv. hepaticae

*Exkl.:* V. cava o.n.A. (S25.2)

**S35.2 Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica**

Arteria:

- gastrica
- gastroduodenalis
- hepatica
- lienalis
- mesenterica (inferior) (superior)

**S35.3 Verletzung der V. portae oder der V. lienalis**

V. mesenterica (inferior) (superior)

**S35.4 Verletzung von Blutgefäßen der Niere**

A. renalis oder V. renalis

- S35.5 Verletzung von Blutgefäßen der Iliakalregion**  
Arteria oder Vena iliaca
- S35.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**  
Arteria oder Vena:  
• hypogastrica  
• ovarica  
• uterina
- S35.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S36.– Verletzung von intraabdominalen Organen**

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S36, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.

**S36.0- Verletzung der Milz**

- S36.00 Verletzung der Milz, nicht näher bezeichnet
- S36.01 Hämatom der Milz
- S36.02 Kapselriß der Milz, ohne größeren Einriß des Parenchyms
- S36.03 Rißverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms
- S36.04 Massive Parenchymruptur der Milz
- S36.08 Sonstige Verletzungen der Milz

**S36.1- Verletzung der Leber oder der Gallenblase**

- S36.10 Verletzung der Leber, nicht näher bezeichnet
- S36.11 Prellung und Hämatom der Leber
- S36.12 Rißverletzung der Leber, nicht näher bezeichnet
- S36.13 Leichte Rißverletzung der Leber  
Rißverletzung, die nur die Kapsel betrifft oder ohne bedeutendere Beteiligung des Leberparenchyms (weniger als 1 cm tief)
- S36.14 Mittelschwere Rißverletzung der Leber  
Rißverletzung mit Beteiligung des Leberparenchyms, aber ohne größere Zerreißung des Parenchyms (weniger als 10 cm lang und weniger als 3 cm tief)

- S36.15 Schwere Rißverletzung der Leber  
Rißverletzung mit bedeutender Zerreißung des Leberparenchyms  
(mindestens 10 cm lang und mindestens 3 cm tief)  
Multiple mittelschwere Riverletzungen, mit oder ohne Hämatom
- S36.16 Sonstige Verletzungen der Leber
- S36.17 Gallenblase
- S36.18 Gallengang
- S36.2- Verletzung des Pankreas**
- S36.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S36.21 Kopf
- S36.22 Körper
- S36.23 Schwanz
- S36.29 Sonstige und mehrere Teile
- S36.3 Verletzung des Magens**
- S36.4- Verletzung des Dünndarmes**
- S36.40 Dünndarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.41 Duodenum
- S36.49 Sonstiger und mehrere Teile des Dünndarmes
- S36.5- Verletzung des Dickdarmes**
- S36.50 Dickdarm, Teil nicht näher bezeichnet
- S36.51 Colon ascendens
- S36.52 Colon transversum
- S36.53 Colon descendens
- S36.54 Colon sigmoideum
- S36.59 Sonstige und mehrere Teile des Dickdarmes
- S36.6 Verletzung des Rektums**
- S36.7 Verletzung mehrerer intraabdominaler Organe**
- S36.8- Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe**
- S36.81 Peritoneum
- S36.82 Mesenterium
- S36.83 Retroperitoneum
- S36.88 Sonstige intraabdominale Organe
- S36.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intraabdominalen Organes**

**S37.-**

**Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane**

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer S31.83 (Offene Wunde mit Verbindung zu einer intraabdominalen Verletzung) zusammen mit S37, um eine offene intraabdominale Verletzung zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Peritoneum (S36.81)  
Retroperitoneum (S36.83)

**S37.0- Verletzung der Niere**

- S37.00 Verletzung der Niere, nicht näher bezeichnet
- S37.01 Prellung und Hämatom der Niere
- S37.02 Reißverletzung der Niere  
Mit Beteiligung von Nierenkapsel und Nierenbecken  
Kapselriß
- S37.03 Komplette Ruptur der Nierenparenchyms  
Nierenruptur

**S37.1 Verletzung des Harnleiters**

**S37.2- Verletzung der Harnblase**

- S37.20 Verletzung der Harnblase, nicht näher bezeichnet
- S37.21 Prellung der Harnblase
- S37.22 Ruptur der Harnblase  
Extraperitoneal  
Intraperitoneal
- S37.28 Sonstige Verletzungen der Harnblase

**S37.3- Verletzung der Harnröhre**

- S37.30 Nicht näher bezeichnet
- S37.31 Pars membranacea
- S37.32 Pars spongiosa
- S37.33 Pars prostatica
- S37.38 Sonstige Teile

**S37.4 Verletzung des Ovars**

**S37.5 Verletzung der Tuba uterina**

**S37.6 Verletzung des Uterus**

**S37.7 Verletzung mehrerer Harnorgane und Beckenorgane**

**S37.8- Verletzung sonstiger Harnorgane und Beckenorgane**

- S37.81 Nebenniere
- S37.82 Prostata
- S37.83 Bläschendrüse [Vesicula seminalis]
- S37.84 Samenleiter
- S37.88 Sonstige Beckenorgane

**S37.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Harnorganes oder Beckenorganes**

**S38.- Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

**S38.0 Zerquetschung der äußeren Genitalorgane**

**S38.1 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S38.2 Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane**

- Labium (majus) (minus)
- Penis
- Skrotum
- Testis
- Vulva

**S38.3 Traumatische Abtrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

*Exkl.:* Querschnittverletzung in Höhe des Abdomens (T05.8)

**S39.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S39.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**S39.6 Verletzung eines oder mehrerer intraabdominaler Organe mit Beteiligung eines oder mehrerer Beckenorgane**



**S39.7 Multiple Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S30–S39.6 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

*Exkl.:* Verletzungen aus S36.– in Kombination mit Verletzungen aus S37.– (S39.6)

**S39.8- Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

S39.80 Penisfraktur  
Verletzung der Tunica albuginea des Penisschwellkörpers

S39.88 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

**S39.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40–S49)**

*Inkl.:* Verletzung:

- Achselhöhle
- Oberarm
- Schulter
- Skapularregion

*Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Schulter und Oberarm (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen:

- Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10–T11)
- Ellenbogen (S50–S59)

**S40.– Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes**

**S40.0 Prellung der Schulter und des Oberarmes**

**S40.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**

**S40.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**

- S40.81 Schürfwunde
- S40.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S40.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- S40.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S40.88 Sonstige

**S40.9 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes, nicht näher bezeichnet**

**S41.- Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes**

*Inkl.:* Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm (S48.-)

**S41.0 Offene Wunde der Schulter**

**S41.1 Offene Wunde des Oberarmes**

**S41.7 Multiple offene Wunden der Schulter und des Oberarmes**

**S41.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S41.84 bis S41.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S42.-) oder die Luxation (S43. -).

- S41.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels  
Axilla  
Schulterblattregion

- S41.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Oberarmes  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

## **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- S41.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Oberarmes  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion,  
alle Bruchformen
- S41.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Oberarmes  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der  
Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes  
Kompartmentsyndrom
- S41.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Oberarmes  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle  
Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S41.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Oberarmes  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere  
Kontamination
- S41.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Oberarmes  
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und  
Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation)  
werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

### **S42.- Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84-S41.89  
zusammen mit S42, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

#### **S42.0- Fraktur der Klavikula**

- S42.00 Teil nicht näher bezeichnet  
Klavikula o.n.A.  
Schlüsselbein o.n.A.
- S42.01 Sternales Ende
- S42.02 Schaft
- S42.03 Akromiales Ende
- S42.09 Multipel

#### **S42.1- Fraktur der Skapula**

- S42.10 Teil nicht näher bezeichnet  
Schulterblatt o.n.A.  
Skapula o.n.A.
- S42.11 Korpus
- S42.12 Akromion  
Spina scapulae

- S42.13 Processus coracoideus
- S42.14 Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
- S42.19 Multipel
- S42.2- Fraktur des proximalen Endes des Humerus**
- S42.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S42.21 Kopf
  - Proximale Epiphyse
  - Humeruskopffraktur mit zwei bis vier Fragmenten
- S42.22 Collum chirurgicum
- S42.23 Collum anatomicum
- S42.24 Tuberculum majus
- S42.29 Sonstige und multiple Teile
  - Tuberculum minus
- S42.3 Fraktur des Humerusschaftes**
  - Arm o.n.A.
  - Humerus o.n.A.
  - Multiple Schaftfrakturen
  - Oberarm o.n.A.
- S42.4- Fraktur des distalen Endes des Humerus**
  - Exkl.:* Fraktur des Ellenbogens o.n.A. (S52.00)
- S42.40 Teil nicht näher bezeichnet
  - Distales Ende o.n.A.
- S42.41 Suprakondylär
- S42.42 Epicondylus lateralis
- S42.43 Epicondylus medialis
- S42.44 Epicondylus, Epicondyli, nicht näher bezeichnet
  - Distale Epiphyse
- S42.45 Transkondylär (T- oder Y-Form)
- S42.49 Sonstige und multiple Teile
  - Trochlea
- S42.7 Multiple Frakturen der Klavikula, der Skapula und des Humerus**
- S42.8 Fraktur sonstiger Teile der Schulter und des Oberarmes**
- S42.9 Fraktur des Schultergürtels, Teil nicht näher bezeichnet**
  - Fraktur der Schulter o.n.A.

**S43.– Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S41.84-S41.89 zusammen mit S43.0–S43.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

**S43.0- Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]**  
Proximales Ende des Humerus

S43.00 Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet

S43.01 Luxation des Humerus nach vorne

S43.02 Luxation des Humerus nach hinten

S43.03 Luxation des Humerus nach unten

S43.08 Luxation sonstiger Teile der Schulter

**S43.1 Luxation des Akromioklavikulargelenkes**

**S43.2 Luxation des Sternoklavikulargelenkes**

**S43.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**

Luxation der Skapula

Luxation des Schultergürtels o.n.A.

**S43.4 Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes**

Lig. coracohumerale

Kapselanteil der Rotatorenmanschette

**S43.5 Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes**

Lig. acromioclaviculare

**S43.6 Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes**

**S43.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**

Verstauchung und Zerrung des Schultergürtels o.n.A.

**S44.– Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**

*Exkl.:* Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)

**S44.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Oberarmes**

*Exkl.:* N. ulnaris o.n.A. (S54.0)

**S44.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Oberarmes**

*Exkl.:* N. medianus o.n.A. (S54.1)

**S44.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Oberarmes**

*Exkl.:* N. radialis o.n.A. (S54.2)

**S44.3 Verletzung des N. axillaris**

- S44.4 Verletzung des N. musculocutaneus
- S44.5 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S44.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S44.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S44.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Schulter und des Oberarmes

**S45.– Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**

*Exkl.:* Verletzung:

- A. subclavia (S25.1)
- V. subclavia (S25.3)

- S45.0 Verletzung der A. axillaris
- S45.1 Verletzung der A. brachialis
- S45.2 Verletzung der V. axillaris oder der V. brachialis
- S45.3 Verletzung oberflächlicher Venen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S45.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S45.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S45.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Schulter und des Oberarmes

**S46.– Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**

*Inkl.:* Verstauchung und Zerrung

*Exkl.:* Verletzung von Muskeln und Sehnen am Ellenbogen oder weiter distal (S56.–)

Verstauchung und Zerrung der Gelenkkapsel (Band) (S43.–)

- S46.0 Verletzung einer Sehne der Rotatorenmanschette
- S46.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii
- S46.2 Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
- S46.3 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii

- S46.7** Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S46.8** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S46.9** Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

**S47** **Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes**

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung  
Zerquetschung des Ellenbogens (S57.0)

**S48.–** **Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm**

*Exkl.:* Traumatische Amputation:

- obere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T11.6)
- in Höhe des Ellenbogens (S58.0)

- S48.0** Traumatische Amputation im Schultergelenk
- S48.1** Traumatische Amputation zwischen Schulter und Ellenbogen
- S48.9** Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm, Höhe nicht näher bezeichnet

**S49.–** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**

**S49.7** **Multiple Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S40–S48 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

- S49.8** **Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**
- S49.9** **Nicht näher bezeichnete Verletzung der Schulter und des Oberarmes**

## Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50–S59)

*Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Ellenbogen und Unterarm (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen:  
• Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10–T11)  
• Handgelenk und Hand (S60–S69)

### **S50.–** Oberflächliche Verletzung des Unterarmes

*Exkl.:* Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand (S60.–)

**S50.0** Prellung des Ellenbogens

**S50.1** Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes

**S50.7** Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterarmes

**S50.8-** Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes

S50.81 Schürfwunde

S50.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S50.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)

S50.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S50.88 Sonstige

Sonstige oberflächliche Verletzungen des Ellenbogens

**S50.9** Oberflächliche Verletzung des Unterarmes, nicht näher bezeichnet

Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens o.n.A.

### **S51.–** Offene Wunde des Unterarmes

*Inkl.:* Offene Wunde des Unterarmes o.n.A.

Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Traumatische Amputation am Unterarm (S58.–)

Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand (S61.–)

**S51.0** Offene Wunde des Ellenbogens



**S51.7 Multiple offene Wunden des Unterarmes**

**S51.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S51.84 bis S51.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S52.–) oder die Luxation (S53. -).

S51.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes

S51.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Unterarmes  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S51.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Unterarmes  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S51.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Unterarmes  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom

S51.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Unterarmes  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

S51.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Unterarmes  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S51.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Unterarmes  
Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination

*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

**S51.9 Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

**S52.- Fraktur des Unterarmes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84-S51.89 zusammen mit S52, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (S62.-)

**S52.0- Fraktur des proximalen Endes der Ulna**

S52.00 Teil nicht näher bezeichnet  
Ellenbogen o.n.A.  
Proximales Ende der Ulna o.n.A.

S52.01 Olekranon

S52.02 Processus coronoideus ulnae

S52.09 Sonstige und multiple Teile

**S52.1- Fraktur des proximalen Endes des Radius**

S52.10 Teil nicht näher bezeichnet  
Proximales Ende des Radius o.n.A.

S52.11 Kopf

S52.12 Kollum

S52.19 Sonstige und multiple Teile

**S52.2- Fraktur des Ulnaschaftes**

S52.20 Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet  
Ulna o.n.A.

S52.21 Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des  
Radiuskopfes  
Monteggia-Fraktur

**S52.3- Fraktur des Radiusschaftes**

S52.30 Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet  
Radius o.n.A.

S52.31 Fraktur des distalen Radiusschaftes mit Luxation des Ulnakopfes  
Galeazzi-Fraktur

**S52.4 Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert**

**S52.5- Distale Fraktur des Radius**

S52.50 Nicht näher bezeichnet  
Distales Ende o.n.A.

S52.51 Extensionsfraktur  
Colles-Fraktur

S52.52 Flexionsfraktur  
Barton-Fraktur  
Smith-Fraktur

- S52.59 Sonstige und multiple Teile  
Intraartikuläre Fraktur
- S52.6 Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert**
- S52.7 Multiple Frakturen des Unterarmes**  
*Exkl.:* Fraktur von Ulna und Radius, kombiniert:  
• distales Ende (S52.6)  
• Schäfte (S52.4)
- S52.8 Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes**  
Caput ulnae  
Distaler Unterarm o.n.A.  
Distales Ende der Ulna  
Processus styloideus ulnae  
Proximaler Unterarm o.n.A.
- S52.9 Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S53.– Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens**  
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S51.84-S51.89 zusammen mit S53.0–S53.1, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.  
*Exkl.:* Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarms (S56.–)
- S53.0 Luxation des Radiuskopfes**  
Articulatio humeroradialis  
*Exkl.:* Monteggia- (Luxations-) Fraktur (S52.21)
- S53.1- Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens**  
Articulatio humeroulnaris  
*Exkl.:* Galeazzi- (Luxations-) Fraktur (S52.31)  
Luxation des Radiuskopfes, isoliert (S53.0)
- S53.10 Nicht näher bezeichnet
- S53.11 Nach vorne
- S53.12 Nach hinten
- S53.13 Nach medial
- S53.14 Nach lateral
- S53.18 Sonstige
- S53.2 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale**
- S53.3 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare**

**S53.4- Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens**

- S53.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S53.41 Lig. collaterale radiale
- S53.42 Lig. collaterale ulnare
- S53.43 Humeroradial (-Gelenk)
- S53.44 Humeroulnar (-Gelenk)
- S53.48 Sonstige Teile

**S54.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes**

*Exkl.:* Verletzungen von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S64.-)

- S54.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Unterarmes**  
N. ulnaris o.n.A.
- S54.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Unterarmes**  
N. medianus o.n.A.
- S54.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarmes**  
N. radialis o.n.A.
- S54.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterarmes**

**S55.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes**

*Exkl.:* Verletzung:

- A. brachialis oder V. brachialis (S45.1–S45.2)
- Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S65.-)

- S55.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Unterarmes**
- S55.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes**
- S55.2 Verletzung von Venen in Höhe des Unterarmes**
- S55.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterarmes**
- S55.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterarmes**
- S55.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterarmes**

**S56.– Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes**

*Inkl.:* Verstauchungen und Zerrungen

*Exkl.:* Verletzung von Muskeln und Sehnen am Handgelenk oder weiter distal (S66.–)  
Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S53.4–)

- S56.0 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes
- S56.1 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
- S56.2 Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
- S56.3 Verletzung von Streck- oder Abduktormuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes
- S56.4 Verletzung von Streckmuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
- S56.5 Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
- S56.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
- S56.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Sehnen und Muskeln in Höhe des Unterarmes

**S57.– Zerquetschung des Unterarmes**

Verschüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschüssele nur nach der Art der Verletzung  
Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand (S67.–)

- S57.0 Zerquetschung des Ellenbogens
- S57.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Unterarmes
- S57.9 Zerquetschung des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet

**S58.– Traumatische Amputation am Unterarm**

*Exkl.:* Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.–)

- S58.0 Traumatische Amputation im Ellenbogengelenk
- S58.1 Traumatische Amputation zwischen Ellenbogen und Handgelenk

**S58.9**      **Traumatische Amputation am Unterarm, Höhe nicht näher bezeichnet**

**S59.–**      **Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**

*Exkl.:* Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S69.–)

**S59.7**      **Multiple Verletzungen des Unterarmes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S50–S58 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S59.8**      **Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**

**S59.9**      **Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterarmes**

**Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60–S69)**

*Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Handgelenk und Hand (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen des Armes, Höhe nicht näher bezeichnet (T10–T11)

**S60.–**      **Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand**

**S60.0**      **Prellung eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels**

Prellung eines oder mehrerer Finger o.n.A.

*Exkl.:* Prellung mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S60.1)

**S60.1**      **Prellung eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels**

**S60.2**      **Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand**

**S60.7**      **Multiple oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand**

**S60.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand**

- S60.81 Schürfwunde
- S60.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S60.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- S60.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S60.88 Sonstige

**S60.9 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand, nicht näher bezeichnet**

**S61.- Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand**

*Inkl.:* Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)

**S61.0 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels**

Offene Wunde eines oder mehrerer Finger o.n.A.  
Offene Wunde des Daumens

*Exkl.:* Offene Wunde mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S61.1)

**S61.1 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels**

**S61.7 Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand**

**S61.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S61.84 bis S61.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S62.-) oder die Luxation (S63. -).

- S61.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand  
Handfläche

- S61.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform  
*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.
- S61.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S61.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S61.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S61.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S61.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Handgelenkes und der Hand  
Ausgedehnte Weichteilstruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S61.9 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet**
- S62.– Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand**  
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84-S61.89 zusammen mit S62, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.  
*Exkl.:* Distale Fraktur der Ulna und des Radius (S52.–)
- S62.0 Fraktur des Os scaphoideum der Hand**  
Os naviculare [Kahnbein]



**S62.1- Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Handwurzelknochen**

- S62.10 Handwurzelknochen, nicht näher bezeichnet
- S62.11 Os lunatum
- S62.12 Os triquetrum
- S62.13 Os pisiforme
- S62.14 Os trapezium
- S62.15 Os trapezoideum
- S62.16 Os capitatum
- S62.17 Os hamatum
- S62.19 Fraktur sonstiger oder mehrerer Handwurzelknochen

**S62.2- Fraktur des 1. Mittelhandknochens**

- S62.20 Teil nicht näher bezeichnet
- S62.21 Basis  
Bennett-Fraktur
- S62.22 Schaft
- S62.23 Kollum
- S62.24 Kopf

**S62.3- Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens**

- S62.30 Teil nicht näher bezeichnet
- S62.31 Basis
- S62.32 Schaft
- S62.33 Kollum
- S62.34 Kopf

**S62.4 Multiple Frakturen der Mittelhandknochen**

**S62.5- Fraktur des Daumens**

- S62.50 Teil nicht näher bezeichnet
- S62.51 Proximale Phalanx
- S62.52 Distale Phalanx

**S62.6- Fraktur eines sonstigen Fingers**

- S62.60 Teil nicht näher bezeichnet
- S62.61 Proximale Phalanx
- S62.62 Mittlere Phalanx
- S62.63 Distale Phalanx

**S62.7 Multiple Frakturen der Finger**

**S62.8 Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand**

**S63.– Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S61.84-S61.89 zusammen mit S63.0–S63.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S66.–)

**S63.0- Luxation des Handgelenkes**

- S63.00 Teil nicht näher bezeichnet
- S63.01 Radioulnar (-Gelenk)
- S63.02 Radiokarpal (-Gelenk)
- S63.03 Mediokarpal (-Gelenk)
- S63.04 Karpometakarpal (-Gelenk)
- S63.08 Sonstige

**S63.1- Luxation eines Fingers**

- S63.10 Teil nicht näher bezeichnet
- S63.11 Metakarpophalangeal (-Gelenk)
- S63.12 Interphalangeal (-Gelenk)

**S63.2 Multiple Luxationen der Finger**

**S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel**

Lig. collaterale carpi (radiale) (ulnare)  
Lig. radiocarpeum (dorsale) (palmare)  
Lig. ulnocarpeum palmare

**S63.4 Traumatische Ruptur von Bändern der Finger im Metakarpophalangeal- und Interphalangealgelenk**

Kollateral  
Palmar  
Volar

**S63.5- Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes**

- S63.50 Teil nicht näher bezeichnet
- S63.51 Karpal (-Gelenk)
- S63.52 Radiokarpal (-Band) (-Gelenk)
- S63.53 Karpometakarpal (-Gelenk)
- S63.58 Sonstige Teile

**S63.6- Verstauchung und Zerrung eines oder mehrerer Finger**

S63.60 Teil nicht näher bezeichnet

S63.61 Metakarpophalangeal (-Gelenk)

S63.62 Interphalangeal (-Gelenk)

S63.68 Sonstige Teile

**S63.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher  
bezeichneter Teile der Hand**

**S64.- Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und  
der Hand**

**S64.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der  
Hand**

**S64.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Handgelenkes und  
der Hand**

**S64.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Handgelenkes und der  
Hand**

**S64.3 Verletzung der Nn. digitales des Daumens**

**S64.4 Verletzung der Nn. digitales sonstiger Finger**

**S64.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Handgelenkes und  
der Hand**

**S64.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Handgelenkes und  
der Hand**

**S64.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des  
Handgelenkes und der Hand**

**S65.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes  
und der Hand**

**S65.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der  
Hand**

**S65.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Handgelenkes und der  
Hand**

**S65.2 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris superficialis**

**S65.3 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris profundus**

**S65.4 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens**

**S65.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße sonstiger Finger**

**S65.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes  
und der Hand**

**S65.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes  
und der Hand**

**S65.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes im Bereich des Handgelenkes und der Hand

**S66.–** Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.0** Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.1** Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.2** Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.3** Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.4** Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.5** Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.6** Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.7** Verletzung mehrerer Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.8** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S66.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Handgelenkes und der Hand

**S67.–** Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand

Verschlüssele gegebenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

**S67.0** Zerquetschung des Daumens und eines oder mehrerer sonstiger Finger

**S67.8** Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand

**S68.–** Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand

**S68.0** Traumatische Amputation des Daumens (komplett) (partiell)

- S68.1** Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
- S68.2** Isolierte traumatische Amputation von zwei oder mehr Fingern (komplett) (partiell)
- S68.3** Kombinierte traumatische Amputation (von Teilen) eines oder mehrerer Finger mit anderen Teilen des Handgelenkes und der Hand
- S68.4** Traumatische Amputation der Hand in Höhe des Handgelenkes
- S68.8** Traumatische Amputation sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
- S68.9** Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand, Höhe nicht näher bezeichnet

**S69.–** Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

- S69.7** Multiple Verletzungen des Handgelenkes und der Hand  
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S60–S68 klassifizierbar sind  
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S69.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
- S69.9** Nicht näher bezeichnete Verletzung des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70–S79)

*Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Hüfte und Oberschenkel (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12–T13)

**S70.–** Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

- S70.0** Prellung der Hüfte
- S70.1** Prellung des Oberschenkels
- S70.7** Multiple oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

**S70.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels**

- S70.81 Schürfwunde
- S70.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S70.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- S70.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S70.88 Sonstige

**S70.9 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels, nicht näher bezeichnet**

**S71.- Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels**

*Inkl.:* Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

*Exkl.:* Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel (S78.-)

**S71.0 Offene Wunde der Hüfte**

**S71.1 Offene Wunde des Oberschenkels**

**S71.7 Multiple offene Wunden der Hüfte und des Oberschenkels**

**S71.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels**

*Hinw.:* Bei den Schlüsselnummern S71.84 bis S71.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S72.-) oder die Luxation (S73. -).

S71.80 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels

S71.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades der Hüfte und des Oberschenkels

Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

*Hinw.:* Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

## **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- S71.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades der Hüfte und des Oberschenkels  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen
- S71.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades der Hüfte und des Oberschenkels  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom
- S71.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades der Hüfte und des Oberschenkels  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S71.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades der Hüfte und des Oberschenkels  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S71.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades der Hüfte und des Oberschenkels  
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

### **S72.- Fraktur des Femurs**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer S71.84-S71.89 zusammen mit S72, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

#### **S72.0- Schenkelhalsfraktur**

- S72.00 Teil nicht näher bezeichnet
- S72.01 Intrakapsulär
- S72.02 (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung
- S72.03 Subkapital
- S72.04 Mediozervikal  
Transzervikal o.n.A.
- S72.05 Basis  
Zervikotrochantärer Abschnitt
- S72.08 Sonstige Teile  
Femurkopf o.n.A.  
Fraktur der Hüfte o.n.A.

**S72.1- Pertrochantäre Fraktur**

S72.10 Trochantär, nicht näher bezeichnet  
Transtrochantär  
Trochanter major  
Trochanter minor

S72.11 Intertrochantär

**S72.2 Subtrochantäre Fraktur**

**S72.3 Fraktur des Femurschaftes**

**S72.4- Distale Fraktur des Femurs**

S72.40 Teil nicht näher bezeichnet  
S72.41 Condylus (lateralis) (medialis)  
S72.42 Epiphyse, Epiphysenlösung  
S72.43 Suprakondylär  
S72.44 Interkondylär

**S72.7 Multiple Frakturen des Femurs**

**S72.8 Frakturen sonstiger Teile des Femurs**

**S72.9 Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet**

**S73.- Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S71.84-S71.89 zusammen mit S73.0, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels (S76.-)

**S73.0- Luxation der Hüfte**

S73.00 Nicht näher bezeichnet  
S73.01 Nach posterior  
S73.02 Nach anterior  
S73.08 Sonstige

**S73.1- Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes**

S73.10 Teil nicht näher bezeichnet  
S73.11 Iliofemoral (Band)  
S73.12 Ischiokapsulär (Band)  
S73.18 Sonstige Teile



**S74.–** Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

- S74.0 Verletzung des N. ischiadicus in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S74.1 Verletzung des N. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S74.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S74.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S74.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S74.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

**S75.–** Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

*Exkl.:* A. poplitea (S85.0)

- S75.0 Verletzung der A. femoralis
- S75.1 Verletzung der V. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S75.2 Verletzung der V. saphena magna in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels  
*Exkl.:* V. saphena magna o.n.A. (S85.3)
- S75.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S75.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S75.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

**S76.–** Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

- S76.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte
- S76.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris  
Lig. patellae
- S76.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels

- S76.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels**
- S76.4 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels**
- S76.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**

**S77.– Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels**

Verschüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

- S77.0 Zerquetschung der Hüfte**
- S77.1 Zerquetschung des Oberschenkels**
- S77.2 Zerquetschung mit Beteiligung der Hüfte und des Oberschenkels**

**S78.– Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel**

*Exkl.:* Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)

- S78.0 Traumatische Amputation im Hüftgelenk**
- S78.1 Traumatische Amputation zwischen Hüfte und Knie**
- S78.9 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet**

**S79.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels**

- S79.7 Multiple Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels**  
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S70–S78 klassifizierbar sind  
Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.
- S79.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels**
- S79.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels**

## Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80–S89)

**Inkl.:** Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels  
Knie  
Unterschenkel

**Exkl.:** Beidseitige Beteiligung von Knie und Unterschenkel (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen:  
• Bein, Höhe nicht näher bezeichnet (T12–T13)  
• Knöchel und Fuß, ausgenommen Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S90–S99)

### **S80.– Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels**

**Exkl.:** Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes  
(S90.–)

**S80.0 Prellung des Knies**

**S80.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels**

**S80.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels**

**S80.8- Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels**

S80.81 Schürfwunde

S80.82 Blasenbildung (nichtthermisch)

S80.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)

S80.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

S80.88 Sonstige

**S80.9 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels, nicht näher bezeichnet**

**S81.- Offene Wunde des Unterschenkels**

**Inkl.:** Offene Wunde des Unterschenkels o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**Exkl.:** Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes (S91.-)  
Traumatische Amputation am Unterschenkel (S88.-)

**S81.0 Offene Wunde des Knies**

**S81.7 Multiple offene Wunden des Unterschenkels**

**S81.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels**

**Hinw.:** Bei den Schlüsselnummern S81.84 bis S81.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S82.-) oder die Luxation (S83.-).

S81.80 Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels

S81.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Unterschenkels  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

**Hinw.:** Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

S81.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Unterschenkels  
Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

S81.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Unterschenkels  
Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

S81.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Unterschenkels  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

## **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- S81.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Unterschenkels  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere  
Kontamination
- S81.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Unterschenkels  
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und  
Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation)  
werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.
- S81.9 Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher  
bezeichnet**

### **S82.- Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes**

*Inkl.:* Knöchel

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84-S81.89  
zusammen mit S82, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Fraktur des Fußes, ausgenommen oberes Sprunggelenk (S92.-)

- S82.0 Fraktur der Patella**  
Kniescheibe
- S82.1- Fraktur des proximalen Endes der Tibia**  
Condylus lateralis tibiae oder Condylus medialis tibiae  
Proximales Ende der Tibia  
Tibiakopf  
Tuberositas tibiae
- S82.11 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
- S82.18 Sonstige  
Proximales Ende der Tibia, isoliert  
Proximales Ende der Tibia o.n.A.
- S82.2- Fraktur des Tibiaschaftes**
- S82.21 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
- S82.28 Sonstige  
Tibia o.n.A.  
Tibiaschaft, isoliert  
Tibiaschaft o.n.A.

- S82.3- Distale Fraktur der Tibia**  
*Exkl.:* Innenknöchel (S82.5)
- S82.31 Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
- S82.38 Sonstige  
Distale Tibiafraktur, isoliert  
Distale Tibiafraktur o.n.A.
- S82.4- Fraktur der Fibula, isoliert**  
*Exkl.:* Außenknöchel (S82.6)  
Distale Fibula (S82.6)  
Fraktur der Fibula mit Fraktur der Tibia, jeder Teil (S82.11,  
S82.21, S82.31)
- S82.40 Teil nicht näher bezeichnet
- S82.41 Proximales Ende  
Kollum  
Kopf
- S82.42 Schaft  
Fibula o.n.A.
- S82.49 Multipel
- S82.5 Fraktur des Innenknöchels**  
Tibia, mit Beteiligung des:  
• Knöchels  
• oberen Sprunggelenkes
- S82.6 Fraktur des Außenknöchels**  
Fibula, mit Beteiligung des:  
• Knöchels  
• oberen Sprunggelenkes
- S82.7 Multiple Frakturen des Unterschenkels**  
*Exkl.:* Fraktur der Tibia und der Fibula, kombiniert:  
• distales Ende (S82.31)  
• proximales Ende (S82.11)  
• Schäfte (S82.11)
- S82.8- Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels**
- S82.81 Bimalleolarfraktur
- S82.82 Trimalleolarfraktur
- S82.88 Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels  
Knöchel o.n.A.  
Malleolus o.n.A.
- S82.9 Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet**

**S83.– Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S81.84-S81.89 zusammen mit S83.0–S83.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.–)

Luxation des Kniegelenkes:

- alt (M24.3-)
- pathologisch (M24.3-)
- rezidivierend (M24.4-)

Patella-Schäden (M22.0–M22.3)

Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (S86.–)

**S83.0 Luxation der Patella**

**S83.1- Luxation des Kniegelenkes**

Articulatio tibiofibularis

S83.10 Nicht näher bezeichnet

S83.11 Luxation der proximalen Tibia nach anterior  
Luxation des distalen Femur nach posterior

S83.12 Luxation der proximalen Tibia nach posterior

S83.13 Luxation der proximalen Tibia nach medial

S83.14 Luxation der proximalen Tibia nach lateral

S83.18 Sonstige

**S83.2 Meniskusriß, akut**

Korbhenkelriß:

- Außenmeniskus
- Innenmeniskus
- o.n.A.

*Exkl.:* Alter Korbhenkelriß (M23.2-)

**S83.3 Riß des Kniegelenkknorpels, akut**

**S83.4- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes**

S83.40 Nicht näher bezeichnetes Seitenband  
Seitenbandriß o.n.A.

S83.41 Distorsion des fibularen Seitenbandes [Außenband]

S83.42 Distorsion des tibialen Seitenbandes [Innenband]

S83.43 Riß des fibularen Seitenbandes [Außenband]  
Partieller oder kompletter Riß

- S83.44 Riß des tibialen Seitenbandes [Innenband]  
Partieller oder kompletter Riß
- S83.5- Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes**
- S83.50 Nicht näher bezeichnetes Kreuzband  
Kreuzbandriß o.n.A.
- S83.51 Distorsion des vorderen Kreuzbandes
- S83.52 Distorsion des hinteren Kreuzbandes
- S83.53 Riß des vorderen Kreuzbandes  
Partieller oder kompletter Riß
- S83.54 Riß des hinteren Kreuzbandes  
Partieller oder kompletter Riß
- S83.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies**  
Tibiofibular (-Gelenk) (-Band), proximal  
*Exkl.:* Zerrung des Lig. patellae (S76.1)
- S83.7 Verletzung mehrerer Strukturen des Knies**  
Verletzung des (Außen-) (Innen-) Meniskus in Kombination mit (Seiten-) (Kreuz-) Bändern
- S84.- Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels**  
*Exkl.:* Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes (S94.-)
- S84.0 Verletzung des N. tibialis in Höhe des Unterschenkels
- S84.1 Verletzung des N. peroneus in Höhe des Unterschenkels
- S84.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterschenkels
- S84.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterschenkels
- S84.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterschenkels
- S84.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterschenkels
- S85.- Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels**  
*Exkl.:* Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S95.-)
- S85.0 Verletzung der A. poplitea
- S85.1 Verletzung der A. tibialis (anterior) (posterior)
- S85.2 Verletzung der A. peronea



- S85.3** Verletzung der V. saphena magna in Höhe des Unterschenkels  
V. saphena magna o.n.A.
- S85.4** Verletzung der V. saphena parva in Höhe des Unterschenkels
- S85.5** Verletzung der V. poplitea
- S85.7** Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels
- S85.8** Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels
- S85.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterschenkels

**S86.–** Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

*Inkl.:* Verstauchungen und Zerrungen

*Exkl.:* Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels oder weiter distal (S96.–)

Verletzungen des Lig. patellae (S76.1)

Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band) (S83.–)

- S86.0** Verletzung der Achillessehne
- S86.1** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
- S86.2** Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
- S86.3** Verletzung von Muskeln und Sehnen der peronäalen Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
- S86.7** Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
- S86.8** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
- S86.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels

**S87.– Zerquetschung des Unterschenkels**

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung  
Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes (S97.–)

**S87.0 Zerquetschung des Knies**

**S87.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels**

**S88.– Traumatische Amputation am Unterschenkel**

*Exkl.:* Traumatische Amputation:

- untere Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)
- oberes Sprunggelenk und Fuß (S98.–)

**S88.0 Traumatische Amputation im Kniegelenk**

**S88.1 Traumatische Amputation zwischen Knie und oberem Sprunggelenk**

**S88.9 Traumatische Amputation am Unterschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet**

**S89.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**

*Exkl.:* Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S99.–)

**S89.7 Multiple Verletzungen des Unterschenkels**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S80–S88 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S89.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**

**S89.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterschenkels**

## Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90–S99)

**Exkl.:** Beidseitige Beteiligung von Knöchelregion und Fuß (T00–T07)  
Erfrierungen (T33–T35)  
Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S82.–)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12–T13)

- S90.–** **Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes**
- S90.0** **Prellung der Knöchelregion**
- S90.1** **Prellung einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels**  
Prellung einer oder mehrerer Zehen o.n.A.
- S90.2** **Prellung einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels**
- S90.3** **Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**
- S90.7** **Multiple oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**
- S90.8-** **Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**
- S90.81 Schürfwunde
- S90.82 Blasenbildung (nichtthermisch)
- S90.83 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- S90.84 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- S90.88 Sonstige
- S90.9** **Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes, nicht näher bezeichnet**

**S91.- Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes**

**Inkl.:** Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes o.n.A.  
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur oder einer Luxation

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**Exkl.:** Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß (S98.-)

**S91.0 Offene Wunde der Knöchelregion**

**S91.1 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels**

Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

**S91.2 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels**

**S91.3 Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes**

Ferse

Offene Wunde des Fußes o.n.A.

**S91.7 Multiple offene Wunden der Knöchelregion und des Fußes**

**S91.8- Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes**

**Hinw.:** Bei den Schlüsselnummern S91.84 bis S91.89 erfolgt die Einteilung anhand des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S92.-) oder die Luxation (S93.-).

**S91.80 Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes**

**S91.84! Geschlossene Fraktur oder Luxation I. Grades des Fußes**  
Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform

**Hinw.:** Geschlossene Frakturen oder Luxationen 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

**S91.85! Geschlossene Fraktur oder Luxation II. Grades des Fußes**

Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

**S91.86! Geschlossene Fraktur oder Luxation III. Grades des Fußes**

Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Décollement, dekompenziertes Kompartmentsyndrom

## **Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- S91.87! Offene Fraktur oder Luxation I. Grades des Fußes  
Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen  
Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades
- S91.88! Offene Fraktur oder Luxation II. Grades des Fußes  
Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination
- S91.89! Offene Fraktur oder Luxation III. Grades des Fußes  
Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
*Hinw.:* Offene Frakturen IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.

### **S92.- Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84-S91.89 zusammen mit S92, um den Schweregrad einer Fraktur zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Knöchel (S82.-)  
Oberes Sprunggelenk (S82.-)

- S92.0 Fraktur des Kalkaneus**  
Fersenbein
- S92.1 Fraktur des Talus**  
Sprungbein
- S92.2- Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen**
- S92.20 Ein oder mehrere sonstige Fußwurzelknochen, nicht näher bezeichnet
- S92.21 Os naviculare pedis
- S92.22 Os cuboideum
- S92.23 Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)
- S92.28 Sonstige Fußwurzelknochen
- S92.3 Fraktur der Mittelfußknochen**
- S92.4 Fraktur der Großzehe**
- S92.5 Fraktur einer sonstigen Zehe**
- S92.7 Multiple Frakturen des Fußes**
- S92.9 Fraktur des Fußes, nicht näher bezeichnet**

**S93.– Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S91.84-S91.89 zusammen mit S93.0–S93.3, um den Schweregrad einer Luxation zu verschlüsseln.

*Exkl.:* Verstauchung und Zerrung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S96.–)

**S93.0 Luxation des oberen Sprunggelenkes**

Fibula, distales Ende

Talus

Tibia, distales Ende

**S93.1- Luxation einer oder mehrerer Zehen**

S93.10 Nicht näher bezeichnet

S93.11 Metatarsophalangeal (-Gelenk)

S93.12 Interphalangeal (-Gelenk)

**S93.2 Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**

**S93.3- Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**

S93.30 Teil nicht näher bezeichnet

S93.31 Fußwurzel (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet

S93.32 Mediotarsal (-Gelenk)

S93.33 Tarsometatarsal (-Gelenk)

S93.34 Metatarsal (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet

S93.38 Sonstige

**S93.4- Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes**

*Exkl.:* Verletzung der Achillessehne (S86.0)

S93.40 Teil nicht näher bezeichnet

S93.41 Lig. deltoideum

S93.42 Lig. calcaneofibulare

S93.43 Lig. tibiofibulare (anterius) (posterius), distal

S93.48 Sonstige Teile

**S93.5 Verstauchung und Zerrung einer oder mehrerer Zehen**

Interphalangeal (-Gelenk(e))

Metatarsophalangeal (-Gelenk(e))

**S93.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**

Tarsal (-Band)

Tarsometatarsal (-Band)

**S94.– Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S94.0 Verletzung des N. plantaris lateralis**

**S94.1 Verletzung des N. plantaris medialis**

**S94.2 Verletzung des N. peroneus profundus in Höhe des Knöchels und des Fußes**

Lateraler Endast des N. peroneus profundus

**S94.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S94.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S94.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S94.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S95.– Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

*Exkl.:* Verletzung der A. tibialis posterior oder der V. tibialis posterior (S85.–)

**S95.0 Verletzung der A. dorsalis pedis**

**S95.1 Verletzung der A. plantaris pedis**

**S95.2 Verletzung von Venen des Fußrückens**

**S95.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S95.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S95.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.– Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

*Inkl.:* Verstauchungen und Zerrungen

*Exkl.:* Verletzung der Achillessehne (S86.0)  
Verstauchungen und Zerrungen der Gelenkkapsel (Band)  
(S93.–)

**S96.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Beugemuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.1 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.2 Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S96.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Knöchels und des Fußes**

**S97.– Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**

Verschlüssele gegebenenfalls auch Crush-Syndrom (T79.5).

*Exkl.:* Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

**S97.0 Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes**

**S97.1 Zerquetschung einer oder mehrerer Zehen**

**S97.8 Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**

Zerquetschung des Fußes o.n.A.

**S98.– Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß**

**S98.0 Traumatische Amputation des Fußes in Höhe des oberen Sprunggelenkes**

**S98.1 Traumatische Amputation einer einzelnen Zehe**

**S98.2 Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen**



**S98.3 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Fußes**

Kombinierte traumatische Amputation einer oder mehrerer Zehen mit anderen Teilen des Fußes

**S98.4 Traumatische Amputation am Fuß, Höhe nicht näher bezeichnet**

**S99.– Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**

**S99.7 Multiple Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S90–S98 klassifizierbar sind

Bezüglich der Verschlüsselung multipler Verletzungen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

**S99.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes**

**S99.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Knöchelregion und des Fußes**

**Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00–T07)**

**Inkl.:** Beidseitige Beteiligung von Extremitäten derselben Körperregion  
Verletzungen der unter S00–S99 klassifizierbaren Arten an zwei oder mehr Körperregionen

**Exkl.:** Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Multiple Verletzungen an nur einer Körperregion - siehe Teil S dieses Kapitels  
Sonnenbrand (L55.–)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)

**T00.– Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

**T00.0 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S00.– und S10.– klassifizierbar sind

**Exkl.:** Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)

- T00.1 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**  
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S20.–, S30.– und T09.0- klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)
- T00.2 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**  
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S40.–, S50.–, S60.– und T11.0- klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T00.6)  
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.3 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S70.–, S80.–, S90.– und T13.0 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T00.6)  
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.6 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter T00.2 und T00.3 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)
- T00.8 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T00.9 Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet**  
Multiple:
- |  |   |        |
|--|---|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blasenbildungen (nichtthermisch)</li> <li>• Hämatome</li> <li>• Insektenbisse oder -stiche (ungiftig)</li> <li>• Prellungen [Kontusionen]</li> <li>• Quetschwunden</li> <li>• Schürfwunden</li> </ul> | <br> <br> <br> <br> <br> <br> <br> <br> | o.n.A. |
|--|---|--------|

- T01.– Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**  
Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.  
*Exkl.:* Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T05.–)
- T01.0 Offene Wunden mit Beteiligung von Kopf und Hals**  
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S01.– und S11.– klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.1 Offene Wunden mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**  
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S21.–, S31.– und T09.1 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)
- T01.2 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**  
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S41.–, S51.–, S61.– und T11.1 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T01.6)  
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.3 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S71.–, S81.–, S91.– und T13.1 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T01.6)  
Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.6 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Offene Wunden an Lokalisationen, die unter T01.2 und T01.3 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)
- T01.8 Offene Wunden an sonstigen Kombinationen von Körperregionen**

**T01.9 Multiple offene Wunden, nicht näher bezeichnet**

Multiple:

- |   |        |
|---|--------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Rißwunden</li><li>• Schnittwunden</li><li>• Stichwunden</li><li>• Tierbisse</li></ul> | o.n.A. |
|---|--------|

**T02.– Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

**T02.0- Frakturen mit Beteiligung von Kopf und Hals**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S02.– und S12.– klassifizierbar sind

*Exkl.:* Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T02.8-)

**T02.1- Frakturen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S22.–, S32.– und T08 klassifizierbar sind

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen:

- der Extremität(en) (T02.7-)
- sonstiger Körperregionen (T02.8-)

**T02.2- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer oberen Extremität**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen einer oberen Extremität, die unter S42.–, S52.–, S62.– und T10 klassifizierbar sind

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen:

- der anderen oberen Extremität (T02.4-)
- der unteren Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

**T02.3- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer unteren Extremität**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen einer unteren Extremität, die unter S72.–, S82.–, S92.– und T12 klassifizierbar sind

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen:

- der anderen unteren Extremität (T02.5-)
- der oberen Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

**T02.4- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider oberer Extremitäten**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S42.–, S52.–, S62.– und T10 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen:

- der unteren Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

**T02.5- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider unterer Extremitäten**

[0,1]

Frakturen an Lokalisationen, die unter S72.–, S82.–, S92.– und T12 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen:

- der oberen Extremität(en) (T02.6-)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

**T02.6- Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**

[0,1]

*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7-)

**T02.7- Frakturen mit Beteiligung von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**

[0,1]

**T02.8- Frakturen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**

[0,1]

**T02.9- Multiple Frakturen, nicht näher bezeichnet**

[0,1]

- T03.– Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T03.0 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**  
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S03.– und S13.– klassifizierbar sind  
*Exkl.:* In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)
- T03.1 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**  
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S23.–, S33.– und T09.2 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)
- T03.2 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**  
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S43.–, S53.–, S63.– und T11.2 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:  
• der unteren Extremität(en) (T03.4)  
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.3 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S73.–, S83.–, S93.– und T13.2 klassifizierbar sind  
*Exkl.:* In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:  
• der oberen Extremität(en) (T03.4)  
• des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.4 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
*Exkl.:* In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.8 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T03.9 Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen, nicht näher bezeichnet**

- T04.– Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T04.0 Zerquetschungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**  
Zerquetschungen an Lokalisationen, die unter S07.– und S17.– klassifizierbar sind  
*Exkl.:* Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T04.8)
- T04.1 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**  
Zerquetschungen:  
• Lokalisationen, die unter S28.– und S38.– klassifizierbar sind  
• Rumpf o.n.A.  
*Exkl.:* Mit Beteiligung:  
• der Extremitäten (T04.7)  
• sonstiger Körperregionen (T04.8)
- T04.2 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**  
Zerquetschungen:  
• Lokalisationen, die unter S47,-, S57,- und S67.– klassifizierbar sind  
• obere Extremität o.n.A.  
*Exkl.:* Mit Beteiligung:  
• der unteren Extremität(en) (T04.4)  
• des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.3 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
Zerquetschungen:  
• Lokalisationen, die unter S77.–, S87,- und S97.– klassifizierbar sind  
• untere Extremität o.n.A.  
*Exkl.:* Mit Beteiligung:  
• der oberen Extremität(en) (T04.4)  
• des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.4 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**  
*Exkl.:* Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.7 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax, Abdomen und Extremität(en), von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**
- T04.8 Zerquetschungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**

**T04.9 Multiple Zerquetschungen, nicht näher bezeichnet**

**T05.– Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

*Inkl.:* Abriß an mehreren Körperregionen

*Exkl.:* Dekapitation (S18)

Traumatische Amputation:

- obere Extremität o.n.A. (T11.6)
- Rumpf o.n.A. (T09.6)
- untere Extremität o.n.A. (T13.6)

Offene Wunden an mehreren Körperregionen (T01.–)

**T05.0 Traumatische Amputation beider Hände**

**T05.1 Traumatische Amputation einer Hand und des anderen Armes [jede Höhe, ausgenommen Hand]**

**T05.2 Traumatische Amputation beider Arme [jede Höhe]**

**T05.3 Traumatische Amputation beider Füße**

**T05.4 Traumatische Amputation eines Fußes und des anderen Beines [jede Höhe, ausgenommen Fuß]**

**T05.5 Traumatische Amputation beider Beine [jede Höhe]**

**T05.6 Traumatische Amputation der Arme und Beine, in jeder Kombination [jede Höhe]**

**T05.8 Traumatische Amputationen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**

Querschnittverletzung in Höhe von:

- Abdomen
- Thorax

**T05.9 Multiple traumatische Amputationen, nicht näher bezeichnet**

**T06.– Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert**

**T06.0 Verletzungen des Gehirns und der Hirnnerven kombiniert mit Verletzungen von Nerven und Rückenmark in Halshöhe**

Verletzungen, die unter S04.– und S06.– klassifizierbar sind, gemeinsam mit Verletzungen, die unter S14.– klassifizierbar sind

**T06.1 Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes mit Beteiligung mehrerer sonstiger Körperregionen**

**T06.2 Verletzungen von Nerven mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A.

*Exkl.:* Mit Beteiligung des Rückenmarkes (T06.0–T06.1)



Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen

---

- T06.3** Verletzungen von Blutgefäßen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T06.4** Verletzungen von Muskeln und Sehnen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T06.5** Verletzungen mit Beteiligung von intrathorakalen Organen und intraabdominalen Organen oder intrathorakalen Organen und Beckenorganen
- T06.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T07** Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen  
*Exkl.:* Verletzung o.n.A. (T14.9)

Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08–T14)

*Exkl.:* Erfrierungen (T33–T35)  
Insektenbiß oder -stich, giftig (T63.4)  
Verbrennungen und Verätzungen (T20–T32)  
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00–T07)

**T08.–** Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet

[0,1]

*Exkl.:* Multiple Frakturen der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.1-)

**T09.–** Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

*Exkl.:* Multiple Verletzungen des Rumpfes (T00–T06)  
Querschnittverletzung des Rumpfes (T05.8)  
Zerquetschung des Rumpfes o.n.A. (T04.1)

**T09.0-** Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

- T09.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- T09.01 Schürfwunde
- T09.02 Blasenbildung (nichtthermisch)
- T09.03 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)

T09.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T09.05 Prellung

T09.08 Sonstige

**T09.1 Offene Wunde des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**T09.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung nicht näher bezeichneter Gelenke und Bänder des Rumpfes**

**T09.3 Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T09.4 Verletzung nicht näher bezeichneter Nerven, Nervenwurzeln und Plexus im Bereich des Rumpfes**

**T09.5 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen des Rumpfes**

**T09.6 Traumatische Amputation des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T10.– Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

[0,1]

Gebrochener Arm o.n.A.  
Fraktur des Armes o.n.A.

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

**Exkl.:** Multiple Frakturen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.–)

**T11.– Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T10.–)  
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00–T06)  
Zerquetschung der oberen Extremität o.n.A. (T04.2)

**T11.0- Oberflächliche Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

T11.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T11.01 Schürfwunde

T11.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T11.03 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)

T11.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T11.05 Prellung

T11.08 Sonstige

**T11.1 Offene Wunde der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.6 Traumatische Amputation der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

Traumatische Amputation des Armes o.n.A.

**T11.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**T11.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

Verletzung des Armes o.n.A.

**T12.– Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

[0,1]

Gebrochenes Bein o.n.A.  
Fraktur des Beines o.n.A.

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen  
1 offen

*Exkl.:* Multiple Frakturen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.–)

**T13.– Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T12.–)

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00–T06)

Zerquetschung der unteren Extremität o.n.A. (T04.3)

**T13.0- Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

T13.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet

T13.01 Schürfwunde

T13.02 Blasenbildung (nichtthermisch)

T13.03 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)

T13.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)

T13.05 Prellung

T13.08 Sonstige

**T13.1 Offene Wunde der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**T13.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

---

- T13.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.6 Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**  
Traumatische Amputation des Beines o.n.A.
- T13.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**  
Verletzung des Beines o.n.A.

**T14.- Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

*Exkl.:* Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00–T07)

**T14.0- Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

*Exkl.:* Multiple oberflächliche Verletzungen o.n.A. (T00.9)

- T14.00 Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
- T14.01 Schürfwunde
- T14.02 Blasenbildung (nichtthermisch)
- T14.03 Insektenbiß oder -stich (ungiftig)
- T14.04 Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
- T14.05 Prellung
- T14.08 Sonstige

**T14.1 Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Offene Wunde

Rißwunde

Schnittwunde

Stichwunde mit (penetrierendem) Fremdkörper

Tierbiß

o.n.A.

Benutze zusätzlich T89.0- um das Vorliegen von Komplikationen wie Fremdkörper, Infektion oder verzögerte Heilung und Behandlung anzuzeigen.

**Exkl.:** Multiple:

- offene Wunden o.n.A. (T01.9)
- traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
- Traumatische Amputation o.n.A. (T14.7)

**T14.2- Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

[0,1]

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

Fraktur:

- disloziert o.n.A.
- geschlossen o.n.A.
- offen o.n.A.
- verschoben o.n.A.
- o.n.A.

**Exkl.:** Multiple Frakturen o.n.A. (T02.9-)

**T14.3 Luxation, Verstauchung und Zerrung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Aabriß  
Traumatisch:  
• Hämarthros  
• Subluxation  
• Riß  
• Ruptur  
Verstauchung  
Zerreißung  
Zerrung

Gelenk (-Kapsel) o.n.A.  
Ligament o.n.A.

*Exkl.:* Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen o.n.A. (T03.9)

Verstauchungen und Zerrungen von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes (T14.6)

**T14.4 Verletzung eines oder mehrerer Nerven an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Nervenverletzung  
Traumatisch:  
• Hämatomyelie  
• Lähmung (vorübergehend)  
• Nervendurchtrennung

o.n.A.

*Exkl.:* Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A. (T06.2)

**T14.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Aabriß  
Rißverletzung  
Schnittverletzung  
Traumatisch:  
• Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)  
• arterielles Hämatom  
• Ruptur  
Verletzung

Blutgefäß(e) o.n.A.

*Exkl.:* Multiple Verletzungen von Blutgefäßen o.n.A. (T06.3)

**T14.6 Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Abriß  
Riß  
Schnittverletzung  
Traumatische Ruptur  
Verletzung  
Verstauchungen und Zerrungen

Muskel(n) o.n.A. Sehne(n) o.n.A.
-------------------------------------

*Exkl.:* Multiple Verletzungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T06.4)

**T14.7 Zerquetschung und traumatische Amputation einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Traumatische Amputation o.n.A.  
Zerquetschung o.n.A.

*Exkl.:* Multiple:

- Traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
  - Zerquetschungen o.n.A. (T04.9)
- Wenn die Art der Verletzung bekannt ist (z.B. Prellung, Fraktur, Luxation, innere Verletzung), verschlüssele nur nach der Art der Verletzung

**T14.8 Sonstige Verletzungen einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

**T14.9 Verletzung, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Multiple Verletzungen o.n.A. (T07)

**Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15–T19)**

*Exkl.:* Fremdkörper:

- in Stichwunde - siehe offene Wunde nach Körperregion
  - verblieben, im Weichteilgewebe (M79.5-)
  - versehentlich in einer Operationswunde zurückgeblieben (T81.5)
- Splitter ohne größere offene Wunde - siehe oberflächliche Verletzung nach Körperregion

**T15.– Fremdkörper im äußeren Auge**

*Exkl.:* Fremdkörper in perforierender Verletzung:

- Orbita und Augapfel (S05.4–S05.5)
  - Orbita und Augapfel, verblieben (alt) (H05.5, H44.6–H44.7)
- Verbliebener Fremdkörper im Augenlid (H02.8)

**T15.0 Fremdkörper in der Kornea**



- T15.1** Fremdkörper im Konjunktivalsack
- T15.8** Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des äußeren Auges  
Fremdkörper im Punctum lacrimale
- T15.9** Fremdkörper im äußeren Auge, Teil nicht näher bezeichnet
- T16** Fremdkörper im Ohr  
Gehörgang
- T17.–** Fremdkörper in den Atemwegen  
*Inkl.:* Asphyxie durch Fremdkörper  
Aspiration von Flüssigkeit oder Erbrochenem o.n.A.  
Ersticken durch:  
• Nahrung (regurgitiert)  
• Schleim
- T17.0** Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle
- T17.1** Fremdkörper im Nasenloch  
Nase o.n.A.
- T17.2** Fremdkörper im Rachen  
Nasopharynx  
Rachen o.n.A.
- T17.3** Fremdkörper im Kehlkopf
- T17.4** Fremdkörper in der Trachea
- T17.5** Fremdkörper im Bronchus
- T17.8** Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege  
Bronchiolen  
Lunge
- T17.9** Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
- T18.–** Fremdkörper im Verdauungstrakt  
*Exkl.:* Fremdkörper im Rachen (T17.2)
- T18.0** Fremdkörper im Mund
- T18.1** Fremdkörper im Ösophagus
- T18.2** Fremdkörper im Magen
- T18.3** Fremdkörper im Dünndarm
- T18.4** Fremdkörper im Dickdarm
- T18.5** Fremdkörper in Anus und Rektum  
Rektosigmoid (Übergang)

**T18.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes**

**T18.9 Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet**  
Verdauungssystem o.n.A.  
Verschluckter Fremdkörper o.n.A.

**T19.– Fremdkörper im Urogenitaltrakt**

*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch mechanische Kontrazeptiva (intrauterin) (vaginal) (T83.3)  
Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) (vaginal) zur Kontrazeption (Z97.8)

**T19.0 Fremdkörper in der Harnröhre**

**T19.1 Fremdkörper in der Harnblase**

**T19.2 Fremdkörper in der Vulva und in der Vagina**

**T19.3 Fremdkörper im Uterus [jeder Teil]**

**T19.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Urogenitaltraktes**

**T19.9 Fremdkörper im Urogenitaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet**

**Verbrennungen oder Verätzungen (T20–T31)**

*Inkl.:* Chemische Verätzungen (äußere) (innere)  
Verbrennungen (thermisch) durch:

- Blitzschlag
- elektrisches Heizgerät
- Elektrizität
- Flamme
- heiße Gegenstände
- Heißluft oder heiße Gase
- Reibungswärme
- Strahleneinwirkung

Verbrühungen

*Exkl.:* Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)  
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55–L59)  
Sonnenbrand (L55.–)

*Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20–T25)*

**Inkl.:** Verbrennungen oder Verätzungen:

- 1. Grad [Erythem]
- 2. Grad [Blasenbildung] [Nekrosen der Oberhaut]
- 3. Grad [Nekrose des unter der Haut liegenden Gewebes] [Nekrose aller Hautschichten]

**T20.– Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses**

**Inkl.:** Auge mit Beteiligung anderer Teile des Gesichtes, des Kopfes und des Halses  
behaarte Kopfhaut [jeder Teil]  
Lippe  
Nase (Septum)  
Ohr [jeder Teil]  
Schläfenregion

**Exkl.:** Verbrennung oder Verätzung:

- begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde (T26.–)
- Mund und Rachen (T28.0)

- T20.0** Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses
- T20.1** Verbrennung 1. Grades des Kopfes und des Halses
- T20.2** Verbrennung 2. Grades des Kopfes und des Halses
- T20.3** Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses
- T20.4** Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses
- T20.5** Verätzung 1. Grades des Kopfes und des Halses
- T20.6** Verätzung 2. Grades des Kopfes und des Halses
- T20.7** Verätzung 3. Grades des Kopfes und des Halses

**T21.- Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes**

**Inkl.:** Anus  
Bauchdecke  
Brustdrüse [Mamma]  
Flanke  
Gesäß  
Interskapularregion  
Labium (majus) (minus)  
Leiste  
Penis  
Perineum  
Rücken [jeder Teil]  
Skrotum  
Testis  
Thoraxwand  
Vulva

**Exkl.:** Verbrennung oder Verätzung:  
• Achselhöhle (T22.-)  
• Skapularregion (T22.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T21 zu benutzen:

- 0 Rumpf, Teil nicht näher bezeichnet
- 1 Brustdrüse [Mamma]
- 2 Thoraxwand mit Ausnahme von Brustdrüse und -warze
- 3 Bauchdecke  
Flanke  
Leiste
- 4 Rücken [jeder Teil]  
Gesäß  
Interskapularregion
- 5 (Äußeres) Genitale  
Hoden  
Labium (majus) (minus)  
Penis  
Perineum  
Skrotum  
Vulva
- 9 Sonstige Teile

**T21.0- Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes**

**T21.1- Verbrennung 1. Grades des Rumpfes**

**T21.2- Verbrennung 2. Grades des Rumpfes**

**T21.3- Verbrennung 3. Grades des Rumpfes**

**T21.4- Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes**

**T21.5- Verätzung 1. Grades des Rumpfes**

**T21.6- Verätzung 2. Grades des Rumpfes**

**T21.7- Verätzung 3. Grades des Rumpfes**

**T22.- Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

*Inkl.:* Achselhöhle  
Arm [jeder Teil, ausgenommen Handgelenk und Hand, isoliert]  
Skapularregion

*Exkl.:* Verbrennung oder Verätzung:  
• Handgelenk und Hand, isoliert (T23.-)  
• Interskapularregion (T21.-)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T22 zu benutzen, um die Lokalisation anzugeben:

- 0 Teil nicht näher bezeichnet
- 1 Unterarm und Ellenbogen
- 2 (Ober-) Arm und Schulterregion  
Schulter  
Skapularregion
- 3 Achselhöhle

**T22.0- Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.1- Verbrennung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.2- Verbrennung 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.3- Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.4- Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.5- Verätzung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.6- Verätzung 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T22.7- Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

**T23.– Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand**

*Inkl.:* Daumen (-Nagel)  
Finger (-Nagel)  
Handfläche

- T23.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.1 Verbrennung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.2 Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.3 Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.5 Verätzung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.6 Verätzung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand
- T23.7 Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand

**T24.– Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**

*Inkl.:* Bein [jeder Teil, ausgenommen Knöchelregion und Fuß, isoliert]  
*Exkl.:* Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T25.–)

- T24.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.1 Verbrennung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.2 Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.3 Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.5 Verätzung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.6 Verätzung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
- T24.7 Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

**T25.–** **Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes**

*Inkl.:* Zehe(n)

- T25.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.1 Verbrennung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.2 Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.3 Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.5 Verätzung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.6 Verätzung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes
- T25.7 Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes

*Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind (T26–T28)*

**T26.–** **Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde**

- T26.0 Verbrennung des Augenlides und der Periokularregion
- T26.1 Verbrennung der Kornea und des Konjunktivalsackes
- T26.2 Verbrennung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
- T26.3 Verbrennung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
- T26.4 Verbrennung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
- T26.5 Verätzung des Augenlides und der Periokularregion
- T26.6 Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
- T26.7 Verätzung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
- T26.8 Verätzung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
- T26.9 Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet

**T27.- Verbrennung oder Verätzung der Atemwege**

- T27.0 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea
- T27.1 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge  
*Exkl.:* Explosionstrauma (T70.8)
- T27.2 Verbrennung sonstiger Teile der Atemwege  
Thoraxhöhle
- T27.3 Verbrennung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet
- T27.4 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea
- T27.5 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge
- T27.6 Verätzung sonstiger Teile der Atemwege
- T27.7 Verätzung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet

**T28.- Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe**

- T28.0 Verbrennung des Mundes und des Rachens
- T28.1 Verbrennung des Ösophagus
- T28.2 Verbrennung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
- T28.3 Verbrennung innerer Organe des Urogenitaltraktes
- T28.4 Verbrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe
- T28.5 Verätzung des Mundes und des Rachens
- T28.6 Verätzung des Ösophagus
- T28.7 Verätzung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
- T28.8 Verätzung innerer Organe des Urogenitaltraktes
- T28.9 Verätzung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe



*Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen  
(T29–T31)*

**T29.– Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen**

*Inkl.:* Verbrennungen oder Verätzungen, die unter mehr als einer Kategorie von T20–T28 klassifizierbar sind

- T29.0 Verbrennungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**  
Multiple Verbrennungen o.n.A.
- T29.1 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen oder Verätzungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.2 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen oder Verätzungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.3 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung oder Verätzung 3. Grades angegeben ist**
- T29.4 Verätzungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**  
Multiple Verätzungen o.n.A.
- T29.5 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.6 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.7 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist**

**T30.– Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Verbrennung oder Verätzung mit Angabe des Ausmaßes der betroffenen Körperoberfläche (T31–T32)

- T30.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verbrennung o.n.A.
- T30.1 Verbrennung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verbrennung 1. Grades o.n.A.
- T30.2 Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verbrennung 2. Grades o.n.A.

- T30.3**     **Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verbrennung 3. Grades o.n.A.
- T30.4**     **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verätzung o.n.A.
- T30.5**     **Verätzung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verätzung 1. Grades o.n.A.
- T30.6**     **Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verätzung 2. Grades o.n.A.
- T30.7**     **Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**  
Verätzung 3. Grades o.n.A.

**T31.-!**     **Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist zur ergänzenden Verschlüsselung bei den Kategorien T20–T25, T29 zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T31 zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verbrennungen dritten Grades betroffen ist:

- 0!   Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verbrennungen 3. Grades  
Keine Verbrennungen 3. Grades
- 1!   10-19 % Verbrennungen 3. Grades
- 2!   20-29 % Verbrennungen 3. Grades
- 3!   30-39 % Verbrennungen 3. Grades
- 4!   40-49 % Verbrennungen 3. Grades
- 5!   50-59 % Verbrennungen 3. Grades
- 6!   60-69 % Verbrennungen 3. Grades
- 7!   70-79 % Verbrennungen 3. Grades
- 8!   80-89 % Verbrennungen 3. Grades
- 9!   90 % oder mehr Verbrennungen 3. Grades

**T31.0-!**     **Verbrennungen von weniger als 10 Prozent der Körperoberfläche**

[0]

**T31.1-!**     **Verbrennungen von 10-19 Prozent der Körperoberfläche**

[0-1]

**T31.2-!**     **Verbrennungen von 20-29 Prozent der Körperoberfläche**

[0-2]

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

---

- T31.3-!** **Verbrennungen von 30-39 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-3]
- T31.4-!** **Verbrennungen von 40-49 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-4]
- T31.5-!** **Verbrennungen von 50-59 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-5]
- T31.6-!** **Verbrennungen von 60-69 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-6]
- T31.7-!** **Verbrennungen von 70-79 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-7]
- T31.8-!** **Verbrennungen von 80-89 Prozent der Körperoberfläche**  
[0-8]
- T31.9-!** **Verbrennungen von 90 oder mehr Prozent der Körperoberfläche**  
[0-9]

DIMDI

**T32.-!** **Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen, wenn die Lokalisation der Verätzung nicht näher bezeichnet ist; sie kann bei den Kategorien T20–T29 zur zusätzlichen Verschlüsselung benutzt werden, wenn die Lokalisation näher bezeichnet ist.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie T32 zu benutzen, um den Anteil der Gesamtkörperoberfläche anzugeben, der von Verätzungen dritten Grades betroffen ist:

- 0! Weniger als 10 % oder nicht näher bezeichneter Anteil von Verätzungen 3. Grades  
Keine Verätzungen 3. Grades
- 1! 10-19 % Verätzungen 3. Grades
- 2! 20-29 % Verätzungen 3. Grades
- 3! 30-39 % Verätzungen 3. Grades
- 4! 40-49 % Verätzungen 3. Grades
- 5! 50-59 % Verätzungen 3. Grades
- 6! 60-69 % Verätzungen 3. Grades
- 7! 70-79 % Verätzungen 3. Grades
- 8! 80-89 % Verätzungen 3. Grades
- 9! 90 % oder mehr Verätzungen 3. Grades

**T32.0-!** **Verätzungen von weniger als 10 Prozent der Körperoberfläche**

[0]

**T32.1-!** **Verätzungen von 10-19 Prozent der Körperoberfläche**

[0-1]

**T32.2-!** **Verätzungen von 20-29 Prozent der Körperoberfläche**

[0-2]

**T32.3-!** **Verätzungen von 30-39 Prozent der Körperoberfläche**

[0-3]

**T32.4-!** **Verätzungen von 40-49 Prozent der Körperoberfläche**

[0-4]

**T32.5-!** **Verätzungen von 50-59 Prozent der Körperoberfläche**

[0-5]

**T32.6-!** **Verätzungen von 60-69 Prozent der Körperoberfläche**

[0-6]

**T32.7-!** **Verätzungen von 70-79 Prozent der Körperoberfläche**

[0-7]

**T32.8-!** Verätzungen von 80-89 Prozent der Körperoberfläche

[0-8]

**T32.9-!** Verätzungen von 90 oder mehr Prozent der Körperoberfläche

[0-9]

## Erfrierungen (T33–T35)

*Exkl.:* Hypothermie und sonstige Schäden durch niedrige Umgebungstemperatur  
(T68–T69)

### **T33.–** Oberflächliche Erfrierung

*Inkl.:* Erfrierung mit Nekrosen der Oberhaut

*Exkl.:* Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer  
Körperregionen (T35.0)

**T33.0** Oberflächliche Erfrierung des Kopfes

**T33.1** Oberflächliche Erfrierung des Halses

**T33.2** Oberflächliche Erfrierung des Thorax

**T33.3** Oberflächliche Erfrierung der Bauchdecke, der  
Lumbosakralgegend und des Beckens

**T33.4** Oberflächliche Erfrierung des Armes

*Exkl.:* Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand,  
isoliert (T33.5)

**T33.5** Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand

**T33.6** Oberflächliche Erfrierung der Hüfte und des Oberschenkels

**T33.7** Oberflächliche Erfrierung des Knies und des Unterschenkels

*Exkl.:* Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes,  
isoliert (T33.8)

**T33.8** Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes

**T33.9** Oberflächliche Erfrierung an sonstigen und nicht näher  
bezeichneten Lokalisationen

Oberflächliche Erfrierung:

- Bein o.n.A.
- Rumpf o.n.A.
- o.n.A.

**T34.– Erfrierung mit Gewebsnekrose**

*Exkl.:* Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.1)

**T34.0 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Kopfes**

**T34.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Halses**

**T34.2 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Thorax**

**T34.3 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

**T34.4 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Armes**

*Exkl.:* Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T34.5)

**T34.5 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand**

**T34.6 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Hüfte und des Oberschenkels**

**T34.7 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Knies und des Unterschenkels**

*Exkl.:* Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T34.8)

**T34.8 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes**

**T34.9 Erfrierung mit Gewebsnekrose an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**

Erfrierung mit Gewebsnekrose:

- Bein o.n.A.
- Rumpf o.n.A.
- o.n.A.

**T35.– Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung**

**T35.0 Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Multiple oberflächliche Erfrierungen o.n.A.

**T35.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Multiple Erfrierungen mit Gewebsnekrose o.n.A.

**T35.2 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Kopfes und des Halses**

**T35.3 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Erfrierung des Rumpfes o.n.A.

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

---

- T35.4 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der oberen Extremität**
- T35.5 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der unteren Extremität**
- T35.6 Nicht näher bezeichnete Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**  
Multiple Erfrierungen o.n.A.
- T35.7 Nicht näher bezeichnete Erfrierung an nicht näher bezeichneten Lokalisationen**  
Erfrierung o.n.A.

DIMDI

## Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36–T50)

**Inkl.:** Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme falscher Substanzen  
Überdosierung dieser Substanzen

**Exkl.:** Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit und verwandte psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10–F19)  
Arzneimittelreaktion und -vergiftung beim Feten und Neugeborenen (P00–P96)  
Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55.–)  
Pathologischer Rausch (F10–F19)  
Unerwünschte Nebenwirkungen [Überempfindlichkeit, Reaktion usw.] indikationsgerechter Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung. Diese sind nach der Art der unerwünschten Nebenwirkung zu klassifizieren, wie z.B.:

- Blutkrankheiten (D50–D76)
- Dermatitis:
  - durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.–)
  - Kontakt- (L23–L25)
- Gastritis, verursacht durch Azetylsalicylsäure [Aspirin] (K29.–)
- Nephropathie (N14.0–N14.2)
- nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge (T88.7)

### **T36.– Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika**

**Exkl.:** Antibiotika:

- antineoplastisch (T45.1)
- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
  - Auge (T49.5)
  - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

**T36.0 Penizilline**

**T36.1 Cephalosporine und andere  $\beta$ -Laktam-Antibiotika**

**T36.2 Chloramphenicol-Gruppe**

**T36.3 Makrolide**

**T36.4 Tetrazykline**

**T36.5 Aminoglykoside**

Streptomycin

**T36.6 Rifamycine**



- T36.7 **Antimykotika bei systemischer Anwendung**
- T36.8 **Sonstige systemisch wirkende Antibiotika**
- T36.9 **Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet**

**T37.– Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika**

*Exkl.:* Antiinfektiva:

- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
  - Auge (T49.5)
  - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

- T37.0 **Sulfonamide**
- T37.1 **Antimykobakterielle Arzneimittel**  
*Exkl.:* Rifamycine (T36.6)  
Streptomycin (T36.5)
- T37.2 **Antimalariamittel und Arzneimittel gegen andere Blutprotozoen**  
*Exkl.:* Hydroxychinolin-Derivate (T37.8)
- T37.3 **Sonstige Antiprotozoika**
- T37.4 **Anthelminthika**
- T37.5 **Virostatika**  
*Exkl.:* Amantadin (T42.8)  
Cytarabin (T45.1)
- T37.8 **Sonstige näher bezeichnete systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika**  
Hydroxychinolin-Derivate  
*Exkl.:* Antimalariamittel (T37.2)
- T37.9 **Systemisch wirkendes Antiinfektivum und Antiparasitikum, nicht näher bezeichnet**

**T38.– Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Mineralokortikoide und deren Antagonisten (T50.0)  
Oxytozin (T48.0)  
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate (T50.9)

- T38.0 **Glukokortikoide und synthetische Analoga**  
*Exkl.:* Glukokortikoide bei topischer Anwendung (T49.–)
- T38.1 **Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe**
- T38.2 **Thyreostatika**

- T38.3**     **Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel  
[Antidiabetika]**
- T38.4**     **Orale Kontrazeptiva**  
Mono- und Kombinationspräparate
- T38.5**     **Sonstige Östrogene und Gestagene**  
Mixturen und Ersatzstoffe
- T38.6**     **Antigonadotropine, Antiöstrogene und Antiandrogene,  
anderenorts nicht klassifiziert**  
Tamoxifen
- T38.7**     **Androgene und verwandte Anabolika**
- T38.8**     **Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und  
synthetische Ersatzstoffe**  
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone]
- T38.9**     **Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormon-Antagonisten**
- T39.–**     **Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika,  
Antipyretika und Antirheumatika**
- T39.0**     **Salizylate**
- T39.1**     **4-Aminophenol-Derivate**
- T39.2**     **Pyrazolon-Derivate**
- T39.3**     **Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]**
- T39.4**     **Antirheumatika, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Glukokortikoide (T38.0)  
Salizylate (T39.0)
- T39.8**     **Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika,  
anderenorts nicht klassifiziert**
- T39.9**     **Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und  
Antirheumatika, nicht näher bezeichnet**
- T40.–**     **Vergiftung durch Betäubungsmittel und  
Psychodysleptika [Halluzinogene]**  
*Exkl.:* Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit und verwandte  
psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope  
Substanzen (F10–F19)
- T40.0**     **Opium**
- T40.1**     **Heroin**
- T40.2**     **Sonstige Opioide**  
Kodein  
Morphin
- T40.3**     **Methadon**

- T40.4 Sonstige synthetische Betäubungsmittel**  
Pethidin
- T40.5 Kokain**
- T40.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Betäubungsmittel**
- T40.7 Cannabis (-Derivate)**
- T40.8 Lysergid [LSD]**
- T40.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Psychodysleptika [Halluzinogene]**  
Mescaline  
Psilocin  
Psilocybin

**T41.– Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase**

*Exkl.:* Benzodiazepine (T42.4)  
Kokain (T40.5)  
Opioide (T40.0–T40.2)

- T41.0 Inhalationsanästhetika**  
*Exkl.:* Sauerstoff (T41.5)
- T41.1 Intravenöse Anästhetika**  
Thiobarbiturate
- T41.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Allgemeinanästhetika**
- T41.3 Lokalanästhetika**
- T41.4 Anästhetikum, nicht näher bezeichnet**
- T41.5 Therapeutische Gase**  
Kohlendioxid  
Sauerstoff

**T42.– Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel**

*Exkl.:* Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit und verwandte psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10–F19)

- T42.0 Hydantoin-Derivate**
- T42.1 Iminostilbene**  
Carbamazepin
- T42.2 Succinimide und Oxazolidine**
- T42.3 Barbiturate**  
*Exkl.:* Thiobarbiturate (T41.1)
- T42.4 Benzodiazepine**

- T42.5 Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T42.6 Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika**  
Methaqualon  
Valproinsäure  
*Exkl.:* Carbamazepin (T42.1)
- T42.7 Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet**  
Schlafmittel  
Schlaftabletten | o.n.A.  
Schlaftrunk
- T42.8 Antiparkinsonmittel und andere zentral wirkende Muskelrelaxanzien**  
Amantadin
- T43.— Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Appetitzügler (T50.5)  
Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit und verwandte psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10–F19)  
Barbiturate (T42.3)  
Benzodiazepine (T42.4)  
Methaqualon (T42.6)  
Psychodysleptika [Halluzinogene] (T40.7–T40.9)
- T43.0 Tri- und tetrazyklische Antidepressiva**
- T43.1 Monoaminoxidase-hemmende Antidepressiva**
- T43.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva**
- T43.3 Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis**
- T43.4 Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis**
- T43.5 Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika**  
*Exkl.:* Rauwolfiaalkaloide (T46.5)
- T43.6 Psychostimulanzien mit Mißbrauchspotential**  
*Exkl.:* Kokain (T40.5)
- T43.8 Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert**
- T43.9 Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet**

- T44.– Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel**
- T44.0 Cholinesterase-Hemmer**
  - T44.1 Sonstige Parasympathomimetika [Cholinergika]**
  - T44.2 Ganglienblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
  - T44.3 Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert**  
Papaverin
  - T44.4 Vorwiegend  $\alpha$ -Rezeptoren-Stimulanzen, anderenorts nicht klassifiziert**  
Metaraminol
  - T44.5 Vorwiegend  $\beta$ -Rezeptoren-Stimulanzen, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Salbutamol (T48.6)
  - T44.6  $\alpha$ -Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Mutterkorn-Alkaloide (T48.0)
  - T44.7  $\beta$ -Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**
  - T44.8 Zentral wirkende und adrenerge Neuronenblocker, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Clonidin (T46.5)  
Guanethidin (T46.5)
  - T44.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel**  
Kombinierte  $\alpha$ - und  $\beta$ -Rezeptoren-Stimulanzen
- T45.– Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert**
- T45.0 Antiallergika und Antiemetika**  
*Exkl.:* Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis (T43.3)
  - T45.1 Antineoplastika und Immunsuppressiva**  
Antineoplastische Antibiotika  
Cytarabin  
*Exkl.:* Tamoxifen (T38.6)
  - T45.2 Vitamine, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Nikotinsäure (-Derivate) (T46.7)  
Vitamin K (T45.7)
  - T45.3 Enzyme, anderenorts nicht klassifiziert**
  - T45.4 Eisen und dessen Verbindungen**
  - T45.5 Antikoagulanzen**

- T45.6 Fibrinolytika und Fibrinolyse-Hemmer**
- T45.7 Antikoagulanzen-Antagonisten, Vitamin K und sonstige Koagulanzen**
- T45.8 Sonstige primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert**  
Blut und Blutprodukte  
Leberextrakte und sonstige Antianämika  
Plasmaersatzmittel  
*Exkl.:* Eisen (T45.4)  
Immunglobulin (T50.9)
- T45.9 Primär systemisch und auf das Blut wirkendes Mittel, nicht näher bezeichnet**
- T46.– Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**  
*Exkl.:* Metaraminol (T44.4)
- T46.0 Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung**
- T46.1 Kalziumantagonisten**
- T46.2 Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:*  $\beta$ -Rezeptorenblocker (T44.7)
- T46.3 Koronardilatoren, anderenorts nicht klassifiziert**  
Dipyridamol  
*Exkl.:*  $\beta$ -Rezeptorenblocker (T44.7)  
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.4 Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]**
- T46.5 Sonstige Antihypertensiva, anderenorts nicht klassifiziert**  
Clonidin  
Guanethidin  
Rauwolfiaalkaloide  
*Exkl.:*  $\beta$ -Rezeptorenblocker (T44.7)  
Diuretika (T50.0–T50.2)  
Kalziumantagonisten (T46.1)
- T46.6 Antihyperlipidämika und Arzneimittel gegen Arteriosklerose**
- T46.7 Periphere Vasodilatoren**  
Nikotinsäure (-Derivate)  
*Exkl.:* Papaverin (T44.3)
- T46.8 Antivarikosa, einschließlich Verödungsmitteln**
- T46.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**

- T47.–** **Vergiftung durch primär auf den Magen-Darmtrakt wirkende Mittel**
- T47.0 **Histamin-H<sub>2</sub>-Rezeptorenblocker**
  - T47.1 **Sonstige Antazida und Magensekretionshemmer**
  - T47.2 **Stimulierende Laxanzien**
  - T47.3 **Salinische und osmotische Laxanzien**
  - T47.4 **Sonstige Laxanzien**  
Arzneimittel gegen Darmatonie
  - T47.5 **Digestiva**
  - T47.6 **Antidiarrhoika**  
*Exkl.:* Systemisch wirkende Antibiotika und sonstige Antiinfektiva (T36–T37)
  - T47.7 **Emetika**
  - T47.8 **Sonstige primär auf den Magen-Darmtrakt wirkende Mittel**
  - T47.9 **Primär auf den Magen-Darmtrakt wirkendes Arzneimittel, nicht näher bezeichnet**
- T48.–** **Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel**
- T48.0 **Oxytozin [Ocytocin] und ähnlich wirkende Wehenmittel**  
*Exkl.:* Östrogene, Gestagene und deren Antagonisten (T38.4–T38.6)
  - T48.1 **Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]**
  - T48.2 **Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf die Muskulatur wirkende Mittel**
  - T48.3 **Antitussiva**
  - T48.4 **Expektoranzien**
  - T48.5 **Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten**
  - T48.6 **Antiasthmatica, anderenorts nicht klassifiziert**  
Salbutamol  
*Exkl.:*  $\beta$ -Rezeptoren-Stimulanzien (T44.5)  
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone] (T38.8)
  - T48.7 **Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Atmungssystem wirkende Mittel**

**T49.– Vergiftung durch primär auf Haut und Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- und der Zahnheilkunde angewendete Mittel zur topischen Anwendung**

*Inkl.:* Glukokortikoide bei topischer Anwendung

**T49.0 Antimykotika, Antiinfektiva und Antiphlogistika zur lokalen Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert**

**T49.1 Antipruriginosa**

**T49.2 Adstringenzen und Detergenzien zur lokalen Anwendung**

**T49.3 Hauterweichende [Emollienzen], hautpflegende [Demulzenzen] und hautschützende Mittel**

**T49.4 Keratolytika, Keratoplastika und sonstige Arzneimittel und Präparate zur Haarbehandlung**

**T49.5 Ophthalmika**

Antiinfektiva zur Anwendung am Auge

**T49.6 In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde angewendete Arzneimittel und Präparate**

Antiinfektiva zur Anwendung an Ohr, Nase und Rachen

**T49.7 Dentalpharmaka bei topischer Anwendung**

**T49.8 Sonstige Mittel zur topischen Anwendung**

Spermizide

**T49.9 Mittel zur topischen Anwendung, nicht näher bezeichnet**

**T50.– Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**

**T50.0 Mineralokortikoide und deren Antagonisten**

**T50.1 Schleifendiuretika [High-ceiling-Diuretika]**

**T50.2 Carboanhydrase-Hemmer, Benzothiadiazin-Derivate und andere Diuretika**

Azetazolamid

**T50.3 Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel**

Salze zur oralen Rehydratation

**T50.4 Auf den Harnsäurestoffwechsel wirkende Arzneimittel**

Urikostatika

Urikosurika

**T50.5 Appetitzügler**



- T50.6 Antidote und Chelatbildner, anderenorts nicht klassifiziert**  
Alkoholentwöhnungsmittel
- T50.7 Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten**
- T50.8 Diagnostika**
- T50.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**  
Alkalisierende Arzneimittel  
Ansäuernde Arzneimittel  
Immunglobuline  
Immunologisch wirksame Substanzen  
Lipotrope Arzneimittel  
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate

## Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51–T65)

*Exkl.:* Krankheitszustände der Atemwege durch exogene Substanzen (J60–J70)  
Umschriebene toxische Wirkungen, die anderenorts klassifiziert sind (A00–R99)  
Verätzungen (T20–T32)

### **T51.– Toxische Wirkung von Alkohol**

- T51.0 Äthanol**  
Äthylalkohol  
*Exkl.:* Akuter Alkoholrausch oder Alkoholnachwirkungen, "Kater" (F10.0)  
Pathologischer Rausch (F10.0)  
Trunkenheit (F10.0)
- T51.1 Methanol**  
Methylalkohol
- T51.2 2-Propanol**  
Isopropylalkohol
- T51.3 Fuselöl**  
Alkohol:  
• Amyl-  
• Butyl- [1-Butanol]  
• Propyl- [1-Propanol]
- T51.8 Sonstige Alkohole**
- T51.9 Alkohol, nicht näher bezeichnet**

**T52.- Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln**

*Exkl.:* Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe (T53.-)

**T52.0 Erdölprodukte**

Benzin  
Kerosin [Paraffinöl]  
Paraffin  
Petroläther

**T52.1 Benzol**

*Exkl.:* Benzol-Homologe (T52.2)  
Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen (T65.3)

**T52.2 Benzol-Homologe**

Toluol [Methylbenzol]  
Xylol [Dimethylbenzol]

**T52.3 Glykole**

**T52.4 Ketone**

**T52.8 Sonstige organische Lösungsmittel**

**T52.9 Organisches Lösungsmittel, nicht näher bezeichnet**

**T53.- Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen**

**T53.0 Tetrachlorkohlenstoff**

Tetrachlormethan

**T53.1 Chloroform**

Trichlormethan

**T53.2 Trichloräthylen**

Trichloräthen

**T53.3 Tetrachloräthylen**

Perchloräthylen  
Tetrachloräthen

**T53.4 Dichlormethan**

Methylenchlorid

**T53.5 Fluorchlorkohlenwasserstoffe [FCKW]**

**T53.6 Sonstige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe**

**T53.7 Sonstige halogenierte aromatische Kohlenwasserstoffe**

**T53.9 Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, nicht näher bezeichnet**

**T54.– Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen**

- T54.0 Phenol und dessen Homologe**
- T54.1 Sonstige ätzende organische Verbindungen**
- T54.2 Ätzende Säuren und säureähnliche Substanzen**
  - Salzsäure
  - Schwefelsäure
- T54.3 Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen**
  - Kaliumhydroxid
  - Natriumhydroxid
- T54.9 Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet**

**T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien**

**T56.– Toxische Wirkung von Metallen**

- Inkl.:* Metalle jeder Herkunft, ausgenommen medizinische Substanzen  
Metallrauch und -dämpfe
- Exkl.:* Arsen und dessen Verbindungen (T57.0)  
Mangan und dessen Verbindungen (T57.2)  
Thallium (T60.4)

- T56.0 Blei und dessen Verbindungen**
- T56.1 Quecksilber und dessen Verbindungen**
- T56.2 Chrom und dessen Verbindungen**
- T56.3 Kadmium und dessen Verbindungen**
- T56.4 Kupfer und dessen Verbindungen**
- T56.5 Zink und dessen Verbindungen**
- T56.6 Zinn und dessen Verbindungen**
- T56.7 Beryllium und dessen Verbindungen**
- T56.8 Sonstige Metalle**
- T56.9 Metall, nicht näher bezeichnet**

**T57.– Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen**

- T57.0 Arsen und dessen Verbindungen**
- T57.1 Phosphor und dessen Verbindungen**
  - Exkl.:* Organophosphat-Insektizide (T60.0)
- T57.2 Mangan und dessen Verbindungen**
- T57.3 Blausäure**
- T57.8 Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen**

**T57.9** Anorganische Substanz, nicht näher bezeichnet

**T58** Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid  
Jede Herkunft

**T59.–** Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches

*Inkl.:* Aerosol-Treibgase

*Exkl.:* Fluorchlorkohlenwasserstoffe (T53.5)

**T59.0** Stickstoffoxide

**T59.1** Schwefeldioxid

**T59.2** Formaldehyd

**T59.3** Tränengas

**T59.4** Chlorgas

**T59.5** Fluorgas und Fluorwasserstoff

**T59.6** Schwefelwasserstoff

**T59.7** Kohlendioxid

**T59.8** Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch

**T59.9** Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet

**T60.–** Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]

*Inkl.:* Holzschutzmittel

**T60.0** Organophosphat- und Carbamat-Insektizide

**T60.1** Halogenierte Insektizide

*Exkl.:* Chlorierte Kohlenwasserstoffe (T53.–)

**T60.2** Sonstige Insektizide

**T60.3** Herbizide und Fungizide

**T60.4** Rodentizide

Thallium

*Exkl.:* Strychnin und dessen Salze (T65.1)

**T60.8** Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel

**T60.9** Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet

**T61.– Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit eßbaren Meerestieren aufgenommen wurden**

*Exkl.:* Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:

- anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
- Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
- Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.–)

Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.–)

Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:

- Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
- Blausäure (T57.3)
- Quecksilber (T56.1)
- Zyanide (T65.0)

**T61.0 Ciguatera-Fischvergiftung**

**T61.1 Scombroid-Fischvergiftung**

Histamin-ähnliches Syndrom

**T61.2 Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere**

**T61.8 Toxische Wirkung sonstiger eßbarer Meerestiere**

**T61.9 Toxische Wirkung eines nicht näher bezeichneten eßbaren Meerestieres**

**T62.– Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**

*Exkl.:* Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:

- anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
- Dermatitis (L23.6, L25.4, L27.2)
- Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.–)

Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.–)

Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:

- Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
- Blausäure (T57.3)
- Quecksilber (T56.1)
- Zyanide (T65.0)

**T62.0 Verzehrte Pilze**

**T62.1 Verzehrte Beeren**

**T62.2 Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon**

**T62.8 Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**

**T62.9**      **Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet**

**T63.—**      **Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren**

**T63.0**      **Schlangengift**

Gift von Seeschlangen

**T63.1**      **Gift anderer Reptilien**

Gift von Echsen

**T63.2**      **Skorpiongift**

**T63.3**      **Spinnengift**

**T63.4**      **Gift sonstiger Arthropoden**

Insektenbiß oder -stich, giftig

**T63.5**      **Toxische Wirkung durch Kontakt mit Fischen**

*Exkl.:* Vergiftung durch verzehrte Fische (T61.0–T61.2)

**T63.6**      **Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen Meerestieren**

Qualle

Schalentiere

Seeanemone

Seestern

*Exkl.:* Gift von Seeschlangen (T63.0)

Vergiftung durch verzehrte Schalentiere (T61.2)

**T63.8**      **Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen giftigen Tieren**

Amphibiengift

**T63.9**      **Toxische Wirkung durch Kontakt mit einem nicht näher bezeichneten giftigen Tier**

**T64**      **Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln**

**T65.—**      **Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen**

**T65.0**      **Zyanide**

*Exkl.:* Blausäure (T57.3)

**T65.1**      **Strychnin und dessen Salze**

**T65.2**      **Tabak und Nikotin**

**T65.3**      **Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen**

Anilin [Aminobenzol]

Nitrobenzol

Trinitrotoluol

**T65.4**      **Schwefelkohlenstoff**

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- T65.5 Glyzeroltrinitrat, Sauerstoffsäuren des Stickstoffs und deren Ester**  
1,2,3-Propantriol, Trinitrat
- T65.6 Farben und Farbstoffe, anderenorts nicht klassifiziert**
- T65.8 Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen**
- T65.9 Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz**  
Vergiftung o.n.A.

**Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66–T78)**

**T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung**  
Strahlenkrankheit

*Exkl.:* Näher bezeichnete Schäden durch Strahlung, wie z.B.:

- durch Strahleneinwirkung hervorgerufene:
  - Gastroenteritis und Kolitis (K52.0)
  - Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L55–L59)
  - Pneumonitis (J70.0)
- Leukämie (C91–C95)
- Sonnenbrand (L55.–)
- Verbrennungen (T20–T31)

**T67.– Schäden durch Hitze und Sonnenlicht**

*Exkl.:* Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)  
Krankheiten der Schweißdrüsen durch Hitze (L74–L75)  
Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)  
Sonnenbrand (L55.–)  
Strahlenbedingte Störungen der Haut und der Unterhaut (L55–L59)  
Verbrennungen (T20–T31)

- T67.0 Hitzschlag und Sonnenstich**  
Insolation  
Thermoplegie
- T67.1 Hitzesynkope**  
Hitzekollaps
- T67.2 Hitzekrampf**
- T67.3 Hitzeerschöpfung durch Wasserverlust**  
*Exkl.:* Hitzeerschöpfung durch Salzverlust (T67.4)

- T67.4 Hitzeerschöpfung durch Salzverlust**  
Hitzeerschöpfung durch Salz- (und Wasser-) Verlust
- T67.5 Hitzeerschöpfung, nicht näher bezeichnet**  
Hitzeerschöpfung o.n.A.
- T67.6 Passagere Hitzeermüdung**
- T67.7 Hitzeödem**
- T67.8 Sonstige Schäden durch Hitze und Sonnenlicht**
- T67.9 Schaden durch Hitze und Sonnenlicht, nicht näher bezeichnet**

**T68 Hypothermie**

Hypothermie durch Unfall

*Exkl.:* Erfrierungen (T33–T35)

Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.–)
- nach Anästhesie (T88.5)
- nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur (R68.0)

**T69.– Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur**

*Exkl.:* Erfrierungen (T33–T35)

- T69.0 Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße**  
Schützengrabenfuß [Trench foot]
- T69.1 Frostbeulen**
- T69.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch niedrige Temperatur**
- T69.9 Schaden durch niedrige Temperatur, nicht näher bezeichnet**

**T70.– Schäden durch Luft- und Wasserdruck**

- T70.0 Barotrauma des Ohres**  
Aerootitis media  
Ohrschäden durch Wechsel des Luft- oder Wasserdruckes
- T70.1 Barotrauma der Nasennebenhöhlen**  
Aerosinusitis  
Nasennebenhöhlen-Schäden durch Wechsel des Luftdruckes



**T70.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch große Höhe**

Barotrauma o.n.A.  
Bergkrankheit  
Höhenkrankheit  
Sauerstoffmangel in großer Höhe

*Exkl.:* Polyglobulie durch Aufenthalt in großer Höhe (D75.1)

**T70.3 Caissonkrankheit [Dekompressionskrankheit]**

Druckluftkrankheit  
Taucherkrankheit

**T70.4 Schäden durch Hochdruckflüssigkeiten**

Sprühinjektion  
Hochdruck-Spritzverletzung (industriell)

**T70.8 Sonstige Schäden durch Luft- und Wasserdruck**

Explosionstrauma

**T70.9 Schaden durch Luft- und Wasserdruck, nicht näher bezeichnet**

**T71 Erstickung**

Ersticken (durch Strangulation)  
Systemischer Sauerstoffmangel durch:  
• mechanische Behinderung der Atmung  
• niedrigen Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft

*Exkl.:* Asphyxie durch:  
• Aspiration von Nahrungsmittel oder Fremdkörper (T17.–)  
• Kohlenmonoxid (T58)  
• sonstige Gase, Dämpfe oder sonstiger Rauch (T59.–)  
Atemnot (-Syndrom):  
• des Erwachsenen (J80)  
• des Neugeborenen (P22.–)  
Sauerstoffmangel in großer Höhe (T70.2)

**T73.– Schäden durch sonstigen Mangel**

**T73.0 Schäden durch Hunger**

Hungertod  
Nahrungsmittelmangel

**T73.1 Schäden durch Durst**

Wassermangel

**T73.2 Erschöpfung durch Ausgesetztsein (gegenüber Witterungsunbilden)**

**T73.3 Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung**

Überanstrengung

**T73.8 Sonstige Schäden durch Mangel**

**T73.9 Schaden durch Mangel, nicht näher bezeichnet**

**T74.– Mißbrauch von Personen**

Kodiere zunächst die akute Verletzung, falls möglich.

**T74.0 Vernachlässigen oder Imstichlassen**

**T74.1 Körperlicher Mißbrauch**

Ehegattenmißhandlung o.n.A.

Kindesmißhandlung o.n.A.

**T74.2 Sexueller Mißbrauch**

**T74.3 Psychischer Mißbrauch**

**T74.8 Sonstige Formen des Mißbrauchs von Personen**

Mischformen

**T74.9 Mißbrauch von Personen, nicht näher bezeichnet**

Schäden durch Mißbrauch:

- eines Erwachsenen o.n.A.

- eines Kindes o.n.A.

**T75.– Schäden durch sonstige äußere Ursachen**

*Exkl.:* Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert  
(T78.–)

Verbrennungen (elektrisch) (T20–T31)

**T75.0 Schäden durch Blitzschlag**

Schock durch Blitzschlag

**T75.1 Ertrinken und nichttödliches Untertauchen**

Schwimmkrampf

Untertauchen

**T75.2 Schäden durch Vibration**

Preßlufthammer-Syndrom

Schwindel durch Infraschall

Traumatisches Vasospasmus-Syndrom

**T75.3 Kinetose**

Luftkrankheit

Reisekrankheit

Seekrankheit

**T75.4 Schäden durch elektrischen Strom**

Schock durch elektrischen Strom

Stromtod

**T75.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen**

Auswirkungen von:

- anomalen Gravitationskräften

- Schwerelosigkeit

**T78.–**

**Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Hinw.:* Diese Kategorie ist zur primären Verschlüsselung zu benutzen, um anderenorts nicht klassifizierbare Schäden durch unbekannte, nicht feststellbare oder ungenau bezeichnete Ursachen zu kennzeichnen. Bei der multiplen Verschlüsselung kann sie zusätzlich benutzt werden, um Auswirkungen von anderenorts klassifizierten Zuständen zu kennzeichnen.

*Exkl.:* Komplikationen chirurgischer und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80–T88)

**T78.0 Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit**

**T78.1 Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.–)  
Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)  
Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6, L24.6, L25.4)

**T78.2 Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet**

Allergischer Schock  
Anaphylaktische Reaktion | o.n.A.  
Anaphylaxie

*Exkl.:* Anaphylaktischer Schock durch:  
• Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)  
• Serum (T80.5)  
• unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)

**T78.3 Angioneurotisches Ödem**

Quincke-Ödem  
Urticaria gigantea

*Exkl.:* Urtikaria (L50.–)  
Serumurtikaria (T80.6)

**T78.4 Allergie, nicht näher bezeichnet**

Allergische Reaktion o.n.A.  
Idiosynkrasie o.n.A.  
Überempfindlichkeit o.n.A.

*Exkl.:* Allergische Reaktion o.n.A. auf indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.7)  
Näher bezeichnete Formen einer allergischen Reaktion, wie z.B.:  
• allergische Gastroenteritis und Kolitis (K52.2)  
• Dermatitis (L23–L25, L27.–)  
• Heuschnupfen (J30.1)

**T78.8 Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert**

**T78.9 Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet**

*Exkl.:* Unerwünschte Nebenwirkung einer chirurgischen und medizinischen Behandlung o.n.A. (T88.9)

## Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79)

**T79.- Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Atemnotsyndrom:

- des Erwachsenen (J80)
- des Neugeborenen (P22.0)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80–T88)  
Während oder nach medizinischen Maßnahmen (T80–T88)

**T79.0 Luftembolie (traumatisch)**

*Exkl.:* Luftembolie als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.0)

**T79.1 Fettembolie (traumatisch)**

*Exkl.:* Fettembolie als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.8)

**T79.2 Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung**

**T79.3 Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**T79.4 Traumatischer Schock**

Schock (unmittelbar) (protrahiert) nach Verletzung

*Exkl.:* Schock (durch):

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
  - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
  - Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
  - Serum (T80.5)
  - o.n.A. (T78.2)
- Blitzschlag (T75.0)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- nichttraumatisch, anderenorts nicht klassifiziert (R57.–)
- postoperativ (T81.1)

**T79.5 Traumatische Anurie**

Crush-Syndrom

Nierenversagen nach Zerquetschung

**T79.6 Traumatische Muskelischämie**

Kompartmentsyndrom

Volkman-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur]

**T79.7 Traumatisches subkutanes Emphysem**

*Exkl.:* Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes (T81.8)

**T79.8 Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas**

**T79.9 Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas**

## Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80–T88)

Sollen die eingesetzten Hilfsmittel oder die näheren Umstände angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

**Exkl.:** Jede Inanspruchnahme medizinischer Betreuung wegen postoperativer Zustände, bei denen keine Komplikationen bestehen, wie z.B.:

- Anpassen und Einstellen von Ektoprothesen (Z44.–)
- Verschluss eines äußeren Stomas (Z43.–)
- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.–)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O00–O99)

Näher bezeichnete Komplikationen, die anderenorts klassifiziert sind, wie z.B.:

- Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion (G97.0)
- Funktionsstörung nach Kolostomie (K91.4)
- Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff (I97.0–I97.1)
- Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)
- Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert (M96.1)
- Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes (E86–E87)
- Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- Syndrome des operierten Magens (K91.1)

Unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00–R99, T78.–)

Verbrennungen oder Verätzungen durch lokale Applikationen und Bestrahlung (T20–T32)

Vergiftung durch und toxische Wirkungen von Arzneimitteln, Drogen und chemische Substanzen (T36–T65)

### **T80.–** Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

**Inkl.:** Perfusion

**Exkl.:** Abstoßung eines Knochenmarktransplantates (T86.00)

### **T80.0** Luftembolie nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

- T80.1 Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**  
Phlebitis  
Thrombembolie  
Thrombophlebitis
- nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
- Exkl.:* Aufgeführte Zustände mit der Angabe:
- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
  - nach medizinischen Maßnahmen (T81.7)
- T80.2 Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**  
Infektion  
Sepsis  
Septikämie  
Septischer Schock
- nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
- Exkl.:* Aufgeführte Zustände mit der Angabe:
- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6–T82.7, T83.5–T83.6, T84.5–T84.7, T85.7-)
  - nach medizinischen Maßnahmen (T81.4)
- T80.3 AB0-Unverträglichkeitsreaktion**  
Inkompatible Bluttransfusion  
Reaktion durch Blutgruppenunverträglichkeit bei Infusion oder Transfusion
- T80.4 Rh-Unverträglichkeitsreaktion**  
Reaktionen durch Rh-Faktor bei Infusion oder Transfusion
- T80.5 Anaphylaktischer Schock durch Serum**  
*Exkl.:* Schock:
- allergisch o.n.A. (T78.2)
  - anaphylaktisch:
    - durch unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
  - o.n.A. (T78.2)
- T80.6 Sonstige Serumreaktionen**  
Serumdermatitis  
Serumintoxikation  
Serumkrankheit  
Serurmurtikaria
- Exkl.:* Serumhepatitis (B16.–)
- T80.8 Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**

**T80.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**  
Transfusionsreaktion o.n.A.

**T81.– Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Komplikation nach:

- Impfung [Immunisierung] (T88.0–T88.1)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.–)

Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:

- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0–L27.1)
- Komplikation durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82–T85)
- Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36–T65)
- Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln oder Drogen o.n.A. (T88.7)

**T81.0 Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**

Blutung an jeder Lokalisation als Folge eines Eingriffes

*Exkl.:* Hämatom einer geburtshilflichen Wunde (O90.2)  
Blutung durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)

**T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**

Kollaps o.n.A.

Schock (endotoxisch)  
(hypovolämisch) (septisch)

Postoperativer Schock o.n.A.

während oder als Folge eines Eingriffes

*Exkl.:* Schock (durch):

- als Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
  - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
  - Serum (T80.5)
  - o.n.A. (T78.2)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- traumatisch (T79.4)



**T81.2 Versehentliche Stich- oder Rißwunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert**

Versehentliche Perforation:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutgefäß</li> <li>• Nerv</li> <li>• Organ</li> </ul>	durch	Endoskop Instrument Katheter Sonde	während eines Eingriffes
--	-------	---	--------------------------

*Exkl.:* Instrumentelle Verletzung unter der Geburt (O70–O71)  
 Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen,  
 wie z.B. Masters-Allen-Syndrom (N83.8)  
 Perforation, Stich- oder Rißwunde, verursacht durch absichtlich  
 im Operationsgebiet belassenes Gerät oder Implantat  
 (T82–T85)

**T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert**

Dehiszenz | einer Operationswunde  
 Ruptur

*Exkl.:* Dehiszenz einer:  
 • geburtshilflichen Dammwunde (O90.1)  
 • Kaiserschnittwunde (O90.0)

**T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**

Abszeß:  
 • intraabdominal  
 • Naht-  
 • subphrenisch | nach medizinischen Maßnahmen  
 • Wund-  
 Sepsis

*Exkl.:* Infektion (durch):  
 • Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen  
 Zwecken (T80.2)  
 • Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6–T82.7,  
 T83.5–T83.6, T84.5–T84.7, T85.7-)  
 Infektion der Wunde nach operativen geburtshilflichem Eingriff  
 (O86.0)

**T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist**

Adhäsionen | durch einen Fremdkörper, der versehentlich in  
 Obstruktion | einer Körperhöhle oder Operationswunde  
 Perforation | zurückgeblieben ist

*Exkl.:* Obstruktion oder Perforation, verursacht durch absichtlich im  
 Körper belassene Prothesen und Implantate (T82.0–T82.5,  
 T83.0–T83.4, T84.0–T84.4, T85.0–T85.6)

- T81.6 Akute Reaktion auf eine während eines Eingriffes versehentlich zurückgebliebene Fremdsubstanz**  
 Peritonitis:  
 • aseptisch  
 • durch chemische Substanzen
- T81.7 Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert**  
 Luftembolie nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  
*Exkl.:* Embolie:  
 • als Komplikation bei:  
     • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00–O07, O08.2)  
     • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.–)  
 • durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)  
 • nach Infusion, Transfusion und Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.0)  
 • traumatisch (T79.0)
- T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert**  
 Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes  
 Komplikation bei Inhalationstherapie  
 Persistierende postoperative Fistel  
*Exkl.:* Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)  
 Hypothermie nach Anästhesie (T88.5)
- T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes**
- T82.– Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen**  
*Exkl.:* Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.–)
- T82.0 Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese**  
 Fehllage  
 Leckage  
 Obstruktion, mechanisch  
 Perforation  
 Protrusion  
 Verlagerung  
 Versagen (mechanisch) | durch Herzklappenprothese

- T82.1 Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Elektroden
  - Impulsgenerator (Batterie)
- T82.2 Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate
- T82.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Aorten- (Bifurkations-) Transplantat (Austausch)
  - Arterientransplantat (Bypass) (A. carotis) (A. femoralis)
- T82.4 Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Gefäßkatheter bei Dialyse  
*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch Katheter zur Peritonealdialyse (T85.6)
- T82.5 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- arteriovenöse Fistel
  - arteriovenösen Shunt
  - Ballon- (Gegenpulsations-) Gerät
  - Infusionskatheter
  - künstliches Herz
  - Vena-cava-Schirm
- Exkl.:* Mechanische Komplikation durch epiduralen oder subduralen Infusionskatheter (T85.6)
- T82.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese**
- T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen**
- T82.8 Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen**
- |              |   |
|--------------|---|
| Blutung      | durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| Embolie      |   |
| Fibrose      |   |
| Komplikation |   |
| Schmerzen    |   |
| Stenose      |   |
| Thrombose    |   |
|              |   |

**T82.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen**

**T83.– Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**

*Exkl.:* Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.–)

**T83.0 Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Transurethraler Verweilkatheter
- Zystostomiekatheter

**T83.1 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- elektronischen Stimulator
  - Sphinkterimplantat
  - Stent
- | im Harntrakt

**T83.2 Mechanische Komplikation durch ein Harnorgantransplantat**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Harnorgantransplantat

**T83.3 Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpeppar**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Intrauterinpeppar

**T83.4 Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch (implantierte) Penisprothese

**T83.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt**

**T83.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt**

**T83.8 Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

**T83.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Urogenitaltrakt**

- T84.–** **Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**  
*Exkl.:* Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte (M96.6)  
Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.–)
- T84.0** **Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine Gelenkprothese
- T84.1** **Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen
- T84.2** **Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
- T84.3** **Mechanische Komplikation durch sonstige Knochengeräte, -implantate oder -transplantate**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:  
• elektronischen Knochenstimulator  
• Knochentransplantat
- T84.4** **Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate**  
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Muskel- oder Sehnenstransplantat
- T84.5** **Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese**
- T84.6** **Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]**
- T84.7** **Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
- T84.8** **Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**  
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
- T84.9** **Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat**

**T85.—**

**Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**

*Exkl.:* Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.—)

**T85.0**

**Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt

**T85.1**

**Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch elektronischen Nervenstimulator (Elektrode):

- Gehirn
- periphere Nerven
- Rückenmark

**T85.2**

**Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse**

Unter T82.0 aufgeführte Komplikationen durch eine intraokulare Linse

**T85.3**

**Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Hornhauttransplantat
- Orbitaprothese

**T85.4**

**Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Mammaprothese oder -implantat

**T85.5**

**Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Gallengangprothese
- ösophageale Anti-Reflux-Vorrichtung

**T85.6**

**Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Dauernähte
- epiduralen und subduralen Infusionskatheter
- Katheter zur Peritonealdialyse
- nichtresorbierbares Operationsmaterial o.n.A.

*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch Dauernähte (Draht) zur Fixierung von Knochen (T84.1–T84.2)

- T85.7- Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
- T85.71 Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
- T85.78 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
- T85.8- Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert**  
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.81 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
- T85.88 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat**  
Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat o.n.A.
- T86.- Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Gewebe**  
*Hinw.:* Das Versagen der abgestoßenen Organe und Gewebe (z.B. ein akutes Nierenversagen bei Abstoßung eines Nierentransplantates) ist in der Schlüsselnummer enthalten und daher nicht gesondert zu kodieren.
- T86.0- Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-host-Krankheit**
- T86.00 Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen
- T86.01 Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II
- T86.02 Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV
- T86.03 Chronische Graft-versus-host-Krankheit, begrenzte Form
- T86.04 Chronische Graft-versus-host-Krankheit, ausgeprägte Form  
Chronische Graft-versus-host-Krankheit o.n.A.
- T86.09 Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet
- T86.1 Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates**
- T86.2 Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates**  
*Exkl.:* Komplikation durch:
- Herz-Lungen-Transplantat (T86.3)
  - Künstliches Herzgerät (T82.-)
- T86.3 Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates**

- T86.4 Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates**
- T86.8- Versagen und Abstoßung sonstiger transplantierter Organe und Gewebe**
- T86.81 Lungentransplantat
- T86.82 Pankreastransplantat
- T86.83 Hornhauttransplantat des Auges
- T86.88 Sonstige transplantierte Organe und Gewebe  
Transplantatversagen oder -abstoßung von:
- Darm
  - Haut (Allotransplantat) (Autotransplantat)
  - Knochen
- T86.9 Versagen und Abstoßung eines nicht näher bezeichneten transplantierten Organes und Gewebes**
- T87.- Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind**
- T87.0 Komplikationen durch replantierte (Teile der) obere(n) Extremität**
- T87.1 Komplikationen durch replantierte (Teile der) untere(n) Extremität**
- T87.2 Komplikationen durch sonstigen replantierten Körperteil**
- T87.3 Neurom des Amputationsstumpfes**
- T87.4 Infektion des Amputationsstumpfes**
- T87.5 Nekrose des Amputationsstumpfes**
- T87.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf**  
Amputationsstumpf:
- (Flexions-) Kontraktur (des benachbarten proximalen Gelenkes)
  - Hämatom
  - Ödem
- Exkl.:* Phantomglied (G54.6–G54.7)



**T88.–**

**Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Komplikationen nach:

- Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.–)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.–)

Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:

- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3, L24.4, L25.1, L27.0–L27.1)
  - Komplikation bei:
    - geburtshilfliche Operationen und Maßnahmen (O75.4)
    - Geräte, Implantate und Transplantate (T82–T85)
  - Komplikationen bei Anästhesie:
    - im Wochenbett (O89.–)
    - in der Schwangerschaft (O29.–)
    - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.–)
  - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36–T65)
- Versenhentliche Stich- oder Rißwunde während eines Eingriffes (T81.2)

**T88.0 Infektion nach Impfung [Immunsierung]**

Sepsis  
Septikämie | nach Impfung [Immunsierung]

**T88.1 Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunsierung], anderenorts nicht klassifiziert**

Hautausschlag nach Impfung

- Exkl.:* Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)  
Arthritis nach Impfung [Immunsierung] (M02.2-)  
Enzephalitis nach Impfung [Immunsierung] (G04.0)  
Sonstige Serumreaktionen (T80.6)

**T88.2 Schock durch Anästhesie**

Schock durch Anästhesie bei ordnungsgemäßer Verabreichung eines indikationsgerechten Arzneimittels

*Exkl.:* Komplikationen bei Anästhesie:

- durch Überdosis oder Verabreichung einer falschen Substanz (T36–T50)
  - im Wochenbett (O89.–)
  - in der Schwangerschaft (O29.–)
  - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.–)
- Postoperativer Schock o.n.A. (T81.1)

**T88.3 Maligne Hyperthermie durch Anästhesie**

- T88.4 Mißlungene oder schwierige Intubation**
- T88.5 Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie**  
Hypothermie nach Anästhesie
- T88.6 Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung**  
*Exkl.:* Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
- T88.7 Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge**  
Allergische Reaktion | durch indikationsgerechtes  
Idiosynkrasie | Arzneimittel oder  
Überempfindlichkeit | indikationsgerechte Droge  
Unerwünschte Nebenwirkung | bei ordnungsgemäßer  
Verabreichung  
Arzneimittel-:  
• Reaktion o.n.A.  
• Überempfindlichkeit o.n.A.  
*Exkl.:* Näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00–R99, T80–T88.6, T88.8)
- T88.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T88.9 Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet**  
*Exkl.:* Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. (T78.9)

Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts  
nicht klassifiziert  
(T89)

**T89.– Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas**

**T89.0- Komplikationen einer offenen Wunde**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95–B97) zu benutzen.

T89.00 Nicht näher bezeichnet

T89.01 Fremdkörper (mit oder ohne Infektion)

T89.02 Infektion

T89.03 Sonstige  
Verzögerte Behandlung  
Verzögerte Wundheilung

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen  
Auswirkungen äußerer Ursachen  
(T90–T98)

*Hinw.:* Diese Kategorien sind zu benutzen, um bei Zuständen aus S00–S99 und T00–T88 anzuzeigen, daß sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen.

**T90.– Folgen von Verletzungen des Kopfes**

**T90.0 Folgen einer oberflächlichen Verletzung des Kopfes**

Folgen einer Verletzung, die unter S00.– klassifizierbar ist

**T90.1 Folgen einer offenen Wunde des Kopfes**

Folgen einer Verletzung, die unter S01.– klassifizierbar ist

**T90.2 Folgen einer Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen**

Folgen einer Verletzung, die unter S02.– klassifizierbar ist

**T90.3 Folgen einer Verletzung der Hirnnerven**

Folgen einer Verletzung, die unter S04.– klassifizierbar ist

**T90.4 Folgen einer Verletzung des Auges und der Orbita**

Folgen einer Verletzung, die unter S05.– klassifizierbar ist

- T90.5 Folgen einer intrakraniellen Verletzung**  
Folgen einer Verletzung, die unter S06.– klassifizierbar ist
- T90.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Kopfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S03, S07–S08 und S09.0–S09.8 klassifizierbar ist
- T90.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Kopfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S09.9 klassifizierbar ist

**T91.– Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes**

- T91.0 Folgen einer oberflächlichen Verletzung und einer offenen Wunde des Halses und des Rumpfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S10–S11, S20–S21, S30–S31 und T09.0–T09.1 klassifizierbar ist
- T91.1 Folgen einer Fraktur der Wirbelsäule**  
Folgen einer Verletzung, die unter S12.–, S22.0–, S22.1., S32.0–, S32.7 und T08 klassifizierbar ist
- T91.2 Folgen einer sonstigen Fraktur des Thorax und des Beckens**  
Folgen einer Verletzung, die unter S22.2–S22.9, S32.1–S32.5 und S32.8– klassifizierbar ist
- T91.3 Folgen einer Verletzung des Rückenmarkes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S14.0–S14.1-, S24.0–S24.1-, S34.0–S34.1 und T09.3 klassifizierbar ist
- T91.4 Folgen einer Verletzung der intrathorakalen Organe**  
Folgen einer Verletzung, die unter S26–S27 klassifizierbar ist
- T91.5 Folgen einer Verletzung der intraabdominalen Organe und der Beckenorgane**  
Folgen einer Verletzung, die unter S36–S37 klassifizierbar ist
- T91.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Halses und des Rumpfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S13.–, S14.2–S14.6, S15–S18, S19.7–S19.8, S23.–, S24.2–S24.6, S25.–, S28.–, S29.0–S29.8, S33.–, S34.2–S34.8, S35.–, S38.–, S39.0–S39.8, T09.2 und T09.4–T09.8 klassifizierbar ist
- T91.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Halses und des Rumpfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S19.9, S29.9, S39.9 und T09.9 klassifizierbar ist

**T92.– Folgen von Verletzungen der oberen Extremität**

- T92.0 Folgen einer offenen Wunde der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S41.–, S51.–, S61.– und T11.1 klassifizierbar ist

---

**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen**

- T92.1 Folgen einer Fraktur des Armes**  
Folgen einer Verletzung, die unter S42.–, S52.– und T10 klassifizierbar ist
- T92.2 Folgen einer Fraktur in Höhe des Handgelenkes und der Hand**  
Folgen einer Verletzung, die unter S62.– klassifizierbar ist
- T92.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S43.–, S53.–, S63.– und T11.2 klassifizierbar ist
- T92.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S44.–, S54.–, S64.– und T11.3 klassifizierbar ist
- T92.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S46.–, S56.–, S66.– und T11.5 klassifizierbar ist
- T92.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S47–S48, S57–S58, S67–S68 und T11.6 klassifizierbar ist
- T92.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S40.–, S45.–, S49.7–S49.8, S50.–, S55.–, S59.7–S59.8, S60.–, S65.–, S69.7–S69.8, T11.0-, T11.4 und T11.8 klassifizierbar ist
- T92.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S49.9, S59.9, S69.9 und T11.9 klassifizierbar ist
- T93.– Folgen von Verletzungen der unteren Extremität**
- T93.0 Folgen einer offenen Wunde der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S71.–, S81.–, S91.– und T13.1 klassifizierbar ist
- T93.1 Folgen einer Fraktur des Femurs**  
Folgen einer Verletzung, die unter S72.– klassifizierbar ist
- T93.2 Folgen sonstiger Frakturen der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S82.–, S92.– und T12 klassifizierbar ist

- T93.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S73.–, S83.–, S93.– und T13.2 klassifizierbar ist
- T93.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S74.–, S84.–, S94.– und T13.3 klassifizierbar ist
- T93.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S76.–, S86.–, S96.– und T13.5 klassifizierbar ist
- T93.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S77–S78, S87–S88, S97–S98 und T13.6 klassifizierbar ist
- T93.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S70.–, S75.–, S79.7–S79.8, S80.–, S85.–, S89.7–S89.8, S90.–, S95.–, S99.7–S99.8, T13.0–, T13.4, und T13.8 klassifizierbar ist
- T93.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter S79.9, S89.9, S99.9 und T13.9 klassifizierbar ist
- T94.– Folgen von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen**
- T94.0 Folgen von Verletzungen mehrerer Körperregionen**  
Folgen einer Verletzung, die unter T00–T07 klassifizierbar ist
- T94.1 Folgen von Verletzungen nicht näher bezeichneter Körperregionen**  
Folgen einer Verletzung, die unter T14.– klassifizierbar ist
- T95.– Folgen von Verbrennungen, Verätzungen oder Erfrierungen**
- T95.0 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Kopfes oder des Halses**  
Folgen einer Verletzung, die unter T20.–, T33.0–T33.1, T34.0–T34.1 und T35.2 klassifizierbar ist
- T95.1 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Rumpfes**  
Folgen einer Verletzung, die unter T21.–, T33.2–T33.3, T34.2–T34.3 und T35.3 klassifizierbar ist

## Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen

---

- T95.2 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der oberen Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter T22–T23, T33.4–T33.5, T34.4–T34.5 und T35.4 klassifizierbar ist
- T95.3 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der unteren Extremität**  
Folgen einer Verletzung, die unter T24–T25, T33.6–T33.8, T34.6–T34.8 und T35.5 klassifizierbar ist
- T95.4 Folgen einer Verbrennung oder Verätzung, die nur nach der Größe der betroffenen Körperoberfläche klassifizierbar ist**  
Folgen einer Verletzung, die unter T31–T32 klassifizierbar ist
- T95.8 Folgen einer sonstigen näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**  
Folgen einer Verletzung, die unter T26–T29, T35.0–T35.1 und T35.6 klassifizierbar ist
- T95.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**  
Folgen einer Verletzung, die unter T30.–, T33.9, T34.9 und T35.7 klassifizierbar ist
- T96 Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**  
Folgen einer Vergiftung, die unter T36–T50 klassifizierbar ist
- T97 Folgen toxischer Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen**  
Folgen toxischer Wirkungen, die unter T51–T65 klassifizierbar sind
- T98.– Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Wirkungen äußerer Ursachen**
- T98.0 Folgen der Auswirkungen von Fremdkörpern in natürlichen Körperöffnungen**  
Folgen von Auswirkungen, die unter T15–T19 klassifizierbar sind
- T98.1 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Schäden durch äußere Ursachen**  
Folgen von Schäden, die unter T66–T78 klassifizierbar sind
- T98.2 Folgen bestimmter Frühkomplikationen eines Traumas**  
Folgen von Komplikationen, die unter T79.– klassifizierbar sind
- T98.3 Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**  
Folgen von Komplikationen, die unter T80–T88 klassifizierbar sind





## **Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01–Y98)**

Dieses Kapitel, das in den vorangegangenen Revisionen der ICD als ergänzende Klassifikation bestand, ermöglicht die Klassifizierung von Umweltereignissen und Umständen als Ursache von Verletzungen, Vergiftungen und anderen schädlichen Wirkungen. In Fällen, in denen eine Schlüsselnummer aus diesem Kapitel anwendbar ist, soll diese zusätzlich zu einer die Art des Zustandes bezeichnenden Schlüsselnummer aus einem anderen Kapitel der Klassifikation benutzt werden. Meistens wird der Zustand mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00–T98)" zu klassifizieren sein.

### **Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- V01–X59 Unfälle
- X60–X84 Vorsätzliche Selbstbeschädigung
- X85–Y09 Tätlicher Angriff
- Y10–Y34 Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind
- Y35–Y36 Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen
- Y40–Y84 Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

## Unfälle (V01–X59)

### **V99!** Transportmittelunfall

- Inkl.:** Busunfall  
Eisenbahnunfall  
Fahrradunfall  
Fußgängerunfall  
Lieferwagenunfall  
LKW-Unfall  
Luftverkehrsunfall  
Motorradunfall  
PKW-Unfall  
Reitunfall oder Unfall eines tierbespannten Fahrzeuges  
Straßenbahnunfall  
Unfall mit einem Spezialfahrzeug  
Wasserfahrzeugunfall
- Exkl.:** Ereignis, dessen Umstände unbestimmt sind (Y34.9)  
Ertrinken und Untergehen durch freiwilligen Sprung von einem Boot, das nicht an einem Unfall beteiligt ist (X59.9)  
Exposition gegenüber Luftdruckwechsel beim Aufsteigen oder Landen (W94.9)  
Spezialfahrzeug bei Benutzung im Stand oder bei Instandhaltung (W49.9)  
Tätlicher Angriff durch vorsätzlich verursachten Kraftfahrzeugunfall (Y09.9)  
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9)  
Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9)

**W49.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte**

**Inkl.:** Exposition gegenüber:

- Lärm
- Vibration

Unfall durch:

- Eindringen eines Fremdkörpers durch die Haut
- (fallende) (geworfene) Gegenstände
- Feuerwaffen
- Feuerwerkskörper
- Kesselexplosion
- Maschinen
- Messerstich
- Werkzeuge

**Exkl.:** Ätzende Flüssigkeit (X49.9)

Aspiration oder Verschlucken eines Fremdkörpers mit Verschluss der Atemwege (X59.9)

Einsturz eines brennenden Gebäudes (X59.9)

Exposition gegenüber elektrischem Strom (W87.9)

Fallender Gegenstand bei Naturkatastrophe (X59.9)

Kontakt oder Zusammenstoß mit Tieren oder Personen (W64.9)

Sturz im Zusammenhang mit Glas (X59.9)

Tätlicher Angriff (Y09.9)

Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X84.9)

**W64.9! Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften belebter Objekte**

**Inkl.:** Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung oder von in Panik geratener Menschenmenge

Insektenstich, nichtgiftig

Tierbiß (nichtgiftig)

Verletzung an Pflanzen (nichtgiftig)

**Exkl.:** Bisse, giftig (X29.9)

Getroffenwerden von Gegenständen (W49.9)

Stiche (giftig) (X29.9)

Sturz durch Zusammenstoß eines Fußgängers (oder eines von ihm benutzten Beförderungsmittels) mit anderem Fußgänger (oder von diesem benutzten Beförderungsmittel) (X59.9)

Tätlicher Angriff (Y09.9)

**W87.9! Unfall durch elektrischen Strom**

**Inkl.:** Elektrischer Schlag

Verbrennung durch elektrischen Strom

**Exkl.:** Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)

Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

**W91.9! Strahlenunfall**

- Inkl.:* Exposition gegenüber:
- ionisierende Strahlung
  - Isotopenstrahlung
  - künstliches sichtbares Licht
  - künstliches ultraviolettes Licht
  - Röntgenstrahlung

*Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)  
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

**W92.9! Unfall durch künstliche Hitze**

Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Hitze

*Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)  
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

**W93.9! Unfall durch künstliche Kälte**

Exposition gegenüber übermäßiger, künstlich erzeugter Kälte

*Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)  
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

**W94.9! Unfall durch Luftdruckwechsel**

Exposition gegenüber (nicht wetterbedingtem) hohem oder niedrigem Luftdruck

*Exkl.:* Abnorme Reaktion auf eine Komplikation bei medizinischer Behandlung, ohne Angabe eines Zwischenfalls (Y84.9)  
Zwischenfall während chirurgischer oder sonstiger medizinischer Maßnahmen (Y69)

**X19.9! Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze oder heiße Substanzen**

Verbrennung oder Verbrühung durch heiße:

- Dämpfe
- Flüssigkeiten
- Gase
- Gegenstände
- Nahrungsmittel
- sonstige Materialien

*Exkl.:* Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen (X59.9)
- übermäßige natürliche Hitze (X59.9)

Gegenstände, die üblicherweise nicht heiß sind, z.B. ein Gegenstand, der durch einen Hausbrand erhitzt wurde (X59.9)

**X29.9! Unfall durch Kontakt mit giftigen Pflanzen oder Tieren**

**Inkl.:** Giftiger Tierbiß oder Insektenstich  
Verletzung an giftigen Pflanzen

**Exkl.:** Verzehr von giftigen Tieren oder Pflanzen (X49.9)  
Echse (nichtgiftig) (W64.9)  
Schlange, nichtgiftig (W64.9)  
Meerestiere, nichtgiftig (W64.9)  
Stichwunde o.n.A. durch Pflanzendornen oder -stacheln (W64.9)

**X49.9! Akzidentelle Vergiftung**

**Inkl.:** Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge

Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels

Vergiftung (akzidentell) durch und Exposition gegenüber:

- Alkohol
  - Arzneimittel, Drogen und sonstige biologisch aktive Substanzen
  - ätzende Flüssigkeit
  - halogenierte Kohlenwasserstoffe
  - organische Lösungsmittel
  - Schädlingsbekämpfungsmittel
- Verzehr von giftigen Tieren und Pflanzen

**Exkl.:** Anwendung in suizidaler Absicht oder zum Zwecke der Tötung oder Schädigung oder bei sonstigen, unter X84.9, Y09.9, Y34.9 klassifizierbaren Sachverhalten  
Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X29.9)  
Unerwünschte Nebenwirkung durch indikationsgerecht angewendete und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichte Arzneimittel (Y57.9, Y59.9)

**X59.9! Sonstiger und nicht näher bezeichneter Unfall**

**Inkl.:** (Akzidentelle) Exposition gegenüber sonstigen Faktoren

Aspiration

Einsturz eines brennenden Gebäudes

Ersticken im Bett

Ertrinken und Untergehen

Exposition gegenüber:

- Feuer und Flammen

- Rauch

- Sonnenlicht

- übermäßige natürliche Hitze und Kälte

Fallende Gegenstände bei Naturkatastrophen

Opfer von :

- Blitzschlag

- Erdbeben

- Lawine

- Sturmkatastrophe

- Überschwemmung

Strangulierung

Unfall durch Sturz (ins Wasser)

Verletzung oder Krankheit durch Überanstrengung sowie durch anstrengende oder wiederholte Bewegungen, auch beim Sport

**Exkl.:** Berührung mit oder Inhalation von:

- Flüssiggas (W93.9)

- Trockeneis (W93.9)

Brandstiftung (Y09.9)

Durch Explosion entstandener Brand (W49.9)

Ertrinken und Untergehen durch:

- Transportmittelunfälle (V99)

- Wasserfahrzeugunfall (V99)

Gequetscht- oder Gestoßenwerden bei Menschenansammlung

oder von in Panik geratener Menschenmenge (W64.9)

Künstlich erzeugte Kälte (W93.9)

Obstruktion des Ösophagus durch Nahrungsmittel, Fremdkörper

oder Erbrochenes, ohne Angabe von Asphyxie oder

Obstruktion der Atemwege (W49.9)

Sturz (aus) (in) (von):

- im Zusammenhang mit Geräten und Anlagen für Freizeitgestaltung (W49.9)

- Maschinen (in Betrieb) (W49.9)

- Transportfahrzeug (V99)

Tätlicher Angriff (Y09.9)

Transportmittelunfälle (V99)

Übermäßige, künstlich erzeugte Hitze (W92.9)

Verletzung, ausgenommen Asphyxie oder Obstruktion der Atemwege, durch Nahrungsmittel, Fremdkörper oder

Erbrochenes (W49.9)

Verletzung durch Umstürzen von Bäumen oder sonstigen  
Objekten durch Blitzschlag (W49.9)  
Vernachlässigung oder Verlassen (Y09.9)  
Verschüttetwerden ohne Asphyxie oder Ersticken (W49.9)

## Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60–X84)

### **X84.9! Vorsätzliche Selbstbeschädigung**

**Inkl.:** Selbsttötung (Versuch)  
Vorsätzlich selbstzugefügte Vergiftung oder Verletzung

## Tätlicher Angriff (X85–Y09)

### **Y09.9! Tätlicher Angriff**

**Inkl.:** Mißhandlung  
Notzucht  
Tätlicher Angriff mit:  
• Arzneimittel  
• Chemikalien  
• Waffen  
Tötung  
Verletzungen durch eine andere Person in Verletzungs- oder  
Tötungsabsicht auf jede Art und Weise  
Vernachlässigung  
Vorsätzlich verursachter Kraftfahrzeugunfall

**Exkl.:** Verletzungen durch:  
• gesetzliche Maßnahme (Y35.7)  
• Kriegshandlungen (Y36.9)

## Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind (Y10–Y34)

### **Y34.9! Nicht näher bezeichnetes Ereignis, Umstände unbestimmt**

**Inkl.:** Selbstzugefügte Verletzung, Exposition und jegliche  
Gewalteinwirkung, bei der wegen unzureichender  
Informationen keine Unterscheidung zwischen Unfall,  
Selbstbeschädigung oder tätlichem Angriff möglich ist

**Exkl.:** Selbstzugefügte Vergiftung, bei der nicht angegeben ist, ob sie  
durch Unfall oder in Schädigungsabsicht zustande gekommen  
ist (X49.9)

## Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen (Y35–Y36)

### **Y35.7! Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen**

*Inkl.:* Verletzung bei gesetzlichen Maßnahmen durch Tränengas, Knüppelschlag oder Feuerwaffe

### **Y36.9! Verletzungen durch Kriegshandlungen**

*Inkl.:* Verletzung bei Unruhen

## Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung (Y40–Y84)

*Inkl.:* Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme  
Indikationsgerecht angewendetes und in therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung korrekt verabreichtes Arzneimittel als Ursache einer unerwünschten Nebenwirkung  
Komplikationen durch medizintechnische Geräte und Produkte  
Zwischenfälle bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung

*Exkl.:* Akzidentelle Überdosierung eines Arzneimittels oder einer Droge, irrtümliche Verabreichung oder Einnahme eines falschen Arzneimittels (X49.9)

### **Y57.9! Komplikationen durch Arzneimittel oder Drogen**

*Inkl.:* Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln und Drogen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung

*Exkl.:* Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69)

### **Y59.9! Komplikationen durch Impfstoffe oder biologisch aktive Substanzen**

*Inkl.:* Unerwünschte Nebenwirkung von Impfstoffen und sonstigen biologisch aktiven Substanzen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter therapeutischer oder prophylaktischer Dosierung

*Exkl.:* Unfälle bei der Verabreichungsmethode von Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen bei medizinischen und chirurgischen Maßnahmen (Y69)



**Y69!**

**Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung**

*Inkl.:* Dosierungsfehler  
Kontaminierte Substanzen  
Unzulängliche aseptische Kautelen  
Versehentlich im Körper zurückgelassener Fremdkörper  
Versehentliche(r) Schnitt, Punktion, Perforation oder Blutung  
Vorzeitiger Behandlungsabbruch

*Exkl.:* Chirurgische und medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme (Y84.9)  
Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung (Y82.8)

**Y82.8!**

**Zwischenfälle durch medizintechnische Geräte und Produkte**

*Inkl.:* (Medizintechnische) Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung

**Y84.9!**

**Zwischenfälle durch medizinische Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

*Inkl.:* Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme



## **Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00–Z99)**

*Hinw.:* Dieses Kapitel sollte nicht für internationale Vergleiche oder für die unikausale Mortalitätsverschlüsselung benutzt werden.

Die Kategorien Z00–Z99 sind für Fälle vorgesehen, in denen Sachverhalte als "Diagnosen" oder "Probleme" angegeben sind, die nicht als Krankheit, Verletzung oder äußere Ursache unter den Kategorien A00–Y89 klassifizierbar sind. Dies kann hauptsächlich auf zweierlei Art vorkommen:

- a) Wenn eine Person, wegen einer Krankheit oder ohne krank zu sein, das Gesundheitswesen zu einem speziellen Zweck in Anspruch nimmt, z.B. um eine begrenzte Betreuung oder Grundleistung wegen eines bestehenden Zustandes zu erhalten, um ein Organ oder Gewebe zu spenden, sich prophylaktisch impfen zu lassen oder Rat zu einem Problem einzuholen, das an sich keine Krankheit oder Schädigung ist.
- b) Wenn irgendwelche Umstände oder Probleme vorliegen, die den Gesundheitszustand einer Person beeinflussen, an sich aber keine bestehende Krankheit oder Schädigung sind. Solche Faktoren können bei Reihenuntersuchungen der Bevölkerung festgestellt werden, wobei eine Person krank sein kann oder nicht, oder sie werden als ein Zusatzfaktor dokumentiert, der dann berücksichtigt werden muß, wenn die Person wegen irgendeiner Krankheit oder Schädigung behandelt wird.

### **Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen**

- Z00–Z13 Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen
- Z20–Z29 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten
- Z30–Z39 Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen
- Z40–Z54 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen
- Z55–Z65 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände
- Z70–Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
- Z80–Z99 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen

## Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen (Z00–Z13)

*Hinw.:* Unspezifische abnorme Befunde, die bei diesen Untersuchungen erhoben werden, sind unter den Kategorien R70–R94 zu klassifizieren.

*Exkl.:* Untersuchungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Reproduktion (Z30–Z36, Z39.–)

### **Z00.–** Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

*Exkl.:* Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11–Z13)  
Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)

#### **Z00.0** Ärztliche Allgemeinuntersuchung

Ärztliche Gesundheitsuntersuchung  
Check-up  
Periodische Untersuchung (jährlich) (körperlich)  
Vorsorgeuntersuchung o.n.A.

*Exkl.:* Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Z10)  
Vorsorgeuntersuchung eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)

#### **Z00.1** Gesundheitsvorsorgeuntersuchung eines Kindes

Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes

*Exkl.:* Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1–Z76.2)

#### **Z00.2** Untersuchung aufgrund eines Wachstumsschubes in der Kindheit

#### **Z00.3** Untersuchung aufgrund des Entwicklungsstandes während der Adoleszenz

Pubertätsstadium

#### **Z00.4** Allgemeine psychiatrische Untersuchung, anderenorts nicht klassifiziert

*Exkl.:* Psychiatrische Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen (Z04.8)

#### **Z00.5** Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders

#### **Z00.6** Untersuchung von Personen zu Vergleichs- und Kontrollzwecken im Rahmen klinischer Forschungsprogramme

#### **Z00.8** Sonstige Allgemeinuntersuchungen

Untersuchung des Gesundheitszustandes bei Bevölkerungsstichproben

- Z01.– Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose**  
*Inkl.:* Routineuntersuchung eines bestimmten Körpersystems  
*Exkl.:* Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11–Z13)  
Untersuchung:  
• aus administrativen Gründen (Z02)  
• bei Verdacht auf Krankheitszustände, der sich nicht bestätigt (Z03.–)
- Z01.0 Visusprüfung und Untersuchung der Augen**  
*Exkl.:* Untersuchung zur Erlangung des Führerscheines (Z02)
- Z01.1 Hörprüfung und Untersuchung der Ohren**
- Z01.2 Untersuchung der Zähne**
- Z01.3 Messung des Blutdrucks**
- Z01.4 Gynäkologische Untersuchung (allgemein) (routinemäßig)**  
Gynäkologische Untersuchung (jährlich) (periodisch)  
Papanicolaou-Zellabstrich aus der Cervix uteri  
*Exkl.:* Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen (Z30.4–Z30.5)  
Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft (Z32)
- Z01.5 Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung**  
Allergentestung  
Hauttests auf:  
• bakterielle Krankheit  
• Hypersensitivität
- Z01.6 Röntgenuntersuchung, anderenorts nicht klassifiziert**  
Routinemäßig:  
• Mammogramm  
• Röntgenuntersuchung des Thorax
- Z01.7 Laboruntersuchung**
- Z01.8 Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen**
- Z01.9 Spezielle Untersuchung, nicht näher bezeichnet**

**Z02**      **Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen**

*Inkl.:* Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung

Einstellungsuntersuchung

Musterungsuntersuchung

Untersuchung wegen:

- Adoption
- Aufnahme in:
  - Bildungseinrichtung
  - Ferienlager
  - Haftanstalt
  - Wohneinrichtung
- Eheschließung
- Einbürgerung
- Einwanderung
- Erlangung des Führerscheines
- Teilnahme am Sport
- Versicherungszwecke

*Exkl.:* Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut (Z04.8)

Allgemeine Reihenuntersuchung von:

- Angehörige der Streitkräfte (Z10)
- Bewohner institutioneller Einrichtungen (Z10)
- Sportmannschaften (Z10)

Arbeitsmedizinische Untersuchung (Z10)

Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen  
gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1–Z76.2)

Konsultation wegen ärztlicher Allgemeinuntersuchung  
(Z00–Z01, Z10)

**Z03.–**      **Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen**

*Inkl.:* Personen mit vorhandenen, untersuchungsbedürftigen  
Symptomen oder Anzeichen für einen abnormen Zustand, die  
jedoch nach Untersuchung und Beobachtung nicht  
behandlungsbedürftig sind

*Exkl.:* Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt  
wird (Z71)

**Z03.0**      **Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose**

**Z03.1**      **Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung**

**Z03.2 Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen**

Beobachtung wegen:

- Bandenaktivität
  - Brandstiftung
  - dissozialem Verhalten
  - Ladendiebstahl
- | ohne manifeste psychische Störung

**Z03.3 Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit**

**Z03.4 Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt**

**Z03.5 Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten**

**Z03.6 Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen**

Beobachtung bei Verdacht auf:

- unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln
- Vergiftung

**Z03.8 Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen**

**Z03.9 Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet**

**Z04.– Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen**

*Inkl.:* Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen

**Z04.1 Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall**

*Exkl.:* Nach Arbeitsunfall (Z04.2)

**Z04.2 Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall**

**Z04.3 Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall**

**Z04.5 Untersuchung und Beobachtung nach durch eine Person zugefügter Verletzung**

Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach angegebener Vergewaltigung oder sexuellem Mißbrauch

Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach sonstiger durch eine Person zugefügter Verletzung

**Z04.8 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen**

Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut

Allgemeine psychiatrische Untersuchung auf behördliche Anforderung  
Anforderung eines Expertengutachtens

*Exkl.:* Vorhandensein von:

- Alkohol im Blut (R78.0)
- Drogen im Blut (R78.–)

**Z04.9 Untersuchung und Beobachtung aus nicht näher bezeichnetem Grund**  
Beobachtung o.n.A.

**Z08.– Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung**

*Inkl.:* Medizinische Überwachung im Anschluß an die Behandlung

*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)

**Z08.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung**

**Z08.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen bösartiger Neubildung**

*Exkl.:* Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)

**Z08.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung**

*Exkl.:* Chemotherapie-Sitzung (Z51.1)

**Z08.7 Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung**

*Exkl.:* Kombinierte Strahlen- und Chemotherapie-Sitzung (Z51.82)

**Z08.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung**

**Z08.9 Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen bösartiger Neubildung**

**Z09.– Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen**

*Inkl.:* Medizinische Überwachung nach Behandlung

*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)

Medizinische Überwachung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.–)

Überwachung bei:

- Kontrazeption (Z30.4-.5)
- Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44–Z46)

**Z09.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände**

**Z09.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen anderer Krankheitszustände**

*Exkl.:* Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)



- Z09.2** Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen anderer Krankheitszustände  
*Exkl.:* Erhaltungstherapie (Z51.1–Z51.2)
- Z09.3** Nachuntersuchung nach Psychotherapie
- Z09.4** Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung
- Z09.7** Nachuntersuchung nach Kombinationsbehandlung wegen anderer Krankheitszustände
- Z09.8** Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
- Z09.9** Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
- Z10** **Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen**  
*Inkl.:* Allgemeine Reihenuntersuchung von:
- Angehörige der Streitkräfte
  - Bewohner institutioneller Einrichtungen
  - Schulkinder
  - Sportmannschaften
  - Studenten
- Arbeitsmedizinische Untersuchung
- Exkl.:* Ärztliche Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02)
- Z11** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten**  
*Inkl.:* Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf:
- infektiöse Darmkrankheiten
  - Lungentuberkulose und andere bakterielle Krankheiten
  - Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
  - HIV [Humanes Immundefizienz-Virus] und andere Viruskrankheiten
  - Protozoenkrankheiten und Helminthosen
- Z12.–** **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen**
- Z12.0** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Magens
- Z12.1** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Darmtraktes
- Z12.2** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Atmungsorgane

- Z12.3**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Mamma [Brustdrüse]**  
*Exkl.:* Routinemäßiges Mammogramm (Z01.6)
- Z12.4**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Cervix uteri**  
*Exkl.:* Routinemäßiger Test oder Teil einer allgemeinen gynäkologischen Untersuchung (Z01.4)
- Z12.5**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Prostata**
- Z12.6**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Harnblase**
- Z12.8**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen sonstiger Lokalisationen**
- Z12.9**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung, nicht näher bezeichnet**
- Z13.–**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen**
- Z13.0**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe und bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**
- Z13.1**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Diabetes mellitus**
- Z13.2**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Ernährungsstörungen**
- Z13.4**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf bestimmte Entwicklungsstörungen in der Kindheit**  
*Exkl.:* Routinemäßige Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)
- Z13.5**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten**
- Z13.6**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten**
- Z13.7**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien**
- Z13.8**      **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen**  
Endokrine oder Stoffwechselstörungen  
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen  
Zahnkrankheiten  
*Exkl.:* Diabetes mellitus (Z13.1)

**Z13.9** Spezielle Verfahren zur Untersuchung, nicht näher bezeichnet

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z20–Z29)

**Z20.–** Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten

**Z20.0** Kontakt mit und Exposition gegenüber infektiösen Darmkrankheiten

**Z20.1** Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose

**Z20.2** Kontakt mit und Exposition gegenüber Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden

**Z20.3** Kontakt mit und Exposition gegenüber Tollwut

**Z20.4** Kontakt mit und Exposition gegenüber Röteln

**Z20.5** Kontakt mit und Exposition gegenüber Virushepatitis

**Z20.6** Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]

*Exkl.:* Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

**Z20.7** Kontakt mit und Exposition gegenüber Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] oder anderem Parasitenbefall

**Z20.8** Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten

**Z20.9** Kontakt mit und Exposition gegenüber nicht näher bezeichneter übertragbarer Krankheit

**Z21** Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]

HIV-positiv o.n.A.

*Exkl.:* HIV-Krankheit (B20–B24)

Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)

Laborhinweis auf HIV (R75)

**Z22.–** Keimträger von Infektionskrankheiten

*Inkl.:* Verdachtsfälle

**Z22.0** Keimträger von Typhus abdominalis

- Z22.1 Keimträger anderer infektiöser Darmkrankheiten**
- Z22.2 Keimträger der Diphtherie**
- Z22.3 Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten**  
Keimträger bakterieller Krankheit durch:
- Meningokokken
  - Staphylokokken
  - Streptokokken
- Z22.4 Keimträger von Infektionskrankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden**  
Keimträger von:
- Gonorrhoe
  - Syphilis
- Z22.5 Keimträger der Virushepatitis**  
Keimträger von Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen [HBsAg]
- Z22.6 Keimträger von humaner T-Zell-lymphotroper-Viruskrankheit, Typ I [HTLV-1]**
- Z22.8 Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten**
- Z22.9 Keimträger von Infektionskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- Z23.– Notwendigkeit der Impfung [Immunsisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten**  
*Exkl.:* Impfung:
- gegen Krankheitskombinationen (Z27.–)
  - nicht durchgeführt (Z28)
- Z23.0 Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera, nicht kombiniert**
- Z23.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Typhus-Paratyphus [TAB], nicht kombiniert**
- Z23.2 Notwendigkeit der Impfung gegen Tuberkulose [BCG]**
- Z23.3 Notwendigkeit der Impfung gegen Pest**
- Z23.4 Notwendigkeit der Impfung gegen Tularämie**
- Z23.5 Notwendigkeit der Impfung gegen Tetanus, nicht kombiniert**
- Z23.6 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie, nicht kombiniert**
- Z23.7 Notwendigkeit der Impfung gegen Keuchhusten [Pertussis], nicht kombiniert**
- Z23.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten**

**Z24.–** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten**

*Exkl.:* Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.–)
- nicht durchgeführt (Z28)

- Z24.0 **Notwendigkeit der Impfung gegen Poliomyelitis**
- Z24.1 **Notwendigkeit der Impfung gegen Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen**
- Z24.2 **Notwendigkeit der Impfung gegen Tollwut**
- Z24.3 **Notwendigkeit der Impfung gegen Gelbfieber**
- Z24.4 **Notwendigkeit der Impfung gegen Masern, nicht kombiniert**
- Z24.5 **Notwendigkeit der Impfung gegen Röteln, nicht kombiniert**
- Z24.6 **Notwendigkeit der Impfung gegen Virushepatitis**

**Z25.–** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten**

*Exkl.:* Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.–)
- nicht durchgeführt (Z28)

- Z25.0 **Notwendigkeit der Impfung gegen Mumps, nicht kombiniert**
- Z25.1 **Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza]**
- Z25.8 **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Viruskrankheiten**

**Z26.–** **Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten**

*Exkl.:* Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.–)
- nicht durchgeführt (Z28)

- Z26.0 **Notwendigkeit der Impfung gegen Leishmaniose**
- Z26.8 **Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Infektionskrankheiten**
- Z26.9 **Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit**  
Notwendigkeit der Impfung o.n.A.

**Z27.– Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten**

*Exkl.:* Impfung nicht durchgeführt (Z28)

- Z27.0 Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera mit Typhus-Paratyphus [Cholera+TAB]
- Z27.1 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus [DPT]
- Z27.2 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Typhus-Paratyphus [DPT+TAB]
- Z27.3 Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]
- Z27.4 Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]
- Z27.8 Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten
- Z27.9 Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten

**Z28 Nicht durchgeführte Impfung [Immunsierung]**

*Inkl.:* Impfung nicht durchgeführt wegen:

- Glaubensgründe
- Gruppendruck
- Kontraindikation
- vom Patienten unabhängige Gründe

**Z29.– Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen**

*Exkl.:* Desensibilisierung gegenüber Allergenen (Z51.6)  
Prophylaktische Operation (Z40.–)

- Z29.0 **Isolierung als prophylaktische Maßnahme**  
Stationäre Aufnahme zur Abschirmung einer Person vor ihrer Umgebung oder zur Isolierung einer Person nach Kontakt mit Infektionskrankheiten
- Z29.1 **Immunprophylaxe**  
Verabreichung von Immunglobulin
- Z29.2 **Sonstige prophylaktische Chemotherapie**  
Chemoprophylaxe  
Prophylaktische Antibiotikaverabreichung
- Z29.8 **Sonstige näher bezeichnete prophylaktische Maßnahmen**
- Z29.9 **Prophylaktische Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

Personen, die das Gesundheitswesen im  
Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in  
Anspruch nehmen  
(Z30–Z39)

**Z30.– Kontrazeptive Maßnahmen**

- Z30.0 Allgemeine Beratung zu Fragen der Kontrazeption**  
Beratung zu Fragen der Familienplanung o.n.A.  
Erstverordnung von Kontrazeptiva
- Z30.1 Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption**
- Z30.2 Sterilisierung**  
Stationäre Aufnahme zur Tubensterilisation oder Vasektomie
- Z30.3 Auslösung der Menstruation**  
Interzeption  
Regulierung der Menstruation
- Z30.4 Überwachung bei medikamentöser Kontrazeption**  
Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen  
Wiederverordnung oraler oder sonstiger kontrazeptiver Arzneimittel
- Z30.5 Überwachung von Patientinnen mit Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption**  
Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin)
- Z30.8 Sonstige kontrazeptive Maßnahmen**  
Spermienzählung nach Vasektomie
- Z30.9 Kontrazeptive Maßnahme, nicht näher bezeichnet**

**Z31.– Fertilisationsfördernde Maßnahmen**

- Exkl.:* Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung  
(N98.–)
- Z31.0 Tuben- oder Vasoplastik nach früherer Sterilisierung**
- Z31.1 Künstliche Insemination**
- Z31.2 In-vitro-Fertilisation**  
Stationäre Aufnahme zur Eizell-Entnahme oder -Implantation
- Z31.3 Andere Methoden, die die Fertilisation unterstützen**
- Z31.4 Untersuchung und Test im Zusammenhang mit Fertilisation**  
Pertubation  
Spermatogramm  
*Exkl.:* Spermienzählung nach Vasektomie (Z30.8)
- Z31.5 Genetische Beratung**

- Z31.6** Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation
- Z31.8** Sonstige fertilisationsfördernde Maßnahmen
- Z31.9** Fertilisationsfördernde Maßnahme, nicht näher bezeichnet

**Z32** Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft

**Z33!** Schwangerschaftsfeststellung als Nebenbefund  
Schwangerschaft o.n.A.

**Z34** Überwachung einer normalen Schwangerschaft

**Z35.–** Überwachung einer Risikoschwangerschaft

**Z35.0** Überwachung einer Schwangerschaft bei Infertilitätsanamnese

**Z35.1** Überwachung einer Schwangerschaft bei Abortanamnese

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Blasenmole
  - Traubenmole
- | in der Anamnese

*Exkl.:* Neigung zu habituellem Abort:

- Betreuung während der Schwangerschaft (O26.2)
- ohne bestehende Schwangerschaft (N96)

**Z35.2** Überwachung einer Schwangerschaft bei sonstiger ungünstiger geburtshilflicher oder Reproduktionsanamnese

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Tod des Neugeborenen
  - Totgeburt in der Anamnese
  - Zuständen, die unter O10–O92 klassifizierbar sind
- | in der Anamnese

**Z35.3** Überwachung einer Schwangerschaft mit ungenügender pränataler Betreuung in der Anamnese

Schwangerschaft:

- verborgen
- verheimlicht

**Z35.4** Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität

*Exkl.:* Multiparität ohne bestehende Schwangerschaft (Z64.1)

**Z35.5** Überwachung einer älteren Erstschwangeren

**Z35.6** Überwachung einer sehr jungen Erstschwangeren

**Z35.8** Überwachung sonstiger Risikoschwangerschaften

Risikoschwangerschaft, durch soziale Probleme bedingt



**Z35.9** Überwachung einer Risikoschwangerschaft, nicht näher bezeichnet

**Z36.–** **Pränatales Screening**

*Exkl.:* Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.–)  
Schwangerschaftsüberwachung (Z34–Z35)

**Z36.0** **Pränatales Screening auf Chromosomenanomalien**

Amniozentese  
Plazentagewebeprobe (vaginal entnommen)

**Z36.1** **Pränatales Screening auf erhöhten Alpha-Fetoproteinspiegel**

**Z36.2** **Anderes pränatales Screening mittels Amniozentese**

**Z36.3** **Pränatales Screening auf Fehlbildungen mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren**

**Z36.4** **Pränatales Screening auf fetale Wachstumsretardierung mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren**

**Z36.5** **Pränatales Screening auf Isoimmunisierung**

**Z36.8** **Sonstiges pränatales Screening**  
Screening auf Hämoglobinopathie

**Z36.9** **Pränatales Screening, nicht näher bezeichnet**

**Z37.–!** **Resultat der Entbindung**

*Hinw.:* Diese Kategorie dient der zusätzlichen Verschlüsselung des Entbindungsergebnisses in der medizinischen Dokumentation der Mutter.

**Z37.0!** **Lebendgeborener Einling**

**Z37.1!** **Totgeborener Einling**

**Z37.2!** **Zwillinge, beide lebendgeboren**

**Z37.3!** **Zwillinge, ein Zwilling lebend-, der andere totgeboren**

**Z37.4!** **Zwillinge, beide totgeboren**

**Z37.5!** **Anderer Mehrlinge, alle lebendgeboren**

**Z37.6!** **Anderer Mehrlinge, einige lebendgeboren**

**Z37.7!** **Anderer Mehrlinge, alle totgeboren**

**Z37.9!** **Resultat der Entbindung, nicht näher bezeichnet**  
Einling o.n.A.  
Mehrling o.n.A.

**Z38.– Lebendgeborene nach dem Geburtsort**

- Z38.0 Einling, Geburt im Krankenhaus**
- Z38.1 Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses**
- Z38.2 Einling, Geburtsort nicht näher bezeichnet**  
Gesundes Neugeborenes o.n.A.  
Lebendgeborenes o.n.A.
- Z38.3 Zwilling, Geburt im Krankenhaus**
- Z38.4 Zwilling, Geburt außerhalb des Krankenhauses**
- Z38.5 Zwilling, Geburtsort nicht näher bezeichnet**
- Z38.6 Anderer Mehrling, Geburt im Krankenhaus**
- Z38.7 Anderer Mehrling, Geburt außerhalb des Krankenhauses**
- Z38.8 Anderer Mehrling, Geburtsort nicht näher bezeichnet**

**Z39.– Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter**

- Z39.0 Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung**  
Betreuung und Beobachtung bei komplikationslosem Verlauf  
*Exkl.:* Betreuung bei postpartalen Komplikationen - siehe  
Alphabetisches Verzeichnis
- Z39.1 Betreuung und Untersuchung der stillenden Mutter**  
Überwachung der Laktation  
*Exkl.:* Laktationsstörungen (O92.–)
- Z39.2 Routinemäßige postpartale Nachuntersuchung der Mutter**

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen  
(Z40–Z54)

*Hinw.:* Die Kategorien Z40–Z54 dienen der Angabe eines Betreuungsgrundes. Sie können bei Patienten benutzt werden, die bereits wegen einer Krankheit oder Verletzung behandelt wurden, aber nachsorgende oder prophylaktische Betreuung, Betreuung während der Rekonvaleszenz oder zur Konsolidierung des Behandlungsergebnisses, zur Behandlung von Restzuständen, zur Absicherung, daß kein Rezidiv aufgetreten ist oder zur Verhütung eines Rezidivs erhalten.

*Exkl.:* Nachuntersuchung zur medizinischen Überwachung nach einer Behandlung (Z08–Z09)

**Z40.– Prophylaktische Operation**

**Z40.0- Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen**  
Aufnahme wegen prophylaktischer Organentfernung

Z40.00 Brustdrüse [Mamma]

Z40.01 Ovar

Z40.08 Sonstige

**Z40.8 Sonstige prophylaktische Operation**

**Z40.9 Prophylaktische Operation, nicht näher bezeichnet**

**Z41.– Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**

**Z41.1 Plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen**  
Mammaimplantat

*Exkl.:* Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation (Z42.–)

**Z41.2 Zirkumzision als Routinemaßnahme oder aus rituellen Gründen**

**Z41.8 Sonstige Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**  
Haartransplantation  
Ohrlochstechen

**Z41.9 Maßnahme aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes, nicht näher bezeichnet**

**Z42.– Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie**

*Inkl.:* Narbengewebeplastik  
Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation

*Exkl.:* Plastische Chirurgie:  
• aus kosmetischen Gründen (Z41.1)  
• Behandlung einer frischen Verletzung - Verschlüsselung der Verletzung - siehe Alphabetisches Verzeichnis

**Z42.0 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie des Kopfes oder des Halses**

**Z42.1 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]**

**Z42.2 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an anderen Teilen des Rumpfes**

**Z42.3 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der oberen Extremität**

**Z42.4 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der unteren Extremität**

**Z42.8 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an sonstigen Körperteilen**

**Z42.9 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie, nicht näher bezeichnet**

**Z43.– Versorgung künstlicher Körperöffnungen**

*Inkl.:* Einführung von Sonden oder Bougies  
Katheterentfernung  
Toilette oder Reinigung  
Umbildung  
Verschluß

*Exkl.:* Komplikationen an äußerem Stoma (J95.0, K91.4, N99.5)  
Künstliche Körperöffnungen ohne Versorgungsnotwendigkeit (Z93.–)  
Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44–Z46)

**Z43.0 Versorgung eines Tracheostomas**

**Z43.1 Versorgung eines Gastrostomas**

**Z43.2 Versorgung eines Ileostomas**

**Z43.3 Versorgung eines Kolostomas**

- Z43.4** Versorgung anderer künstlicher Körperöffnungen des Verdauungstraktes
- Z43.5** Versorgung eines Zystostomas
- Z43.6** Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes  
Nephrostoma  
Ureterostoma  
Urethrostoma
- Z43.7** Versorgung einer künstlichen Vagina
- Z43.8** Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen
- Z43.9** Versorgung einer nicht näher bezeichneten künstlichen Körperöffnung
- Z44.–** **Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese**  
*Exkl.:* Vorhandensein einer Prothese (Z97.–)
- Z44.0** Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Armes (komplett) (partiell)
- Z44.1** Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Beins (komplett) (partiell)
- Z44.2** Versorgen mit und Anpassen einer Augenprothese  
*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch Augenprothese (T85.3)
- Z44.3** Versorgen mit und Anpassen einer extrakorporalen Mammaprothese
- Z44.8** Versorgen mit und Anpassen von sonstigen Ektoprothesen
- Z44.9** Versorgen mit und Anpassen einer nicht näher bezeichneten Ektoprothese
- Z45.–** **Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes**  
*Exkl.:* Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches Verzeichnis  
Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95–Z97)
- Z45.0** Anpassung und Handhabung eines künstlichen Herzschrittmachers und eines implantierten Kardiodefibrillators  
Kontrolle und Prüfung des Impulsgenerators [Batterie]
- Z45.1** Anpassung und Handhabung einer Infusionspumpe
- Z45.2** Anpassung und Handhabung eines vaskulären Zugangs

**Z45.3 Anpassung und Handhabung eines implantierten Hörgerätes**  
Gerät für das Innenohr  
Gerät für Knochenleitung

**Z45.8- Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten  
medizinischen Geräten**

Z45.80 Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators  
Vorderwurzelstimulator

Z45.81 Überprüfung der Funktionsparameter eines Zwerchfellstimulators

Z45.82 Überprüfung der Funktionsparameter einer Medikamentenpumpe

Z45.88 Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten  
medizinischen Geräten

**Z45.9 Anpassung und Handhabung eines implantierten  
medizinischen Gerätes, nicht näher bezeichnet**

**Z46.- Versorgen mit und Anpassen von anderen  
medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**

*Exkl.:* Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines  
medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels - siehe Alphabetisches  
Verzeichnis

Lediglich Ausstellung wiederholter Verordnung (Z76.0)  
Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen  
Geräten oder Hilfsmitteln (Z95–Z97)

**Z46.0 Versorgen mit und Anpassen von Brillen oder Kontaktlinsen**

**Z46.1 Versorgen mit und Anpassen eines Hörgerätes**

**Z46.2 Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen  
Geräten oder Hilfsmitteln für das Nervensystem oder für  
spezielle Sinnesorgane**

**Z46.3 Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese**

**Z46.4 Versorgen mit und Anpassen von kieferorthopädischen  
Geräten**

**Z46.5 Versorgen mit und Anpassen eines Ileostomas oder von  
sonstigen Vorrichtungen im Darmtrakt**

**Z46.6 Versorgen mit und Anpassen eines Gerätes im Harntrakt**

**Z46.7 Versorgen mit und Anpassen eines orthopädischen  
Hilfsmittels**

Orthopädisch:

- Gipsverband
- Korsett
- Schuhe
- Stützapparat

- Z46.8**      **Versorgen mit und Anpassen von sonstigen näher bezeichneten medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**  
Rollstuhl
- Z46.9**      **Versorgen mit und Anpassen eines nicht näher bezeichneten medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels**
- Z47.-**      **Andere orthopädische Nachbehandlung**  
*Exkl.:* Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (T84.-)  
Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung (Z09.4)  
Rehabilitationsmaßnahmen (Z50.-)
- Z47.0**      **Entfernung einer Metallplatte oder einer anderen inneren Fixationsvorrichtung**  
Entfernung:  
• Drähte  
• Nägel  
• Platten  
• Schrauben  
• Stäbe  
*Exkl.:* Entfernung einer äußeren Fixationsvorrichtung (Z47.8)
- Z47.8**      **Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung**  
Wechsel, Kontrolle oder Entfernung:  
• äußere Fixations- oder Extensionsvorrichtung  
• Gipsverband
- Z47.9**      **Orthopädische Nachbehandlung, nicht näher bezeichnet**
- Z48.-**      **Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff**  
*Exkl.:* Nachuntersuchung nach:  
• chirurgischem Eingriff (Z09.0)  
• Frakturbehandlung (Z09.4)  
Orthopädische Nachbehandlung (Z47.-)  
Versorgung künstlicher Körperöffnungen (Z43.-)  
Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44–Z46)
- Z48.0**      **Kontrolle von Verbänden und Nähten**  
Entfernung von Nahtmaterial  
Verbandwechsel
- Z48.8**      **Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff**
- Z48.9**      **Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff, nicht näher bezeichnet**

**Z49.– Dialysebehandlung**

*Inkl.:* Vorbereitung und Durchführung der Dialyse

**Z49.0 Vorbereitung auf die Dialyse**

Shuntanlage

**Z49.1 Extrakorporale Dialyse**

Dialyse bei Niereninsuffizienz o.n.A.

**Z49.2 Sonstige Dialyse**

Peritonealdialyse

**Z50.–! Rehabilitationsmaßnahmen**

*Exkl.:* Beratung (Z70–Z71)

**Z50.0! Rehabilitationsmaßnahmen bei Herzkrankheit**

**Z50.1! Sonstige Physiotherapie**

Krankengymnastik

**Z50.2! Rehabilitationsmaßnahmen bei Alkoholismus**

**Z50.3! Rehabilitationsmaßnahmen bei Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit**

**Z50.4! Psychotherapie, anderenorts nicht klassifiziert**

**Z50.5! Logopädische Behandlung [Therapie von Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen]**

**Z50.6! Orthoptische Übungen [Sehschule]**

**Z50.7! Arbeitstherapie und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

**Z50.8! Sonstige Rehabilitationsmaßnahmen**

Rehabilitationsmaßnahmen bei Tabakmißbrauch

Training der Fertigkeiten des täglichen Lebens [ADL, activities of daily living], anderenorts nicht klassifiziert

**Z50.9! Rehabilitationsmaßnahme, nicht näher bezeichnet**

Rehabilitation o.n.A.

**Z51.– Sonstige medizinische Behandlung**

*Exkl.:* Nachuntersuchung nach Behandlung (Z08–Z09)

**Z51.0 Strahlentherapie-Sitzung**

Therapeutische Applikation radioaktiver Substanzen

**Z51.1 Chemotherapie-Sitzung wegen bösartiger Neubildung**



- Z51.2     Andere Chemotherapie**  
Erhaltungskemotherapie o.n.A.  
*Exkl.:* Chemoprophylaxe hinsichtlich übertragbarer Krankheiten  
(Z23–Z27, Z29.–)
- Z51.3     Bluttransfusion ohne angegebene Diagnose**
- Z51.4     Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung,  
anderorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Vorbereitung auf die Dialyse (Z49.0)
- Z51.5     Palliativbehandlung**
- Z51.6     Desensibilisierung gegenüber Allergenen**
- Z51.8-     Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung**  
*Exkl.:* Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs  
der Angehörigen (Z75)
- Z51.81     Apherese
- Z51.82     Kombinierte Strahlen- und Chemotherapiesitzung wegen  
bösartiger Neubildung
- Z51.88     Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung
- Z51.9     Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet**
- Z52.–     Spender von Organen oder Geweben**  
*Exkl.:* Untersuchung eines potentiellen Spenders (Z00.5)
- Z52.0-     Blutspender**
- Z52.00     Vollblutspender
- Z52.01     Stammzellenspender
- Z52.08     Spender sonstiger Blutbestandteile  
Lymphozyten  
Thrombozyten
- Z52.1     Hautspender**
- Z52.2     Knochenspender**
- Z52.3     Knochenmarkspender**
- Z52.4     Nierenspender**
- Z52.5     Korneaspender**
- Z52.6     Leberspender**
- Z52.7     Herzspender**
- Z52.8     Spender sonstiger Organe oder Gewebe**  
Spermispender

**Z52.9 Spender eines nicht näher bezeichneten Organs oder Gewebes**  
Spender o.n.A.

**Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**

*Inkl.:* Maßnahme nicht durchgeführt wegen:

- Glaubensgründe
- Gruppendruck
- Kontraindikation
- vom Patienten unabhängige Gründe

*Exkl.:* Nicht durchgeführte Impfung (Z28)

**Z54.–! Rekonvaleszenz**

**Z54.0! Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff**

**Z54.1! Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie**

**Z54.2! Rekonvaleszenz nach Chemotherapie**

**Z54.3! Rekonvaleszenz nach Psychotherapie**

**Z54.4! Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung**

**Z54.7! Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung**

Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0–Z54.4 klassifizierten Behandlungen

**Z54.8! Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung**

**Z54.9! Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55–Z65)

**Z55 Kontakianlässe mit Bezug auf die Ausbildung**

*Inkl.:* Analphabetentum

Geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens

Inadäquater Unterricht

Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen

Nicht bestandene Prüfungen

Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar

Unstimmigkeiten mit Lehrern und Mitschülern

Unzulängliche schulische Leistungen

*Exkl.:* Störungen der psychischen Entwicklung (F80–F89)

**Z56**

**Kontakthnlässen mit Bezug auf das Berufsleben**

- Inkl.:* Arbeitslosigkeit o.n.A.  
Arbeitsplatzwechsel  
Belastende Einteilung der Arbeitszeit  
Drohender Arbeitsplatzverlust  
Nicht zusagende Arbeit  
Schichtarbeit  
Schwierige Arbeitsbedingungen  
Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen
- Exkl.:* Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)  
Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59)

**Z57**

**Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren**

- Inkl.:* Extreme Temperatur  
Lärm  
Mechanische Schwingungen [Vibration]  
Staub und andere luftverunreinigende Stoffe  
Strahlung  
Toxische Substanzen in der Landwirtschaft und in der Industrie

**Z58**

**Kontakthnlässen mit Bezug auf die physikalische Umwelt**

- Inkl.:* Bodenverschmutzung  
Lärm  
Luftverschmutzung  
Strahlung  
Unzulängliche Trinkwasserversorgung  
Wasserverschmutzung
- Exkl.:* Berufliche Exposition (Z57)

**Z59**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf das Wohnumfeld oder die wirtschaftliche Lage**

*Inkl.:* Äußerste Armut  
Inadäquate Unterkunft  
Mangel an adäquater Nahrung  
Niedriges Einkommen  
Obdachlosigkeit  
Probleme mit Bezug auf das Leben in einer Wohneinrichtung  
Ungenügende soziale Sicherung und Fürsorgeunterstützung  
Unstimmigkeit mit Nachbarn, Mietern oder Vermieter

*Exkl.:* Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung (Z62)  
Mangelernährung (E40–E46)  
Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)  
Schäden durch Hunger (T73.0)  
Ungeeignete Ernährungs- oder Eßgewohnheiten (Z72.8)  
Unzulängliche Trinkwasserversorgung (Z58)

**Z60**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf die soziale Umgebung**

*Inkl.:* Alleinlebende Person  
Anpassungsprobleme an die Übergangsphasen im Lebenszyklus  
Atypische familiäre Situation  
Empty nest syndrome  
Schwierigkeiten bei der kulturellen Eingewöhnung  
Soziale Ausgrenzung oder Ablehnung  
Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung

**Z61**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf Kindheitserlebnisse**

*Inkl.:* Ereignisse, die den Verlust des Selbstwertgefühls in der Kindheit zur Folge haben  
Herauslösen aus dem Elternhaus in der Kindheit  
Persönliches angsterregendes Erlebnis in der Kindheit  
Probleme mit Bezug auf vermutete körperliche Mißhandlung eines Kindes  
Probleme mit Bezug auf vermuteten sexuellen Mißbrauch eines Kindes  
Veränderung der Struktur der Familienbeziehungen in der Kindheit  
Verlust einer nahen Bezugsperson in der Kindheit

*Exkl.:* Mißbrauch von Personen (T74.–)

**Z62**

**Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf die Erziehung**

*Inkl.:* Elterliche Überprotektion  
Emotionale und andere Formen der Vernachlässigung eines Kindes  
Feindseligkeit gegenüber dem Kind und ständige Schuldzuweisung an das Kind  
Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung  
Unangebrachter elterlicher Druck oder andere abnorme Erziehungsmerkmale  
Ungenügende elterliche Überwachung und Kontrolle

*Exkl.:* Mißbrauch von Personen (T74.–)

**Z63**

**Andere Kontaktanlässe mit Bezug auf den engeren Familienkreis**

*Inkl.:* Abwesenheit eines Familienangehörigen  
Familienzerrüttung durch Trennung oder Scheidung  
Probleme in der Beziehung zu den Eltern oder angeheirateten Verwandten  
Probleme in der Beziehung zum Ehepartner oder Partner  
Ungenügende familiäre Unterstützung  
Unselbständiger Verwandter, der häusliche Betreuung benötigt  
Verschwinden oder (vermuteter) Tod eines Familienangehörigen

*Exkl.:* Mißbrauch von Personen (T74.–)  
Probleme mit Bezug auf:  
• Erziehung (Z62)  
• negative Kindheitserlebnisse (Z61)

**Z64.–**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände**

**Z64.0**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf eine unerwünschte Schwangerschaft**

*Exkl.:* Überwachung einer durch soziale Probleme bedingten Risikoschwangerschaft (Z35.8)

**Z64.1**

**Kontaktanlässe mit Bezug auf Multiparität**

*Exkl.:* Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität (Z35.4)

- Z64.8 Sonstige Kontaktanlässe mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände**  
Suchen und Akzeptieren von körperlichen, chemischen oder Ernährungsmaßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind  
Suchen und Akzeptieren von verhaltenspsychologischen Maßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind  
Unstimmigkeit mit Beratungspersonen, z.B. mit Bewährungshelfer oder Sozialarbeiter  
*Exkl.:* Suchtstoffabhängigkeit - siehe Alphabetisches Verzeichnis

- Z65 Kontaktanlässe mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände**  
*Inkl.:* Betroffensein von einer Katastrophe, einem Krieg oder anderen Feindseligkeiten  
Gefängnisstrafe oder andere Formen der Freiheitsstrafe  
Inhaftierung  
Kindessorgerechts- oder Unterhaltsverfahren  
Opfer von Verbrechen, Terrorismus oder Folterung  
Probleme im Zusammenhang mit der Entlassung aus dem Gefängnis  
Prozeß  
Strafverfolgung  
Verurteilung in Zivil- oder Strafverfahren, ohne Freiheitsstrafe  
*Exkl.:* Aktuelle Schädigung - siehe Alphabetisches Verzeichnis  
Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung (Z60)

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen  
(Z70–Z76)

- Z70 Beratung in Bezug auf Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung**  
*Inkl.:* Beratung in Bezug auf Sexualverhalten oder -orientierung Dritter  
*Exkl.:* Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30–Z31)

**Z71**

**Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert**

Beratung:

- bei Konsanguinität
- in Bezug auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
- wegen Tabakmißbrauchs

Beratung und Überwachung wegen:

- Alkoholmißbrauch
- Arzneimittel- oder Drogenmißbrauch

Ernährungsberatung und -überwachung

Medizinische Beratung o.n.A.

Konsultation zur Erläuterung von Untersuchungsbefunden

Person, die sich im Namen einer anderen Person beraten läßt

Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird

*Exkl.:* Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Z03.–)

Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30–Z31)

Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie (Z63)

Rehabilitationsmaßnahmen bei:

- Alkoholismus (Z50.2)
- Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (Z50.3)
- Tabakmißbrauch (Z50.8)

Sexualberatung (Z70)

**Z72.–**

**Probleme mit Bezug auf die Lebensführung**

*Exkl.:* Probleme mit Bezug auf:

- Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung (Z73)
- sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55–Z65)

**Z72.0**

**Konsum von Alkohol, Tabak, Arzneimitteln oder Drogen**

*Exkl.:* Alkoholabhängigkeit (F10.2)

Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (F11–F16, F19 mit vierter Stelle .2)

Mißbrauch von nichtabhängigkeiterzeugenden Substanzen (F55.–)

Nikotinabhängigkeit (F17.2)

- Z72.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung**  
Beteiligung an Glücksspielen oder Wetten  
Mangel an körperlicher Bewegung  
Riskantes Sexualverhalten  
Selbstschädigendes Verhalten  
Ungeeignete Ernährungs- oder Eßgewohnheiten  
*Exkl.:* Eßstörungen (F50.–)  
Fütterstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter (F98.2–F98.3)  
Mangel an adäquater Nahrung (Z65)  
Mangelernährung oder sonstige alimentäre Mangelzustände (E40–E64)  
Zwanghaftes und pathologisches Spielen (F63.0)
- Z72.9 Problem mit Bezug auf die Lebensführung, nicht näher bezeichnet**
- Z73 Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung**  
*Inkl.:* Akzentuierung von Persönlichkeitszügen  
Ausgebranntsein [Burn out]  
Einschränkung von Aktivitäten durch Behinderung  
Körperliche oder psychische Belastung o.n.A.  
Mangel an Entspannung oder Freizeit  
Sozialer Rollenkonflikt, anderenorts nicht klassifiziert  
Streß, anderenorts nicht klassifiziert  
Unzulängliche soziale Fähigkeiten, anderenorts nicht klassifiziert  
Zustand der totalen Erschöpfung  
*Exkl.:* Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit (Z74.–)  
Probleme mit Bezug auf sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55–Z65)
- Z74.– Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit**  
*Exkl.:* Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert (Z99.–)
- Z74.0 Eingeschränkte Mobilität**  
Angewiesensein auf (Kranken-) Stuhl  
Bettlägerigkeit
- Z74.1 Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege**
- Z74.2 Notwendigkeit der Hilfeleistung im Haushalt, wenn kein anderer Haushaltsangehöriger die Betreuung übernehmen kann**
- Z74.3 Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung**
- Z74.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit**



**Z74.9** Problem mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit, nicht näher bezeichnet

**Z75** Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung

*Inkl.:* Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen  
Hauspflege nicht verfügbar  
Nichtverfügbarkeit oder Nichtzugänglichkeit von Gesundheitseinrichtungen und sonstigen Hilfsangeboten  
Person, die auf Aufnahme in eine angemessene Betreuungseinrichtung wartet  
Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung

*Exkl.:* Unmöglichkeit der Übernahme der Betreuung durch einen anderen Haushaltsangehörigen (Z74.2)

**Z76.–** Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen

**Z76.0** Ausstellung wiederholter Verordnung

Wiederverordnung:

- Apparat
- Arzneimittel
- Brille

*Exkl.:* Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung (Z02)  
Wiederverordnung von Kontrazeptiva (Z30.4)

**Z76.1** Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines Findelkindes

**Z76.2** Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines anderen gesunden Säuglings und Kindes

Medizinische oder pflegerische Betreuung oder Überwachung eines gesunden Säuglings bei Umständen wie z.B.:

- Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder erschwert die normale Pflege oder macht sie unmöglich
- Krankheit der Mutter
- ungünstige häusliche sozioökonomische Bedingungen
- Warten auf eine Pflegestelle oder Adoption

**Z76.3** Gesunde Begleitperson einer kranken Person

**Z76.4** Andere in eine Gesundheitsbetreuungseinrichtung aufgenommene Person

*Exkl.:* Obdachlosigkeit (Z59)

**Z76.8** Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen näher bezeichneten Gründen in Anspruch nehmen

**Z76.9 Person, die das Gesundheitswesen aus nicht näher bezeichneten Gründen in Anspruch nimmt**

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80–Z99)

*Exkl.:* Beobachtung oder Eingriff während der Schwangerschaft aufgrund vermuteter Schädigung des Feten (O35.–)  
Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)  
Nachuntersuchung (Z08–Z09)  
Spezielles Screening oder andere Untersuchung und Abklärung aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese (Z00–Z13)

**Z80.– Bösartige Neubildung in der Familienanamnese**

- Z80.0 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C15–C26
- Z80.1 Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C33–C34
- Z80.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C30–C32, C37–C39
- Z80.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C50.–
- Z80.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C51–C63
- Z80.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C64–C68
- Z80.6 Leukämie in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C91–C95
- Z80.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C81–C90, C96.–

**Z80.8 Bösartige Neubildung sonstiger Organe und Systeme in der Familienanamnese**

Zustände, klassifizierbar unter C00–C14, C40–C49, C69–C79, C97

**Z80.9 Bösartige Neubildung in der Familienanamnese, nicht näher bezeichnet**

Zustände, klassifizierbar unter C80

**Z81 Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese**

*Inkl.:* Zustände, klassifizierbar unter F00–F99

**Z82 Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen**

*Inkl.:* Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Zustände, klassifizierbar unter Q00–Q99)  
Blindheit oder Visusverlust (Zustände, klassifizierbar unter H54.–)  
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (Zustände, klassifizierbar unter J40–J47)  
Krankheiten des Kreislaufsystems (Zustände, klassifizierbar unter I00–I99)  
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Zustände, klassifizierbar unter M00–M99)  
Krankheiten des Nervensystems (Zustände, klassifizierbar unter G00–G99)  
Taubheit oder Hörverlust (Zustände, klassifizierbar unter H90–H91)

**Z83.– Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese**

*Exkl.:* Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbarer Krankheit in der Familie (Z20.–)

**Z83.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Familienanamnese**

Zustände, klassifizierbar unter A00–B94, B99

**Z83.2 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Familienanamnese**

Zustände, klassifizierbar unter D50–D89

**Z83.3 Diabetes mellitus in der Familienanamnese**

Zustände, klassifizierbar unter E10–E14

- Z83.4**    **Andere endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter E00–E07, E15–E90
- Z83.5**    **Augen- oder Ohrenkrankheiten in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter H00–H53, H55–H83, H92–H95  
*Exkl.:* Familienanamnese:  
• Blindheit oder Visusverlust (Z82)  
• Taubheit oder Hörverlust (Z82)
- Z83.6**    **Krankheiten der Atemwege in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter J00–J39, J60–J99  
*Exkl.:* Chronische Krankheiten der unteren Atemwege in der Familienanamnese (Z82)
- Z83.7**    **Krankheiten des Verdauungssystems in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter K00–K93
- Z84.–**    **Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese**
- Z84.0**    **Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter L00–L99
- Z84.1**    **Krankheiten der Niere oder des Ureters in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter N00–N29
- Z84.2**    **Andere Krankheiten des Urogenitalsystems in der Familienanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter N30–N99
- Z84.3**    **Konsanguinität in der Familienanamnese**
- Z84.8**    **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese**
- Z85.–**    **Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese**  
*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)  
Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.–)
- Z85.0**    **Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C15–C26
- Z85.1**    **Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C33–C34

- Z85.2 Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C30–C32, C37–C39
- Z85.3 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C50.–
- Z85.4 Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C51–C63
- Z85.5 Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C64–C68
- Z85.6 Leukämie in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C91–C95
- Z85.7 Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C81–C90, C96.–
- Z85.8 Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter C00–C14, C40–C49, C69–C79, C97
- Z85.9 Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet**  
Zustände, klassifizierbar unter C80
- Z86.– Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese**  
*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)
- Z86.0 Andere Neubildungen in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter D00–D48  
*Exkl.:* Bösartige Neubildungen (Z85.–)
- Z86.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter A00–B89, B99  
*Exkl.:* Folgezustände von infektiösen oder parasitären Krankheiten (B90–B94)
- Z86.2 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter D50–D89
- Z86.3 Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter E00–E90

- Z86.4 Mißbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter F10–F19  
*Exkl.:* Gegenwärtig bestehende Abhängigkeit (F10–F19 mit vierter Stelle .2)  
Probleme im Zusammenhang mit dem Konsum von:  
• Alkohol (Z72.0)  
• Arzneimittel oder Drogen (Z72.0)  
• Tabak (Z72.0)
- Z86.5 Andere psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter F00–F09, F20–F99
- Z86.6 Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter G00–G99, H00–H95
- Z86.7 Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter I00–I99  
*Exkl.:* Alter Myokardinfarkt (I25.2-)  
Folgezustände einer zerebrovaskulären Krankheit (I69.–)  
Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)
- Z87.– Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**  
*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)
- Z87.0 Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter J00–J99
- Z87.1 Krankheiten des Verdauungssystems in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter K00–K93
- Z87.2 Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter L00–L99
- Z87.3 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter M00–M99
- Z87.4 Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter N00–N99

- Z87.5      Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes in der Eigenanamnese**  
Eigenanamnese mit Hinweisen auf Trophoblasten-Krankheit  
Zustände, klassifizierbar unter O00–O99  
*Exkl.:* Neigung zu habituellem Abort (N96)  
Überwachung einer Schwangeren mit ungünstiger geburtshilflicher Anamnese (Z35.–)
- Z87.6      Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter P00–P96
- Z87.7      Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten oder Chromosomenanomalien in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter Q00–Q99
- Z87.8      Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**  
Zustände, klassifizierbar unter S00–T98
- Z88.–      Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z88.0      Allergie gegenüber Penizillin in der Eigenanamnese**
- Z88.1      Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese**
- Z88.2      Allergie gegenüber Sulfonamiden in der Eigenanamnese**
- Z88.3      Allergie gegenüber anderen Antiinfektiva in der Eigenanamnese**
- Z88.4      Allergie gegenüber Anästhetikum in der Eigenanamnese**
- Z88.5      Allergie gegenüber Betäubungsmittel in der Eigenanamnese**
- Z88.6      Allergie gegenüber Analgetikum in der Eigenanamnese**
- Z88.7      Allergie gegenüber Serum oder Impfstoff in der Eigenanamnese**
- Z88.8      Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**
- Z88.9      Allergie gegenüber nicht näher bezeichneten Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**

**Z89.– Extremitätenverlust**

*Inkl.:* Extremitätenverlust:

- postoperativ
- posttraumatisch

*Exkl.:* Angeborenes Fehlen von Extremitäten (Q71–Q73)  
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20–M21)

**Z89.0 Verlust eines oder mehrerer Finger [einschließlich Daumen], einseitig**

**Z89.1 Verlust der Hand und des Handgelenkes, einseitig**

**Z89.2 Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig**

Arm o.n.A.

**Z89.3 (Teilweiser) Verlust der oberen Extremität, beidseitig**

Verlust beider Arme

Verlust eines oder mehrerer Finger, auch des Daumens, beidseitig

**Z89.4 Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig**

Zehe(n), auch beidseitig

**Z89.5 Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig**

**Z89.6 Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig**

Bein o.n.A.

**Z89.7 (Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig**

*Exkl.:* Isolierter Verlust der Zehen, beidseitig (Z89.4)

**Z89.8 Verlust von oberen und unteren Extremitäten [jede Höhe]**

**Z89.9 Extremitätenverlust, nicht näher bezeichnet**

**Z90.– Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert**

*Inkl.:* Postoperativer oder posttraumatischer Verlust eines Körperteils, anderenorts nicht klassifiziert

*Exkl.:* Angeborenes Fehlen von Organen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Postoperatives Fehlen:

- endokrine Drüsen (E89.–)
- Milz (D73.0)

**Z90.0 Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses**

Auge

Larynx

Nase

*Exkl.:* Zähne (K08.1)

**Z90.1 Verlust der Mamma(e) [Brustdrüse]**



- Z90.2 Verlust der Lunge [Teile der Lunge]
- Z90.3 Verlust von Teilen des Magens
- Z90.4 Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes
- Z90.5 Verlust der Niere(n)
- Z90.6 Verlust anderer Teile des Harntraktes
- Z90.7 Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane
- Z90.8 Verlust sonstiger Organe

**Z91.– Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**

*Exkl.:* Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57)  
Exposition gegenüber Verunreinigung oder andere Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58)  
Mißbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese (Z86.4)

**Z91.0 Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese**

*Exkl.:* Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese (Z88.–)

**Z91.1 Nichtbefolgung ärztlicher Anordnungen [Non-compliance] in der Eigenanamnese**

**Z91.8 Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**

Mangelhafte persönliche Hygiene  
Mißbrauch o.n.A.  
Mißhandlung o.n.A.  
Parasuizid  
Psychisches Trauma  
Selbstbeschädigung und andere Körperverletzung  
Selbstvergiftung  
Ungesunder Schlaf-Wach-Rhythmus  
Versuchte Selbsttötung

*Exkl.:* Schlafstörungen (G47.–)

**Z92.– Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**

**Z92.1 Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese**

**Z92.2 Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese**

Azetylsalizylsäure

- Z92.3 Bestrahlung in der Eigenanamnese**  
Therapeutische Bestrahlung  
*Exkl.:* Berufliche Exposition gegenüber Strahlung (Z65)  
Exposition gegenüber Strahlung in der kommunalen Umwelt (Z65)
- Z92.4 Größerer operativer Eingriff in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**  
*Exkl.:* Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.–)  
Vorhandensein von funktionellen Implantaten oder Transplantaten (Z95–Z96)  
Zustände nach chirurgischem Eingriff (Z98.–)  
Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation (Z94.–)
- Z92.8 Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**  
Kontrazeption in der Eigenanamnese  
Rehabilitationsmaßnahmen in der Eigenanamnese  
*Exkl.:* Beratung oder Behandlung mit Bezug auf laufende kontrazeptive Maßnahmen (Z30.–)  
Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z97.8)
- Z92.9 Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet, in der Eigenanamnese**
- Z93.– Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung**  
*Exkl.:* Künstliche Körperöffnungen, die der Beobachtung oder Versorgung bedürfen (Z43.–)
- Z93.0 Vorhandensein eines Tracheostomas**
- Z93.1 Vorhandensein eines Gastrostomas**
- Z93.2 Vorhandensein eines Ileostomas**
- Z93.3 Vorhandensein eines Kolostomas**
- Z93.4 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darmtraktes**
- Z93.5 Vorhandensein eines Zystostomas**
- Z93.6 Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen der Harnwege**  
Nephrostoma  
Ureterostoma  
Urethrostoma
- Z93.8 Vorhandensein von sonstigen künstlichen Körperöffnungen**
- Z93.9 Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung, nicht näher bezeichnet**

**Z94.– Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation**

*Inkl.:* Organ- oder Gewebeersatz durch heterogenes oder homogenes Transplantat

*Exkl.:* Komplikationen bei transplantiertem Organ oder Gewebe - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Vorhandensein:

- vaskuläres Implantat (Z95.–)
- xenogene Herzklappe (Z95.3)

**Z94.0 Zustand nach Nierentransplantation**

**Z94.1 Zustand nach Herztransplantation**

*Exkl.:* Zustand nach Herzklappenersatz (Z95.2–Z95.4)

**Z94.2 Zustand nach Lungentransplantation**

**Z94.3 Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation**

**Z94.4 Zustand nach Lebertransplantation**

**Z94.5 Zustand nach Hauttransplantation**

Zustand nach autogener Hauttransplantation

**Z94.6 Zustand nach Knochentransplantation**

**Z94.7 Zustand nach Keratoplastik**

**Z94.8- Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation**

Z94.80 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation ohne gegenwärtige Immunsuppression

Z94.81 Zustand nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit gegenwärtiger Immunsuppression

Z94.88 Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation  
Darm  
Pankreas

**Z94.9 Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation, nicht näher bezeichnet**

**Z95.– Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**

*Exkl.:* Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (T82.–)

**Z95.0 Vorhandensein eines künstlichen Herzschrittmachers**

*Exkl.:* Anpassung und Handhabung eines künstlichen Herzschrittmachers (Z45.0)

**Z95.1 Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses**

**Z95.2 Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe**

- Z95.3**      **Vorhandensein einer xenogenen Herzklappe**
- Z95.4**      **Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes**
- Z95.5**      **Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik**  
Vorhandensein einer koronaren Gefäßprothese  
Zustand nach koronarer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.8**      **Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten**  
Vorhandensein einer Gefäßprothese, anderenorts nicht klassifiziert  
Zustand nach peripherer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.9**      **Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet**
- Z96.–**      **Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten**  
*Exkl.:* Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44–Z46)  
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82–T85)
- Z96.0**      **Vorhandensein von urogenitalen Implantaten**
- Z96.1**      **Vorhandensein eines intraokularen Linsenimplantates**  
Pseudophakie
- Z96.2**      **Vorhandensein von Implantaten im Gehörorgan**  
Hörgerät für Knochenleitung  
Kochlearimplantat  
Parazentese-Röhrchen  
Stapesersatz  
Tuba-Eustachii-Plastik
- Z96.3**      **Vorhandensein eines künstlichen Larynx**
- Z96.4**      **Vorhandensein von endokrinen Implantaten**  
Insulinpumpe
- Z96.5**      **Vorhandensein von Zahnwurzel- oder Unterkieferimplantaten**
- Z96.6**      **Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten**  
Fingergelenkersatz  
Hüftgelenkersatz (partiell) (total)
- Z96.7**      **Vorhandensein von anderen Knochen- und Sehnenimplantaten**  
Schädelplatte
- Z96.8**      **Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten**
- Z96.9**      **Vorhandensein eines funktionellen Implantates, nicht näher bezeichnet**

**Z97.- Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel**

*Exkl.:* Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44–Z46)  
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82–T85)  
Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis (Z98.2)

**Z97.1 Vorhandensein einer künstlichen Extremität (komplett) (partiell)**

**Z97.8 Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel**

Äußeres Hörgerät

Brille

Kontaktlinsen

Künstliches Auge

Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption

Zahnprothese (komplett) (partiell)

*Exkl.:* Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.1)  
Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.5)

**Z98.- Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff**

*Exkl.:* Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42–Z51, Z54.–)

Postoperative Komplikation oder Komplikation nach anderen Behandlungsmethoden - siehe Alphabetisches Verzeichnis

**Z98.0 Zustand nach intestinalem Bypass oder intestinaler Anastomose**

**Z98.1 Zustand nach Arthrodese**

**Z98.2 Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis**  
Liquor-cerebrospinalis-Shunt

**Z98.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen**

**Z99.- Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert**

**Z99.0 Abhängigkeit vom Aspirator**

**Z99.1 Abhängigkeit vom Respirator**

- Z99.2**     **Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz**  
Langzeitdialyse bei Niereninsuffizienz
- Z99.3**     **Abhängigkeit vom Rollstuhl**
- Z99.8**     **Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten,  
medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**
- Z99.9**     **Abhängigkeit von einem nicht näher bezeichneten  
unterstützenden Apparat, medizinischen Gerät oder  
Hilfsmittel**

DIMDI

## Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00–U99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- U00–U09 Krankheiten, deren Ätiologie nicht gesichert ist
- U50–U51 Funktionseinschränkung
- U80–U85 Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika
- U99 Schlüsselnummern für aktuelle epidemiologische Zwecke

### Krankheiten, deren Ätiologie nicht gesichert ist (U00–U09)

#### **U04.–!** Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]

*Hinw.:* Die Schlüsselnummern U04.0–U04.8 dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle epidemiologische Phänomene ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekanntgeben. Die Schlüsselnummer U04.9 ist ab 1.1.2004 als Zusatzschlüsselnummer zugelassen, um bei anderen Erkrankungen anzuzeigen, daß SARS vorliegt, z.B. bei einer SARS-Pneumonie: J12.8† B97.2\* U04.9!.

- U04.0!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.0
- U04.1!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.1
- U04.2!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.2
- U04.3!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.3
- U04.4!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.4
- U04.5!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.5
- U04.6!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.6
- U04.7!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.7

**U04.8!** Nicht belegte Schlüsselnummer U04.8

**U04.9!** Schweres akutes respiratorisches Syndrom, nicht näher bezeichnet

## Funktionseinschränkung (U50–U51)

### **U50.-!** Motorische Funktionseinschränkung

*Hinw.:* Einmalige Kodierung der erworbenen motorischen Funktionseinschränkung innerhalb der ersten drei stationären Behandlungstage; sollten sich die Werte innerhalb dieser Zeit verändern, ist der höhere Punktwert zu verschlüsseln. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence Measure<sup>®</sup>).

#### **U50.0-! Keine oder geringe motorische Funktionseinschränkung**

U50.00! Barthel-Index: 100 Punkte

U50.01! Motorischer FIM: 85-91 Punkte

#### **U50.1-! Leichte motorische Funktionseinschränkung**

U50.10! Barthel-Index: 80-95 Punkte

U50.11! Motorischer FIM: 69-84 Punkte

#### **U50.2-! Mittlere motorische Funktionseinschränkung**

U50.20! Barthel-Index: 60-75 Punkte

U50.21! Motorischer FIM: 59-68 Punkte

#### **U50.3-! Mittelschwere motorische Funktionseinschränkung**

U50.30! Barthel-Index: 40-55 Punkte

U50.31! Motorischer FIM: 43-58 Punkte

#### **U50.4-! Schwere motorische Funktionseinschränkung**

U50.40! Barthel-Index: 20-35 Punkte

U50.41! Motorischer FIM: 31-42 Punkte

#### **U50.5-! Sehr schwere motorische Funktionseinschränkung**

U50.50! Barthel-Index: 0-15 Punkte

U50.51! Motorischer FIM: 13-30 Punkte



**U51.-!** **Kognitive Funktionseinschränkung**

*Hinw.:* Einmalige Kodierung der erworbenen kognitiven Funktionseinschränkung innerhalb der ersten drei stationären Behandlungstage; sollten sich die Werte innerhalb dieser Zeit verändern, ist der höhere Punktwert zu verschlüsseln. Die Kodierung erfordert den Einsatz eines der aufgeführten standardisierten Testverfahren (FIM: Functional Independence Measure<sup>®</sup>, MMSE: Mini Mental State Examination).

**U51.0-!** **Keine oder leichte kognitive Funktionseinschränkung**

U51.00! Erweiterter Barthel-Index: 70-90 Punkte

U51.01! Kognitiver FIM: 30-35 Punkte

U51.02! MMSE: 24-30 Punkte

**U51.1-!** **Mittlere kognitive Funktionseinschränkung**

U51.10! Erweiterter Barthel-Index: 20-65 Punkte

U51.11! Kognitiver FIM: 11-29 Punkte

U51.12! MMSE: 17-23 Punkte

**U51.2-!** **Schwere kognitive Funktionseinschränkung**

U51.20! Erweiterter Barthel-Index: 0-15 Punkte

U51.21! Kognitiver FIM: 5-10 Punkte

U51.22! MMSE: 0-16 Punkte

**Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80–U85)**

*Hinw.:* Die folgenden Schlüsselnummern sind zu benutzen, wenn der jeweilige Erreger gegen eine oder mehrere der aufgeführten Substanzgruppen resistent ist.

**U80.-!** **Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern**

**U80.0!** **Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin, Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine und Oxazolidinone**

- U80.1!** Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone und Streptogramine
- U80.2!** Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.3!** Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Oxazolidinone, Streptogramine, mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz
- U80.4!** Escherichia, Klebsiella und Proteus mit Resistenz gegen Chinolone, Carbapeneme, Amikacin, mit nachgewiesener Resistenz gegen alle  $\beta$ -Lactam-Antibiotika [ESBL-Resistenz]
- U80.5!** Enterobacter, Citrobacter und Serratia mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone und Amikacin
- U80.6!** Pseudomonas aeruginosa und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone, Amikacin, Ceftazidim und Piperacillin/Tazobactam  
*Exkl.:* Burkholderia (U80.7)  
Stenotrophomonas (U80.7)
- U80.7!** Burkholderia und Stenotrophomonas mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam und Cotrimoxazol
- U81!** **Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika**  
*Hinw.:* Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar.
- U82!** **Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erststrangmedikamente)**  
*Inkl.:* Atypische Mykobakterien  
Mycobacterium-tuberculosis-Komplex  
Nocardia
- U83!** **Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol**
- U84!** **Herpesviren mit Resistenz gegen Virustatika**
- U85!** **Humanes Immundefizienz-Virus mit Resistenz gegen Virustatika oder Proteinaseinhibitoren**  
*Inkl.:* HIV-1  
HIV-2

Schlüsselnummern für aktuelle epidemiologische  
Zwecke  
(U99)

**U99.–!** Schlüsselnummern für aktuelle epidemiologische  
Zwecke

*Hinw.:* Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle epidemiologische Phänomene ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekanntgeben.

- U99.0!** Wachkoma und Locked-in-Syndrom  
*Hinw.:* Gültig ab 1.1.2004
- U99.1!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.1
- U99.2!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.2
- U99.3!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.3
- U99.4!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.4
- U99.5!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.5
- U99.6!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.6
- U99.7!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.7
- U99.8!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.8
- U99.9!** Nicht belegte Schlüsselnummer U99.9



---

## Morphologie der Neubildungen

DIMDI

## Morphologie der Neubildungen

Die zweite Ausgabe der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) wurde 1990 veröffentlicht. Sie enthält eine verschlüsselte Nomenklatur der Morphologie der Neubildungen, die hier für alle diejenigen wiedergegeben ist, die sie zusammen mit Kapitel II anwenden möchten.

Die Morphologie-Schlüsselnummern sind fünfstellig: die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ der Neubildung, die fünfte Stelle - nach einem Schrägstrich (/) - bezeichnet den Malignitätsgrad (Verhalten, Charakter, Dignität). Der einstellige Schlüssel für den Malignitätsgrad lautet wie folgt:

- /0 Gutartig [benigne]**
- /1 Unsicher, ob gutartig oder bösartig**  
Borderline-Malignität<sup>1</sup>  
geringes Malignitätspotential<sup>1</sup>
- /2 Carcinoma in situ**  
intraepithelial  
nichtinfiltrierend  
nichtinvasiv
- /3 Bösartig [maligne], Primärsitz**
- /6 Bösartig [maligne], Metastase**  
bösartig [maligne], Sekundärsitz
- /9 Bösartig [maligne], unsicher, ob Primärsitz oder Metastase**

Die aufgeführte Nomenklatur enthält bei den Morphologie- Schlüsselnummern entsprechend dem histologischen Typ auch die Schlüsselnummern für den Malignitätsgrad der Neubildung. Es kann vorkommen, daß die Schlüsselnummer für den Malignitätsgrad aufgrund zusätzlicher Informationen geändert werden muß. Z.B.: Bei der Angabe "Chordom" wird unterstellt, daß es sich um eine Neubildung handelt, daher erhält es die Schlüsselnummer M9370/3; lautet die Angabe jedoch "gutartiges [benignes] Chordom", so sollte mit M9379/0 verschlüsselt werden. Ebenso sollte oberflächliches Adenokarzinom" (M8143/3) mit M8143/2 verschlüsselt werden, wenn es als "nichtinvasiv" bezeichnet ist, und "Melanom" (M8720/3) mit M8720/6, wenn es als "Metastase [sekundär]" bezeichnet ist.

Die folgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung des Schlüssels für den Malignitätsgrad und der entsprechenden Krankheitsgruppen des Kapitels II:

Die Schlüsselnummer /9 für den Malignitätsgrad ist im Zusammenhang mit der ICD nicht anwendbar, da angenommen wird, daß bei allen bösartigen Neubildungen aufgrund zusätzlicher Informationen im Krankenbericht zu ersehen ist, ob sie primär (/3) oder metastatisch (/6) sind.

In der nachfolgenden Liste wird hinter jeder Schlüsselnummer nur der jeweils erste Begriff der vollständigen ICD-O Morphologie- Nomenklatur aufgeführt. Das

---

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Zystadenome des Ovars in M844-M849, die als bösartig angesehen werden.

Alphabetische Verzeichnis (Band 3) enthält jedoch alle Synonyme der ICD-O sowie eine Reihe weiterer morphologischer Bezeichnungen, die immer noch in Krankenberichten anzutreffen sind, die aber in der ICD-O weggelassen wurden, da sie veraltet oder aus anderen Gründen nicht erwünscht sind.

Einige Neubildungen sind spezifisch für bestimmte Lokalisationen oder Gewebetypen. Z.B.: Das Nephroblastom (M8960/3) entsteht nach seiner Definition stets in der Niere; das hepatozelluläre Karzinom (M8170/3) hat seinen Primärsitz stets in der Leber; das Basaliom (M8090/3) entsteht gewöhnlich in der Haut. Bei solchen Krankheitsbegriffen ist die entsprechende Schlüsselnummer aus Kapitel II jeweils in Klammern der Nomenklatur hinzugefügt. So folgt auf das Nephroblastom die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Niere (C64). Beim Basaliom ist die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Haut (C44.-) angegeben, wobei die vierte Stelle offen gelassen ist. Hier sollte jene vierte Stelle eingesetzt werden, die für die angegebene Lokalisation zutrifft. Die den morphologischen Begriffen zugeordneten Schlüsselnummern des Kapitels II sollten benutzt werden, wenn die Lokalisation der Neubildungen in der Diagnose nicht angegeben ist. Die Schlüsselnummern des Kapitels II konnten nicht durchgängig den morphologischen Begriffen zugeordnet werden, weil gewisse histologische Typen in mehr als einem Organ oder Gewebetyp auftreten können. So ist z.B. "Adenokarzinom ohne nähere Angabe" (M8140/3) keine Schlüsselnummer aus Kapitel II zugeordnet, weil es seinen Primärsitz in vielen verschiedenen Organen haben kann.

Gelegentlich entsteht ein Problem, wenn eine in der Diagnose aufgeführte Lokalisation abweicht von jener, die bei der Morphologie-Schlüsselnummer angegeben ist. In solchen Fällen sollte die angegebene Schlüsselnummer aus Kapitel II ignoriert werden, und die zutreffende Schlüsselnummer für jene Lokalisation, die in der Diagnose angegeben ist, sollte verwendet werden. Z.B.: C50.- (Brustdrüse) ist dem morphologischen Begriff "Invasives Gangkarzinom" (M8500/3) hinzugefügt, weil dieser Karzinomtyp normalerweise in der Brustdrüse entsteht. Wird die Bezeichnung "Invasives Gangkarzinom" jedoch für ein primär im Pankreas entstandenes Karzinom benutzt, so wäre die korrekte Schlüsselnummer C25.9 ("Pankreas, nicht näher bezeichnet").

Bei den "Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes" (M959-M998) sind die relevanten Schlüsselnummern aus C81-C96 und D45-D47 aufgeführt. Diese Schlüsselnummern des Kapitels II sollten ohne Rücksicht auf die angegebene Lokalisation der Neubildung benutzt werden.

Eine Schwierigkeit bei der Verschlüsselung entsteht manchmal, wenn eine morphologische Diagnose zwei qualifizierende Adjektive enthält, die ihrerseits verschiedene Schlüsselnummern haben. Ein Beispiel ist das "Übergangszell-Epidermoidkarzinom". Die Schlüsselnummer für "Übergangszell-Karzinom ohne nähere Angabe" ist M8120/3, die für "Epidermoidkarzinom ohne nähere Angabe" ist M8070/3. In solchen Fällen sollte die höhere Schlüsselnummer (in diesem Beispiel M8120/3) genommen werden, da sie gewöhnlich spezifischer ist. Bezüglich weiterer Informationen über die Verschlüsselung der Morphologie siehe Band 2 (Regelwerk).

### Nomenklatur mit Schlüsselnummern für die Morphologie der Neubildungen

#### **M800 Neubildungen o.n.A.**

- M8000/0 Neubildung, gutartig
- M8000/1 Neubildung, unsicher ob gut- oder bösartig

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M8000/3	Neubildung, bösartig
M8000/6	Neubildung, metastatisch
M8001/0	Tumorzellen, gutartig
M8001/1	Tumorzellen, unsicher ob gut- oder bösartig
M8001/3	Tumorzellen, bösartig
M8002/3	Bösartiger Tumor, kleinzelliger Typ
M8003/3	Bösartiger Tumor, riesenzelliger Typ
M8004/3	Bösartiger Tumor, spindelzelliger Typ

### **M801–M804 Epitheliale Neubildungen o.n.A.**

M8010/0	Epithelialer Tumor, gutartig
M8010/2	Carcinoma in situ o.n.A.
M8010/3	Karzinom o.n.A.
M8010/6	Karzinom, metastatisch o.n.A.
M8011/0	Epitheliom, gutartig
M8011/3	Epitheliom, bösartig
M8012/3	Großzelliges Karzinom o.n.A.
M8020/3	Karzinom, undifferenziert o.n.A.
M8021/3	Karzinom, anaplastisch o.n.A.
M8022/3	Polymorphes Karzinom
M8030/3	Riesenzell- und Spindelzellkarzinom
M8031/3	Riesenzellkarzinom
M8032/3	Spindelzellkarzinom
M8033/3	Pseudosarkomatöses Karzinom
M8034/3	Polygonalzelliges Karzinom
M8040/1	Tumorlet [Lungenmikrotumor, epithelial, kleinzellig]
M8041/3	Kleinzelliges Karzinom o.n.A.
M8042/3	Kleinzelliges Bronchialkarzinom [Oat-Cell-Karzinom] (C34.-)
M8043/3	Kleinzelliges Karzinom, spindelzellig (C34.-)
M8044/3	Kleinzelliges Karzinom, Intermediärtyp (C34.-)
M8045/3	Kleinzellig-großzelliges Karzinom (C34.-)

### **M805–M808 Plattenepithel-Neubildungen**

M8050/0	Papillom o.n.A. (ausgenommen Harnblasenpapillom M8120/1)
M8050/2	Papilläres Carcinoma in situ
M8050/3	Papilläres Karzinom o.n.A.
M8051/0	Verruköses Papillom
M8051/3	Verruköses Karzinom o.n.A.
M8052/0	Plattenepithelpapillom
M8052/3	Papilläres Plattenepithelkarzinom
M8053/0	Invertiertes Papillom
M8060/0	Papillomatosis o.n.A.
M8070/2	Carcinoma in situ des Plattenepithels o.n.A.
M8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.
M8070/6	Plattenepithelkarzinom, metastatisch o.n.A.
M8071/3	Plattenepithelkarzinom, verhornend o.n.A.
M8072/3	Plattenepithelkarzinom, großzellig, nicht verhornend
M8073/3	Plattenepithelkarzinom, kleinzellig, nicht verhornend
M8074/3	Plattenepithelkarzinom, spindelzellig
M8075/3	Adenoides Plattenepithelkarzinom



## Morphologie der Neubildungen

- M8076/2 Carcinoma in situ des Plattenepithels mit fraglicher Stromainvasion (D06.-)  
M8076/3 Plattenepithelkarzinom, mikroinvasiv (C53.-)  
M8077/2 Intraepitheliale Neoplasie III. Grades der Zervix, Vulva und Vagina  
M8080/2 Erythroplasie Queyrat (D07.4)  
M8081/2 Bowen-Krankheit  
M8082/3 Lymphoepitheliales Karzinom

### M809–M811 Basalzell-Neubildungen

- M8090/1 Basalzelltumor (D48.5)  
M8090/3 Basaliom o.n.A. (C44.-)  
M8091/3 Multizentrisches Basaliom (C44.-)  
M8092/3 Basalioma sclerodermiforme (C44.-)  
M8093/3 Basaliom, fibroepithelial (C44.-)  
M8094/3 Basaliom mit epidermoider Differenzierung (C44.-)  
M8095/3 Metatypisches Karzinom (C44.-)  
M8096/0 Intraepitheliales Epitheliom Typ Borst-Jadassohn (D23.-)  
M8100/0 Trichoepitheliom (D23.-)  
M8101/0 Trichofollikulom (D23.-)  
M8102/0 Tricholemmom (D23.-)  
M8110/0 Pilomatrixom o.n.A. (D23.-)  
M8110/3 Pilomatrix-Karzinom (C44.-)

### M812–M813 Übergangszell-Papillome und -Karzinome

- M8120/0 Übergangszell-Papillom o.n.A.  
M8120/1 Urotheliales Papillom  
M8120/2 Übergangszell-Carcinoma in situ  
M8120/3 Übergangszell-Karzinom o.n.A.  
M8121/0 Schneider-Papillom  
M8121/1 Übergangszell-Papillom, invertiert  
M8121/3 Schneider-Karzinom  
M8122/3 Übergangszell-Karzinom, spindelzellig  
M8123/3 Basaloides Karzinom (C21.1)  
M8124/3 Kloakogenes Karzinom (C21.2)  
M8130/3 Papilläres Übergangszell-Karzinom

### M814–M838 Adenome und Adenokarzinome

- M8140/0 Adenom o.n.A.  
M8140/1 Bronchialadenom o.n.A. (D38.1)  
M8140/2 Adenocarcinoma in situ o.n.A.  
M8140/3 Adenokarzinom o.n.A.  
M8140/6 Adenokarzinom, metastatisch o.n.A.  
M8141/3 Szirrhöses Adenokarzinom  
M8142/3 Magenszirrhus [Linitis plastica] (C16.-)  
M8143/3 Oberflächlich spreitendes Adenokarzinom  
M8144/3 Adenokarzinom, intestinaler Typ (C16.-)  
M8145/3 Adenokarzinom, diffuser Typ (C16.-)  
M8146/0 Monomorphes Adenom  
M8147/0 Basalzelladenom (D11.-)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M8147/3	Basalzell-Adenokarzinom (C07.-,C08.-)
M8150/0	Inselzelladenom (D13.7)
M8150/3	Inselzellkarzinom (C25.4)
M8151/0	Insulinom o.n.A. (D13.7)
M8151/3	Insulinom, bösartig (C25.4)
M8152/0	Glukagonom o.n.A. (D13.7)
M8152/3	Glukagonom, bösartig (C25.4)
M8153/1	Gastrinom o.n.A.
M8153/3	Gastrinom, bösartig
M8154/3	Gemischtes Inselzell- und exokrines Adenokarzinom (C25.-)
M8155/3	Vipom
M8160/0	Gallengangsadenom (D13.4, D13.5)
M8160/3	Gallengangskarzinom (C22.1)
M8161/0	Gallengangs-Zystadenom
M8161/3	Gallengangs-Zystadenokarzinom
M8162/3	Klatskin-Tumor (C22.1)
M8170/0	Leberzelladenom (D13.4)
M8170/3	Leberzellkarzinom o.n.A. (C22.0)
M8171/3	Leberzellkarzinom, fibrolamellär (C22.0)
M8180/3	Kombiniertes Leberzell- und Gallengangskarzinom (C22.0)
M8190/0	Trabekuläres Adenom
M8190/3	Trabekuläres Adenokarzinom
M8191/0	Embryonales Adenom
M8200/0	Ekkrines Hautzylindrom (D23.-)
M8200/3	Adenoidzystisches Karzinom
M8201/3	Kribriiformes Karzinom
M8202/0	Mikrozystisches Adenom (D13.7)
M8210/0	Adenomatöser Polyp o.n.A.
M8210/2	Adenocarcinoma in situ in adenomatösem Polyp
M8210/3	Adenokarzinom in adenomatösem Polyp
M8211/0	Tubuläres Adenom o.n.A.
M8211/3	Tubuläres Adenokarzinom
M8220/0	Adenomatöse Polyposis coli (D12.-)
M8220/3	Adenokarzinom in adenomatöser Polyposis coli (C18.-)
M8221/0	Multiple adenomatöse Polypen
M8221/3	Adenokarzinom in multiplen adenomatösen Polypen
M8230/3	Carcinoma solidum o.n.A.
M8231/3	Carcinoma simplex
M8240/1	Karzinoid o.n.A., des Appendix (D37.3)
M8240/3	Karzinoid o.n.A. (ausgenommen des Appendix M8240/1)
M8241/1	Karzinoid, argentaffin o.n.A.
M8241/3	Karzinoid, argentaffin, bösartig
M8243/3	Schleimbildendes bösartiges Karzinoid [Becherzellkarzinoid] (C18.1)
M8244/3	Mischzelliges Karzinoid
M8245/3	Adenokarzinoid
M8246/3	Neuroendokrines Karzinom
M8247/3	Merkel-Zellkarzinom (C44.-)
M8248/1	Apudom
M8250/1	Lungenadenomatose (D38.1)
M8250/3	Bronchiolo-alveoläres Adenokarzinom (C34.-)
M8251/0	Alveoläres Adenom (D14.3)
M8251/3	Alveoläres Adenokarzinom (C34.-)

## Morphologie der Neubildungen

M8260/0	Papilläres Adenom o.n.A.
M8260/3	Papilläres Adenokarzinom o.n.A.
M8261/1	Villöses Adenom o.n.A.
M8261/2	Adenocarcinoma in situ in villösem Adenom
M8261/3	Adenokarzinom in villösem Adenom
M8262/3	Villöses Adenokarzinom
M8263/0	Tubulovillöses Adenom o.n.A.
M8263/2	Adenocarcinoma in situ in tubulovillösem Adenom
M8263/3	Adenokarzinom in tubulovillösem Adenom
M8270/0	Chromophobes Adenom (D35.2)
M8270/3	Chromophobes Karzinom (C75.1)
M8271/0	Prolaktinom (D35.2)
M8280/0	Eosinophiles Adenom (D35.2)
M8280/3	Eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8281/0	Baso-eosinophiles Adenom (D35.2)
M8281/3	Baso-eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8290/0	Oxyphiles Adenom
M8290/3	Oxyphiles Adenokarzinom
M8300/0	Basophiles Adenom (D35.2)
M8300/3	Basophiles Karzinom (C75.1)
M8310/0	Klarzelladenom
M8310/3	Klarzelliges Adenokarzinom o.n.A.
M8311/1	Hypernephroider Tumor
M8312/3	Nierenzellkarzinom (C64)
M8313/0	Klarzelliges Adenofibrom
M8314/3	Lipidreiches Karzinom (C50.-)
M8315/3	Glukogenreiches Karzinom (C50.-)
M8320/3	Granularzellkarzinom
M8321/0	Hauptzelladenom (D35.1)
M8322/0	Wasserhellzelliges Adenom (D35.1)
M8322/3	Wasserhellzelliges Adenokarzinom (C75.0)
M8323/0	Mischzelladenom
M8323/3	Mischzelladenokarzinom
M8324/0	Lipoadenom
M8330/0	Follikuläres Adenom (D34)
M8330/3	Follikuläres Adenokarzinom o.n.A. (C73)
M8331/3	Follikuläres Adenokarzinom, gut differenziert (C73)
M8332/3	Follikuläres Adenokarzinom, trabekulär (C73)
M8333/0	Mikrofollikuläres Adenom (D34)
M8334/0	Makrofollikuläres Adenom (D34)
M8340/3	Papilläres Karzinom, follikuläre Variante (C73)
M8350/3	Nichtabgekapseltes sklerosierendes Karzinom (C73)
M8360/1	Multiple endokrine Adenome
M8361/1	Juxtaglomerulärer Tumor (D41.0)
M8370/0	Nebennierenrindenadenom o.n.A. (D35.0)
M8370/3	Nebennierenrindenkarzinom (C74.0)
M8371/0	Nebennierenrindenadenom, kompaktzellig (D35.0)
M8372/0	Nebennierenrindenadenom, stark pigmentierte Variante (D35.0)
M8373/0	Nebennierenrindenadenom, klarzellig (D35.0)
M8374/0	Nebennierenrindenadenom, Glomerulosazelltyp (D35.0)
M8375/0	Nebennierenrindenadenom, Mischzelltyp (D35.0)
M8380/0	Adenom, endometrioides o.n.A. (D27)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

- M8380/1 Adenom, endometrioides, Borderline-Malignität (D39.1)
- M8380/3 Endometrioides Karzinom (C56)
- M8381/0 Endometrioides Adenofibrom o.n.A. (D27)
- M8381/1 Endometrioides Adenofibrom, Borderline-Malignität (D39.1)
- M8381/3 Endometrioides Adenofibrom, bösartig (C56)

### **M839–M842 Neubildungen der Hautanhangsgebilde**

- M8390/0 Adenom der Hautanhangsgebilde (D23.-)
- M8390/3 Karzinom der Hautanhangsgebilde (C44.-)
- M8400/0 Schweißdrüsenadenom (D23.-)
- M8400/1 Schweißdrüsentumor o.n.A. (D48.5)
- M8400/3 Schweißdrüsenadenokarzinom (C44.-)
- M8401/0 Apokrines Adenom
- M8401/3 Apokrines Adenokarzinom
- M8402/0 Ekkrines Akrospirom (D23.-)
- M8403/0 Ekkrines Spiradenom (D23.-)
- M8404/0 Hidrozystom (D23.-)
- M8405/0 Papilläres Hidradenom (D23.-)
- M8406/0 Papilläres Syringadenom (D23.-)
- M8407/0 Syringom o.n.A. (D23.-)
- M8408/0 Ekkrines papilläres Adenom (D23.-)
- M8410/0 Talgdrüsenadenom (D23.-)
- M8410/3 Talgdrüsenadenokarzinom (C44.-)
- M8420/0 Zeruminöses Adenom (D23.2)
- M8420/3 Zeruminöses Adenokarzinom (C44.2)

### **M843 Mukoepidermoide Neubildungen**

- M8430/1 Mukoepidermoidtumor
- M8430/3 Mukoepidermoides Karzinom

### **M844–M849 Zystische, muköse und seröse Neubildungen**

- M8440/0 Zystadenom o.n.A.
- M8440/3 Zystadenokarzinom o.n.A.
- M8441/0 Seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
- M8441/3 Seröses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
- M8442/3 Seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
- M8450/0 Papilläres Zystadenom o.n.A. (D27)
- M8450/3 Papilläres Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
- M8451/3 Papilläres Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
- M8452/1 Papillärer zystischer Tumor (D37.7)
- M8460/0 Papilläres seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
- M8460/3 Papilläres seröses Zystadenokarzinom (C56)
- M8461/0 Seröses Oberflächenpapillom o.n.A. (D27)
- M8461/3 Papilläres seröses Oberflächenkarzinom (C56)
- M8462/3 Papilläres seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
- M8470/0 Muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
- M8470/3 Muzinöses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
- M8471/0 Papilläres muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
- M8471/3 Papilläres muzinöses Zystadenokarzinom (C56)

## Morphologie der Neubildungen

M8472/3	Muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8473/3	Papilläres muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8480/0	Muzinöses Adenom
M8480/3	Muzinöses Adenokarzinom
M8480/6	Pseudomyxoma peritonei (C78.6)
M8481/3	Schleimbildendes Adenokarzinom
M8490/3	Siegelringzellkarzinom
M8490/6	Metastatisches Siegelringzellkarzinom

### M850–M854 Duktale, lobuläre und medulläre Neubildungen

M8500/2	Intraduktales Karzinom, nichtinvasiv o.n.A.
M8500/3	Invasives duktales Karzinom (C50.-)
M8501/2	Komedokarzinom, nichtinvasiv (D05.-)
M8501/3	Komedokarzinom o.n.A. (C50.-)
M8502/3	Juveniles Mammakarzinom (C50.-)
M8503/0	Intraduktales Papillom
M8503/2	Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom (D05.-)
M8503/3	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion (C50.-)
M8504/0	Intrazystisches papilläres Adenom
M8504/2	Nichtinvasives intrazystisches Karzinom
M8504/3	Intrazystisches Karzinom o.n.A.
M8505/0	Intraduktale Papillomatose o.n.A.
M8506/0	Brustwarzenadenom (D24)
M8510/3	Medulläres Karzinom o.n.A.
M8511/3	Medulläres Karzinom mit amyloidem Stroma (C73)
M8512/3	Medulläres Karzinom mit lymphoidem Stroma (C50.-)
M8520/2	Lobuläres Carcinoma in situ (D05.0)
M8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A. (C50.-)
M8521/3	Invasives, duktales Karzinom (C50.-)
M8522/2	Intraduktales Karzinom und lobuläres Carcinoma in situ (D05.7)
M8522/3	Invasives, duktales und lobuläres Karzinom (C50.-)
M8530/3	Inflammatorisches Karzinom (C50.-)
M8540/3	Paget-Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8541/3	Paget-Karzinom und invasives duktales Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8542/3	Paget-Karzinom, extramammär (ausgenommen Paget-Krankheit der Knochen)
M8543/3	Paget-Karzinom und intraduktales Karzinom der Brustdrüse

### M855 Azinuszell-Neubildungen

M8550/0	Azinuszelladenom
M8550/1	Azinuszelltumor
M8550/3	Azinuszellkarzinom

### M856–M858 Komplexe epitheliale Neubildungen

M8560/3	Kombiniertes Adeno-Plattenepithelkarzinom
M8561/0	Adenolymphom (D11.-)
M8562/3	Epithelial-myoepitheliales Karzinom
M8570/3	Adenokarzinom mit Plattenepithelmetaplasie

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M8571/3	Adenokarzinom mit kartilaginärer und ossärer Metaplasie
M8572/3	Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie
M8573/3	Adenokarzinom mit apokriner Metaplasie
M8580/0	Thymom, gutartig (D15.0)
M8580/3	Thymom, bösartig (C37)

### **M859–M867** Spezielle Neubildungen der Gonaden

M8590/1	Keimstrang-Stromatumor
M8600/0	Thekazelltumor o.n.A. (D27)
M8600/3	Thekazelltumor, bösartig (C56)
M8601/0	Thekazelltumor, luteinisiert (D27)
M8602/0	Sklerosierender Stromatumor (D27)
M8610/0	Luteom o.n.A. (D27)
M8620/1	Granulosazelltumor o.n.A. (D39.1)
M8620/3	Granulosazelltumor, bösartig (C56)
M8621/1	Granulosazell-Thekazelltumor (D39.1)
M8622/1	Juveniler Granulosazelltumor (D39.1)
M8623/1	Keimstrangtumor mit anulären Tubuli (D39.1)
M8630/0	Androblastom, gutartig
M8630/1	Androblastom o.n.A.
M8630/3	Androblastom, bösartig
M8631/0	Sertoli-Leydig-Zelltumor
M8632/1	Gynandroblastom (D39.1)
M8640/0	Sertolizelltumor o.n.A.
M8640/3	Sertolizellkarzinom (C62.-)
M8641/0	Sertolizelltumor mit Lipoidspeicherung (D27)
M8650/0	Leydigzelltumor, gutartig (D29.2)
M8650/1	Leydigzelltumor o.n.A. (D40.1)
M8650/3	Leydigzelltumor, bösartig (C62.-)
M8660/0	Hiluszelltumor (D27)
M8670/0	Fettgewebstumor des Ovar (D27)
M8671/0	Versprengter Nebennierentumor

### **M868–M871** Paragangliome und Glomustumoren

M8680/1	Paragangliom o.n.A.
M8680/3	Paragangliom, bösartig
M8681/1	Symphatisches Paragangliom
M8682/1	Parasymphtisches Paragangliom
M8683/0	Gangliozystisches Paragangliom (D13.2)
M8690/1	Glomus-jugulare-Tumor (D44.7)
M8691/1	Glomus-aorticum-Tumor (D44.7)
M8692/1	Glomus-caroticum-Tumor (D44.6)
M8693/1	Extraadrenales Paragangliom o.n.A.
M8693/3	Extraadrenales Paragangliom, bösartig
M8700/0	Phäochromozytom o.n.A. (D35.0)
M8700/3	Phäochromozytom, bösartig (C74.1)
M8710/3	Glomangiosarkom
M8711/0	Glomustumor

M8712/0 Glomangiom  
M8713/0 Glomangiomyom

**M872–M879 Nävi und Melanome**

M8720/0 Nävuszellnävus o.n.A. (D22.-)  
M8720/2 Melanoma in situ (D03.-)  
M8720/3 Bösartiges Melanom o.n.A.  
M8721/3 Noduläres Melanom (C44.-)  
M8722/0 Blaszellnävus (D22.-)  
M8722/3 Blaszellmelanom (C43.-)  
M8723/0 Halo-Naevus (D22.-)  
M8723/3 Bösartiges Melanom, regressiv (C43.-)  
M8724/0 Fibröse Papel der Nase (D22.3)  
M8725/0 Neuronävus (D22.-)  
M8726/0 Großzelliger Nävus (D31.4)  
M8727/0 Dysplastischer Nävus (D22.-)  
M8730/0 Nicht pigmentierender Nävus (D22.-)  
M8730/3 Amelanotisches Melanom (C43.-)  
M8740/0 Junktionaler Nävus o.n.A. (D22.-)  
M8740/3 Bösartiges Melanom in junktionalem Nävus (C44.-)  
M8741/2 Präkanzeröse Melanose o.n.A. (D03.-)  
M8741/3 Bösartiges Melanom in präkanzeröser Melanose (C43.-)  
M8742/2 Lentigo maligna [Dubreuilh-Hutchinson] o.n.A. (D03.-)  
M8742/3 Bösartiges Melanom in Lentigo maligna (C43.-)  
M8743/3 Oberflächlich spreitendes Melanom (C43.-)  
M8744/3 Akrales lentiginöses Melanom, bösartig (C43.-)  
M8745/3 Desmoplastisches Melanom, bösartig (C43.-)  
M8750/0 Intradermaler Nävus (D22.-)  
M8760/0 Compound-Naevus (D22.-)  
M8761/1 Pigmentierter Riesennävus o.n.A. (D48.5)  
M8761/3 Bösartiges Melanom in pigmentiertem Riesennävus (C43.-)  
M8770/0 Epitheloid- und Spindelzellnävus (D22.-)  
M8770/3 Gemischtes Epitheloid- und Spindelzellmelanom  
M8771/0 Epitheloidzellnävus (D22.-)  
M8771/3 Epitheloidzellmelanom  
M8772/0 Spindelzellnävus (D22.-)  
M8772/3 Spindelzellmelanom o.n.A.  
M8773/3 Spindelzellmelanom, Typ A (C69.4)  
M8774/3 Spindelzellmelanom, Typ B (C69.4)  
M8780/0 Blauer Nävus o.n.A. (D22.-)  
M8780/3 Blauer Nävus, bösartig (C43.-)  
M8790/0 Zellulärer blauer Nävus (D22.-)

**M880 Weichteiltumoren und Sarkome o.n.A.**

M8800/0 Weichteiltumor, gutartig  
M8800/3 Sarkom o.n.A.  
M8800/6 Sarkomatose o.n.A.  
M8801/3 Spindelzellsarkom  
M8802/3 Riesenzellsarkom (ausgenommen der Knochen M9250/3)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M8803/3 Kleinzelliges Sarkom  
M8804/3 Epitheloidzellsarkom

### **M881–M883 Fibromatöse Neubildungen**

M8810/0 Fibrom o.n.A.  
M8810/3 Fibrosarkom o.n.A.  
M8811/0 Fibromyxom  
M8811/3 Fibromyxosarkom  
M8812/0 Periostales Fibrom (D16.-)  
M8812/3 Periostales Fibrosarkom (C40.-, C41.-)  
M8813/0 Fasziales Fibrom  
M8813/3 Fasziales Fibrosarkom  
M8814/3 Infantiles Fibrosarkom  
M8820/0 Elastofibrom  
M8821/1 Extraabdominale Fibromatose  
M8822/1 Abdominale Fibromatose  
M8823/1 Desmoplastisches Fibrom  
M8824/1 Myofibromatosis  
M8830/0 Fibröses Histiozytom o.n.A.  
M8830/1 Atypisches fibröses Histiozytom  
M8830/3 Fibröses Histiozytom, bösartig  
M8832/0 Dermatofibrom o.n.A. (D23.-)  
M8832/3 Dermatofibrosarkom o.n.A. (C44.-)  
M8833/3 Pigmentiertes Dermatofibrosarcoma protuberans

### **M884 Myxomatöse Tumoren**

M8840/0 Myxom o.n.A.  
M8840/3 Myxosarkom  
M8841/1 Angiomyxom

### **M885–M888 Lipomatöse Neubildungen**

M8850/0 Lipom o.n.A. (D17.-)  
M8850/3 Liposarkom o.n.A.  
M8851/0 Fibrolipom (D17.-)  
M8851/3 Liposarkom, gut differenziert  
M8852/0 Fibromyxolipom (D17.-)  
M8852/3 Myxoliposarkom  
M8853/3 Rundzellen-Liposarkom  
M8854/0 Pleomorphes Lipom (D17.-)  
M8854/3 Pleomorphes Liposarkom  
M8855/3 Liposarkom, Mischform  
M8856/0 Intramuskuläres Lipom (D17.-)  
M8857/0 Spindelzell-Lipom (D17.-)  
M8858/3 Liposarkom, entdifferenziert  
M8860/0 Angiomyolipom (D17.-)  
M8861/0 Angiolipom o.n.A. (D17.-)  
M8870/0 Myelolipom (D17.-)



- M8880/0 Hibernom (D17)  
M8881/0 Lipoblastomatose (D17.-)

**M889–M892 Myomatöse Neubildungen**

- M8890/0 Leiomyom o.n.A.  
M8890/1 Leiomyomatose o.n.A.  
M8890/3 Leiomyosarkom o.n.A.  
M8891/0 Epitheloides Leiomyom  
M8891/3 Epitheloides Leiomyosarkom  
M8892/0 Zelluläres Leiomyom  
M8893/0 Bizarres Leiomyom  
M8894/0 Angiomyom  
M8894/3 Angiomyosarkom  
M8895/0 Myom  
M8895/3 Myosarkom  
M8896/3 Myxoides Leiomyosarkom  
M8897/1 Tumor der glatten Muskulatur o.n.A.  
M8900/0 Rhabdomyom o.n.A.  
M8900/3 Rhabdomyosarkom o.n.A.  
M8901/3 Pleomorphes Rhabdomyosarkom  
M8902/3 Rhabdomyosarkom, Mischtyp  
M8903/0 Fetales Rhabdomyom  
M8904/0 Adultes Rhabdomyom  
M8910/3 Embryonales Rhabdomyosarkom  
M8920/3 Alveoläres Rhabdomyosarkom

**M893–M899 Komplexe gemischte und stromale Neubildungen**

- M8930/0 Endometriales Stromaknötchen (D26.1)  
M8930/3 Endometriales Stromasarkom (C54.-)  
M8931/1 Endolymphatische Stromamyose (D39.0)  
M8932/0 Adenomyom  
M8933/3 Adenosarkom  
M8940/0 Pleomorphes Adenom  
M8940/3 Mischtumor, bösartig o.n.A.  
M8941/3 Karzinom in pleomorphem Adenom (C07, C08.-)  
M8950/3 Müller-Mischtumor (C54.-)  
M8951/3 Mesodermaler Mischtumor  
M8960/1 Mesoblastisches Nephrom  
M8960/3 Nephroblastom o.n.A. (C64)  
M8963/3 Rhabdoides Sarkom  
M8964/3 Sarkom der Niere, klarzellig (C64)  
M8970/3 Hepatoblastom (C22.0)  
M8971/3 Pankreatoblastom (C25.-)  
M8972/3 Pulmonales Blastom (C34.-)  
M8980/3 Karzinosarkom o.n.A.  
M8981/3 Karzinosarkom, embryonal  
M8982/0 Myoepitheliom  
M8990/0 Mesenchymom, gutartig  
M8990/1 Mesenchymom o.n.A.

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M8990/3 Mesenchymom, bösartig  
M8991/3 Embryonales Sarkom

### M900–M903 Fibroepitheliale Neubildungen

M9000/0 Brenner-Tumor o.n.A. (D27)  
M9000/1 Brenner-Tumor, Borderline-Malignität (D39.1)  
M9000/3 Brenner-Tumor, bösartig (C56)  
M9010/0 Fibroadenom o.n.A. (D24)  
M9011/0 Intrakanalikuläres Fibroadenom (D24)  
M9012/0 Perikanalikuläres Fibroadenom (D24)  
M9013/0 Zystadenofibrom o.n.A. (D27)  
M9014/0 Seröses Zystadenofibrom (D27)  
M9015/0 Muzinöses Zystadenofibrom (D27)  
M9016/0 Riesenfibroadenom (D24)  
M9020/0 Tumor phylloides, gutartig (D24)  
M9020/1 Tumor phylloides o.n.A. (D48.6)  
M9020/3 Tumor phylloides, bösartig (C50.-)  
M9030/0 Juveniles Fibroadenom (D24)

### M904 Synoviale Neubildungen

M9040/0 Synovialom, gutartig  
M9040/3 Synovialsarkom o.n.A.  
M9041/3 Synovialsarkom, spindelzellig  
M9042/3 Synovialsarkom, epitheloidzellig  
M9043/3 Synovialsarkom, biphasisch  
M9044/3 Klarzellsarkom (ausgenommen der Niere M8964/3)

### M905 Mesotheliale Neubildungen

M9050/0 Mesotheliom, gutartig (D19.-)  
M9050/3 Mesotheliom, bösartig (C45.-)  
M9051/0 Fibröses Mesotheliom, gutartig (D19.-)  
M9051/3 Fibröses Mesotheliom, bösartig (C45.-)  
M9052/0 Epitheloidzelliges Mesotheliom, gutartig (D19.-)  
M9052/3 Epitheloidzelliges Mesotheliom, bösartig (C45.-)  
M9053/0 Mesotheliom, biphasisch, gutartig (D19.-)  
M9053/3 Mesotheliom, biphasisch, bösartig (C45.-)  
M9054/0 Adenomatoidtumor o.n.A. (D19.-)  
M9055/1 Zystisches Mesotheliom

### M906–M909 Keimzellneubildungen

M9060/3 Dysgerminom  
M9061/3 Seminom o.n.A. (C62.-)  
M9062/3 Seminom, anaplastisch (C62.-)  
M9063/3 Spermatozytäres Seminom (C62.-)  
M9064/3 Germinom  
M9070/3 Embryonales Karzinom o.n.A.  
M9071/3 Endodermaler Sinustumor  
M9072/3 Polyembryom

## Morphologie der Neubildungen

M9073/1	Gonadoblastom
M9080/0	Teratom, gutartig
M9080/1	Teratom o.n.A.
M9080/3	Teratom, bösartig o.n.A.
M9081/3	Teratokarzinom
M9082/3	Bösartiges Teratom, undifferenziert
M9083/3	Bösartiges Teratom, intermediärer Typ
M9084/0	Dermoidzyste o.n.A.
M9084/3	Teratom mit maligner Transformation
M9085/3	Mischkeimzelltumor
M9090/0	Struma ovarii o.n.A. (D27)
M9090/3	Struma ovarii maligna (C56)
M9091/1	Struma ovarii und Karzinoid (D39.1)

### **M910 Trophoblastische Neubildungen**

M9100/0	Blasenmole o.n.A. (O01.9)
M9100/1	Invasive Blasenmole (D39.2)
M9100/3	Chorionkarzinom o.n.A.
M9101/3	Chorionkarzinom in Kombination mit sonstigen Keimzelelementen
M9102/3	Bösartiges Teratom, trophoblastisch (C62.-)
M9103/0	Partielle Blasenmole (O01.1)
M9104/1	Trophoblastischer Tumor, plazentarer Sitz (D39.2)

### **M911 Mesonephrome**

M9110/0	Mesonephrom, gutartig
M9110/1	Mesonephrischer Tumor
M9110/3	Mesonephrom, bösartig

### **M912–M916 Blutgefäßtumoren**

M9120/0	Hämangiom o.n.A. (D18.0)
M9120/3	Hämangiosarkom
M9121/0	Kavernöses Hämangiom (D18.0)
M9122/0	Venöses Hämangiom (D18.0)
M9123/0	Haemangioma racemosum (D18.0)
M9124/3	Kupffer-Sternzellsarkom (C22.3)
M9125/0	Epitheloides Hämangiom (D18.0)
M9126/0	Histiozytoides Hämangiom (D18.0)
M9130/0	Hämangioendotheliom, gutartig (D18.0)
M9130/1	Hämangioendotheliom o.n.A.
M9130/3	Hämangioendotheliom, bösartig
M9131/0	Kapilläres Hämangiom (D18.0)
M9132/0	Intramuskuläres Hämangiom (D18.0)
M9133/1	Epitheloides Hämangioendotheliom o.n.A.
M9133/3	Epitheloides Hämangioendotheliom, bösartig
M9134/1	Intravaskulärer bronchoalveolärer Tumor (D38.1)
M9140/3	Kaposi-Sarkom (C46.-)
M9141/0	Angiokeratom
M9142/0	Verruköses keratotisches Hämangiom (D18.0)
M9150/0	Hämangioperizytom, gutartig

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M9150/1 Hämangioperizytom o.n.A.  
M9150/3 Hämangioperizytom, bösartig  
M9160/0 Angiofibrom o.n.A.  
M9161/1 Hämangioblastom

### **M917 Lymphgefäßtumoren**

M9170/0 Lymphangiom o.n.A. (D18.1)  
M9170/3 Lymphangiosarkom  
M9171/0 Kapilläres Lymphangiom (D18.1)  
M9172/0 Kavernöses Lymphangiom (D18.1)  
M9173/0 Zystisches Lymphangiom (D18.1)  
M9174/0 Lymphangiomyom (D18.1)  
M9174/1 Lymphangiomyomatose  
M9175/0 Hämolympangiom (D18.1)

### **M918–M924 Ossäre und chondromatöse Neubildungen**

M9180/0 Osteom o.n.A. (D16.-)  
M9180/3 Osteosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)  
M9181/3 Chondroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)  
M9182/3 Fibroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)  
M9183/3 Teleangiektatisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)  
M9184/3 Osteosarkom bei Paget-Krankheit des Knochens (C40.-, C41.-)  
M9185/3 Kleinzelliges Osteosarkom (C40.-, C41.-)  
M9190/3 Juxtakortikales Osteosarkom (C40.-, C41.-)  
M9191/0 Osteoidosteom o.n.A. (D16.-)  
M9200/0 Osteoblastom o.n.A. (D16.-)  
M9200/1 Aggressives Osteoblastom (D48.0)  
M9210/0 Osteochondrom (D16.-)  
M9210/1 Osteochondromatose o.n.A. (D48.0)  
M9220/0 Chondrom o.n.A. (D16.-)  
M9220/1 Chondromatose o.n.A.  
M9220/3 Chondrosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)  
M9221/0 Juxtakortikales Chondrom (D16.-)  
M9221/3 Juxtakortikales Chondrosarkom (C40.-, C41.-)  
M9230/0 Chondroblastom o.n.A. (D16.-)  
M9230/3 Chondroblastom, bösartig (C40.-, C41.-)  
M9231/3 Myxoides Chondrosarkom  
M9240/3 Mesenchymales Chondrosarkom  
M9241/0 Chondromyxoides Fibrom (D16.-)

### **M925 Riesenzelltumoren**

M9250/1 Riesenzelltumor des Knochens o.n.A. (D48.0)  
M9250/3 Riesenzelltumor des Knochens, bösartig (C40.-, C41.-)  
M9251/1 Riesenzelltumor der Weichteile o.n.A.  
M9251/3 Bösartiger Riesenzelltumor der Weichteile

### **M926 Sonstige Knochentumoren**

M9260/3 Ewing-Sarkom (C40.-, C41.-)

- M9261/3 Adamantinom der Röhrenknochen (C40.-)  
M9262/0 Ossifizierendes Fibrom (D16.-)

**M927–M934 Odontogene Tumoren**

- M9270/0 Odontogener Tumor, gutartig (D16.4, D16.5)  
M9270/1 Odontogener Tumor o.n.A. (D48.0)  
M9270/3 Odontogener Tumor, bösartig (C41.0, C41.1)  
M9271/0 Dentinom (D16.4, D16.5)  
M9272/0 Zementom o.n.A. (D16.4, D16.5)  
M9273/0 Zementoblastom, gutartig (D16.4, D16.5)  
M9274/0 Fibrom, zementbildendes (D16.4, D16.5)  
M9275/0 Gigantiformes Zementom (D16.4, D16.5)  
M9280/0 Odontom o.n.A. (D16.4, D16.5)  
M9281/0 Zusammengesetztes [Compound-] Odontom (D16.4, D16.5)  
M9282/0 Komplexes Odontom (D16.4, D16.5)  
M9290/0 Ameloblastisches Fibro-Odontom (D16.4, D16.5)  
M9290/3 Ameloblastisches Odontosarkom (C41.0, C41.1)  
M9300/0 Adenomatoider odontogener Tumor (D16.4, D16.5)  
M9301/0 Verkalkende odontogene Zyste (D16.4, D16.5)  
M9302/0 Odontogener Schattenzelltumor (D16.4, D16.5)  
M9310/0 Ameloblastom o.n.A. (D16.4, D16.5)  
M9310/3 Ameloblastom, bösartig (C41.0, C41.1)  
M9311/0 Odontoameloblastom (D16.4, D16.5)  
M9312/0 Odontogener Plattenepitheltumor (D16.4, D16.5)  
M9320/0 Odontogenes Myxom (D16.4, D16.5)  
M9321/0 Zentrales odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)  
M9322/0 Peripheres odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)  
M9330/0 Ameloblastisches Fibrom (D16.4, D16.5)  
M9330/3 Ameloblastisches Fibrosarkom (C41.0, C41.1)  
M9340/0 Verkalkender epithelialer odontogener Tumor (D16.4, D16.5)

**M935–M937 Verschiedene Tumoren**

- M9350/1 Kraniopharyngeom (D44.3, D44.4)  
M9360/1 Pinealom (D44.5)  
M9361/1 Pinealzylom (D44.5)  
M9362/3 Pineoblastom (C75.3)  
M9363/0 Melanotischer Neuroektodermaltumor  
M9364/3 Peripherer Neuroektodermaltumor  
M9370/3 Chordom

**M938–M948 Gliome**

- M9380/3 Gliom, bösartig (C71.-)  
M9381/3 Gliomatosis cerebri (C71.-)  
M9382/3 Gliom, Mischform (C71.-)  
M9383/1 Subependymales Gliom (D43.-)  
M9384/1 Subependymales Riesenzellastrozytom (D43.-)  
M9390/0 Papillom des Plexus chorioideus o.n.A. (D33.0)  
M9390/3 Papillom des Plexus chorioideus, bösartig (C71.5)  
M9391/3 Ependymom o.n.A. (C71.-)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

M9392/3	Ependymom, anaplastisch (C71.-)
M9393/1	Papilläres Ependymom (D43.-)
M9394/1	Myxopapilläres Ependymom (D43.-)
M9400/3	Astrozytom o.n.A. (C71.-)
M9401/3	Astrozytom, anaplastisch (C71.-)
M9410/3	Protoplasmatisches Astrozytom (C71.-)
M9411/3	Gemistozytisches Astrozytom (C71.-)
M9420/3	Fibrilläres Astrozytom (C71.-)
M9421/3	Pilozytisches (piloides) Astrozytom (C71.-)
M9422/3	Spongioblastom o.n.A. (C71.-)
M9423/3	Polares Spongioblastom (C71.-)
M9424/3	Pleomorphes Xanthoastrozytom (C71.-)
M9430/3	Astroblastom (C71.-)
M9440/3	Glioblastom o.n.A. (C71.-)
M9441/3	Riesenzelliges Glioblastom (C71.-)
M9442/3	Gliosarkom (C71.-)
M9443/3	Primitives, polares Spongioblastom (C71.-)
M9450/3	Oligodendrogliom o.n.A. (C71.-)
M9451/3	Oligodendrogliom, anaplastisch (C71.-)
M9460/3	Oligodendroblastom (C71.-)
M9470/3	Medulloblastom o.n.A. (C71.6)
M9471/3	Desmoplastisches Medulloblastom (C71.6)
M9472/3	Medullomyoblastom (C71.6)
M9473/3	Primitiver neuroektodermaler Tumor (C71.-)
M9480/3	Kleinhirnsarkom o.n.A. (C71.6)
M9481/3	Monstrozelluläres Sarkom (C71.-)

### **M949–M952 Neuroepitheliomatöse Neubildungen**

M9490/0	Ganglioneurom
M9490/3	Ganglioneuroblastom
M9491/0	Ganglioneuromatose
M9500/3	Neuroblastom o.n.A.
M9501/3	Medulloepitheliom o.n.A.
M9502/3	Teratoides Medulloepitheliom
M9503/3	Neuroepitheliom o.n.A.
M9504/3	Spongioneuroblastom
M9505/1	Gangliogliom
M9506/0	Neurozytom
M9507/0	Tumor der Vater-Pacini-Lamellenkörperchen
M9510/3	Retinoblastom o.n.A. (C69.2)
M9511/3	Retinoblastom, differenziert (C69.2)
M9512/3	Retinoblastom, undifferenziert (C69.2)
M9520/3	Neurogener Olfaktoriustumor
M9521/3	Ästhesioneurozytom (C30.0)
M9522/3	Ästhesioneuroblastom (C30.0)
M9523/3	Ästhesioneuroepitheliom (C30.0)

### **M953 Meningeome**

M9530/0	Meningeom o.n.A. (D32.-)
M9530/1	Meningeomatose o.n.A. (D42.-)

## Morphologie der Neubildungen

M9530/3	Meningeom, bösartig (C70.-)
M9531/0	Meningotheliomatöses Meningeom (D32.-)
M9532/0	Fibromatöses Meningeom (D32.-)
M9533/0	Psammöses Meningeom (D32.-)
M9534/0	Angiomatöses Meningeom (D32.-)
M9535/0	Hämangioblastisches Meningeom (D32.-)
M9536/0	Hämangioperizytisches Meningeom (D32.-)
M9537/0	Meningeom, Übergangstyp (D32.-)
M9538/1	Papilläres Meningeom (D42.-)
M9539/3	Meningeale Sarkomatose (C70.-)

### M954–M957 Nervenscheidentumoren

M9540/0	Neurofibrom o.n.A.
M9540/1	Neurofibromatose o.n.A. (Q85.0)
M9540/3	Neurofibrosarkom
M9541/0	Melanotisches Neurofibrom
M9550/0	Plexiformes Neurofibrom
M9560/0	Neurilemmom o.n.A.
M9560/1	Neurinomatose
M9560/3	Neurilemmom, bösartig
M9561/3	Tritontumor, bösartig [Malignes Schwannom]
M9562/0	Neurothekom
M9570/0	Neurom o.n.A.

### M958 Granularzelltumoren und alveoläres Weichteilsarkom

M9580/0	Granularzelltumor o.n.A.
M9580/3	Granularzelltumor, bösartig
M9581/3	Alveoläres Weichteilsarkom

### M959–M971 Hodgkin- und Non-Hodgkin-Lymphome

#### M959 Bösartige Lymphome, o.n.A. oder diffuse

M9590/3	Bösartiges Lymphom o.n.A. (C84.5, C85.9)
M9591/3	Bösartiges Lymphom, Non-Hodgkin-Typ o.n.A. (C85.9)
M9592/3	Lymphosarkom o.n.A. (C85.0)
M9593/3	Retikulosarkom o.n.A. (C83.3, C83.9)
M9594/3	Mikrogliom o.n.A. (C85.7)
M9595/3	Bösartiges Lymphom, diffus o.n.A. (C83.9)

#### M965–M966 Hodgkin-Krankheit [Lymphogranulomatose]

M9650/3	Hodgkin-Krankheit o.n.A. (C81.9)
M9652/3	Hodgkin-Krankheit, gemischtzellige Form (C81.2)
M9653/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenarme Form o.n.A. (C81.3)
M9654/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenarme Form, diffuse Fibrose (C81.3)
M9655/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenarme retikuläre Form (C81.3)
M9657/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenreiche Form, o.n.A. (C81.0)
M9658/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenreiche Form, diffus (C81.0)
M9659/3	Hodgkin-Krankheit, lymphozytenreiche Form, nodulär (C81.0)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

- M9660/3 Hodgkin-Krankheit, Paragranulom o.n.A. (C81.7)
- M9661/3 Hodgkin-Granulom (C81.7)
- M9662/3 Hodgkin-Sarkom (C81.7)
- M9663/3 Hodgkin-Krankheit, nodulär-sklerosierende Form o.n.A. (C81.1)
- M9664/3 Hodgkin-Krankheit, nodulär-sklerosierende Form, zelluläre Phase (C81.0)
- M9665/3 Hodgkin-Krankheit, nodulär-sklerosierende Form, lymphozytenreich (C81.1)
- M9666/3 Hodgkin-Krankheit, nodulär-sklerosierende Form, gemischtzellig (C81.1)
- M9667/3 Hodgkin-Krankheit, nodulär-sklerosierende Form, lymphozytenarm (C81.1)

### **M967–M968** *Bösartiges Lymphom, diffus oder o.n.A., näher bezeichneter Typ*

- M9670/3 Bösartiges Lymphom, lymphozytär, kleinzellig, o.n.A. (C83.0)
- M9671/3 Bösartiges Lymphom, lymphoplasmazytoid (C83.8)
- M9672/3 Bösartiges Lymphom, kleinzellig, gekerbt, diffus (C83.1)
- M9673/3 Bösartiges Lymphom, lymphozytär, mäßig differenziert, diffus (C83.8)
- M9674/3 Bösartiges Lymphom, zentrozytisch (C83.8)
- M9675/3 Bösartiges Lymphom, gemischt klein- und großzellig, diffus (C83.2)
- M9676/3 Bösartiges Lymphom, zentroblastisch-zentrozytisch, diffus (C83.8)
- M9677/3 Bösartige lymphomatöse Polyposis (C83.8)
- M9680/3 Bösartiges Lymphom, großzellig, diffus o.n.A. (C83.3)
- M9681/3 Bösartiges Lymphom, großzellig, gekerbt, diffus (C83.3)
- M9682/3 Bösartiges Lymphom, großzellig, ungekerbt, diffus (C83.3)
- M9683/3 Bösartiges Lymphom, zentroblastisch, diffus (C83.8.)
- M9684/3 Bösartiges Lymphom, immunoblastisch o.n.A. (C83.4)
- M9685/3 Bösartiges Lymphom, lymphoblastisch (C83.5.)
- M9686/3 Bösartiges Lymphom, kleinzellig, ungekerbt, diffus (C83.0, C83.6)
- M9687/3 Burkitt-Lymphom o.n.A. (C83.7)

### **M969** *Bösartiges Lymphom, folliculär oder nodulär, mit oder ohne diffuse Ausbreitung*

- M9690/3 Bösartiges Lymphom, folliculär o.n.A. (C82.9)
- M9691/3 Bösartiges Lymphom, gemischt, klein- und großzellig, gekerbt, folliculär (C82.1)
- M9692/3 Bösartiges Lymphom, zentroblastisch-zentrozytisch, folliculär (C82.7)
- M9693/3 Bösartiges Lymphom, lymphozytisch, gut differenziert, nodulär (C82.7)
- M9694/3 Bösartiges Lymphom, lymphozytisch, mäßig differenziert, nodulär (C82.7)
- M9695/3 Bösartiges Lymphom, kleinzellig, gekerbt, folliculär (C82.0)
- M9696/3 Bösartiges Lymphom, lymphozytisch, wenig differenziert, nodulär (C82.7)
- M9697/3 Bösartiges Lymphom, zentroblastisch, folliculär (C82.7)
- M9698/3 Bösartiges Lymphom, großzellig, folliculär o.n.A. (C82.2)

### **M970** *Näher bezeichnete kutane und periphere T-Zell-Lymphome*

- M9700/3 Mycosis fungoides (C84.0)



## Morphologie der Neubildungen

- M9701/3 Sézary-Syndrom (C84.1)
- M9702/3 Peripheres T-Zell-Lymphom o.n.A. (C84.4)
- M9703/3 T-Zonen-Lymphom (C84.2)
- M9704/3 Lymphoepitheloides Lymphom (C84.3.)
- M9705/3 Peripheres T-Zell-Lymphom, AILD (angioimmunoblastische Lymphadenopathie mit Dysproteinämie) (C84.4)
- M9706/3 Peripheres T-Zell-Lymphom, pleomorph, kleinzellig (C84.4)
- M9707/3 Peripheres T-Zell-Lymphom, pleomorph, mittel- und großzellig (C84.4)
- M9709/3 Kutanes Lymphom (C84.5)

### **M971** *Sonstige näher bezeichnete Non-Hodgkin-Lymphome*

- M9711/3 Monozytoides B-Zell-Lymphom (C85.7)
- M9712/3 Angioendotheliomatosis (C85.7)
- M9713/3 T-Zell-Lymphom, angiozentrisch (C85.7)
- M9714/3 Lymphom, großzellig (Ki-1+) (C85.7)

### **M972** *Sonstige lymphoretikuläre Neubildungen*

- M9720/3 Histiozytose, bösartige (C96.1)
- M9722/3 Abt-Letterer-Siwe-Krankheit (C96.0)
- M9723/3 Echtes, histiozytäres Lymphom (C96.3)

### **M973** *Plasmazelltumoren*

- M9731/3 Solitäres Myelom (C90.2)
- M9732/3 Multiples Myelom [Plasmozytom] (C90.0)

### **M974** *Mastzelltumoren*

- M9740/1 Mastozytom o.n.A. (D47.0)
- M9740/3 Mastzellsarkom (C96.2)
- M9741/3 Bösartige Mastozytose (C96.2)

### **M976** *Immunproliferative Krankheiten*

- M9760/3 Immunproliferative Krankheit o.n.A. (C88.9)
- M9761/3 Makroglobulinämie Waldenström (C88.0)
- M9762/3 Alpha-Schwerkettenkrankheit (C88.1)
- M9763/3 Gamma-Schwerkettenkrankheit (C88.2)
- M9764/3 Immunproliferative Dünndarmkrankheit (C88.3)
- M9765/1 Monoklonale Gammopathie (D47.2)
- M9766/1 Angiozentrische, immunproliferative Läsion (D47.7)
- M9767/1 Angioimmunoblastische Lymphadenopathie (D47.7)
- M9768/1 T-Gamma-lymphoproliferative Krankheit (D47.7)

### **M980–M994** *Leukämien*

#### **M980** *Leukämien o.n.A.*

- M9800/3 Leukämie o.n.A. (C95.9)
- M9801/3 Akute Leukämie o.n.A. (C95.0)

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

- M9802/3 Subakute Leukämie o.n.A. (C95.2)
- M9803/3 Chronische Leukämie o.n.A. (C95.1)
- M9804/3 Aleukämische Leukämie o.n.A. (C95.7)

### **M982** *Lymphatische Leukämien*

- M9820/3 Lymphatische Leukämie o.n.A. (C91.9)
- M9821/3 Akute lymphoblastische Leukämie o.n.A. (C91.0)
- M9822/3 Subakute lymphatische Leukämie (C91.2)
- M9823/3 Chronische lymphatische Leukämie (C91.1)
- M9824/3 Aleukämische lymphatische Leukämie (C91.7)
- M9825/3 Prolymphozytäre Leukämie (C91.3)
- M9826/3 Burkitt-Zellen-Leukämie (C91.7)
- M9827/3 Adulte T-Zell-Leukämie/Lymphom (C91.5)

### **M983** *Plasmazellenleukämien*

- M9830/3 Plasmazellenleukämie (C90.1)

### **M984** *Erythrozytäre Leukämien*

- M9840/3 Erythroleukämie (C94.0)
- M9841/3 Akute Erythämie (C94.0)
- M9842/3 Chronische Erythämie (C94.1)

### **M985** *Lymphosarkomzellen-Leukämie*

- M9850/3 Lymphosarkomzellen-Leukämie (C94.7)

### **M986** *Myeloische (granulozytäre) Leukämien*

- M9860/3 Myeloische Leukämie o.n.A. (C92.9)
- M9861/3 Akute myeloische Leukämie (C92.0)
- M9862/3 Subakute myeloische Leukämie (C92.2)
- M9863/3 Chronische myeloische Leukämie (C92.1)
- M9864/3 Aleukämische myeloische Leukämie (C92.7)
- M9866/3 Akute promyelozytäre Leukämie (C92.4)
- M9867/3 Akute myelomonozytäre Leukämie (C92.5)
- M9868/3 Chronische myelomonozytäre Leukämie (C92.7)

### **M987** *Basophile Leukämien*

- M9870/3 Leukämie, basophile (C92.-)

### **M988** *Eosinophile Leukämien*

- M9880/3 Eosinophile Leukämie (C92.-)

### **M989** *Monozytenleukämien*

- M9890/3 Monozytenleukämie o.n.A. (C93.9)
- M9891/3 Akute Monozytenleukämie (C93.0)

## Morphologie der Neubildungen

---

- M9892/3 Subakute Monozytenleukämie (C93.2)
- M9893/3 Chronische Monozytenleukämie (C93.1)
- M9894/3 Aleukämische Monozytenleukämie (C93.7)

### **M990–M994 Sonstige Leukämien**

- M9900/3 Mastzelleukämie (C94.3)
- M9910/3 Akute Megakaryoblastenleukämie (C94.2)
- M9930/3 Myelosarkom (C92.3)
- M9931/3 Akute Panmyelose (C94.4)
- M9932/3 Akute Myelofibrose (C94.5)
- M9940/3 Haarzellenleukämie (C91.4)
- M9941/3 Leukämische Retikuloendotheliose (C91.4)

### **M995–M997 Verschiedene myeloproliferative und lymphoproliferative Störungen**

- M9950/1 Polycythaemia vera (D45)
- M9960/1 Chronische myeloproliferative Krankheit (D47.1)
- M9961/1 Myelosklerose mit myeloider Metaplasie (D47.1)
- M9962/1 Idiopathische Thrombozythämie (D47.3)
- M9970/1 Lymphoproliferative Krankheit o.n.A. (D47.9)

### **M998 Myelodysplastisches Syndrom**

- M9980/1 Refraktäre Anämie o.n.A. (D46.4)
- M9981/1 Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten (D46.0)
- M9982/1 Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten (D46.1)
- M9983/1 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuß (D46.2)
- M9984/1 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuß in Transformation (D46.3)
- M9989/1 Myelodysplastisches Syndrom o.n.A. (D46.9)



---

## Barthel-Index

Alle Aktivitäten müssen in einer angemessenen Zeit ausgeführt werden können. Entscheidend ist, dass der Patient die Tätigkeiten tatsächlich ausführt und nicht dass er dies theoretisch könnte. Unabhängig bedeutet: ohne Hilfe oder Überwachung, gegebenenfalls völlig selbständiger Umgang mit Hilfsmitteln einschließlich Sonden, Kathetern etc. Mittlere Kategorien bedeuten, dass der Patienten zu mindestens 50 % selbständig ist. Bewusstlose Patienten haben überall 0 Punkte, auch wenn sie noch nicht inkontinent sind.

Weiterführende Informationen und ein Einstufungsmanual finden sich auf <http://www.bag-geriatrie.de/> unter dem Stichwort Informationen/News.

Alltagsfunktionen	Punkte
<b>Essen und Trinken</b>	
• unabhängig, isst selbständig, benutzt Geschirr und Besteck oder ist selbständig beim Umgang mit PEG oder Magensonde	10
• braucht etwas Hilfe, z. B. beim Schneiden von Fleisch oder Brot oder im Umgang mit PEG oder Magensonde	5
• nicht selbständig beim Essen oder im Umgang mit PEG oder Magensonde	0
<b>Bett / (Roll-)Stuhltransfer</b>	
• unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit bzw. gehfähig	15
• geringe Hilfe oder Beaufsichtigung erforderlich	10
• erhebliche Hilfe beim Transfer, aber Lagewechsel vom Liegen zum Sitz selbständig	5
• nicht selbständig oder kann nicht in den Sitz transferiert werden	0
<b>Körperpflege</b>	
• unabhängig beim Waschen von Gesicht, Händen, beim Kämmen, Zähneputzen und Rasieren	5
• nicht selbständig	0
<b>Toilettenbenutzung</b>	
• unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit (inkl. Spülung, Reinigung)	10
• Hilfe oder Aufsicht bei Toilettenbenutzung, Spülung oder Reinigung erforderlich	5
• nicht selbständig (keine Toilettenbenutzung)	0

## Internationale Klassifikation der Krankheiten

---

Alltagsfunktionen	Punkte
<b>Baden und Duschen</b>	
• unabhängig bei Voll- oder Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit	5
• nicht selbständig bei o.g. Tätigkeit	0
<b>Gehen auf ebenem Grund bzw. Rollstuhlfahren</b>	
• unabhängig beim Gehen über 50 m, Hilfsmittel erlaubt, nicht aber Gehwagen	15
• geringe Hilfe oder Überwachung erforderlich, kann mit wenig Hilfe mindestens 50 m gehen	10
• nicht selbständig beim Gehen, kann aber Rollstuhl selbständig bedienen, auch um Ecken herum und an einen Tisch heranfahren; bewältigt eine Strecke von mindestens 50 m mit dem Rollstuhl	5
• nicht selbständig beim Gehen oder Rollstuhlfahren	0
<b>Treppensteigen</b>	
• unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen)	10
• benötigt Hilfe oder Überwachung beim Treppensteigen	5
• nicht selbständig, kann auch mit Hilfe nicht Treppensteigen	0
<b>An- und Auskleiden</b>	
• unabhängig beim An- und Auskleiden (ggf. auch Korsett oder Bruchband)	10
• benötigt Hilfe, kann aber 50 % der Tätigkeit selbständig durchführen	5
• nicht selbständig	0
<b>Stuhlkontrolle</b>	
• ständig kontinent (selbständig bei der Stuhlregulierung mit Zäpfchen /Mikro-Clist)	10
• gelegentlich inkontinent, maximal 1x / Woche (Hilfe bei Stuhlregulierung erforderlich)	5
• häufiger / ständig inkontinent	0

<b>Barthel-Index</b>	
<b>Alltagsfunktionen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Urinkontrolle</b>	
• ständig kontinent, ggf. unabhängig bei der Versorgung mit Katheter	<b>10</b>
• gelegentlich inkontinent, max. 1x / Tag, Hilfe bei externer Harnableitung	<b>5</b>
• häufiger oder ständig inkontinent; nicht selbständig bei Umgang mit Urinal, Blasenkatheter, suprapubischer Fistel	<b>0</b>
<b>Summe maximal</b>	<b>100</b>

DUMDI

## Erweiterter Barthel-Index

Kognitive Funktionen	Punkte
<b>Verstehen</b>	
• ungestört (nicht Patienten, die nur Geschriebenes verstehen)	15
• versteht komplexe Sachverhalte, aber nicht immer	10
• versteht einfache Aufforderungen	5
• Verstehen nicht vorhanden	0
<b>Sich verständlich machen</b>	
• kann sich über fast alles verständlich machen	15
• kann einfache Sachverhalte ausdrücken	5
• kann sich nicht oder fast nicht verständlich machen	0
<b>Soziale Interaktion</b>	
• ungestört	15
• gelegentlich unkooperativ, aggressiv, distanzlos oder zurückgezogen	5
• immer oder fast immer unkooperativ	0
<b>Lösen von Alltagsproblemen</b>	
Planung von Handlungsabläufen, Umstellungsfähigkeit, Einhalten von Terminen, pünktliche Medikamenteneinnahme, Einsicht in Defizite und deren Konsequenzen im Alltag	
• im wesentlichen ungestört	15
• benötigt geringe Hilfestellung	5
• benötigt erhebliche Hilfestellung	0
<b>Gedächtnis, Lernen und Orientierung</b>	
• im wesentlichen ungestört (kein zusätzlicher Pflegeaufwand erforderlich)	15
• muss gelegentlich erinnert werden oder verwendet externe Gedächtnishilfen	10
• muss häufig erinnert werden	5
• desorientiert, mit oder ohne Tendenz zum Weglaufen	0



<b>Kognitive Funktionen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Sehen und Neglect</b>	
• im wesentlichen ungestört	<b>15</b>
• schwere Lesestörung, findet sich aber (ggf. mit Hilfsmitteln) in bekannter und unbekannter Umgebung zurecht	<b>10</b>
• findet sich in bekannter, aber nicht in unbekannter Umgebung zurecht	<b>5</b>
• findet sich auch in bekannter Umgebung nicht ausreichend zurecht (findet z.B. eigenes Zimmer oder Station nicht/ übersieht oder stößt an Hindernisse oder Personen)	<b>0</b>
<b>Summe maximal</b>	<b>90</b>

DUMDI



---

# FIM (Functional Independence Measure®)

Hier kann nur eine grobe Übersicht gegeben werden. Umfassende weiterführende Informationen finden sich hier: <http://www.fim-pflegeplanung.de>

## Motorischer FIM

<b>Funktion</b>	<b>Punkte</b>
<b>Selbstversorgung</b>	
• Essen und Trinken	1/2/3/4/5/6/7
• Körperpflege	1/2/3/4/5/6/7
• Baden, Duschen und Waschen	1/2/3/4/5/6/7
• Ankleiden Oberkörper	1/2/3/4/5/6/7
• Ankleiden Unterkörper	1/2/3/4/5/6/7
• Intimpflege	1/2/3/4/5/6/7
<b>Kontinenz</b>	
• Harnkontinenz	1/2/3/4/5/6/7
• Stuhlkontinenz	1/2/3/4/5/6/7
<b>Transfer</b>	
• ins Bett, auf Stuhl oder Rollstuhl	1/2/3/4/5/6/7
• auf Toilettensitz	1/2/3/4/5/6/7
• in Dusche oder Badewanne	1/2/3/4/5/6/7
<b>Fortbewegung</b>	
• Gehen oder Rollstuhlfahren	1/2/3/4/5/6/7
• Treppensteigen	1/2/3/4/5/6/7
<b>Summe maximal</b>	<b>91</b>

## Kognitiver FIM

<b>Funktion</b>	<b>Punkte</b>
<b>Kommunikation</b>	
• Verstehen	1/2/3/4/5/6/7
• sich Ausdrücken	1/2/3/4/5/6/7
<b>Soziales</b>	
• soziales Verhalten	1/2/3/4/5/6/7
• Problemlösen	1/2/3/4/5/6/7
• Gedächtnis	1/2/3/4/5/6/7
<b>Summe maximal</b>	<b>35</b>

## Einstufung auf der Punkteskala

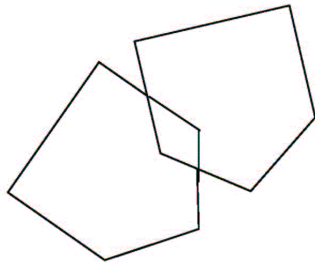
<b>Grad der Selbständigkeit</b>	<b>Punkte</b>
Vollständige Unabhängigkeit	7
Unabhängigkeit nur bei Gebrauch von Hilfsmitteln oder erhöhtem Zeitaufwand	6
Hilfestellung ohne körperlichen Kontakt oder nur zur Vorbereitung	5
Hilfestellung bei minimalem Kontakt; Pat. 75–99 %	4
Mäßige Hilfestellung; Pat. 50–74 %	3
Erhebliche Hilfestellung; Pat. 25–49 %	2
Vollständige Hilfestellung; Pat. < 25 % oder nicht beurteilbar	1

---

## Mini Mental State Examination (MMSE)

Funktion	Punkte
<b>I. Orientierung</b>	
1. Datum	1 / 0
2. Jahreszeit	1 / 0
3. Jahr	1 / 0
4. Wochentag	1 / 0
5. Monat	1 / 0
Zuerst nach dem Datum fragen, dann gezielt nach den noch fehlenden Punkten (z. B. "Können Sie mir auch sagen, welche Jahreszeit jetzt ist?")	
6. Bundesland	1 / 0
7. Landkreis/Stadt	1 / 0
8. Stadt/Stadtteil	1 / 0
9. Krankenhaus	1 / 0
10. Station/Stockwerk	1 / 0
Zuerst nach dem Namen der Klinik fragen, dann nach Station/Stockwerk, Stadt/Stadtteil usw. fragen. In Großstädten sollte nicht nach Stadt und Landkreis, sondern nach Stadt und Stadtteil gefragt werden. Gefragt wird in jedem Fall nach dem aktuellen Aufenthaltsort und nicht nach dem Wohnort.	
<b>II. Merkfähigkeit</b>	
Der Untersuchte muss zuerst gefragt werden, ob er mit einem kleinen Gedächtnistest einverstanden ist. Er wird darauf hingewiesen, dass er sich 3 Begriffe merken soll. Die Begriffe langsam und deutlich - im Abstand von jeweils ca. 1 Sekunde - nennen. Direkt danach die 3 Begriffe wiederholen lassen, der erste Versuch bestimmt die Punktzahl. Ggf. wiederholen, bis der Untersuchte alle 3 Begriffe gelernt hat. Die Anzahl der notwendigen Versuche zählen und notieren (max. 6 Versuche zulässig). Wenn nicht alle 3 Begriffe gelernt wurden, kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden.	
11. Apfel	1 / 0
12. Pfennig	1 / 0
13. Tisch	1 / 0

<b>Funktion</b>	<b>Punkte</b>
<b>III. Aufmerksamkeit und Rechenfertigkeit</b>	
<p>Beginnend bei 100 muss fünfmal jeweils 7 subtrahiert werden. Jeden einzelnen Rechenschritt unabhängig vom vorangehenden beurteilen, damit ein Fehler nicht mehrfach gewertet wird. Alternativ (z. B. wenn der Untersuchte nicht rechnen kann oder will) kann in Ausnahmefällen das Wort "STUHL" rückwärts buchstabiert werden. Das Wort sollte zunächst vorwärts buchstabiert und wenn nötig korrigiert werden. Die Punktzahl ergibt sich dann aus der Anzahl der Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge genannt werden (z. B. "LHTUS" = 3 Punkte).</p>	
14. < 93 >	1 / 0
15. < 86 >	1 / 0
16. < 79 >	1 / 0
17. < 72 >	1 / 0
18. < 65 >	1 / 0
19. alternativ: "STUHL" rückwärts buchstabieren LHUTS	5/4/3 2/1/0
<b>IV. Erinnerungsfähigkeit</b>	
<p>Der Untersuchte muss die 3 Begriffe nennen, die er sich merken sollte.</p>	
20. Apfel	1 / 0
21. Pfennig	1 / 0
22. Tisch	1 / 0
<b>V. Sprache</b>	
<p>Eine Uhr und ein Stift werden gezeigt, der Untersuchte muss diese richtig benennen.</p>	
23. Armbanduhr benennen	1 / 0
24. Bleistift benennen	1 / 0
25. Nachsprechen des Satzes "kein wenn und oder aber" (max. 3 Wdh.)	1 / 0
<p>Der Satz muss unmittelbar nachgesprochen werden, nur 1 Versuch ist erlaubt. Es ist nicht zulässig, die Redewendung "Kein wenn und aber" zu benutzen.</p>	

Funktion	Punkte
<p>26. Kommandos befolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nehmen Sie bitte das Papier in die Hand</i> <span style="float: right;">1 / 0</span></li> <li>• <i>Falten Sie es in der Mitte</i> <span style="float: right;">1 / 0</span></li> <li>• <i>Lassen Sie es auf den Boden fallen</i> <span style="float: right;">1 / 0</span></li> </ul> <p>Der Untersuchte erhält ein Blatt Papier, der dreistufige Befehl wird nur einmal erteilt. 1 Punkt für jeden Teil, der korrekt befolgt wird.</p>	
<p>27. Schriftliche Anweisungen befolgen "AUGEN ZU"</p> <p>Die Buchstaben ("AUGEN ZU") müssen so groß sein, dass sie auch bei eingeschränktem Visus noch lesbar sind. 1 Punkt wird nur dann gegeben, wenn die Augen wirklich geschlossen sind.</p>	1 / 0
<p>28. Schreiben Sie bitte irgendeinen Satz</p> <p>Es darf kein Satz diktiert werden, die Ausführung muss spontan erfolgen. Der Satz muss Subjekt und Prädikat enthalten und sinnvoll sein. Korrekte Grammatik und Interpunktion ist nicht gefordert. Das Schreiben von Namen und Anschrift ist nicht ausreichend.</p>	1 / 0
<p>29. Fünfecke nachzeichnen</p> <p>Auf einem Blatt Papier sind 2 sich überschneidende Fünfecke dargestellt, der Untersuchte soll diese so exakt wie möglich abzeichnen. Alle 10 Ecken müssen wiedergegeben sein und 2 davon sich überschneiden, nur dann wird 1 Punkt gegeben.</p>	1 / 0
	
<b>Summe maximal</b>	<b>30</b>